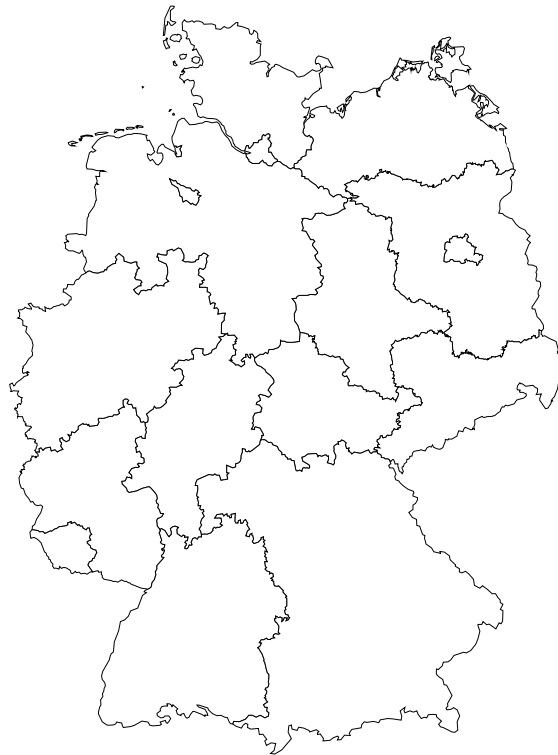


BKA

Statistik

**Polizeiliche
Kriminalstatistik 1998
Bundesrepublik Deutschland**



***Polizeiliche
Kriminalstatistik
1998***



BKA - Statistik
herausgegeben vom
Bundeskriminalamt
Kriminalistisches Institut
Fachbereich KI 12
65173 Wiesbaden

Bundeskriminalamt (Hg.)

**Polizeiliche Kriminalstatistik
Bundesrepublik Deutschland**

Berichtsjahr 1998

ISSN 0943-4674

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung des Bundeskriminalamtes

Druck: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase, 34286 Spangenberg

Inhaltsverzeichnis (Table of contents)

Seite (page)

Vorbemerkungen (Preface)

A: Bedeutung (Significance).....	7
B: Inhalt (Contents).....	8
C: Definitionen (Definition of certain terms).....	12
D: Regeln der Fallerfassung (Counting-rules).....	19
E: Änderungen (alteration).....	21
1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung.....	25
2. Gesamtüberblick (General synopsis).....	27
2.1. Bekanntgewordene Fälle (cases which have come to the attention of the police).....	27
2.1.1. Kriminalität insgesamt (Crime volume).....	27
2.1.2. Fallentwicklung 1998/1997 der Straftaten(gruppen) (Development of crime 1998/1997).....	32
2.1.3. Räumliche Verteilung der Kriminalität (Regional distribution of crime).....	47
2.1.4. Schußwaffenverwendung (Use of fire-arms).....	54
2.1.5. Opfer (Victims).....	57
2.1.6. Schaden (Damage).....	64
2.2. Aufklärung (Clearance of crime).....	65
2.2.1. Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) (Clearance rates).....	65
2.2.2. Aufklärung in den Ländern und den größten Städten (Clearance in the „Laender“ and cities).....	66
2.2.3. Täterkriterien beim aufgeklärten Fall (Further details).....	69
2.3. Tatverdächtige (Suspects).....	72
2.3.1. Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen (Sex and age structures of suspects).....	72
2.3.2. Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger (suspects in relation to population).....	97
2.3.3. Nichtdeutsche Tatverdächtige (Non-Germans).....	105
2.3.4. Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen (Residences of suspects).....	122
2.3.5. Weitere Angaben zum Tatverdächtigen (Further details).....	123
3. Einzeldarstellungen (Individual representations)	
3.1. Mord und Totschlag (Murder and manslaughter).....	127
3.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Offences against sexual self-determination).....	131
3.3. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (Robbery).....	137
3.4. Körperverletzung (bodily injury).....	146
3.5. Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Offences against the personal liberty).....	154
3.6. Diebstahl ohne erschwerende Umstände (Theft without aggravating circumstances).....	157
3.7. Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Theft under aggravating circumstances).....	163
3.8. Diebstahl insgesamt (Theft in total).....	171

	Seite (page)
3.9. Betrug (Fraud)	184
3.10. Betrugsverwandte Delikte (Fraud related offences)	193
3.11. Fälschungsdelikte (Forgery offences).....	196
3.12. Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (Aiding and abetting, receiving stolen goods).....	200
3.13. Brandstiftung (Arson).....	203
3.14. Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (official crime and corruption)	207
3.15. Sachbeschädigung (Damage to property)	208
3.16. Umweltkriminalität (Environmental offences)	212
3.17. Rauschgiftdelikte (Drug offences).....	216
3.18. Gewaltkriminalität (Violent crime)	225
3.19. Wirtschaftskriminalität (Economic crime)	229
3.20. Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Offences against regulations for the protection of juveniles).....	231
3.21. Computerkriminalität (Computer crime).....	233
3.22. Straßenkriminalität (Street crime)	235
4. Staatsschutzdelikte (Offences against the state).....	239
Summary	243
Tabellenanhang	245
Übersicht Straftatenkatalog 1998	
Tabelle 01 Grundtabelle (Known offences and attempts, subdivision of the venues by size of communities, use of firearms, clearance und total synopsis)	
Tabelle 07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe (Damage by amount)	
Tabelle 12 Angaben zum aufgeklärten Fall (Cleared cases)	
Tabelle 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht (Suspects by age and sex)	
Tabelle 21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen (Suspects - place of residence)	
Tabelle 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen (Suspects by special items)	
Tabelle 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes (Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany)	
Tabelle 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht (Victims by age and sex)	
Tabelle 92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Connections between victims and suspects)	

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den seit 1.1.1971 geltenden und zuletzt zum 1.1.1998 geänderten bundeseinheitlichen **Richtlinien** ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- ⇒ „eine Zusammenstellung aller der Polizei bekanntgewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfaßbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen“.

Insoweit dient sie der

- ⇒ „Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten
- ⇒ Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolizeiliche Maßnahmen“.

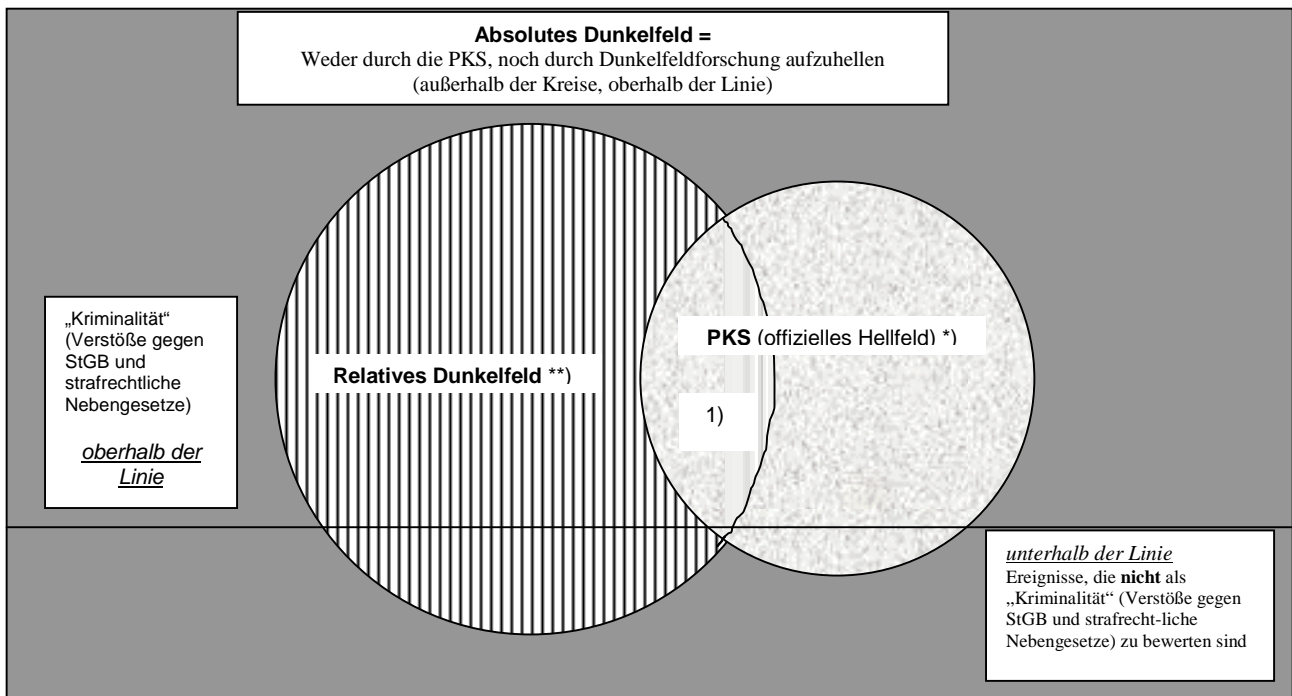
Die **Aussagekraft** der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, daß der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluß variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechenskontrolle) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfaßten Straftaten ausgegangen werden.

Folgende mögliche Einflußfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

- ⇒ Anzeigeverhalten (z.B. Versicherungsaspekt)
- ⇒ Polizeiliche Kontrolle
- ⇒ Statistische Erfassung
- ⇒ Änderung des Strafrechts
- ⇒ Echte Kriminalitätsänderung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfaßten Fälle sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben beschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Siehe hierzu auch das Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld.

Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld

1) Die Schnittmenge zwischen relativem Dunkelfeld und PKS sind angezeigte und registrierte sowie in crime surveys berichtete Straftaten.

*) angezeigte und registrierte, nicht in crime surveys erfaßte Kriminalität (z.B. „opferlose“ Straftaten, Straftaten gegen z.B. Reisende, Kinder oder Randgruppen, vollendete Tötungsdelikte)

**) z.B. durch crime surveys aufgehelltes Dunkelfeld = insbesondere Massenkriminalität von eher geringer Schwere mit in der Regel Privatpersonen als Opfer

B: Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber die §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten)¹. In diesem Jahrbuch werden jedoch ergänzend zur Polizeilichen Kriminalstatistik die Ergebnisse eines selbständigen kriminalpolizeilichen Meldedienstes über Staatsschutzdelikte abgedruckt (s. Abschnitt 4).

Ferner werden Taten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, und auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Länder, Datenschutzgesetze der Länder ausgenommen, **nicht** berücksichtigt.

Um ein möglichst vollständiges Bild der erfaßbaren Sicherheitslage zu erhalten, werden in die Erfassung zur PKS aber auch von strafenmündigen Kindern oder von schuldunfähigen psychisch Kranken begangene Taten einbezogen. Über die Schuldfrage hat die Justiz und nicht die Polizei zu befinden. Zudem sind bei unaufgeklärten Fällen Alter und Schuldfähigkeit der Täter in der Regel ohnehin nicht bekannt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h. die bekanntgewordenen Straftaten werden erst nach Abschluß der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfaßt. Das Zahlenmaterial wird von den Landeskriminalämtern in tabellarischer (aggregierte Daten) und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) **nicht** vergleichbar, da sich:

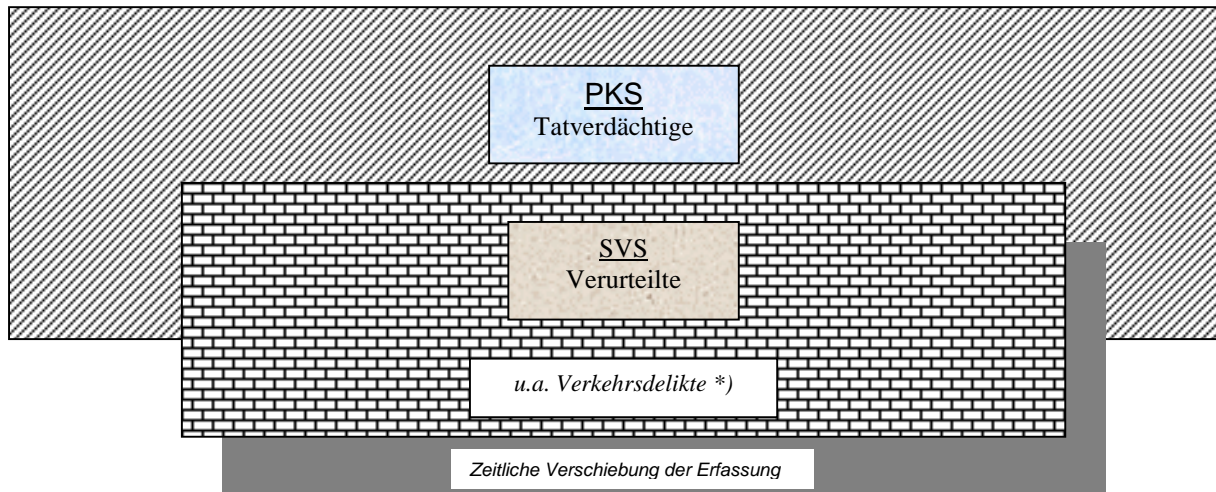
- ⇒ der Erfassungszeitraum verschiebt
- ⇒ die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und

¹ vgl. Seite 14 und 18

⇒ der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann (siehe auch Stichwort „tatverdächtig“)

Falls die im Berichtsjahr in der PKS registrierten Tatverdächtigen rechtskräftig verurteilt werden, gelangen sie wegen der unterschiedlichen Verfahrensdauer teils im Berichtsjahr, teils im Folgejahr oder auch erst noch später in die Strafverfolgungsstatistik (SVS).

Schaubild 2: Tatverdächtige / Verurteilte



*) Verkehrsdelikte werden in der PKS **nicht** erfaßt

Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten in den neuen Ländern für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so daß sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert, so daß Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind. In den Zahlen für die alten Länder mit Berlin sind seit 1991 untrennbar die Daten von Ostberlin enthalten.

Teil 1, 2, 3 und 4 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Auszüge aus den im Tabellenanhang abgedruckten Tabellen sowie aus weiterem, hier nicht abgedruckten Datenmaterial.

- ⇒ **Teil 1** (Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung) gibt einen schnellen Überblick über die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung
- ⇒ **Teil 2** (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:
 - Bekanntgewordene (erfaßte) Fälle
 - aufgeklärte Fälle
 - Tatverdächtige
- ⇒ **Teil 3** (Einzeldarstellungen) enthält tabellarische Übersichten und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsgruppen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z.B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.
- ⇒ **Teil 4** (Staatschutzdelikte) gibt einen Überblick über die Staatschutzdelikte für die ein unabhängiger kriminalpolizeilicher Meldedienst besteht.

Tabellenanhang

Im Anhang (gelbes Papier) sind die mit ☐ gekennzeichneten der folgenden bundeseinheitlichen Tabellen der Polizeilichen Kriminalstatistik abgedruckt: Die nicht abgedruckten Tabellen können bei Bedarf beim Bundeskriminalamt angefordert werden.

Tabelle 01: Grundtabelle ☐

gibt eine Übersicht über die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfaßten rechtswidrigen (Straf-)Taten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen, die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl, die Verwendung von Schußwaffen, die Aufklärungsquoten und die ermittelten Tatverdächtigen.

Tabelle 02: Grundtabelle „Wirtschaftskriminalität“

entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 07: Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe ☐

weist die Zahl der Fälle für bestimmte Straftaten(gruppen) nach Schadensgrößenklassen aus und enthält in Spalte 15 die Schadenssumme in DM.

Tabelle 08: Tatzeitstatistik

stellt die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten nach dem Tatmonat dar. Sie wird in den Ländern im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt.

Tabelle 09: Aufgliederung der „Wirtschaftskriminalität“ nach der Schadenshöhe

Entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 07.

Tabelle 12: Angaben zum aufgeklärten Fall ☐

gibt Auskunft über die Zahl der aufgeklärten Fälle, für die als Tatverdächtige ermittelt wurden:

- alleinhandelnde Tatverdächtige
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß
- Schußwaffe mitgeführt

Tabelle 20: Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht ☐

gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. Errechnet wird das Alter zur Tatzeit (zur Zählregel siehe Stichwort „tatverdächtig“).

Tabelle 21: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen ☐

enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Tatverdächtigen zum Tatort. Die echte Tatverdächtigenzählung ist für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchzuführen:

- Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- im Landkreis der Tatortgemeinde
- im gleichen Bundesland (wie die Tatortgemeinde)
- im übrigen Bundesgebiet
- außerhalb des Bundesgebietes
- ohne festen Wohnsitz

Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im allgemeinen höher als 100 sein.

Tabelle 22: Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen ☐

enthält die gleichen Merkmale wie die Tabelle 12, jedoch den Tatverdächtigen und nicht den Fällen zugeordnet.

Tabelle 28: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen

entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 21.

Tabelle 29: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen

entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 21.

Tabelle 40: Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabelle 50: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabelle 51: Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der türkischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 50.

Tabelle 53: Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der italienischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 50.

Tabelle 54: Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der polnischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 50.

Tabelle 55: Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der rumänischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 50.

Tabelle 59: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht **ohne** Illegale, Stationierungsstreitkräfte und Touristen/Durchreisende entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltende Personen, ohne Stationierungsstreitkräfte und Angehörige sowie ohne Touristen/Durchreisende in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes [☐] unterscheidet nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlaß des legalen Aufenthaltes:

- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- Tourist/Durchreisender
- Student/Schüler
- Arbeitnehmer
- Gewerbetreibender
- Asylbewerber
- Sonstige

Tabelle 62: Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger gliedert die nichtdeutschen Tatverdächtigen nach den Schlüsselzahlen der einzelnen Deliktsarten (Kopfzeile) und nach den Staatsangehörigkeiten (Vertikale) auf.

Tabelle 91: Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht [☐] enthält Angaben über Alter und Geschlecht der Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt.

Tabelle 92: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung [☐] gliedert die Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen).

Unterschieden wird nach:

- Verwandtschaft (Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB)
 - Bekanntschaft
 - Landsmann (nur bei Ausländern derselben Nationalität)
 - flüchtige Vorbeziehung
 - keine Vorbeziehung
 - ungeklärt
-

C: Definitionen

Alkoholeinfluß bei der Tatausführung

Ein Alkoholeinfluß liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluß.

Aufklärungsquote (AQ)

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann z.B. zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekanntgewordene Fälle}}$$

BtM-Ersatzmittel / -Ausweichmittel

Der Begriff Betäubungsmittel bei den Beschaffungsdelikten (Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung) schließt die BtM-Ersatzmittel und BtM-Ausweichmittel ein.

Drogenart

-siehe Rauschgiftdelikt-

Fall

➤ Bekanntgewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamtozahl der bekanntgewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

➤ Aufgeklärter Fall

ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

Geld- und Kassenboten

Wer im Rahmen seiner Berufsausübung Geld- oder Wertgegenstände transportiert, ist als Geldbote zu bewerten. Zu den Geld- und Kassenboten sich auch Geldbriefträger zu zählen.

Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist der 1.1. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, daß nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und daß u.a. Stationierungstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, Besucher und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind, Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

Kiosk

$$HZ = \frac{\text{erfaßte Fälle} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Ein Kiosk ist ein Geschäft, das von Kunden nicht betreten werden kann.

Konsumenten harter Drogen

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I – III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Anmerkung: Die wichtigsten harten Drogen sind Heroin, Kokain, Amphetamin, Amphetaminderivate (z.B. „Ecstasy“) und LSD.

Kreditkarte

Als Kreditkarte im Sinne dieser Richtlinien sind alle Karten zu verstehen, die zum Bezug von Geld oder Waren bzw. Inanspruchnahme von Dienstleistungen berechtigen. Darunter fallen sowohl die klassischen Kreditkarten (American Express, Diners Club, Eurocard, VISA) als auch alle Kunden- und Servicekarten von Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, Firmen und Verbänden sowie alle Multifunktionskarten wie z.B. die Euroscheckkarte, wenn

diese nicht in Verbindung mit Euroschecks benutzt wird. Die Erfassung erfolgt unter der Schlüsselzahl 5164 (Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten). Die Verwendung von EC- und Kreditkarten an Geldautomaten und elektronischen Kassen („Electronic Cash“) ist unter der Schlüsselzahl 5163 (Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten) zu erfassen.

Kommunikationsdienst

Unter die Kommunikationsdienste fallen alle Übertragungen von Sprache/Ton, Texten und Bildern, unabhängig vom Übertragungsweg. Die Zugangsberechtigung kann dabei eine Karte (Telefonkarte mit Vorausgebühr, Telefonkarte als Kreditkarte, sonstige Zugangsberechtigungskarte/Chip) und/oder ein anderes Zugangsdatum (z.B. Paßwort) sein.

Ladendiebstahl

Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit erfaßt.

Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei allen im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten vollendeten und versuchten Straftaten(gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft vor Landsmann vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfaßt alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

Raub auf Geld- und Werttransporte

Unter Schlüsselzahl 2130 sind auch diejenigen Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte einzubeziehen, die strafrechtlich als räuberischer Angriff auf Kraftfahrer zu bewerten sind.

Rauschgiftdelikt / Drogenart

Sind bei einem Rauschgiftdelikt mehrere Drogenarten betroffen, so gilt bei der statistischen Erfassung folgende Vorrangregelung:

1. Heroin
2. Kokain
3. Amphetamin
4. Amphetaminderivate (einschl. Ecstasy)
5. LSD
6. Cannabis
7. sonstiges

Schaden²

ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangtes Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten vollendeten Straftatengruppen zu erfassen (Angabe in Deutsche Mark, aufgerundet auf volle DM). Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von DM 1,-; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Konkurschaden ist, ist der volle Schaden (ab 1.1.94) bei den Konkursstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von DM 1,- zu erfassen. Bei versuchtem Raubmord erfolgt keine Schadenserfassung.

Schußwaffe

- Als Schußwaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schußwaffen gemäß § 1 WaffG. Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schußwaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.
- Mit einer Schußwaffe „gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z.B. auch durch Spielzeugpistole).
- Ein Mitführen von Schußwaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schußwaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schußwaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.
- Die Legaldefinition „Schußwaffen“ gem. § 1 WaffG umfaßt alle Geräte, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind, bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden. Dazu gehören auch Luft-, Federdruck- und Kohlendioxydwaffen, Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen sowie Spielzeugwaffen, die ihrer äußeren Form nach den Anschein vollautomatischer Selbstladewaffen hervorrufen, die Kriegswaffen im Sinne des Kriegswaffenkontrollgesetzes (KWKG) sind.

² Definitionsänderung ab 1.1.94

Staatsschutzdelikte³

sind rechtswidrige (Straf-)Taten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie diejenigen, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

Steigerungsrate (SR)

gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

Summenschlüssel• **„8910“ Rauschgiftkriminalität**

umfaßt folgende Straftaten:

7300	Rauschgiftdelikte
2180	Raub zur Erlangung von Btm
*710	Diebstahl von Btm aus Apotheken
*720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen
*730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern
*740	Diebstahl von Btm bei Herstellern und Großhändlern
*750	Diebstahl von Rezeptformularen
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm

• **„8911“ Direkte Beschaffungskriminalität**

umfaßt folgende Straftaten:

2180	Raub zur Erlangung von Btm
*710	Diebstahl von Btm aus Apotheken
*720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen
*730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern
*740	Diebstahl von Btm bei Herstellern und Großhändlern
*750	Diebstahl von Rezeptformularen
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm

Fortsetzung nächste Seite

• **„8920“ Gewaltkriminalität**

umfaßt folgende Straftaten:

0100	Mord
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen
0220	Kindestötung
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
2210	Körperverletzung mit Todesfolge
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung
2330	Erpresserischer Menschenraub
2340	Geiselnahme
2350	Angriff auf den Luftverkehr

• **„8930“ Wirtschaftskriminalität⁴**

Als „Wirtschaftskriminalität“ sind anzusehen:

1. Die Gesamtheit (Ausnahme: Computerbetrug⁵) der in § 74c Abs. 1 Nr. 1-6 GVG aufgeführten Straftaten:
 - a) Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem

³ vgl. Seite 8

⁴ Definitionsänderung ab 1.1.98

⁵ Computerbetrug ist zwar in der Aufzählung des GVG enthalten, ist aber oft (wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen) keine Wirtschaftskriminalität.

Handelsgesetzbuch, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,

- b) nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen, dem Versicherungsaufsichtsgesetz sowie dem Wertpapierhandelsgesetz,
 - c) nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, dem Devisenbewirtschaftungsgesetz sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit deren Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
 - d) nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
 - e) des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubiger- und der Schuldnerbegünstigung
 - f) der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und der Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
 - g) des Betruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung und der Bestechung, soweit zur Beurteilung des Falles besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung erfolgt über die Sonderkennung „Wikri = ja“.

- „8931“ Wirtschaftskriminalität bei Betrug wird über die Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 5100 des Straftatenkataloges erfaßt.
-

-
- „8932“ Insolvenzstraftaten
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
 - 5600 Konkursstraftaten nach StGB (mit **allen** Unterschlüsseln)
 - 7121 Konkursverschleppung nach GmbH-G
 - 7122 Konkursverschleppung nach HGB
 - „8933“ Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
 - 5130 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (mit **allen** Unterschlüsseln)
 - 5141 Kreditbetrug (§ 265b StGB)
 - 5143 Kreditbetrug (§ 263 StGB)
 - 5144 Wechselbetrug
 - 5145 Wertpapierbetrug
 - 7140 Straftaten i.V.m.d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz
 - „8934“ Wettbewerbsdelikte
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
 - 6560 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibung (§ 298 StGB)
 - 7150 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (mit **allen** Unterschlüsseln)
 - 7192 Straftaten nach dem UWG **ohne** §§ 17
 - „8935“ Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
 - 5173 Arbeitsvermittlungsbetrug
 - 5177 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
 - 5220 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)
 - 7130 Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung
 - „8936“ Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
 - 5131 Prospektbetrug (§ 264 StGB)
 - 5132 Anlagebetrug (§ 263 StGB)
 - 5133 Betrug bei Börsenspekulationen
 - 5134 Beteiligungsbetrug
 - 5211 Untreue bei Kapitalgeschäften
 - „8960“ Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend
umfaßt die folgenden Straftaten:
 - 1431 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1. Ziff. 1, 2 und 5 StGB)
 - 6261 Verbreiten von Schriften zur Gewaltdarstellung an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1. Ziff. 3 StGB)
 - 7210 Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
 - 7220 Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
 - „8970“ Computerkriminalität
umfaßt die folgenden Straftaten:
 - 5163 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten
 - 5175 Computerbetrug (§ 263a StGB)
 - 5179 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
 - 5430 Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§ 269, 270 StGB)
 - 6742 Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
 - 6780 Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
 - 7151 Softwarepiraterie (private Anwendung, z.B. Computerspiele)
 - 7152 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
-

- „8990“ Straßenkriminalität

umfaßt die folgenden Straftaten:

- 1111 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)
- 1112 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)
- 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)
- 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (mit **allen** Unterschlüsseln)
- 2140 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) (mit Unterschlüssel)
- 2150 Zechanschlußraub
- 2160 Handtaschenraub
- 2170 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2333 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- 2343 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- *20* Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
- *30* Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
- *50* Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
- *550 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
- *90* Taschendiebstahl
- *001⁶ Diebstahl insgesamt von Kraftwagen
- *002¹ Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern
- *003¹ Diebstahl insgesamt von Fahrrädern
- *007¹ Diebstahl insgesamt von/aus Automaten
- 6230 Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
- 6741 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
- 6743 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Tageswohnungseinbruch

Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06.00 und 21.00 Uhr liegt.

Tatort⁷

ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung). Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)hafens mit Tatort „unbekannt“ zu erfassen. Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik ereignen, gilt der deutsche Anlegenhafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

Tatverdächtige

➤ Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Ein Tatverdächtiger, für den im Berichtszeitraum mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt. Vor 1983 waren Personen, gegen die im Berichtsjahr mehrfach ermittelt wurde, immer wieder erneut registriert worden. Wegen Ablösung dieser Mehrfachzählung, die zu stark überhöhten und strukturell verzerrten Tatverdächtigenzahlen führte, durch die jetzige „echte“ Tatverdächtigenzählung, ist ab 1984 ein Vergleich zu früheren Jahren beeinträchtigt.

Werden einem Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird er für jede Gruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Zu beachten ist ferner, daß Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfaßt, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

⁶ Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundstabellen nicht gesondert ausgewiesen.

⁷ Definitionsänderung ab 1.1.94

- Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Wird derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird er zu dem aktuellsten Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren. Alle Nichtdeutschen, die eine Schule, Fachhochschule oder Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland besuchen, werden unter „Student/Schüler“ erfaßt.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils **ohne** Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 1.1. des Berichtsjahres). Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus dem doppelten Dunkelfeld in der Bevölkerungsstatistik, in der ein Teil der ermittelten Tatverdächtigen **nicht** enthalten ist (vgl. „Häufigkeitszahl“), und in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Verkehrsdelikte⁸

sind:

- alle Verstöße gegen die Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte
- die Verkehrsunfallflucht
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und daher in der PKS zu erfassen sind):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB
- das mißbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

Wohnraum

Wohnräume sind alle unbeweglichen Objekte, die für einen längeren Aufenthalt ausgestattet sind.

Wohnsitz unbekannt

ist statistisch wie "ohne festen Wohnsitz" zu bewerten.

⁸ Definitionsänderung ab 1.1.1995 (nur redaktionell); vgl. Seite 8

D: Regeln der Fallerfassung

a) Voraussetzung für die Erfassung

Es dürfen nur Fälle erfaßt werden, deren Daten hinreichend konkretisiert sind. So müssen überprüfbare Anhaltspunkte zumindest hinsichtlich Tatbestand, Tatort/Tatörtlichkeit und Tatzeit/Tatzeitraum vorliegen. Vage, nicht überprüfbare Angaben eines Tatverdächtigen allein über die Zahl der begangenen Straftaten genügen nicht.

b) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorgangs⁹ bekanntgewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als 1 Fall zu erfassen.

Als 1 Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB). Als Fall ist die Straftat zu erfassen, für die die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht wird.

▪ Beispiele:

1. Lokaleinbruch – geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller
= 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Schlüsselzahl 415*)

aber:

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen von Spuren

- = 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Schlüsselzahl 415*)
und

1 Fall Brandstiftung (Schlüsselzahl 6410)

2. Durch den Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt
= 1 Fall gefährliche und schwere Körperverletzung (Schlüsselzahl 2220);
die Sachbeschädigung wird nicht erfaßt (Tateinheit)
3. Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet
= 1 Fall Mord (Schlüsselzahl 0100) mit 5 Opfern

c) Gleichartige Folgehandlungen¹⁰

Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges¹ weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie bei unmittelbarem räumlichen Zusammenhang unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlußfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als 1 Fall zu erfassen. Dies gilt auch für Unbekanntsachen, soweit aus kriminalistischer Sicht die im Fortsetzungszusammenhang stehenden Taten einem oder gemeinschaftlich handelnden noch nicht ermittelten Täter/Tätern zuzuordnen sind.

➤ Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat ausschließlich z.N. desselben Geschädigten.

▪ Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*) z.N. desselben Kaufhauses begangen

= 1 Fall

aber:

Ein Tatverdächtiger löst 10 gestohlene Schecks eines Geschädigten bei 10 verschiedenen Geschäften ein

= 10 Fälle (kein unmittelbarer räumlicher Zusammenhang)

➤ Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Handlung, ohne daß Geschädigte vorhanden sind.

▪ Beispiele:

- a) Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft
= 1 Fall.

⁹ Ein Ermittlungsvorgang umfaßt alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

¹⁰ klarstellende redaktionelle Textänderung zum 1.1.98

- b) Ein Arzt hat häufig verbotswidrig Betäubungsmittel verschrieben oder eine Person hat wiederholt pornographische Schriften vertrieben
= jeweils 1 Fall
- c) Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB)
= 1 Fall

Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung gleichartiger Folgehandlungen.

d) *Tatmehrheit*

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z.N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als 1 Fall zu zählen.

▪ Beispiele:

1. In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet
= 10 Fälle
2. Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen
= 12 Fälle

e) *Regelung besonderer Fälle*

• **Betrug und Wettbewerbsdelikte**

- **Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel** (Schlüsselzahl 5161 ff.)
ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- **Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)**
Bei der Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
- **Leistungserschleichung (Schlüsselzahl 5150)**
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungserschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur 1 Fall der Leistungserschleichung erfaßt.
- **Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten** (Schlüsselzahl 5179)
Da die wesentliche kriminalpolitische Bedeutung in der Überwindung von Zugangsberechtigungen liegen dürfte, hat bei Überschneidung der Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten Vorrang vor Waren-/Warenkreditbetrug (Schlüsselgruppe 5110). Bei betrügerischem Einsatz unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselgruppe 5160) haben diese dagegen Vorrang vor Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten.
- **Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)**
Eine gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB (Schlüsselzahl 6572) begangene Tat ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Atz 2, Ziff 1 StGB (Schlüsselzahl 6573) vorliegt.

• **Geiselnahme**

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur 1 Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so daß ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist der Ort der ersten Geiselnahme maßgebend.

• **Geld- und Wertzeichenfälschung**

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

• **Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) / Aufenthalt**

Bei unerlaubter Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise nach Schlüsselzahl 7251 als 1 Fall zu erfassen.

- **Konkursdelikte**

Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§ 283, 283a StGB) ist nur 1 Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gem. §§ 283b, 283c und 283d StGB.

- **Landfriedensbruch**

Straftaten, die den Tatbestand des Landfriedensbruchs verwirklichen, sind bei unmittelbarem räumlichen Zusammenhang und unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen als 1 Fall zu zählen. Dabei kann sich der räumliche Zusammenhang z.B. auf einen Platz oder eine Straße nebst benachbarter Straßenzüge beziehen.

- **Rauschgiftdelikte**

Es ist nur 1 Fall zu zählen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel verschafft hat.

- **Urkundenfälschung** als Vorbereitungshandlung

zu einem anderen Delikt ist – unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit – gesondert zu erfassen.

Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug

- **Urheberrechtsgesetz**

Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist analog zu den Zählregeln bei *Konkursdelikten* jeweils nur ein Fall zu erfassen.

E: Änderungen (ab Berichtsjahr 1998)

Straftatenkatalog

➤ Neue Schlüsselzahlen

- | | | |
|------|-----------------|--|
| 5179 | S ¹¹ | Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten |
| 6513 | | Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB |
| 6514 | | alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit nach § 335 StGB |
| 6523 | | Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB |
| 6524 | | alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB |
| 6551 | O ¹ | Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB) |
| 6552 | | Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB) |
| 6560 | | Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB) |
| 6570 | + | Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB) |
| 6571 | | Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB |
| 6572 | | -gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB |
| 6573 | | -Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB |

➤ Inhaltliche und redaktionelle Änderungen (unterstrichene Bereiche)

- | | | |
|------|----------------|---|
| 1100 | O ¹ | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses (<u>§§ 174, 174a, 174b, 177 StGB</u>) |
| 1110 | O ¹ | <u>Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)</u> |
| 1120 | O ¹ | <u>sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 2 StGB)</u> |
| 2300 | O ¹ | Straftaten gegen die persönliche Freiheit (<u>§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB</u>) |

¹¹ + = kein Erfassungsschlüssel; S = Schadenserfassung; O = Opfererfassung

2310	O ¹²	<u>Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung (§§ 234, 235, 236 StGB)</u>
6500		<u>Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 298-300, 331-355, 357 StGB)</u>
6510		<u>Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 331, 332, 335 StGB)</u>
6520		<u>Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 333, 334, 335 StGB)</u>
6550		<u>sonstige Straftaten im Amt (§§ 336, 339-355, 357 StGB)</u>
6600		<u>Strafbarer Eigennutz (§§ 284, 284a, 286, 288-293, 297 StGB)</u>
6630		<u>Wucher (§ 291 StGB)</u>
7192		<u>Straftaten nach UWG ohne § 17</u>
7251		<u>unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz</u>
8930		Wirtschaftskriminalität
8934		Wettbewerbsdelikte (zusätzlicher Schlüssel: 6560, gestrichen wurde Schlüssel: 7191)
8970		Computerkriminalität (zusätzlicher Schlüssel: 5179)

➤ Streichung bestehender Schlüssel

7191 Bestechung von Angestellten nach § 12 UWG

➤ Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes

Am 01.04.1998 (Bundesgesetzblatt vom 30.01.1998, Teil I, Nr. 6, S. 164) trat das 6. Gesetz zur Reform des Strafrechts in Kraft, wobei eine Vielzahl von Strafvorschriften im StGB, vor allem im Bereich des 13. (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung), 17. (Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit) sowie 28. Abschnitts (Gemeingefährliche Straftaten) geändert, ergänzt oder neu gefaßt wurden.

Daraus ergaben sich Änderungen im Inhalt, Text sowie in den Plausibilitäten der jeweiligen PKS-Schlüsselzahl, die aber verfahrensbedingt erst zum **01.01.1999** im Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik umgesetzt werden konnten. Um aber eine korrekte Erfassung der geänderten Tatbestände zu ermöglichen traten für Fälle mit **Tatzeit ab 01.04.1998** folgende Änderungen in Kraft.

2230	O ¹	<u>Mißhandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB)-Versuch ist ab 01.04.98 strafbar)</u>
2231	O ¹	<u>Mißhandlung von Kindern -Versuch ist ab 01.04.98 strafbar-</u>
2240	O ¹	<u>(vorsätzliche leichte) Körperverletzung -Versuch ist ab 01.04.98 strafbar-</u>
1100	O ¹	<u>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)</u>
1110	O ¹	<u>Vergewaltigung und sexuelle Nötigung nach §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB (betrifft auch die Schlüssel 1111, 1112 und 1113)</u>
1120	O ¹	<u>sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)</u>
1130	O ¹	<u>sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp.- unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses nach §§ 174, 174a-c StGB</u>
1300	O ¹	<u>sexueller Mißbrauch nach §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB</u>
1310	O ¹	<u>sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b StGB)</u>
2200	O ¹	<u>Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB)</u>
2210	O ¹	<u>Körperverletzung mit Todesfolge nach §§ 227, 231 StGB</u>
2220	O ¹	<u>gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)</u>
2250	O ¹	<u>fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)</u>
2310	O ¹	<u>Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)</u>
5174	S ¹	<u>Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmißbrauch nach § 263, 265 StGB</u>
5400		<u>Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB)</u>
5530		<u>Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks (§ 152a StGB)</u>

¹² + = kein Erfassungsschlüssel; S = Schadenserfassung; O = Opfererfassung

6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (<u>§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d</u>)
6400	Brandstiftung (<u>§§ 306 - 306d StGB</u>)
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung (<u>§§ 306 - 306c StGB</u>)
6600	Strafbarer Eigennutz (<u>§§ 284-293, 297 StGB</u>)
6610	Glücksspiel (<u>§§ 284, 285, 287 StGB</u>)
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht (<u>§ 170 StGB</u>)
6720	Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht (<u>§ 171 StGB</u>)
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (<u>§§ 307 - 312 StGB</u>)
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (<u>§ 307 StGB</u>)
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (<u>§ 308 StGB</u>)
6753	Mißbrauch ionisierender Strahlen (<u>§ 309 StGB</u>)
6754	Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (<u>§ 310 StGB</u>)
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (<u>§ 311 StGB</u>)
6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (<u>§ 312 StGB</u>)
6764	<u>unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen nach § 326 außer Abs. 2 StGB</u>
6770	<u>gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB</u>

Nationalitätenkatalog

- keine Änderungen
-

1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T1

Inhalt	Anzahl		Steige- rungs- rate (%)	Aufklärungs- quote in %	
	1998	1997		1998	1997
Straftaten insgesamt					
erfaßte Fälle	6 456 996	6 586 165	-2,0		
aufgeklärte Fälle	3 376 524	3 335 016	1,2	52,3	50,6
Ausländerspezifische Delikte (Schlüssel: 7250)	218 314	212 933	2,5	99,8	99,3
Gewaltkriminalität insgesamt	186 306	186 447	-0,1	71,9	69,7
<i>darunter:</i>					
♦ Mord und Totschlag (siehe auch Fußnote Seite 32)	2 877	3 288	-12,5	95,4	92,9
♦ Raubdelikte	64 405	69 569	-7,4	49,9	48,4
<i>*verstärkte polizeiliche Präsenz einschl. BGS an den Brennpunkten vieler Großstädte</i>					
♦ gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	106 222	3,8	83,6	82,5
Diebstahlskriminalität insgesamt	3 323 989	3 537 610	-6,0	32,3	31,5
<i>darunter:</i>					
♦ von Kraftwagen	112 717	138 098	-18,4	26,4	26,4
<i>*verbesserte Sicherungseinrichtungen an Kfz (Wegfahrsperrn der neuen Generation)</i>					
<i>*geänderte Versicherungsbedingungen i.Z.m. Wegfahrsperrn</i>					
♦ aus Kraftwagen	534 018	595 293	-10,3	11,1	10,8
<i>*Kaskoverzicht bzw. höhere SB (geänderte Verträge: VL bei Kasko nur auf den Zeitwert)</i>					
<i>*Preisverfall bei Autoradios und Mobiltelefonen sowie verbesserte Sicherungseinrichtungen</i>					
♦ Ladendiebstahl	655 211	677 542	-3,3	95,5	95,5
<i>*Kontrolldelikt; daher ist die Entwicklung im wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen bestimmt.</i>					
♦ Wohnungseinbruch	166 742	182 009	-8,4	17,5	17,5
♦ Taschendiebstahl	92 090	103 997	-11,4	5,1	6,1
<i>*gezielter Verfolgsdruck, Zerschlagung und Offenlegung von "Netzstrukturen" der Taschendiebstahlsbanden</i>					
Betrug insgesamt	705 529	670 845	5,2	82,1	81,1
<i>darunter:</i>					
♦ Erschleichen von Leistungen	159 463	120 131	32,7	99,2	97,9
<i>*Intensivierte Kontrollen im öffentlichen Nahverkehr ("Schwarzfahren")</i>					
Konkursstraftaten nach StGB	4 279	3 893	9,9	99,5	99,3
Korruptions- und Amtsdelikte					
<i>Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.</i>					
♦ Vorteilsannahme § 331 StGB	1 746	1 068	63,5	101,0	100,5
♦ Bestechlichkeit § 332 StGB	619	1 239	-50,0	98,9	96,6
♦ Vorteilsgewährung § 333 StGB	280	406	-31,0	95,7	98,8
♦ Bestechung § 334 StGB	848	1 493	-43,2	101,2	98,3
♦ Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB	2	<i>ab 1998</i>	-	100,0	-
♦ alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	3	<i>ab 1998</i>	-	100,0	-
♦ Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	55	<i>ab 1998</i>	-	73,0	-

T1- Fortsetzung

Inhalt	Anzahl		Steige- rungs- rate (%)	Aufklärungs- quote in %	
	1998	1997		1998	1997
Rauschgiftdelikte insgesamt	216 682	205 099	5,6	95,8	95,6
<i>nach Drogenarten:</i>					
♦ Heroin	49 625	54 429	-8,8	95,9	96,1
♦ Kokain	23 391	22 784	2,7	96,0	96,5
♦ Amphetamin	13 392	13 273	0,9	94,3	94,5
♦ Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	5 515	7 920	-30,4	94,9	94,1
♦ Cannabis	109 863	91 352	20,3	96,7	96,4
<i>Der Anstieg bei Cannabis dürfte teilweise auf verstärkte Kontrollen zurückzuführen sein. Umfragen sprechen aber auch für einen tatsächlich vermehrten Konsum von Cannabis.</i>					
Umweltkriminalität insgesamt (StGB)	41 381	39 864	3,8	56,7	58,8
<i>darunter:</i>					
♦ umweltgefährdende Abfallbeseitigung	30 898	29 501	4,7	53,2	55,5

Tatverdächtige (TV)

Tatverdächtige insgesamt	2 319 895	2 273 560	2,0
♦ deutsche TV -insgesamt-	1 691 418	1 640 080	3,1
♦ nichtdeutsche TV -insgesamt-	628 477	633 480	-0,8
<i>%-Anteil nichtdeutscher TV: 27,1 % (1997: 27,9 %)</i>			

Tatverdächtige insgesamt nach Alter

Tatverdächtige insgesamt	2 319 895	2 273 560	2,0
♦ Kinder	152 774	144 260	5,9
<i>Diese Entwicklung ist vor allem auf den starken Anstieg (absolut) beim Ladendiebstahl -insgesamt- um 5.511 (6,8 %) auf 86.204 tatverdächtige Kinder zurückzuführen.</i>			
<i>Bei Körperverletzung wurde ein Anstieg um 1.737 (14,1 %) auf 14.024 tatverdächtige Kinder registriert.</i>			
♦ Jugendliche	302 413	292 518	3,4
<i>Hier ist ein starker Anstieg z.B. bei Rauschgiftdelikten um 6.376 (27,9 %) auf 29.222, bei dem Kontroll- delikt Leistungerschleichung (Schwarzfahren) um 3.636 (26,1 %) auf 17.578 und bei Körperverletzungen -insgesamt- um 2.439 (5,4 %) auf 47.494 jugendliche Tatverdächtige festzustellen.</i>			
♦ Heranwachsende	237 073	226 279	4,8
♦ Erwachsene	1 627 635	1 610 503	1,1

Tatverdächtigensbelastungszahl der Deutschen (TV pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)

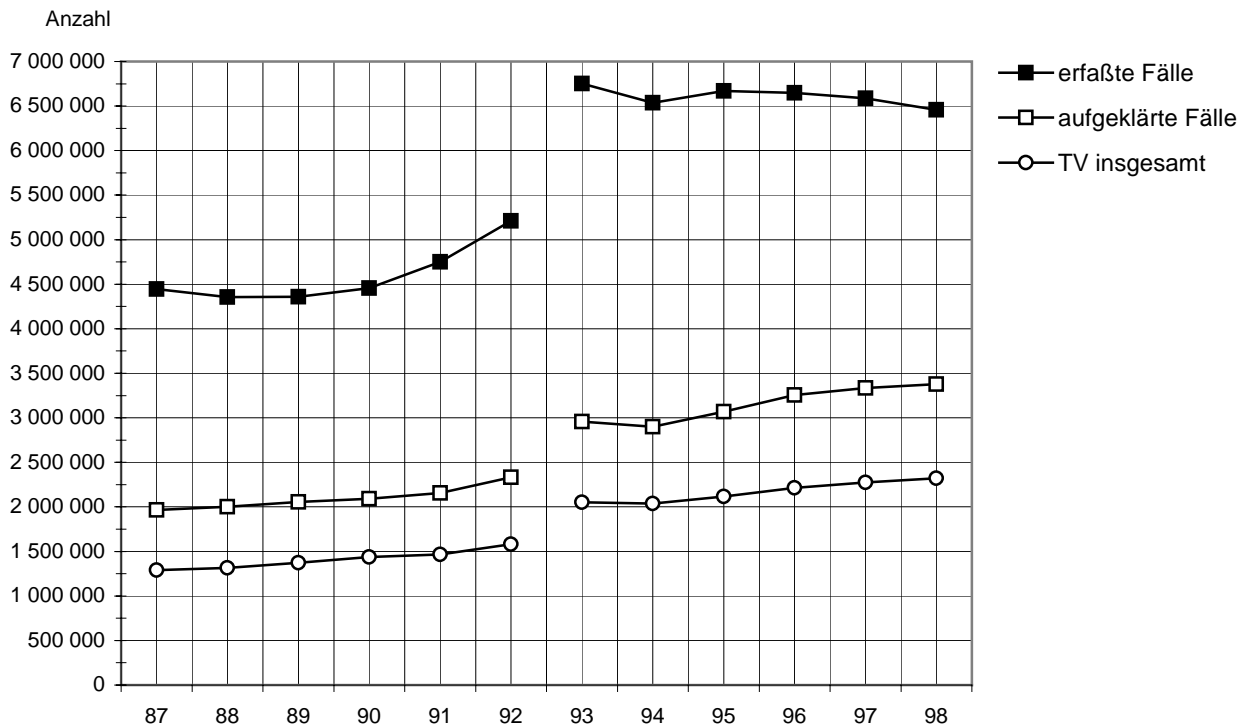
TV insges. (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 449	2 382	2,8
♦ Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 417	2 267	6,6
♦ Jugendliche	7 288	7 094	2,7
♦ Heranwachsende	7 271	6 992	4,0
♦ Erwachsene	1 986	1 948	2,0

Der Anstieg der registrierten Jugenddelinquenz hat sich deutlich verlangsamt.

2. Gesamtüberblick

G1

Straftaten insgesamt



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Vorbemerkung:

Ab dem Berichtsjahr 1991 sind die Daten Ostberlins in die PKS für die Bundesrepublik Deutschland integriert, wodurch der Vergleich mit den Vorjahren etwas beeinträchtigt ist. Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten der neuen Länder für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so daß sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitgehend normalisiert, so daß Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind.

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit von Jahr zu Jahr unterschiedlich zahlreichen Einzelfällen. Die Tatzeiten liegen meist vor dem Berichtsjahr. Auch die Entwicklung der Aufklärungsquoten wird hierdurch beeinflusst, da diese Fälle in der Regel aufgeklärt sind.

Zur Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes zum 01.04.1998 siehe ab Seite 22.

2.1. Bekanntgewordene Fälle

2.1.1 Kriminalität insgesamt

Für das Bundesgebiet insgesamt wurden 1998 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt **6.456.996** Verstöße gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Die mit Strafe bedrohten Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt. Dies waren 2,0 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 1998 beträgt 7.869.

In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin wurden insgesamt **5.149.955** Fälle erfaßt. Dies waren 2,0 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 1998 beträgt 7.576.

In den neuen Ländern wurden insgesamt **1.307.041** Fälle erfaßt. Dies waren 1,8 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 1998 beträgt 9.281.

Die Veränderung von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamthäufigkeitszahl seit 1971 zeigt folgende Übersicht:

T2

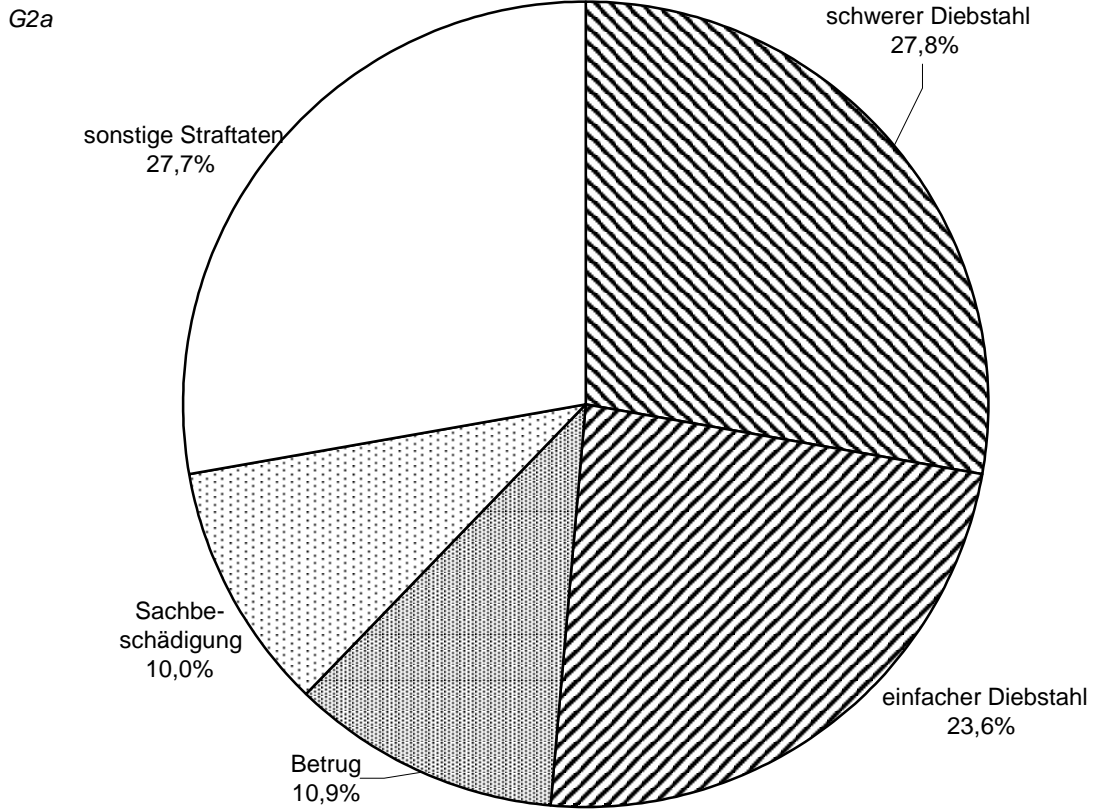
Jahr	Bevölkerung		Bekanntgewordene Straftaten		Gesamthäufigkeitszahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Bemerkungen
	Einwohner am 30.06.	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Fälle	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
1955	52 363 500		1 575 310		3 018		bis 1970
1960	55 422 900		2 034 239		3 660		Eingangserfassung
1965	59 040 600		1 789 319		3 031		
1970	61 508 400		2 413 586		3 924		
							ab 1971
1971	61 293 700		2 441 413		3 983		Ausgangserfassung
1972	61 673 500	0,6	2 572 530	5,4	4 171	4,7	
1973	61 967 200	0,5	2 559 974	-0,5	4 131	-1,0	
1974	62 040 900	0,1	2 741 728	7,1	4 419	7,0	
1975	61 832 200	-0,3	2 919 390	6,5	4 721	6,8	
1976	61 512 900	-0,5	3 063 271	4,9	4 980	5,5	
1977	61 395 600	-0,2	3 287 642	7,3	5 355	7,5	
1978	61 310 000	-0,1	3 380 516	2,8	5 514	3,0	
1979	61 336 600	0,0	3 533 802	4,5	5 761	4,5	
1980	61 560 700	0,4	3 815 774	8,0	6 198	7,6	
1981	61 665 700	0,2	4 071 873	6,7	6 603	6,5	
1982	61 637 900	-0,0	4 291 975	5,4	6 963	5,5	
1983	61 420 700	-0,4	4 345 107	1,2	7 074	1,6	
1984	61 181 100	-0,4	4 132 783	-4,9	6 755	-4,5	1)
1985	61 015 300	-0,3	4 215 451	2,0	6 909	2,3	
1986	61 047 700	0,1	4 367 124	3,6	7 154	3,5	
1987	61 170 500	0,2	4 444 108	1,8	7 265	1,6	
1988	61 418 000	0,4	4 356 726	-2,0	7 094	-2,4	2)
1989	61 989 800	0,9	4 358 573	0,0	7 031	-0,9	
1990	62 679 000	1,1	4 455 333	2,2	7 108	1,1	3), 4)
1991	65 001 400		4 752 175		7 311		5)
1992	65 765 900	1,2	5 209 060	9,6	7 921	8,3	
1993	80 974 600		6 750 613		8 337		6)
1994	81 338 100	0,4	6 537 748	-3,2	8 038	-3,6	
1995	81 538 600	0,2	6 668 717	2,0	8 179	1,8	
1996	81 817 500	0,3	6 647 598	-0,3	8 125	-0,7	
1997	82 012 200	0,2	6 586 165	-0,9	8 031	-1,2	
1998	82 057 400	0,1	6 456 996	-2,0	7 869	-2,0	

Bemerkungen:

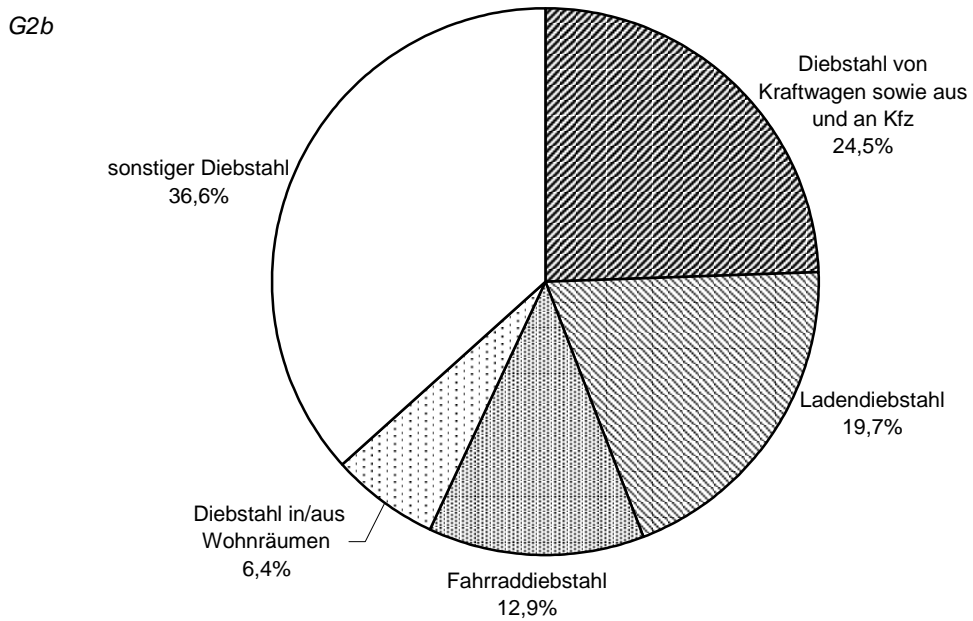
- 1) Landesinterne Maßnahmen in Baden-Württemberg führten zu einer Mindererfassung, wodurch die Steigerungsrate für das Berichtsjahr 1984 um etwa 2 Prozentpunkte vermindert und 1985 um ca. 1,7 Prozentpunkte überhöht wurde.
- 2) Die Bevölkerungszahl von 1988 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1987 mit den Vorjahren, die auf einem anderen Basisjahr (1971) beruhen, nicht vergleichbar.
- 3) Ab Berichtsjahr 1990: Einwohner am 01.01. des Berichtsjahres
- 4) Der Gesamtanstieg ist durch eine Sonderentwicklung in West-Berlin (Grenzöffnung) beeinflusst.
- 5) Berichtsjahr 1991 und 1992: alte Länder mit Gesamt-Berlin
- 6) Ab Berichtsjahr 1993: Bundesgebiet insgesamt
Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten für die neuen Länder in den Berichtsjahren 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so daß sie keine brauchbare Basis für einen Vergleich mit den Daten der Folgejahre bilden. Ab 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern kam es 1994 durch umfangreiche Nacherfassungen zu einer Überhöhung der Fallzahlen.

Registrierte Kriminalität 1998 Bundesgebiet insgesamt

Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“



Straftatenanteile an „Diebstahl insgesamt“



Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfaßten Fälle

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T3

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Bundesgebiet insgesamt	alte Länder	neue
		erfaßte Fälle	mit Ges.-Berlin	Länder
		Straftatenanteil in %		
----	Straftaten insgesamt	6 456 996	100,0	100,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 798 120	27,8	33,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 525 869	23,6	22,1
5100	Betrug	705 529	10,9	7,6
6740	Sachbeschädigung	646 907	10,0	11,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	237 493	3,7	3,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	218 314	3,4	4,0
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	216 682	3,4	1,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	131 990	2,0	2,3
6730	Beleidigung	130 051	2,0	1,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	124 263	1,9	2,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	1,7	1,3
5300	Unterschlagung	78 324	1,2	0,9
5400	Urkundenfälschung	75 269	1,2	1,1
2100	Raubdelikte	64 405	1,0	0,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	41 381	0,6	0,6
5200	Veruntreuungen	31 896	0,5	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	31 109	0,5	0,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	30 569	0,5	0,4
6400	Brandstiftung	24 338	0,4	0,5
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	24 305	0,4	0,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 315	0,2	0,3
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	7 914	0,1	0,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7 330	0,1	0,1
0100+	Mord und Totschlag**)	2 877	0,0	0,0
0210				

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

***) einschl. der ZERV-Fälle, die aber zahlenmäßig nicht mehr ins Gewicht fallen; siehe auch Seite 32 und 127 ff.

Der Straftatenanteil des Diebstahls bestimmt trotz weiter sinkender Tendenz mit über der Hälfte (51,5 %, 1997: 53,7 %; 1996: 55,3 %; 1995: 57,8 %; 1994: 59,1 %; 1993: 61,5 %) aller polizeilich erfaßten Fälle die Gesamtkriminalität quantitativ maßgeblich. In den neuen Ländern lag der Anteil mit 55,6 noch etwas höher. Besonders hoch ist hier der allerdings nochmals gesunkene Anteil des schweren Diebstahls mit 33,5 %, (1997: 35,6 %, 1996: 39,7 %; 1995: 43,7 %; 1994: 45,9 %; 1993: 47,3 %). Rauschgiftdelikte spielen in den neuen Ländern dagegen statistisch bislang nur eine geringe Rolle. In den alten Ländern war jeder neunte registrierte Fall ein Betrug.

Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T4

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	erfaßte Fälle	darunter: Versuche		Versuchsanteil
			Anzahl	in %	in % 1997
0100+	Mord und Totschlag**)	2 877	1 919	66,7	64,8
0210					
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	7 914	2 018	25,5	kV
2100	Raubdelikte	64 405	12 564	19,5	18,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	7 690	7,0	6,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung***)	237 493	2 132	0,9	-
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	131 990	4 963	3,8	3,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 525 869	24 529	1,6	1,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 798 120	313 391	17,4	17,5
5100	Betrug	705 529	39 034	5,5	4,8
5200	Veruntreuungen	31 896	0	-	-
5300	Unterschlagung	78 324	845	1,1	1,1
5400	Urkundenfälschung	75 269	2 050	2,7	1,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	124 263	734	0,6	0,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	30 569	2 033	6,7	5,9
6400	Brandstiftung	24 338	2 595	10,7	11,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7 330	152	2,1	kV
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 315	0	-	-
6730	Beleidigung	130 051	0	-	-
6740	Sachbeschädigung	646 907	3 812	0,6	0,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	41 381	432	1,0	1,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	31 109	191	0,6	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	218 314	1 757	0,8	0,2
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	24 305	216	0,9	0,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	216 682	4 407	2,0	2,2
----	Straftaten insgesamt	6 456 996	436 117	6,8	6,9

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

**) einschl. der ZERV-Fälle, die aber zahlenmäßig nicht mehr ins Gewicht fallen; siehe auch Seite 32 und 127 ff.

***) Der Versuch ist ab 01.04.98 strafbar (siehe Seite 22)

Hinweis:

1. kV = wegen Inhaltsänderung ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht sinnvoll
2. Bei den Schlüsselzahlen "1110", "2240", "2300", "6400" und "6500" gab es 1998 gesetzliche Änderungen (siehe Seite 21 ff.).

Bei Mord und Totschlag sind hohe und bei Vergewaltigung, Raub, Diebstahl unter erschwerenden Umständen und Brandstiftung noch relativ beachtliche Versuchsanteile zu beobachten. Ein beträchtlicher Versuchsanteil von 51,0 %, (1997: 52,0 %, 1996: 55,9 %; 1995: 51,6 %) wurde ferner bei Erpressung (*Schlüsselzahl: 6100*) registriert. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gilt die Höhe des Versuchsanteils als Indikator für den Erfolg präventiver Maßnahmen. Seit dem Beginn der gesonderten Erfassung der Versuche im Jahre 1971 (Versuchsanteil 16,7 %) hat sich dieser Anteil beim „schweren“ Diebstahl jedoch langfristig kaum geändert (1998: 17,4 %). Bei Wohnungseinbruch ist der Versuchsanteil in Gesamtdeutschland in den letzten Jahren aber deutlich von 28,3 % (1993) auf 32,2 % (1998) gestiegen, vielleicht eine Folge verbesserter Sicherungsmaßnahmen. Zu beachten ist dabei das besonders große Dunkelfeld nicht angezeigter Diebstahlsversuche.

2.1.2 Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

Hinweise:

- AQ = Aufklärungsquote
- Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.
- Bei einer Basiszahl (erfaßte Fälle 1997) von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet.
- **N** = neuer Schlüssel; **I** = Inhaltsänderung; **R** = redaktionelle Änderung; **U** = Umsetzung 6. Strafrechtsreformgesetz (siehe Seite 22 ff.)

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
----	Straftaten insgesamt	6 456 996	6 586 165	-129 169	-2,0	52,3
0000 ¹⁾	Straftaten gegen das Leben	3 736	4 292	-556	-13,0	94,3
0100	Mord § 211 StGB	903	1 036	-133	-12,8	93,2
	darunter:					
0110	Raubmord	92	119	-27	-22,7	90,2
0120	Sexualmord	20	18	2	x	95,0
0200	Alle übrigen (vorsätzlichen) Tötungen §§ 212, 213, 216, 217 StGB	1 994	2 276	-282	-12,4	96,1
	davon:					
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	1 974	2 252	-278	-12,3	96,4
0220	Kindestötung § 217 StGB (einschl. der unaufgeklärten Fälle der Tötung neugeborener Kinder)	20	24	-4	x	70,0
0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB -nicht i.V.m.Verkehrsunfall-	802	889	-87	-9,8	91,1
0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 219, 219a StGB	37	91	-54	x	91,9
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	53 720	53 135	585	1,1	72,2
I U	1100 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 177 StGB	15 159	(13 929)	x	x	78,5
	davon:					
I U	1110 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	7 914	(6 636)	x	x	77,8
	darunter:					
I	1111 überfallartig (Einzeltäter)	1 249	(1 003)	x	x	49,6
I	1112 überfallartig (durch Gruppen)	164	(143)	x	x	28,7
I	1113 durch Gruppen	151	(134)	x	x	70,2
I U	1120 sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 2 StGB	5 259	(5 343)	x	x	73,1
U	1130 sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung §§ 174, 174a, 174b StGB	1 986	1 950	36	1,8	95,3
	darunter:					
	1131 zum Nachteil von Kindern	1 079	1 007	72	7,1	93,0

¹⁾ Die Zahlen beinhalten auch die von der Zentralen Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) erfaßten Fälle von Mord und Totschlag. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsfälle in Gefängnissen der DDR) liegen zwischen 1951 und 1989. Allein für den Tatort Berlin wurden 1998 noch 31 Fälle (1997: 91, darunter 13 Versuche (1997: 49) von Totschlag erfaßt. Ein Vergleich der Berichtsjahre 1998/1997 ist daher nur eingeschränkt sinnvoll.

T5		erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ
Strft.	Straftaten(gruppen)	1998	1997	absolut	in %	1998
Schl.						
U 1300	Sonstiger sexueller Mißbrauch §§ 176, 179, 182, 183, 183a StGB	28 984	29 147	-163	-0,6	63,3
	davon:					
U 1310	sexueller Mißbrauch von Kindern § 176 StGB	16 596	16 888	-292	-1,7	70,5
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183,183a StGB	10 572	10 352	220	2,1	46,9
1330	sexueller Mißbrauch Jugendlicher § 182 StGB	1 219	1 266	-47	-3,7	92,8
1340	sexueller Mißbrauch Wider- standsunfähiger § 179 StGB	597	641	-44	-6,9	92,5
1400	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB	9 577	10 059	-482	-4,8	89,2
	darunter:					
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180,180a StGB	1 491	1 425	66	4,6	96,6
	davon:					
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	219	228	-9	-3,9	89,5
1412	Förderung der Prostitution § 180a StGB	1 272	1 187	85	7,2	97,8
1420	Zuhälterei §§ 181 Abs.1 Nr.1, 181a StGB	685	784	-99	-12,6	98,8
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB	4 808	5 052	-244	-4,8	81,1
	darunter:					
1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Ziff 1, 2, 5 StGB	477	433	44	10,2	84,3
1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln § 184 Abs. 4 StGB	191	253	-62	-24,5	69,6
1433	Besitz/Verschaffung von Kinder- pornographie § 184 Abs. 5 StGB	1 742	1 628	114	7,0	87,3
1440	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB	1 011	1 091	-80	-7,3	95,7
	davon:					
1441	Menschenhandel § 180b StGB	533	538	-5	-0,9	95,9
1442	schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB	478	552	-74	-13,4	95,6
2000	Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	565 371	549 077	16 294	3,0	84,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	64 405	69 569	-5 164	-7,4	49,9
	darunter:					
2110	Geldinstitute und Poststellen	1 300	1 322	-22	-1,7	63,2
2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	5 378	5 175	203	3,9	42,7
2121	auf Spielhallen	500	622	-122	-19,6	33,6
2122	auf Tankstellen	879	820	59	7,2	46,4
2130	Geld- und Werttransporte darunter:	276	311	-35	-11,3	28,6
2131	auf Geld- und Kassenboten	247	276	-29	-10,5	24,7
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	5	7	-2	x	60,0

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	711	744	-33	-4,4	48,9
	darunter:					
2141	Beraubung von Taxifahrern	286	284	2	0,7	52,1
2150	Zechanschlußraub	459	478	-19	-4,0	50,1
2160	Handtaschenraub	6 051	7 010	-959	-13,7	26,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29 494	32 822	-3 328	-10,1	43,3
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	221	259	-38	-14,7	83,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 964	3 001	-37	-1,2	73,6
U 2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 230 StGB	368 976	350 528	18 448	5,3	88,2
	davon:					
U 2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang §§ 226, 227, 229(2) StGB	560	477	83	17,4	86,8
U 2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung sowie Vergiftung §§ 223a, 224, 225, 227, 229 StGB	110 277	106 222	4 055	3,8	83,6
	darunter:					
2221 ¹⁾	gefährliche und schwere Körperverlet- zung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 107	36 942	4 165	11,3	77,8
U 2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen § 223b StGB	3 018	2 880	138	4,8	98,0
	darunter:					
2231	Mißhandlung von Kindern	2 136	2 059	77	3,7	98,6
U 2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	237 493	224 118	13 375	6,0	90,1
U 2250	fahrlässige Körperverletzung § 230 StGB	17 628	16 831	797	4,7	89,7
R 2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	131 990	128 980	3 010	2,3	88,7
	davon:					
R 2310	Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235, 236 StGB	1 951	1 870	81	4,3	94,9
U 2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	129 786	126 879	2 907	2,3	88,6
2330	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	149	133	16	12,0	84,6
	darunter:					
2331	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	22	25	-3	x	90,9
2332	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5	5	0	x	20,0
2333	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Wert- transporte	0	0	0	x	0,0

1) Der Anstieg ist zum Teil auf eine verbesserte Erfassung (nicht mehr in der Obergruppe "2220") in einem Bundesland zurückzuführen. Daher ist ein Vergleich der Berichtsjahre 1998/1997 nur eingeschränkt sinnvoll.

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
2340	Geiselnahme § 239b StGB	102	93	9	x	102,0
	darunter:					
2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	16	16	0	x	156,3
2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	7	2	5	x	28,6
2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	x	0,0
2350 1)	Angriff auf den Luftverkehr § 316c StGB	2	5	-3	x	50,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	1 525 869	1 572 558	-46 689	-3,0	52,8
	und zwar:					
3**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	9 616	10 065	-449	-4,5	63,8
3**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	8 486	8 783	-297	-3,4	36,5
3**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	62 293	60 214	2 079	3,5	21,9
3**4	von Schußwaffen	648	616	32	5,2	51,5
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	53 686	58 874	-5 188	-8,8	9,0
3**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1 218	1 187	31	2,6	17,6
3**7	von/aus Automaten	5 536	6 733	-1 197	-17,8	19,4
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 236	1 267	-31	-2,4	29,9
305* 2)	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 770	3 590	-1 820	-50,7	33,3
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	65 526	64 443	1 083	1,7	26,1
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	30 651	29 281	1 370	4,7	18,6
320*	in/aus Kiosken	1 463	1 463	0	0,0	45,0
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	690 705	713 975	-23 270	-3,3	91,5
	darunter:					
326*	Ladendiebstahl	647 924	670 153	-22 229	-3,3	95,6
330*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	1 004	1 079	-75	-7,0	26,0
335*	in/aus Wohnräumen	45 976	44 816	1 160	2,6	56,9
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	13 132	12 776	356	2,8	22,4
345*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	17 318	18 735	-1 417	-7,6	20,2
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	32 593	31 883	710	2,2	20,7
3710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	25	19	6	x	64,0
3720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	73	84	-11	x	67,1
3730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	122	112	10	8,9	59,0
3740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	23	18	5	x	43,5
3750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	383	531	-148	-27,9	84,9
3950	Großviehdiebstahl	490	453	37	8,2	22,9

1) 1997: 1 Fall Fehlererfassung

2) 1997: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ
		1998	1997	absolut	in %	1998
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB	1 798 120	1 965 052	-166 932	-8,5	14,8
	und zwar:					
4**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	103 101	128 033	-24 932	-19,5	22,9
4**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	41 315	43 704	-2 389	-5,5	22,8
4**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	364 962	385 360	-20 398	-5,3	7,4
4**4	von Schußwaffen	1 190	1 111	79	7,1	26,1
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	12 576	12 732	-156	-1,2	13,7
4**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	498	628	-130	-20,7	20,9
4**7	von/aus Automaten	52 050	63 055	-11 005	-17,5	26,1
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 109	1 209	-100	-8,3	22,2
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 660	2 007	-347	-17,3	24,3
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	133 425	144 130	-10 705	-7,4	21,0
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	43 782	51 942	-8 160	-15,7	20,4
420*	in/aus Kiosken	10 329	11 290	-961	-8,5	22,3
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	70 316	77 737	-7 421	-9,5	29,5
	darunter:					
426*	Ladendiebstahl	7 287	7 389	-102	-1,4	87,5
430*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	6 449	7 029	-580	-8,3	20,9
435*	in/aus Wohnräumen	166 742	182 009	-15 267	-8,4	17,5
	darunter:					
436*	Tageswohnungseinbruch	61 584	66 315	-4 731	-7,1	15,6
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	121 275	116 646	4 629	4,0	12,4
445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	34 509	37 448	-2 939	-7,8	11,9
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	501 425	563 410	-61 985	-11,0	10,5
4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	350	332	18	5,4	41,7
4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	176	189	-13	-6,9	32,4
4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	64	74	-10	x	45,3
4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	17	17	0	x	11,8
4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	62	96	-34	x	40,3
4950	Großviehdiebstahl	239	233	6	2,6	29,7

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
****	Diebstahl insgesamt	3 323 989	3 537 610	-213 621	-6,0	32,3
	und zwar:					
***1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	112 717	138 098	-25 381	-18,4	26,4
***2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	49 801	52 487	-2 686	-5,1	25,1
***3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	427 255	445 574	-18 319	-4,1	9,5
***4	von Schußwaffen	1 838	1 727	111	6,4	35,1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	66 280	71 627	-5 347	-7,5	9,9
***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1 716	1 815	-99	-5,5	18,5
***7	von/aus Automaten	57 586	69 788	-12 202	-17,5	25,4
***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2 345	2 476	-131	-5,3	26,2
05 1)	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	3 430	5 597	-2 167	-38,7	29,0
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	198 951	208 573	-9 622	-4,6	22,7
15	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	74 946	81 223	-6 277	-7,7	19,6
20	in/aus Kiosken	11 792	12 753	-961	-7,5	25,1
25	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	761 021	791 712	-30 691	-3,9	85,7
	darunter:					
26	Ladendiebstahl	655 211	677 542	-22 331	-3,3	95,5
30	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	7 453	8 108	-655	-8,1	21,5
35	in/aus Wohnräumen	212 718	226 825	-14 107	-6,2	26,0
40	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	134 407	129 422	4 985	3,9	13,4
45	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	51 827	56 183	-4 356	-7,8	14,6
50	in/aus Kraftfahrzeugen	534 018	595 293	-61 275	-10,3	11,1
*550	an Kraftfahrzeugen	166 535	178 839	-12 304	-6,9	10,8
*710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	375	351	24	6,8	43,2
*720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	249	273	-24	-8,8	42,6
*730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	186	185	1	0,5	54,3
*740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	40	35	5	x	30,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	445	627	-182	-29,0	78,7
90 2)	Taschendiebstahl	92 090	103 997	-11 907	-11,4	5,1
*950	Großviehdiebstahl	729	686	43	6,3	25,1

1) 1997: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (siehe Schlüssel: 305*)

2) Der Rückgang erklärt sich zum Teil durch gezielten Verfolgungsdruck, Zerschlagung und Offenlegung von "Netzstrukturen" der Tätergruppen.

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	899 229	865 055	34 174	4,0	83,0
5100	¹⁾ Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	705 529	670 845	34 684	5,2	82,1
	davon:					
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	123 908	117 070	6 838	5,8	62,0
	davon:					
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	2 778	2 998	-220	-7,3	96,7
5112	sonstiger Warenkreditbetrug	107 108	99 374	7 734	7,8	59,3
5113	Warenbetrug	14 022	14 698	-676	-4,6	75,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	915	1 025	-110	-10,7	98,0
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	15 144	33 790	-18 646	-55,2	99,2
	davon:					
5131	Prospektbetrug § 264a StGB	280	136	144	105,9	98,2
5132	Anlagebetrug nach § 263 StGB	12 477	30 441	-17 964	-59,0	99,3
5133	Betrug bei Börsenspekulationen	962	2 512	-1 550	-61,7	100,3
5134	Beteiligungsbetrug	220	268	-48	-17,9	92,7
5135	Kautionsbetrug	1 168	230	938	407,8	99,7
5136	Umschuldungsbetrug	37	203	-166	-81,8	89,2
5140	Geldkreditbetrug	11 165	8 659	2 506	28,9	96,0
	davon:					
5141	Kreditbetrug § 265b StGB	821	644	177	27,5	97,2
5142	Subventionsbetrug § 264 StGB	646	800	-154	-19,3	99,2
5143	Kreditbetrug § 263 StGB	9 044	6 559	2 485	37,9	97,4
5144	Wechselbetrug	602	571	31	5,4	69,6
5145	Wertpapierbetrug	52	85	-33	x	92,3
5150	²⁾ Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	159 463	120 131	39 332	32,7	99,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	83 737	84 899	-1 162	-1,4	43,0
	davon:					
5161	Euroschecks	12 547	17 743	-5 196	-29,3	38,9
5162	sonstige Schecks	5 023	6 307	-1 284	-20,4	83,2
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten	35 909	30 727	5 182	16,9	39,4
5164	Kreditkarten	25 785	26 352	-567	-2,2	37,8
5165	sonstige unbare Zahlungsmittel	4 523	3 770	753	20,0	67,7
5170	sonstiger Betrug	311 147	305 271	5 876	1,9	90,6
	darunter:					
5171	Leistungsbetrug	29 542	26 530	3 012	11,4	95,5
5172	Leistungskreditbetrug	20 743	19 360	1 383	7,1	96,8
5173	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 438	2 482	-1 044	-42,1	98,5
U 5174	Betrug z.N.v. Versicherungen §§ 263, 265 StGB	8 027	7 686	341	4,4	99,9
5175	Computerbetrug § 263a StGB	6 465	6 506	-41	-0,6	60,7
5176	Provisionsbetrug	1 135	1 718	-583	-33,9	97,8
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 539	19 837	1 702	8,6	99,8
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	22 317	18 353	3 964	21,6	99,6
N 5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	2 109				31,5

1) Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

2) Kontrolldelikt; daher ist die Entwicklung im wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen bestimmt.

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:	31 896	30 857	1 039	3,4	99,7
5210	Untreue § 266 StGB darunter:	11 892	11 576	316	2,7	99,3
5211 ¹⁾	Untreue bei Kapitalanlagengeschäften	1 129	414	715	172,7	100,0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	18 395	17 504	891	5,1	100,4
5230	Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	1 609	1 777	-168	-9,5	94,6
5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:	78 324	75 754	2 570	3,4	71,2
5310	Unterschlagung von Kfz	8 913	9 410	-497	-5,3	96,8
U 5400	Urkundenfälschung §§ 267-279, 281 StGB darunter:	75 269	80 301	-5 032	-6,3	94,5
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	3 351	2 864	487	17,0	98,4
5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 770	2 178	-408	-18,7	82,4
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Daten- verarbeitung §§ 269, 270 StGB	349	380	-31	-8,2	89,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB darunter:	3 932	3 405	527	15,5	100,1
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB	2 020	1 594	426	26,7	100,0
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	1 804	1 749	55	3,1	100,0
U 5530	Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten § 152a StGB	26	14	12	x	96,2
5600	Konkursstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:	4 279	3 893	386	9,9	99,5
5610	Bankrott § 283 StGB	2 770	2 525	245	9,7	99,5
5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	60	30	30	x	100,0
5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	1 197	1 139	58	5,1	99,2
5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	208	164	44	26,8	100,5
5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	44	35	9	x	100,0

1) 1998: komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	1 103 141	1 081 172	21 969	2,0	49,8
6100	Erpressung § 253 StGB	7 026	7 616	-590	-7,7	77,6
	darunter:					
6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	110	130	-20	-15,4	85,5
U 6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145a, 145c, 145d StGB	124 263	123 828	435	0,4	90,5
	darunter:					
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	22 025	20 689	1 336	6,5	98,6
6220	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	1 023	710	313	44,1	101,8
6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	1 288	1 436	-148	-10,3	82,2
6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	15 131	14 777	354	2,4	99,2
	darunter:					
6241	Vortäuschen eines Raubes	2 032	1 865	167	9,0	99,7
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	3 679	3 764	-85	-2,3	101,3
6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB	218	288	-70	-24,3	92,2
	darunter:					
6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB	41	59	-18	x	87,8
6270	Volksverhetzung § 130 StGB	2 601	2 023	578	28,6	54,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB	30 569	29 258	1 311	4,5	98,5
	darunter:					
6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	2 060	2 273	-213	-9,4	99,8
	darunter:					
6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	348	432	-84	-19,4	100,0
6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	32	76	-44	x	118,8
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	454	257	197	76,7	103,3
6320	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	21 992	20 612	1 380	6,7	98,9
	darunter:					
6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1 586	2 230	-644	-28,9	105,7
6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	208	83	125	x	99,0
6323 ¹⁾	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	937	227	710	312,8	100,6
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte § 261 StGB	403	543	-140	-25,8	98,3
U 6400	Brandstiftung §§ 306-309 StGB	24 338	22 281	2 057	9,2	48,7
	darunter:					
U 6410	(vorsätzliche) Brandstiftung §§ 306-308 StGB	14 111	12 072	2 039	16,9	36,5

1) 1998: komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

T5			erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ
Strft.	Straftaten(gruppen)	1998	1997	absolut	in %	1998	
Schl.							
I 6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 298-300, 331-355, 357 StGB	7 330	9 938	x	x	86,2	
	davon:						
I 6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB	2 375	2 307	x	x	100,4	
	davon:						
6511	Vorteilsannahme § 331 StGB	1 746	1 068	678	63,5	101,0	
6512	Bestechlichkeit § 332 StGB	619	1 239	-620	-50,0	98,9	
N 6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB	0				0,0	
N 6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit nach § 335 StGB	0				0,0	
I 6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB	1 136	1 899	x	x	99,8	
	davon:						
6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB	280	406	-126	-31,0	95,7	
6522	Bestechung § 334 StGB	848	1 493	-645	-43,2	101,2	
N 6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB	2				100,0	
N 6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	3				100,0	
R 6550	sonstige Straftaten im Amt §§ 336, 339-355, 357 StGB	3 753	5 732	-1 979	-34,5	73,0	
	darunter:						
N 6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	2 180				67,9	
N 6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	130				62,3	
N 6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	11				100,0	
N 6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB	55				83,6	
	davon:						
N 6571	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB	50				86,0	
N 6572	-gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB	0				0,0	
N 6573	-Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB	0				0,0	
R 6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 284a, 286, 288- 293, 297 StGB	7 713	7 365	348	4,7	83,2	
U	darunter:						
U 6610	Glücksspiel §§ 284, 284a, 286 StGB	1 485	1 677	-192	-11,4	97,8	
6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB	5 190	4 564	626	13,7	76,2	
	darunter:						
6621	Jagdwilderei § 292 StGB	1 354	1 297	57	4,4	31,5	
R 6630	Wucher § 291 StGB	185	291	-106	-36,4	93,5	

Hinweis: Schwankungen in der Fallentwicklung bei Korruptions- und Amtsdelikten erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

T5		erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	1998	1997	absolut	in %	1998
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB -ohne Verkehrsdelikte-	901 902	880 886	21 016	2,4	41,7
	darunter:					
U 6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170b StGB	15 315	15 709	-394	-2,5	99,8
U 6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 170d StGB	1 157	1 138	19	1,7	98,2
6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	130 051	126 585	3 466	2,7	89,6
6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	646 907	630 007	16 900	2,7	26,5
	darunter:					
6741	Sachbeschädigung an Kfz	246 506	249 140	-2 634	-1,1	19,6
6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	326	187	139	74,3	40,2
6743 ¹⁾	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	70 399	(44 802)	x	x	26,3
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	621	573	48	8,4	47,0
U 6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 310b, 311, 311a, 311b, 311c, 311d StGB	479	508	-29	-5,7	62,0
	davon:					
U 6751 ²⁾	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 310b StGB	1	1	0	x	200,0
U 6752	Herbeiführen einer Sprengstoff-explosion § 311 StGB	445	470	-25	-5,3	62,2
U 6753	Mißbrauch ionisierender Strahlen § 311a StGB	3	0	3	x	66,7
U 6754	Vorbereitung eines Explosions-oder Strahlungsverbrechens § 311b StGB	21	32	-11	x	57,1
U 6755 ³⁾	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311d StGB	8	5	3	x	50,0
U 6756	fehlerhafte Herstellung einer kern-technischen Anlage § 311c StGB	1	0	1	x	0,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, <u>324a</u> , 325-330a StGB	41 381	39 864	1 517	3,8	56,7
	darunter:					
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	6 289	6 337	-48	-0,8	58,3
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	366	336	30	8,9	69,4
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	44	55	-11	x	75,0
U 6764	umweltgefährdende Abfallbe-seitigung § 326 außer Abs. 2 StGB	30 898	29 501	1 397	4,7	53,2
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	1 247	1 370	-123	-9,0	95,8
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	137	93	44	x	82,5
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	43	75	-32	x	79,1
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	274	58	216	x	92,7
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	59	151	-92	-60,9	66,1

1) Ein Bundesland weist eine Steigerung von 18.217 Fällen aus, die nicht der Realität entspricht. Bis einschl. 1997 wurden dort viele Sachverhalte der Schlüsselzahl "6743" in der Obergruppe "6740" erfaßt.

2) 1997: 1 Fall Fehlerfassung

3) 1998: 1 Fall Fehlerfassung

T5		erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ
Strft.	Straftaten(gruppen)	1998	1997	absolut	in %	1998
Schl.						
U 6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	37	28	9	x	45,9
6780	Ausspähen von Daten § 202a StGB	267	213	54	25,4	80,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	507 810	495 824	11 986	2,4	96,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	31 109	35 137	-4 028	-11,5	98,3
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg darunter:	6 805	5 870	935	15,9	99,7
7121	Konkursverschleppung § 84 GmbH-G	5 734	4 887	847	17,3	99,9
7122	Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB	139	120	19	15,8	99,3
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung §§ 15, 15a ArbNehmÜbIG, §§ 227, 227a ArbFöG	2 516	3 671	-1 155	-31,5	99,1
7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)	93	699	-606	-86,7	97,8
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatenG) darunter:	3 025	3 504	-479	-13,7	96,6
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	362	546	-184	-33,7	96,4
7152 ¹⁾	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	289	772	-483	-62,6	98,3
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	102	101	1	1,0	96,1
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	157	103	54	52,4	97,5
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	8 430	7 049	1 381	19,6	96,7
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	4 309	4 326	-17	-0,4	96,0
7162 ²⁾	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	3 124	1 671	1 453	87,0	97,3
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	383	392	-9	-2,3	98,4
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:	10 240	14 344	-4 104	-28,6	99,0
R 7192 ³⁾	Straftaten nach UWG ohne § 17	5 496	7 962	-2 466	-31,0	101,4

1) 1997: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

2) 1998: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

3) 1997: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze <i>-ohne Verkehrsdelikte-</i>	253 343	249 180	4 163	1,7	98,5
	darunter:					
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)	98	89	9	x	99,0
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	506	353	153	43,3	97,8
7240	Straftaten gegen § 24 des Paßgesetzes	155	179	-24	-13,4	98,1
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz	218 314	212 933	5 381	2,5	99,8
	darunter:					
R 7251 ¹⁾	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz	60 803	49 428	11 375	23,0	99,9
7252	Einschleusen nach § 92a AusländerG	5 750	4 395	1 355	30,8	89,6
7253	Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe	3 645	2 670	975	36,5	99,6
7254	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern	630	499	131	26,3	102,2
	§ 92b Ausländergesetz					
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	32 481	32 100	381	1,2	100,1
7256	gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur mißbräuchlichen Asylantragstellung	16	36	-20	x	93,8
	§ 84a Asylverfahrensgesetz					
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	24 305	24 946	-641	-2,6	92,3
	davon:					
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	23 439	24 022	-583	-2,4	92,5
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	862	924	-62	-6,7	87,2
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	260	239	21	8,8	73,5
7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfaßt)	216 682	205 099	11 583	5,6	95,8
	davon:					
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter Schlüssel 7340 pp. zu erfassen)	142 740	131 208	11 532	8,8	96,6
	davon:					
7311	mit Heroin	31 433	34 473	-3 040	-8,8	96,6
7312	mit Kokain	12 835	12 167	668	5,5	96,6
7313	mit LSD	1 035	1 528	-493	-32,3	97,8
7314	mit Amphetamin	8 702	8 471	231	2,7	94,8
7315	mit Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	3 197	4 216	-1 019	-24,2	94,2
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	79 495	64 456	15 039	23,3	97,2
7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln	6 043	5 897	146	2,5	92,7

1) Mitverantwortlich für den Anstieg dürfte die Zuspitzung der Kosovo-Krise sowie eine veränderte Fahndungsstrategie der Polizei sein.

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	63 396	63 962	-566	-0,9	94,4
	davon:					
7321	mit/von Heroin	17 149	18 927	-1 778	-9,4	94,5
7322	mit/von Kokain	9 858	9 869	-11	-0,1	95,0
7323	mit/von LSD	591	984	-393	-39,9	93,4
7324	mit/von Amphetamin	4 335	4 501	-166	-3,7	93,2
7325	mit/von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 173	3 505	-1 332	-38,0	95,7
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	27 188	24 221	2 967	12,2	94,8
7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 102	1 955	147	7,5	87,4
7330	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	5 598	5 131	467	9,1	97,7
	davon:					
7331	von Heroin	1 043	1 029	14	1,4	97,8
7332	von Kokain	698	748	-50	-6,7	98,6
7333	von LSD	41	62	-21	x	102,4
7334	von Amphetamin	355	301	54	17,9	93,0
7335	von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	145	199	-54	-27,1	99,3
7338	von Cannabis und Zubereitungen	3 180	2 675	505	18,9	98,0
7339	von sonstigen Betäubungsmitteln	136	117	19	16,2	94,9
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	4 948	4 798	150	3,1	85,7
	davon:					
7341	illegaler Anbau von Btm nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	3 060	2 822	238	8,4	84,4
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	541	903	-362	-40,1	82,1
7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögenswerten § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	70	69	1	x	94,3
7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	17	17	0	x	100,0
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1 102	820	282	34,4	95,2
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	113	112	1	0,9	32,7
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	44	53	-9	x	100,0

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ 1998
		1998	1997	absolut	in %	
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (<i>neben Schlüssel 7160</i>) darunter:	6 676	6 408	268	4,2	64,3
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	859	498	361	72,5	97,8
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG	80	77	3	x	80,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	5 589	5 642	-53	-0,9	59,1
Summenschlüssel						
8910	Rauschgiftkriminalität darunter:	219 968	209 008	10 960	5,2	95,4
8911	direkte Beschaffungskriminalität	3 286	3 909	-623	-15,9	72,2
I 8920 ¹⁾	Gewaltkriminalität	186 306	(186 447)	x	x	71,9
I 8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	86 232	(106 053)	x	x	97,2
8931	bei Betrug	52 604	72 128	-19 524	-27,1	96,3
8932	Insolvenzstraftaten	9 773	8 472	1 301	15,4	99,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	18 536	36 106	-17 570	-48,7	99,0
I 8934	Wettbewerbsdelikte	6 833	(9 864)	x	x	100,4
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	6 722	7 004	-282	-4,0	99,7
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	15 068	33 771	-18 703	-55,4	99,3
8960 ²⁾	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 122	1 074	48	4,5	91,8
I 8970	Computerkriminalität	46 022	(39 331)	x	x	43,4
8990	Straßenkriminalität	1 799 105	1 920 414	-121 309	-6,3	16,4

- 1) Wegen inhaltlicher Änderung des Straftatenschlüssels "1110" ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht sinnvoll (siehe auch Seite 21 und 22)
2) 1997: Die Fallzahl ist um 140 Fälle überhöht.

Summenschlüssel

Sie enthalten folgende Straftatenschlüssel (siehe hierzu auch Seite 14 ff.)

- 8910: 7300, 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420
8911: 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420
- 8920: 0100, 0210, 0220, 1110, 2100, 2210, 2220, 2330, 2340 und 2350
- 8930: wird über eine Sonderkennung erfaßt (siehe Seite 15)
8931: 5100 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
8932: 5600, 7121 und 7122 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
8933: 5130, 5141, 5143, 5144, 5145 und 7140 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
8934: 6560, 7150 und 7192 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja) -Änderung 1998-
8935: 5173, 5177, 5220 und 7130 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
8936: 5131, 5132, 5133, 5134 und 5211 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8960: 1431, 6261, 7210 und 7220
- 8970: 5163, 5175, 5179, 5430, 6742, 6780, 7151 und 7152 -Änderung 1998-
- 8990: 1111, 1112, 1320, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2221, 2333, 2343, *20*, *30*, *50*, *550; *90*, *001¹, *002¹, *003¹, *007¹, 6230, 6741 und 6743

¹ Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

2.1.3 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Die Gesamtbevölkerung und die registrierten Straftaten verteilen sich 1998 auf die vier Gemeindegrößenklassen wie folgt:

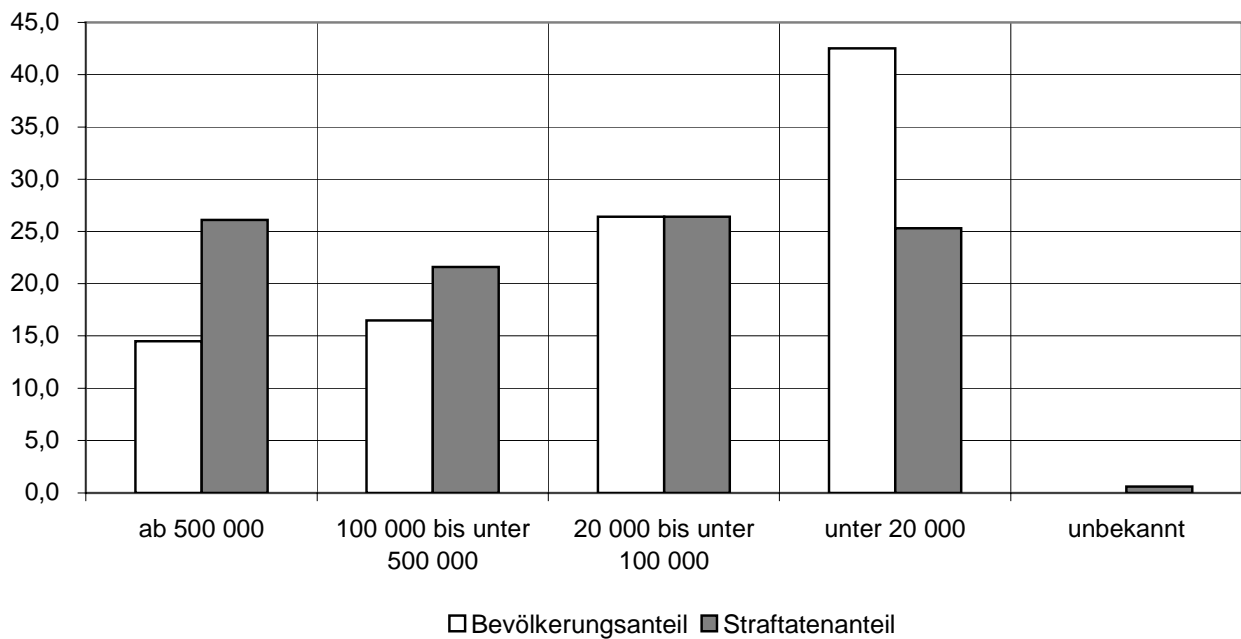
T6

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner am 01.01.1998		registrierte Fälle 1998		Häufigkeitszahl*)
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Großstädte ab 500 000	11 900 734	14,5	1 684 482	26,1	14 154
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	13 567 201	16,5	1 395 975	21,6	10 289
Städte von 20 000 bis unter 100 000	21 692 802	26,4	1 705 876	26,4	7 864
Gemeinden unter 20 000	34 896 642	42,5	1 631 324	25,3	4 675
unbekannt			39 339	0,6	
insgesamt	82 057 379	100,0	6 456 996	100,0	7 869

**Bevölkerungs- und Straftatenanteile 1998
in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen**

G3

Prozent



Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozioökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes blieben hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören. Dennoch läßt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen. Großstädte ab 500 000 Einwohner heben sich durch deutlich höhere, Gemeinden unter 20 000 durch relativ niedrige Häufigkeitszahlen ab.

Tatortverteilung bei einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T7

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	erfaßte Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in %				
			bis 20 000 Einwohner 42,5 **)	20 000 < 100 000 26,4 **)	100 000 < 500 000 16,5 **)	500 000 und mehr 14,5 **)	unbe- kannt
0100+ 0210	Mord und Totschlag***)	2 877	29,9	27,1	18,9	23,4	0,6
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	7 914	25,6	25,9	19,9	27,7	0,8
2100	Raubdelikte	64 405	13,4	22,9	24,3	39,2	0,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	24,8	25,7	22,0	27,4	0,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	237 493	30,8	26,1	19,4	23,5	0,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	131 990	33,7	25,3	17,8	23,0	0,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 525 869	21,9	27,7	23,5	26,4	0,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 798 120	24,2	27,9	22,6	25,2	0,1
5100	Betrug	705 529	21,6	22,4	23,6	31,0	1,4
5200	Veruntreuungen	31 896	33,2	31,6	19,5	15,3	0,3
5300	Unterschlagung	78 324	28,1	27,5	21,0	22,3	1,2
5400	Urkundenfälschung	75 269	28,6	25,0	16,8	27,6	2,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	124 263	21,9	21,9	20,4	35,7	0,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	30 569	25,0	27,3	23,2	23,1	1,4
6400	Brandstiftung	24 338	42,9	25,3	13,7	18,1	0,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	7 330	23,4	18,0	18,4	36,9	3,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 315	38,7	29,7	16,5	14,9	0,2
6730	Beleidigung	130 051	31,7	23,9	18,0	26,2	0,2
6740	Sachbeschädigung	646 907	29,5	27,0	20,5	21,9	1,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	41 381	39,7	21,4	14,8	23,8	0,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	31 109	28,4	21,6	13,7	27,0	9,4
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	218 314	31,2	23,6	14,2	28,9	2,1
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	24 305	36,2	25,3	16,5	21,4	0,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	216 682	23,5	26,6	20,9	28,5	0,4
----	Straftaten insgesamt	6 456 996	25,3	26,4	21,6	26,1	0,6

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

**) prozentualer Anteil diese Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

***) einschl. der ZERV-Fälle, die aber zahlenmäßig nicht mehr ins Gewicht fallen; siehe auch Seite 32 und 127 ff.

In den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner wurden überdurchschnittlich oft z.B. Brandstiftungen und Straftaten gegen die Umwelt registriert, relativ selten dagegen Raub. Der höchste Tatortanteil für Großstädte ab 500 000 Einwohner wurde unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) insbesondere bei Raubdelikten, bei Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikten verzeichnet.

Häufigkeitszahlen (erfaßte Fälle pro 100 000 Einwohner) **der vier Tatortgruppen**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T8

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100.000 Einwohner)				
		erfaßte Fälle	bis 20 000 Einwohner	20 000 < 100 000	100 000 < 500 000	500 000 und mehr
0100+	Mord und Totschlag**)	4	2	4	4	6
0210						
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	10	6	9	12	18
2100	Raubdelikte	78	25	68	115	212
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	134	78	131	179	254
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung***)	289	210	286	340	469
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	161	128	154	173	255
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 860	959	1 945	2 646	3 389
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2 191	1 249	2 316	2 989	3 807
5100	Betrug	860	437	729	1 225	1 839
5200	Veruntreuungen	39	30	46	46	41
5300	Unterschlagung	95	63	99	121	147
5400	Urkundenfälschung	92	62	87	93	174
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	151	78	125	187	373
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	37	22	39	52	59
6400	Brandstiftung	30	30	28	25	37
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	5	6	10	23
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	19	17	21	19	19
6730	Beleidigung	158	118	143	173	286
6740	Sachbeschädigung	788	546	806	978	1 191
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	50	47	41	45	83
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	38	25	31	31	70
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	266	195	238	228	531
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	30	25	28	30	44
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	264	146	266	334	520
----	Straftaten insgesamt	7 869	4 675	7 864	10 289	14 154

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

**) einschl. der ZERV-Fälle, die aber zahlenmäßig nicht mehr ins Gewicht fallen; siehe auch Seite 32 und 127 ff.

Die Häufigkeit der registrierten Fälle – bezogen auf jeweils 100.000 Einwohner – wächst bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeindegrößenklasse. Dies gilt zumal für Aggressions-, Diebstahls-, Vermögens- und Rauschgiftdelikte. Bei Brandstiftung und Straftaten gegen die Umwelt sind dagegen auch kleine Gemeinden unter 20.000 Einwohner relativ stark belastet.

Kriminalitätsverteilung nach Ländern

T9

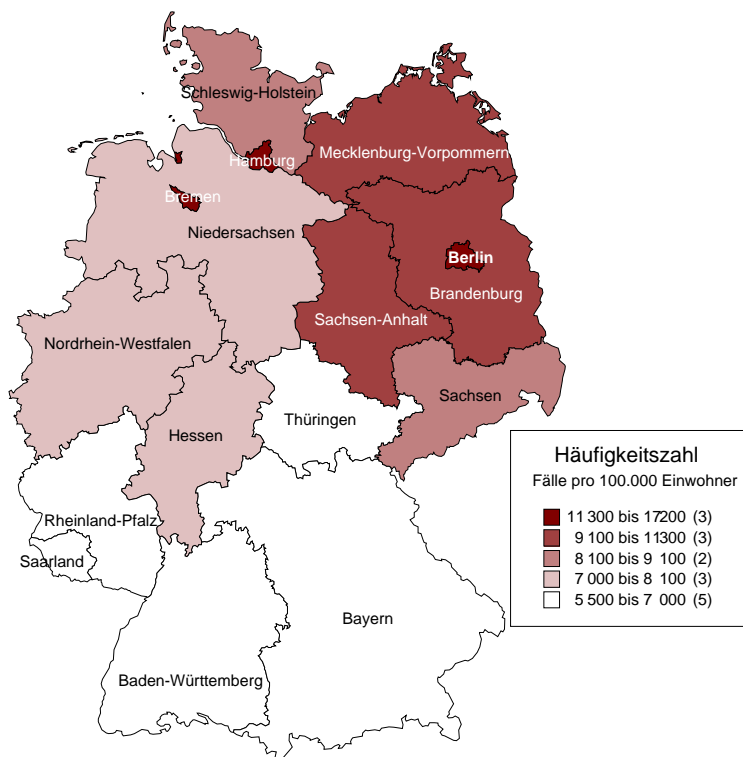
Land	Einwohner (01.01.98)	Bevölkerungs- anteil in Prozent	erfaßte Fälle 1998	erfaßte Fälle 1997	Steige- rung in Prozent	AQ 1998	AQ 1997	Straftaten- anteil in Prozent 1998	Häufig- keitszahl 1998
Baden-Württemberg	10 396 610	12,7	577 353	598 647	-3,6	57,3	56,2	8,9	5 553
Bayern	12 066 375	14,7	687 925	700 426	-1,8	65,2	64,3	10,7	5 701
Berlin	3 425 759	4,2	586 528	592 638	-1,0	49,4	47,8	9,1	17 121
Brandenburg	2 573 291	3,1	278 136	287 551	-3,3	52,9	49,4	4,3	10 809
Bremen	673 883	0,8	89 478	97 506	-8,2	48,6	45,0	1,4	13 278
Hamburg	1 704 731	2,1	283 842	297 534	-4,6	47,5	49,7	4,4	16 650
Hessen	6 031 705	7,4	446 877	457 408	-2,3	47,4	44,4	6,9	7 409
Mecklenburg-Vorp.	1 807 799	2,2	203 466	211 105	-3,6	43,1	43,8	3,2	11 255
Niedersachsen	7 845 398	9,6	567 871	576 894	-1,6	50,1	48,4	8,8	7 238
Nordrhein-Westfalen	17 974 487	21,9	1 331 777	1 352 901	-1,6	49,8	48,2	20,6	7 409
Rheinland-Pfalz	4 017 828	4,9	262 745	266 507	-1,4	56,6	53,8	4,1	6 539
Saarland	1 080 790	1,3	65 079	67 686	-3,9	52,7	52,9	1,0	6 021
Sachsen	4 522 412	5,5	366 456	365 523	0,3	51,8	50,2	5,7	8 103
Sachsen-Anhalt	2 701 690	3,3	285 589	294 202	-2,9	50,2	46,6	4,4	10 571
Schleswig-Holstein	2 756 473	3,4	250 480	247 106	1,4	47,0	44,7	3,9	9 087
Thüringen	2 478 148	3,0	173 394	172 531	0,5	58,2	54,9	2,7	6 997
Bundesgebiet insges.	82 057 379	100,0	6 456 996	6 586 165	-2,0	52,3	50,6	100,0	7 869
alte Länder mit Berlin	67 974 039	82,8	5 149 955	5 255 253	-2,0	52,6	51,1	79,8	7 576
neue Länder	14 083 340	17,2	1 307 041	1 330 912	-1,8	51,2	48,8	20,2	9 281

Hinweise:

- 1997: komplexer Ermittlungsvorgang in Hamburg mit 21.716 und eine Serie in Mecklenburg-Vorpommern mit 10.570 Einzelfällen.
- 1998: In **Hamburg** sind 1997 ca. 10.000 Erfassungsbelege (ca. 6.000 Fall- und ca. 4.000 Tatverdächtigenbelege) wegen eines defekten Lesegerätes erst 1998 in der PKS erfaßt worden.
In **Bremen** ergibt sich aufgrund einer nachträglich für das Berichtsjahr 1998 mitgeteilten Korrektur, die in die PKS des Bundes nicht mehr eingearbeitet werden konnte, eine Fallzahl von 89.198 und dadurch eine Abnahme von 8,5 % gegenüber 1997. Die Aufklärungsquote beträgt 48,3 %.
- Die Entwicklung der Aufklärungsquoten kann durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (z.B. bei Vermögensdelikten) im Jahr ihrer Erfassung positiv beeinflusst werden, da es sich hier meist um eine 100prozentige Aufklärung handelt.

Beim Ländervergleich ist zu beachten, daß ein erheblicher Teil der Täter und auch der Opfer nicht zur Wohnbevölkerung des jeweiligen Tatortlandes gehört. Allein in Hessen wohnen ca. 10 % der Arbeitnehmer in einem anderen Bundesland. Sehr hoch dürfte das Pendleraufkommen auch in den Stadtstaaten sein. Hinzu kommen Touristen, Wohnsitzlose und auch andere Gruppen, die nicht zur Wohnbevölkerung des Tatortlandes gehören, deren Taten jedoch diesem Land angelastet werden. Erkennbar wird bei der polizeilich registrierten Kriminalität insgesamt ein Nord-Süd- und, noch stärker ausgeprägt, ein Ost-West-Gefälle, das sich aber in den letzten Jahren verringert hat. Diese regionalen Unterschiede können nicht allein durch unterschiedliches Anzeigeverhalten erklärt werden. Vielmehr können Ursachen wie z.B. günstigere Tatgelegenheiten in Betracht. Empirisch gesicherte Beweise gibt es hierfür aber nicht.

Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen



Gegenüberstellung der Häufigkeitszahlen (erfaßte Fälle pro 100 000 Einwohner)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt / alte Länder mit Gesamt-Berlin / neue Länder

T10

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100.000 Einwohner)		
		Bundesgebiet insgesamt	alte Länder mit Ges.-Berlin	neue Länder
0100+	Mord und Totschlag**)	4	4	3
0210				
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	10	10	8
2100	Raubdelikte	78	78	79
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	134	137	124
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	289	275	360
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	161	151	209
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 860	1 819	2 054
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2 191	2 001	3 108
435*	darunter: in/aus Wohnräumen	203	215	146
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	137	106	289
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	61	50	113
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	651	658	616
5100	Betrug	860	892	705
5110	darunter: Waren- und Warenkreditbetrug	151	140	203
5200	Veruntreuungen	39	35	57
5300	Unterschlagung	95	99	81
5400	Urkundenfälschung	92	90	100
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	151	145	182
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	37	38	34
6400	Brandstiftung	30	26	48
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	9	8
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	19	17	26
6730	Beleidigung	158	156	169
6740	Sachbeschädigung	788	734	1 051
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	50	49	59
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	38	38	36
7250	Straftaten gegen AusIG und AsylverfG	266	244	374
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	30	31	24
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	264	293	125
----	Straftaten insgesamt	7 869	7 576	9 281

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

**) einschl. der ZERV-Fälle, die aber zahlenmäßig nicht mehr ins Gewicht fallen; siehe auch Seite 32 und 127 ff.

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen, Diebstahl –insgesamt- von Kraftwagen sowie Mopeds und Krafträdern, Waren- und Warenkreditbetrug und Sachbeschädigung z.B. weisen die neuen Länder gegenüber den alten einschl. Gesamt-Berlin eine deutlich höhere statistische Belastung auf. Umgekehrt übertreffen die Häufigkeitszahlen der alten Länder mit Gesamt-Berlin diejenigen der neuen z.B. bei Betrug – insgesamt -, Wohnungseinbruch und insbesondere bei Rauschgiftdelikten erheblich.

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner 1998

Teil 1

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.98	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt		Veränderung		Häufigkeitszahl	
			1998	1997	absolut	in %	1998	1997
Aachen	245 969	161	24 492	23 386	1 106	4,7	9 957	9 438
Augsburg	256 625	147	23 756	24 968	-1 212	-4,9	9 257	9 660
Bergisch Gladbach	105 963	83	5 952	5 844	108	1,8	5 617	5 518
Berlin	3 425 759	891	586 528	592 638	-6 110	-1,0	17 121	17 134
Bielefeld	323 223	258	23 973	26 742	-2 769	-10,4	7 417	8 250
Bochum	395 837	145	35 514	37 578	-2 064	-5,5	8 972	9 431
Bonn	304 841	141	32 781	31 562	1 219	3,9	10 753	10 421
Bottrop	121 565	101	8 539	8 226	313	3,8	7 024	6 795
Braunschweig	248 944	192	25 106	26 136	-1 030	-3,9	10 085	10 399
Bremen	546 968	327	74 409	80 133	-5 724	-7,1	13 604	14 601
Bremerhaven	126 915	78	14 789	17 373	-2 584	-14,9	11 653	13 473
Chemnitz	259 126	176	22 783	23 357	-574	-2,5	8 792	9 012
Cottbus	118 463	150	14 725	15 135	-410	-2,7	12 430	12 528
Darmstadt	137 876	122	15 220	16 518	-1 298	-7,9	11 039	11 931
Dortmund	594 866	280	55 731	61 075	-5 344	-8,7	9 369	10 230
Dresden	459 222	226	51 760	54 105	-2 345	-4,3	11 271	11 729
Duisburg	529 062	233	41 143	45 753	-4 610	-10,1	7 777	8 589
Düsseldorf	570 969	217	73 447	75 186	-1 739	-2,3	12 864	13 156
Erfurt	205 361	269	27 855	25 576	2 279	8,9	13 564	12 286
Erlangen	100 330	77	9 531	9 651	-120	-1,2	9 500	9 570
Essen	608 732	210	61 872	56 789	5 083	9,0	10 164	9 282
Frankfurt a.M.	643 469	248	123 083	125 537	-2 454	-2,0	19 128	19 394
Freiburg in Breisgau	200 519	153	24 255	23 498	757	3,2	12 096	11 726
Fürth	109 521	63	8 377	9 060	-683	-7,5	7 649	8 369
Gelsenkirchen	286 432	105	25 477	23 417	2 060	8,8	8 895	8 102
Gera	118 733	152	10 993	11 427	-434	-3,8	9 259	9 432
Göttingen	127 366	117	13 416	13 486	-70	-0,5	10 533	10 665
Hagen	209 027	160	14 751	15 693	-942	-6,0	7 057	7 439
Halle (Saale)	268 365	135	47 115	44 083	3 032	6,9	17 556	15 936
Hamburg	1 704 731	755	283 842	297 534	-13 692	-4,6	16 650	17 420
Hamm	181 194	226	18 280	15 577	2 703	17,4	10 089	8 549
Hannover	520 670	204	72 901	80 480	-7 579	-9,4	14 001	15 401
Heidelberg	139 941	109	12 681	14 460	-1 779	-12,3	9 062	10 413
Heilbronn	120 987	100	9 005	9 383	-378	-4,0	7 443	7 719
Herne	177 863	51	15 490	17 041	-1 551	-9,1	8 709	9 535
Hildesheim	105 405	93	9 709	9 862	-153	-1,6	9 211	9 295
Ingolstadt	113 494	133	9 983	8 953	1 030	11,5	8 796	7 928
Kaiserslautern	101 315	140	10 932	11 387	-455	-4,0	10 790	11 213
Karlsruhe	276 571	173	27 611	28 031	-420	-1,5	9 983	10 113
Kassel	199 453	107	27 509	27 828	-319	-1,1	13 792	13 850
Kiel	240 516	117	37 196	37 175	21	0,1	15 465	15 253
Koblenz	109 404	105	13 634	15 126	-1 492	-9,9	12 462	13 835
Köln	964 311	405	114 481	119 210	-4 729	-4,0	11 872	12 362
Krefeld	245 606	138	20 940	21 486	-546	-2,5	8 526	8 672

Beim Vergleich ist die Anmerkung auf Seite 53 zu beachten.

Hinweis:

In **Hamburg** sind 1997 ca. 10.000 Erfassungsbelege (ca. 6.000 Fall- und ca. 4.000 Tatverdächtigenbelege) wegen eines defekten Lesegerätes erst 1998 in der PKS erfaßt worden.

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner 1998

Teil 2

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.98	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt		Veränderung		Häufigkeitszahl	
			1998	1997	absolut	in %	1998	1997
Leipzig	446 491	158	72 430	70 477	1 953	2,8	16 222	15 416
Leverkusen	162 298	79	13 890	11 101	2 789	25,1	8 558	6 811
Lübeck	215 376	214	32 612	31 400	1 212	3,9	15 142	14 559
Ludwigshafen	166 159	78	14 544	13 943	601	4,3	8 753	8 344
Magdeburg	245 509	193	41 410	42 796	-1 386	-3,2	16 867	17 048
Mainz	186 136	98	20 182	20 120	62	0,3	10 843	10 890
Mannheim	310 475	145	38 169	39 858	-1 689	-4,2	12 294	12 766
Moers	106 704	68	8 510	8 462	48	0,6	7 975	7 901
Mönchengladbach	266 505	170	24 948	22 800	2 148	9,4	9 361	8 543
Mülheim a.d. Ruhr	175 507	91	10 343	10 603	-260	-2,5	5 893	6 024
München	1 205 923	310	111 133	116 270	-5 137	-4,4	9 216	9 485
Münster	265 138	303	26 707	26 070	637	2,4	10 073	9 810
Neuss	149 206	99	14 106	13 050	1 056	8,1	9 454	8 758
Nürnberg	489 758	186	43 531	45 632	-2 101	-4,6	8 888	9 259
Oberhausen	223 399	77	18 981	17 951	1 030	5,7	8 496	8 018
Offenbach	116 214	45	12 783	14 608	-1 825	-12,5	11 000	12 527
Oldenburg	153 531	103	19 274	18 721	553	3,0	12 554	12 248
Osnabrück	166 653	120	20 355	20 117	238	1,2	12 214	12 023
Paderborn	135 077	179	12 637	11 731	906	7,7	9 355	8 666
Pforzheim	118 079	98	7 943	9 111	-1 168	-12,8	6 727	7 675
Potsdam	131 851	109	22 202	22 356	-154	-0,7	16 839	16 588
Recklingshausen	126 241	66	10 108	11 173	-1 065	-9,5	8 007	8 812
Regensburg	125 085	81	13 390	13 656	-266	-1,9	10 705	10 897
Remscheid	120 639	75	7 830	7 481	349	4,7	6 490	6 153
Reutlingen	109 882	87	9 251	9 780	-529	-5,4	8 419	8 963
Rostock	212 715	181	31 883	40 651	-8 768	-21,6	14 989	18 392
Saarbrücken	186 402	167	18 928	19 693	-765	-3,9	10 154	10 497
Salzgitter	115 453	224	8 211	6 884	1 327	19,3	7 112	5 891
Schwerin	107 667	130	16 497	17 388	-891	-5,1	15 322	15 661
Siegen	110 847	115	7 616	7 078	538	7,6	6 871	6 379
Solingen	164 993	89	8 409	8 641	-232	-2,7	5 097	5 234
Stuttgart	585 274	207	60 213	60 594	-381	-0,6	10 288	10 348
Ulm	115 628	119	10 253	11 160	-907	-8,1	8 867	9 619
Wiesbaden	267 726	204	24 021	24 689	-668	-2,7	8 972	9 224
Witten	103 872	72	8 261	10 523	-2 262	-21,5	7 953	10 092
Wolfsburg	122 789	204	9 558	10 064	-506	-5,0	7 784	8 073
Wuppertal	376 693	168	31 261	29 133	2 128	7,3	8 299	7 670
Würzburg	126 970	88	13 060	13 752	-692	-5,0	10 286	10 831
Zwickau	101 130	73	9 574	9 057	517	5,7	9 467	8 814

Anmerkung:

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in diesen Städten unterscheiden kann, daß Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und daß bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, **nicht** jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren¹.

Ein weiterer wichtiger Verzerrungsfaktor sind komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen; so z.B. 1997 in Hamburg mit ca. 28.000, Rostock mit ca. 10.500 Fällen.

¹ So fahren z.B. regelmäßig ca. 240.000 Beschäftigte zum Arbeiten nach Frankfurt a.M.. Im Bundesdurchschnitt pendelt etwa ein Drittel der Erwerbstätigen über die Gemeindegrenzen hinweg. Außerdem gibt es z.B. in Frankfurt jährlich ca. 2,3 Millionen Messebesucher und ca. 40,3 Millionen Flugpassagiere auf dem Rhein-Main-Flughafen.

2.1.4 Schusswaffenverwendung¹

Die Erfassung der Schusswaffenverwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz. 1998 wurden 23.439 Straftaten nach dem Waffengesetz (-2,4 % gegenüber 1997) und 862 Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (-6,7 %) registriert.

Mit Schusswaffe gedroht

Im Berichtsjahr 1998 wurden 12.865 Fälle „mit Schusswaffe gedroht“ registriert, und damit 5,7 % weniger als im Vorjahr (1997: 13.648).

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schusswaffe gedroht"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T12

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe gedroht			
		erfaßte Fälle	Veränderung gg. Vorjahr in %	%u-aler Anteil an Schl. ----	
				Berichts- jahr	Vorjahr
----	Straftaten insgesamt	12 865	-5,7	100,0	100,0
	darunter:				
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	5 958	-8,6	46,3	47,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5 534	-3,3	43,0	41,9
2200	Körperverletzung	837	5,9	6,5	5,8
	<i>sonstige Straftaten</i>	536	-12,7	4,2	4,5

Fast neun von zehn Fällen (89,3 %), bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppe „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer“ und „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 10 %) von Fällen mit Schusswaffe gedroht an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild.

Anteil der Fälle "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T13

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe gedroht	
			Fälle	in %
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 300	797	61,3
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 378	2 215	41,2
2330	Erpresserischer Menschenraub	149	43	28,9
2340	Geiselnahme	102	29	28,4
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	711	188	26,4
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	276	66	23,9
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	221	31	14,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 964	334	11,3

¹ Während die Erfassung der Schusswaffenverwendung nur im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon sowohl bei den aufgeklärten Fällen als auch bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schusswaffe mitgeführt wurde (vgl. Seite 71 und 126). Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG. Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstaussübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstaussübung erstattet wurde. Mit einer Schusswaffe gedroht ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch z.B. durch Spielzeugpistole).

Mit Schußwaffe geschossen

Im Berichtsjahr 1998 wurden 6.993 Fälle registriert und damit um 13,5 % weniger als im Vorjahr (1997: 8.081), bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde.

Ein 1998 nur noch sehr kleiner Teil der Fälle, in denen geschossen wurde, steht im Zusammenhang mit zahlenmäßig nicht genau bestimmbar Grenzzwischenfällen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Zeitraum zwischen 1951 und 1989, die von der Zentralen Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) seit 1992 aufgearbeitet werden. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt sinnvoll. Siehe auch "T16" auf Seite 56.

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schußwaffe geschossen"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T14

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schußwaffe geschossen			
		erfaßte Fälle	Veränderung gg. Vorjahr in %	% - ualer Anteil an Schl.: ----	
				Berichts- jahr	Vorjahr
----	Straftaten insgesamt	6 993	-13,5	100,0	100,0
	darunter:				
6740	Sachbeschädigung	2 317	-17,3	33,1	34,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 289	-8,7	32,7	31,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	548	-6,8	7,8	7,3
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG, DDT-G	412	-4,0	5,9	5,3
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	399	-16,0	5,7	5,9
0000	Straftaten gegen das Leben *)	381	-30,1	5,4	6,7
6620	Wilderei	230	2,7	3,3	2,8
	sonstige Straftaten	417	-18,1	6,0	6,3

Bei einem Drittel der Fälle, bei denen mit einer Schußwaffe geschossen wurde (33,1 %), handelte es sich um weniger gravierende Delikte, nämlich Sachbeschädigung (z.B. Schießen auf Verkehrszeichen). Fast ein weiteres Drittel der Fälle (32,7 %), entfiel aber auch auf gefährliche und schwere Körperverletzung.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 2 %) von Fällen mit Schußwaffe geschossen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild.

Anteil der Fälle "mit Schußwaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T15

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erf. Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schußwaffe geschossen	
			Fälle	in %
0100+ 0210	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 877	373 *)	13,0
6621	Jagdwilderei	1 354	221	16,3
7430	Straftaten nach dem Natur-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	5 589	412	7,4
2330	erpresserischer Menschenraub	149	4	2,7
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 300	33	2,5
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	276	8	2,9
2141	Beraubung von Taxifahrern	286	5	1,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	2 289	2,1
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 378	100	1,9

*) Die Daten beinhalten auch die von der ZERV (Berlin) erfaßten Fälle von „mit Schußwaffe geschossen“ (21 Fälle).

Anteile von "gedroht" und "geschossen" bei der Schußwaffenverwendung

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T16

Jahr	Straftaten insgesamt	Schußwaffen- verwendung insges. 100%	% - Anteil Sp. 3 an Sp. 2	mit Schußwaffe			
				gedroht Anzahl	gedroht in %	geschossen Anzahl	geschossen in %
1	2	3	4	5	6	7	8
1971	2 441 413	18 969	0,78	6 065	32,0	12 904	68,0
1975	2 919 300	15 632	0,54	6 104	39,0	9 528	61,0
1980	3 815 774	14 995	0,39	6 103	40,7	8 892	59,3
1981	4 071 873	15 949	0,39	6 980	43,8	8 969	56,2
1982	4 291 975	16 976	0,40	7 789	45,9	9 187	54,1
1983	4 345 107	16 264	0,37	7 466	45,9	8 798	54,1
1984	4 132 783	13 321	0,32	6 440	48,3	6 881	51,7
1985	4 215 451	13 915	0,33	7 128	51,2	6 787	48,8
1986	4 367 124	13 122	0,30	6 804	51,9	6 318	48,1
1987	4 444 108	11 993	0,27	6 564	54,7	5 429	45,3
1988	4 356 726	11 615	0,27	6 639	57,2	4 976	42,8
1989	4 358 573	10 927	0,25	6 294	57,6	4 633	42,4
1990	4 455 333	10 774	0,24	6 589	61,2	4 185	38,8
1991 *)	4 752 175	12 502	0,26	7 959	63,7	4 543	36,3
1992 *)	5 209 060	14 086	0,27	8 907	63,2	5 179	36,8
1993 **)	6 750 613	20 070	0,30	12 362	61,6	7 708	38,4
1994	6 537 748	19 698	0,30	12 020	61,0	7 678	39,0
1995	6 668 717	21 018	0,32	12 855	61,2	8 163	38,8
1996	6 647 598	21 950	0,33	13 479	61,4	8 471	38,6
1997	6 586 165	21 729	0,33	13 648	62,8	8 081	37,2
1998	6 456 996	19 858	0,31	12 865	64,8	6 993	35,2

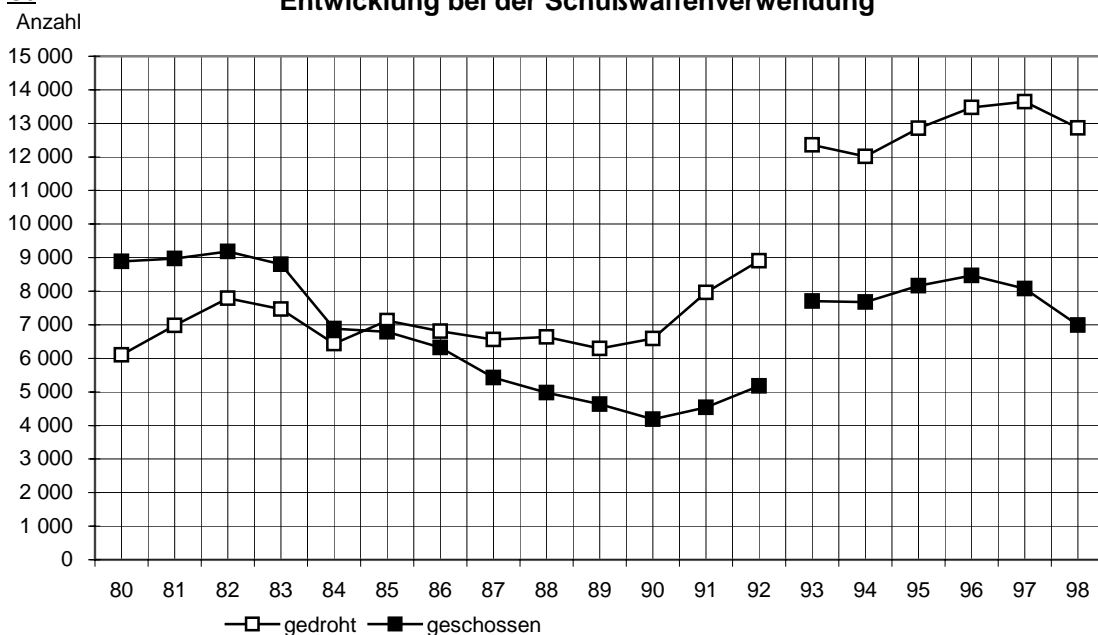
*) alte Länder einschl. Ost-Berlin

***) 1. Bundesgebiet insgesamt

2. Die Zahlen beinhalten auch die von der ZERV (Berlin) erfaßten Fälle von 'mit Schußwaffe geschossen' bei Mord und Totschlag: 1998: 21, 1997: 63, 1996: 55, 1995: 135, 1994: 241 und 1993: 399 Fälle mit Schußwaffe geschossen

G5

Entwicklung bei der Schußwaffenverwendung



Hinweis: bis 90 alte Länder, 91 und 92 alte Länder mit Ost-Berlin
ab 93 Bundesgebiet insgesamt

2.1.5 Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfaßt. Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in der Tabelle 91 (Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht) und in Tabelle 92 (Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer in den Straftaten(gruppen). Die Einzeldarstellungen sind im Teil 2 bei den entsprechenden Deliktgruppen abgebildet.

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T17

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
									21 < 60	60 und älter
in %										
0100 +0210	Mord und Totschlag	vollendet	1 029	57,0	43,0	9,5	2,3	4,6	70,3	13,3
		versucht	2 148	68,4	31,6	4,8	4,4	6,5	79,2	5,0
		insges.	3 177	64,7	35,3	6,3	3,7	5,9	76,3	7,7
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 301	8,6	91,4	15,4	27,8	12,0	43,7	1,1
		versucht	3 367	4,4	95,6	5,1	20,0	11,6	60,5	2,6
		insges.	15 668	7,7	92,3	13,2	26,2	11,9	47,3	1,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	57 410	68,5	31,5	8,7	17,0	8,4	54,9	10,9
		versucht	13 804	66,3	33,7	16,0	16,2	6,9	48,8	12,2
		insges.	71 214	68,1	31,9	10,1	16,9	8,1	53,7	11,2
2200	Körperverletzung	vollendet	386 826	66,2	33,8	9,3	13,0	10,8	62,5	4,4
		versucht	11 232	73,0	27,0	6,9	8,7	7,5	71,7	5,3
		insges.	398 058	66,4	33,6	9,2	12,9	10,7	62,8	4,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	138 979	60,2	39,8	6,0	6,7	7,2	74,3	5,9
		versucht	5 307	50,4	49,6	8,9	6,6	5,7	73,8	5,0
		insges.	144 286	59,8	40,2	6,1	6,7	7,1	74,3	5,8

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Meist männliche Opfer wurden bei Mord und Totschlag, Raub, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Körperverletzung registriert.
- Erwachsene Opfer zwischen 21 und 60 Jahren überwogen bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Tötungsdelikten und Körperverletzungen eindeutig.
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) waren vor allem bei Sexualdelikten aber auch bei Raubdelikten überdurchschnittlich betroffen.
- Ältere Menschen ab 60 Jahre wurden, außer bei vollendetem Mord und Totschlag (aber kleine absolute Zahlen) und bei Raub (meist Handtaschenraub, s.S. 142), verhältnismäßig selten als Opfer erfaßt.

Einen Rückgang der Opferzahlen bei den oben aufgeführten Straftatengruppen gab es bei:

- Mord und Totschlag = - 14,4 % (1997: 3.710 Opfer)
- Raubdelikten = - 8,0 % (1997: 77.427 Opfer)

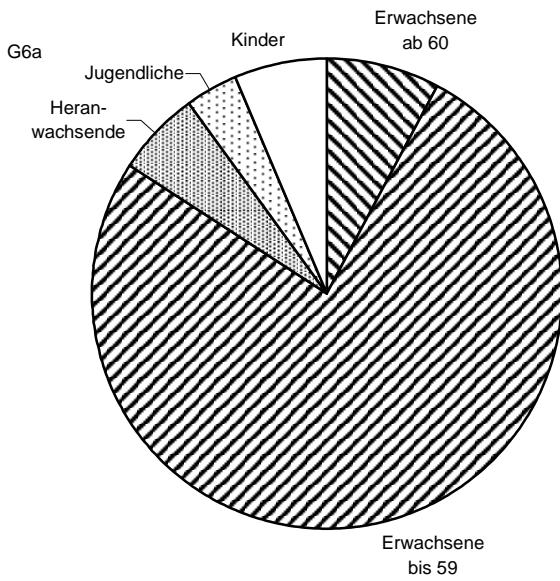
Angestiegen sind dagegen die Opferzahlen bei:

- Körperverletzung = + 5,4 % (1997: 377.794 Opfer)
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit = + 2,7 % (1997: 140.433 Opfer)

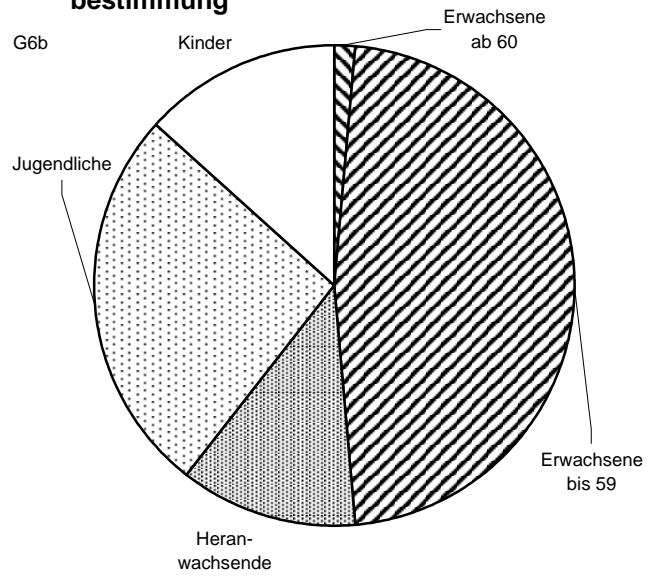
Die Entwicklung der "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" kann wegen strafrechtlicher Änderungen nicht verlässlich beurteilt werden (siehe Seite 21 ff.).

Verteilung der Opfer nach Altersgruppen (einschl. der Versuche) bei:

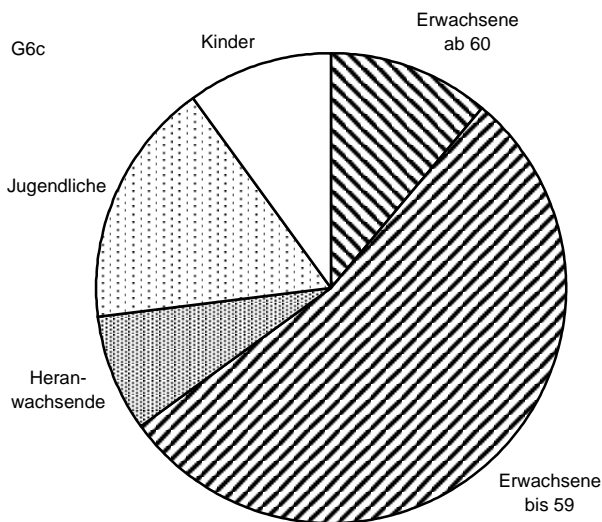
Mord und Totschlag



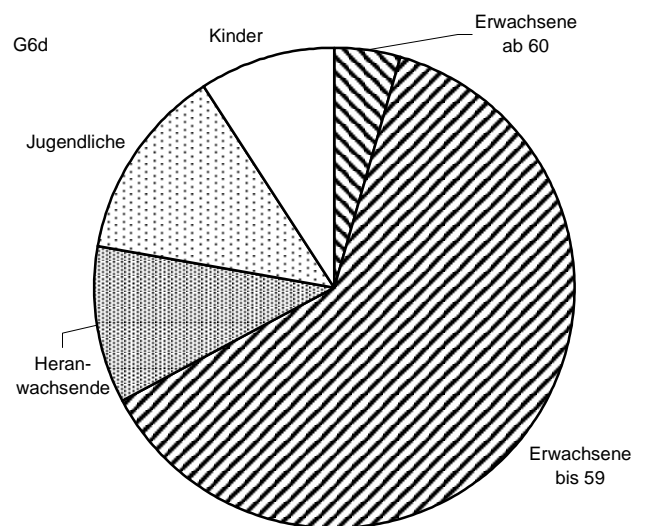
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



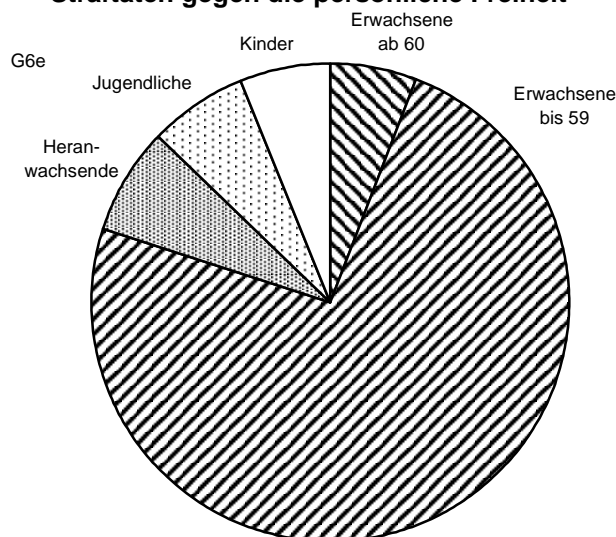
Raubdelikte



Körperverletzung



Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Opfergefährdung (Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

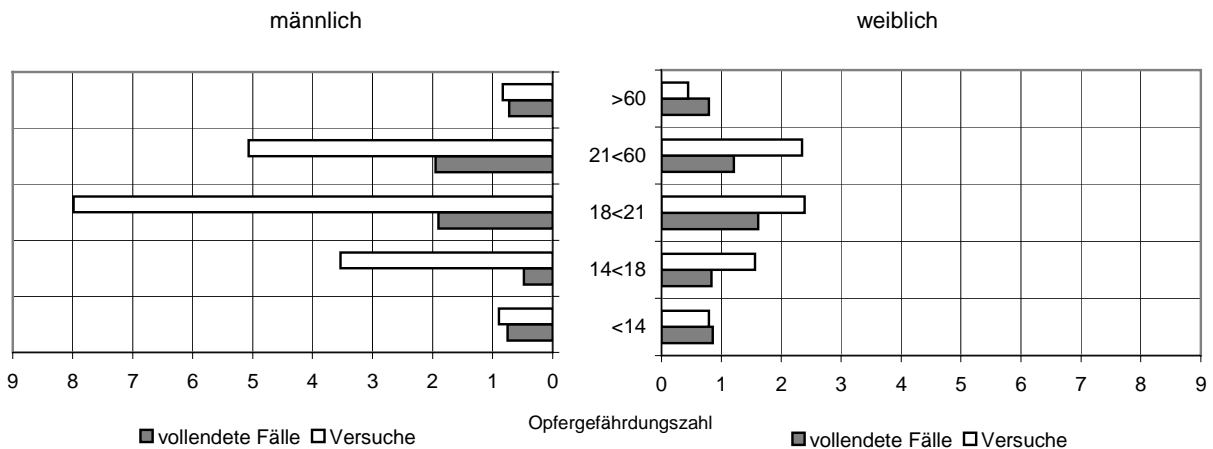
T18

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60 und älter	
				Opfer pro 100.000 Einwohner						
0100 +0210	Mord und Totschlag	vollendet	1,3	1,5	1,1	0,8	0,7	1,8	1,6	0,8
		versucht	2,6	3,7	1,6	0,8	2,6	5,3	3,7	0,6
		insges.	3,9	5,1	2,7	1,6	3,2	7,0	5,3	1,4
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	15,0	2,6	26,7	15,5	92,8	55,3	11,8	0,8
		versucht	4,1	0,4	7,7	1,4	18,3	14,7	4,5	0,5
		insges.	19,1	3,0	34,4	17,0	111,1	70,0	16,3	1,3
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	70,0	98,4	42,9	41,0	265,2	181,6	69,1	35,0
		versucht	16,8	22,9	11,1	18,1	60,6	35,8	14,8	9,4
		insges.	86,8	121,3	54,0	59,1	325,8	217,4	83,9	44,4
2200	Körperverletzung	vollendet	471,4	640,1	311,0	293,4	1 366,9	1 567,5	530,5	95,1
		versucht	13,7	20,5	7,2	6,3	26,6	31,4	17,7	3,3
		insges.	485,1	660,6	318,2	299,7	1 393,5	1 598,9	548,2	98,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	169,4	209,2	131,5	67,8	250,8	375,4	226,6	45,6
		versucht	6,5	6,7	6,3	3,9	9,5	11,3	8,6	1,5
		insges.	175,8	215,9	137,8	71,7	260,3	386,7	235,2	47,0

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (je 100.000 Einwohner der jeweiligen Alters- und Geschlechtsgruppe). Es zeigt sich, daß das Risiko der männlichen Bevölkerung das der weiblichen mit Ausnahme der Sexualstraftaten erheblich übertrifft. Jugendliche und Heranwachsende sind besonders bei Körperverletzung, Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gefährdet. Sie bilden umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelasteten Altersgruppen.

Opfergefährdung bei Mord und Totschlag (1998)

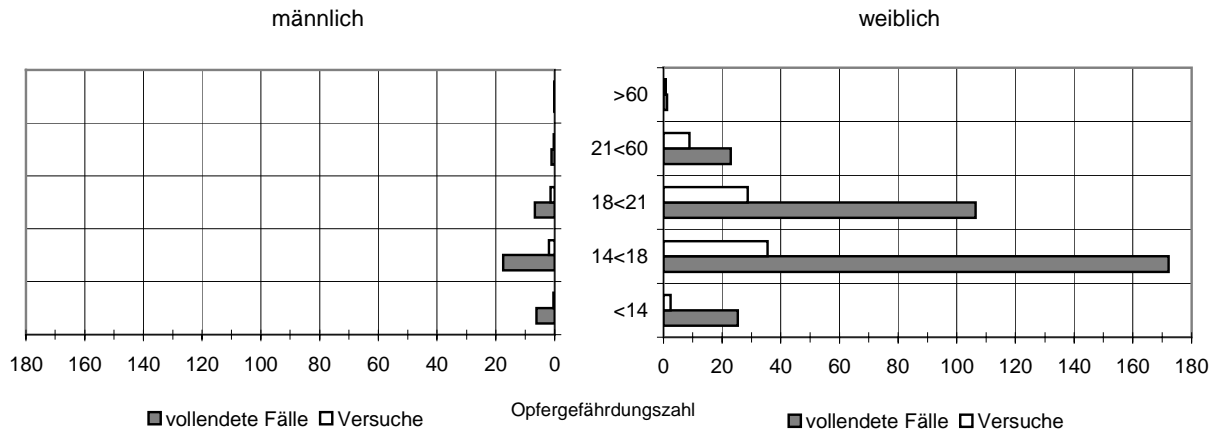
G7a



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

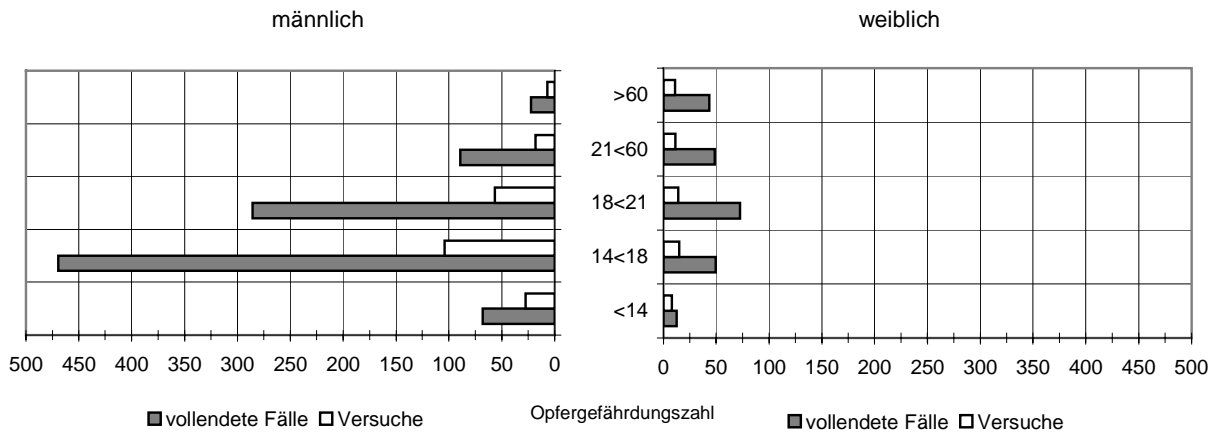
Opfergefährdung bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (1998)

G7b



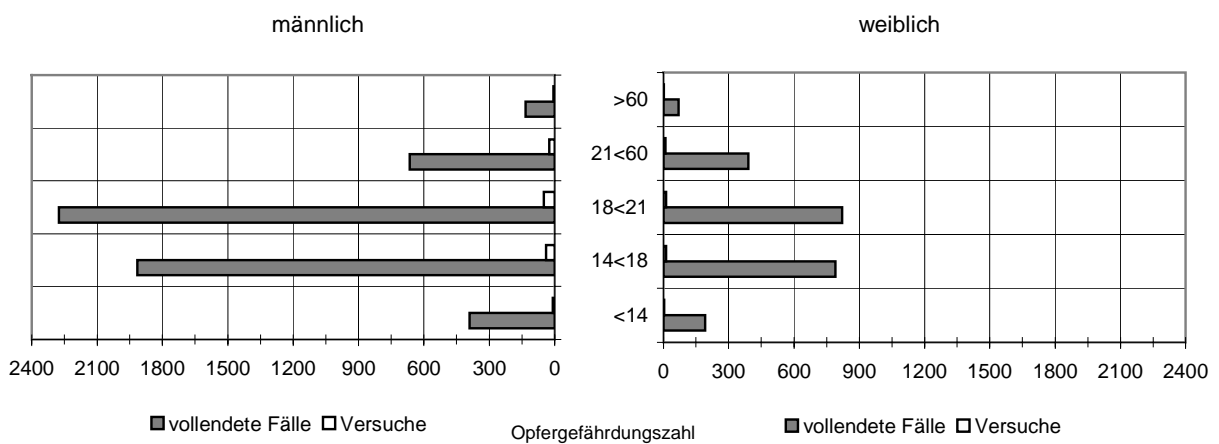
Opfergefährdung bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer (1998)

G7c



Opfergefährdung bei Körperverletzung (1998)

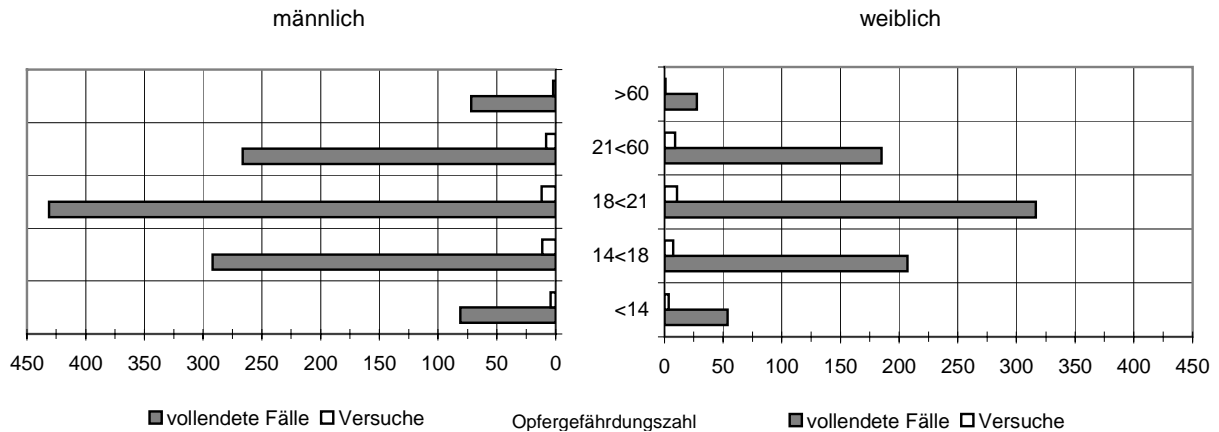
G7d



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

Opfergefährdung bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit (1998)

G7e



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

Opfer (insgesamt) - Tatverdächtigen - Beziehung¹⁾ (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T19

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Opfer insgesamt (100%)	Opfer - Tatverdächtigen-Beziehung -insgesamt-						
			Verwandtschaft*)	Bekanntschaft**)	Landsmann**)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt	
			in %						
0100 +0210	Mord und Totschlag	vollendet	1 029	30,0	31,7	4,2	6,9	13,7	13,5
		versucht	2 148	22,5	29,0	5,5	11,6	22,3	9,0
		insges.	3 177	24,9	29,8	5,1	10,1	19,5	10,5
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Anwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 301	21,4	35,5	0,7	12,5	22,4	7,4
		versucht	3 367	8,8	20,4	0,8	11,4	43,2	15,5
		insges.	15 668	18,7	32,3	0,7	12,3	26,9	9,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	57 410	0,7	7,8	1,0	7,6	64,8	18,2
		versucht	13 804	1,2	9,7	1,3	9,4	61,3	17,0
		insges.	71 214	0,8	8,2	1,0	7,9	64,1	17,9
2200	Körperverletzung	vollendet	386 826	11,2	26,9	1,8	11,6	34,9	13,6
		versucht	11 232	9,3	21,3	1,5	11,0	39,9	17,0
		insges.	398 058	11,2	26,7	1,8	11,6	35,0	13,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	138 979	11,0	25,3	1,7	11,6	34,3	16,2
		versucht	5 307	7,2	23,9	1,2	10,0	42,2	15,5
		insges.	144 286	10,9	25,2	1,6	11,6	34,6	16,2

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung

*) alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und-kinder)

**) nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Bei Mord und Totschlag fand jede zweite Tat unter Verwandten oder näheren Bekannten statt. Fast ein Drittel (30,0 %) der Opfer bei Mord und Totschlag hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses wurde jede zweite Tat von Verwandten oder näheren Bekannten verübt. Über ein Drittel (36,1%) der Opfer hatte aber keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Am höchsten lag der Anteil fehlender Vorbeziehungen bei Raub insgesamt (fast zwei Drittel), wobei hier noch bei fast zwei Fünftel die Vorbeziehung ungeklärt blieb. Bei Raubüberfällen in Wohnungen hingegen wurden für jedes dritte Opfer Bekannte oder Verwandte als Tatverdächtige ermittelt.

Männliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung¹⁾ (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T20

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -männl.- (100%)	Opfer - Tatverdächtigen-Beziehung -männlich-					
				Verwandtschaft *)	Bekannt- schaft **)	Lands- mann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
0100 +0210	Mord und Totschlag	vollendet	587	17,5	33,4	6,8	9,2	17,2	15,8
		versucht	1 470	12,4	28,1	7,7	14,9	26,9	10,0
		insges.	2 057	13,9	29,6	7,4	13,3	24,2	11,7
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Anwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	1 059	20,6	39,9	0,6	12,9	18,3	7,6
		versucht	149	4,0	25,5	1,3	18,8	36,9	13,4
		insges.	1 208	18,5	38,2	0,7	13,7	20,6	8,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	39 352	0,4	9,0	1,1	9,3	62,1	18,1
		versucht	9 149	0,8	11,7	1,6	11,6	57,6	16,6
		insges.	48 501	0,4	9,5	1,2	9,8	61,3	17,8
2200	Körperverletzung	vollendet	256 008	4,8	22,3	2,1	13,2	41,8	15,8
		versucht	8 197	6,0	18,8	1,6	11,5	44,2	18,0
		insges.	264 205	4,8	22,2	2,1	13,1	41,9	15,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	83 650	5,1	20,5	1,9	13,2	41,1	18,1
		versucht	2 676	4,5	25,4	1,8	13,2	36,0	19,2
		insges.	86 326	5,1	20,7	1,9	13,2	41,0	18,2

Weibliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung¹⁾ (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T21

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -weibl.- (100%)	Opfer - Tatverdächtigen-Beziehung -weiblich-					
				Verwandtschaft *)	Bekannt- schaft **)	Lands- mann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
0100 +0210	Mord und Totschlag	vollendet	442	46,6	29,4	0,7	3,8	9,0	10,4
		versucht	678	44,4	30,8	0,9	4,6	12,4	6,9
		insges.	1 120	45,3	30,3	0,8	4,3	11,1	8,3
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Anwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	11 242	21,5	35,1	0,7	12,5	22,8	7,4
		versucht	3 218	9,0	20,1	0,7	11,1	43,4	15,6
		insges.	14 460	18,7	31,8	0,7	12,2	27,4	9,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	18 058	1,4	5,2	0,6	3,7	70,8	18,3
		versucht	4 655	2,2	5,7	0,7	5,1	68,5	17,9
		insges.	22 713	1,6	5,3	0,6	4,0	70,3	18,2
2200	Körperverletzung	vollendet	130 818	23,9	35,8	1,3	8,5	21,3	9,2
		versucht	3 035	18,3	28,0	1,1	9,8	28,4	14,4
		insges.	133 853	23,8	35,6	1,3	8,6	21,5	9,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	55 329	19,9	32,5	1,2	9,2	23,9	13,2
		versucht	2 631	10,0	22,2	0,6	6,8	48,5	11,9
		insges.	57 960	19,4	32,0	1,2	9,1	25,1	13,2

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung

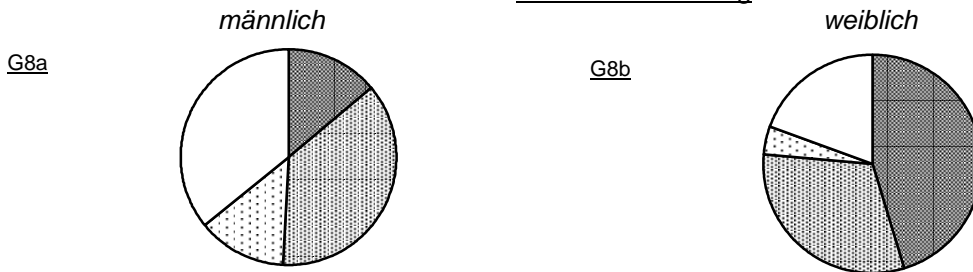
*) alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und-kinder)

**) nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

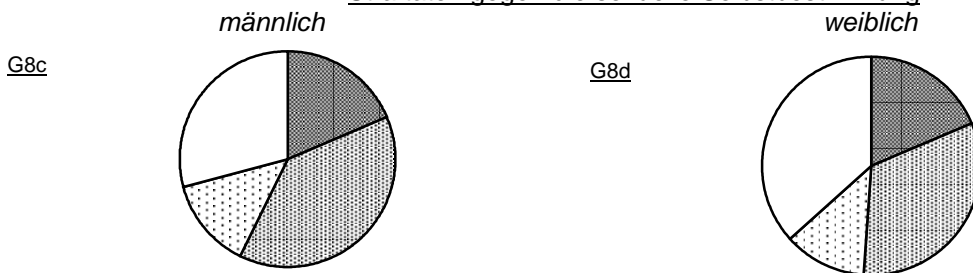
Für Mord und Totschlag, Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit gilt, daß männliche Opfer im Vergleich zu den weiblichen geringere Anteile enger Vorbeziehungen aufweisen. Mädchen und Frauen fallen besonders bei Mord und Totschlag, aber auch bei Körperverletzungen meist Verwandten oder Bekannten zum Opfer.

Verteilung der Opfer nach ihrer Beziehung zum Tatverdächtigen (einschl. Versuche) bei:

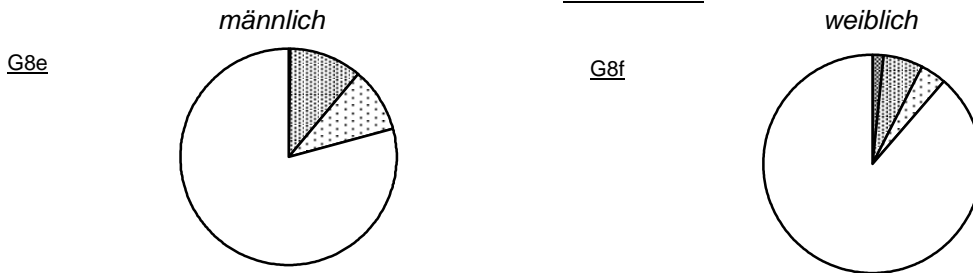
Mord und Totschlag



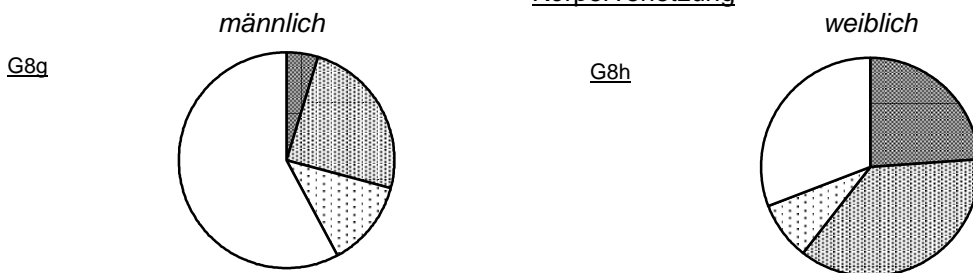
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



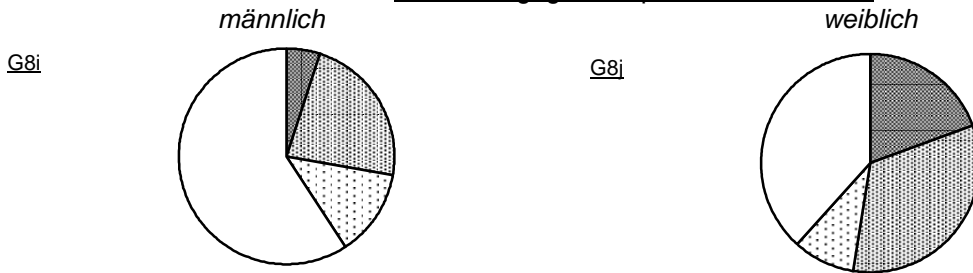
Raubdelikte



Körperverletzung



Straftaten gegen die persönliche Freiheit



2.1.6 Schaden (vgl. Tabelle 07 im Tabellenhang)**Schaden bei einzelnen Straftaten(gruppen)**

Ein Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (siehe Seite 13).

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T22

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle	% -Anteile der Schadensfälle 1998				Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
2100	Raubdelikte	51 841	37,9	44,6	13,4	4,2	149,5
	darunter:						
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 016	4,5	4,2	21,9	69,3	49,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 264	11,0	34,0	44,4	10,7	28,5
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	224	7,6	8,0	37,1	47,3	6,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub)	23 638	42,2	48,9	8,0	0,8	14,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 487	23,8	43,0	25,7	7,4	12,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 501 341	50,2	40,3	8,6	1,0	1 306,0
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	641 133	81,4	17,1	1,4	0,0	185,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 484 729	13,7	53,3	27,7	5,3	3 587,7
	darunter:						
4**1	von Kraftwagen	67 863	9,3	5,5	43,1	42,1	880,9
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	102 112	19,9	34,8	35,5	9,8	469,8
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	47 259	18,4	33,9	35,2	12,5	267,3
435*	in/aus Wohnräumen	113 134	14,9	28,8	41,1	15,3	641,6
450*	aus Kraftfahrzeugen	414 536	12,3	61,0	26,1	0,7	387,6
5100	Betrug	665 394	44,8	25,8	20,7	8,7	5 101,0
	darunter:						
5150	Erschleichen von Leistungen	159 044	94,6	4,9	0,4	0,1	9,4
5200	Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	31 896	13,1	11,5	37,8	37,6	1 900,4
5300	Unterschlagung	77 479	24,5	42,4	21,1	12,0	475,6
5600	Konkursstraftaten	3 029	54,8	0,2	4,7	40,4	817,7
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsgG	6 795	42,9	0,9	4,9	51,3	2 280,1

Die einzelnen Fälle werden nach der Schadenshöhe zu Fallgruppen zusammengefaßt. 1998 zählten die meisten der registrierten einfachen Ladendiebstähle zur Schadenskategorie unter DM 100 wie auch ein großer Teil der Vermögensdelikte (insbesondere Leistungsererschleichungen). Bei den Vermögensdelikten sind andererseits aber auch besonders große Anteile von Schadensfällen über DM 10.000 zu finden. Der hohe Gesamtschaden bei Betrug resultiert u.a. aus mehreren umfangreichen Ermittlungsvorgängen mit zum Teil zahlreichen Einzelfällen und hohen Schadenssummen. Ist der Schaden nicht bezifferbar, wird ein ideeller Schaden von DM 1 registriert. Dies erklärt den hohen Anteil der Schadensklasse unter DM 100, z.B. bei Konkursstrafen oder Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB und RechnungslegungsgG.

Der gesamte registrierte Diebstahlsschaden, ohne Einbruchsachschiäden und ohne Berücksichtigung des wiedererlangten Gutes oder von Versicherungsleistungen, belief sich auf ca. 4,9 Milliarden DM.

2.2 Aufklärung

1998 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 6.456.996 Straftaten erfaßt und 3.376.524 als aufgeklärt registriert. Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 52,3 % (1997: 50,6 %, 1996: 49,0 %, 1995: 46,0 %, 1994: 44,4 %, 1993: 43,8 %). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe T23).

Zwischen den einzelnen Deliktgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z.B. nur 14,8 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (95,8 %), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekanntgeworden ist. Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeiten der erfaßten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden läßt.

2.2.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Bereich: 1970 - 1990 alte Länder; ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

T23

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Aufklärungsquote in %								
		1970	1980	1990	1993	1994	1995	1996	1997	1998
0100+	Mord und Totschlag**)	94,4	95,8	94,6	82,0	87,3	88,3	92,1	92,9	95,4
0210										
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	75,0	72,3	70,3	70,3	73,6	73,5	75,9	76,0	77,8
2100	Raubdelikte	58,1	53,0	43,7	42,6	43,9	45,8	47,4	48,4	49,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	83,8	84,5	82,6	80,1	81,3	81,7	82,3	82,5	83,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	87,9	90,5	90,0	87,6	88,4	88,6	89,1	89,3	90,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	87,1	86,9	88,9	83,6	84,9	86,3	86,8	87,3	88,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39,3	40,7	51,3	51,5	49,5	50,2	52,1	53,0	52,8
4***	Diebstahl unter erschwerende Umstände	24,8	18,2	14,5	11,9	11,9	12,9	13,6	14,4	14,8
	darunter:									
435*	in/aus Wohnräumen	33,8	27,0	16,2	13,8	14,2	15,1	16,3	17,5	17,5
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	35,8	33,8	30,7	20,4	19,9	21,7	23,7	26,4	26,4
5100	Betrug	95,8	94,5	90,0	81,2	79,0	78,6	80,9	81,1	82,1
5300	Unterschlagung	87,7	79,3	74,7	75,2	73,7	74,2	73,1	72,6	71,2
5400	Urkundenfälschung	95,2	94,0	94,6	94,4	94,2	94,1	93,8	93,1	94,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	102,0	100,3	99,2	99,1	98,9	98,7	99,2	98,5	98,5
6400	Brandstiftung	59,7	52,3	47,2	46,5	48,0	47,4	49,0	51,4	48,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	95,6	95,2	87,0	81,5	86,5	88,5	81,6	77,5	86,2
6730	Beleidigung	81,3	84,7	87,7	86,6	87,4	87,8	89,1	89,2	89,6
6740	Sachbeschädigung	24,8	25,5	24,0	22,2	22,7	24,0	25,1	26,0	26,5
6760	Straftaten gegen die Umwelt	-	73,9	72,5	64,2	60,9	60,9	59,8	58,8	56,7
7250	Straftaten gegen AusländerG und AsylverfG	-	99,8	99,3	99,0	99,6	99,6	99,6	99,3	99,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	92,7	95,1	94,6	95,7	95,2	96,0	96,0	95,6	95,8
- - -	Straftaten insgesamt	48,3	44,9	47,0	43,8	44,4	46,0	49,0	50,6	52,3

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Eine vollständige Übersicht bietet die Tabelle 01 im Anhang (Spalten 14 und 15).

**) Ab 1993 einschl. der von ZERV erfaßten Fälle: Da diese Fälle meist unaufgeklärt waren, sank die Aufklärungsquote zunächst. Durch die Abnahme der ZERV-Fälle kommt es inzwischen wieder zu einer hohen Aufklärung.

Hinweis: Bei den Schlüsselzahlen "1110", "2240", "2300", "6400" und "6500" gab es 1998 gesetzliche Änderungen (siehe Seite 21 ff.)

1998 blieben 3.080.472 Fälle unaufgeklärt. 49,7 % davon waren Diebstahlsfälle unter erschwerenden Umständen, 23,4 % Diebstahlsfälle ohne erschwerende Umstände und 15,4 % Sachbeschädigungen. 88,5 % der unaufgeklärten Fälle entfielen also auf Diebstahl und Sachbeschädigung.

2.2.2 Aufklärung in den Ländern und den größten Städten

Aufklärung in den einzelnen Ländern

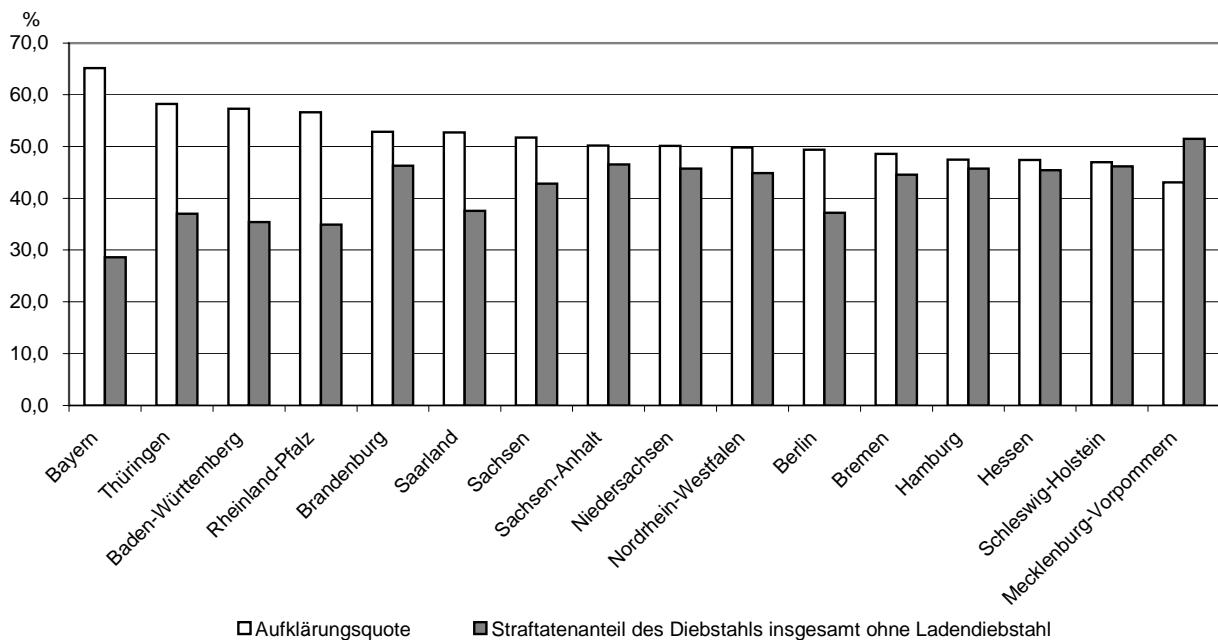
T24

Land	Fälle		Aufklärungs- quote	Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt <u>ohne</u> Ladendiebstahl
	erfaßte	aufgeklärt		
Baden-Württemberg	577 353	330 915	57,3	35,4
Bayern	687 925	448 202	65,2	28,6
Berlin	586 528	289 766	49,4	37,2
Brandenburg	278 136	147 009	52,9	46,3
Bremen	89 478	43 455	48,6	44,5
Hamburg	283 842	134 745	47,5	45,7
Hessen	446 877	211 794	47,4	45,4
Mecklenburg-Vorpommern	203 466	87 616	43,1	51,5
Niedersachsen	567 871	284 649	50,1	45,7
Nordrhein-Westfalen	1 331 777	663 579	49,8	44,9
Rheinland-Pfalz	262 745	148 762	56,6	34,9
Saarland	65 079	34 313	52,7	37,5
Sachsen	366 456	189 700	51,8	42,8
Sachsen-Anhalt	285 589	143 441	50,2	46,5
Schleswig-Holstein	250 480	117 655	47,0	46,2
Thüringen	173 394	100 923	58,2	37,0
Bundesgebiet insgesamt	6 456 996	3 376 524	52,3	41,3
alte Länder mit Berlin	5 149 955	2 707 835	52,6	40,4
neue Länder	1 307 041	668 689	51,2	44,9

Hinweis: **Bremen** weist nach Korrektur eine AQ von 48,2 % auf (siehe auch Seite 50).

Die Höhe der Aufklärungsquoten ist mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls insgesamt (aber ohne Ladendiebstahl) an der Gesamtzahl der Straftaten. Länder mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt (ohne Ladendiebstahl) auf (insbesondere Bayern). Umgekehrt macht bei Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl insgesamt (ohne Ladendiebstahl) einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus (insbesondere Mecklenburg-Vorpommern).

Grafik „Aufklärungsquote / Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt ohne Ladendiebstahl“
G9



Aufklärung in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

T25

Stadt	erfaßte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls	Stadt	erfaßte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Aachen	24 492	49,4	34,6	Karlsruhe	27 611	49,8	25,0
Augsburg	23 756	71,8	15,5	Kiel	37 196	44,2	33,4
Berlin	586 528	49,4	23,6	Köln	114 481	44,2	33,6
Bielefeld	23 973	50,3	26,8	Krefeld	20 940	52,3	35,4
Bochum	35 514	52,6	25,8	Leipzig	72 430	42,1	39,6
Bonn	32 781	47,0	28,0	Lübeck	32 612	54,6	26,3
Braunschweig	25 106	55,1	27,3	Magdeburg	41 410	49,0	33,5
Bremen	74 409	47,9	33,5	Mainz	20 182	54,8	20,4
Chemnitz	22 783	50,1	30,4	Mannheim	38 169	50,9	26,1
Dortmund	55 731	51,3	27,4	Mönchengladbach	24 948	53,5	34,7
Dresden	51 760	51,0	28,9	München	111 133	59,1	17,1
Duisburg	41 143	47,9	34,0	Münster	26 707	45,3	36,5
Düsseldorf	73 447	45,8	30,0	Nürnberg	43 531	65,6	13,5
Erfurt	27 855	59,4	24,5	Oberhausen	18 981	57,2	24,9
Essen	61 872	54,3	30,5	Potsdam	22 202	47,7	37,3
Frankfurt a. M.	123 083	52,2	25,6	Rostock	31 883	35,7	36,8
Freiburg i. Br.	24 255	47,7	28,3	Saarbrücken	18 928	50,7	25,4
Gelsenkirchen	25 477	54,0	29,2	Schwerin	16 497	45,1	39,2
Hagen	14 751	55,2	26,8	Stuttgart	60 213	59,4	14,7
Halle	47 115	46,4	35,9	Wiesbaden	24 021	47,1	26,0
Hamburg	283 842	47,5	32,7	Wuppertal	31 261	52,6	24,4
Hannover	72 901	45,5	32,1				

Beim Vergleich der Großstädte ab 200.000 Einwohner (einschl. aller Landeshauptstädte) wird erkennbar, daß zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil des schweren Diebstahls in der Regel ein Zusammenhang besteht.

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Ländern

T26

Land	0100+0210	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	Raub	Gef. und schwere Körperverletzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände unter Umständen		Betrug	Sachbeschädigung
Baden-Württemberg	97,1	82,0	55,2	87,3	52,1	13,8	86,2	22,4
Bayern	97,4	84,5	62,5	87,2	55,5	20,9	87,5	25,3
Berlin	91,0	67,9	38,8	74,6	43,6	9,4	77,7	21,9
Brandenburg	88,5	82,3	57,9	83,4	63,4	25,0	71,6	31,3
Bremen	96,2	70,6	46,9	77,1	57,0	7,5	89,3	28,1
Hamburg	91,7	65,0	37,8	76,0	47,9	8,1	81,2	21,6
Hessen	95,5	72,3	44,9	84,8	45,9	10,7	74,2	22,6
Mecklenburg-Vorpommern	98,5	81,7	55,7	81,8	49,4	14,7	72,6	27,8
Niedersachsen	99,2	80,9	53,3	85,9	54,1	15,8	83,6	29,8
Nordrhein-Westfalen	96,0	75,5	51,6	84,3	53,8	14,3	84,4	25,7
Rheinland-Pfalz	94,2	82,9	53,4	87,4	50,0	16,2	84,7	30,1
Saarland	100,0	79,7	48,1	84,0	51,9	14,5	80,8	22,9
Sachsen	96,0	86,2	55,0	81,7	58,2	15,3	77,1	29,0
Sachsen-Anhalt	95,9	85,8	54,3	84,4	60,7	19,3	70,7	32,1
Schleswig-Holstein	92,4	70,8	49,1	81,1	49,3	12,4	83,4	28,6
Thüringen	88,9	85,2	63,7	87,0	62,8	20,7	86,8	32,0
Bundesgebiet insgesamt	95,4	77,8	49,9	83,6	52,8	14,8	82,1	26,5
alte Länder mit Berlin	95,8	76,7	48,5	83,6	51,4	13,5	83,1	25,3
neue Länder	93,5	84,5	56,6	83,6	58,8	19,0	76,2	30,3

**Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten
ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T27

Stadt	0100+0210	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Verge- wältigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	Raub	Gef. und schw. Körperver- letzung	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände Umständen		Betrug	Sachbe- schädi- gung
Aachen	100,0	75,0	52,8	84,1	51,4	12,0	92,1	26,8
Augsburg	91,7	76,0	58,9	85,8	65,8	29,0	94,3	33,8
Berlin	91,1	67,9	38,8	74,6	43,6	9,4	77,7	21,9
Bielefeld	100,0	70,3	47,2	85,3	58,2	12,2	79,7	21,1
Bochum	100,0	83,3	52,2	83,0	53,3	12,7	76,6	29,3
Bonn	100,0	77,1	44,7	81,9	47,5	11,0	82,0	21,5
Braunschweig	100,0	83,3	55,8	84,6	58,9	19,1	86,4	34,7
Bremen	93,9	64,3	46,0	76,8	55,4	7,0	89,2	27,4
Chemnitz	100,0	87,5	69,8	80,3	62,5	12,3	83,2	29,3
Dortmund	96,2	78,2	43,5	81,9	55,2	16,5	88,0	30,6
Dresden	92,3	83,3	54,0	79,6	49,9	17,9	80,1	28,9
Duisburg	100,0	77,6	44,8	87,3	52,1	11,5	87,9	29,6
Düsseldorf	94,1	56,8	36,0	78,5	41,1	10,1	78,5	22,7
Erfurt	84,5	73,6	55,5	72,6	62,2	13,9	92,1	31,9
Essen	100,0	62,9	42,9	81,5	56,8	10,9	92,7	27,0
Frankfurt a. M.	82,2	54,3	36,0	79,7	33,6	7,0	80,3	23,1
Freiburg i. Br.	100,0	67,7	49,8	81,9	49,4	11,0	87,4	23,0
Gelsenkirchen	100,0	90,0	52,6	86,6	58,6	11,8	92,1	30,4
Hagen	100,0	91,4	59,6	85,0	57,6	19,8	89,7	24,0
Halle	88,9	67,7	40,8	73,4	57,8	12,7	85,0	28,4
Hamburg	91,7	65,0	37,8	76,0	47,9	8,1	81,2	21,6
Hannover	106,9	68,2	42,8	79,0	49,6	12,3	70,5	21,6
Karlsruhe	108,3	72,2	51,8	83,6	45,7	8,1	86,6	25,4
Kiel	100,0	62,5	44,1	76,4	52,3	9,8	69,4	43,3
Köln	87,9	66,3	45,0	76,3	44,1	14,0	68,0	22,7
Krefeld	100,0	75,7	68,9	85,1	63,9	22,7	78,5	27,7
Leipzig	95,5	83,1	40,3	72,4	52,8	7,6	81,3	25,4
Lübeck	80,0	69,6	54,2	78,7	58,6	13,8	85,3	28,7
Magdeburg	122,2	93,5	59,1	77,3	56,1	22,7	69,6	23,0
Mainz	75,0	63,6	46,4	83,4	45,0	17,4	63,8	21,5
Mannheim	89,5	77,6	37,4	83,8	48,6	8,3	77,4	28,0
Mönchengladbach	100,0	79,3	46,8	84,1	54,6	25,6	89,0	26,2
München	94,8	80,0	58,1	82,7	50,6	15,8	83,0	24,2
Münster	100,0	60,0	52,6	82,5	56,5	9,4	78,9	21,8
Nürnberg	96,4	87,7	63,8	86,1	59,7	21,6	80,7	30,0
Oberhausen	100,0	72,2	50,3	85,3	51,7	18,6	88,1	33,1
Potsdam	83,3	78,9	53,8	76,2	60,1	27,4	79,0	23,8
Rostock	83,3	80,0	49,6	69,6	43,9	9,0	60,6	16,5
Saarbrücken	100,0	79,3	39,8	78,8	51,5	12,8	73,7	25,9
Schwerin	100,0	64,3	53,4	77,3	63,8	16,6	77,0	24,3
Stuttgart	91,7	74,8	38,4	81,2	48,8	12,3	86,1	16,5
Wiesbaden	83,3	78,6	53,2	85,3	48,5	19,3	59,0	24,6
Wuppertal	107,1	70,0	40,6	78,1	52,1	11,7	88,1	24,4

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

2.2.3 Täterkriterien zum aufgeklärten Fall¹

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 12.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

79,9 % der aufgeklärten Fälle wurden 1998 von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangen (1997: 78,9 %, 1996: 77,7 %, 1995: 78,9 %, 1994: 79,3 % und 1993: 79,1 %).

Relativ hoch dagegen war der Anteil gemeinschaftlich begangener Taten bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte mit 64,6 % (1997: 68,5 %, 1996: 77,3 %, 1995: 67,9 %, 1994: 71,3 % und 1993: 60,3 %), bei Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub) 61,1 % (1997: 64,1 %, 1996: 64,2 %, 1995: 63,2 %, 1994: 62,3 % und 1993: 62,6 %), bei „schwerem“ Diebstahl“ 54,0 % (1997: 54,3 %, 1996: 56,0 %, 1995: 56,0 %, 1994: 56,3 % und 1993: 56,7 %), bei Raubüberfällen auf Tankstellen 48,3 % (1997: 48,8 %, 1996: 46,5 %, 1995: 43,8 %, 1994: 58,0 % und 1993: 49,1 %) oder bei Raubüberfällen auf Spielhallen 47,6 % (1997: 47,9 %, 1996: 62,5 %, 1995: 52,3 %, 1994: 58,9 % und 1993: 53,2 %).

Mehrfachtäter

1998 wurden 50,1 % der aufgeklärten Fälle von Personen begangen, die bereits im Zusammenhang mit einer gleichartigen oder anderen Straftat als tatverdächtig in Erscheinung getreten waren (1997: 49,5 %, 1996: 48,3 %, 1995: 48,0 %, 1994: 46,7 % und 1993: 47,1 %). Das wiederholte Auftreten von Tatverdächtigen wird jedoch nur für einen eng begrenzten Zeitraum geprüft und wird darüber hinaus auch nicht immer erkannt. Der Anteil ist daher zu niedrig.

Auffällig hoch ist dieser Anteil u.a. bei folgenden Straftaten(gruppen):

Aufgeklärte Fälle verübt von MehrfachtäternBereich: Bundesgebiet insgesamt

T28

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Mehrfachtäter		
			1998	1998 in %	1997 in %
4***	"Schwerer" Diebstahl	266 459	206 092	77,3	76,8
4**5	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 719	1 464	85,2	84,8
430*	- in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 345	1 104	82,1	81,5
450*	- aus Kraftfahrzeugen	52 749	43 206	81,9	81,2
425*	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	20 731	16 810	81,1	80,3
436*	- Tageswohnungseinbruch	9 588	7 612	79,4	80,0
4**1	- von Kraftwagen	23 643	18 999	80,4	79,3
415*	- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	8 927	6 779	75,9	77,5
5161	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Euroschecks	4 884	3 765	77,1	78,6
5164	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	9 735	7 298	75,0	80,0
8910	Rauschgiftkriminalität	209 905	134 326	64,0	64,9
7311	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG mit Heroin	30 367	24 757	81,5	83,6
7321	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von Heroin	16 214	13 424	82,8	83,4
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	2 374	1 877	79,1	79,8
8920	Gewaltkriminalität	133 975	83 065	62,0	61,6
2100	- Raubdelikte	32 136	25 191	78,4	78,0
2160	- Handtaschenraub	1 620	1 352	83,5	84,1
2170	- Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	12 759	10 152	79,6	80,6
0100	- Mord	842	497	59,0	63,9
1110	- Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (gesetzliche Änderung 1998)	6 157	3 569	58,0	58,2

Relativ niedrig war der Anteil der Mehrfachtäter zum Beispiel beim Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände mit 223.135 Fälle = 36,0 %, 1997: 35,5 %, 1996: 33,5 und bei Straftaten gegen die Umwelt mit 8.285 Fälle = 35,3 %, 1997: 27,8 %, 1996 = 26,8 %.

¹ Diese Kriterien werden zusätzlich bei der Tatverdächtigenerfassung berücksichtigt (vgl. S. 123).

Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen¹

Hinweise auf Umfang und Struktur der indirekten Beschaffungskriminalität zur Finanzierung der Sucht von Drogenabhängigen geben die Straftaten, bei denen Tatverdächtige ermittelt wurden, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt sind. 1998 wurde dies bei insgesamt 240.590 aller aufgeklärten Fälle (7,1 %) erkannt. In den alten Bundesländern betrug der Anteil 8,3 %. Die Erkennbarkeit und Erfassung von „Konsumenten harter Drogen“ sind unvollständig. Deutlich wird dies bei der direkten Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität (insbesondere Rezeptfälschung, Apothekeneinbruch). Zu erwarten wäre, daß diese Delikte fast ausschließlich von Drogenabhängigen begangen werden. In der Statistik wird dies jedoch nur in 57,7 % (1997: 59,0 %) der aufgeklärten Fälle ausgewiesen. Es ist anzunehmen, daß insbesondere beim aufgeklärten Diebstahl (8,8 %) oder Raub (14,3 %) eine Drogenabhängigkeit der Täter oft nicht erkannt wird. Die Anteile von Straftaten durch „Konsumenten harter Drogen“ an den aufgeklärten Straftaten dürften daher bei diesen Delikten höher liegen als statistisch registriert. 1998 stagnierten die aufgeklärten Fälle, welche von „Konsumenten harter Drogen“ begangen wurden (1998: 240.590, 1997: 240.554). Bei Diebstahl insgesamt wurde ein Rückgang um 2,1 % auf 94.568 und bei den Rauschgiftdelikten um 6,4 % auf 72.581 aufgeklärte und von „Konsumenten harter Drogen“ begangene Fälle registriert.

Entwicklung aufgeklärter Fälle verübt durch "Konsumenten harter Drogen"

Bereich: 86 -90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T29

Jahr	aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen	
	absolut	in %
1986	51 691	2,6
1987	58 283	3,0
1988	69 557	3,5
1989	83 172	4,0
1990	99 025	4,7
1991	128 614	6,0
1992	181 116	7,8
1993	173 429	5,9
1994	166 334	5,7
1995	202 447	6,6
1996	220 990	6,8
1997	240 554	7,2
1998	240 590	7,1

Relativ hohe Anteile von „Konsumenten harter Drogen“ wurden bei den folgenden aufgeklärten Straftaten festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt von "Konsumenten harter Drogen"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T30

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen		
			1998	1998 in %	1997 in %
8910	Rauschgiftkriminalität	209 905	73 951	35,2	39,8
8911	-direkte BtM-Beschaffungskriminalität	2 374	1 370	57,7	59,0
2100	Raub	32 136	4 593	14,3	14,3
2120	-Raubüberfälle auf Geschäfte	2 298	549	23,9	26,0
2160	-Handtaschenraub	1 620	400	24,7	25,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	266 459	36 793	13,8	12,8
426*	-Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen	6 379	2 295	36,0	33,0
450*	-aus Kraftfahrzeugen	52 749	11 328	21,5	20,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	806 102	57 775	7,2	7,3
326*	-Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	619 157	43 937	7,1	7,3

¹ siehe Seite 12

Alkoholeinfluß¹

In 250.743 aller aufgeklärten Fälle, das sind 7,4 % (1997: 7,1 %, 1996: 7,0 %, 1995: 7,2 %), wurde bei den Tatverdächtigen Alkoholeinfluß bei der Tatbegehung festgestellt. Jedes vierte (25,3 %) aufgeklärte Gewaltdelikt wurde von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluß begangen.

Bei folgenden aufgeklärten Straftaten wurde besonders häufig Alkoholeinfluß festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt unter "Alkoholeinfluß"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T31

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	aufgekl. Fälle insgesamt 1998	darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluß		
			1998	in %	1997 in %
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	292	174	59,6	52,4
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	21 716	12 342	56,8	56,4
8920	Gewaltkriminalität	133 975	33 837	25,3	24,3
2150	-Zechanschlußraub	230	158	68,7	60,2
0210	-Totschlag	1 903	774	40,7	40,8
2141	-Beraubung von Taxifahrern	149	53	35,6	35,0
2210	-Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	486	164	33,7	34,5
1110	- Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (gesetzliche Änderung 1998)	6 157	1 807	29,3	(28,7)
2220	-Gefährliche und schwere Körperverletzung	92 206	26 145	28,4	27,4
0110	-Raubmord	83	19	22,9	30,2

Mitführen der Schußwaffe²

1998 wurde von den Tatverdächtigen in 23.482 (1997: 24.270) aufgeklärten Fällen eine Schußwaffe mitgeführt, das sind 0,7 % aller aufgeklärten Taten. Weit überdurchschnittlich lag dieser Anteil bei Raubüberfällen auf Geldinstitute mit 64,8 % (532 Fällen), sowie Geschäfte mit 37,1 % oder 853 Fällen (darunter: Spielhallen mit 41,1 % oder 69 Fällen und Tankstellen mit 44,9 % oder 183 Fällen), ferner bei erpresserischem Menschenraub mit 36,5 % (aber nur 46 Fällen) und bei Jagdwilderei mit 27,5 % (117 Fällen). Bei Mord wurde in 20,1 % oder 169 Fällen, bei Totschlag in 9,7 % oder 185 Fällen und bei Raubdelikten in 9,5 % oder 3.047 Fällen eine Schußwaffe mitgeführt, soweit dies der Polizei bekannt wurde.

¹ siehe Seite 12

² siehe Seite 14 und Seite 54

2.3 Tatverdächtige

1998 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3.376.524 Fälle aufgeklärt und damit 2.319.895 Tatverdächtige erfaßt, das sind 46.335 (2,0 %) mehr als im Vorjahr.

2.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Alters und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T32

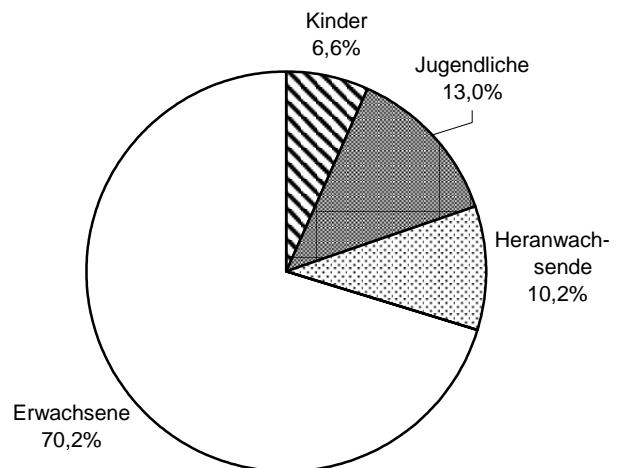
Altersgruppe	Tatverdächtige						
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	männlich		weiblich	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	152 774	5,9	6,6	107 096	70,1	45 678	29,9
bis unter 6	1 582	-1,1	0,1	1 184	74,8	398	25,2
6 bis unter 8	5 459	-0,7	0,2	4 272	78,3	1 187	21,7
8 bis unter 10	17 002	2,0	0,7	13 163	77,4	3 839	22,6
10 bis unter 12	39 321	8,0	1,7	28 879	73,4	10 442	26,6
12 bis unter 14	89 410	6,3	3,9	59 598	66,7	29 812	33,3
Jugendliche	302 413	3,4	13,0	224 899	74,4	77 514	25,6
14 bis unter 16	143 879	2,1	6,2	101 148	70,3	42 731	29,7
16 bis unter 18	158 534	4,5	6,8	123 751	78,1	34 783	21,9
Heranwachsende (18 bis unter 21)	237 073	4,8	10,2	193 263	81,5	43 810	18,5
Erwachsene	1 627 635	1,1	70,2	1 255 262	77,1	372 373	22,9
21 bis unter 23	135 216	3,1	5,8	109 805	81,2	25 411	18,8
23 bis unter 25	119 887	-0,4	5,2	96 785	80,7	23 102	19,3
25 bis unter 30	287 137	-3,4	12,4	230 133	80,1	57 004	19,9
30 bis unter 40	490 061	1,8	21,1	383 728	78,3	106 333	21,7
40 bis unter 50	297 955	3,1	12,8	226 829	76,1	71 126	23,9
50 bis unter 60	178 071	1,5	7,7	131 119	73,6	46 952	26,4
60 und älter	119 308	2,9	5,1	76 863	64,4	42 445	35,6
Tatverdächtige insgesamt	2 319 895	2,0	100,0	1 780 520	76,8	539 375	23,2
Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder	2 167 121	1,8	93,4	1 673 424	77,2	493 697	22,8

Tatverdächtige der Altersgruppen bei Straftaten insgesamt

G10

Hinweis:

Strafunmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können (siehe auch Seite 17ff.)



Alters und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T33

Altersgruppe und Geschlecht	deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige		
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %
Kinder (bis unter 14)	125 713	7,2	7,4	27 061	0,2	4,3
männlich	87 293	5,5	5,2	19 803	-0,2	3,2
weiblich	38 420	11,3	2,3	7 258	1,2	1,2
Jugendliche (14 bis unter 18)	240 400	4,3	14,2	62 013	-0,1	9,9
männlich	175 620	3,8	10,4	49 279	-0,4	7,8
weiblich	64 780	5,6	3,8	12 734	1,2	2,0
Heranwachsende (18 bis unter 21)	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	10,9
männlich	136 892	5,4	8,1	56 371	1,2	9,0
weiblich	31 961	10,0	1,9	11 849	2,3	1,9
Erwachsene (21 und älter)	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	75,0
männlich	873 071	1,7	51,6	382 191	-1,9	60,8
weiblich	283 381	3,1	16,8	88 992	1,6	14,2
darunter:						
Jungerwachsene (21 bis unter 25)	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	16,5
männlich	121 305	3,6	7,2	85 285	-2,8	13,6
weiblich	30 219	7,4	1,8	18 294	-0,8	2,9
Tatverdächtige insgesamt	1 691 418	3,1	100,0	628 477	-0,8	100,0
männlich	1 272 876	2,6	75,3	507 644	-1,3	80,8
weiblich	418 542	4,7	24,7	120 833	1,6	19,2

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, daß sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet (siehe auch Seite 74).

Die Anteile männlicher Erwachsener und Heranwachsender sind bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen höher als bei den deutschen. Kinder und Jugendliche weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

Altersstruktur und Entwicklung der Tatverdächtigen

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Die folgenden Übersichten enthalten nur die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen. Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen. (vgl. S 105) Außerdem ist zu beachten, daß in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, daß von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad.

Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei Jungtättern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u.a. demographische Einflüsse eine Rolle. Auch der bis 1993 gestiegene und ab 1994 rückläufige Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtzahl insbesondere der Heranwachsenden und der Jungerwachsenen dürfte vor allem auf demographischen Einflüssen beruhen (Wanderbewegungen aus bzw. nach dem Ausland).

Kinder (unter 14 Jahre)

Im Berichtsjahr 1998 wurden im Bundesgebiet insgesamt 152.774 Kinder als Tatverdächtige ermittelt, davon waren 125.713 deutsche und 27.061 nichtdeutsche.

Die Tatverdächtigendaten der Kinder entwickelten sich wie folgt:

Entwicklung tatverdächtiger Kinder (bis unter 14 Jahre)

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

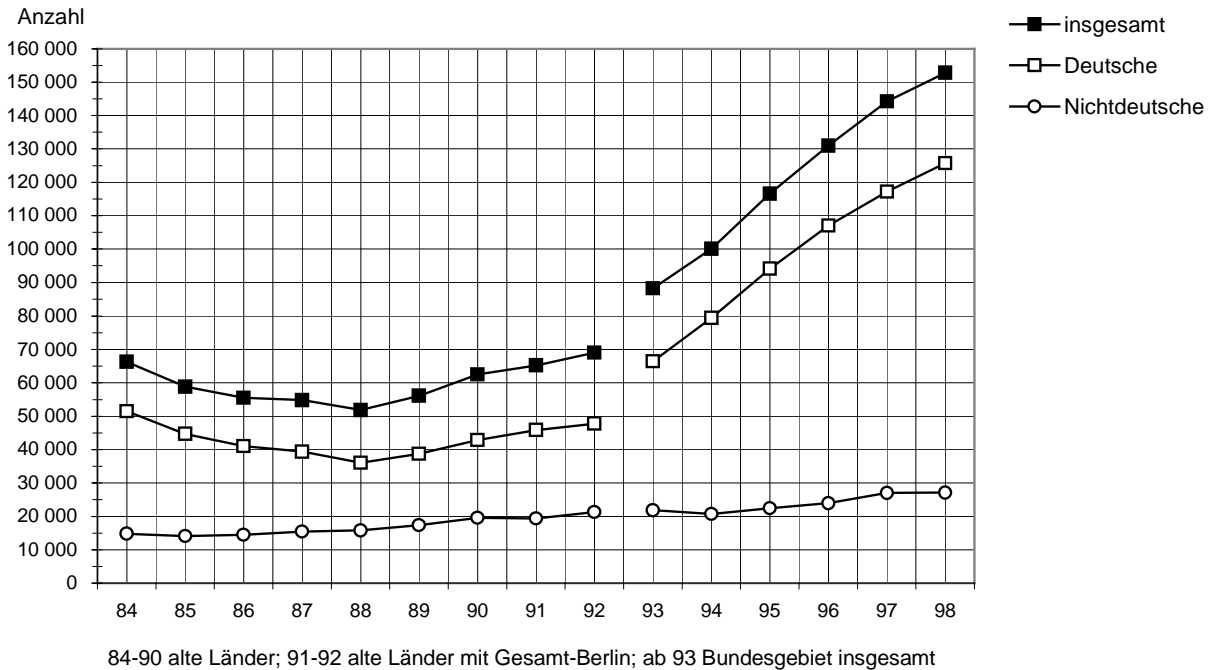
T34

Jahr	tatverdächtige Kinder									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	66 309		5,3	51 474		4,9	14 835		22,4	7,1
1985	58 811	-11,3	4,6	44 728	-13,1	4,2	14 083	-5,1	23,9	6,1
1986	55 513	-5,6	4,2	41 009	-8,3	3,9	14 504	3,0	26,1	5,8
1987	54 790	-1,3	4,2	39 346	-4,1	3,8	15 444	6,5	28,2	6,0
1988	51 817	-5,4	3,9	36 058	-8,4	3,5	15 759	2,0	30,4	5,5
1989	56 095	8,3	4,1	38 768	7,5	3,7	17 327	9,9	30,9	5,2
1990	62 500	11,4	4,3	42 915	10,7	4,1	19 585	13,0	31,3	5,1
1991	65 205	-	4,4	45 872	-	4,3	19 333	-	29,6	4,8
1992	69 034	5,9	4,4	47 743	4,1	4,5	21 291	10,1	30,8	4,2
1993	88 276	-	4,3	66 479	-	4,9	21 797	-	24,7	3,2
1994	100 077	13,4	4,9	79 393	19,4	5,6	20 684	-5,1	20,7	3,4
1995	116 619	16,5	5,5	94 174	18,6	6,2	22 445	8,5	19,2	3,7
1996	131 010	12,3	5,9	107 085	13,7	6,7	23 925	6,6	18,3	3,8
1997	144 260	10,1	6,3	117 243	9,5	7,1	27 017	12,9	18,7	4,3
1998	152 774	5,9	6,6	125 713	7,2	7,4	27 061	0,2	17,7	4,3

Hinweis: alte Länder beinhaltet West-Berlin

G11

Entwicklung tatverdächtiger Kinder



Entwicklung tatverdächtiger Kinder in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T35

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Kinder		Veränderung		nichtdeutsche Kinder		Veränderung	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997	absolut	in %
---	Straftaten insgesamt	125 713	117 243	8 470	7,2	27 061	27 017	44	0,2
26	Ladendiebstahl insges.	71 223	65 608	5 615	8,6	14 981	15 085	-104	-0,7
2200	Körperverletzung	11 037	9 621	1 416	14,7	2 987	2 666	321	12,0
4***	"schwerer" Diebstahl	11 146	10 645	501	4,7	2 331	2 452	-121	-4,9
6740	Sachbeschädigung	20 261	19 699	562	2,9	2 268	2 431	-163	-6,7
2100	Raubdelikte	2 473	2 330	143	6,1	1 176	1 299	-123	-9,5

Die Aufschlüsselung nach Einzeldelikten zeigt, daß bei tatverdächtigen Kindern der Ladendiebstahl eindeutig dominiert, sowohl anteilmäßig als auch hinsichtlich der absoluten Zunahme der Tatverdächtigenzahl bei den deutschen tatverdächtigen Kindern. Die Zahl der nichtdeutschen tatverdächtigen Kinder ging hier leicht zurück. Bei Ladendiebstahl wird die Entwicklung der ermittelten Tatverdächtigen vom Kontroll- und Anzeigeverhalten im Einzelhandel beeinflusst. Den höchsten prozentualen Anstieg der deutschen und der nichtdeutschen tatverdächtigen Kinder gab es bei Körperverletzung. In einigen Deliktsbereichen (so z.B. bei "schwerem" Diebstahl, Raub und Sachbeschädigung) nahm die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Kinder im Gegensatz zur Entwicklung bei den deutschen Altersgenossen ab.

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher (14 bis unter 18 Jahre)

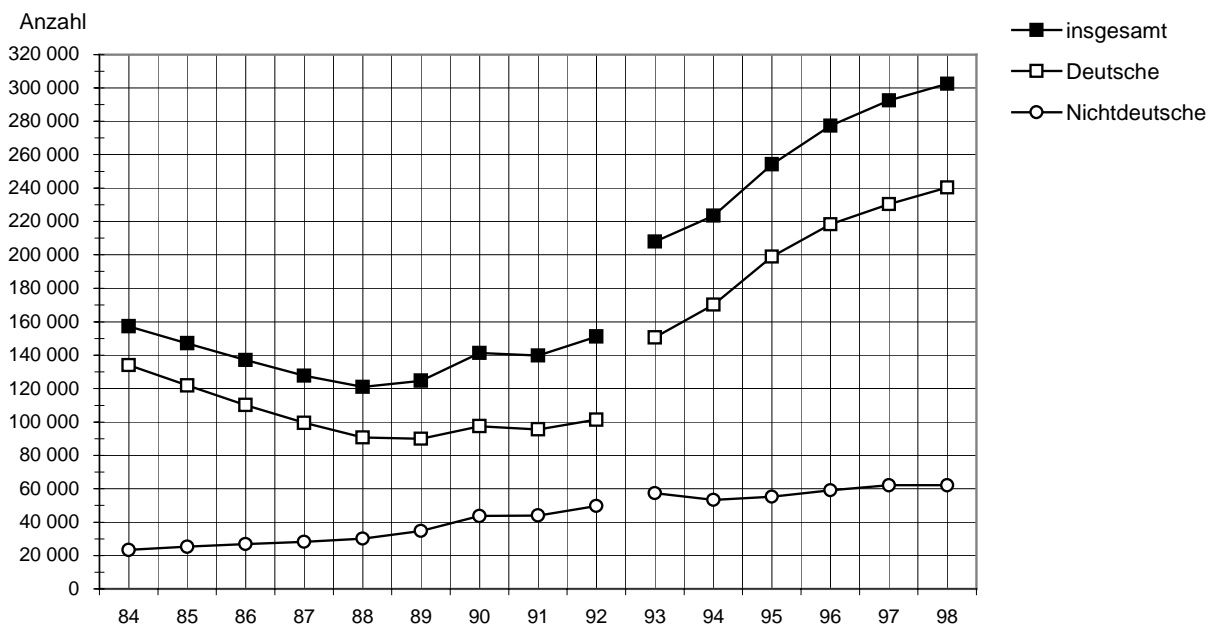
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T36

Jahr	tatverdächtige Jugendliche									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	157 360		12,5	133 975		12,8	23 385		14,9	11,3
1985	147 173	-6,5	11,4	121 901	-9,0	11,5	25 272	8,1	17,2	10,9
1986	137 042	-6,9	10,5	110 171	-9,6	10,4	26 871	6,3	19,6	10,7
1987	127 706	-6,8	9,9	99 497	-9,7	9,6	28 209	5,0	22,1	10,9
1988	120 968	-5,3	9,2	90 731	-8,8	8,8	30 237	7,2	25,0	10,5
1989	124 618	3,0	9,1	89 901	-0,9	8,7	34 717	14,8	27,9	10,3
1990	141 244	13,3	9,8	97 519	8,5	9,2	43 725	25,9	31,0	11,4
1991	139 709	-	9,5	95 630	-	9,0	44 079	-	31,6	10,9
1992	151 103	8,2	9,6	101 416	6,1	9,5	49 687	12,7	32,9	9,8
1993	207 944	-	10,1	150 651	-	11,1	57 293	-	27,6	8,3
1994	223 551	7,5	11,0	170 217	13,0	11,9	53 334	-6,9	23,9	8,7
1995	254 329	13,8	12,0	199 027	16,9	13,1	55 302	3,7	21,7	9,2
1996	277 479	9,1	12,5	218 350	9,7	13,8	59 129	6,9	21,3	9,5
1997	292 518	5,4	12,9	230 469	5,6	14,1	62 049	4,9	21,2	9,8
1998	302 413	3,4	13,0	240 400	4,3	14,2	62 013	-0,1	20,5	9,9

G12

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher in einzelnen Deliktsbereichen**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T37

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jugendliche		Veränderung		nichtdeutsche Jgdl.		Veränderung	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	240 400	230 469	9 931	4,3	62 013	62 049	-36	-0,1
7300	Rauschgiftdelikte	24 260	18 488	5 772	31,2	4 962	4 358	604	13,9
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zube- reitungen	20 874	14 634	6 240	42,6	3 144	2 609	535	20,5
5100	Betrug	17 059	13 846	3 213	23,2	8 645	7 603	1 042	13,7
5150	-Leistungserschleichung	11 297	8 464	2 833	33,5	6 281	5 478	803	14,7
2200	Körperverletzung	37 273	34 836	2 437	7,0	10 221	10 219	2	0,0
6740	Sachbeschädigung	38 728	36 961	1 767	4,8	3 367	3 518	-151	-4,3
2100	Raubdelikte	9 166	9 434	-268	-2,8	4 003	4 690	-687	-14,6
2170	-auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 244	5 684	-440	-7,7	2 594	3 212	-618	-19,2
26	Ladendiebstahl insges.	84 640	85 204	-564	-0,7	18 518	20 479	-1 961	-9,6
4***	"schwerer" Diebstahl	35 150	36 395	-1 245	-3,4	6 423	6 843	-420	-6,1

Auch bei den Jugendlichen bildet Ladendiebstahl den größten Deliktsanteil. Jedoch sind bei ihnen auch andere Bereiche in beachtlicher Größenordnung vertreten. Für die deutschen tatverdächtigen Jugendlichen gab es den stärksten Anstieg bei den Rauschgiftdelikten im Zusammenhang mit Cannabis. Dies könnte zumindest teilweise kontrollbedingt sein. Eine ähnlich starke Zunahme gab es bei der Leistungserschleichung; dies dürfte mit intensivierten Kontrollen im öffentlichen Nahverkehr zusammenhängen. Bei „schwerem“ Diebstahl sind die Zahlen seit 1996 rückläufig und 1998 auch bei den Raubdelikten.

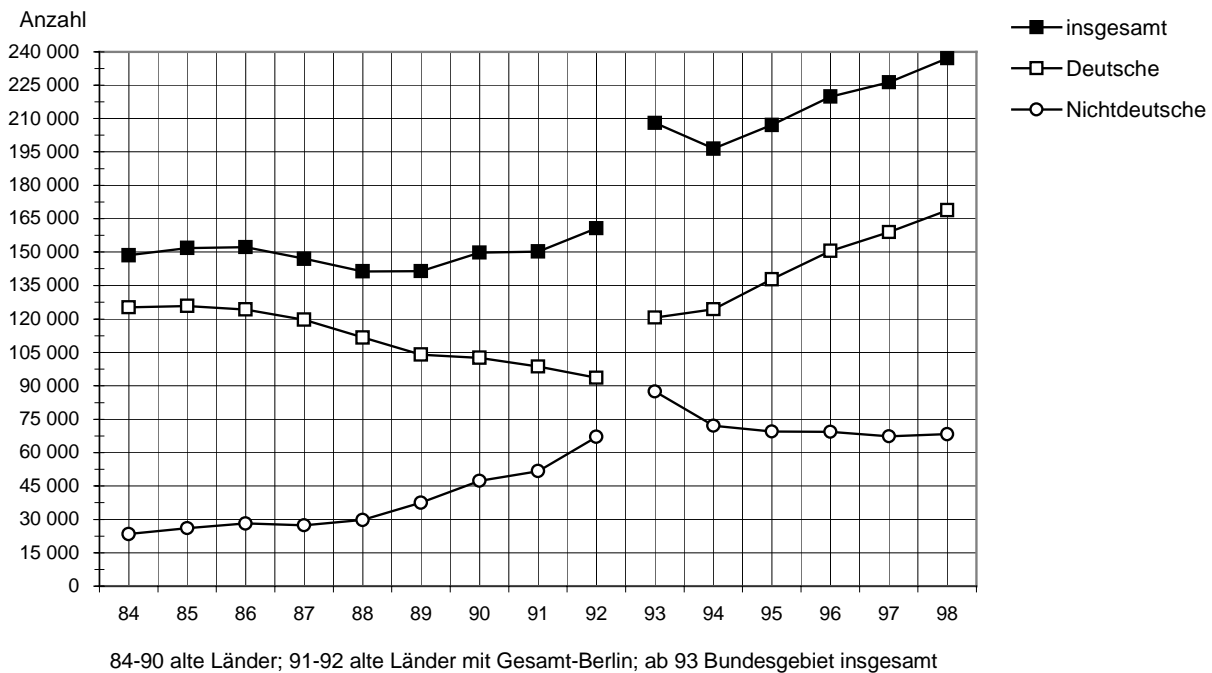
Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender (18 bis unter 21 Jahre)**Bereich:** 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T38

Jahr	tatverdächtige Heranwachsende									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	148 657		11,9	125 258		12,0	23 399		15,7	11,3
1985	151 880	2,2	11,8	125 835	0,5	11,9	26 045	11,3	17,1	11,2
1986	152 332	0,3	11,7	124 224	-1,3	11,8	28 108	7,9	18,5	11,2
1987	147 017	-3,5	11,4	119 632	-3,7	11,6	27 385	-2,6	18,6	10,6
1988	141 419	-3,8	10,8	111 684	-6,6	10,9	29 735	8,6	21,0	10,4
1989	141 454	0,0	10,3	104 028	-6,9	10,1	37 426	25,9	26,5	11,1
1990	149 823	5,9	10,4	102 517	-1,5	9,7	47 306	26,4	31,6	12,3
1991	150 286	-	10,2	98 652	-	9,3	51 634	-	34,4	12,7
1992	160 739	7,0	10,2	93 641	-5,1	8,7	67 098	29,9	41,7	13,2
1993	208 040	-	10,1	120 527	-	8,9	87 513	-	42,1	12,7
1994	196 437	-5,6	9,6	124 423	3,2	8,7	72 014	-17,7	36,7	11,7
1995	207 136	5,4	9,8	137 757	10,7	9,1	69 379	-3,7	33,5	11,5
1996	219 928	6,2	9,9	150 630	9,3	9,5	69 298	-0,1	31,5	11,1
1997	226 279	2,9	10,0	158 971	5,5	9,7	67 308	-2,9	29,7	10,6
1998	237 073	4,8	10,2	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	28,8	10,9

G13

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender



Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T39

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche		Veränderung		nichtdeutsche		Veränderung	
		Heranwachsende 1998	1997	absolut	in %	Heranwachsende 1998	1997	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	168 853	158 971	9 882	6,2	68 220	67 308	912	1,4
7300	Rauschgiftdelikte	34 242	29 845	4 397	14,7	8 106	8 180	-74	-0,9
7318	-Cannabis und Zube-	25 160	19 791	5 369	27,1	5 187	4 960	227	4,6
+7328	reitungen								
+7338									
5100	Betrug	26 887	22 322	4 565	20,5	10 998	9 661	1 337	13,8
5150	-Leistungser-	14 177	10 431	3 746	35,9	6 838	5 739	1 099	19,1
	schleichung								
2200	Körperverletzung	28 664	25 995	2 669	10,3	8 250	8 328	-78	-0,9
6740	Sachbeschädigung	19 946	18 758	1 188	6,3	2 269	2 359	-90	-3,8
7250	Straftaten gegen	392	403	-11	-2,7	18 779	16 552	2 227	13,5
	Ausländer- und								
	AsylverfahrensG								
26	Ladendiebstahl insges.	29 148	29 241	-93	-0,3	12 886	14 209	-1 323	-9,3
2100	Raubdelikte	5 310	5 508	-198	-3,6	2 203	2 479	-276	-11,1
4***	"schwerer" Diebstahl	22 693	24 131	-1 438	-6,0	5 940	7 041	-1 101	-15,6

Die Zahl der deutschen tatverdächtigen Heranwachsenden nahm bei den Rauschgiftdelikten im Zusammenhang mit Cannabis, bei Leistungerschleichung und bei Körperverletzung stark zu. Bei den nichtdeutschen Altersgenossen wurde insbesondere bei ausländerspezifischen Delikten und bei Leistungerschleichung ein Anstieg registriert. Bei Rauschgiftdelikten und bei Leistungerschleichung dürften sich Kontrolleinflüsse ausgewirkt haben. Wie schon 1997 gab es bei "schwerem Diebstahl" sowohl für die deutschen als auch für die nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden einen Rückgang, 1998 auch bei den Raubdelikten.

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener (21 bis unter 25 Jahre)

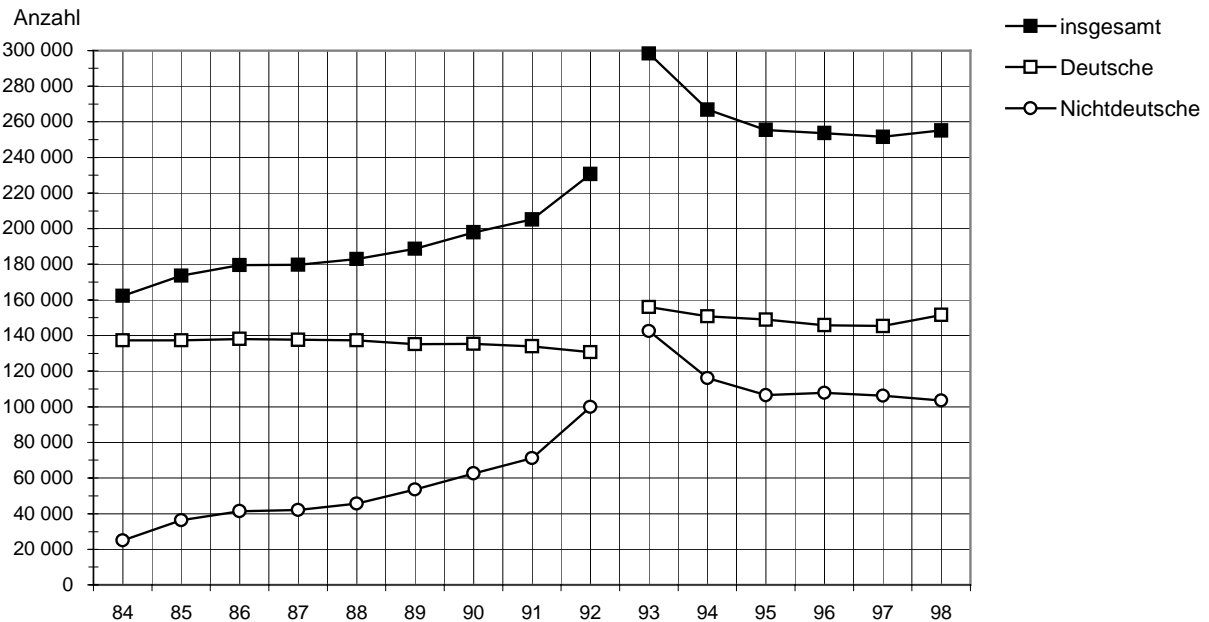
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T40

Jahr	tatverdächtige Jungerwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	162 297		12,9	132 248		12,6	30 049		18,5	14,5
1985	173 568	6,9	13,4	137 240	3,8	13,0	36 328	20,9	20,9	15,7
1986	179 493	3,4	13,7	138 030	0,6	13,1	41 463	14,1	23,1	16,5
1987	179 618	0,1	13,9	137 569	-0,3	13,3	42 049	1,4	23,4	16,3
1988	182 954	1,9	13,9	137 254	-0,2	13,4	45 700	8,7	25,0	15,9
1989	188 727	3,2	13,8	135 178	-1,5	13,1	53 549	17,2	28,4	15,9
1990	197 888	4,9	13,8	135 280	0,1	12,8	62 608	16,9	31,6	16,3
1991	205 077	-	14,0	133 907	-	12,6	71 170	-	34,7	17,5
1992	230 712	12,5	14,6	130 709	-2,4	12,2	100 003	40,5	43,3	19,6
1993	298 415	-	14,5	155 928	-	11,4	142 487	-	47,7	20,7
1994	266 797	-10,6	13,1	150 783	-3,3	10,6	116 014	-18,6	43,5	18,9
1995	255 483	-4,2	12,1	148 923	-1,2	9,8	106 560	-8,1	41,7	17,7
1996	253 596	-0,7	11,5	145 821	-2,1	9,2	107 775	1,1	42,5	17,2
1997	251 441	-0,8	11,1	145 272	-0,4	8,9	106 169	-1,5	42,2	16,8
1998	255 103	1,5	11,0	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	40,6	16,5

G14

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T41

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Jungerwachsene		Veränderung		Jungerwachsene		Veränderung	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997	absolut	in %
---	Straftaten insgesamt	151 524	145 272	6 252	4,3	103 579	106 169	-2 590	-2,4
5100	Betrug	32 554	28 741	3 813	13,3	15 325	14 315	1 010	7,1
5150	-Leistungser- schleichung	19 759	16 030	3 729	23,3	7 430	6 506	924	14,2
7300	Rauschgiftdelikte	27 067	25 143	1 924	7,7	10 265	10 624	-359	-3,4
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zube- reitungen	16 059	14 068	1 991	14,2	5 346	5 107	239	4,7
2200	Körperverletzung	25 603	23 716	1 887	8,0	10 796	10 952	-156	-1,4
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	822	770	52	6,8	36 378	34 508	1 870	5,4
2100	Raubdelikte	3 307	3 443	-136	-4,0	1 962	2 049	-87	-4,2
26	Ladendiebstahl insges.	22 556	22 762	-206	-0,9	16 414	19 416	-3 002	-15,5
5400	Urkundenfälschung	3 235	3 564	-329	-9,2	6 473	6 934	-461	-6,6
4***	"schwerer" Diebstahl	14 129	15 025	-896	-6,0	6 979	8 196	-1 217	-14,8

Bei den tatverdächtigen Jungerwachsenen im Alter von 21 bis unter 25 Jahren ist bei den deutschen ein Anstieg und bei den nichtdeutschen ein Rückgang zu beobachten. Besonders stark war der Rückgang nichtdeutscher, und weniger deutlich auch deutscher tatverdächtiger Jungerwachsener bei Ladendiebstahl und "schwerem" Diebstahl. Der Anstieg bei Leistungerschleichung ist vor allem auf intensivierete Kontrollen im öffentlichen Nahverkehr zurückzuführen. Bei den Rauschgiftdelikten im Zusammenhang mit Cannabis sowie bei Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG dürften sich verstärkte Kontrollen von Polizei einschl. BGS und Zoll ausgewirkt haben.

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener (ab 21 Jahre)

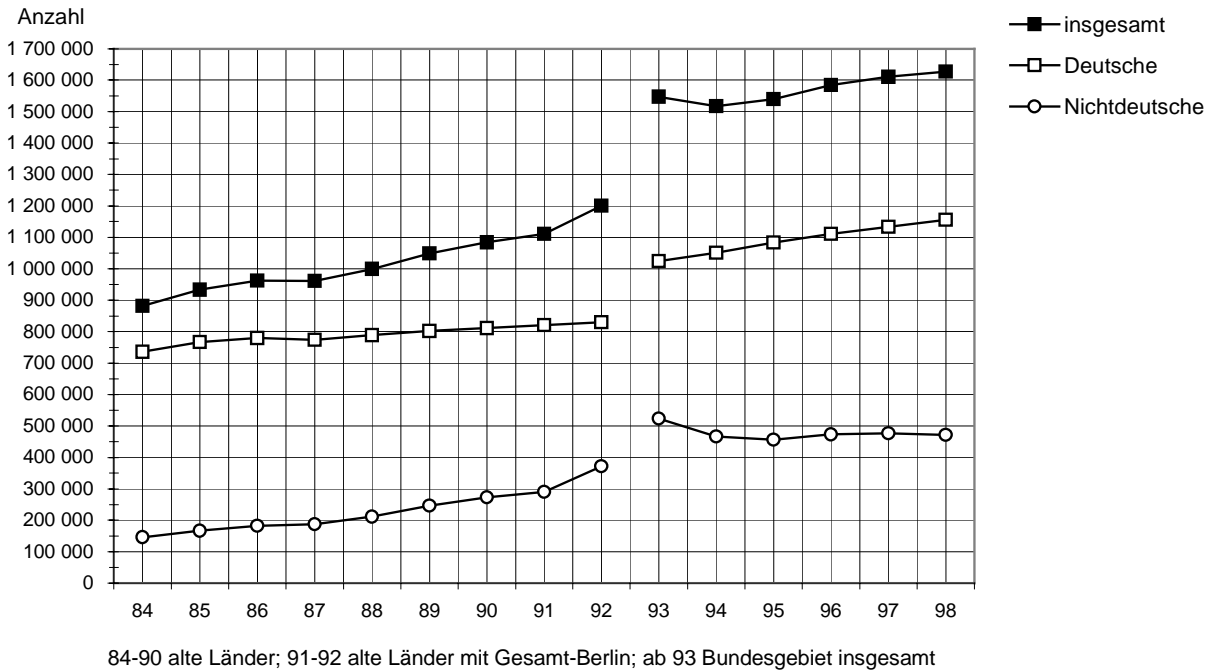
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T42

Jahr	tatverdächtige Erwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	881 887		70,3	735 895		70,3	145 992		16,6	70,3
1985	933 135	5,8	72,3	766 667	4,2	72,4	166 468	14,0	17,8	71,8
1986	962 023	3,1	73,6	779 490	1,7	73,9	182 533	9,7	19,0	72,4
1987	960 928	-0,1	74,5	773 640	-0,8	75,0	187 288	2,6	19,5	72,5
1988	999 876	4,1	76,1	788 863	2,0	76,8	211 013	12,7	21,1	73,6
1989	1 048 795	4,9	76,5	802 254	1,7	77,5	246 541	16,8	23,5	73,4
1990	1 084 356	3,4	75,4	811 389	1,1	77,0	272 967	10,7	25,2	71,2
1991	1 111 552	-	75,8	821 053	-	77,4	290 499	-	26,1	71,6
1992	1 200 858	8,0	75,9	829 629	1,0	77,4	371 229	27,8	30,9	72,9
1993	1 547 515	-	75,4	1 024 198	-	75,2	523 317	-	33,8	75,9
1994	1 517 664	-1,9	74,5	1 050 707	2,6	73,7	466 957	-10,8	30,8	76,2
1995	1 540 020	1,5	72,7	1 083 651	3,1	71,5	456 369	-2,3	29,6	75,6
1996	1 584 876	2,9	71,6	1 111 643	2,6	70,0	473 233	3,7	29,9	75,6
1997	1 610 503	1,6	70,8	1 133 398	2,0	69,1	477 105	0,8	29,6	75,3
1998	1 627 635	1,1	70,2	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	28,9	75,0

G15

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener



Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T43

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Erwachsene		Veränderung		nichtdeutsche Erwachsene		Veränderung	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	1 156 452	1 133 398	23 054	2,0	471 183	477 106	-5 923	-1,2
5100	Betrug	236 935	216 895	20 040	9,2	70 613	65 435	5 178	7,9
5150	-Leistungser- schleichung	73 705	59 563	14 142	23,7	24 351	21 274	3 077	14,5
2200	Körperverletzung	186 993	177 911	9 082	5,1	52 151	49 791	2 360	4,7
7300	Rauschgiftdelikte	76 147	71 684	4 463	6,2	28 313	28 700	-387	-1,3
7318	-Cannabis und	38 877	34 708	4 169	12,0	12 649	11 920	729	6,1
+7328 +7338	Zubereitungen								
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	71 664	69 877	1 787	2,6	20 193	20 094	99	0,5
6730	Beleidigung	81 483	80 558	925	1,1	13 358	13 035	323	2,5
5400	Urkundenfälschung	24 209	24 508	-299	-1,2	30 332	32 638	-2 306	-7,1
2100	Raubdelikte	11 844	12 179	-335	-2,8	5 829	5 850	-21	-0,4
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	10 316	10 800	-484	-4,5	157 721	155 702	2 019	1,3
4***	"schwerer" Diebstahl	52 854	55 249	-2 395	-4,3	19 936	22 249	-2 313	-10,4
26	Ladendiebstahl insg.	242 523	246 368	-3 845	-1,6	75 981	85 488	-9 507	-11,1

Die Zahl der deutschen tatverdächtigen Erwachsenen nahm insgesamt zu und die der nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen ab. Besonders kräftig war der Anstieg bei den Kontrolldelikten Leistungsererschleichung und Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Cannabis. Aber auch bei Körperverletzung gab es einen deutlichen Zuwachs, während bei den anderen Straftaten wie z.B. "schwerer" Diebstahl und Ladendiebstahl eine rückläufige Tendenz zu beobachten war.

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt

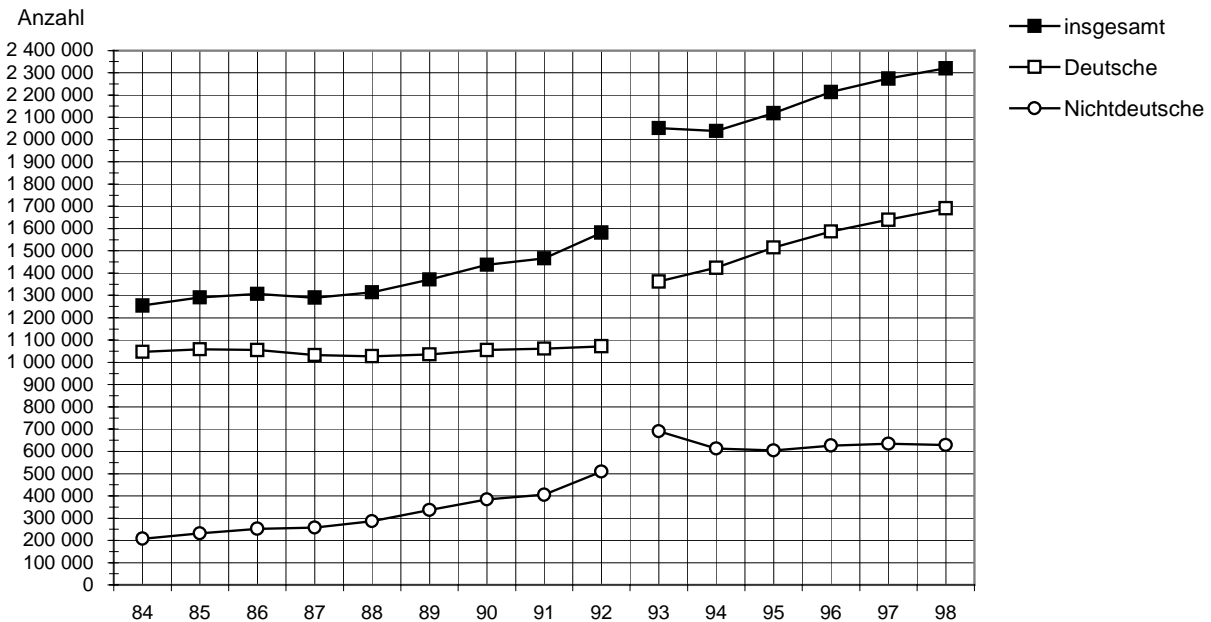
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T44

Jahr	Tatverdächtige insgesamt						
	insgesamt	Veränderung in %	deutsche	Veränderung in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2
1	2	3	4	5	6	7	8
1984	1 254 213		1 046 601		207 612		16,6
1985	1 290 999	2,9	1 059 131	1,2	231 868	11,7	18,0
1986	1 306 910	1,2	1 054 892	-0,4	252 018	8,7	19,3
1987	1 290 441	-1,3	1 032 115	-2,2	258 326	2,5	20,0
1988	1 314 080	1,8	1 027 336	-0,5	286 744	11,0	21,8
1989	1 370 962	4,3	1 034 951	0,7	336 011	17,2	24,5
1990	1 437 923	4,9	1 054 340	1,9	383 583	14,2	26,7
1991	1 466 752	-	1 061 207	-	405 545	-	27,6
1992	1 581 734	7,8	1 072 429	1,1	509 305	25,6	32,2
1993	2 051 775	-	1 361 855	-	689 920	-	33,6
1994	2 037 729	-0,7	1 424 738	4,6	612 991	-11,2	30,1
1995	2 118 104	3,9	1 514 602	6,3	603 502	-1,5	28,5
1996	2 213 293	4,5	1 587 708	4,8	625 585	3,7	28,3
1997	2 273 560	2,7	1 640 080	3,3	633 480	1,3	27,9
1998	2 319 895	2,0	1 691 418	3,1	628 477	-0,8	27,1

G16

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T45

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Tatverdächtige insges. 1998	Tatverdächtige insges. 1997	Veränderung absolut	Veränderung in %	Tatverdächtige insges. 1998	Tatverdächtige insges. 1997	Veränderung absolut	Veränderung in %
- - -	Straftaten insgesamt	1 691 418	1 640 081	51 337	3,1	628 477	633 480	-5 003	-0,8
5100	Betrug	282 599	254 516	28 083	11,0	91 167	83 626	7 541	9,0
5150	-Leistungs- erschleichung	75 580	57 833	17 747	30,7	38 057	33 095	4 962	15,0
2200	Körperverletzung	263 967	248 363	15 604	6,3	73 609	71 004	2 605	3,7
7300	Rauschgiftdelikte	135 608	120 688	14 920	12,4	41 562	41 417	145	0,4
7318	-Cannabis und	85 771	70 254	15 517	22,1	21 070	19 564	1 506	7,7
+7328 +7338	Zubereitungen								
26	Ladendiebstahl insg.	427 534	426 421	1 113	0,3	122 366	135 261	-12 895	-9,5
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	10 803	11 279	-476	-4,2	186 785	180 977	5 808	3,2
5400	Urkundenfälschung	30 033	30 551	-518	-1,7	35 532	37 575	-2 043	-5,4

Insgesamt stieg die Zahl der deutschen Tatverdächtigen, während die der nichtdeutschen rückläufig war. Besonders hoch war der Anstieg deutscher Tatverdächtiger bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und bei Leistungerschleichung, also jeweils kontrollabhängigen Delikten. Auch für nichtdeutsche Tatverdächtige wurde bei diesen Delikten eine Zunahme registriert. Einen deutlichen Rückgang nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es beim Ladendiebstahl insgesamt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse

T46

Land	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Baden-Württemberg	79 137	34,5	4 403	27,8	8 157	28,3	8 687	39,1	57 890	35,7
Bayern	103 746	33,0	3 578	21,6	7 595	22,4	10 208	34,0	82 365	35,2
Berlin	57 129	32,6	2 317	22,0	6 276	30,4	5 831	36,9	42 705	33,4
Brandenburg	27 337	25,2	176	2,4	1 632	9,5	2 858	22,0	22 671	32,0
Bremen	7 619	29,2	448	24,6	1 038	31,4	825	33,2	5 308	28,7
Hamburg	32 474	39,1	1 569	34,9	5 107	47,5	4 407	49,3	21 391	36,3
Hessen	60 170	39,1	1 681	30,5	5 083	31,9	5 952	42,0	47 454	40,1
Mecklenburg-Vorp.	6 326	10,0	60	1,0	415	3,7	726	8,8	5 125	13,7
Niedersachsen	42 358	21,0	2 732	18,5	4 779	17,6	4 742	23,1	30 105	21,6
Nordrhein-Westfalen	117 273	26,6	7 594	22,9	14 225	24,0	13 451	29,6	82 003	27,1
Rheinland-Pfalz	23 253	22,6	1 124	17,8	2 369	19,7	2 516	26,1	17 244	23,0
Saarland	6 084	22,8	284	20,1	527	17,3	596	26,3	4 677	23,4
Sachsen	33 481	23,9	230	2,2	2 183	10,7	3 895	25,6	27 173	28,9
Sachsen-Anhalt	10 054	9,8	102	1,4	583	3,6	1 129	9,3	8 240	12,2
Schleswig-Holstein	16 747	21,1	686	12,9	1 717	16,2	1 896	22,5	12 448	22,6
Thüringen	5 289	7,3	77	1,3	327	2,7	501	5,8	4 384	9,6
Bundesgebiet insges.	628 477	27,1	27 061	17,7	62 013	20,5	68 220	28,8	471 183	28,9
alte Länder mit Berlin	545 990	29,8	26 416	22,8	56 873	25,2	59 111	32,9	403 590	30,8
neue Länder	82 487	16,9	645	1,7	5 140	6,7	9 109	15,9	67 593	21,4

Hinweise:

1. Bremen: nach Korrektur wurden 7.503 (29,0 %) nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (siehe Hinweis Seite 50, T9)
2. Hamburg: Die Tatverdächtigenzahlen sind überhöht. Aufgrund einer Umstellung der PKS-Erfassung im Berichtsjahr 1998 war eine korrekte Echttäterzählung nicht möglich.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den
Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse
in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und den Landeshauptstädten**

T47

Städte	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	2 667	30,3	110	28,3	319	29,4	308	31,0	1 930	30,5
Augsburg	3 532	31,8	146	27,2	352	25,3	439	36,3	2 595	32,5
Berlin	57 129	32,6	2 317	22,0	6 276	30,4	5 831	36,9	42 705	33,4
Bielefeld	2 652	29,4	179	31,0	305	28,8	288	31,2	1 880	29,1
Bochum	2 865	23,4	148	19,8	323	22,7	305	27,1	2 089	23,4
Bonn	3 645	31,6	177	26,8	512	30,5	430	32,6	2 526	32,1
Braunschweig	2 371	23,1	90	15,1	297	21,5	312	26,9	1 672	23,5
Bremen	6 604	31,2	376	27,1	893	33,4	731	35,9	4 604	30,6
Chemnitz	1 254	14,7	12	2,0	66	5,3	152	15,8	1 024	17,9
Dortmund	5 460	27,7	283	21,4	714	25,9	736	33,4	3 727	27,8
Dresden	3 697	20,1	22	1,5	182	6,9	407	20,7	3 086	25,2
Duisburg	4 303	30,0	300	28,3	477	29,9	536	37,9	3 040	29,5
Düsseldorf	8 515	37,6	284	27,8	726	33,5	854	39,4	6 651	38,4
Erfurt	790	6,9	11	1,7	51	2,5	67	3,9	661	9,3
Essen	5 049	27,0	251	23,0	619	28,5	671	34,0	3 508	26,1
Frankfurt a. M.	26 659	63,2	302	51,8	1 693	57,5	2 525	65,3	22 139	63,6
Freiburg i. Br.	2 523	32,0	122	19,9	300	26,0	295	36,6	1 806	34,0
Gelsenkirchen	2 483	26,0	186	27,8	340	28,8	318	31,5	1 639	24,4
Hagen	1 704	29,4	131	29,7	251	31,1	218	35,2	1 104	28,1
Halle	1 642	12,9	24	2,3	153	7,6	199	13,1	1 266	15,5
Hamburg	32 474	39,1	1 569	34,9	5 107	47,5	4 407	49,3	21 391	36,3
Hannover	7 859	32,6	287	26,0	738	29,7	919	38,1	5 915	32,6
Karlsruhe	3 559	35,7	139	24,1	390	33,2	427	43,1	2 603	36,0
Kiel	2 498	24,3	75	11,3	224	16,5	249	25,7	1 950	26,7
Köln	13 351	38,0	741	36,9	1 429	36,4	1 495	44,0	9 686	37,5
Krefeld	1 966	25,6	136	24,7	258	23,2	238	30,5	1 334	25,4
Leipzig	3 423	17,4	37	2,8	169	6,7	305	15,2	2 912	21,2
Lübeck	3 711	30,1	142	19,5	452	27,3	503	33,5	2 614	31,0
Magdeburg	1 764	12,5	25	2,7	68	3,5	175	10,5	1 496	15,6
Mainz	3 018	40,0	121	36,6	400	41,4	359	44,5	2 138	39,2
Mannheim	4 649	37,5	232	34,3	461	33,4	496	42,0	3 460	37,8
Mönchengladbach	1 989	21,3	96	15,4	239	19,1	199	20,0	1 455	22,6
München	20 297	42,9	721	42,1	1 813	40,1	2 148	48,1	15 615	42,7
Münster	1 962	25,6	125	22,9	230	21,6	217	27,0	1 390	26,4
Nürnberg	7 813	38,3	349	31,0	635	29,4	771	40,4	6 058	39,9
Oberhausen	1 945	26,0	167	27,0	279	25,3	306	31,6	1 193	24,9
Potsdam	889	13,2	25	4,8	60	4,9	104	11,7	700	17,0
Rostock	772	9,4	5	0,7	48	3,7	60	5,8	659	12,6
Saarbrücken	2 341	29,8	95	24,1	206	23,6	219	35,2	1 821	30,5
Schwerin	330	6,2	5	1,0	28	2,7	33	4,6	264	8,7
Stuttgart	10 687	45,7	379	39,2	1 015	42,7	1 393	51,8	7 900	45,6
Wiesbaden	3 151	36,3	137	32,8	296	31,9	316	42,8	2 402	36,4
Wuppertal	3 460	29,7	292	28,2	537	34,4	362	33,6	2 269	28,4

In Frankfurt a.M. waren über die Hälfte der tatverdächtigen Jugendlichen (57,5 %) und fast zwei Drittel der Heranwachsenden (65,3 %) und Erwachsenen (63,6 %) Nichtdeutsche. Frankfurt a.M. zeigt auch unter den tatverdächtigen Kindern unter den Großstädten den höchsten Nichtdeutschenanteil mit 51,8 % vor München mit 42,1 %, Stuttgart mit 39,2 % und Köln mit 36,9 %. In den Großstädten der neuen Länder spielen Nichtdeutsche unter den minderjährigen Tatverdächtigen dagegen noch keine größere Rolle.

Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T48

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige				
		insgesamt 100%	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	3 332	2 938	88,2	394	11,8
0210						
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	6 052	5 998	99,1	54	0,9
2100	Raubdelikte	42 004	38 193	90,9	3 811	9,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	107 603	87,5	15 382	12,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	210 506	181 864	86,4	28 642	13,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	103 480	89,3	12 397	10,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	697 486	453 548	65,0	243 938	35,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	156 473	143 432	91,7	13 041	8,3
5100	Betrug	373 766	277 850	74,3	95 916	25,7
5200	Veruntreuungen	23 676	19 082	80,6	4 594	19,4
5300	Unterschlagung	53 027	41 839	78,9	11 188	21,1
5400	Urkundenfälschung	65 565	54 776	83,5	10 789	16,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	107 860	91 059	84,4	16 801	15,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 279	24 587	84,0	4 692	16,0
6400	Brandstiftung	12 823	10 522	82,1	2 301	17,9
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 997	5 322	88,7	675	11,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 891	14 419	96,8	472	3,2
6730	Beleidigung	113 189	85 622	75,6	27 567	24,4
6740	Sachbeschädigung	165 313	147 653	89,3	17 660	10,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	23 314	20 891	89,6	2 423	10,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 200	22 447	82,5	4 753	17,5
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	197 588	158 985	80,5	38 603	19,5
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	23 775	22 636	95,2	1 139	4,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	177 170	155 669	87,9	21 501	12,1
----	Straftaten insgesamt	2 319 895	1 780 520	76,8	539 375	23,2

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 20.

Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger war in den neuen Ländern mit 21,3 % (1997: 20,4 %, 1996: 19,9 %) niedriger als in den alten Ländern mit Berlin mit 23,8 % (1997: 23,5 %, 1996: 23,2 %).

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger im gesamten Bundesgebiet betrug 23,2 % und wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) nur beim Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände mit über einem Drittel (35,0 %) der Tatverdächtigen (meist Ladendiebstahl), bei Betrug (25,7 %) sowie bei Beleidigung (24,4 %) überschritten. Demgegenüber stellen sich besonders Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz, Diebstahl unter erschwerenden Umständen sowie Raub als Straftaten mit in der Regel männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T49

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige										
		insgesamt 100%	Kinder unter 14		Jugendl. 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > 21		Jungerw. 21 < 25	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
0100+	Mord und Totschlag	3 332	0,3	0,0	6,1	1,0	9,2	0,9	72,5	10,0	11,9	1,1
0210	Vergewaltigung, bes. schwere Fälle der sexuellen Nötigung	6 052	1,2	0,0	8,5	0,2	8,8	0,1	80,7	0,6	11,7	0,1
2100	Raubdelikte	42 004	7,6	1,1	28,0	3,4	16,9	1,0	38,5	3,5	11,7	0,8
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	4,3	0,9	16,8	3,2	14,3	1,0	52,1	7,3	12,0	1,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	210 506	3,0	0,6	9,6	2,2	8,3	1,0	65,5	9,7	9,1	1,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	1,5	0,3	6,7	1,1	8,5	0,8	72,5	8,4	9,2	0,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	697 486	8,9	5,2	12,1	6,9	6,5	2,4	37,5	20,4	5,8	2,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	156 473	7,7	1,0	24,5	2,0	17,2	1,1	42,2	4,3	12,6	0,8
5100	Betrug	373 766	0,5	0,2	4,9	2,0	7,5	2,6	61,4	20,9	9,7	3,2
5200	Veruntreuungen	23 676	0,0	0,0	0,1	0,1	0,7	0,4	79,7	18,9	2,1	1,0
5300	Unterschlagung	53 027	1,0	0,2	4,7	0,8	7,9	2,0	65,3	18,0	10,6	2,7
5400	Urkundenfälschung	65 565	0,3	0,1	5,8	1,3	7,7	1,6	69,8	13,4	12,3	2,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	107 860	2,4	0,8	11,2	2,4	11,7	1,7	59,1	10,7	11,0	1,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 279	2,7	0,7	13,5	2,5	12,1	2,0	55,6	10,9	12,2	2,0
6400	Brandstiftung	12 823	20,4	3,1	10,8	1,6	5,8	1,0	45,0	12,2	5,0	0,8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 997	0,0	0,0	0,1	0,1	1,6	0,5	87,1	10,7	4,6	1,5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 891	0,0	0,0	0,1	0,0	0,7	0,0	96,1	3,1	3,0	0,1
6730	Beleidigung	113 189	1,1	0,5	5,4	1,7	6,1	1,4	63,0	20,8	7,0	1,7
6740	Sachbeschädigung	165 313	11,9	1,8	23,2	2,3	12,6	0,9	41,7	5,8	8,4	0,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt	23 314	0,6	0,0	1,8	0,1	4,7	0,3	82,5	10,0	6,6	0,7
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 200	0,0	0,0	1,1	0,1	2,5	0,5	78,9	16,9	4,8	1,0
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	197 588	0,3	0,1	4,1	0,8	7,7	2,1	68,4	16,6	15,0	3,8
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	23 775	2,9	0,1	15,4	0,4	14,1	0,3	62,8	4,0	12,0	0,5
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	177 170	0,5	0,1	14,1	2,4	21,4	2,5	51,9	7,1	18,9	2,2
----	Straftaten insgesamt	2 319 895	4,6	2,0	9,7	3,3	8,3	1,9	54,1	16,1	8,9	2,1

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

m = männlich w = weiblich

Bei den Raubdelikten und bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen sind mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Relativ hoch sind die Tatverdächtigenanteile männlicher Kinder bei Brandstiftung und Sachbeschädigung. Die Anteile männlicher jugendlicher Tatverdächtiger liegen z.B. bei Raub, Diebstahl besonders unter erschwerenden Umständen und Sachbeschädigung überdurchschnittlich hoch. Die Aussage wird bei schwerem Diebstahl und Sachbeschädigung jedoch durch die niedrige Aufklärungsquote relativiert. Die männlichen Heranwachsenden weisen vor allem bei Rauschgiftdelikten, Diebstahl unter erschwerenden Umständen und Raub überdurchschnittliche Tatverdächtigenanteile auf. Durch ein wohl unterschiedlich großes Dunkelfeld bei den einzelnen Altersgruppen sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T50

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		100%	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	3 332	0,1	2 938	0,2	394	0,1
0210							
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	6 052	0,3	5 998	0,3	54	0,0
2100	Raubdelikte	42 004	1,8	38 193	2,1	3 811	0,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	5,3	107 603	6,0	15 382	2,9
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	210 506	9,1	181 864	10,2	28 642	5,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	5,0	103 480	5,8	12 397	2,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	697 486	30,1	453 548	25,5	243 938	45,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	156 473	6,7	143 432	8,1	13 041	2,4
5100	Betrug	373 766	16,1	277 850	15,6	95 916	17,8
5200	Veruntreuungen	23 676	1,0	19 082	1,1	4 594	0,9
5300	Unterschlagung	53 027	2,3	41 839	2,3	11 188	2,1
5400	Urkundenfälschung	65 565	2,8	54 776	3,1	10 789	2,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	107 860	4,6	91 059	5,1	16 801	3,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 279	1,3	24 587	1,4	4 692	0,9
6400	Brandstiftung	12 823	0,6	10 522	0,6	2 301	0,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 997	0,3	5 322	0,3	675	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 891	0,6	14 419	0,8	472	0,1
6730	Beleidigung	113 189	4,9	85 622	4,8	27 567	5,1
6740	Sachbeschädigung	165 313	7,1	147 653	8,3	17 660	3,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	23 314	1,0	20 891	1,2	2 423	0,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 200	1,2	22 447	1,3	4 753	0,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	197 588	8,5	158 985	8,9	38 603	7,2
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	23 775	1,0	22 636	1,3	1 139	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	177 170	7,6	155 669	8,7	21 501	4,0
----	Straftaten insgesamt	2 319 895	100,0	1 780 520	100,0	539 375	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 20.

Während in den oben aufgeführten Deliktsbereichen bei den weiblichen Tatverdächtigen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl) und in geringerem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fallen, zeigt sich bei den männlichen Tatverdächtigen eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche, allerdings mit Schwergewicht auf Diebstahl (ohne und mit erschwerenden Umständen), Betrug, Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Körperverletzung sowie Rauschgiftdelikten. Durch die unterschiedlichen Anteile der Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T51

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Kinder				Jugendliche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	10	0,0	1	0,0	204	0,1	32	0,0
0210									
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	70	0,1	1	0,0	512	0,2	12	0,0
2100	Raubdelikte	3 177	3,0	472	1,0	11 754	5,2	1 415	1,8
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	5 252	4,9	1 125	2,5	20 719	9,2	3 986	5,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	6 300	5,9	1 336	2,9	20 292	9,0	4 652	6,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 752	1,6	356	0,8	7 803	3,5	1 305	1,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	61 983	57,9	36 581	80,1	84 594	37,6	48 233	62,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 987	11,2	1 490	3,3	38 390	17,1	3 183	4,1
5100	Betrug	1 838	1,7	791	1,7	18 303	8,1	7 401	9,5
5200	Veruntreuungen	6	0,0	1	0,0	27	0,0	15	0,0
5300	Unterschlagung	553	0,5	102	0,2	2 488	1,1	449	0,6
5400	Urkundenfälschung	207	0,2	82	0,2	3 781	1,7	831	1,1
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 615	2,4	874	1,9	12 063	5,4	2 605	3,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	803	0,7	198	0,4	3 959	1,8	721	0,9
6400	Brandstiftung	2 613	2,4	397	0,9	1 391	0,6	211	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0,0	0	0,0	7	0,0	5	0,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0,0	0	0,0	15	0,0	4	0,0
6730	Beleidigung	1 295	1,2	519	1,1	6 162	2,7	1 911	2,5
6740	Sachbeschädigung	19 611	18,3	2 918	6,4	38 356	17,1	3 739	4,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt	129	0,1	9	0,0	419	0,2	13	0,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem	10	0,0	1	0,0	299	0,1	30	0,0
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	555	0,5	250	0,5	8 088	3,6	1 487	1,9
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	692	0,6	13	0,0	3 668	1,6	91	0,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	898	0,8	242	0,5	24 929	11,1	4 293	5,5
----	Straftaten insgesamt	107 096	100,0	45 678	100,0	224 899	100,0	77 514	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 20.

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt (meist Ladendiebstahl). Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen Sachbeschädigung und „schweren“ Diebstahls in größerer Zahl erfaßt. Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen allmählich. Hier spielen auch Körperverletzungen und Rauschgiftdelikte eine beachtliche Rolle. Bei den erfaßten weiblichen Jugendlichen dominiert wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl).

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T52

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Heranwachsende				Erwachsene			
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
0100+ 0210 1110	Mord und Totschlag Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	308	0,2	29	0,1	2 416	0,2	332	0,1
2100	Raubdelikte	7 079	3,7	434	1,0	16 183	1,3	1 490	0,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	17 591	9,1	1 249	2,9	64 041	5,1	9 022	2,4
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	17 422	9,0	2 134	4,9	137 850	11,0	20 520	5,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	9 860	5,1	952	2,2	84 065	6,7	9 784	2,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	45 096	23,3	16 848	38,5	261 875	20,9	142 276	38,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26 968	14,0	1 665	3,8	66 087	5,3	6 703	1,8
5100	Betrug	28 204	14,6	9 681	22,1	229 505	18,3	78 043	21,0
5200	Veruntreuungen	171	0,1	103	0,2	18 878	1,5	4 475	1,2
5300	Unterschlagung	4 176	2,2	1 067	2,4	34 622	2,8	9 570	2,6
5400	Urkundenfälschung	5 050	2,6	1 073	2,4	45 738	3,6	8 803	2,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	12 666	6,6	1 787	4,1	63 715	5,1	11 535	3,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 532	1,8	593	1,4	16 293	1,3	3 180	0,9
6400	Brandstiftung	750	0,4	126	0,3	5 768	0,5	1 567	0,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	94	0,0	29	0,1	5 221	0,4	641	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	100	0,1	5	0,0	14 304	1,1	463	0,1
6730	Beleidigung	6 898	3,6	1 563	3,6	71 267	5,7	23 574	6,3
6740	Sachbeschädigung	20 802	10,8	1 413	3,2	68 884	5,5	9 590	2,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt	1 105	0,6	64	0,1	19 238	1,5	2 337	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem	676	0,3	133	0,3	21 462	1,7	4 589	1,2
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	15 116	7,8	4 055	9,3	135 226	10,8	32 811	8,8
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	3 342	1,7	80	0,2	14 934	1,2	955	0,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	37 941	19,6	4 407	10,1	91 901	7,3	12 559	3,4
----	Straftaten insgesamt	193 263	100,0	43 810	100,0	1 255 262	100,0	372 373	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 20.

Bei den volljährigen Tatverdächtigen gewinnt Betrug neben Diebstahl an Bedeutung. Bei den volljährigen weiblichen Tatverdächtigen liegen die Anteile von „einfachem“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) und Betrug (häufig Leistungerschleichung) relativ höher als bei den männlichen. Bei den männlichen Heranwachsenden fallen noch Rauschgiftdelikte, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen ins Gewicht.

**Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen)
nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T53

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	21 bis unter 25 Jahre				25 bis unter 30 Jahre			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0210 1110	Mord und Totschlag Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	395	0,2	37	0,1	480	0,2	55	0,1
2100	Raubdelikte	4 927	2,4	342	0,7	4 194	1,8	342	0,6
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	14 731	7,1	1 209	2,5	13 388	5,8	1 456	2,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	19 051	9,2	2 214	4,6	24 174	10,5	3 155	5,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 693	5,2	1 008	2,1	13 241	5,8	1 451	2,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	40 219	19,5	15 277	31,5	42 009	18,3	17 447	30,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	19 781	9,6	1 327	2,7	16 092	7,0	1 343	2,4
5100	Betrug	36 105	17,5	11 774	24,3	43 989	19,1	13 921	24,4
5200	Veruntreuungen	502	0,2	236	0,5	1 603	0,7	517	0,9
5300	Unterschlagung	5 638	2,7	1 415	2,9	6 868	3,0	1 665	2,9
5400	Urkundenfälschung	8 089	3,9	1 619	3,3	10 865	4,7	1 937	3,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	11 858	5,7	1 720	3,5	12 397	5,4	1 854	3,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 576	1,7	575	1,2	3 746	1,6	636	1,1
6400	Brandstiftung	645	0,3	108	0,2	846	0,4	167	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	278	0,1	88	0,2	620	0,3	95	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	448	0,2	16	0,0	1 654	0,7	51	0,1
6730	Beleidigung	7 916	3,8	1 977	4,1	10 060	4,4	2 814	4,9
6740	Sachbeschädigung	13 917	6,7	1 095	2,3	13 054	5,7	1 347	2,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt	1 549	0,7	164	0,3	2 223	1,0	319	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem	1 296	0,6	260	0,5	2 331	1,0	526	0,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	29 594	14,3	7 606	15,7	36 540	15,9	8 256	14,5
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	2 851	1,4	114	0,2	2 433	1,1	122	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	33 449	16,2	3 883	8,0	25 552	11,1	3 414	6,0
----	Straftaten insgesamt	206 590	100,0	48 513	100,0	230 133	100,0	57 004	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 20.

Der Anteil des „schweren“ Diebstahls geht mit zunehmendem Alter zurück. Bei den 21- bis 30jährigen Tatverdächtigen erreichen außer Diebstahl auch Betrug, Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz sowie Rauschgiftdelikte relativ hohe Anteile.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T54

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	30 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	1 438	0,2	217	0,1	103	0,1	23	0,1
0210									
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	3 057	0,4	27	0,0	125	0,2	0	0,0
2100	Raubdelikte	6 898	0,9	783	0,3	164	0,2	23	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	33 212	4,5	5 731	2,6	2 710	3,5	626	1,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	88 097	11,9	13 708	6,1	6 528	8,5	1 443	3,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	55 225	7,4	6 695	3,0	4 906	6,4	630	1,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	146 800	19,8	80 608	35,9	32 847	42,7	28 944	68,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	29 236	3,9	3 817	1,7	978	1,3	216	0,5
5100	Betrug	142 281	19,2	49 703	22,1	7 130	9,3	2 645	6,2
5200	Veruntreuungen	15 612	2,1	3 501	1,6	1 161	1,5	221	0,5
5300	Unterschlagung	21 158	2,9	6 114	2,7	958	1,2	376	0,9
5400	Urkundenfälschung	25 844	3,5	4 993	2,2	940	1,2	254	0,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	36 956	5,0	7 237	3,2	2 504	3,3	724	1,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	8 669	1,2	1 889	0,8	302	0,4	80	0,2
6400	Brandstiftung	3 728	0,5	947	0,4	549	0,7	345	0,8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 124	0,6	442	0,2	199	0,3	16	0,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 121	1,6	392	0,2	81	0,1	4	0,0
6730	Beleidigung	46 786	6,3	15 832	7,1	6 505	8,5	2 951	7,0
6740	Sachbeschädigung	38 453	5,2	6 270	2,8	3 460	4,5	878	2,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt	13 468	1,8	1 542	0,7	1 998	2,6	312	0,7
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem	16 666	2,2	3 577	1,6	1 169	1,5	226	0,5
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	67 646	9,1	15 833	7,1	1 446	1,9	1 116	2,6
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	8 520	1,1	599	0,3	1 130	1,5	120	0,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	32 691	4,4	5 207	2,3	209	0,3	55	0,1
----	Straftaten insgesamt	741 676	100,0	224 411	100,0	76 863	100,0	42 445	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 20.

Bei den tatverdächtigen Männern nimmt der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter beträchtlich ab und nähert sich bei sechzig und mehr Jahren den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der „einfache“ Diebstahl nimmt dagegen bei tatverdächtigen Männern wie Frauen mit höherem Alter relativ erheblich zu. Über zwei Drittel der ermittelten weiblichen Tatverdächtigen über 60 Jahre wurden verdächtigt, einen „einfachen“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) begangen zu haben; bei den gleichaltrigen Männern waren es über zwei Fünftel. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen Delikten.

Alters- und Geschlechtsstruktur aller Tatverdächtigen in den Ländern

T55

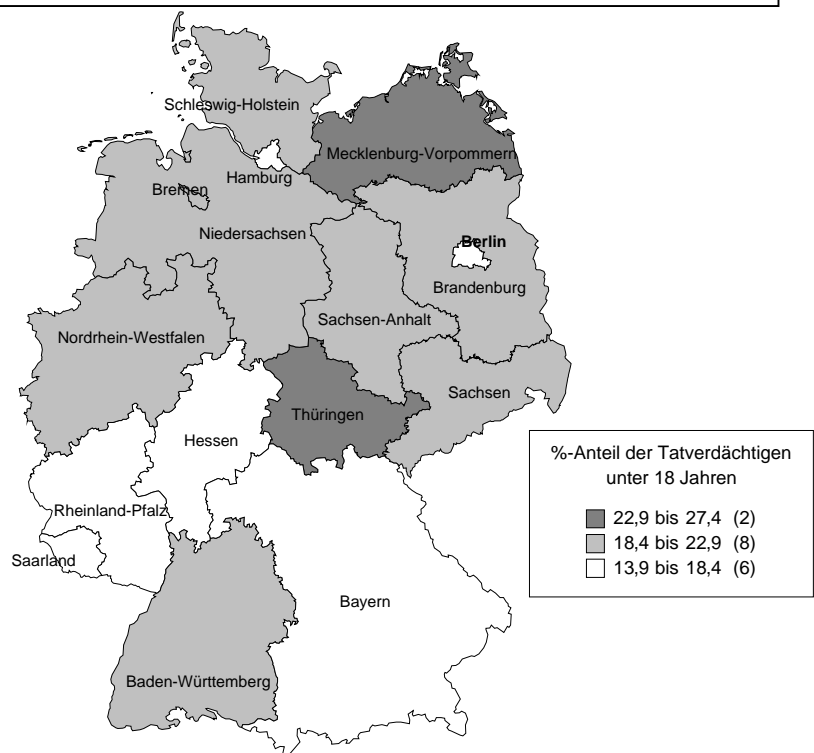
Land	Tatverdächtige										
	insgesamt absolut (100%)	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > 21		Jungerw. 21 < 25	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		
Baden-Württemberg	229 213	4,9	2,0	9,3	3,3	7,9	1,8	54,1	16,7	9,2	2,3
Bayern	314 738	3,7	1,5	8,0	2,8	7,7	1,9	57,4	17,0	9,1	2,2
Berlin	174 978	4,0	2,0	8,5	3,3	7,0	2,0	55,9	17,3	8,4	2,4
Brandenburg	108 298	4,9	1,9	12,4	3,4	10,3	1,7	52,6	12,8	9,1	1,7
Bremen	26 085	4,6	2,4	8,8	3,9	7,3	2,2	53,1	17,7	8,7	2,1
Hamburg	83 069	3,6	1,8	9,8	3,2	8,5	2,2	54,6	16,3	9,6	2,6
Hessen	153 920	2,5	1,0	7,5	2,9	7,3	1,9	59,5	17,4	9,3	2,4
Mecklenburg-Vorp.	62 958	6,7	2,7	14,3	3,7	11,4	1,7	48,2	11,3	8,4	1,3
Niedersachsen	201 627	5,2	2,1	10,0	3,4	8,4	1,8	52,5	16,5	8,5	2,1
Nordrhein-Westfalen	440 239	5,2	2,3	9,9	3,6	8,3	2,0	52,5	16,2	9,1	2,2
Rheinland-Pfalz	102 971	4,3	1,8	8,7	3,0	7,6	1,7	55,8	17,0	8,3	2,1
Saarland	26 680	3,9	1,4	8,5	2,9	7,1	1,4	57,1	17,7	8,7	1,8
Sachsen	140 324	5,4	2,2	11,0	3,6	9,1	1,8	52,8	14,2	9,1	1,6
Sachsen-Anhalt	102 992	5,1	2,0	11,8	3,8	10,0	1,8	51,3	14,2	8,3	1,5
Schleswig-Holstein	79 491	4,6	2,1	9,9	3,4	8,7	1,9	53,8	15,6	8,8	2,0
Thüringen	72 312	5,7	2,4	12,5	4,1	9,7	2,2	48,5	14,9	7,7	1,6
Bundesgebiet insges.	2 319 895	4,6	2,0	9,7	3,3	8,3	1,9	54,1	16,1	8,9	2,1
alte Länder mit Berlin	1 833 011	4,4	1,9	9,1	3,2	7,9	1,9	54,9	16,7	9,0	2,2
neue Länder	486 884	5,4	2,2	12,1	3,7	10,0	1,8	51,2	13,6	8,6	1,6

Hinweise:

1. Bremen: nach Korrektur wurden 25.843 Tatverdächtige davon: 7.503 nichtdeutsche und 18.340 deutsche Tatverdächtige ermittelt (siehe Hinweis Seite 50, T9)
2. Hamburg: Die Tatverdächtigenzahlen sind überhöht. Aufgrund einer Umstellung der PKS-Erfassung im Berichtsjahr 1998 war eine korrekte Echttäterzählung nicht möglich.

G17

Prozentanteile der Tatverdächtigen unter 18 Jahren an den Tatverdächtigen insgesamt



Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Ländern

T56

Land	deutsche Tatverdächtige										
	insgesamt absolut (100%)	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > 21		Jungew. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	150 076	5,3	2,3	9,9	3,9	7,2	1,8	51,7	17,8	6,8	1,9
Bayern	210 992	4,3	1,8	9,1	3,4	7,5	1,9	53,9	18,1	6,9	1,9
Berlin	117 849	4,5	2,5	8,4	3,9	6,4	2,0	54,4	18,0	6,6	2,0
Brandenburg	80 961	6,3	2,5	15,0	4,2	10,8	1,7	46,6	12,9	7,0	1,2
Bremen	18 466	4,7	2,7	7,9	4,4	6,6	2,3	52,3	19,0	7,2	1,9
Hamburg	50 595	3,8	2,0	7,5	3,6	6,7	2,3	56,0	18,1	7,4	2,4
Hessen	93 750	2,8	1,2	8,1	3,5	7,0	1,8	57,4	18,2	7,5	1,9
Mecklenburg-Vorp.	56 632	7,3	3,0	15,2	4,0	11,6	1,7	46,0	11,1	7,6	1,1
Niedersachsen	159 269	5,3	2,2	10,3	3,8	8,1	1,8	51,4	17,1	7,4	1,8
Nordrhein-Westfalen	322 966	5,4	2,5	10,0	4,0	7,9	2,0	51,0	17,2	7,6	1,9
Rheinland-Pfalz	79 718	4,6	1,9	8,9	3,2	7,2	1,7	54,8	17,6	7,0	1,8
Saarland	20 596	4,1	1,4	9,1	3,1	6,7	1,4	55,5	18,6	7,2	1,7
Sachsen	106 843	6,9	2,8	12,8	4,3	8,9	1,8	47,5	15,0	6,4	1,4
Sachsen-Anhalt	92 938	5,6	2,2	12,5	4,1	10,0	1,9	49,2	14,6	7,7	1,5
Schleswig-Holstein	62 744	5,0	2,4	10,3	3,8	8,5	1,9	52,0	16,2	7,6	1,8
Thüringen	67 023	6,1	2,6	13,1	4,4	9,8	2,3	46,7	15,1	7,0	1,6
Bundesgebiet insges.	1 691 418	5,2	2,3	10,4	3,8	8,1	1,9	51,6	16,8	7,2	1,8
alte Länder mit Berlin	1 287 021	4,8	2,2	9,4	3,7	7,5	1,9	53,0	17,6	7,2	1,9
neue Länder	404 397	6,4	2,6	13,5	4,2	10,1	1,8	47,4	14,0	7,1	1,4

Der höhere Anteil minderjähriger deutscher Tatverdächtiger in den neuen Ländern hängt u.a. mit einem größeren Bevölkerungsanteil von Jugendlichen und Kindern ab 8 Jahren zusammen. Er ist aber nicht allein demographisch erklärbar (vgl. S. 101 ff.).

Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern

T57

Land	nichtdeutsche Tatverdächtige										
	insgesamt absolut (100%)	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > 21		Jungew. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	79 137	4,1	1,5	8,0	2,3	9,1	1,9	58,7	14,5	13,9	2,9
Bayern	103 746	2,5	0,9	5,7	1,6	8,1	1,8	64,7	14,7	13,7	2,9
Berlin	57 129	2,9	1,2	8,9	2,1	8,2	2,0	59,0	15,8	12,2	3,2
Brandenburg	27 337	0,5	0,2	4,8	1,2	8,8	1,6	70,6	12,4	15,1	2,9
Bremen	7 619	4,3	1,6	11,1	2,6	9,1	1,7	55,0	14,7	12,5	2,6
Hamburg	32 474	3,4	1,4	13,2	2,5	11,4	2,1	52,4	13,5	13,1	2,9
Hessen	60 170	2,1	0,7	6,4	2,0	8,0	1,9	62,8	16,1	12,3	3,1
Mecklenburg-Vorp.	6 326	0,7	0,3	5,4	1,1	9,9	1,6	68,6	12,4	16,1	2,8
Niedersachsen	42 358	4,9	1,6	9,1	2,2	9,2	2,0	57,0	14,1	12,6	3,1
Nordrhein-Westfalen	117 273	4,7	1,7	9,5	2,6	9,5	2,0	56,5	13,4	13,5	2,8
Rheinland-Pfalz	23 253	3,5	1,4	8,1	2,1	9,1	1,8	59,1	15,1	12,6	3,1
Saarland	6 084	3,2	1,5	6,7	1,9	8,3	1,5	62,4	14,4	13,7	2,5
Sachsen	33 481	0,5	0,2	5,3	1,2	9,9	1,8	69,8	11,3	17,8	2,4
Sachsen-Anhalt	10 054	0,8	0,2	5,0	0,8	9,9	1,3	70,8	11,1	14,5	2,4
Schleswig-Holstein	16 747	3,0	1,1	8,1	2,1	9,4	2,0	60,8	13,5	13,4	2,7
Thüringen	5 289	1,1	0,4	5,4	0,8	8,1	1,4	71,1	11,8	16,7	2,3
Bundesgebiet insges.	628 477	3,2	1,2	7,8	2,0	9,0	1,9	60,8	14,2	13,6	2,9
alte Länder mit Berlin	545 990	3,5	1,3	8,3	2,2	8,9	1,9	59,4	14,5	13,2	3,0
neue Länder	82 487	0,6	0,2	5,1	1,1	9,4	1,6	70,2	11,8	16,3	2,6

Hinweis: Zu den Tatverdächtigenzahlen in Bremen und Hamburg siehe Hinweis auf Seite 92, T55

**Altersstruktur der Tatverdächtigen insgesamt in den Großstädten
ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T58

Stadt	Tatverdächtige								
	insgesamt 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	8 801	389	4,4	1 085	12,3	993	11,3	6 334	72,0
Augsburg	11 123	536	4,8	1 390	12,5	1 208	10,9	7 989	71,8
Berlin	174 978	10 521	6,0	20 669	11,8	15 781	9,0	128 007	73,2
Bielefeld	9 027	578	6,4	1 058	11,7	923	10,2	6 468	71,7
Bochum	12 234	746	6,1	1 423	11,6	1 125	9,2	8 940	73,1
Bonn	11 527	661	5,7	1 677	14,5	1 321	11,5	7 868	68,3
Braunschweig	10 271	596	5,8	1 383	13,5	1 162	11,3	7 130	69,4
Bremen	21 162	1 387	6,6	2 675	12,6	2 035	9,6	15 065	71,2
Chemnitz	8 514	589	6,9	1 249	14,7	961	11,3	5 715	67,1
Dortmund	19 693	1 323	6,7	2 762	14,0	2 203	11,2	13 405	68,1
Dresden	18 369	1 496	8,1	2 652	14,4	1 963	10,7	12 258	66,7
Duisburg	14 388	1 061	7,4	1 595	11,1	1 415	9,8	10 317	71,7
Düsseldorf	22 655	1 021	4,5	2 170	9,6	2 166	9,6	17 298	76,4
Erfurt	11 522	664	5,8	2 030	17,6	1 736	15,1	7 092	61,6
Essen	18 696	1 092	5,8	2 170	11,6	1 975	10,6	13 459	72,0
Frankfurt a. M.	42 199	583	1,4	2 945	7,0	3 864	9,2	34 807	82,5
Freiburg i. Br.	7 882	612	7,8	1 152	14,6	807	10,2	5 311	67,4
Gelsenkirchen	9 567	669	7,0	1 182	12,4	1 010	10,6	6 706	70,1
Hagen	5 804	441	7,6	808	13,9	620	10,7	3 935	67,8
Halle	12 736	1 039	8,2	2 008	15,8	1 523	12,0	8 166	64,1
Hamburg	83 069	4 498	5,4	10 760	13,0	8 931	10,8	58 880	70,9
Hannover	24 130	1 103	4,6	2 483	10,3	2 413	10,0	18 131	75,1
Karlsruhe	9 981	576	5,8	1 176	11,8	991	9,9	7 238	72,5
Kiel	10 291	666	6,5	1 358	13,2	969	9,4	7 298	70,9
Köln	35 153	2 009	5,7	3 923	11,2	3 396	9,7	25 825	73,5
Krefeld	7 689	551	7,2	1 113	14,5	781	10,2	5 244	68,2
Leipzig	19 621	1 336	6,8	2 522	12,9	2 007	10,2	13 756	70,1
Lübeck	12 315	728	5,9	1 654	13,4	1 503	12,2	8 430	68,5
Magdeburg	14 098	915	6,5	1 951	13,8	1 670	11,8	9 562	67,8
Mainz	7 552	331	4,4	967	12,8	806	10,7	5 448	72,1
Mannheim	12 400	676	5,5	1 379	11,1	1 180	9,5	9 165	73,9
Mönchengladbach	9 317	623	6,7	1 253	13,4	995	10,7	6 446	69,2
München	47 314	1 713	3,6	4 525	9,6	4 467	9,4	36 609	77,4
Münster	7 674	546	7,1	1 063	13,9	803	10,5	5 262	68,6
Nürnberg	20 376	1 127	5,5	2 159	10,6	1 910	9,4	15 180	74,5
Oberhausen	7 470	619	8,3	1 102	14,8	967	12,9	4 782	64,0
Potsdam	6 741	526	7,8	1 220	18,1	889	13,2	4 106	60,9
Rostock	8 255	699	8,5	1 299	15,7	1 043	12,6	5 214	63,2
Saarbrücken	7 854	394	5,0	872	11,1	623	7,9	5 965	75,9
Schwerin	5 319	519	9,8	1 045	19,6	722	13,6	3 033	57,0
Stuttgart	23 374	966	4,1	2 378	10,2	2 687	11,5	17 343	74,2
Wiesbaden	8 688	418	4,8	927	10,7	739	8,5	6 604	76,0
Wuppertal	11 652	1 037	8,9	1 562	13,4	1 077	9,2	7 976	68,5

vgl. Ausführungen auf Seite 53

Bemerkenswert ist der geringe Anteil tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher in Frankfurt am Main. Dabei handelt es sich aber meist um sog. Intensivtäter, die von der Polizei im Laufe eines Jahres wegen zahlreicher, immer wieder neu begangener Taten ermittelt, entsprechend der echten Tatverdächtigenzählung aber nur einmal gezählt wurden.

Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

T59

Stadt	deutsche Tatverdächtige								
	insgesamt 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	6 134	279	4,5	766	12,5	685	11,2	4 404	71,8
Augsburg	7 591	390	5,1	1 038	13,7	769	10,1	5 394	71,1
Berlin	117 849	8 204	7,0	14 393	12,2	9 950	8,4	85 302	72,4
Bielefeld	6 375	399	6,3	753	11,8	635	10,0	4 588	72,0
Bochum	9 369	598	6,4	1 100	11,7	820	8,8	6 851	73,1
Bonn	7 882	484	6,1	1 165	14,8	891	11,3	5 342	67,8
Braunschweig	7 900	506	6,4	1 086	13,7	850	10,8	5 458	69,1
Bremen	14 558	1 011	6,9	1 782	12,2	1 304	9,0	10 461	71,9
Chemnitz	7 260	577	7,9	1 183	16,3	809	11,1	4 691	64,6
Dortmund	14 233	1 040	7,3	2 048	14,4	1 467	10,3	9 678	68,0
Dresden	14 672	1 474	10,0	2 470	16,8	1 556	10,6	9 172	62,5
Duisburg	10 035	761	7,6	1 118	11,1	879	8,8	7 277	72,5
Düsseldorf	14 140	737	5,2	1 444	10,2	1 312	9,3	10 647	75,3
Erfurt	10 732	653	6,1	1 979	18,4	1 669	15,6	6 431	59,9
Essen	13 647	841	6,2	1 551	11,4	1 304	9,6	9 951	72,9
Frankfurt a. M.	15 540	281	1,8	1 252	8,1	1 339	8,6	12 668	81,5
Freiburg i. Br.	5 359	490	9,1	852	15,9	512	9,6	3 505	65,4
Gelsenkirchen	7 084	483	6,8	842	11,9	692	9,8	5 067	71,5
Hagen	4 100	310	7,6	557	13,6	402	9,8	2 831	69,0
Halle	11 094	1 015	9,1	1 855	16,7	1 324	11,9	6 900	62,2
Hamburg	50 595	2 929	5,8	5 653	11,2	4 524	8,9	37 489	74,1
Hannover	16 271	816	5,0	1 745	10,7	1 494	9,2	12 216	75,1
Karlsruhe	6 422	437	6,8	786	12,2	564	8,8	4 635	72,2
Kiel	7 793	591	7,6	1 134	14,6	720	9,2	5 348	68,6
Köln	21 802	1 268	5,8	2 494	11,4	1 901	8,7	16 139	74,0
Krefeld	5 723	415	7,3	855	14,9	543	9,5	3 910	68,3
Leipzig	16 198	1 299	8,0	2 353	14,5	1 702	10,5	10 844	66,9
Lübeck	8 604	586	6,8	1 202	14,0	1 000	11,6	5 816	67,6
Magdeburg	12 334	890	7,2	1 883	15,3	1 495	12,1	8 066	65,4
Mainz	4 534	210	4,6	567	12,5	447	9,9	3 310	73,0
Mannheim	7 751	444	5,7	918	11,8	684	8,8	5 705	73,6
Mönchengladbach	7 328	527	7,2	1 014	13,8	796	10,9	4 991	68,1
München	27 017	992	3,7	2 712	10,0	2 319	8,6	20 994	77,7
Münster	5 712	421	7,4	833	14,6	586	10,3	3 872	67,8
Nürnberg	12 563	778	6,2	1 524	12,1	1 139	9,1	9 122	72,6
Oberhausen	5 525	452	8,2	823	14,9	661	12,0	3 589	65,0
Potsdam	5 852	501	8,6	1 160	19,8	785	13,4	3 406	58,2
Rostock	7 483	694	9,3	1 251	16,7	983	13,1	4 555	60,9
Saarbrücken	5 513	299	5,4	666	12,1	404	7,3	4 144	75,2
Schwerin	4 989	514	10,3	1 017	20,4	689	13,8	2 769	55,5
Stuttgart	12 687	587	4,6	1 363	10,7	1 294	10,2	9 443	74,4
Wiesbaden	5 537	281	5,1	631	11,4	423	7,6	4 202	75,9
Wuppertal	8 192	745	9,1	1 025	12,5	715	8,7	5 707	69,7

vgl. Ausführungen auf Seite 53

Besonders hoch sind die Tatverdächtigenanteile deutscher Minderjähriger in einigen Großstädten der neuen Länder.

**Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Großstädten
ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T60

Stadt	nichtdeutsche Tatverdächtige								
	insgesamt 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	2 667	110	4,1	319	12,0	308	11,5	1 930	72,4
Augsburg	3 532	146	4,1	352	10,0	439	12,4	2 595	73,5
Berlin	57 129	2 317	4,1	6 276	11,0	5 831	10,2	42 705	74,8
Bielefeld	2 652	179	6,7	305	11,5	288	10,9	1 880	70,9
Bochum	2 865	148	5,2	323	11,3	305	10,6	2 089	72,9
Bonn	3 645	177	4,9	512	14,0	430	11,8	2 526	69,3
Braunschweig	2 371	90	3,8	297	12,5	312	13,2	1 672	70,5
Bremen	6 604	376	5,7	893	13,5	731	11,1	4 604	69,7
Chemnitz	1 254	12	1,0	66	5,3	152	12,1	1 024	81,7
Dortmund	5 460	283	5,2	714	13,1	736	13,5	3 727	68,3
Dresden	3 697	22	0,6	182	4,9	407	11,0	3 086	83,5
Duisburg	4 353	300	6,9	477	11,0	536	12,3	3 040	69,8
Düsseldorf	8 515	284	3,3	726	8,5	854	10,0	6 651	78,1
Erfurt	790	11	1,4	51	6,5	67	8,5	661	83,7
Essen	5 049	251	5,0	619	12,3	671	13,3	3 508	69,5
Frankfurt a. M.	26 659	302	1,1	1 693	6,4	2 525	9,5	22 139	83,0
Freiburg i. Br.	2 523	122	4,8	300	11,9	295	11,7	1 806	71,6
Gelsenkirchen	2 483	186	7,5	340	13,7	318	12,8	1 639	66,0
Hagen	1 704	131	7,7	251	14,7	218	12,8	1 104	64,8
Halle	1 642	24	1,5	153	9,3	199	12,1	1 266	77,1
Hamburg	32 474	1 569	4,8	5 107	15,7	4 407	13,6	21 391	65,9
Hannover	7 859	287	3,7	738	9,4	919	11,7	5 915	75,3
Karlsruhe	3 559	139	3,9	390	11,0	427	12,0	2 603	73,1
Kiel	2 498	75	3,0	224	9,0	249	10,0	1 950	78,1
Köln	13 351	741	5,6	1 429	10,7	1 495	11,2	9 686	72,5
Krefeld	1 966	136	6,9	258	13,1	238	12,1	1 334	67,9
Leipzig	3 423	37	1,1	169	4,9	305	8,9	2 912	85,1
Lübeck	3 711	142	3,8	452	12,2	503	13,6	2 614	70,4
Magdeburg	1 764	25	1,4	68	3,9	175	9,9	1 496	84,8
Mainz	3 018	121	4,0	400	13,3	359	11,9	2 138	70,8
Mannheim	4 649	232	5,0	461	9,9	496	10,7	3 460	74,4
Mönchengladbach	1 989	96	4,8	239	12,0	199	10,0	1 455	73,2
München	20 297	721	3,6	1 813	8,9	2 148	10,6	15 615	76,9
Münster	1 962	125	6,4	230	11,7	217	11,1	1 390	70,8
Nürnberg	7 813	349	4,5	635	8,1	771	9,9	6 058	77,5
Oberhausen	1 945	167	8,6	279	14,3	306	15,7	1 193	61,3
Potsdam	889	25	2,8	60	6,7	104	11,7	700	78,7
Rostock	772	5	0,6	48	6,2	60	7,8	659	85,4
Saarbrücken	2 341	95	4,1	206	8,8	219	9,4	1 821	77,8
Schwerin	330	5	1,5	28	8,5	33	10,0	264	80,0
Stuttgart	10 687	379	3,5	1 015	9,5	1 393	13,0	7 900	73,9
Wiesbaden	3 151	137	4,3	296	9,4	316	10,0	2 402	76,2
Wuppertal	3 460	292	8,4	537	15,5	362	10,5	2 269	65,6

vgl. Ausführungen auf Seite 53

Besonders klein sind die Tatverdächtigenanteile nichtdeutscher Minderjähriger in den Großstädten der neuen Länder.

2.3.2 Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger

Zur Problematik der Tatverdächtigenbelastungszahl siehe auch Seite 18!

Reelle Tatverdächtigenbelastungszahlen können für die nichtdeutschen Tatverdächtigen nicht errechnet werden, weil in der Einwohnerstatistik die amtlich nicht gemeldeten Ausländer fehlen, die sich hier legal (z.B. als Touristen, Geschäftsreisende, Besucher, Grenzpendler, Stationierungstreitkräfte oder Diplomaten) oder illegal aufhalten. Außerdem sind selbst die Fortschreibungszahlen für die amtlich gemeldete ausländische Wohnbevölkerung sehr unzuverlässig, wie die letzte Volkszählung gezeigt hat (siehe auch Seite 105).

Deutsche Tatverdächtige und deren Tatverdächtigenbelastungszahlen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T61

Altersgruppe	Deutsche Tatverdächtige			Tatverdächtigenbelastungszahlen*)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Kinder ab 8 Jahren	120 651	83 322	37 329	2 417	3 254	1 535
8 bis unter 10	13 258	10 356	2 902	781	1 190	351
10 bis unter 12	32 028	23 469	8 559	1 905	2 720	1 046
12 bis unter 14	75 365	49 497	25 868	4 671	5 985	3 289
Jugendliche	240 400	175 620	64 780	7 288	10 402	4 023
14 bis unter 16	118 247	81 644	36 603	7 191	9 686	4 567
16 bis unter 18	122 153	93 976	28 177	7 386	11 117	3 485
Heranwachsende (18 bis unter 21)	168 853	136 892	31 961	7 271	11 511	2 821
Erwachsene	1 156 452	873 071	283 381	1 986	3 167	924
21 bis unter 23	83 885	67 554	16 331	5 697	8 979	2 268
23 bis unter 25	67 639	53 751	13 888	4 545	7 090	1 902
<i>Jungerwachsene</i>	<i>151 524</i>	<i>121 305</i>	<i>30 219</i>	<i>5 118</i>	<i>8 031</i>	<i>2 084</i>
21 bis unter 25						
25 bis unter 30	167 551	131 264	36 287	3 272	5 023	1 447
30 bis unter 40	340 464	260 764	79 700	2 704	4 070	1 289
40 bis unter 50	233 728	176 562	57 166	2 247	3 355	1 112
50 bis unter 60	153 103	112 437	40 666	1 573	2 331	828
60 und älter	110 082	70 739	39 343	631	1 018	375
Tatverdächtige ab 8 Jahren	1 686 356	1 268 905	417 451	2 449	3 845	1 164
Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder	1 565 705	1 185 583	380 122	2 452	3 894	1 137

*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100.000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.1998)

Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, daß es sich bei den Delikten mit hoher Beteiligung von Kindern und Jugendlichen meist um weniger gravierende wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl Leistungerschleichung ("Schwarzfahren") oder Sachbeschädigung handelt. Bei diesen Delikten kann die statistische Entwicklung auch vom Anzeigeverhalten der Geschädigten oder Zeugen abhängen. Zu beachten ist ferner der häufig episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz. Es darf allerdings auch nicht übersehen werden, daß eine Minderheit jugendlicher Tatverdächtiger noch eine „kriminelle Karriere“ vor sich hat.

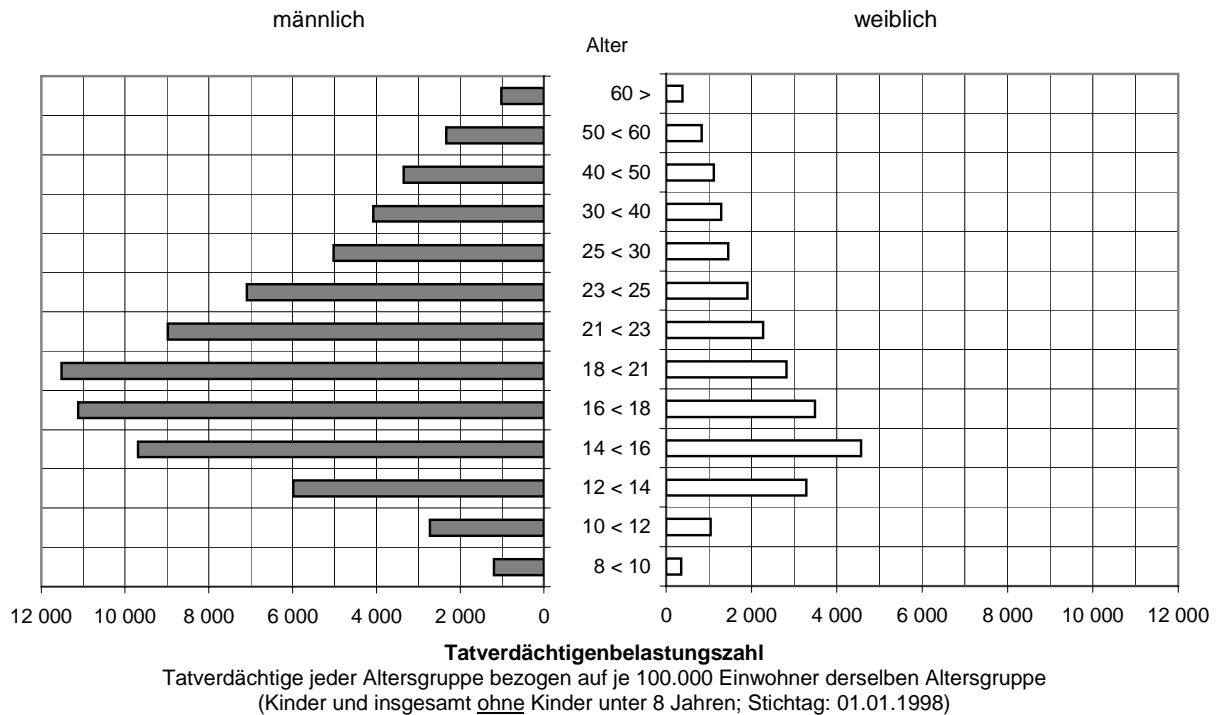
Jugendliche und Heranwachsende weisen, bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil, die stärkste und ältere Menschen ab 60 sowie Kinder unter 10 Jahren die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen, ist aber bei den Heranwachsenden und Jungerwachsenen besonders ausgeprägt. Die Belastungsspitzen liegen entwicklungsbedingt bei den männlichen Tatverdächtigen in der Altersgruppe der 16 bis unter 21jährigen Jugendlichen und Heranwachsenden

und bei den weiblichen bereits in der Altersgruppe der 14 bis unter 16jährigen Jugendlichen (siehe Grafik G18).

Bei der Interpretation dieser Zahlen ist aber auch an die für die einzelnen Altersgruppen wohl unterschiedlichen Entdeckungs- bzw. Überführungsmöglichkeiten zu denken.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straftaten insgesamt

G18



Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen und deren Tatverdächtigenbelastung

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigen Gruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung (jede Person wird im Berichtsjahr pro Straftatenschlüssel und auch bei "insgesamt" nur einmal gezählt) wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Für die Änderung der Tatverdächtigenzahlen bei den deutschen Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) sind, wie die Tatverdächtigenbelastungszahlen zeigen, nicht nur demographische Einflüsse (Änderung der Bevölkerungsstruktur) ursächlich.

Der in diesen Zahlen deutlich werdende Anstieg der Polizeiauffälligkeit (siehe T62a und T62b) könnte u.a. mit intensivierten Kontrollen bezüglich Ladendiebstahl, Leistungerschleichung und Rauschgiftdelikten, aber auch mit Integrationsproblemen bei einem Teil der jungen Aussiedler zusammenhängen, die denen der gleichaltrigen Ausländer ähneln dürften.

In den neuen Ländern kommen die teils problematischen Auswirkungen des sehr raschen sozialen und ökonomischen Wandels hinzu.

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T62a

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %
1	5	5	6	5	5	6	5	5	6
1984	51 474	1 364		133 975	3 659		125 258	4 201	
1985	44 728	1 251	-8,3	121 901	3 566	-2,5	125 835	4 249	1,1
1986	41 009	1 200	-4,1	110 171	3 484	-2,3	124 224	4 278	0,7
1987	39 346	1 186	-1,2	99 497	3 477	-0,2	119 632	4 228	-1,2
1988	36 058	1 085	-8,5	90 731	3 478	0,0	111 684	4 094	-3,2
1989	38 768	1 149	5,9	89 901	3 756	8,0	104 028	4 120	0,6
1990	42 915	1 241	8,0	97 519	4 377	16,5	102 517	4 366	6,0
1991	45 872	1 257	-	95 630	4 325	-	98 652	4 475	-
1992	47 743	1 296	3,1	101 416	4 586	6,0	93 641	4 677	4,5
1993	66 479	1 325	-	150 651	5 163	-	120 527	5 299	-
1994	79 393	1 571	18,6	170 217	5 683	10,1	124 423	5 765	8,8
1995	94 174	1 855	18,1	199 027	6 431	13,2	137 757	6 354	10,2
1996	107 085	2 092	12,8	218 350	6 881	7,0	150 630	6 816	7,3
1997	117 243	2 267	8,4	230 469	7 094	3,1	158 971	6 992	2,6
1998	125 713	2 417	6,6	240 400	7 288	2,7	168 853	7 271	4,0

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T62b

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Jung erwachsene			Erwachsene			insgesamt		
	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	Veränderung in %
1	5	5	6	5	5	6	5	5	6
1984	132 248	3 535		735 895	1 729		1 046 601	1 985	
1985	137 240	3 271	-7,5	766 667	1 794	3,8	1 059 131	2 013	1,4
1986	138 030	3 179	-2,8	779 490	1 809	0,8	1 054 892	2 010	-0,1
1987	137 569	3 485	9,6	773 640	1 781	-1,5	1 032 115	1 971	-1,9
1988	137 254	3 456	-0,8	788 863	1 784	0,2	1 027 336	1 948	-1,2
1989	135 178	3 426	-0,9	802 254	1 797	0,7	1 034 951	1 959	0,6
1990	135 280	3 443	0,5	811 389	1 791	-0,3	1 054 340	1 980	1,1
1991	133 907	3 389	-	821 053	1 753	-	1 061 207	1 936	-
1992	130 709	3 490	3,0	829 629	1 760	0,4	1 072 429	1 951	0,8
1993	155 928	3 696	-	1 024 198	1 765	-	1 361 855	1 998	-
1994	150 783	3 883	5,1	1 050 707	1 807	2,4	1 424 738	2 086	4,4
1995	148 923	4 218	8,6	1 083 651	1 863	3,1	1 514 602	2 212	6,0
1996	145 821	4 465	5,9	1 111 643	1 910	2,5	1 587 708	2 312	4,5
1997	145 272	4 779	7,0	1 133 398	1 948	2,0	1 640 080	2 382	3,0
1998	151 524	5 118	7,1	1 156 452	1 986	2,0	1 691 418	2 449	2,8

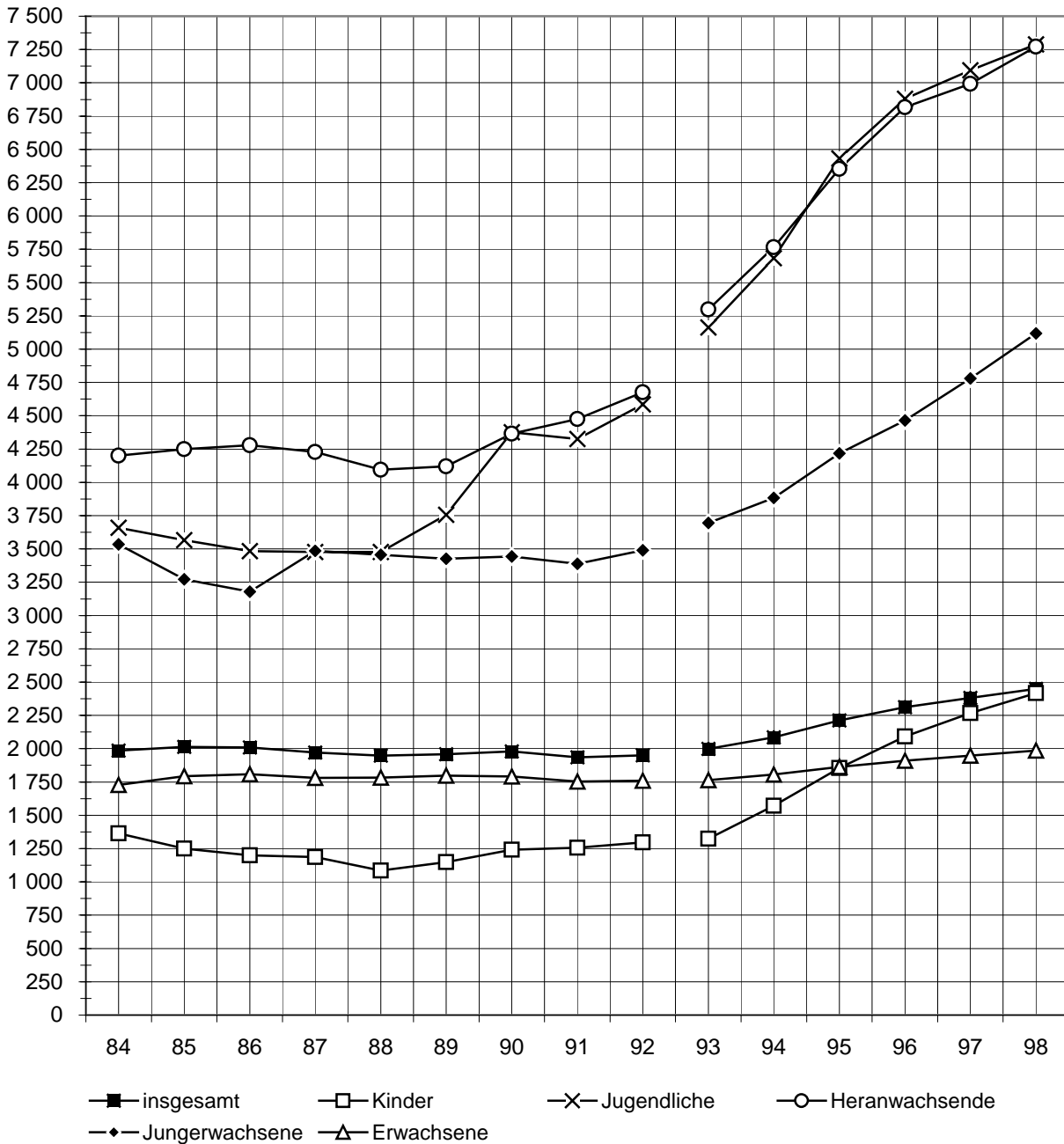
Jung erwachsene (21 < 25 Jahre), Erwachsene (> 21 Jahre)

*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100.000 Einwohner derselben Altersgruppe
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.1998)

G19

Entwicklung der TVBZ*) der Deutschen bei Straftaten insgesamt ab 1984

TVBZ*)



Hinweis: 84 – 90 alte Länder; 91 – 92 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 93 Bundesgebiet insgesamt

*) Tatverdächtigenbelastungszahl = Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

Während die Tatverdächtigenbelastung der deutschen Erwachsenen seit 1994 vergleichsweise nur wenig gestiegen ist, hat sie bei den Jugendlichen schon seit 1989 und bei Jungerwachsenen und Kindern erst seit 1993 erheblich zugenommen. Die Tatverdächtigenbelastung der Kinder liegt seit 1996 über der der Erwachsenen.

Vergleich der Belastung deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: alte Länder mit Gesamt-Berlin / neue Länder

T63

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) Deutscher									
		Kinder		Jugendliche		Heranw.		Erwachsene		Jungerw.	
		8 < 14 Jahre		14 < 18 Jahre		18 < 21 Jahre		> 21 Jahre		21 < 25 Jahre	
	alte	neue	alte	neue	alte	neue	alte	neue	alte	neue	
	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	
0100+	Mord und Totschlag	0	0	5	6	9	12	3	4	7	9
0210											
1110	Vergewaltigung, bes. schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1	1	11	10	14	15	6	6	14	14
2100	Raubdelikte	46	58	255	349	181	381	18	30	88	214
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	90	104	534	664	549	766	90	86	330	464
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	96	209	513	922	575	1 010	205	273	460	806
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	28	50	175	342	293	558	114	178	225	434
****	Diebstahl insgesamt	1 621	2 121	3 658	5 156	2 285	3 745	551	829	1 369	2 155
***1	von Kraftwagen	7	23	134	324	149	457	13	27	78	217
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 508	1 814	3 117	3 906	1 786	2 484	497	702	1 107	1 471
326*	Ladendiebstahl	1 330	1 588	2 399	3 045	1 131	1 616	387	542	715	933
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	161	415	828	1 810	744	1 720	77	153	387	869
5100	Betrug	35	28	553	407	1 213	984	420	349	1 139	931
5200	Veruntreuungen	0	0	1	1	9	10	31	56	17	25
5300	Unterschlagung	12	5	79	48	201	156	63	68	191	197
5400	Urkundenfälschung	4	3	77	97	102	202	40	50	96	167
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	49	88	289	610	417	781	98	135	297	532
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	18	8	118	90	130	115	22	18	82	84
6400	Brandstiftung	35	85	33	85	27	58	10	16	18	35
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0	0	0	4	3	9	10	10	14
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0	0	1	4	4	21	33	11	19
6730	Beleidigung	27	38	181	247	273	348	135	163	233	311
6740	Sachbeschädigung	290	661	939	1 909	670	1 460	101	183	344	730
6760	Straftaten gegen die Umwelt	2	2	7	29	26	104	29	47	34	107
7100	Straftaten gg. strafrechtliche Nebengesetze a.d. Wirtschaftssektor	0	0	7	9	24	29	35	37	31	44
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	0	0	3	2	19	11	19	12	28	27
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	13	8	103	71	123	103	22	19	69	84
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	20	16	784	584	1 634	966	150	44	1 014	483
---	Straftaten insgesamt	2 212	3 125	6 745	8 989	6 831	8 672	1 907	2 339	4 880	6 146

*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

***) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden sind in den neuen Ländern besonders bei Raubdelikten, Körperverletzung, schwerem Diebstahl, Kraftwagendiebstahl und Sachbeschädigung weitaus stärker belastet als die Altersgenossen in den alten Ländern, die dafür aber bei Rauschgiftdelikten und Betrug eine größere Belastung aufweisen. Zu beachten ist allerdings, daß jeweils nur relativ kleine Prozentanteile der Bevölkerung als tatverdächtig auffallen: Bei den Jugendlichen und Heranwachsenden in den neuen Ländern sind es allerdings immerhin 9,0 %

bzw. 8,7 % der in den neuen Ländern registrierten deutschen Einwohner der jeweiligen Altersklasse. Beim Vergleich ist aber auch zu bedenken, daß das Anzeigeverhalten in Ost und West unterschiedlich sein könnte.

Erwartungsgemäß liegen die Tatverdächtigenbelastungszahlen der männlichen erheblich über denen aller deutschen Tatverdächtigen (vgl. S. 97 und s.S. 101).

Vergleich der Belastung männlicher deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: alte Länder mit Gesamt-Berlin / neue Länder

T64

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) männlicher Deutscher									
		Kinder		Jugendliche		Heranw.		Erwachsene		Jung erw.	
		8 < 14 Jahre alte Länder	neue Länder	14 < 18 Jahre alte Länder	neue Länder	18 < 21 Jahre alte Länder	neue Länder	> 21 Jahre alte Länder	neue Länder	21 < 25 Jahre alte Länder	neue Länder
0100+	Mord und Totschlag	0	1	8	9	15	20	5	6	12	14
0210											
1110	Vergewaltigung, bes. schwere Fälle der sexuellen Nötigung	2	2	21	18	28	28	12	12	27	27
2100	Raubdelikte	76	99	434	597	330	687	34	60	158	381
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	141	166	856	1 081	993	1 373	163	163	592	819
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	148	346	796	1 491	988	1 768	372	514	799	1 386
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	44	80	286	569	521	962	214	335	402	739
****	Diebstahl insgesamt	2 002	2 722	4 663	7 330	3 370	5 931	762	1 222	2 029	3 299
***1	von Kraftwagen	13	42	241	588	278	841	25	54	145	389
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 808	2 198	3 701	5 087	2 461	3 661	662	980	1 551	2 099
326*	Ladendiebstahl	1 527	1 827	2 505	3 628	1 374	2 201	482	705	913	1 239
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	280	720	1 484	3 270	1 359	3 119	145	295	707	1 530
5100	Betrug	47	40	713	546	1 689	1 413	642	545	1 621	1 306
5200	Veruntreuungen	0	0	1	2	11	13	51	98	21	30
5300	Unterschlagung	20	9	128	77	309	234	101	113	295	292
5400	Urkundenfälschung	6	3	120	160	159	327	68	85	153	272
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	71	128	445	1 002	696	1 346	172	247	497	897
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	27	13	188	151	210	186	37	30	133	130
6400	Brandstiftung	60	141	56	145	45	96	16	28	31	58
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0	0	0	6	3	18	18	15	18
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0	1	1	7	8	42	68	22	35
6730	Beleidigung	37	53	261	370	431	532	214	246	363	454
6740	Sachbeschädigung	495	1 108	1 671	3 385	1 228	2 616	184	347	627	1 272
6760	Straftaten gegen die Umwelt	3	4	13	56	47	188	55	87	59	180
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0	0	12	17	37	52	59	65	50	69
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	0	0	4	4	15	10	28	19	29	29
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	24	15	197	134	235	194	43	39	133	153
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	29	23	1 281	942	2 826	1 685	270	84	1 754	826
----	Straftaten insgesamt	2 944	4 325	9 451	13 374	10 722	13 938	3 024	3 811	7 647	9 586

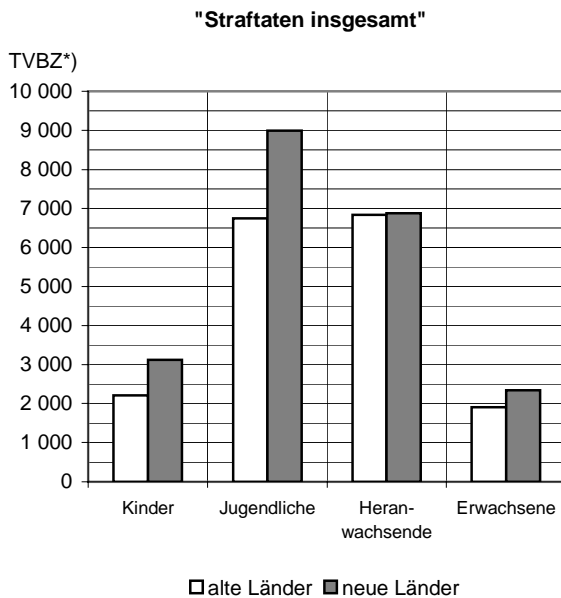
*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

***) Die Auflistung ist nicht vollständig.

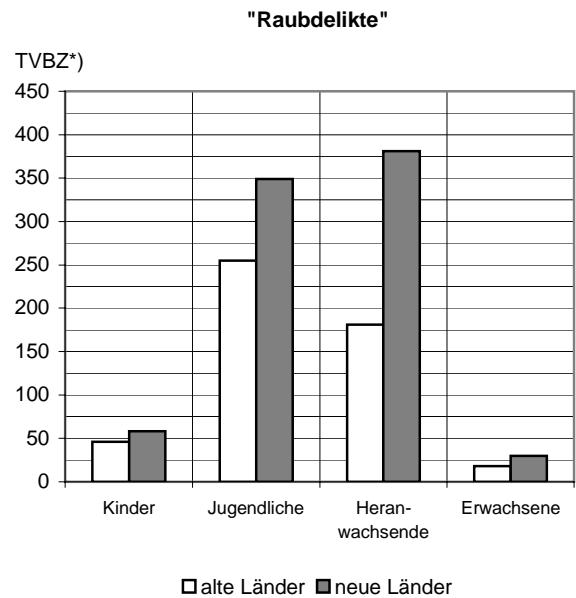
Für die statistische Belastung in den neuen Ländern dürften die mit dem tiefgreifenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel, dem Abbau sozialer Kontrollen und verringerter Betreuung verbundenen Orientierungsprobleme bei einem Teil besonders der jungen Menschen immer noch bedeutsam sein. Die stärkere Belastung in den neuen Ländern zeigt sich bei den Straftaten insgesamt: 13,9 % der männlichen Heranwachsenden (1997: 14,3 %) und 13,4 % der männlichen Jugendlichen (1997: 13,3 %) gerieten in Tatverdacht gegenüber 10,7 % der männlichen Heranwachsenden (1997: 10,1 %) und 9,5 % der männlichen Jugendlichen (1997: 9,1 %) in den alten Ländern mit Berlin. Die Mehrbelastung in den neuen Ländern ist auch bei den meisten einzelnen Straftaten(gruppen) festzustellen mit nur wenigen Ausnahmen wie z.B. bei Rauschgiftdelikten und Betrug.

Nachfolgende Grafiken zur Belastung der deutschen Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen) zeigen die Unterschiede zwischen den alten Ländern mit Berlin und den neuen Ländern auf.

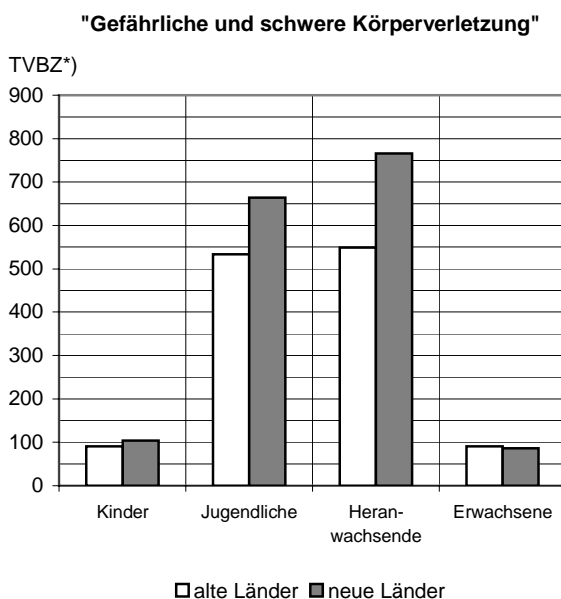
G20a



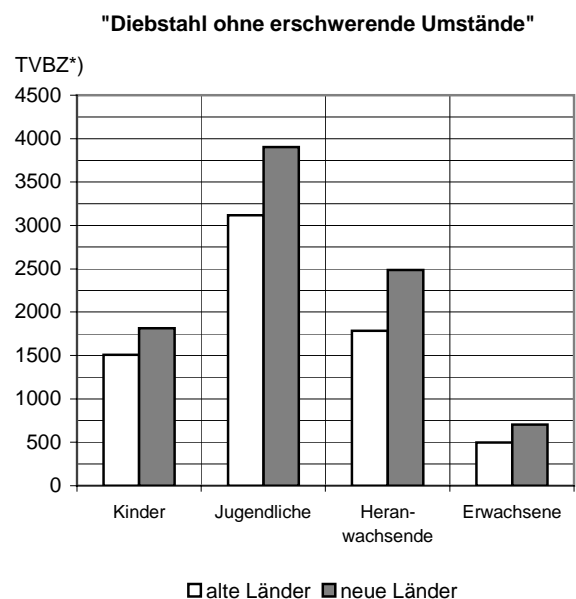
G20b



G20c



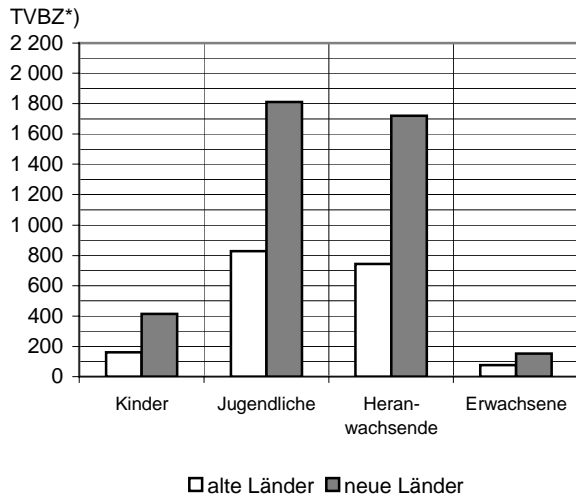
G20d



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersklasse (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahre)

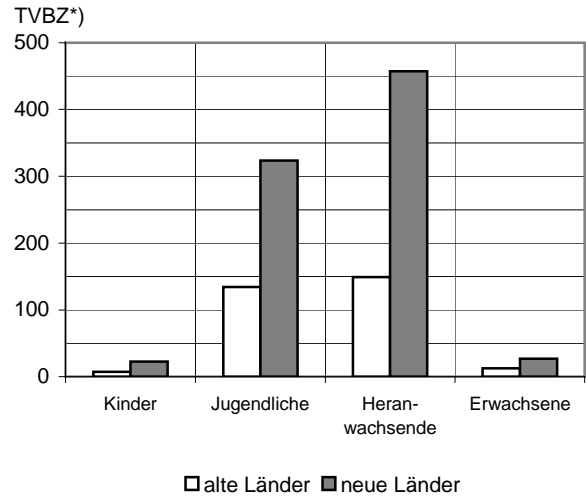
G20e

"Diebstahl unter erschwerenden Umständen"



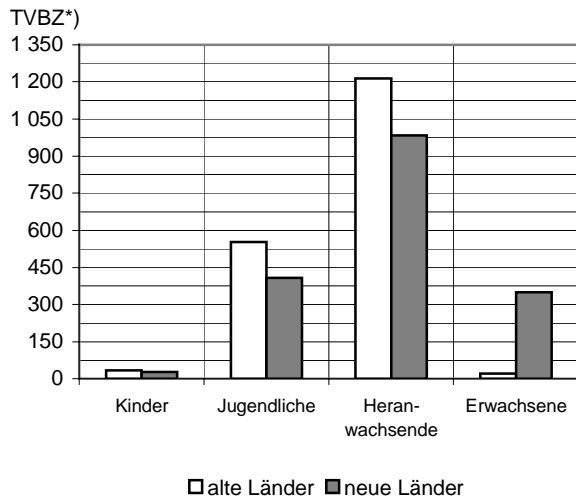
G20f

"Diebstahl insgesamt von Kraftwagen"



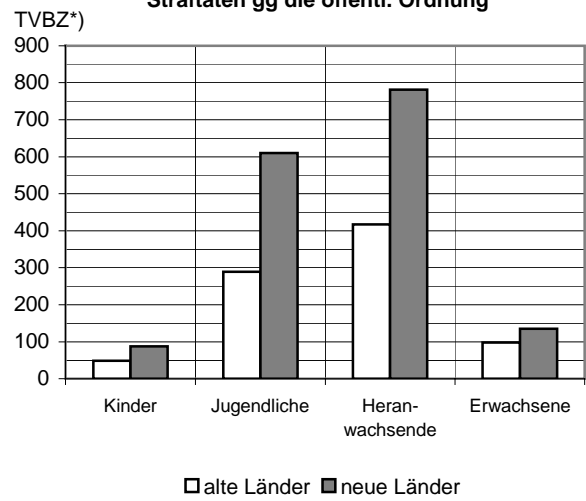
G20g

"Betrug"



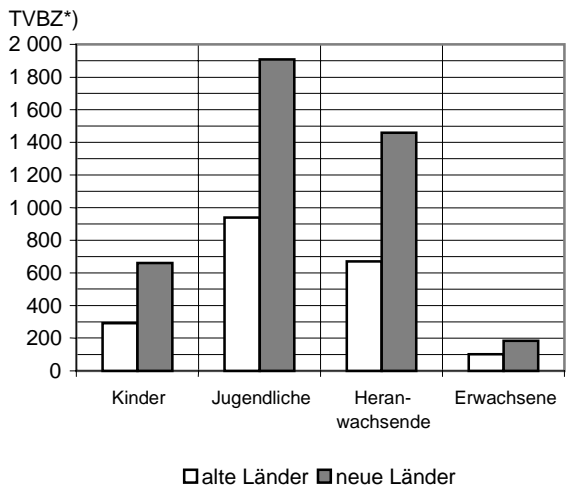
G20h

"Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gg die öffentl. Ordnung"



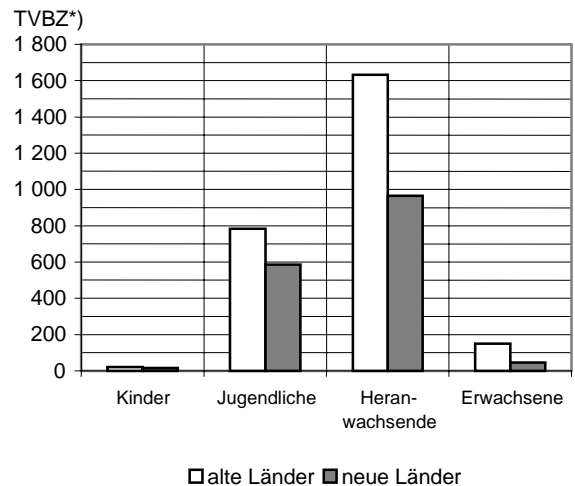
G20i

"Sachbeschädigung"



G20j

"Rauschgiftdelikte (BtMG)"



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersklasse (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahre)

2.3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige Tatverdächtigenanteile, Staatsangehörigkeiten, Aufenthaltsstatus

Bewertungsprobleme

1998 besaßen 27,1 % (1997: 27,9 %) der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein Vergleich der tatsächlichen Kriminalitätsbelastung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung mit der deutschen ist jedoch schon wegen des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Täter in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht möglich. Ferner enthält die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende/Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte nicht, die in der Kriminalstatistik als Tatverdächtige mitgezählt werden. Die Volkszählung von 1979 hat gezeigt, daß auch die Daten der gemeldeten ausländischen Wohnbevölkerung (fortgeschriebene Bevölkerungsstatistik) sehr unzuverlässig sind.

Die Kriminalitätsbelastung der Deutschen und Nichtdeutschen ist zudem aufgrund der unterschiedlichen strukturellen Zusammensetzung (Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur) nicht vergleichbar. Die sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind im Vergleich zur deutschen Bevölkerung im Durchschnitt jünger und häufiger männlichen Geschlechts. Sie leben häufiger in Großstädten und gehören zu einem größeren Anteil unteren Einkommensschichten an. (Zu den Einflußfaktoren bei der Gewaltkriminalität nichtdeutscher Jugendlicher siehe auch den Hinweis auf Seite 226 unten.) Dies alles führt zu einem höheren Risiko, als Tatverdächtige polizeiauffällig zu werden.

Zu berücksichtigen ist weiterhin ein beachtlicher Anteil ausländerspezifischer Delikte. So liegt der Ausländeranteil an den Tatverdächtigen bei den Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz naturgemäß mit 94,5 % (1997: 94,1 %) sehr hoch. Bei 29,7 % (1997: 28,5 %) aller nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Verstoßes gegen Ausländer- oder Asylverfahrensgesetz ermittelt, Vergehen, die von Deutschen in der Regel nicht begangen werden können. Ohne ausländerspezifische Delikte (zur problematischen Berechnung siehe Hinweis bei Tabelle T65) betrug der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 20,8 % (1997: 21,7 %).

Entwicklung der Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher seit 1984

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T65

Jahr	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt <u>ohne</u> Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG		
	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche		Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche	
		absolut	in %		absolut	in %
1984	1 254 213	207 612	16,6	1 209 756	165 705	13,7
1985	1 290 999	231 868	18,0	1 237 083	180 181	14,6
1986	1 306 910	252 018	19,3	1 246 193	193 703	15,5
1987	1 290 441	258 326	20,0	1 236 540	206 863	16,7
1988	1 314 080	286 744	21,8	1 247 563	223 848	17,9
1989	1 370 962	336 016	24,5	1 285 534	254 737	19,8
1990	1 437 923	383 583	26,7	1 349 912	299 415	22,2
1991	1 466 752	405 545	27,6	1 382 713	324 864	23,5
1992	1 581 734	509 305	32,2	1 459 654	390 861	26,8
1993	2 051 775	689 920	33,6	1 849 520	492 919	26,7
1994	2 037 729	612 988	30,1	1 848 087	430 075	23,3
1995	2 118 104	603 496	28,5	1 929 344	422 846	21,9
1996	2 213 293	625 585	28,3	2 019 186	440 904	21,8
1997	2 273 560	633 480	27,9	2 081 304	452 503	21,7
1998	2 319 895	628 477	27,1	2 122 307	441 694	20,8

Hinweis: Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, s.S.17) fehlen in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG“ aber auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte wie Diebstahl, Raub oder Rauschgifthandel zur Last gelegt werden. Daher sind die Werte zu niedrig. Nach Berechnungen in Berlin ist von etwa 20 % der Tatverdächtigen auszugehen, die außerdem wegen anderer Straftaten ermittelt wurden.

Diese Daten dürfen nicht mit der tatsächlichen Kriminalitätsentwicklung gleichgesetzt werden. Sie lassen auch keine vergleichende Bewertung der Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Nichtdeutschen zu. Sie belegen aber die bis 1993 besonders schnell angewachsene und immer noch beträchtliche Anforderung an die Polizei (kompliziertere Rechtslage, Sprachprobleme, Identifizierungsschwierigkeiten bei vielen ausländischen Tatverdächtigen usw.).

Tatverdächtigenganteile Nichtdeutscher in den Ländern

T66

Land	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt ohne Strft. gg. AusländerG und AsylverfG			Differenz Sp. 4 - Sp. 7 in %-Punkten
	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche		Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche		
		absolut	in %		absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	229 213	79 137	34,5	207 901	58 676	28,2	6,3
Bayern	314 738	103 746	33,0	273 682	64 557	23,6	9,4
Berlin	174 978	57 129	32,6	156 622	40 536	25,9	6,8
Brandenburg	108 298	27 337	25,2	91 254	10 857	11,9	13,3
Bremen	26 085	7 619	29,2	24 931	6 610	26,5	2,7
Hamburg	83 069	32 474	39,1	75 416	25 264	33,5	5,6
Hessen	153 920	60 170	39,1	136 271	43 488	31,9	7,2
Mecklenburg-Vorp.	62 958	6 326	10,0	60 474	3 892	6,4	3,6
Niedersachsen	201 627	42 358	21,0	192 218	33 879	17,6	3,4
Nordrhein-Westfalen	440 239	117 273	26,6	421 365	100 060	23,7	2,9
Rheinland-Pfalz	102 971	23 253	22,6	97 196	18 009	18,5	4,1
Saarland	26 680	6 084	22,8	24 834	4 356	17,5	5,3
Sachsen	140 324	33 481	23,9	116 480	10 153	8,7	15,1
Sachsen-Anhalt	102 992	10 054	9,8	99 296	6 433	6,5	3,3
Schleswig-Holstein	79 491	16 747	21,1	73 889	11 345	15,4	5,7
Thüringen	72 312	5 289	7,3	70 478	3 577	5,1	2,2
Bundesgebiet insges.	2 319 895	628 477	27,1	2 122 307	441 692	20,8	6,3
alte Länder mit Berlin	1 833 011	545 990	29,8	1 684 325	406 780	24,2	5,6
neue Länder	486 884	82 487	16,9	437 982	34 912	8,0	9,0

Hinweise:

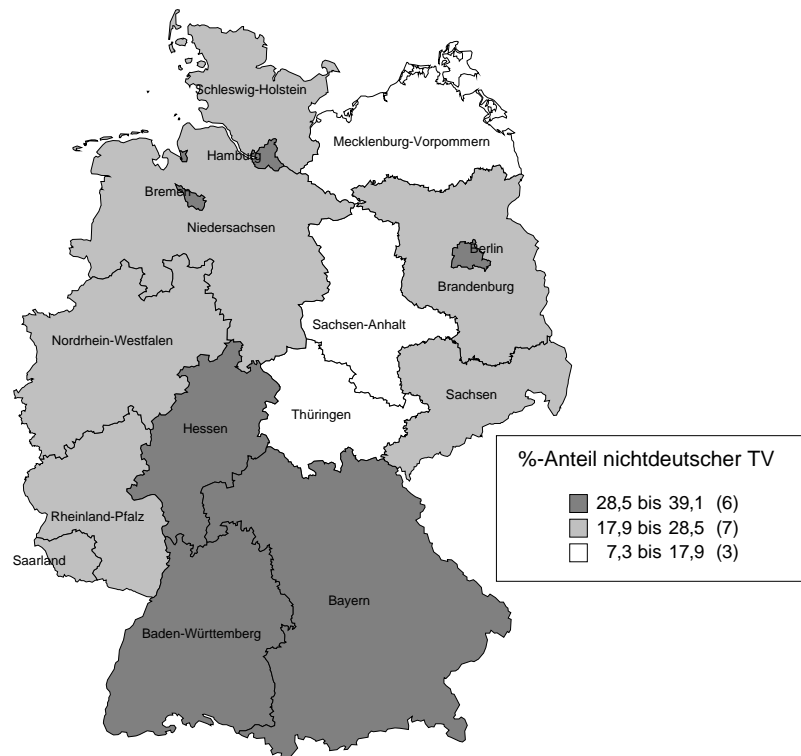
1. Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, s.S.17) fehlen in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG“ aber auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte wie Diebstahl, Raub oder Rauschgifthandel zur Last gelegt werden. Daher sind die Werte zu niedrig.
2. **Bremen:** nach Korrektur wurden 25.843 Tatverdächtige ermittelt, davon: 7.503 nichtdeutsche (29,0 %) und 18.340 deutsche Tatverdächtige (siehe Hinweis Seite 50, T9)
3. **Hamburg:** Die Tatverdächtigenzahlen sind überhöht. Aufgrund einer Umstellung der PKS-Erfassung im Berichtsjahr 1998 war eine korrekte Echttäterzählung nicht möglich.

Wie auch die Grafik „G22“ verdeutlicht, weisen an den deutschen Ostgrenzen gelegene Länder die höchste Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Straftaten insgesamt mit und ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG aus, d.h. ohne Berücksichtigung von ausländerspezifischen Delikten verringern sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger dort besonders stark: z.B. Brandenburg 11,9 % ohne gegenüber 25,2 % mit ausländerspezifischen Delikten oder Sachsen 8,7 % ohne gegenüber 23,9 %. Andererseits verschieben sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger bei anderen Ländern wie z.B. Thüringen, Bremen und Nordrhein-Westfalen vergleichsweise geringfügig.

Gerade Staatsangehörigkeiten aus dem südosteuropäischen Raum (z.B. Ukraine, Rumänien, Bulgarien) sind bei Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrenG relativ stark vertreten (siehe auch Seite 113), ferner solche, die bevorzugt die Einreise über Osteuropa wählen (z.B. Indien, Afghanistan, Vietnam, Irak).

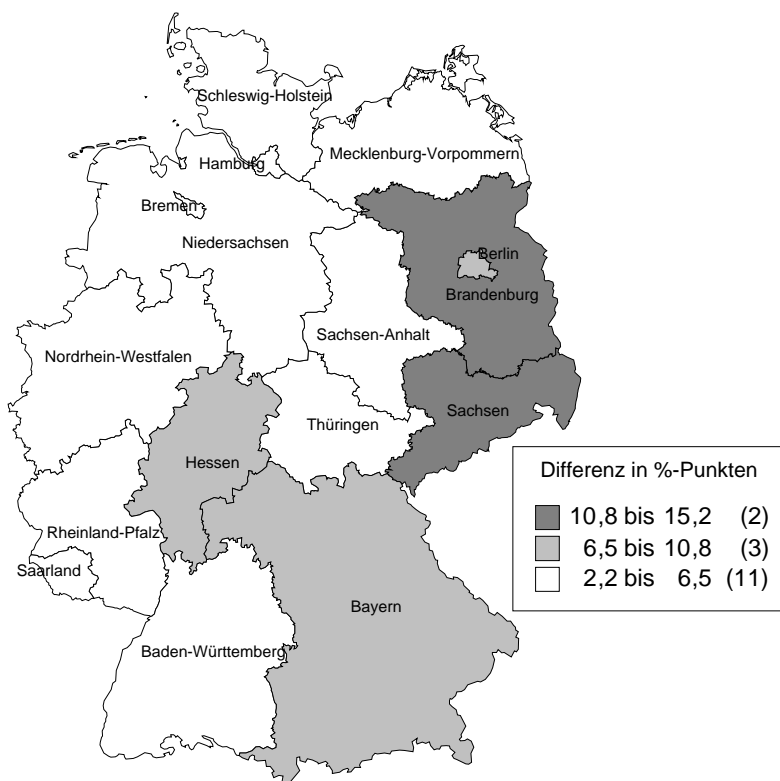
G21

Straftaten insgesamt
Prozentanteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern



G22

Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher TV
bei Straftaten insgesamt und ohne Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz



Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Straftaten(gruppen)

T67

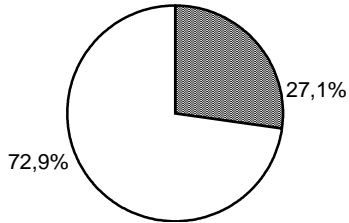
Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige						insgesamt nicht-deutsche TV in %
		alte Länder mit Ges.-Berlin			neue Länder			
		insgesamt Anzahl	nichtdeutsche Anzahl	in %	insgesamt Anzahl	nichtdeutsche Anzahl	in %	
0100+ 0210	Mord und Totschlag	2 726	1 020	37,4	606	117	19,3	34,1
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	5 130	1 884	36,7	922	124	13,4	33,2
2100	Raubdelikte	32 475	12 452	38,3	9 529	759	8,0	31,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	101 642	32 147	31,6	21 343	1 446	6,8	27,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	164 045	39 661	24,2	46 463	2 099	4,5	19,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	88 851	24 068	27,1	27 026	1 768	6,5	22,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	542 301	135 915	25,1	155 185	14 808	9,5	21,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	107 107	30 251	28,2	49 366	4 379	8,9	22,1
5100	Betrug	323 416	86 900	26,9	50 350	4 267	8,5	24,4
5200	Veruntreuungen	17 485	2 670	15,3	6 191	235	3,8	12,3
5300	Unterschlagung	44 027	8 062	18,3	9 000	461	5,1	16,1
5400	Urkundenfälschung	52 816	29 983	56,8	12 749	5 549	43,5	54,2
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	81 842	18 366	22,4	26 018	1 495	5,7	18,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	24 988	8 529	34,1	4 291	977	22,8	32,5
6400	Brandstiftung	8 960	1 157	12,9	3 863	82	2,1	9,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 898	334	6,8	1 099	30	2,7	6,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 334	1 481	13,1	3 557	43	1,2	10,2
6730	Beleidigung	90 964	16 319	17,9	22 225	611	2,7	15,0
6740	Sachbeschädigung	113 264	17 483	15,4	52 049	1 340	2,6	11,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt	17 148	2 405	14,0	6 166	359	5,8	11,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze a.d. Wirtschaftssektor	21 974	4 901	22,3	5 226	1 051	20,1	21,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	148 686	139 210	93,6	48 902	47 575	97,3	94,5
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	20 241	4 636	22,9	3 534	267	7,6	20,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	160 919	40 145	24,9	16 251	1 417	8,7	23,5
----	Straftaten insgesamt	1 833 011	545 990	29,8	486 884	82 487	16,9	27,1

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 01.

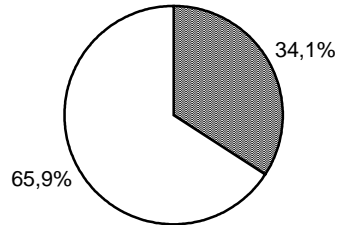
Die sehr hohen Tatverdächtigenanteile von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie bei Urkundenfälschung hängen mit illegaler Einreise und dem Aufenthaltsstatus zusammen. Überdurchschnittlich sind nichtdeutsche Tatverdächtige besonders in den alten Ländern mit Berlin jedoch auch bei gravierenden Gewaltdelikten wie Raub (38,3 %, 1997: 40,2 %), Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (36,7 %) sowie Mord und Totschlag (37,4 %, 1997: 33,2 %) vertreten. Hier schlagen sich u.a. die Unterschiede in der Alters- und Sozialstruktur sowie in den Wohn- und Lebensverhältnissen zwischen Deutschen und den sich hier aufhaltenden Nichtdeutschen nieder. Weit unter dem Durchschnitt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher dagegen z.B. bei Brandstiftung, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen die Umwelt oder Sachbeschädigung,.

**Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher
im Bundesgebiet insgesamt**

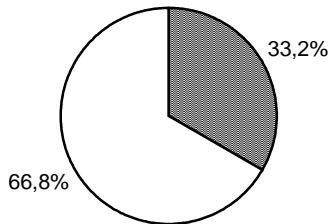
G23a
Straftaten insgesamt



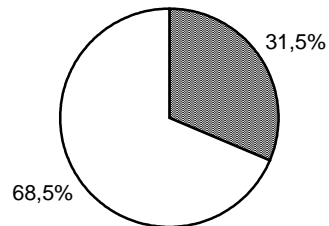
G23b
Mord und Totschlag



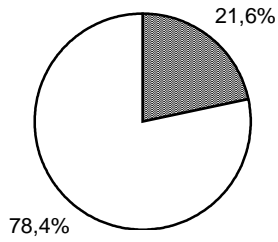
G23c
Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung



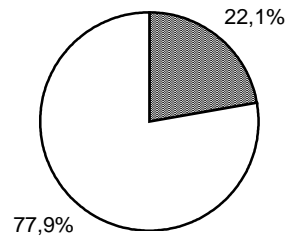
G23d
Raubdelikte



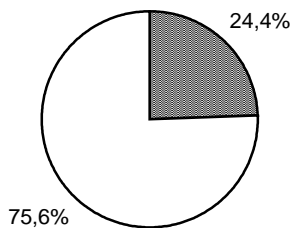
G23e
Einfacher Diebstahl



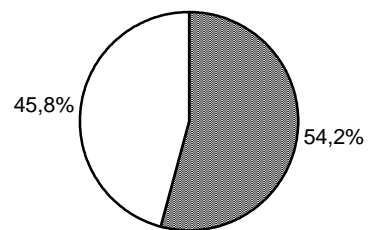
G23f
Schwerer Diebstahl



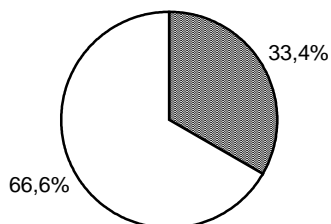
G23g
Betrug



G23h
Urkundenfälschung



G23i
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften



■ Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
□ Deutsche Tatverdächtige in %

ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem hohen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T68

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 1997
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	197 588	186 783	94,5	94,1
7251	- unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz	60 360	59 849	99,2	99,3
7255	- Straftaten nach §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	21 937	21 561	98,3	98,0
7254	- gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern nach § 92b Ausländergesetz	462	343	74,2	78,3
7252	- Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz	5 145	3 792	73,7	67,3
7253	- Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe	5 077	3 348	65,9	60,6
6610	Glücksspiel	2 501	1 797	71,9	70,6
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain	8 268	5 140	62,2	58,9
90	Taschendiebstahl	4 012	2 433	60,6	62,5
7342	Btm-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande	591	347	58,7	63,9
7332	Illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	852	490	57,5	57,0
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	483	268	55,5	58,6
5400	Urkundenfälschung	65 565	35 532	54,2	55,2
1442	schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB	531	281	52,9	51,5
6321	sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (ohne Kfz)	986	507	51,4	50,4
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	230	116	50,4	52,6

Daß Tatverdächtige ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten nach Ausländer- und Asylverfahrensgesetz und auch bei Urkundenfälschung besonders hohe Anteile ausweisen, hängt mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.

Relativ hohe Tatverdächtigenanteile weisen sie aber auch bei verschiedenen Straftaten(gruppen) mit meist professionellem Hintergrund auf, bei allerdings geringen absoluten Zahlen.

ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem niedrigen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T69

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 1997
7341	Illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2 853	170	6,0	7,1
5210	Untreue	6 938	423	6,1	5,8
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	3 632	240	6,6	5,7
2250	Fahrlässige Körperverletzung	16 391	1 183	7,2	8,1
5600	Konkursstraftaten	4 668	350	7,5	7,5
6400	Brandstiftung	12 823	1 239	9,7	9,4
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 891	1 524	10,2	10,0
***2	Diebstahl -insgesamt- von Mopeds und Krafträdern	13 922	1 507	10,8	11,1
6740	Sachbeschädigung	165 313	18 824	11,4	11,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt	23 314	2 764	11,9	12,3
45	Diebstahl -insges.- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	8 885	1 185	13,3	11,8
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	52 350	7 486	14,3	14,2
1310	Sexueller Mißbrauch von Kindern nach § 176 StGB	8 967	1 299	14,5	15,4
6730	Beleidigung	113 189	16 930	15,0	14,9

Aufgliederung der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T70

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige			
		deutsche		nichtdeutsche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	2 195	0,1	1 137	0,2
0210					
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	4 044	0,2	2 008	0,3
2100	Raubdelikte	28 793	1,7	13 211	2,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	89 392	5,3	33 593	5,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	168 748	10,0	41 760	6,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	90 041	5,3	25 836	4,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	546 763	32,3	150 723	24,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	121 843	7,2	34 630	5,5
5100	Betrug	282 599	16,7	91 167	14,5
5200	Veruntreuungen	20 771	1,2	2 905	0,5
5300	Unterschlagung	44 504	2,6	8 523	1,4
5400	Urkundenfälschung	30 033	1,8	35 532	5,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	87 999	5,2	19 861	3,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	19 773	1,2	9 506	1,5
6400	Brandstiftung	11 584	0,7	1 239	0,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 633	0,3	364	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 367	0,8	1 524	0,2
6730	Beleidigung	96 259	5,7	16 930	2,7
6740	Sachbeschädigung	146 490	8,7	18 823	3,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20 550	1,2	2 764	0,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	21 248	1,3	5 952	0,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	10 803	0,6	186 785	29,7
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KriegswaffenkontrollG	18 872	1,1	4 903	0,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	135 608	8,0	41 562	6,6
----	Straftaten insgesamt	1 691 418	100,0	628 477	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 40 und 50.

Gegen fast ein Drittel (32,3 %, 1997: 33,3 %, 1993: 33,9 %) der deutschen und fast ein Viertel (24,0 %, 1997: 26,1 %, 1993: 34,2 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände ermittelt. Fast drei von zehn (29,7 %, 1997: 28,6 %, 1993: 28,6 %) nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden wegen Verstößen gegen das Ausländer- oder das Asylverfahrensgesetz registriert. Bei den deutschen Tatverdächtigen spielten Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz naturgemäß keine Rolle.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 62)

Nach Staatsangehörigkeiten aufgegliedert setzt sich die Gesamtzahl der 1998 im gesamten Bundesgebiet ermittelten 628.477 nichtdeutschen Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: **ab 1997:** Bundesgebiet insgesamt; **bis einschl. 1996:** alte Länder mit Berlin

T71

Staatsangehörigkeit	Anzahl 1998	% - Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen						
		1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992
Türkei	126 917	20,2	20,0	21,9	21,3	19,4	15,8	17,9
Jugoslawien*)	85 749	13,6	12,3	14,1	13,9	15,7	16,1	16,3
Polen	52 862	8,4	9,5	8,3	8,8	8,0	6,9	8,1
Italien	27 514	4,4	4,3	4,7	4,5	4,2	3,6	4,3
Bosnien-Herzegowina	17 169	2,7	3,4	4,2	4,5	3,5	1,8	-
Rumänien	14 546	2,3	3,2	3,1	4,0	5,7	14,4	14,7
Russische Föderation**)	13 100	2,1	2,0	1,7	1,7	2,1	2,2	-
Ukraine**)	12 769	2,0	1,8	0,9	0,9	1,1	0,8	-
Irak	11 004	1,8	1,8	0,8	0,6	0,3	0,2	0,2
Griechenland	10 982	1,7	1,7	1,9	1,9	1,8	1,6	1,9
Kroatien	10 536	1,7	1,7	1,9	2,0	1,8	1,1	-
Iran	10 056	1,6	1,6	1,7	1,5	1,4	1,2	1,4
Vietnam	9 818	1,6	1,5	1,4	1,6	1,7	1,3	0,8
Libanon	9 356	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,4	1,8
Marokko	8 972	1,4	1,4	1,6	1,6	1,6	1,4	1,6
Algerien	8 205	1,3	1,2	1,3	1,5	2,1	2,6	1,1
Afghanistan	7 813	1,2	0,9	0,8	0,8	0,6	0,5	0,4
Tschechische Republik***)	7 049	1,1	1,1	1,0	1,1	1,2	1,6	2,0
Indien	6 695	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,8
Albanien	6 665	1,1	1,1	1,2	1,2	1,4	1,5	1,3
Österreich	6 137	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1
Bulgarien	6 028	1,0	1,3	0,9	1,1	1,6	3,6	2,7
Sonstige****)	158 535	25,2	24,8	22,9	22,0	21,5	18,7	21,6
Nichtdeutsche Tat- verdächtige insgesamt	628 477	100,0 (628 477)	100,0 (633 480)	100,0 (540 680)	100,0 (526 539)	100,0 (531 348)	100,0 (608 376)	100,0 (509 305)

*) ab 1993: ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; seitdem gesonderte Erfassung

ab 1994: ohne Mazedonien; seitdem gesonderte Erfassung

**) Es ist nicht auszuschließen, daß Tatverdächtige aus diesen Staaten zum Teil noch unter der ehemaligen Staatsangehörigkeit 'Sowjetunion' erfaßt wurden.

***) bis 1993 Tschechoslowakei; ab 1994 ohne Slowakische Republik

****) einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose

Die neuen Staaten auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion und des früheren Jugoslawien wurden im Berichtsjahr 1993 bzw. 1994 erstmals gesondert ausgewiesen. Die Vergleichbarkeit ist durch die politisch bedingten Änderungen beeinträchtigt.

Die Anteile der einzelnen Staatsangehörigkeiten haben sich langfristig erheblich verändert und unterliegen teilweise starken Schwankungen.

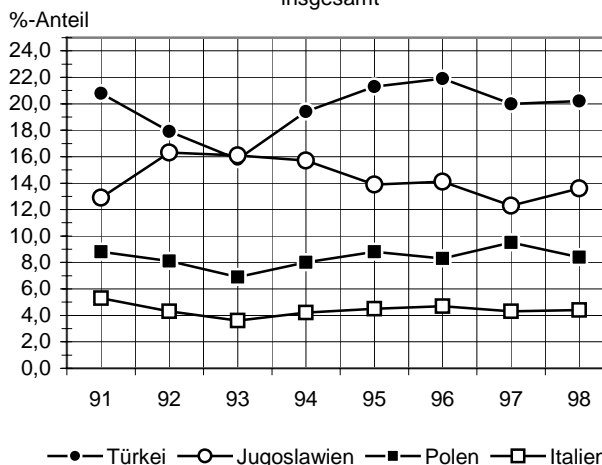
Hinweis zu G24:

Bei Jugoslawien werden ab: 1993 Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien und 1994 Mazedonien gesondert ausgewiesen.

Bereich:

97 = Bundesgebiet insgesamt, davor: alte Länder mit Berlin

G24 Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen TV insgesamt



Ausgewählte Staatsangehörigkeiten unter Berücksichtigung von Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T72

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige			% - Anteil Sp. 3 an Sp. 2	<i>Anm.: Vergleiche T71 und Hinweis auf Seite 105</i> %-Anteil an den nichtdeutschen TV ohne Straftaten gg. AuslG und AsylverfG
	Straftaten insgesamt	Straftaten gg. AuslG und AsylverfG			
1	2	3	4	5	
Türkei	126 917	17 875	14,1	24,7	
Jugoslawien*)	85 749	31 663	36,9	12,2	
Polen	52 862	17 991	34,0	7,9	
Italien	27 514	934	3,4	6,0	
Bosnien-Herzegowina	17 169	4 052	23,6	3,0	
Rumänien	14 546	8 752	60,2	1,3	
Russische Föderation	13 100	5 605	42,8	1,7	
Ukraine	12 769	8 434	66,1	1,0	
Irak	11 004	6 520	59,3	1,0	
Griechenland	10 982	373	3,4	2,4	
Kroatien	10 536	2 386	22,6	1,8	
Iran	10 056	1 704	16,9	1,9	
Vietnam	9 818	5 011	51,0	1,1	
Libanon	9 356	1 439	15,4	1,8	
Marokko	8 972	1 455	16,2	1,7	
Algerien	8 205	3 331	40,6	1,1	
Afghanistan	7 813	3 984	51,0	0,9	
Tschechische Republik	7 049	2 820	40,0	1,0	
Indien	6 695	4 684	70,0	0,5	
Albanien	6 665	1 806	27,1	1,1	
Österreich	6 137	286	4,7	1,3	
Bulgarien	6 028	4 693	77,9	0,3	
Sonstige**)	158 535	50 985	32,2	24,3	
Nichtdeutsche TV insges.	628 477	186 783	29,7	100,0	

*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien; werden gesondert ausgewiesen

***) einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose

Folgende der in Tabelle „T72“ angeführten Staatsangehörigkeiten haben einen sehr hohen Anteil (über 50 %) von Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz (Spalte 4):

Bulgarien (77,9 %, 1997: 75,4 %), Indien (70,0 %, 1997: 67,8 %), Irak (59,3 %, 1997: 65,2 %), Ukraine (66,1 %, 1997: 63,5 %), Rumänien (60,2 %, 1997: 61,3 %), Irak (59,3 %, 1997: 65,2 %), Vietnam (51,0 %, 1997: 43,3 %) und Afghanistan (51,0 %, 1997: 38,0 %).

Einen niedrigen Anteil (unter 15 %) weisen folgende Nationalitäten auf:

Türkei (14,1 %, 1997: 14,8 %), Österreich (4,7 %, 1997: 4,2 %), Griechenland (3,4 %, 1997: 3,3 %) und Italien (3,4 %, 1997: 3,2 %).

Tatverdächtige aus EU-Mitgliedsstaaten

1998 wurden im Bundesgebiet 71.608 nichtdeutsche Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten erfaßt.

Tatverdächtige aus EU-Mitgliedsstaaten

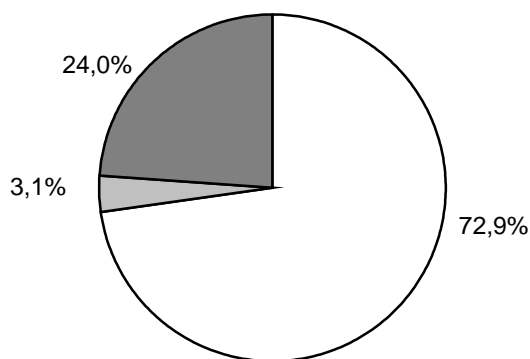
Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T73

Jahr	Tatverdächtige									
	insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten		sonstige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1984	1 254 213	100,0	1 046 604	83,4	207 609	16,6	51 889	4,1	155 720	12,4
1990	1 437 923	100,0	1 054 340	73,3	383 583	26,7	56 512	3,9	327 071	22,7
1995	1 682 118	100,0	1 155 579	68,7	526 539	31,3	63 491	3,8	463 048	27,5
1996	1 740 252	100,0	1 199 572	68,9	540 680	31,1	66 398	3,8	474 282	27,3
1997	2 273 560	100,0	1 640 081	72,1	633 480	27,9	70 960	3,1	562 520	24,7
1998	2 319 895	100,0	1 691 418	72,9	628 477	27,1	71 608	3,1	556 869	24,0

Verteilung der Tatverdächtigen

G25



□ Deutsche ■ aus EU-Mitgliedsstaaten ■ sonstige nichtdeutsche TV

Anteil der Tatverdächtigen aus EU-Mitgliedsstaaten an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

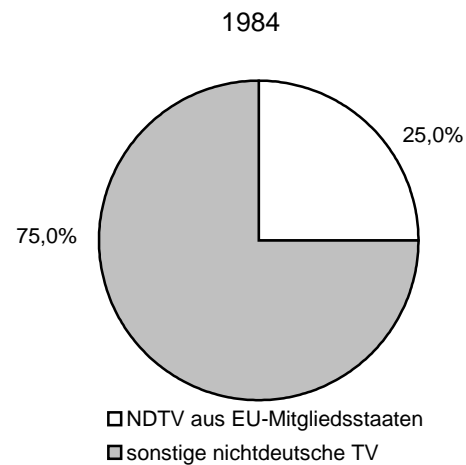
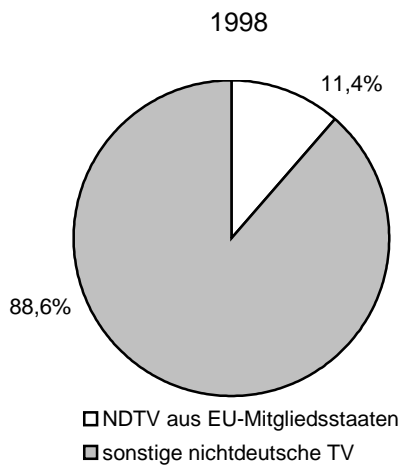
T74

Jahr	Tatverdächtige			
	Nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten	
	absolut	in %	absolut	in %
1984	207 609	100,0	51 889	25,0
1990	383 583	100,0	56 512	14,7
1995	526 539	100,0	63 491	12,1
1996	540 680	100,0	66 398	12,3
1997	633 480	100,0	70 960	11,2
1998	628 477	100,0	71 608	11,4

**Anteil Tatverdächtiger aus den EU-Mitgliedsstaaten
an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt**

G26

G27



EU-Inländer sind vergleichsweise unauffällig, d.h. die Staatsangehörigkeiten aus den 14 weiteren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die sich in ihrer sozialen Zusammensetzung und kulturell von den Deutschen relativ wenig unterscheiden. 1998 wurden 71.608 EU-Inländer als Tatverdächtige registriert, das waren 11,4 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen. 1984 hatte ihr Anteil noch 25,0 % betragen. Die Zahl der tatverdächtigen EU-Inländer stagnierte im vergangenen Jahrzehnt, während die Zahl der Tatverdächtigen mit Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten bis 1993 sehr stark zugenommen hat.

1998 ging die Zahl der Tatverdächtigen mit Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten leicht zurück (-1,0 %) während bei den tatverdächtigen EU-Inländern ein leichter Anstieg (+0,9 %) registriert wurde.

Tatverdächtige aus den EU Mitgliedsstaaten nach Staatsgehörigkeiten

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T75

Tatverdächtige	1998		1997		1996		1995		1990		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
EU-Mitgliedsstaaten -ohne Deutschland-	71 608	100,0	70 960	100,0	66 398	100,0	63 491	100,0	56 512	100,0	51 889	100,0
<i>davon:</i>												
Italien	27 514	38,4	27 069	38,1	25 333	38,2	23 702	37,3	20 927	37,0	17 737	34,2
Griechenland	10 982	15,3	10 526	14,8	10 118	15,2	9 796	15,4	8 577	15,2	7 602	14,7
Österreich	6 137	8,6	6 097	8,6	5 713	8,6	5 503	8,7	6 310	11,2	6 924	13,3
Frankreich	5 647	7,9	5 571	7,9	5 197	7,8	4 970	7,8	4 952	8,8	3 969	7,6
Niederlande	4 950	6,9	5 036	7,1	4 480	6,7	4 257	6,7	3 352	5,9	3 203	6,2
Portugal	4 780	6,7	4 482	6,3	3 776	5,7	3 301	5,2	1 900	3,4	1 740	3,4
GB und Nordirland	4 629	6,5	5 067	7,1	4 963	7,5	5 234	8,2	4 564	8,1	4 628	8,9
Spanien	3 583	5,0	3 678	5,2	3 505	5,3	3 391	5,3	3 195	5,7	3 359	6,5
Belgien	1 084	1,5	1 028	1,4	1 011	1,5	985	1,6	987	1,7	1 083	2,1
Dänemark	650	0,9	725	1,0	751	1,1	861	1,4	643	1,1	724	1,4
Irland	583	0,8	684	1,0	708	1,1	662	1,0	266	0,5	233	0,4
Schweden	580	0,8	535	0,8	430	0,6	397	0,6	413	0,7	334	0,6
Luxemburg	268	0,4	249	0,4	227	0,3	230	0,4	238	0,4	224	0,4
Finnland	221	0,3	213	0,3	186	0,3	202	0,3	188	0,3	129	0,2

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlaß des Aufenthaltes
(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 61 im Anhang)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlaß des Aufenthaltes

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; 1984: alte Länder

T76

Anlaß des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger	1998		1997		1996		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Nichtdeutsche Tatverdächtige	628 477	100,0	633 480	100,0	625 585	100,0	207 610	100,0
davon:								
Illegal	140 779	22,4	138 146	21,8	137 232	21,9	28 337	13,6
Legal	487 698	77,6	495 334	78,2	488 353	78,1	179 273	86,4
davon:								
Asylbewerber	111 677	17,8	120 615	19,0	123 672	19,8	15 952	7,7
Arbeitnehmer	101 376	16,1	102 239	16,1	102 092	16,3	67 630	32,6
Tourist/Durchreisender	43 639	6,9	50 022	7,9	54 623	8,7	13 911	6,7
Student/Schüler	47 815	7,6	48 133	7,6	45 193	7,2	30 441	14,7
Gewerbetreibender	17 234	2,7	16 920	2,7	16 150	2,6	7 512	3,6
Stationierungsstreitkräfte u. Angeh.	2 886	0,5	2 889	0,5	2 735	0,4	9 304	4,5
Sonstige*)	163 071	25,9	154 516	24,4	143 888	23,0	34 523	16,6

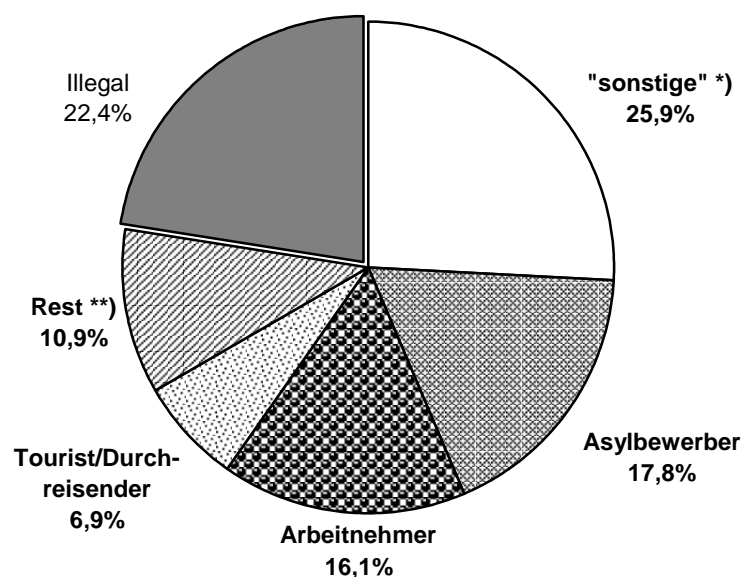
*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

Der Anteil der Asylbewerber (Personen, für die ein Asylverfahren im Bundesgebiet anhängig ist) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist von 19,0 % im Jahre 1997 auf 17,8 % gesunken (1993 betrug ihr Anteil in den alten Ländern 31,7 %, 1984 aber nur 7,7 %). Auch absolut ist die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber um 8.938 (-7,4 %) auf 111.677 zurückgegangen.

Jeder fünfte (22,4 %, 1997: 21,8 %, 1996: 21,9 %) nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich illegal in Deutschland auf. In den neuen Ländern war es fast jeder zweite (49,8 %, 1997: 46,0 %, 1996: 45,5 %). Zu beachten ist, daß bei den Illegalen neun von zehn (91,5 %) der Tatverdächtigen gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz verstießen. Einen Anstieg gegenüber 1997 gab es besonders bei der Sammelgruppe der „Sonstigen“ um 8.555 (5,5 %) auf 163.071; sie stellen damit die größte Einzelgruppe.

Verteilung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G28



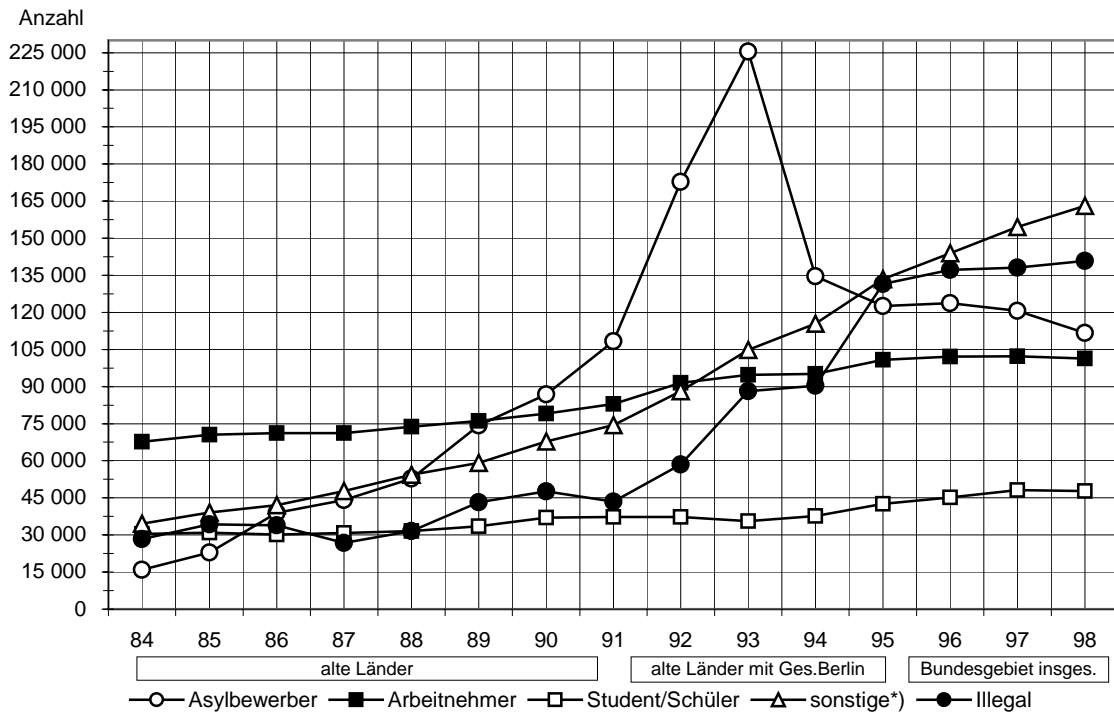
*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

***) Rest: Gewerbetreibende, Stationierungsstreitkräfte, Student/Schüler

Hinweis: **fett** = legaler Aufenthalt

Entwicklung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G29



*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

Entwicklung tatverdächtiger Asylbewerber und Nichtdeutscher insgesamt

in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T77

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	tatverdächtige				nichtdeutsche			
		Asylbewerber		Veränderung		Tatverdächtige insges.		Veränderung	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997	absolut	in %
---	Straftaten insgesamt	111 667	120 615	-8 948	-8,0	628 477	633 480	-5 003	-0,8
****	Diebstahl insgesamt	40 689	47 166	-6 477	-15,9	176 603	193 779	-17 176	-8,9
3***	einfacher Diebstahl	36 297	41 984	-5 687	-15,7	150 722	165 030	-14 308	-8,7
326*	Ladendiebstahl	31 056	36 321	-5 265	-17,0	120 848	133 875	-13 027	-9,7
4***	schwerer Diebstahl	6 286	7 451	-1 165	-18,5	34 631	38 585	-3 954	-10,2
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	29 839	29 836	3	0,0	186 783	180 977	5 806	3,2
5400	Urkundenfälschung	8 928	9 911	-983	-11,0	35 532	37 575	-2 043	-5,4
2200	Körperverletzung	11 104	12 148	-1 044	-9,4	73 609	71 004	2 605	3,7
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4 486	5 123	-637	-14,2	19 861	20 504	-643	-3,1
5150	Leistungserschleichung	9 015	8 493	522	5,8	38 057	33 095	4 962	15,0

Die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber ging 1998 um 8,0 % zurück (1997: -2,5 %). Bei Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände betrug der Rückgang 17,0 % und bei "schwerem" Diebstahl insgesamt 18,5 %.

Anteile tatverdächtiger Nichtdeutscher und Asylbewerber an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T78

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige					
		insgesamt Anzahl	Nichtdeutsche		Asylbewerber		
			Anzahl	in % an Sp. 3	Anzahl	in % an Sp. 3	in % an Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8
---	Straftaten insgesamt	2 319 895	628 477	27,1	111 677	4,8	17,8
0100+	Mord und Totschlag	3 332	1 137	34,1	305	9,2	26,8
0210							
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	6 052	2 008	33,2	429	7,1	21,4
2100	Raubdelikte	42 004	13 212	31,5	2 416	5,8	18,3
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	33 594	27,3	5 564	4,5	16,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	210 506	41 759	19,8	5 856	2,8	14,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	25 837	22,3	3 935	3,4	15,2
****	Diebstahl insgesamt	809 711	176 603	21,8	40 689	5,0	23,0
***1	von Kraftwagen	26 422	5 826	22,0	604	2,3	10,4
***7	von/aus Automaten	11 598	2 697	23,3	488	4,2	18,1
26	Ladendiebstahl	549 900	122 365	22,3	31 600	5,7	25,8
50	in/aus Kfz	29 680	8 100	27,3	1 047	3,5	12,9
90	Taschendiebstahl	4 012	2 433	60,6	713	17,8	29,3
435*	Wohnungseinbruch	24 731	5 130	20,7	975	3,9	19,0
5100	Betrug	373 766	91 170	24,4	18 945	5,1	20,8
5150	Leistungerschleichung	113 637	38 057	33,5	9 015	7,9	23,7
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug *)	22 270	8 975	40,3	3 251	14,6	36,2
5400	Urkundenfälschung	65 565	35 532	54,2	8 928	13,6	25,1
5510	Geld- und Werzeichenfälschung	2 185	1 078	49,3	143	6,5	13,3
6100	Erpressung	6 996	2 006	28,7	302	4,3	15,1
6310	Hehlerei von Kfz	1 835	737	40,2	29	1,6	3,9
6320	sonstige Hehlerei	20 689	7 217	34,9	1 309	6,3	18,1
6610	Glückspiel	2 501	1 797	71,9	58	2,3	3,2
6620	Wilderei	4 549	522	11,5	146	3,2	28,0
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 701	1 315	48,7	106	3,9	8,1
7250	Straftaten nach AuslG und AsylverfahrensG	197 588	186 783	94,5	29 839	15,1	16,0
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	5 145	3 792	73,7	321	6,2	8,5
7255	Straftaten gegen AsylverfG	21 937	21 561	98,3	18 579	84,7	86,2
7321	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Heroin	14 474	6 118	42,3	1 998	13,8	32,7
7322	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Kokain	8 268	5 140	62,2	2 470	29,9	48,1
7331	illegale Einfuhr von Heroin (in nicht geringer Menge)	1 229	352	28,6	46	3,7	13,1
7332	illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	852	490	57,5	47	5,5	9,6
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	591	347	58,7	140	23,7	40,3
8920	Gewaltkriminalität**)	169 125	48 451	28,6	8 481	5,0	17,5

*) soweit nicht unter Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (Schl.: 5177) erfaßt

***) Addition folgender Straftaten(gruppen):

Mord und Totschlag, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raubdelikte, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr

Beim Taschendiebstahl wurden 60,6 % nichtdeutsche Tatverdächtige festgestellt, von denen fast ein Drittel Asylbewerber (29,3 %, 1997: 31,1 %, 1996: 34,6 %) waren. Auch z.B. bei Btm-Anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande, bei Handel/Schmuggel mit/von Heroin und Kokain, bei (sonstigem) Sozialleistungsbetrug, bei Urkundenfälschung und bei vorsätzlichen Tötungsdelikten und weisen Asylbewerber relativ hohe Anteile auf.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T79

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
		illegal	legal, darunter:				
			Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	sonstige**)
0100+	Mord und Totschlag	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2
0210							
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	0,1	0,6	0,3	0,1	0,4	0,4
2100	Raubdelikte	0,4	1,8	6,8	1,1	2,2	2,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	0,3	10,0	10,9	1,2	5,0	6,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	0,4	14,1	9,1	1,6	5,2	8,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0,3	8,4	3,4	1,1	3,5	5,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2,9	18,8	48,6	48,3	32,5	27,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2,1	4,5	9,5	10,2	5,6	7,0
5100	Betrug	2,4	18,5	9,5	8,8	17,0	22,7
5200	Veruntreuungen	0,0	0,5	0,0	0,0	0,1	0,4
5300	Unterschlagung	0,2	2,5	1,0	0,9	0,8	2,0
5400	Urkundenfälschung	7,4	2,8	1,4	8,7	8,0	5,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	0,6	3,8	3,1	1,9	4,0	4,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	0,3	2,1	1,6	2,1	1,4	1,9
6400	Brandstiftung	0,0	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0,0	0,7	0,0	0,0	0,1	0,3
6730	Beleidigung	0,1	5,7	2,6	0,7	1,8	4,1
6740	Sachbeschädigung	0,2	4,2	7,3	1,4	2,6	4,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt	0,1	0,9	0,1	0,3	0,3	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,3	1,1	0,1	0,7	0,7	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	91,5	3,9	0,8	9,4	26,7	10,4
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	0,1	1,3	1,0	0,7	0,5	1,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	0,8	9,0	4,8	8,0	7,5	10,0
----	Straftaten insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		140 779	101 376	47 815	43 639	111 677	163 071

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 61.

**) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

Neun von zehn nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal in Deutschland aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz als tatverdächtig registriert. Bei den Asylbewerbern waren dies 26,7 % (1997: 24,7 %). Gegen Asylbewerber wurde außerdem wegen „einfachen“ Diebstahls und Betrug relativ oft ermittelt. Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen „einfachen“ Diebstahls, Betrug und Körperverletzung ermittelt. Studenten/Schüler sowie Touristen/Durchreisende wurden am häufigsten verdächtigt, „einfache“ Diebstahle begangen zu haben. Bei Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler) sind ferner die Anteile von Körperverletzung und Raub relativ hoch. Die heterogen zusammengesetzte Gruppe der „Sonstigen“ wurde relativ häufig wegen „einfachen“ Diebstahls, Betrug, Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie Rauschgiftdelikten als tatverdächtig erfaßt.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlaß ihres Aufenthaltes
in Prozent aller Tatverdächtigen (einschl. Deutscher TV) pro Straftaten(gruppe)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T80

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
			illegal	legal, darunter:				
				Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	sonstige**
0100+ 0210	Mord und Totschlag	3 332	2,3	7,1	0,9	1,4	9,2	12,2
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	6 052	1,2	10,6	2,3	0,7	7,1	9,6
2100	Raubdelikte	42 004	1,4	4,4	7,8	1,1	5,8	10,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	0,4	8,2	4,2	0,4	4,5	8,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	210 506	0,3	6,8	2,1	0,3	2,8	6,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	0,4	7,4	1,4	0,4	3,4	8,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	697 486	0,6	2,7	3,3	3,0	5,2	6,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	156 473	1,9	2,9	2,9	2,9	4,0	7,3
5100	Betrug	373 766	0,9	5,0	1,2	1,0	5,1	9,9
5200	Veruntreuungen	23 676	0,2	2,3	0,1	0,1	0,3	2,8
5300	Unterschlagung	53 027	0,4	4,8	0,9	0,7	1,7	6,0
5400	Urkundenfälschung	65 565	16,0	4,4	1,0	5,8	13,6	12,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	107 860	0,8	3,5	1,4	0,8	4,2	7,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 279	1,2	7,3	2,6	3,1	5,4	10,7
6400	Brandstiftung	12 823	0,3	2,7	1,3	0,2	1,5	2,9
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 997	0,4	1,8	0,0	0,3	0,4	2,7
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	14 891	0,1	5,1	0,0	0,1	0,4	3,5
6730	Beleidigung	113 189	0,2	5,1	1,1	0,3	1,8	5,9
6740	Sachbeschädigung	165 313	0,2	2,6	2,1	0,4	1,7	3,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt	23 314	0,3	3,8	0,2	0,6	1,5	3,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 200	1,3	4,1	0,1	1,1	2,7	4,7
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	197 588	65,2	2,0	0,2	2,1	15,1	8,6
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	23 775	0,6	5,5	2,1	1,3	2,6	7,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	177 170	0,7	5,1	1,3	2,0	4,7	9,2
----	Straftaten insgesamt	2 319 895	6,1	4,4	2,1	1,9	4,8	7,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 61.

**) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

Asylbewerber weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt besonders bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Urkundenfälschung sowie vorsätzlichen Tötungsdelikten auf (siehe hierzu auch T78). Die Illegalen stellen mit 65,2 % die größte Teilgruppe bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz. Nichtdeutsche Studenten/Schüler (in der Regel dürfte es sich hier um Schüler handeln) sind bei den Raubdelikten überproportional beteiligt. Die Sammelgruppe der "Sonstigen" zeigt bei Urkundenfälschung, Mord und Totschlag, Raubdelikten, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, bei Betrug sowie bei Rauschgiftdelikten relativ hohe Tatverdächtigenanteile.

Länderverteilung: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlaß des Aufenthaltes

T81

Land	Nicht-deutsche TV insgesamt (100%)	Anlaß des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger in %					
		illegal	legal, darunter:				
			Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	sonstige *)
Baden-Württemberg	79 137	17,0	22,2	11,4	5,8	15,9	23,9
Bayern	103 746	27,6	22,1	6,1	7,5	13,5	19,3
Berlin	57 129	19,6	6,8	4,2	8,3	11,5	47,2
Brandenburg	27 337	53,1	1,7	0,3	18,8	13,1	11,8
Bremen	7 619	3,7	10,2	9,7	3,8	26,7	44,0
Hamburg	32 474	18,1	10,2	8,2	4,1	26,5	30,3
Hessen	60 170	22,2	12,4	7,5	3,6	9,0	42,4
Mecklenburg-Vorpommern	6 326	28,5	2,2	1,1	17,5	33,9	13,4
Niedersachsen	42 358	11,7	16,8	8,2	8,8	29,0	21,4
Nordrhein-Westfalen	117 273	10,0	25,2	12,6	5,0	22,2	21,7
Rheinland-Pfalz	23 253	18,4	18,0	7,9	6,6	18,0	25,2
Saarland	6 084	24,7	8,5	3,0	4,5	17,6	39,4
Sachsen	33 481	62,8	2,0	0,7	8,6	10,8	13,7
Sachsen-Anhalt	10 054	29,7	4,8	1,3	7,9	36,9	16,0
Schleswig-Holstein	16 747	26,8	12,5	7,0	6,4	23,4	20,7
Thüringen	5 289	13,7	2,9	1,2	4,8	36,5	38,3
Bundesgebiet insges.	628 477	22,4	16,1	7,6	6,9	17,8	25,9
alte Länder mit Berlin	545 990	18,3	18,2	8,7	6,1	17,7	27,6
neue Länder	82 487	49,8	2,3	0,7	12,4	18,2	14,9

*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

Hinweise:

1. **Bremen:** nach Korrektur wurden 7.503 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (siehe Hinweis Seite 50, T9)
2. **Hamburg:** Die Tatverdächtigenzahlen sind überhöht. Aufgrund einer Umstellung der PKS-Erfassung im Berichtsjahr 1998 war eine korrekte Echttäterzählung nicht möglich.

Sachsen und Brandenburg weisen die relativ höchsten Anteile illegal sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltender nichtdeutscher Tatverdächtiger und Sachsen-Anhalt sowie Thüringen die relativ höchsten Asylbewerberanteile auf. Nordrhein-Westfalen hat den höchsten Arbeitnehmer- sowie Schüler/Studentenanteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastung nichtdeutscher Arbeitnehmer

Bereich: 84-90 alte Länder; ab 91: alte Länder mit Gesamt-Berlin

T82

Jahr	nichtdeutsche Beschäftigte *)	nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer	TVBZ **)
1984	1 592 641	67 630	4 246
1985	1 583 898	70 529	4 453
1986	1 591 547	71 244	4 476
1987	1 588 859	71 172	4 479
1988	1 624 122	73 802	4 544
1989	1 689 299	76 096	4 505
1990	1 782 253	79 035	4 435
1991	1 898 540	82 950	4 369
1992	2 036 154	91 497	4 494
1993	2 183 579	94 745	4 339
1994	2 140 532	95 125	4 444
1995	2 128 722	98 571	4 631
1996	2 077 682	99 499	4 789
1997	2 001 860	99 828	4 987
1998	1 953 970	99 450	5 090

Die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Arbeitnehmer bezogen auf die Zahl der in den alten Ländern mit Berlin Beschäftigten ohne deutsche Staatsangehörigkeit ist in den letzten Jahren leicht angestiegen. 1998 fielen etwa 5,1 % der in den alten Ländern mit Berlin beschäftigten Nichtdeutschen der Polizei als tatverdächtig auf. 1993 waren es erst 4,3 %.

*) Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**) tatverdächtige nichtdeutsche Arbeitnehmer pro 100.000 nichtdeutsche Beschäftigte

2.3.4 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen**Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen insgesamt in Prozent**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					ohne festen Wohnsitz
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
0100+ 0210	Mord und Totschlag	3 332	59,3	12,7	24,2	7,4	2,0	5,6
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	6 052	69,4	12,2	19,3	3,7	0,9	3,7
2100	Raubdelikte	42 004	59,9	13,1	24,2	4,7	1,6	5,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	66,4	15,2	23,2	3,5	0,6	1,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	210 506	67,9	13,5	21,1	3,9	0,5	1,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	57,1	15,1	26,5	7,3	0,9	2,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	697 486	59,3	16,6	22,4	5,1	3,5	2,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	156 473	59,5	14,9	20,5	6,1	4,5	5,7
5100	Betrug	373 766	53,6	13,5	27,1	9,1	1,9	5,3
5200	Veruntreuungen	23 676	54,0	16,3	27,7	9,3	1,2	1,9
5300	Unterschlagung	53 027	55,3	14,1	24,6	7,1	1,8	5,4
5400	Urkundenfälschung	65 565	34,7	9,5	19,9	10,2	18,4	13,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	107 860	55,1	13,4	25,6	6,7	1,2	5,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 279	61,2	14,8	22,6	4,9	4,7	2,9
6400	Brandstiftung	12 823	75,5	12,7	15,9	3,0	0,4	1,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 997	41,6	13,3	30,6	17,5	0,9	0,5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 891	46,0	12,5	25,7	15,8	1,5	5,2
6730	Beleidigung	113 189	60,2	14,0	26,7	5,2	0,5	1,3
6740	Sachbeschädigung	165 313	68,2	13,7	19,2	4,4	0,6	1,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt	23 314	56,2	16,9	22,4	9,1	2,4	1,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 200	45,5	13,4	30,3	11,7	3,5	2,2
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	197 588	16,8	3,6	13,4	8,6	41,8	20,2
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	23 775	64,1	14,5	24,3	5,7	2,3	1,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	177 170	56,0	12,7	25,1	9,3	2,5	3,8
----	Straftaten insgesamt	2 319 895	56,3	14,3	22,5	7,3	6,1	4,4

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 21.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt. Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Erwartungsgemäß wurde eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Urkundenfälschung und Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz festgestellt. Hier weisen auch Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz hohe Anteile auf.

Drei von vier Tatverdächtigen kamen bei der Brandstiftung aus der näheren Umgebung des Tatortes. Auch bei Vergewaltigung einschl. der schweren Fälle der sexuellen Nötigung, Körperverletzung und Sachbeschädigung wohnten etwa vier von fünf in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes.

Wohnsitzverteilung der deutschen Tatverdächtigen insgesamt in ProzentBereich: Bundesgebiet insgesamt

T83a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige deutsche insgesamt (100%)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					ohne festen Wohnsitz
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
0100+ 0210 1110	Mord und Totschlag Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	2 195 4 044	64,1 69,8	13,9 13,8	22,3 18,4	6,7 3,6	0,2 0,2	3,4 2,4
2100	Raubdelikte	28 792	59,6	15,3	22,9	4,8	0,1	4,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	89 391	65,9	16,5	21,8	3,5	0,1	1,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	168 748	66,9	14,9	20,1	4,1	0,1	1,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	90 040	55,7	16,9	25,5	7,9	0,2	1,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	546 764	59,8	19,6	22,5	5,2	0,1	1,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	121 842	62,9	18,0	20,3	6,1	0,1	3,8
5100	Betrug	282 596	54,4	15,3	26,2	9,4	0,4	4,3
5200	Veruntreuungen	20 771	52,0	18,1	27,3	9,7	0,5	1,5
5300	Unterschlagung	44 503	55,2	15,8	24,5	7,3	0,4	4,5
5400	Urkundenfälschung	30 033	48,7	17,5	26,4	12,0	0,4	2,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	87 999	54,7	15,6	24,7	6,9	0,1	4,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	19 773	64,4	17,1	21,6	4,7	0,2	1,7
6400	Brandstiftung	11 584	75,1	14,0	15,1	3,0	0,1	1,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 633	41,5	14,5	29,5	18,2	0,1	0,5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 367	44,4	13,8	25,7	16,5	1,0	4,8
6730	Beleidigung	96 259	58,9	15,4	25,9	5,4	0,1	1,2
6740	Sachbeschädigung	146 489	67,2	15,6	18,4	4,5	0,1	1,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt	20 550	57,6	18,1	22,0	9,4	0,2	1,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	21 248	47,4	15,5	29,8	11,8	0,5	1,1
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	10 805	43,8	11,2	31,6	14,6	1,7	5,1
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	18 873	66,3	15,5	23,1	5,7	0,2	1,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	135 608	57,3	14,1	25,0	9,7	0,2	2,6
----	Straftaten insgesamt	1 691 419	60,2	17,5	23,3	7,5	0,2	2,1

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 28.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt. Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Insgesamt verübten drei von fünf deutschen Tatverdächtigen ihre Straftaten in der Tatortgemeinde. Nicht einmal jeder zehnte wurde außerhalb des eigenen Bundeslandes als tatverdächtig erfaßt. Eine überdurchschnittliche Mobilität zeigten deutsche Tatverdächtige z.B. bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten, Verletzung der Unterhaltspflicht und bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz.

Wohnsitzverteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt in ProzentBereich: Bundesgebiet insgesamt

T83b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige nichtdeutsche insgesamt (100%)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					ohne festen Wohnsitz
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Aus-land	
0100+ 0210 1110	Mord und Totschlag Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB	1 137 2 008	49,9 68,7	10,4 8,9	27,7 21,3	8,7 4,0	5,5 2,4	9,9 6,4
2100	Raubdelikte	13 212	60,6	8,3	27,1	4,4	4,9	8,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	33 594	67,9	11,8	26,7	3,3	1,9	2,9
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	41 758	72,2	8,1	24,9	3,1	2,2	2,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	25 837	62,2	9,0	30,0	5,5	3,2	3,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	150 722	57,6	5,9	22,1	4,6	16,0	5,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	34 631	47,7	4,0	21,4	6,3	19,8	12,6
5100	Betrug	91 170	50,9	7,7	29,9	8,3	6,8	8,3
5200	Veruntreuungen	2 905	68,5	3,2	30,8	6,1	5,8	5,3
5300	Unterschlagung	8 524	55,9	5,4	24,9	6,0	8,9	10,2
5400	Urkundenfälschung	35 532	22,9	2,7	14,4	8,6	33,7	21,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	19 861	57,0	3,7	29,8	5,7	6,1	8,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	9 506	54,6	10,0	24,7	5,2	14,1	5,4
6400	Brandstiftung	1 239	79,4	1,0	24,1	2,7	3,7	2,9
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	364	42,9	-4,9	47,8	7,1	12,6	1,4
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 524	60,2	1,2	25,4	9,2	6,4	8,7
6730	Beleidigung	16 930	67,3	5,9	30,9	3,5	2,6	2,2
6740	Sachbeschädigung	18 824	76,5	-0,9	25,4	3,2	4,7	4,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt	2 764	46,1	8,5	25,6	7,2	18,7	6,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 952	38,7	5,7	32,2	11,4	14,2	6,2
7250	Straftaten gegen AusIG und AsylverfG	186 783	15,3	3,2	12,3	8,3	44,2	21,1
7260	Straftaten gegen das WaffG und gegen das KWKG	4 902	55,4	10,6	28,8	5,9	10,5	4,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	41 562	52,1	8,0	25,4	8,0	10,2	8,0
----	Straftaten insgesamt	628 476	45,6	5,7	20,6	6,6	21,9	10,6

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tab. 29.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt. Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen finden sich im Vergleich zu den deutschen erwartungsgemäß deutlich höhere Anteile mit Wohnsitz im Ausland oder ohne festen Wohnsitz. Für fast ein Drittel (32,5 %, 1997: 33,6 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen traf dies zu. Insbesondere dieser Personenkreis ist in der registrierten Wohnbevölkerung in der Regel nicht enthalten ist. Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es z.B. Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Urkundenfälschung sowie Diebstahl unter erschwerenden Umständen.

2.3.5 Weitere Angaben zu den Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 22.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

1998 wurde bei 75,9 % (1997: 75,4 %, 1996: 75,3 %) aller Tatverdächtigen festgestellt, daß sie ihre Taten allein begangen hatten.

Diese Gruppe stellt zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) mehr als 80 % der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Tatverdächtigen:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil über 80 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T84

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 891	14 675	98,5
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 633	3 505	96,5
1330	sexueller Mißbrauch Schutzbefohlener pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	981	917	93,5
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern	8 967	8 085	90,2
7250	Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	197 588	173 206	87,7
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	3 632	3 102	85,4
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	6 052	5 168	85,4
6730	Beleidigung	113 189	96 649	85,4
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	22 227	18 816	84,7
7310	allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG	124 238	104 546	84,1
2240	vorsätzliche leichte Körperverletzung	210 506	176 201	83,7
2250	fahrlässige Körperverletzung	16 391	13 661	83,3
5100	Betrug	373 766	309 811	82,9
5150	-Erschleichen von Leistungen	113 637	109 281	96,2
5300	Unterschlagung	53 027	43 782	82,6
5400	Urkundenfälschung	65 565	53 771	82,0
26	Ladendiebstahl	549 900	448 202	81,5
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	23 049	18 646	80,9

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil unter 33 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T85

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
425*	schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern	19 498	6 156	31,6
415*	schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	8 361	2 617	31,3
2100	Raubdelikte	42 004	13 145	31,3
4**1	schwerer Diebstahl von Kraftwagen	20 288	6 136	30,2
410*	schwerer Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	25 071	6 679	26,6
4**2	schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafrädern	10 440	2 750	26,3
445*	schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	4 397	1 139	25,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 173	4 149	22,8
4**7	schwerer Diebstahl von/aus Automaten	10 395	1 972	19,0

Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten¹

1998 wurden 836.146 Tatverdächtige ermittelt, die bereits bei der Polizei als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren (36,0 %, 1997: 35,1 %, 1996: 33,9 %). Männliche Tatverdächtige waren zu 39,9 % (1997: 38,8 %, 1996: 37,5 %), weibliche hingegen nur zu 23,2 % (1997: 22,4 %, 1996: 21,7 %) bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten.

Mit mehr als über 70 Prozent und damit weit über ihrem Anteil von 35,1 % an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus waren diese „Mehrfachtäter“ unter anderem bei folgenden Straftaten(gruppen) beteiligt:

Mehrfachtäter mit einem Anteil über 70 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T86

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	Mehrfachtäter	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
7311	Allgemeine Verstöße gegen das BtMG mit Heroin	25 474	22 274	87,4
8911	Direkte Beschaffungskriminalität (Betäubungsmittel)	1 703	1 478	86,8
7321	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Heroin	14 474	12 552	86,7
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	230	189	82,2
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	519	411	79,2
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain	8 268	6 515	78,8
7312	Allgemeine Verstöße gegen das BtMG mit Kokain	11 435	8 953	78,3
2160	Handtaschenraub	1 805	1 389	77,0
30	Diebstahl insges. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 004	1 520	75,8
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 691	2 766	74,9
425*	schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern	19 498	14 425	74,0
90	Taschendiebstahl	4 012	2 945	73,4
420*	schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	3 548	2 600	73,3
415*	schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	8 361	6 043	72,3
***5	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	6 252	4 441	71,0
436*	Tageswohnungseinbruch	8 008	5 615	70,1

Unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen lag ihr Anteil zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen).

Mehrfachtäter mit einem Anteil unter 33 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T87

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	Mehrfachtäter	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6400	Brandstiftung	12 823	3 866	30,1
26	Ladendiebstahl insgesamt	549 900	157 332	28,6
7250	Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	197 588	52 753	26,7
7251	illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	30 360	6 789	22,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324,324a,325-330a StGB	23 314	5 877	25,2
2250	fahrlässige Körperverletzung	16 391	3 398	20,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 997	1 129	18,8

¹ „Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten“ ist **nicht** mit „vorbestraft“ gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, daß vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden. Zum Erfassungsproblem siehe Seite 69 (Mehrfachtäter)

Konsumenten harter Drogen¹

1998 wurden 80.683 Tatverdächtige (3,5 % aller Tatverdächtigen) festgestellt, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt waren (1997: 3,4 %, 1996: 3,2 %). Von diesen Konsumenten harter Drogen waren 68.282 (84,6 %, 1997: 84,7 %, 1996: 84,5 %) männlich und 12.401 (15,4 %, 1997: 15,3 %, 1996: 15,5 %) weiblich. Die Erfassung von Konsumenten harter Drogen ist jedoch sehr lückenhaft (vgl. Seite 70).

Konsumenten harter Drogen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T88

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	Konsumenten harter Drogen	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
8910	Rauschkriminalität	178 220	52 325	29,4
	darunter:			
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 703	925	54,3
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	124 238	38 799	31,2
	darunter:			
7311	Heroin	25 474	19 422	76,2
7312	Kokain	11 435	7 267	63,6
7314	Amphetamin	8 287	4 515	54,5
7313	LSD	1 030	527	51,2
7315	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	3 118	1 507	48,3
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften	55 922	17 286	30,9
	darunter:			
7321	Heroin	14 474	8 609	59,5
7324	Amphetamin	4 119	2 106	51,1
7323	LSD	562	263	46,8
7325	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 083	945	45,4
7322	Kokain	8 268	2 959	35,8
7330	illegale Einfuhr von Btm in nicht geringer Menge	6 486	1 676	25,8
7340	sonstige Verstöße gegen das Btm-Gesetz	4 587	836	18,2
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 955	470	15,9
30	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 004	305	15,2
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	29 680	3 157	10,6
2100	Raubdelikte	42 004	3 892	9,3
	darunter:			
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 642	445	16,8
2160	Handtaschenraub	1 805	298	16,5
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 607	1 289	7,8
35	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnräumen	50 930	3 950	7,8

Der Vergleich mit den Aussagen zur Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen auf Seite 70 zeigt, daß die Anteile von Konsumenten harter Drogen an den aufgeklärten Fällen erheblich höher sind als an den Tatverdächtigen. Dies ist durch die besonders häufige Mehrfach-täterschaft von Drogenabhängigen erklärbar.

¹ siehe Seite 12

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß¹

1998 wurden 185.547 Tatverdächtige (= 8,0 % aller Tatverdächtigen) registriert, die nach polizeilichem Erkenntnisstand bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluß standen (1997: 7,7 %, 1996: 7,6 %). Davon waren 92,3 % (1997: 92,8 %) männlich und 7,7 % (1997: 7,2 %) weiblich.

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T89

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	unter Alkoholeinfluß	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	22 227	12 422	55,9
8920	Gewaltkriminalität	169 125	40 756	24,1
	darunter:			
0210	Totschlag	2 224	847	38,1
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	638	211	33,1
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	6 052	1 848	30,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	32 168	26,2
0100	Mord	1 108	252	22,7
2100	Raubdelikte	42 004	6 530	15,5
	darunter:			
2150	Zechanschlußraub	345	221	64,1
1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 2 StGB	3 604	824	22,9
6740	Sachbeschädigung	165 313	34 310	20,8
6410	vorsätzliche Brandstiftung	4 789	943	19,7

Mitführen einer Schußwaffe durch Tatverdächtige²

Im Berichtsjahr 1998 führten 20.391 (1997: 21.172) Tatverdächtige (0,9 % aller Tatverdächtigen) bei der Tatbegehung eine Schußwaffe mit sich (1996: 0,9 %).

Mit mehr als 8 Prozent war ihr Anteil an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl unter anderem bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Tatverdächtige mit Schußwaffe mitgeführt

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T90

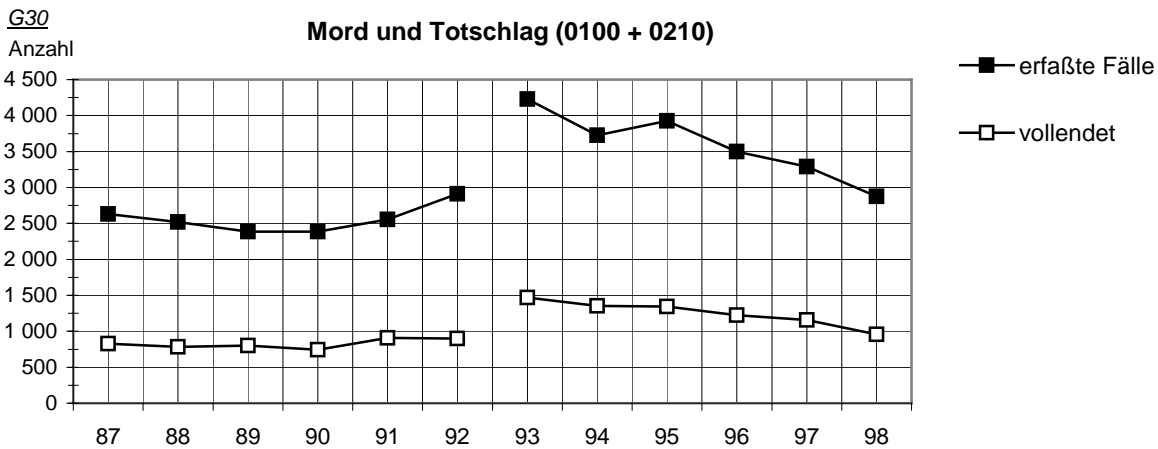
Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	mit Schußwaffe mitgeführt	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6621	Jadwilderei	493	147	29,8
2330	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	275	80	29,1
7260	Straftaten gegen das Waffen- und KriegswaffenkontollG	23 775	5 955	25,0
0100	Mord	1 108	222	20,0
2340	Geiselnahme § 239b StGB	136	27	19,9
0210	Totschlag	2 224	227	10,2
2100	Raubdelikte	42 004	3 124	7,4
	darunter:			
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	867	497	57,3
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 642	847	32,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	136	38	27,9
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	497	117	23,5
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	250	29	11,6
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 691	334	9,0

¹ siehe Seite 12

² siehe Seite 14 und 54

3. Einzelne Straftaten(gruppen)

3.1 Mord und Totschlag einschl. Versuche



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Die Zahlen in der Grafik (G30) enthalten ab 1993 auch die von der Zentralen Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) erfaßten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. Allein für den Tatort Berlin wurden 1998 noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1990: 220. 1993: 372) erfaßt. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen zwischen 1951 und 1989.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T91

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in % *)	1998	1997
0100	Mord	903	1 036	-133	-12,8	93,2	92,8
	darunter:						
0110	Raubmord	92	119	-27	-22,7	90,2	80,7
0120	Sexualmord	20	18	2	x	95,0	88,9
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 974	2 252	-278	-12,3	96,4	93,0

x = Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T92

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge-droht in %	geschossen in %	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
						42,5*)	26,4*)	16,5*)	14,5*)
0100	Mord	903	49,9	1,3	20,4	32,7	27,0	18,3	21,4
	darunter:								
0110	Raubmord	92	35,9	4,3	19,6	25,0	27,2	19,6	28,3
0120	Sexualmord	20	40,0	5,0	0,0	40,0	25,0	20,0	15,0
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 974	74,4	0,9	9,6	28,6	27,2	19,3	24,3

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Auffällig ist der hohe Versuchsanteil: bei Mord fast die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen über zwei Drittel der Fälle. Als Tatorte sind Großstädte ab 500.000 Einwohner überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T93

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
0100	Mord	1 108	89,6	10,4	0,4	7,5	10,9	81,2
	darunter:							
0110	Raubmord	131	93,9	6,1	0,0	9,9	15,3	74,8
0120	Sexualmord	22	100,0	0,0	0,0	13,6	22,7	63,6
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 224	87,5	12,5	0,3	6,9	9,7	83,1

Die ermittelten Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag sind in der Regel männliche Erwachsene.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T94

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Stu- dent/ Schüler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewerber	Son- stige	
% -Anteil an den nichtdeutschen TV												
0100	Mord	1 108	406 36,6	10,6	0,5	6,2	1,5	19,2	2,7	20,7	38,7	
0210	Totschlag, Tötung auf Verlangen	2 224	731 32,9	4,8	0,0	2,9	3,1	21,9	2,9	30,2	34,2	

Nichtdeutsche waren unter den Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag mit etwa einem Drittel vertreten. Zu beachten ist dabei, daß sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung immer noch zu einem größeren Teil aus jüngeren Männern unter vierzig zusammensetzt als die deutsche Wohnbevölkerung. Ferner dürfte auch die besondere, konfliktrichtige Lebenslage in der Fremde bedeutsam sein. Die Restgruppe der „Sonstigen“ (sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammen) weist bei Mord und Totschlag mit über einem Drittel (35,8 %) den höchsten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf. Die Gruppe der Asylbewerber stellt bei Mord und Totschlag einen Anteil von über einem Viertel (26,8 %) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T95

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Jugo- slawien *)	Viet- nam	Polen	Italien	Bosnien- Herzegowina	Russische Föderation	Albanien
0100	Mord	406	25,6	10,8	8,4	6,7	6,2	3,2	2,7	2,0
0210	Totschlag, Tötung auf Verlangen	721	31,1	17,5	2,2	2,8	4,7	3,1	1,4	3,7

*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei den Straftaten insgesamt (s.S. 112) sind z.B. Tatverdächtige mit türkischer oder vietnamesischer Staatsangehörigkeit bei den vorsätzlichen Tötungen überdurchschnittlich vertreten.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T96

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter					
			männl.	weibl.	Kin-der	Ju-gend-liche	Heran-wach-sende	Erwachsene		
								21 < 60	60 > älter	
0100	Mord	vollendet	498	53,8	46,2	9,0	3,0	4,2	70,3	13,5
		versucht	525	62,9	37,1	6,5	4,2	5,1	77,3	6,9
		insges.	1 023	58,5	41,5	7,7	3,6	4,7	73,9	10,1
0110	darunter: Raubmord	vollendet	63	55,6	44,4	0,0	0,0	1,6	57,1	41,3
		versucht	50	72,0	28,0	0,0	12,0	12,0	68,0	8,0
		insges.	113	62,8	37,2	0,0	5,3	6,2	61,9	26,5
0120	Sexualmord	vollendet	12	0,0	100,0	16,7	25,0	0,0	58,3	0,0
		versucht	8	0,0	100,0	37,5	0,0	25,0	37,5	0,0
		insges.	20	0,0	100,0	25,0	15,0	10,0	50,0	0,0
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	531	60,1	39,9	10,0	1,7	4,9	70,2	13,2
		versucht	1 623	70,2	29,8	4,3	4,5	7,0	79,9	4,4
		insges.	2 154	67,7	32,3	5,7	3,8	6,5	77,5	6,6

Raubmördern fielen fast ausschließlich Erwachsene - überproportional oft ab 60 Jahre alt - zum Opfer. Die absolute Zahl ist aber klein. Mit Ausnahme des Sexualmordes überwogen bei den vor-sätzlichen Tötungen männliche und erwachsene Opfer. Zur Opfergefährdung bei Mord und Tot-schlag siehe auch Seite 59.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Mord und Totschlag

T97

Land	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl*)						vollendete Fälle	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	340	3,3	3,6	3,5	3,7	4,3	4,2	112	1,1	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1
Bayern	382	3,2	3,1	3,5	3,9	3,1	4,0	107	0,9	1,0	1,2	1,4	1,1	1,5
Berlin	256	7,5	9,8	8,8	11,3	14,4	19,4	96	2,8	4,3	3,5	3,5	3,9	4,4
Brandenburg	96	3,7	3,8	5,0	6,7	5,0	6,3	48	1,9	1,9	2,7	3,4	3,1	3,5
Bremen	52	7,7	9,7	7,9	7,4	8,5	10,4	20	3,0	3,0	2,2	2,4	1,8	2,8
Hamburg	108	6,3	7,3	6,4	6,8	6,3	5,5	40	2,3	3,1	3,0	2,9	3,3	3,8
Hessen	267	4,4	4,2	4,8	5,2	5,5	5,6	86	1,4	1,5	1,7	1,7	2,1	2,0
Mecklenburg-Vorp.	65	3,6	5,1	4,6	7,0	5,0	7,4	19	1,1	2,1	1,7	2,5	1,5	3,3
Niedersachsen	259	3,3	4,4	4,5	5,3	4,4	5,0	63	0,8	1,1	1,1	1,2	1,1	1,6
Nordrhein-Westfalen	504	2,8	3,2	3,5	3,5	3,4	3,7	165	0,9	1,0	1,2	1,1	1,1	1,3
Rheinland-Pfalz	156	3,9	4,3	4,8	4,3	4,3	5,4	43	1,1	1,7	1,5	1,4	1,4	1,4
Saarland	23	2,1	2,3	3,6	3,5	3,4	3,0	10	0,9	0,7	1,0	1,2	1,0	1,4
Sachsen	101	2,2	2,3	3,3	3,2	3,0	2,7	35	0,8	0,9	1,4	1,0	1,2	1,3
Sachsen-Anhalt	121	4,5	6,3	6,8	8,2	6,8	7,5	50	1,9	2,6	2,6	4,0	3,9	2,7
Schleswig-Holstein	66	2,4	3,1	3,9	4,8	2,7	2,9	26	0,9	1,1	1,2	1,7	1,3	1,3
Thüringen	81	3,3	3,9	4,5	6,6	6,4	6,7	38	1,5	2,1	2,2	3,8	5,0	3,5
Bundesgebiet insges.	2 877	3,5	4,0	4,3	4,8	4,6	5,2	958	1,2	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8
alte Länder mit Berlin	2 413	3,5	4,0	4,2	4,6	4,5	5,1	768	1,1	1,3	1,4	1,4	1,4	1,6
neue Länder	464	3,3	4,0	4,7	5,9	5,0	5,6	190	1,3	1,8	2,0	2,7	2,8	2,6

*) Fälle pro 100.000 Einwohner **Hinweis:** siehe Kommentar auf Seite 50 unten links

Die Zahlen in der Grafik (G30) enthalten ab 1993 auch die von der Zentralen Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskrimina-lität (ZERV) erfaßten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. Allein für den Tatort Berlin wurden 1998 noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1990: 220, 1993: 372) erfaßt. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tö-tungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen zwischen 1951 und 1989.

**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**

Mord und Totschlag

T98

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)						vollendete Fälle	Häufigkeitszahl *)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Aachen	4	1,6	3,6	3,6	6,1	3,6	3,7	1	0,4	2,4	1,2	2,8	1,2	1,6
Augsburg	12	4,7	3,1	8,1	3,8	3,8	5,7	7	2,7	1,2	2,3	2,7	1,9	2,6
Berlin **)	257	7,5	9,8	8,8	11,3	14,4	19,4	97	2,8	4,3	3,5	3,5	3,9	4,4
Bielefeld	9	2,8	3,4	2,5	1,5	1,8	3,4	1	0,3	1,2	0,9	0,3	1,2	0,9
Bochum	9	2,3	5,3	3,2	4,0	4,7	5,5	0	0,0	1,5	1,2	0,2	2,0	0,5
Bonn ***)	19	6,2	4,3	5,5	3,4	3,6	3,0	7	2,3	1,0	1,4	0,0	1,6	1,6
Braunschweig	6	2,4	4,4	2,0	3,9	4,3	3,9	0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	1,5
Bremen	33	6,6	9,1	6,2	6,0	7,4	10,6	12	2,2	2,7	1,3	2,0	1,5	3,2
Chemnitz	2	0,8	1,5	4,9	3,3	7,2	2,8	1	0,4	0,0	1,1	0,4	1,8	1,1
Dortmund	26	4,4	5,0	5,8	5,7	4,2	6,2	9	1,5	1,5	2,5	1,5	1,8	3,0
Dresden	13	2,8	2,6	3,8	1,1	1,7	2,5	3	0,7	1,3	1,9	0,6	0,6	1,7
Duisburg	8	1,5	2,8	2,6	4,0	2,4	3,7	4	0,8	1,5	1,1	1,6	0,6	1,7
Düsseldorf	17	3,0	3,8	4,0	3,3	3,8	1,7	5	0,9	1,9	2,6	1,9	2,4	1,4
Erfurt	13	6,3	3,4	2,8	3,3	1,0	3,0	5	2,4	1,9	1,4	3,3	1,0	1,0
Essen	25	4,1	2,3	3,4	2,1	3,1	4,9	10	1,6	1,8	1,0	1,0	0,6	1,6
Frankfurt a. M.	27	4,2	6,8	7,5	10,7	9,1	10,6	11	1,7	2,9	2,3	3,7	4,1	3,5
Freiburg i. Br. (ab 97)	6	3,0	4,5					3	1,5	1,5				
Gelsenkirchen	7	2,4	1,4	5,5	2,7	1,7	2,4	3	1,0	0,7	1,0	1,4	0,3	1,0
Hagen	11	5,3	4,3	5,7	6,5	7,4	6,0	4	1,9	1,4	1,4	0,0	1,9	0,9
Halle ****)	18	6,7	6,9	6,0	6,7	5,6	5,5	7	2,6	2,9	2,5	2,5	3,6	1,9
Hamburg	108	6,3	7,3	6,4	6,8	6,3	5,5	40	2,3	3,1	3,0	2,9	3,3	3,8
Hannover	29	5,6	6,7	5,4	8,7	11,1	10,9	12	2,3	2,1	1,9	2,3	3,4	3,8
Karlsruhe	12	4,3	8,3	4,0	5,8	5,8	5,7	5	1,8	1,1	0,4	2,5	0,7	1,8
Kiel	14	5,8	4,5	5,3	7,7	3,2	7,6	6	2,5	0,4	2,0	4,1	2,0	3,2
Köln	33	3,4	3,6	4,6	6,5	5,3	5,7	13	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7	2,1
Krefeld	10	4,1	3,2	5,6	2,8	4,4	5,2	3	1,2	1,2	0,8	1,6	1,6	2,4
Leipzig	22	4,9	5,0	6,8	6,2	3,9	5,6	8	1,8	2,4	3,2	2,5	1,8	2,4
Lübeck	15	7,0	3,7	4,1	8,3	6,4	5,1	7	3,3	0,5	1,8	3,2	1,8	2,3
Magdeburg *****)	9	3,7	5,6	6,2	4,0	4,1	4,4	6	2,4	2,4	2,3	1,4	1,1	1,1
Mainz	8	4,3	4,9	6,0	4,9	3,8	4,9	1	0,5	3,8	1,1	2,2	1,6	1,6
Mannheim	19	6,1	4,8	5,8	5,4	9,4	7,9	3	1,0	1,3	1,0	1,6	1,3	2,5
Mönchengladbach	10	3,8	3,4	3,4	4,1	3,8	5,3	3	1,1	0,4	1,5	1,9	1,5	1,1
München	58	4,8	4,0	5,7	6,9	2,0	6,0	11	0,9	1,5	3,0	3,3	1,0	2,7
Münster	8	3,0	5,6	3,0	2,3	2,6	1,9	3	1,1	1,9	1,5	1,1	0,7	0,4
Nürnberg	28	5,7	6,5	2,6	4,6	2,8	3,8	9	1,8	1,6	1,0	1,4	1,4	2,0
Oberhausen	5	2,2	5,4	1,3	3,1	2,2	3,1	2	0,9	2,2	1,3	2,2	0,0	0,9
Potsdam	6	4,6	3,0	6,6	15,9	6,5	10,1	3	2,3	0,0	2,9	9,4	3,6	5,0
Rostock	6	2,8	3,6	3,1	3,0	4,2	5,0	4	1,9	2,7	0,9	2,1	1,3	2,9
Saarbrücken	7	3,8	4,3	8,0	4,8	6,3	5,2	2	1,1	1,6	3,2	1,1	1,6	1,0
Schwerin	3	2,8	10,8	7,8	5,1	5,7	7,3	0	0,0	5,4	1,7	0,8	3,3	4,0
Stuttgart	36	6,2	6,5	6,1	6,6	7,6	8,5	7	1,2	1,2	1,2	2,2	1,5	1,8
Wiesbaden	6	2,2	4,5	5,6	4,9	7,0	5,2	2	0,7	1,5	3,4	1,1	3,7	1,5
Wuppertal	14	3,7	3,9	3,7	3,4	4,9	3,3	3	0,8	1,1	1,6	1,8	0,8	2,1

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

***) ZERV-Problematik siehe Seite 127

****) ab 1995 nur Stadt Bonn; bis 1994 Bereich des Polizeipräsidenten Bonn (nicht mit der Stadt Bonn identisch)

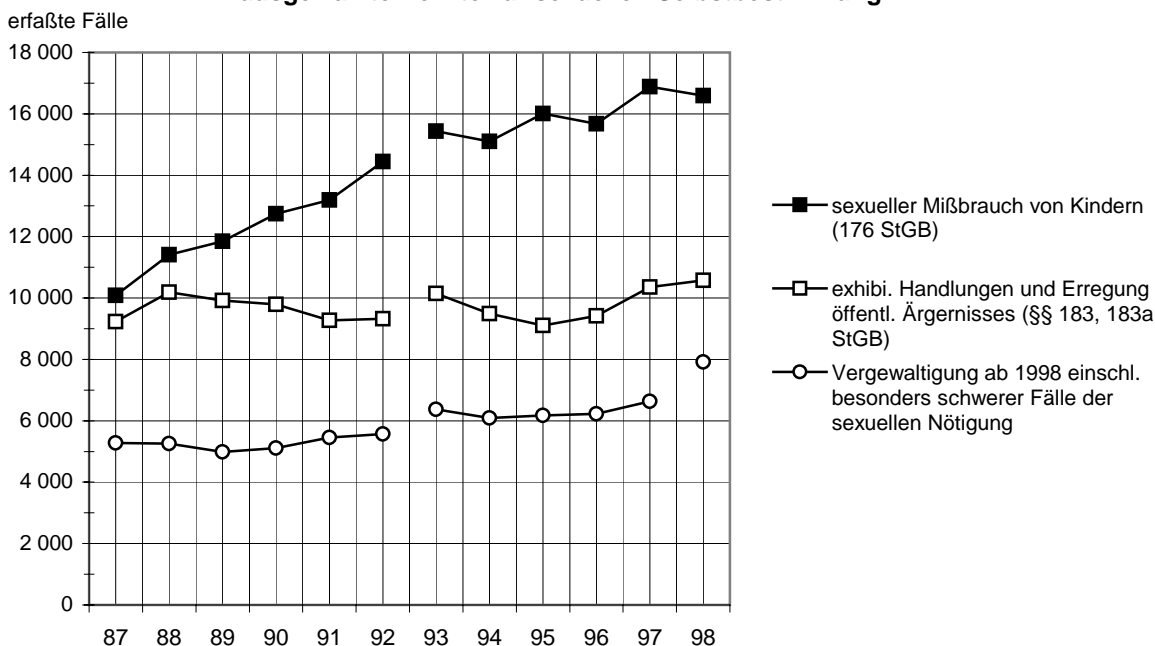
*****) ab 1996 nur Stadt Halle; bis 1995 einschl. Saalkreis

*****) 1995 mit LK Schönebeck

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 53

3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

G31 ausgewählte Delikte zur sexuellen Selbstbestimmung



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet

T99

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung darunter:	53 720	53 135	585	1,1	72,2	71,3
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB) darunter:	7 914	(6 636)	x	x	77,8	(76,0)
1111	überfallartig (Einzeltäter)	1 249	(1 003)	x	x	49,6	(46,3)
1112	überfallartig (durch Gruppen)	164	(143)	x	x	28,7	(29,4)
1113	durch Gruppen	151	(134)	x	x	70,2	(72,4)
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 2 StGB)	5 259	(5 343)	x	x	73,1	(67,6)
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	1 986	1 950			95,3	97,4
1310	sex. Mißbrauch von Kindern (§ 176 StGB)	16 596	16 888	-292	-1,7	70,5	69,8
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 572	10 352	220	2,1	46,9	46,0
1400	Ausnutzen sexueller Neigung	9 577	10 059	-482	-4,8	89,2	89,8
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 742	1 628	114	7,0	87,3	87,5

Hinweis: Durch gesetzliche Änderungen (1998) ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur eingeschränkt sinnvoll (siehe auch Seite 21 ff.)

Die polizeilichen Aktivitäten zur Bekämpfung der (Kinder-)Pornographie führten erneut zu höheren Fallzahlen. Die niedrigen Aufklärungsquoten bei den überfallartig begangenen Vergewaltigungen einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung und bei exhibitionistischen Handlungen hängen damit zusammen, daß hier in der Regel keine Beziehungstaten vorliegen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T100

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	gedroht in %	geschossen in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung darunter:	53 720	9,6	0,3	0,0	28,1	27,7	20,3	23,1
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung darunter:	7 914	25,5	1,3	0,1	25,6	25,9	19,9	27,7
1111	überfallartig (Einzeltäter)	1 249	48,2	2,3	0,0	24,3	25,5	19,6	30,0
1112	überfallartig (durch Gruppen)	164	25,0	0,6	0,0	25,6	23,2	20,7	29,3
1113	durch Gruppen	151	10,6	2,0	0,0	17,9	27,8	15,2	37,1
1120	sonstige sexuelle Nötigung	5 259	22,9	0,9	0,1	28,1	28,4	24,2	19,0
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	1 986	4,9	0,0	0,0	40,8	26,2	14,8	16,5
1310	sex. Mißbrauch von Kindern (§ 176 StGB)	16 596	10,1	0,1	0,1	33,0	28,2	19,1	19,1
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 572	0,0	0,0	0,0	23,7	31,1	22,2	22,8
1400	Ausnutzen sexueller Neigung darunter:	9 577	1,5	0,1	0,0	23,0	24,2	20,2	31,1
1433	Besitz/Verschaffung von Kinder- pornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 742	0,0	0,0	0,0	21,2	25,8	22,8	27,6

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Den weitaus höchsten Versuchsanteil mit fast 50 % weist die überfallartig durch Einzeltäter begangene Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung auf. Bei der Tatortverteilung ist auch an ein unterschiedliches Anzeigeverhalten in großen und kleinen Städten und an ein sehr großes Dunkelfeld bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu denken.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T101

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung darunter:	31 055	92,6	7,4	2,4	8,1	6,3	83,3
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung darunter:	6 052	99,1	0,9	1,2	8,7	8,8	81,3
1111	überfallartig (Einzeltäter)	573	99,8	0,2	0,7	8,9	9,2	81,2
1112	überfallartig (durch Gruppen)	103	95,1	4,9	7,8	12,6	18,4	61,2
1113	durch Gruppen	263	97,3	2,7	8,7	37,3	19,0	35,0
1120	sonstige sexuelle Nötigung	3 604	98,8	1,2	3,2	15,6	9,4	71,8
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	1 604	94,3	5,7	0,0	1,6	0,9	97,5
1310	sex. Mißbrauch von Kindern (§ 176 StGB)	8 967	97,4	2,6	5,7	11,5	5,7	77,1
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 633	98,9	1,1	0,9	5,4	5,3	88,5
1400	Ausnutzen sexueller Neigung	7 296	75,1	24,9	0,3	2,9	4,9	91,9

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden weit überwiegend männliche Erwachsene ab 21 Jahren ermittelt. Am stärksten waren Jugendliche und Heranwachsende bei Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung durch Gruppen vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T102

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Stu-dent/Schüler	Arbeit-nehmer	Gewer-betreibender	Asyl-bewerber	Son-stige	
%Anteil an den nichtdeutschen TV													
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	31 055	6 488	20,9	4,7	1,4	2,9	8,4	28,5	4,3	17,8	32,1	
	darunter:												
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)	6 052	2 008	33,2	3,5	2,1	2,2	6,9	32,0	2,9	21,4	29,0	
	darunter:												
1111	überfallartig (Einzeltäter)	573	164	28,6	5,5	1,2	3,7	4,9	26,8	3,7	23,2	31,1	
1112	überfallartig (durch Gruppen)	103	40	38,8	0,0	0,0	0,0	2,5	35,0	0,0	20,0	42,5	
1113	durch Gruppen	263	121	46,0	0,8	3,3	3,3	37,2	11,6	0,0	21,5	22,3	
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 2 StGB)	3 604	988	27,4	2,9	1,2	0,8	15,8	27,0	5,3	18,9	28,0	
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	1 604	154	9,6	1,9	2,6	0,0	3,2	47,4	3,2	12,3	29,2	
1310	sex. Mißbrauch von Kindern (§ 176 StGB)	8 967	1 299	14,5	2,0	1,0	2,3	14,5	27,0	2,6	24,1	26,5	
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 633	666	18,3	3,3	2,0	5,7	6,2	34,1	1,4	18,3	29,1	
1400	Ausnutzen sexueller Neigung	7 296	1 439	19,7	10,6	0,2	4,4	1,7	22,3	8,1	6,1	46,6	

Bei der Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung war einer von drei Tatverdächtigen Nichtdeutscher und bei den durch Gruppen begangenen Taten fast jeder zweite. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die nichtdeutsche Wohnbevölkerung zu einem größeren Teil als die deutsche aus jüngeren Männern besteht. Ferner dürfte die besondere Lebenslage junger Ausländer bedeutsam sein. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung war fast jeder dritte nichtdeutsche Tatverdächtige der Restgruppe der „Sonstigen“ zuzuordnen. Sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T103

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Jugo-slawien *)	Italien	Polen	Griechen-land	Bosnien-Herzegowi	USA	Marokko
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 488	27,9	11,3	6,6	3,9	2,7	2,3	2,2	1,8
	darunter:									
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)	2 088	31,5	12,4	5,4	2,2	1,8	2,3	2,4	2,1
1400	Ausnutzen sexueller Neigung	1 439	23,8	8,9	5,8	7,6	2,8	1,3	1,0	1,5

Über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus (vgl. S 112) wurden bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken ermittelt. Hierfür ist der gleiche, oben dargelegte Hintergrund anzunehmen.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

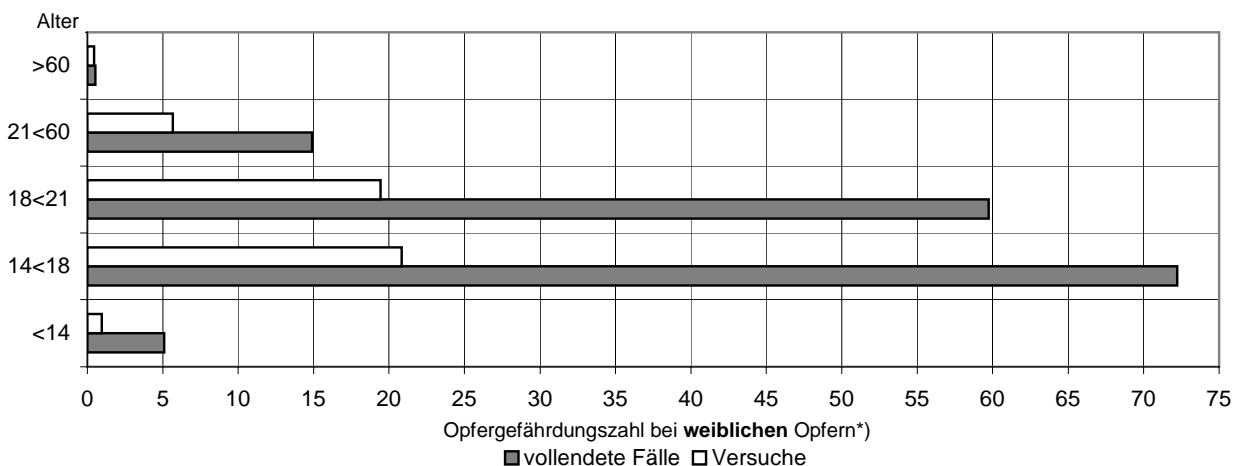
T104

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	21 < 60 und älter
				in %						
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	vollendet	5 977	3,6	96,4	5,8	22,5	13,4	57,3	1,1
		versucht	2 040	2,0	98,0	2,9	18,7	12,6	63,2	2,5
		insges.	8 017	3,2	96,8	5,1	21,5	13,2	58,8	1,4
1111	überfallartig (Einzeltäter)	vollendet	653	2,1	97,9	4,6	19,3	16,4	57,3	2,5
		versucht	609	1,0	99,0	2,8	17,2	17,4	59,9	2,6
		insges.	1 262	1,6	98,4	3,7	18,3	16,9	58,6	2,5
1112	überfallartig (durch Gruppen)	vollendet	126	6,3	93,7	3,2	17,5	16,7	61,1	1,6
		versucht	43	4,7	95,3	4,7	25,6	11,6	58,1	0,0
		insges.	169	5,9	94,1	3,6	19,5	15,4	60,4	1,2
1113	durch Gruppen	vollendet	138	4,3	95,7	10,1	39,9	13,8	36,2	0,0
		versucht	20	10,0	90,0	15,0	25,0	5,0	55,0	0,0
		insges.	158	5,1	94,9	10,8	38,0	12,7	38,6	0,0
1120	sonstige sexuelle Nötigung	vollendet	4 241	10,1	89,9	5,8	33,1	14,5	44,9	1,7
		versucht	1 225	7,1	92,9	4,9	20,6	10,6	60,7	3,2
		insges.	5 466	9,4	90,6	5,6	30,3	13,7	48,4	2,0
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	vollendet	2 083	19,8	80,2	62,7	32,5	2,6	2,1	0,1
		versucht	102	20,6	79,4	52,0	40,2	3,9	3,9	0,0
		insges.	2 185	19,9	80,1	62,2	32,9	2,7	2,2	0,1
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176 StGB)	vollendet	19 011	25,3	74,7	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	1 983	28,6	71,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	20 994	25,6	74,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bei Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung waren Jugendliche und Heranwachsende bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten). Bei sexuellem Mißbrauch von Schutzbefohlenen handelte es sich überwiegend um Kinder.

Opfergefährdung bei Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung

G32



*) Opfer pro 100.000 weiblicher Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (1110)

T105

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	805	7,7	6,5	6,7	5,9	6,3	7,5
Bayern	978	8,1	7,4	6,9	6,8	6,9	6,5
Berlin	551	16,1	16,0	13,9	13,5	13,3	15,7
Brandenburg	232	9,0	7,4	6,6	7,3	9,0	6,7
Bremen	180	26,7	22,4	15,9	16,3	17,3	24,6
Hamburg	426	25,0	17,3	16,0	17,4	15,4	18,2
Hessen	517	8,6	7,7	7,0	7,4	7,9	8,5
Mecklenburg-Vorpommern	142	7,9	6,5	7,0	7,0	6,3	7,8
Niedersachsen	686	8,7	7,3	7,7	7,2	7,0	8,7
Nordrhein-Westfalen	1 958	10,9	8,3	7,9	8,2	7,5	7,1
Rheinland-Pfalz	381	9,5	7,9	7,5	7,5	7,5	6,9
Saarland	79	7,3	6,7	4,3	3,0	3,5	6,5
Sachsen	297	6,6	6,0	5,0	5,5	5,0	4,4
Sachsen-Anhalt	212	7,8	7,5	7,3	5,3	6,6	6,9
Schleswig-Holstein	274	9,9	8,2	8,0	8,6	8,1	8,5
Thüringen	196	7,9	5,6	5,1	5,8	5,1	5,3
Bundesgebiet insgesamt	7 914	9,6	8,1	7,6	7,6	7,5	7,9
alte Länder mit Berlin	6 835	10,1	8,4	7,9	7,9	7,8	8,3
neue Länder	1 079	7,7	6,6	6,0	6,0	6,2	5,9

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis:

1. siehe Kommentar auf Seite 50 unten links
2. Durch gesetzliche Änderungen (1998) ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt. (siehe auch Seite 21 ff.)
3. Bremen: nach Korrektur 150 Fälle; siehe Hinweis Seite 50, T9

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sexueller Mißbrauch von Kinder -§176 StGB- (1310)

T106

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 787	17,2	18,0	17,4	16,0	16,0	16,8
Bayern	1 821	15,1	17,9	14,7	13,6	14,8	13,9
Berlin	1 037	30,3	30,3	25,8	23,2	25,2	26,3
Brandenburg	551	21,4	21,7	23,7	19,9	22,4	16,6
Bremen	181	26,9	27,1	26,2	27,1	24,7	25,8
Hamburg	456	26,7	19,9	22,8	26,3	22,1	23,0
Hessen	954	15,8	13,2	14,9	16,2	14,9	16,0
Mecklenburg-Vorpommern	461	25,5	21,8	15,6	17,2	19,4	22,4
Niedersachsen	1 589	20,3	19,4	18,4	18,6	19,1	21,2
Nordrhein-Westfalen	3 866	21,5	22,6	22,2	25,1	20,5	22,2
Rheinland-Pfalz	1 108	27,6	25,9	24,6	24,1	27,2	20,8
Saarland	210	19,4	18,6	15,3	16,5	13,9	17,3
Sachsen	979	21,6	24,6	19,0	19,9	16,6	17,8
Sachsen-Anhalt	596	22,1	21,4	19,2	19,2	17,7	19,4
Schleswig-Holstein	547	19,8	21,7	19,6	23,0	19,6	21,9
Thüringen	453	18,3	17,3	15,5	16,6	14,5	13,7
Bundesgebiet insgesamt	16 596	20,2	20,6	19,2	19,6	18,6	19,1
alte Länder mit Berlin	13 556	19,9	20,3	19,2	19,8	18,7	19,3
neue Länder	3 040	21,6	21,8	18,8	18,8	17,8	17,8

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 unten links

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (1110)

T107

Stadt	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote	Häufigkeitszahl *)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Aachen	36	75,0	14,6	6,9	8,1	9,3	7,7	11,0
Augsburg	25	76,0	9,7	8,9	8,5	10,7	9,4	12,1
Berlin	551	67,9	16,1	16,0	13,9	13,5	13,3	15,7
Bielefeld	37	70,3	11,4	10,2	12,0	13,9	12,6	9,9
Bochum	36	83,3	9,1	6,0	8,0	10,2	6,5	7,5
Bonn **)	48	77,1	15,7	13,9	10,6	9,2	7,4	4,6
Braunschweig	18	83,3	7,2	5,6	3,2	6,3	8,2	10,5
Bremen	129	64,3	24,0	22,8	13,5	16,0	17,8	26,3
Chemnitz	16	87,5	6,2	7,5	8,2	9,5	8,6	1,8
Dortmund	78	78,2	13,1	16,2	10,2	13,8	10,1	11,8
Dresden	60	83,3	13,1	10,6	6,6	6,7	5,4	8,7
Duisburg	58	77,6	11,0	7,5	10,6	11,8	12,7	11,9
Düsseldorf	74	56,8	13,0	12,1	8,6	12,0	7,8	11,4
Erfurt	19	73,6	9,3	12,0	4,3	8,9	9,5	8,4
Essen	70	62,9	11,5	8,0	8,8	7,8	8,2	9,2
Frankfurt a. M.	116	54,3	18,0	15,3	12,6	14,9	15,0	19,7
Freiburg i. Br. (ab 97)	31	67,7	15,5	15,5				
Gelsenkirchen	20	90,0	7,0	6,9	5,5	9,2	12,2	6,8
Hagen	35	91,4	16,7	10,9	11,3	3,7	9,3	6,0
Halle ***)	31	67,7	11,6	9,4	10,3	6,7	10,0	11,6
Hamburg	426	65,0	25,0	17,3	16,0	17,4	15,4	18,2
Hannover	88	68,2	16,9	14,9	25,8	13,3	11,6	14,9
Karlsruhe	18	72,2	6,5	11,2	13,4	9,7	9,7	10,0
Kiel	32	62,5	13,3	20,9	17,5	8,9	7,6	14,0
Köln	270	66,3	28,0	17,7	16,2	19,0	18,5	13,4
Krefeld	37	75,7	15,1	11,7	12,8	5,6	5,2	6,0
Leipzig	65	83,1	14,6	10,1	8,3	10,6	8,6	10,7
Lübeck	23	69,6	10,7	13,0	15,7	20,3	22,1	14,3
Magdeburg ****)	31	93,5	12,6	13,1	7,8	7,5	6,7	11,0
Mainz	22	63,6	11,8	9,2	5,4	7,6	9,7	5,4
Mannheim	49	77,6	15,8	13,1	14,5	7,6	11,0	12,6
Mönchengladbach	29	79,3	10,9	9,4	12,8	9,8	7,2	5,3
München	175	80,0	14,5	14,8	16,3	15,3	15,8	11,4
Münster	25	60,0	9,4	7,1	9,1	9,1	7,5	7,9
Nürnberg	65	87,7	13,3	14,6	10,6	12,3	12,0	12,6
Oberhausen	18	72,2	8,1	4,0	4,0	4,9	8,8	4,0
Potsdam	19	78,9	14,4	11,9	5,9	5,1	12,2	7,2
Rostock	20	80,0	9,4	6,3	7,9	8,2	7,2	7,9
Saarbrücken	29	79,3	16,0	9,6	7,0	4,8	6,8	9,9
Schwerin	14	64,3	13,0	9,9	10,5	14,4	7,4	13,7
Stuttgart	103	74,8	17,6	13,0	14,7	10,5	13,1	15,5
Wiesbaden	14	78,6	5,2	8,6	7,5	6,4	7,0	10,1
Wuppertal	40	70,0	10,6	8,4	7,1	9,6	6,7	10,3

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

***) ab 1995 nur Stadt Bonn; bis 1994 Bereich des Polizeipräsidenten Bonn (nicht mit der Stadt Bonn identisch)

****) ab 1996 nur Stadt Halle; bis 1995 einschl. Saalkreis

*****) 1995 mit LK Schönebeck

Hinweis:

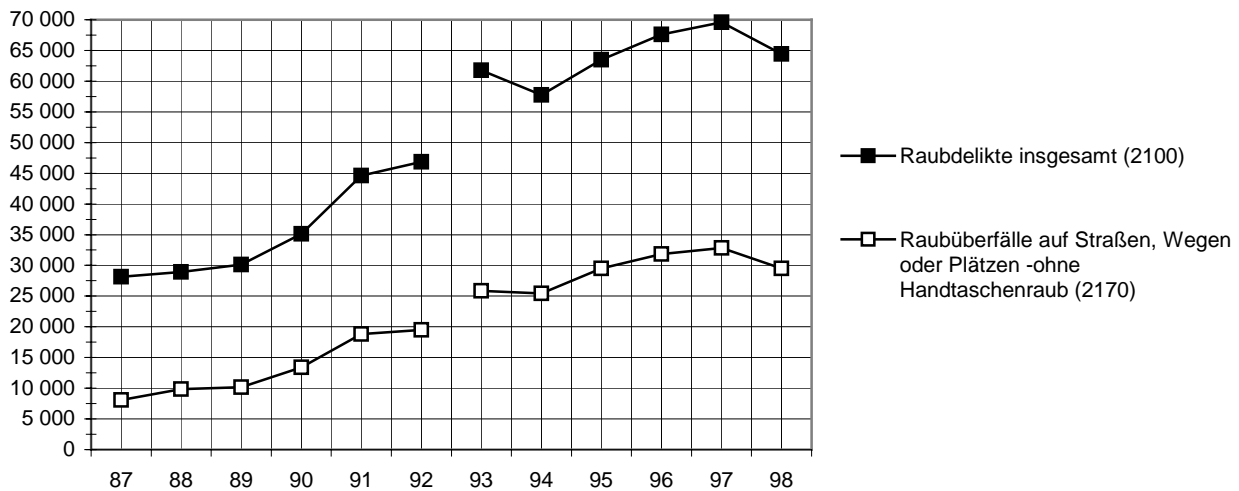
1. siehe Kommentar auf Seite 53
2. Durch gesetzliche Änderungen (1998) ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt. (siehe auch Seite 21 ff.)

3.3 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

G33

erfaßte Fälle

Raubdelikte



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T108

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
2100	Raubdelikte	64 405	69 569	-5 164	-7,4	49,9	48,4
2110	darunter: Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 300	1 322	-22	-1,7	63,2	53,9
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 378	5 175	203	3,9	42,7	43,3
2121	darunter: auf Spielhallen	500	622	-122	-19,6	33,6	41,6
2122	auf Tankstellen	879	820	59	7,2	46,4	45,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	276	311	-35	-11,3	28,6	39,9
2131	darunter: auf Geld- und Kassenboten	247	276	-29	-10,5	24,7	38,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	711	744	-33	-4,4	48,9	49,2
2150	Zechanschlußraub	459	478	-19	-4,0	50,1	47,3
2160	Handtaschenraub	6 051	7 010	-959	-13,7	26,8	27,5
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29 494	32 822	-3 328	-10,1	43,3	42,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 964	3 001	-37	-1,2	73,6	69,9

Nach einem Anstieg in den vorausgegangenen 3 Jahren wurde für 1998 ein Rückgang der Fälle von Raub und räuberischer Erpressung bei gleichzeitig verbesserter Aufklärungsquote registriert. Diese günstige Entwicklung dürfte auf die verstärkte polizeiliche Präsenz (einschl. Bundesgrenzschutz) an den Brennpunkten vieler Großstädte zurückzuführen sein.

Einschließlich der Fälle in Verbindung mit erpresserischem Menschenraub (2331) und Geiselnahme (2341) wurde bei den besonders spektakulären Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen mit 1.338 Fällen wie schon in den Vorjahren ein Rückgang registriert (1998: -1,8 %, 1997: -9,6 %, 1996: -2,4 %).

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T109

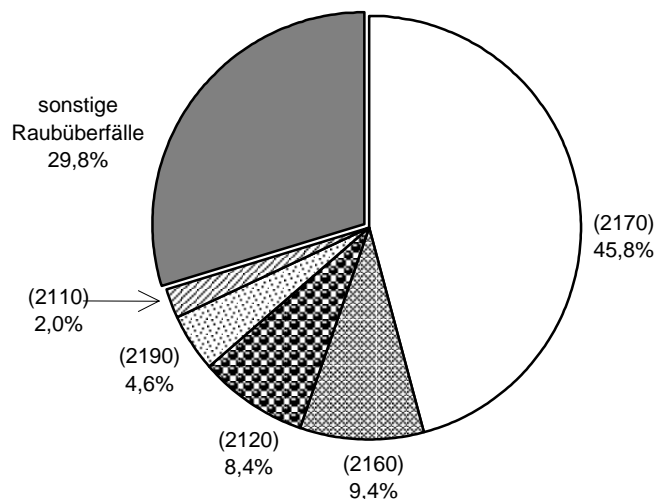
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
2100	Raubdelikte	64 405	19,5	9,3	0,6	13,4	22,9	24,3	39,2
	darunter:								
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 300	21,8	61,3	2,5	41,6	22,8	17,2	18,4
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 378	20,7	41,2	1,9	18,3	22,4	22,0	37,2
	darunter:								
2121	auf Spielhallen	500	15,8	44,8	1,4	18,4	29,6	21,8	30,2
2122	auf Tankstellen	879	18,2	50,4	2,0	30,4	29,6	20,5	19,5
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	276	18,8	23,9	2,9	18,5	27,9	18,5	35,1
	darunter:								
2131	auf Geld- und Kassenboten	247	17,8	23,1	2,8	17,0	27,5	19,4	36,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	711	0,0	26,4	2,3	20,0	26,3	20,8	32,5
2150	Zechanschlußraub	459	6,5	1,5	0,0	18,7	21,4	23,1	36,8
2160	Handtaschenraub	6 051	18,3	0,6	0,1	8,3	23,3	25,5	42,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29 494	19,9	4,6	0,4	8,5	19,3	24,5	47,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 964	16,1	11,3	0,4	17,7	25,4	24,1	32,6

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Bei etwa jedem zweiten Bank-, Tankstellen- und Spielhallenraub wurde mit einer Schußwaffe gedroht; bei Straßenraub geschah dies relativ selten. Zwei von fünf Raubüberfällen (und fast jeder zweite Straßenraub) ereignete sich in einer Großstadt ab 500.000 Einwohner. In den kleinen Gemeinden unter 20.000 Einwohner wurde dagegen fast jeder zweite Raubüberfall auf Geldinstitute verübt.

Straftatenanteile an "Raubdelikten" insgesamt

G34



- (2170) Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- (2160) Handtaschenraub
- (2120) Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
- (2190) Raubüberfälle in Wohnungen
- (2110) Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

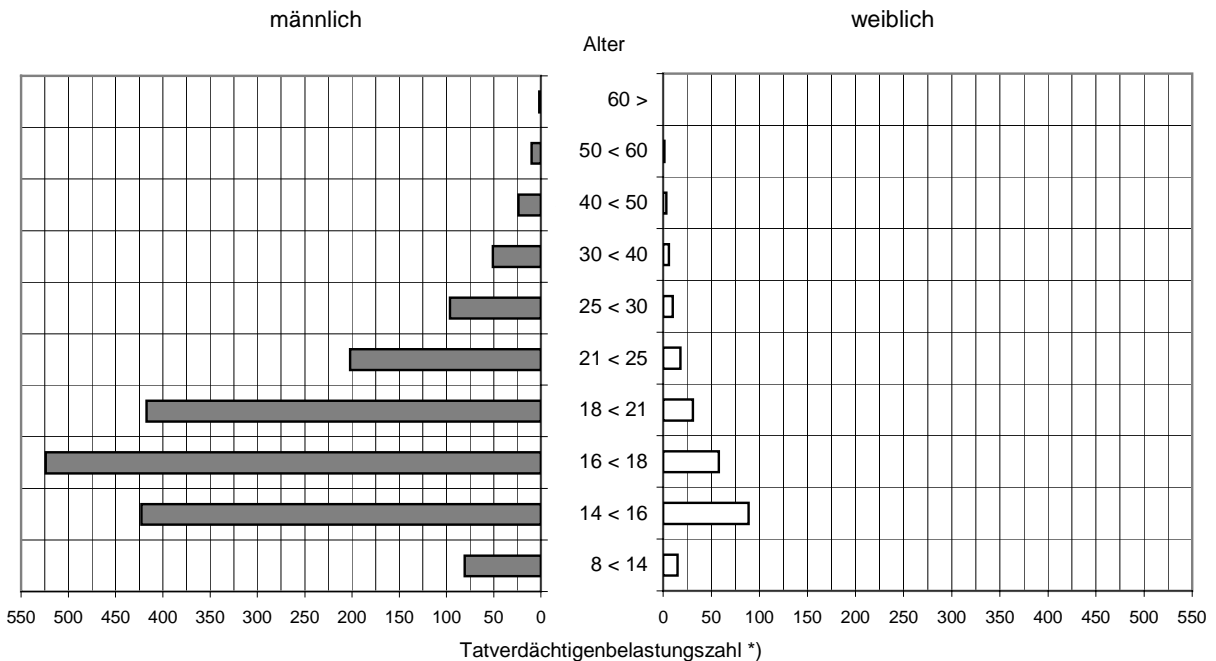
T110

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
2100	Raubdelikte	42 004	90,9	9,1	8,7	31,4	17,9	42,1
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	867	95,2	4,8	0,2	2,8	11,3	85,7
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 642	92,7	7,3	1,2	16,6	21,8	60,4
	darunter:							
2121	auf Spielhallen	230	94,3	5,7	0,4	7,8	18,7	73,0
2122	auf Tankstellen	519	92,7	7,3	1,0	16,2	26,2	56,6
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	136	93,4	6,6	0,0	15,4	23,5	61,0
	darunter:							
2131	auf Geld- und Kassenboten	106	92,5	7,5	0,0	16,0	25,5	58,5
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	497	95,2	4,8	0,8	12,5	20,5	66,2
2150	Zechanschlußraub	345	91,9	8,1	0,3	8,1	13,3	78,3
2160	Handtaschenraub	1 805	91,4	8,6	5,9	43,7	20,6	29,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 173	91,0	9,0	13,2	43,1	18,2	25,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 691	89,7	10,3	1,2	15,0	19,7	64,2

Frauen betätigen sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis relativ selten als Räuber. Bei Straßenraub (2170) –ohne Handtaschenraub- stellten Minderjährige mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen. Ein Großteil des Straßenraubes ist im Zusammenhang mit Jugendgruppengewalt zu sehen, die sehr oft Altersgenossen oder Jüngere als Opfer trifft (vgl. S. 142).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Raubdelikten insgesamt

G35



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T111

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							Sonstige
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Student/Schüler	Arbeiter	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV													
2100	Raubdelikte	42 004	13 212	31,5	4,3	0,4	3,5	24,8	14,1	1,0	18,3	33,5	
	darunter:												
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	867	229	26,4	24,9	0,4	8,3	0,4	14,8	1,3	10,5	39,3	
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 642	1 036	39,2	9,3	0,1	3,8	9,8	23,6	1,2	15,3	36,9	
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	136	47	34,6	14,9	0,0	0,0	8,5	42,6	2,1	4,3	27,7	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	497	196	39,4	6,6	4,1	6,6	7,7	24,5	1,5	13,3	35,7	
2150	Zechanschlußraub	345	86	24,9	7,0	0,0	7,0	7,0	31,4	2,3	15,1	30,2	
2160	Handtaschenraub	1 805	466	25,8	5,8	0,2	4,5	23,6	13,3	0,4	15,0	37,1	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 173	5 885	32,4	2,2	0,3	1,8	38,0	10,9	1,0	13,1	33,2	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 691	873	23,7	5,0	0,3	5,3	9,2	20,0	1,4	21,1	37,7	

Bei den Raubdelikten waren fast ein Drittel der Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Überrepräsentiert war unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen besonders bei Straßenraub Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler). Die Gruppe der „Sonstigen“ stand bei fast allen ausgewiesenen Begehungsformen im Vordergrund (vgl. S. 116).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T112

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Jugoslawien *)	Polen	Italien	Marokko	Libanon	Bosnien-Herzegowina	Rumänien
2100	Raubdelikte	13 212	35,1	13,2	4,4	3,9	3,5	3,3	2,5	2,4
	darunter:									
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 036	36,7	9,2	2,8	4,9	4,9	2,4	2,5	9,3
2160	Handtaschenraub	466	32,8	13,5	5,8	5,6	4,9	1,5	1,9	2,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 885	41,0	12,4	3,2	3,8	4,2	3,8	2,8	0,8
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	873	30,8	11,0	6,5	5,0	2,3	1,9	0,9	1,5

*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Bei den Raubdelikten sind Türken gegenüber ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (20,2 %) erheblich überrepräsentiert.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T113

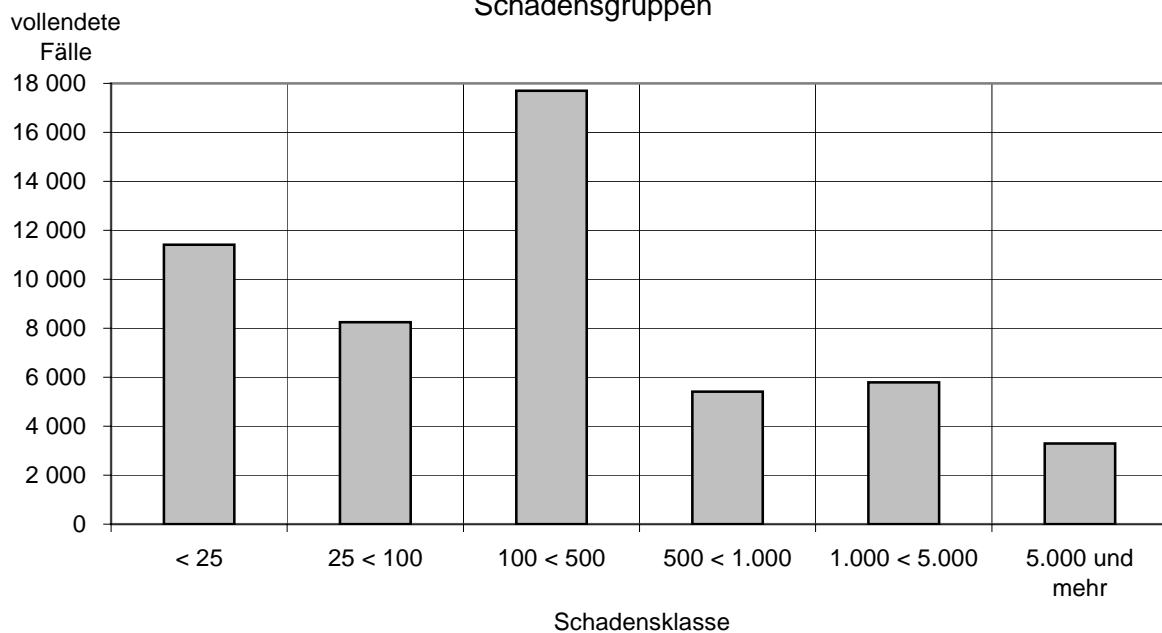
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1998					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
2100	Raubdelikte	51 841	22,0	15,9	44,6	13,4	4,2	149,5
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 016	3,9	0,6	4,2	21,9	69,3	49,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 264	6,7	4,3	34,0	44,4	10,7	28,5
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	224	6,3	1,3	8,0	37,1	47,3	6,2
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	711	31,4	5,5	37,7	14,6	10,8	3,3
2150	Zechanschlußraub	429	8,2	14,0	59,2	17,2	1,4	0,4
2160	Handtaschenraub	4 941	9,7	12,9	64,5	12,2	0,7	3,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 638	23,7	18,5	48,9	8,0	0,8	14,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 487	14,2	9,7	43,0	25,7	7,4	12,7

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Die relativ höchsten Schäden wurden durch Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen verursacht. Auf sie entfiel ein Drittel des gesamten Raubschadens. Insgesamt und besonders bei Handtaschenraub lagen die Schadensbeträge meist zwischen DM 100 und 1.000.

G36

Verteilung der **51.841 vollendeten Fälle** von Raubdelikten nach Schadensgruppen



Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

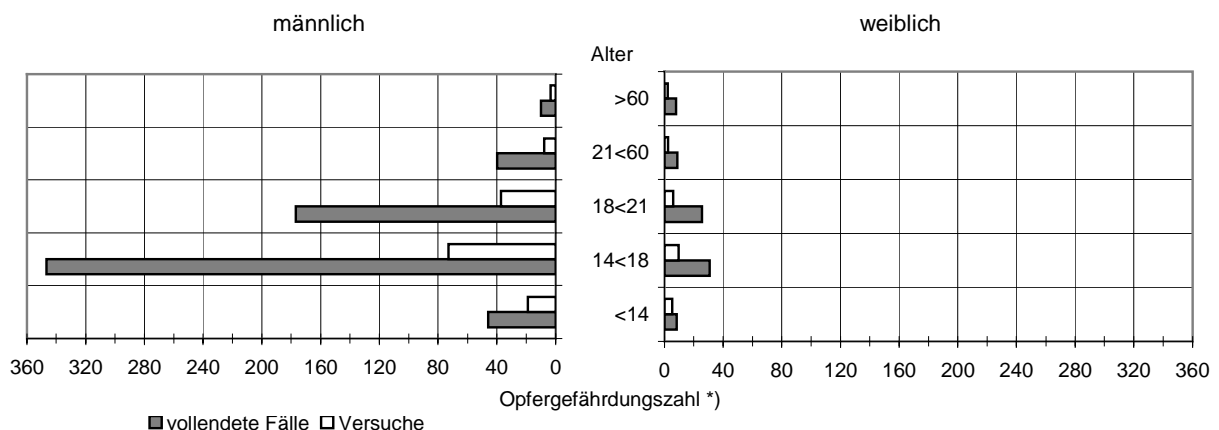
T114

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter					
			männl.	weibl.	Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wachs- sende	Erwachsene 21 < 60 und älter		
			in %							
2100	Raubdelikte	vollendet	57 410	68,5	31,5	8,7	17,0	8,4	54,9	10,9
		versucht	13 804	66,3	33,7	16,0	16,2	6,9	48,8	12,2
	insges.		71 214	68,1	31,9	10,1	16,9	8,1	53,7	11,2
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	vollendet	1 518	38,3	61,7	1,6	1,1	3,9	89,9	3,6
		versucht	356	43,3	56,7	1,1	0,6	3,4	91,9	3,1
		insges.	1 874	39,3	60,7	1,5	1,0	3,8	90,3	3,5
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	5 183	40,2	59,8	0,7	1,3	6,3	86,1	5,7
		versucht	1 246	41,7	58,3	1,0	1,4	3,4	84,8	9,4
		insges.	6 429	40,5	59,5	0,7	1,3	5,7	85,8	6,4
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	vollendet	269	49,1	50,9	0,4	0,7	6,7	87,0	5,2
		versucht	56	67,9	32,1	3,6	3,6	1,8	91,1	0,0
		insges.	325	52,3	47,7	0,9	1,2	5,8	87,7	4,3
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	747	79,7	20,3	0,4	1,6	6,6	83,5	7,9
2150	Zechanschlußraub	vollendet	434	93,8	6,2	0,0	1,2	3,2	87,1	8,5
		versucht	31	96,8	3,2	0,0	0,0	3,2	90,3	6,5
		insges.	465	94,0	6,0	0,0	1,1	3,2	87,3	8,4
2160	Handtaschenraub	vollendet	5 021	6,9	93,1	0,6	1,4	2,0	34,8	61,2
		versucht	1 129	6,4	93,6	1,8	1,2	1,3	36,8	58,9
		insges.	6 150	6,8	93,2	0,8	1,3	1,8	35,2	60,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	25 984	84,0	16,0	13,0	27,2	10,4	43,4	5,9
		versucht	6 506	78,7	21,3	23,3	23,7	8,9	36,7	7,3
		insges.	32 490	82,9	17,1	15,1	26,5	10,1	42,1	6,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	2 796	69,2	30,8	1,3	4,3	9,6	68,2	16,6
		versucht	523	59,3	40,7	1,5	3,8	7,1	64,6	22,9
		insges.	3 319	67,6	32,4	1,4	4,2	9,2	67,7	17,6

Räubern fielen in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub war weit mehr als die Hälfte der Opfer bereits 60 Jahre oder älter und meist weiblich. Beim Straßenraub (2170) wurden demgegenüber männliche Jugendliche bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten; Grafik zur Opfergefährdung bei Raub insgesamt siehe Seite 60, G7c).

Opfergefährdung bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schl.:2170-

G37



*) Opfer pro 100.000 weiblicher Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Raubdelikte (2100)

T115

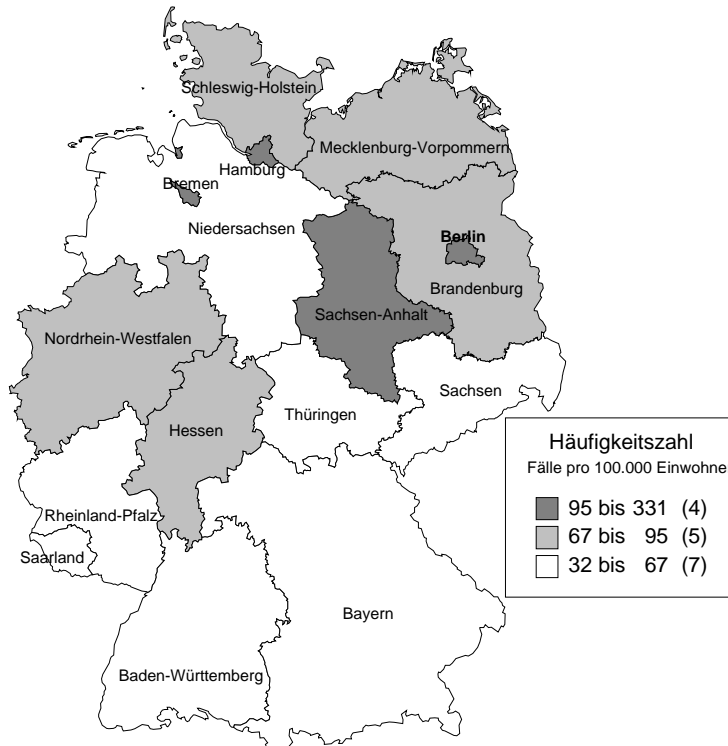
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	4 260	41	47	45	41	40	45
Bayern	3 957	33	36	33	31	31	31
Berlin	8 568	250	274	285	271	234	211
Brandenburg	2 266	88	95	107	101	105	105
Bremen	1 775	263	309	274	210	185	185
Hamburg	5 631	330	382	350	339	278	278
Hessen	4 884	81	85	87	88	78	78
Mecklenburg-Vorpommern	1 715	95	107	106	113	115	115
Niedersachsen	5 248	67	73	66	62	55	55
Nordrhein-Westfalen	14 528	81	83	80	71	65	65
Rheinland-Pfalz	1 670	42	45	43	42	37	37
Saarland	553	51	51	49	48	47	47
Sachsen	2 584	57	67	75	77	70	70
Sachsen-Anhalt	3 182	118	118	108	101	99	99
Schleswig-Holstein	2 142	78	73	65	62	55	55
Thüringen	1 442	58	58	60	54	50	50
Bundesgebiet insgesamt	64 405	78	85	83	78	71	76
alte Länder mit Berlin	53 216	78	85	81	76	68	73
neue Länder	11 189	79	85	89	87	84	92

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 unten links

G38

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Raub



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**

Raubdelikte (2100)

T116

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	254	103	137	115	Köln	1 588	165	186	190
Augsburg	168	65	110	72	Krefeld	425	173	136	89
Bergisch-Gladbach	74	70	59	62	Leipzig	670	150	186	186
Berlin	8 568	250	274	285	Leverkusen	136	84	104	157
Bielefeld	229	71	86	92	Lübeck	367	170	121	125
Bochum	406	103	113	85	Ludwigshafen	102	61	87	82
Bonn	367	120	110	114	Magdeburg	440	179	255	213
Bottrop	108	89	112	84	Mainz	153	82	114	137
Braunschweig	208	84	85	82	Mannheim	302	97	141	160
Bremen	1 427	261	296	257	Moers	82	77	62	49
Bremerhaven	351	277	364	346	Mönchengladbach	269	101	90	83
Chemnitz	159	61	88	90	Mülheim a.d. Ruhr	120	68	72	53
Cottbus	196	165	126	155	München	1 142	95	102	88
Darmstadt	189	137	176	157	Münster	196	74	100	80
Dortmund	853	143	169	148	Neuss	137	92	86	85
Dresden	494	108	114	132	Nürnberg	448	91	89	85
Duisburg	518	98	106	103	Oberhausen	191	85	85	104
Düsseldorf	853	149	165	172	Offenbach	207	178	226	177
Erfurt	344	168	152	151	Oldenburg	200	130	156	124
Erlangen	40	40	49	40	Osnabrück	299	179	163	189
Essen	732	120	116	100	Paderborn	139	103	78	123
Frankfurt a. M.	1 741	271	304	303	Pforzheim	49	41	56	64
Freiburg i. Br.	293	146	138	151	Potsdam	184	140	116	151
Fürth	52	47	73	55	Recklinghausen	115	91	90	76
Gelsenkirchen	388	135	122	128	Regensburg	99	79	69	76
Gera	139	117	92	77	Remscheid	92	76	93	54
Göttingen	147	115	97	70	Reutlingen	87	79	79	59
Hagen	141	67	80	112	Rostock	520	244	224	258
Halle	1 224	456	358	294	Saarbrücken	206	111	115	118
Hamburg	5 631	330	382	350	Salzgitter	58	50	62	42
Hamm	230	127	158	141	Schwerin	191	177	292	203
Hannover	1 201	231	279	245	Siegen	63	57	44	48
Heidelberg	132	94	94	70	Solingen	65	39	46	49
Heilbronn	76	63	88	79	Stuttgart	620	106	150	120
Herne	212	119	140	115	Ulm	114	99	56	80
Hildesheim	144	137	141	120	Wiesbaden	248	93	108	101
Ingolstadt	83	73	62	79	Witten	95	91	96	146
Kaiserslautern	81	80	101	109	Wolfsburg	83	68	59	66
Karlsruhe	199	72	96	83	Wuppertal	448	119	105	100
Kassel	390	196	168	166	Würzburg	60	47	51	42
Kiel	440	183	200	129	Zwickau	69	68	92	125
Koblenz	117	107	115	122					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten in den Städten unterscheiden kann und daß Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind. –siehe auch Kommentar auf Seite 53 -

Häufigkeitszahlen in den Ländern

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T117

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 493	14	19	17	14	12	14
Bayern	1 145	9	10	9	8	8	8
Berlin	5 032	147	174	183	171	139	115
Brandenburg	963	37	41	49	44	37	30
Bremen	880	131	149	128	97	69	89
Hamburg	3 233	190	214	194	196	160	194
Hessen	2 283	38	40	40	43	35	36
Mecklenburg-Vorpommern	882	49	63	68	67	73	92
Niedersachsen	1 907	24	28	24	22	17	19
Nordrhein-Westfalen	7 384	41	43	39	34	29	29
Rheinland-Pfalz	631	16	17	16	15	11	13
Saarland	164	15	14	16	13	14	10
Sachsen	975	22	27	32	34	31	29
Sachsen-Anhalt	1 024	38	37	35	39	47	46
Schleswig-Holstein	1 121	41	37	29	25	24	23
Thüringen	377	15	16	21	18	22	24
Bundesgebiet insgesamt	29 494	36	40	39	36	31	32
alte Länder mit Berlin	25 273	37	41	39	36	30	30
neue Länder	4 221	30	34	38	38	39	40

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 links unten**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T118

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	163	66	92	72	Karlsruhe	84	30	41	24
Augsburg	39	15	32	16	Kiel	230	96	105	62
Berlin	5 032	147	174	183	Köln	969	100	118	126
Bielefeld	185	57	51	47	Krefeld	304	124	100	47
Bochum	238	60	65	40	Leipzig	295	66	87	91
Bonn	183	60	65	66	Lübeck	209	97	67	53
Braunschweig	83	33	27	24	Magdeburg	209	85	111	102
Bremen	701	128	136	115	Mainz	91	49	68	79
Chemnitz	50	19	38	28	Mannheim	126	41	75	85
Dortmund	489	82	100	90	Mönchengladbach	137	51	52	35
Dresden	171	37	39	58	München	363	30	34	29
Duisburg	259	49	49	43	Münster	87	33	58	35
Düsseldorf	475	83	93	99	Nürnberg	182	37	34	33
Erfurt	160	78	70	70	Oberhausen	88	39	39	47
Essen	393	65	56	45	Potsdam	58	44	68	73
Frankfurt a. M.	1 011	157	170	167	Rostock	381	179	183	219
Freiburg i. Br. (ab 1997)	100	50	48		Saarbrücken	72	39	27	41
Gelsenkirchen	192	67	47	50	Schwerin	97	90	203	117
Hagen	58	28	37	61	Stuttgart	260	44	66	50
Halle	544	203	157	153	Wiesbaden	92	34	46	46
Hamburg	3 233	190	214	194	Wuppertal	189	50	61	49
Hannover	696	134	149	127					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

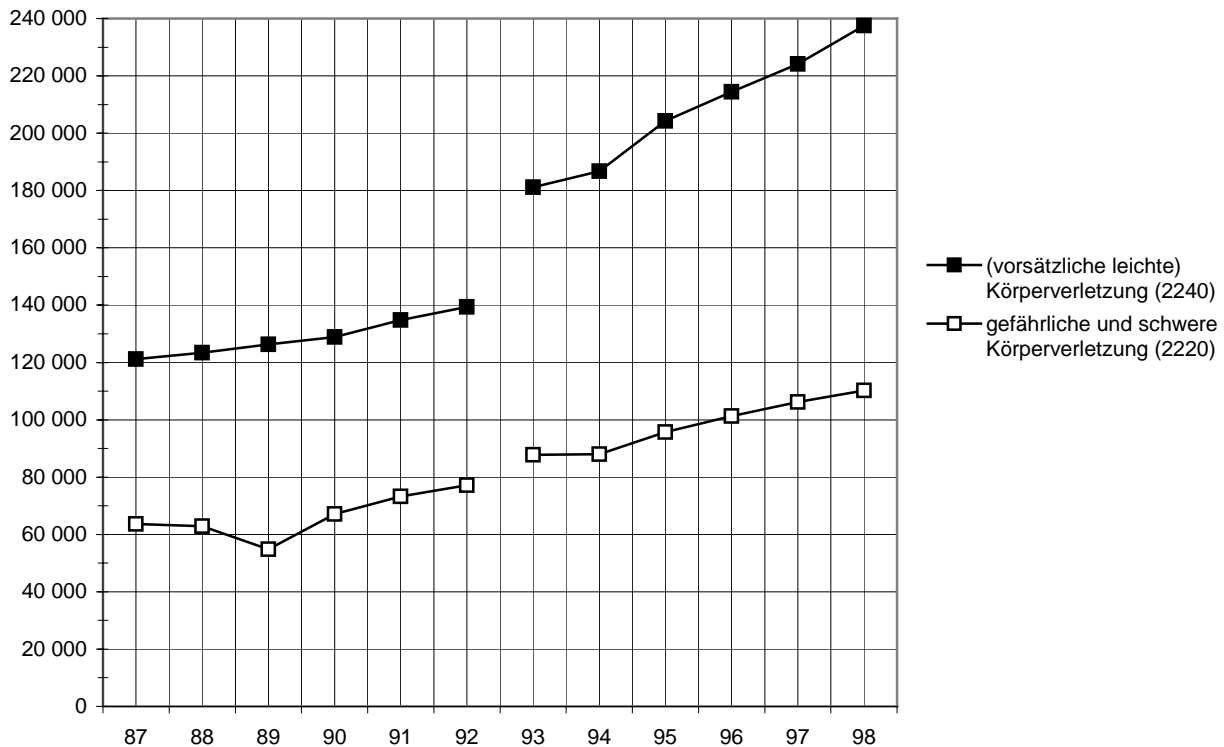
Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 53

3.4 Körperverletzung

G39

erfaßte Fälle

Körperverletzungsdelikte



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T119

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
2200	Körperverletzung insgesamt	368 976	350 528	18 448	5,3	88,2	87,3
	darunter:						
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	560	477	83	17,4	86,8	86,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	106 222	4 055	3,8	83,6	82,5
	darunter:						
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 107	36 942	(4 165)	(11,3)	77,8	76,4
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	3 018	2 880	138	4,8	98,0	98,2
	darunter:						
2231	Mißhandlung von Kindern	2 136	2 059	77	3,7	98,6	98,0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	237 493	224 118	13 375	6,0	90,1	89,3

Hinweis: Der Bereich "Körperverletzung" war betroffen von der Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes (s.S. 22 ff.).

Bei der registrierten Körperverletzung wurde wie in den Vorjahren ein Anstieg registriert. Der Anstieg bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen ist auf eine genauere Erfassung (nicht mehr in der Obergruppe "2220") in einem Land zurückzuführen. Daher ist hier ein Vergleich der Berichtsjahre 1998/1997 nur eingeschränkt sinnvoll.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T120

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	ge- droht in %	geschos- sen	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
2200	Körperverletzung insgesamt	368 976	2,7	0,2	0,7	29,6	25,9	20,1	24,4
	darunter:								
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	560	0,0	0,4	0,9	25,5	32,7	26,4	15,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	7,0	0,5	2,1	24,8	25,7	22,0	27,4
	darunter:								
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 107	6,7	0,6	2,5	20,7	24,8	22,3	32,1
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	3 018	0,3	0,2	0,0	31,8	27,2	18,7	22,0
	darunter:								
2231	Mißhandlung von Kindern	2 136	0,4	0,1	0,0	30,1	27,8	19,0	22,8
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	237 493	0,9	0,1	0,0	30,8	26,1	19,4	23,5

Schusswaffenverwendung kommt am ehesten bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen vor. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung - zumal auf Straßen, Wegen oder Plätzen- waren Großstädte ab 500.000 Einwohner im Vergleich zu ihren Bevölkerungsanteilen erheblich überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

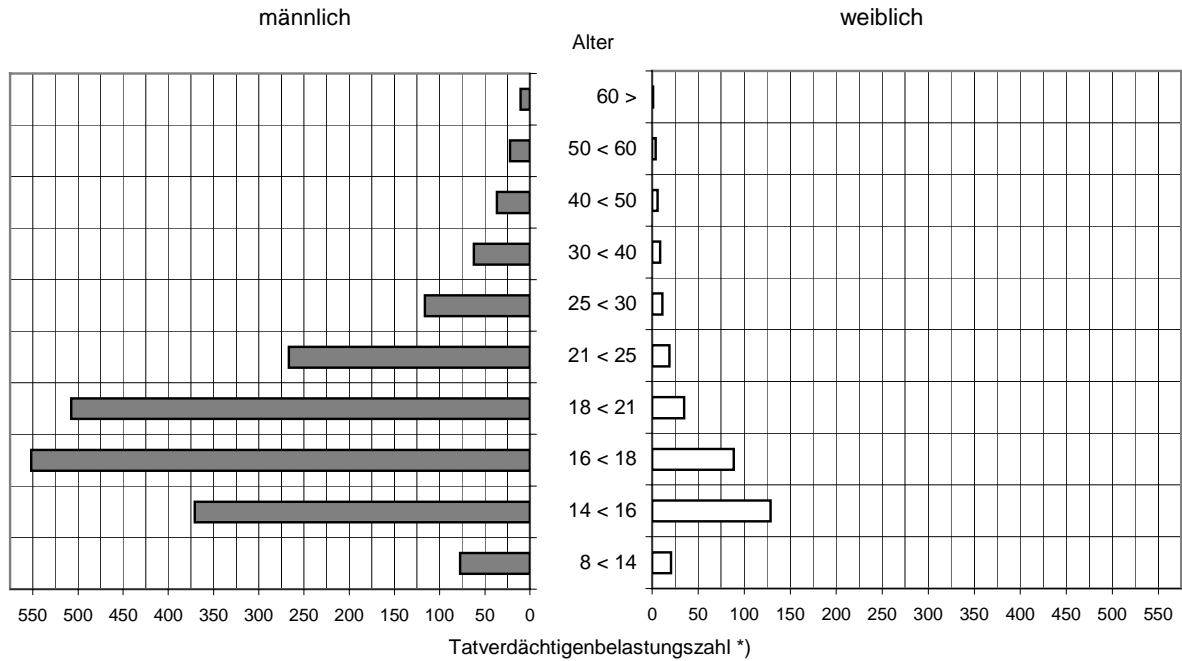
T121

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
2200	Körperverletzung insgesamt	337 576	85,6	14,4	4,2	14,1	10,9	70,8
	darunter:							
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	638	92,0	8,0	1,9	10,8	15,4	71,9
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	87,5	12,5	5,2	20,1	15,3	59,4
	darunter:							
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	47 470	88,9	11,1	7,2	26,4	18,1	48,2
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	3 070	62,7	37,3	0,4	1,3	2,7	95,6
	darunter:							
2231	Mißhandlung von Kindern	2 111	59,8	40,2	0,4	1,3	3,1	95,2
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	210 506	86,4	13,6	3,6	11,8	9,3	75,2

Bei Mißhandlung von Kindern waren zwei von fünf Tatverdächtigen weiblich. Bei den übrigen angeführten Körperverletzungen waren dagegen etwa neun von zehn Tatverdächtigen männlich. Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen zeigten Jugendliche und Heranwachsende einen relativ hohen Anteil (1998: 44,5 %, 1997: 45,2 %, 1996: 44,2 %). Der Anteil lag hier deutlich höher als bei der leichten Form der Körperverletzung. Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können nur bedingt Schlüsse gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden dürften als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

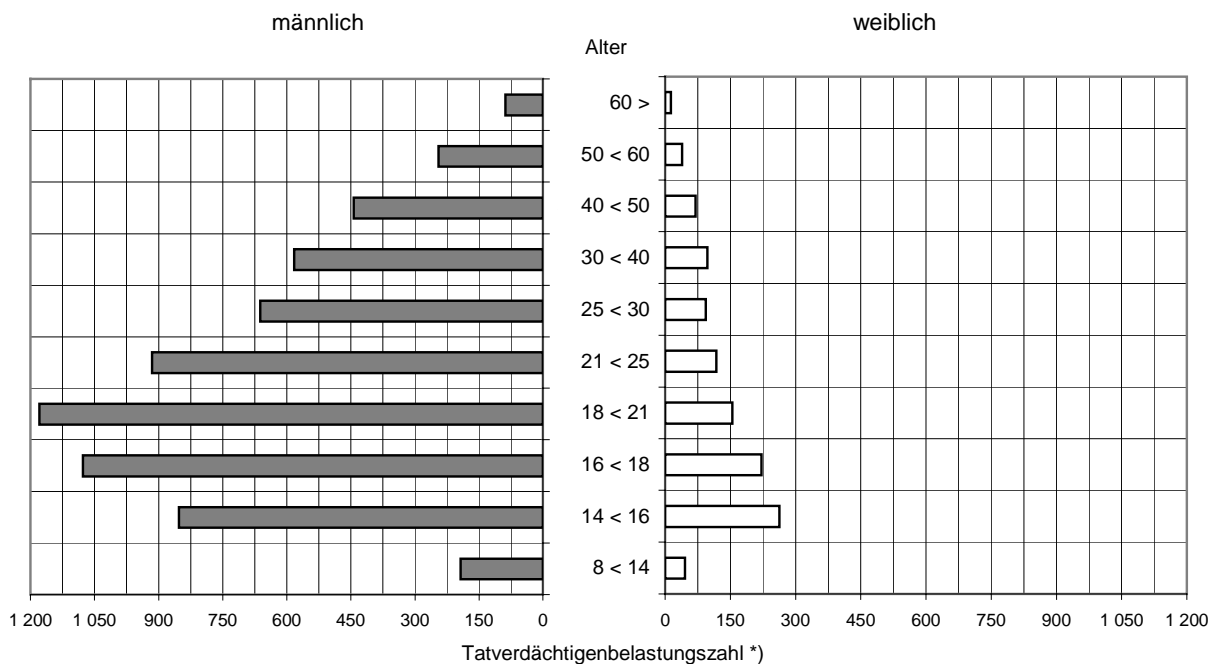
G40



Wie die obige Grafik zeigt, haben bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen die männlichen deutschen Tatverdächtigen zwischen 16 und 21 Jahren die deutlich höchste Belastung bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung

G41



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

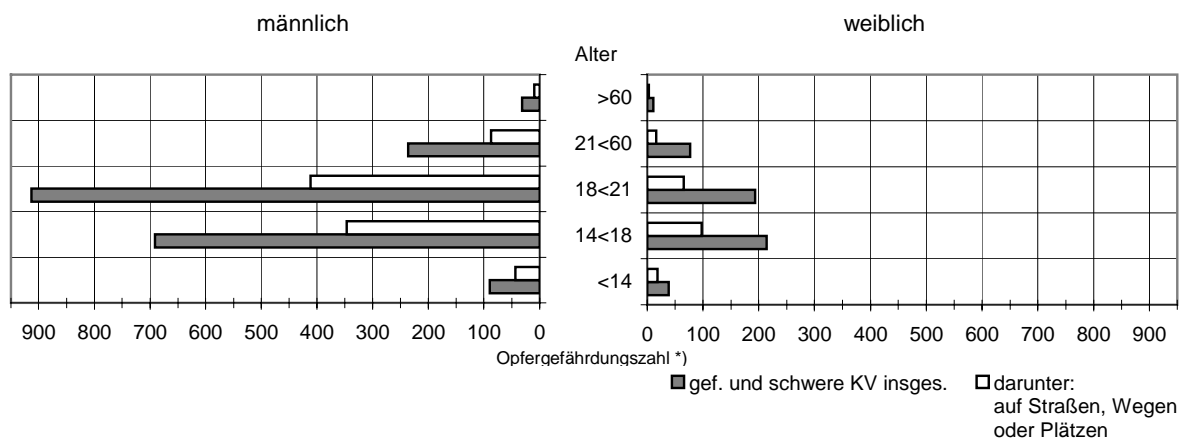
T122

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	und älter
2200	Körperverletzung insgesamt	vollendet	386 826	66,2	33,8	9,3	13,0	10,8	62,5	4,4
		versucht	11 232	73,0	27,0	6,9	8,7	7,5	71,7	5,3
		insges.	398 058	66,4	33,6	9,2	12,9	10,7	62,8	4,4
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	573	71,7	28,3	6,3	7,7	9,2	68,4	8,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	115 311	76,6	23,4	6,9	14,7	13,0	62,5	2,9
		versucht	8 873	73,6	26,4	7,2	8,9	7,8	71,0	5,2
		insges.	124 184	76,4	23,6	6,9	14,3	12,6	63,1	3,1
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	43 405	82,6	17,4	8,9	19,2	14,9	54,9	2,2
		versucht	3 262	78,5	21,5	9,3	12,3	9,5	64,5	4,4
		insges.	46 667	82,3	17,7	8,9	18,7	14,5	55,5	2,4
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	3 330	51,9	48,1	72,5	18,1	0,9	4,9	3,6
		versucht	9	66,7	33,3	88,9	0,0	0,0	0,0	11,1
		insges.	3 339	51,9	48,1	72,5	18,1	0,9	4,9	3,6
2231	Mißhandlung von Kindern	vollendet	2 411	56,5	43,5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	8	75,0	25,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	2 419	56,6	43,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vollendet	248 794	62,3	37,7	8,8	12,6	10,3	63,8	4,4
		versucht	2 350	70,6	29,4	5,4	8,1	6,3	74,5	5,7
		insges.	251 144	62,4	37,6	8,8	12,6	10,3	63,9	4,5

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen waren vier von fünf Opfern männlich. Mit Ausnahme der Mißhandlung von Schutzbefohlenen wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen überwiegend Erwachsene als Opfer registriert. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen erreichten Jugendliche und Heranwachsende, die auch schon bei den Tatverdächtigen überrepräsentiert sind, die relativ höchsten Opferanteile, was besonders deutlich wird, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (siehe nachfolgende Grafik).

Opfergefährdung bei vollendeter gefährlicher und schwerer Körperverletzung und darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schl.:2220 und 2221-

G42



*) Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

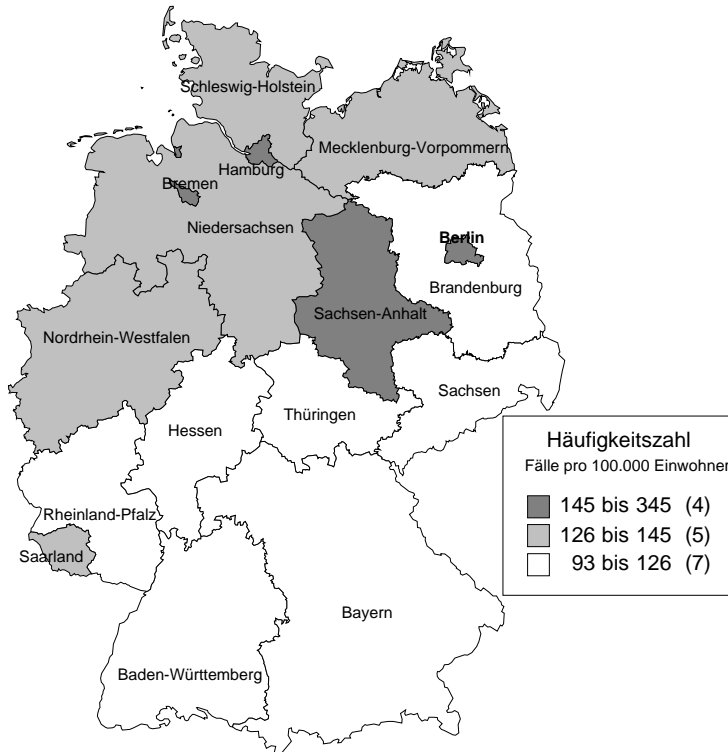
T123

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	10 291	99	94	89	83	81	84
Bayern	12 401	103	105	100	93	90	90
Berlin	11 792	344	340	325	314	285	302
Brandenburg	3 202	124	124	117	107	92	67
Bremen	1 539	228	242	240	216	224	226
Hamburg	3 499	205	195	172	156	149	153
Hessen	7 061	117	110	106	109	102	104
Mecklenburg-Vorpommern	2 581	143	140	127	132	126	127
Niedersachsen	10 383	132	126	120	117	111	117
Nordrhein-Westfalen	25 740	143	132	129	121	113	114
Rheinland-Pfalz	4 887	122	118	110	114	102	105
Saarland	1 565	145	148	148	129	117	117
Sachsen	4 223	93	92	92	82	57	51
Sachsen-Anhalt	4 328	160	155	135	118	103	83
Schleswig-Holstein	3 669	133	130	124	125	122	117
Thüringen	3 116	126	122	125	100	71	68
Bundesgebiet insgesamt	110 277	134	130	124	117	108	108
alte Länder mit Berlin	92 827	137	131	126	120	114	116
neue Länder	17 450	124	121	115	103	83	73

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G43

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

T124

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	521	212	208	217	Karlsruhe	433	157	133	138
Augsburg	436	170	159	135	Kiel	615	256	249	219
Berlin	11 792	344	340	325	Köln	2 068	214	188	176
Bielefeld	407	126	100	89	Krefeld	482	196	178	207
Bochum	847	214	210	240	Leipzig	439	98	93	94
Bonn	493	162	147	166	Lübeck	643	299	278	283
Braunschweig	570	229	225	236	Magdeburg	656	267	222	191
Bremen	1 274	233	240	236	Mainz	331	178	158	175
Chemnitz	407	157	173	155	Mannheim	779	251	245	239
Dortmund	1 023	172	152	162	Mönchengladbach	577	217	196	181
Dresden	500	109	120	122	München	2 156	179	198	173
Duisburg	1 236	234	217	212	Münster	416	157	135	123
Düsseldorf	1 125	197	171	182	Nürnberg	1 163	237	246	224
Erfurt	344	168	213	195	Oberhausen	563	252	215	201
Essen	1 082	178	164	155	Potsdam	172	130	128	150
Frankfurt a. M.	1 442	224	232	241	Rostock	481	226	195	211
Freiburg i. Br. (ab 1997)	364	182	186		Saarbrücken	396	212	222	210
Gelsenkirchen	737	257	194	172	Schwerin	141	131	141	115
Hagen	234	112	134	124	Stuttgart	1 157	198	196	175
Halle	772	288	283	245	Wiesbaden	524	196	197	191
Hamburg	3 499	205	195	172	Wuppertal	653	173	141	135
Hannover	1 203	231	219	196					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Ländern

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T125

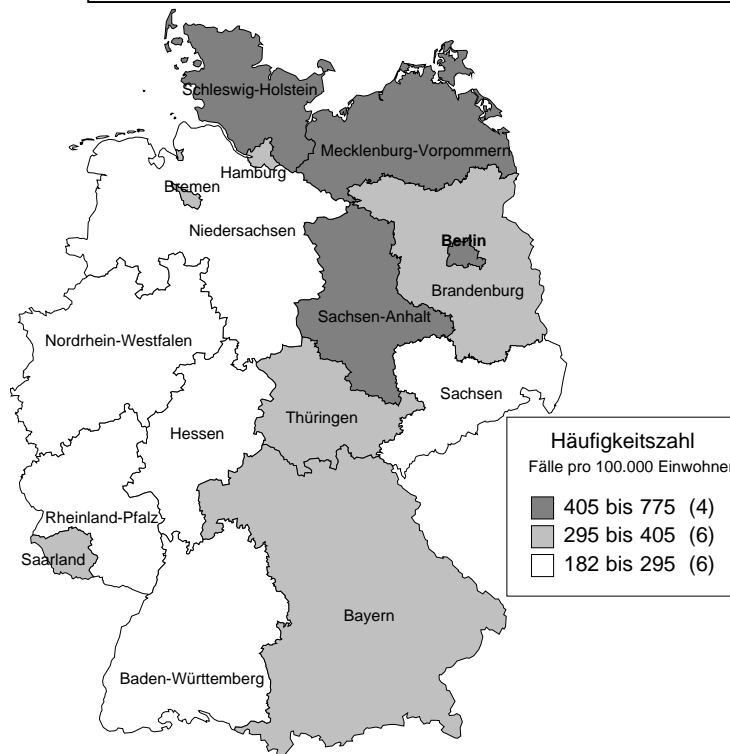
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	20 019	193	181	168	161	156	157
Bayern	35 801	297	284	269	259	241	233
Berlin	26 521	774	751	701	661	601	572
Brandenburg	8 754	340	345	355	352	286	365
Bremen	2 575	382	367	360	345	338	352
Hamburg	6 896	405	400	379	356	304	296
Hessen	11 002	182	175	167	170	174	173
Mecklenburg-Vorpommern	7 896	437	430	427	403	276	134
Niedersachsen	19 777	252	235	219	215	208	215
Nordrhein-Westfalen	37 107	206	173	166	145	145	142
Rheinland-Pfalz	11 662	290	275	248	244	183	188
Saarland	3 190	295	297	267	258	231	221
Sachsen	13 168	291	279	287	268	249	212
Sachsen-Anhalt	12 547	464	458	430	417	373	376
Schleswig-Holstein	12 222	443	435	440	452	402	385
Thüringen	8 356	337	323	334	326	275	271
Bundesgebiet insgesamt	237 493	289	273	262	251	230	224
alte Länder mit Berlin	186 772	275	257	243	232	217	214
neue Länder	50 721	360	353	353	339	288	271

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G44

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T126

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	433	176	188	177	Karlsruhe	593	214	218	211
Augsburg	1 214	473	498	440	Kiel	1 531	637	677	698
Berlin	26 521	774	751	701	Köln	2 110	219	172	183
Bielefeld	613	190	151	118	Krefeld	631	257	188	167
Bochum	1 363	344	294	293	Leipzig	1 788	400	401	403
Bonn	718	236	189	152	Lübeck	1 629	756	695	689
Braunschweig	828	333	329	298	Magdeburg	1 393	567	548	540
Bremen	2 099	384	357	344	Mainz	787	423	376	357
Chemnitz	800	309	314	321	Mannheim	1 050	338	286	275
Dortmund	1 571	264	232	215	Mönchengladbach	658	247	151	115
Dresden	1 612	351	333	362	München	4 541	377	323	314
Duisburg	866	164	139	137	Münster	452	170	157	154
Düsseldorf	1 189	208	158	145	Nürnberg	2 568	524	548	507
Erfurt	790	385	414	411	Oberhausen	492	220	170	179
Essen	1 154	190	171	146	Potsdam	497	377	363	436
Frankfurt a. M.	2 062	320	341	307	Rostock	763	359	257	293
Freiburg i. Br. (ab 1997)	699	349	319		Saarbrücken	952	511	495	467
Gelsenkirchen	649	227	175	149	Schwerin	648	602	621	588
Hagen	656	314	313	288	Stuttgart	2 254	385	347	311
Halle	1 806	673	681	643	Wiesbaden	916	342	308	331
Hamburg	6 896	405	400	379	Wuppertal	1 556	413	294	246
Hannover	2 033	390	391	342					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

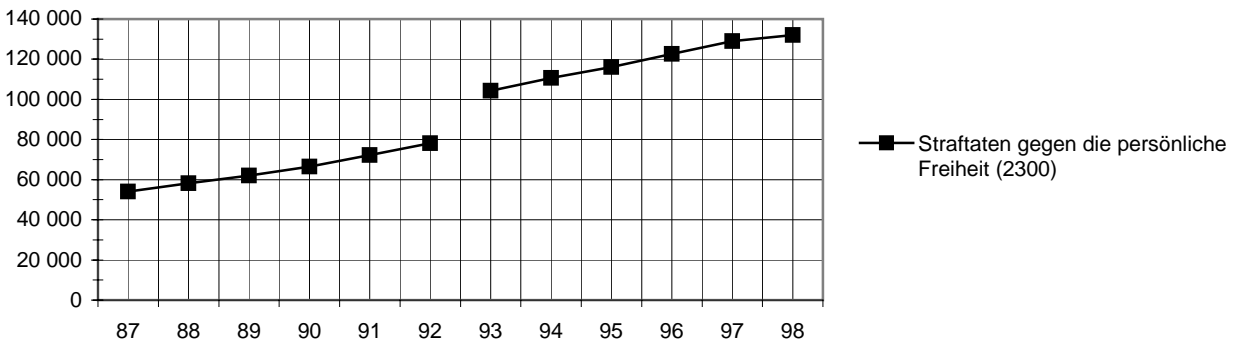
Die sehr großen Diskrepanzen bei den Häufigkeitszahlen zwischen einzelnen Ländern und einzelnen Städten dürften bei diesem Antragsdelikt eher Erfassungsunterschiede als tatsächliche Kriminalitätsunterschiede widerspiegeln.

3.5 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

G45

erfaßte Fälle

Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T126

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	131 990	128 980	3 010	2,3	88,7	87,3
	davon:						
2310	Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung -§§ 234, 235-237 StGB-	1 951	1 870	81	4,3	94,9	93,7
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	129 786	126 879	2 907	2,3	88,6	87,3
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	149	133	16	12,0	84,6	78,2
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	102	93	9	x	102,0	87,1

Hinweis: 1. Zu Schlüssel "2310" siehe Seite 22
2. Bei einer Basiszahl von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet.

Die Zunahme in den Vorjahren hat sich auch 1998 bei den Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt fortgesetzt. Bei Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung werden auch die angezeigten Fälle von Nötigung im Straßenverkehr erfaßt. Die Aufklärungsquote ist bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit hoch und weiter ansteigend. Bei Nötigung und Bedrohung ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T127

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	131 990	3,8	4,2	0,4	33,7	25,3	17,8	23,0
	davon:								
2310	Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung -§§ 234, 235-237 StGB-	1 951	7,9	1,0	0,2	31,7	26,1	18,5	23,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	129 786	3,7	4,2	0,4	33,8	25,3	17,8	23,0
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	149	19,5	28,9	2,7	30,2	31,5	16,1	19,5
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	102	16,7	28,4	1,0	21,6	38,2	13,7	26,5

Den höchsten Versuchsanteil gab es unter den Straftaten gegen die persönliche Freiheit bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme. Hier wurden auch relativ am häufigsten Schußwaffen eingesetzt. Die meisten Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in Gemeinden unter 20.000 Einwohner registriert. Bezogen auf den Bevölkerungsanteil waren jedoch Großstädte ab 500.000 Einwohner am stärksten belastet.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T128

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt (100%)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
					in %			
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	89,3	10,7	1,8	7,9	9,3	81,0
	davon:							
2310	Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung -§§ 234, 235-237 StGB-	2 034	70,6	29,4	0,4	2,2	5,1	92,4
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	113 680	89,6	10,4	1,8	8,0	9,4	80,8
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	275	92,4	7,6	1,1	5,8	12,7	80,4
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	136	97,8	2,2	0,0	0,7	11,0	88,2

Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in der Regel von Männern begangen. Nur bei Menschenraub, Kindesentziehung und Entführung gab es einen überdurchschnittlichen Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Minderjährige waren bei diesen Delikten kaum vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T129

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige	
% -Anteil an den nichtdeutschen TV													
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115 877	25 837	22,3	1,8	0,4	1,8	6,3	33,1	4,5	15,2	36,8	
	davon:												
2310	Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB-	2 034	643	31,6	2,8	0,9	4,0	1,2	26,7	3,6	15,2	45,4	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	113 680	25 108	22,1	1,7	0,4	1,7	6,4	33,4	4,5	15,2	36,6	
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	275	137	49,8	13,1	0,0	8,0	2,2	13,9	2,2	14,6	46,0	
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	136	54	39,7	22,2	0,0	3,7	0,0	9,3	1,9	16,7	46,3	

Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit unter dem bei Straftaten insgesamt (27,1 %), darüber aber bei Menschenraub, Kindesentziehung und Entführung sowie besonders bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme (bei aber kleinen absoluten Zahlen). Relativ hohe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt insbesondere die Gruppe der „Sonstigen“, die sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2300)

T130

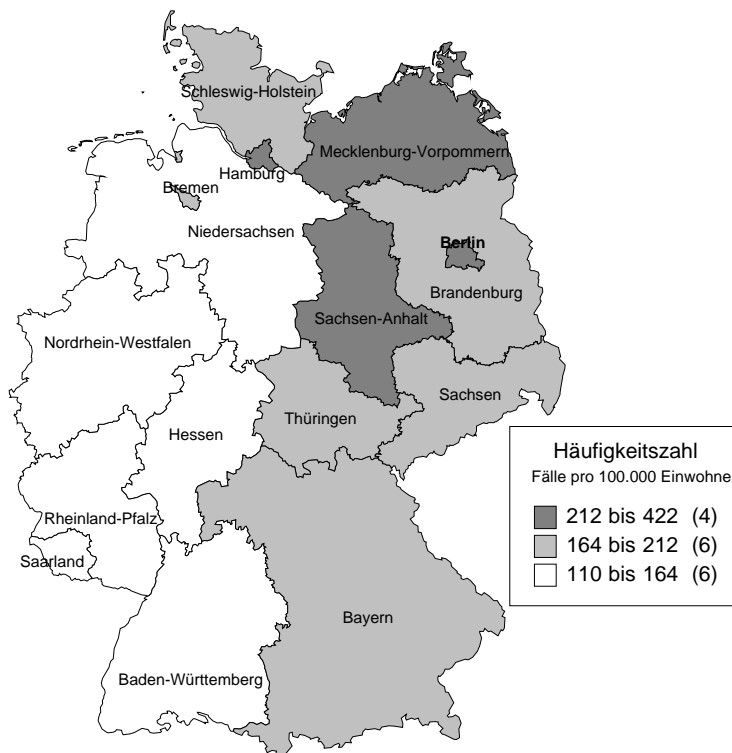
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	11 530	111	112	104	98	98	96
Bayern	19 819	164	156	151	141	145	138
Berlin	14 437	421	417	382	362	346	324
Brandenburg	5 443	212	217	214	208	205	159
Bremen	1 133	168	178	171	163	164	157
Hamburg	3 825	224	239	199	196	173	161
Hessen	8 574	142	143	139	139	146	138
Mecklenburg-Vorpommern	4 204	233	221	197	181	168	152
Niedersachsen	9 854	126	120	110	107	100	109
Nordrhein-Westfalen	20 547	114	102	101	93	92	93
Rheinland-Pfalz	6 487	161	152	143	138	126	118
Saarland	1 497	139	151	138	136	109	103
Sachsen	7 895	175	169	176	161	123	97
Sachsen-Anhalt	7 406	274	279	247	215	174	158
Schleswig-Holstein	4 804	174	176	192	204	219	188
Thüringen	4 535	183	206	192	190	153	153
Bundesgebiet insgesamt	131 990	161	157	150	142	136	129
alte Länder mit Berlin	102 507	151	146	139	133	131	127
neue Länder	29 483	209	212	202	187	158	137

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

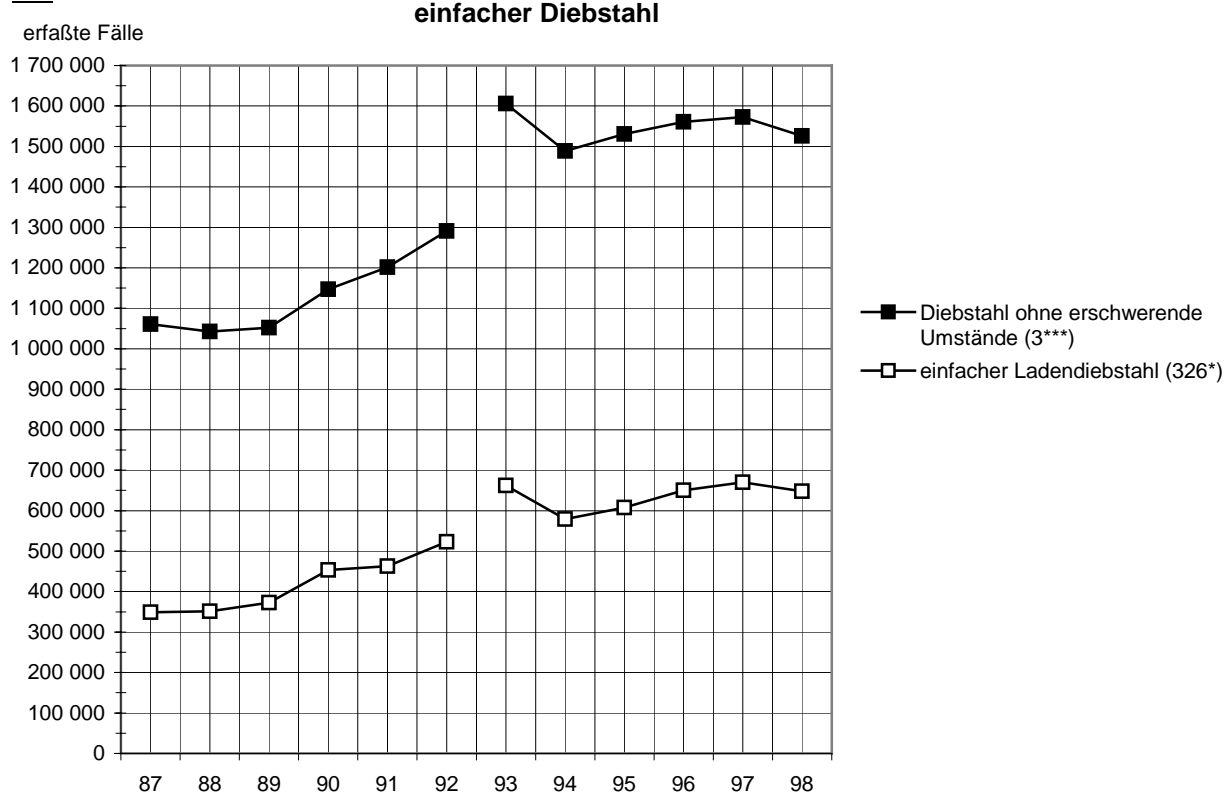
G46

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit



3.6 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

G47



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T131

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 525 869	1 572 558	-46 689	-3,0	52,8	53,0
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	690 705	713 975	-23 270	-3,3	91,5	91,6
326*	darunter: Ladendiebstahl	647 924	670 153	-22 229	-3,3	95,6	95,6

Die Abnahme der registrierten Fälle beim „einfachem“ Diebstahl insgesamt (-46.689 Fälle) resultiert etwa zur Hälfte aus dem Rückgang beim einfachem Ladendiebstahl (-22.229 Fälle). Der Anteil von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegter Ware durch Kunden während der Geschäftszeit) lag 1998 bei 93,8 % (1997: 93,9 %) der angezeigten „einfachen“ Diebstahlsfälle in/aus Warenhäusern etc. und bei 42,5 % (1997: 42,6 %) aller einfachen Diebstahlsfälle. Die hohe Aufklärungsquote bei Ladendiebstahl ist darauf zurückzuführen, daß hier die Tatverdächtigen bei Anzeigerstattung in der Regel gleich mitgeliefert wurden. Dafür ist aber mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T132

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T 14,5*)
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 525 869	1,6	21,9	27,7	23,5	26,4
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	690 705	1,1	17,2	31,8	26,0	25,0
326*	darunter: Ladendiebstahl	647 924	1,0	17,0	32,1	26,2	24,7

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Über die Hälfte der angezeigten Fälle von „einfachem“ Ladendiebstahl ereignete sich in den Großstädten ab 100.000 Einwohner. Dort sind z.B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger anzutreffen und zugleich herrscht dort eine tatbegünstigende größere Anonymität.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

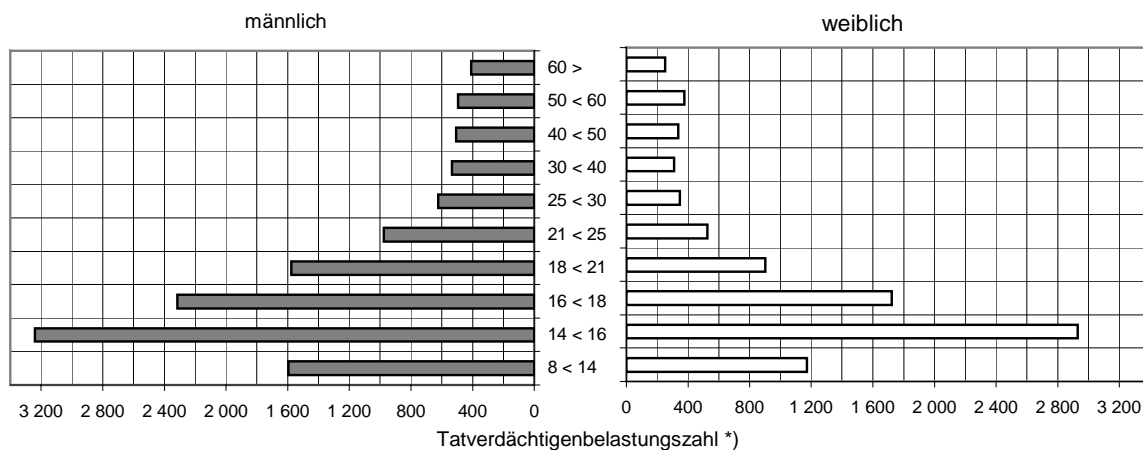
T133

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	697 486	65,0	35,0	14,1	19,0	8,9	57,9
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	557 545	60,7	39,3	15,6	18,8	7,7	57,9
326*	darunter: Ladendiebstahl	546 782	60,5	39,5	15,7	18,8	7,6	57,9

„Einfacher“ Ladendiebstahl gehört zu den Delikten mit dem höchsten Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher Kinderanteil. Die Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises könnte durch das Kontroll- und Anzeigeverhalten der Warenhäuser pp. beeinflußt sein.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "einfachem" Ladendiebstahl

G48



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil werden Jugendliche am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T134

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeiter	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
%Anteil an den nichtdeutschen TV													
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	697 486	150 722	21,6	2,7	0,4	14,0	15,4	12,7	0,6	24,1	30,2	
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	557 545	123 570	22,2	2,4	0,3	15,1	15,4	11,0	0,4	25,7	29,7	
326*	darunter: Ladendiebstahl	546 782	120 848	22,1	2,3	0,3	15,2	15,4	10,9	0,3	25,7	29,7	

Nichtdeutsche Tatverdächtige stellen beim einfachen Ladendiebstahl über ein Fünftel (1993: noch fast zwei Fünftel) der Tatverdächtigen. Jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige war ein Asylbewerber oder der Restgruppe der „Sonstigen“ (setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammen) zuzuordnen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T135

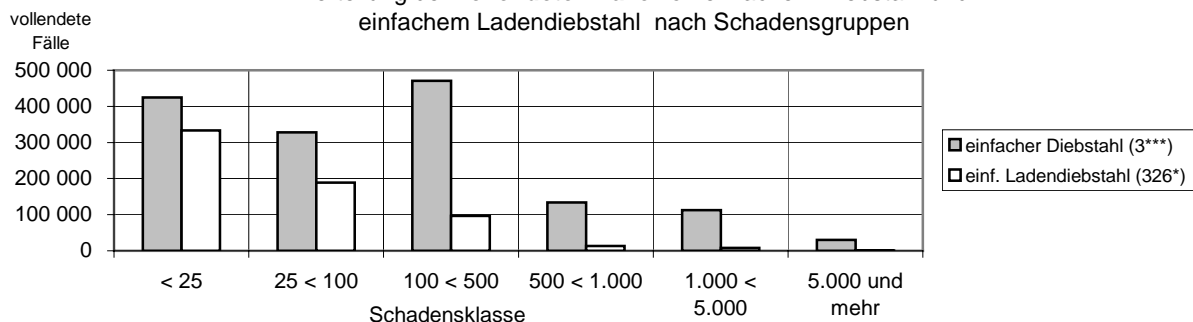
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 501 341	28,3	21,9	40,3	8,6	1,0	1 306,0
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	682 982	49,5	28,5	19,7	2,1	0,1	223,5
326*	darunter: Ladendiebstahl	641 133	51,9	29,5	17,1	1,4	0,0	185,7

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl handelte es sich in über der Hälfte der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter 25 DM wert waren. In drei von zehn vollendeten einfachen Ladendiebstählen lag der Schaden zwischen 25 und 100 DM. Gelegentlich gab es auch Einzelschäden von über 1.000 DM. Die in der PKS ausgewiesenen Beträge sind hier aber nicht der eigentliche Schaden, weil der Eigentümer die gestohlenen Gegenstände in der Regel wieder zurückbekommt. Der echte Schaden bei nicht entdeckten Taten (Dunkelfeld) beträgt ein Vielfaches der in der PKS ausgewiesenen Summe.

G49

Verteilung der **vollendeten Fälle** von einfachem Diebstahl und einfachem Ladendiebstahl nach Schadensgruppen



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***)

T136

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	147 721	1 421	1 493	1 466	1 451	1 483	1 642
Bayern	169 527	1 405	1 484	1 456	1 413	1 426	1 482
Berlin	127 008	3 707	4 021	4 084	9 323	3 565	3 653
Brandenburg	50 643	1 968	1 975	1 926	1 868	1 979	2 029
Bremen	21 539	3 196	3 427	3 439	3 466	3 371	3 677
Hamburg	64 291	3 771	3 703	3 738	3 776	3 786	4 721
Hessen	109 533	1 816	1 878	1 904	1 867	1 905	2 082
Mecklenburg-Vorpommern	48 533	2 685	2 611	2 656	2 616	2 449	2 973
Niedersachsen	138 381	1 764	1 795	1 776	1 781	1 726	2 005
Nordrhein-Westfalen	320 450	1 783	1 834	1 805	1 773	1 747	1 867
Rheinland-Pfalz	58 473	1 455	1 492	1 483	1 431	1 421	1 491
Saarland	17 220	1 593	1 683	1 706	1 594	1 646	1 820
Sachsen	85 557	1 892	1 874	1 900	1 777	1 619	1 542
Sachsen-Anhalt	61 540	2 278	2 317	2 318	2 424	2 250	2 521
Schleswig-Holstein	62 478	2 267	2 209	2 258	2 357	2 159	2 417
Thüringen	42 975	1 734	1 842	1 743	1 696	1 441	1 415
Bundesgebiet insgesamt	1 525 869	1 860	1 917	1 908	1 877	1 831	1 983
alte Länder mit Berlin	1 236 621	1 819	1 886	1 877	1 849	1 820	1 983
neue Länder	289 248	2 054	2 067	2 055	2 012	1 881	1 982

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***)

T137

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	5 774	2 347	2 345	2 403	Karlsruhe	8 025	2 902	2 727	2 929
Augsburg	6 026	2 348	3 002	2 762	Kiel	10 077	4 190	3 949	3 958
Berlin	127 008	3 707	4 021	4 084	Köln	29 244	3 033	3 366	3 335
Bielefeld	7 032	2 176	2 412	2 358	Krefeld	5 620	2 288	1 986	2 082
Bochum	8 254	2 085	2 237	2 385	Leipzig	15 870	3 554	3 462	3 275
Bonn	9 094	2 983	2 912	2 649	Lübeck	8 206	3 810	3 638	3 264
Braunschweig	6 712	2 696	3 054	2 788	Magdeburg	10 929	4 452	4 113	4 021
Bremen	17 558	3 210	3 470	3 427	Mainz	4 833	2 596	2 743	2 584
Chemnitz	5 007	1 932	1 806	2 089	Mannheim	9 368	3 017	3 407	3 458
Dortmund	15 571	2 618	2 679	2 548	Mönchengladbach	5 915	2 219	2 336	2 394
Dresden	15 334	3 339	3 388	3 324	München	33 346	2 765	2 929	2 756
Duisburg	10 523	1 989	2 115	1 853	Münster	6 521	2 459	2 395	2 278
Düsseldorf	20 897	3 660	3 497	3 493	Nürnberg	12 282	2 508	2 608	2 611
Erfurt	6 744	3 284	3 474	3 371	Oberhausen	5 063	2 266	2 058	1 771
Essen	13 467	2 212	2 315	2 112	Potsdam	4 961	3 763	3 300	2 911
Frankfurt a. M.	27 481	4 271	4 491	4 645	Rostock	9 064	4 261	3 854	4 318
Freiburg i. Br. (ab 1997)	7 470	3 725	3 763		Saarbrücken	5 083	2 727	3 106	3 159
Gelsenkirchen	6 072	2 120	2 108	1 942	Schwerin	4 121	3 828	3 885	3 633
Hagen	3 780	1 808	1 833	1 832	Stuttgart	13 029	2 226	2 438	2 407
Halle	10 941	4 077	4 155	3 664	Wiesbaden	6 605	2 467	2 694	2 671
Hamburg	64 291	3 771	3 703	3 738	Wuppertal	8 320	2 209	1 870	1 856
Hannover	20 354	3 909	4 137	4 067					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Ländern

einfacher Ladendiebstahl (326*)

T138

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1996	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	61 103	588	635	626	622	640	758
Bayern	67 213	557	610	582	549	540	601
Berlin	47 193	1 378	1 431	1 409	1 313	1 279	1 480
Brandenburg	26 328	1 023	973	968	914	917	802
Bremen	10 977	1 629	1 764	1 701	1 703	1 709	1 787
Hamburg	25 780	1 512	1 551	1 612	1 570	1 594	2 209
Hessen	40 686	675	719	717	697	675	835
Mecklenburg-Vorpommern	18 483	1 022	1 008	1 013	904	762	839
Niedersachsen	56 841	725	732	692	668	658	867
Nordrhein-Westfalen	144 758	805	844	811	754	731	834
Rheinland-Pfalz	23 485	585	590	579	549	532	597
Saarland	7 255	671	711	722	665	685	844
Sachsen	40 988	906	878	855	745	608	592
Sachsen-Anhalt **)	31 130	1 152	1 138	1 048	878	645	610
Schleswig-Holstein	23 782	863	833	825	785	696	885
Thüringen	21 922	885	911	856	726	618	570
Bundesgebiet insgesamt	647 924	790	817	795	745	712	818
alte Länder mit Berlin	509 073	749	786	766	730	717	852
neue Länder	138 851	986	968	933	818	692	661

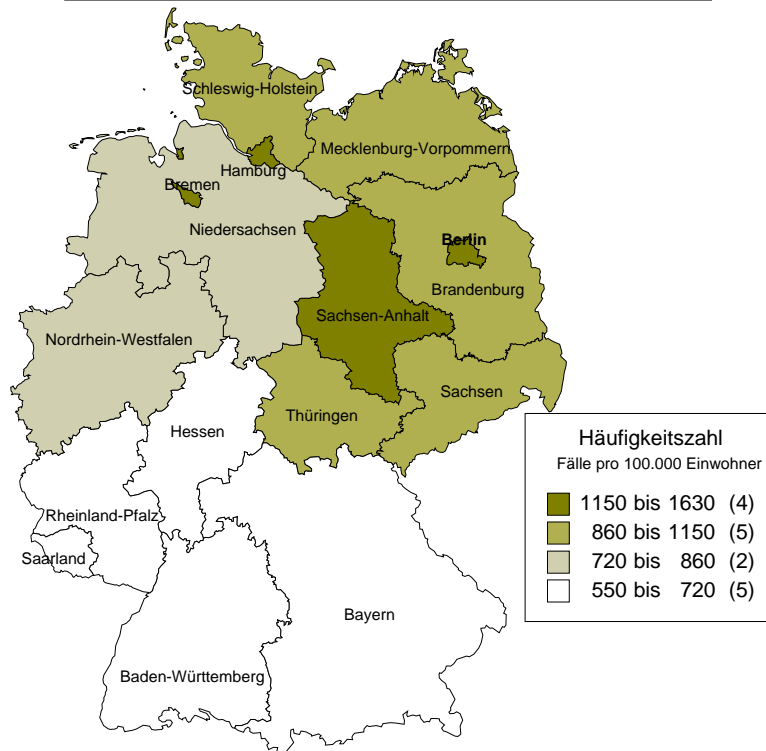
*) Fälle pro 100.000 Einwohner

) 1994 ist wegen unzureichender Beachtung der Spezifikation "Ladendiebstahl" in einer Polizeidirektion des Landes Sachsen-Anhalt ist die Fallzahlen zu niedrig ausgefallen. Die Fälle wurden in der Obergruppe "325" erfaßt.

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G50

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei einfachem Ladendiebstahl



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**
einfacher Ladendiebstahl (326*)

T139

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	2 670	1 086	1 185	1 111	Karlsruhe	3 181	1 150	1 137	1 168
Augsburg	3 067	1 195	1 466	1 412	Kiel	4 395	1 827	1 846	1 782
Berlin	47 193	1 378	1 431	1 409	Köln	10 896	1 130	1 201	1 167
Bielefeld	3 531	1 092	1 294	1 199	Krefeld	3 073	1 251	992	952
Bochum	3 954	999	943	1 058	Leipzig	7 489	1 677	1 622	1 343
Bonn	3 834	1 258	1 417	1 272	Lübeck	4 209	1 954	1 728	1 395
Braunschweig	3 390	1 362	1 467	1 258	Magdeburg	5 505	2 242	2 023	1 832
Bremen	8 673	1 586	1 771	1 672	Mainz	1 942	1 043	1 079	1 082
Chemnitz	2 610	1 007	835	948	Mannheim	3 884	1 251	1 416	1 352
Dortmund	7 505	1 262	1 324	1 135	Mönchengladbach	2 738	1 027	1 162	1 174
Dresden	6 317	1 376	1 384	1 313	München	12 849	1 065	1 260	1 142
Duisburg	4 698	888	983	868	Münster	3 280	1 237	1 233	1 044
Düsseldorf	7 459	1 306	1 262	1 375	Nürnberg	6 126	1 251	1 399	1 361
Erfurt	3 671	1 788	1 826	1 668	Oberhausen	2 360	1 056	1 001	792
Essen	6 879	1 130	1 205	1 078	Potsdam	2 658	2 016	1 557	1 207
Frankfurt a. M.	7 645	1 188	1 366	1 428	Rostock	3 573	1 680	1 682	1 860
Freiburg i. Br. (ab 1997)	3 187	1 589	1 677		Saarbrücken	2 187	1 173	1 376	1 413
Gelsenkirchen	3 033	1 059	1 069	993	Schwerin	2 317	2 152	2 239	1 558
Hagen	1 856	888	937	998	Stuttgart	4 950	846	994	1 040
Halle	5 835	2 174	2 325	1 957	Wiesbaden	2 749	1 027	1 208	1 121
Hamburg	25 780	1 512	1 551	1 612	Wuppertal	3 889	1 032	948	849
Hannover	8 760	1 682	1 724	1 518					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

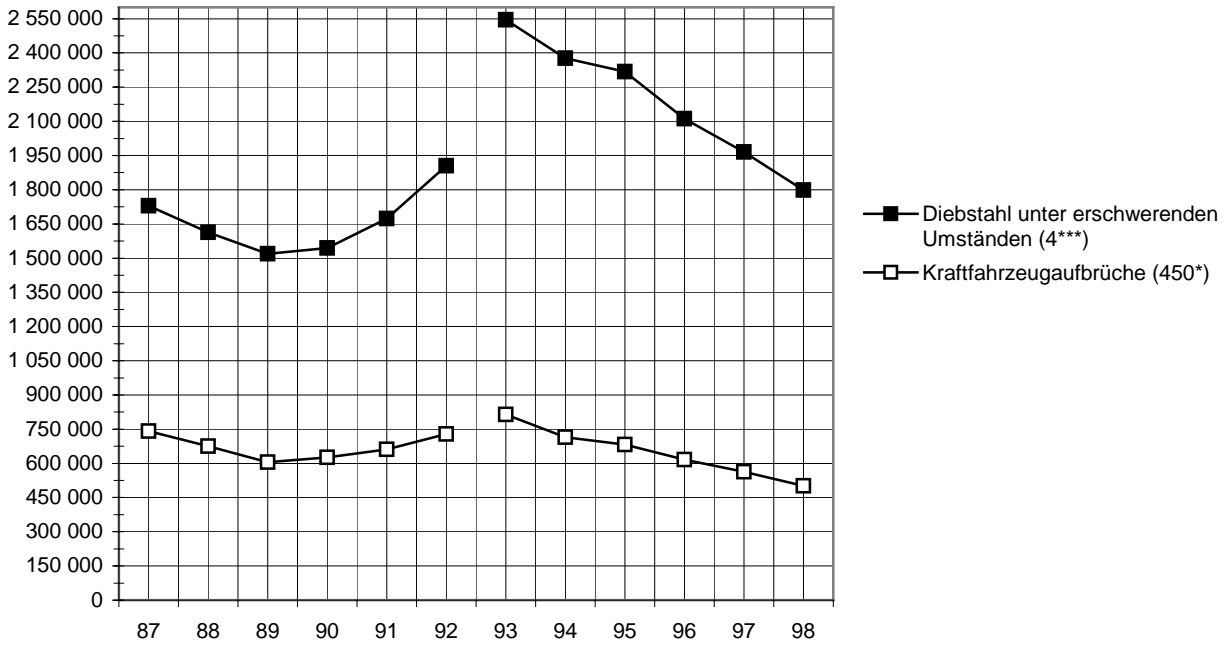
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

3.7 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

G51

erfaßte Fälle

schwerer Diebstahl

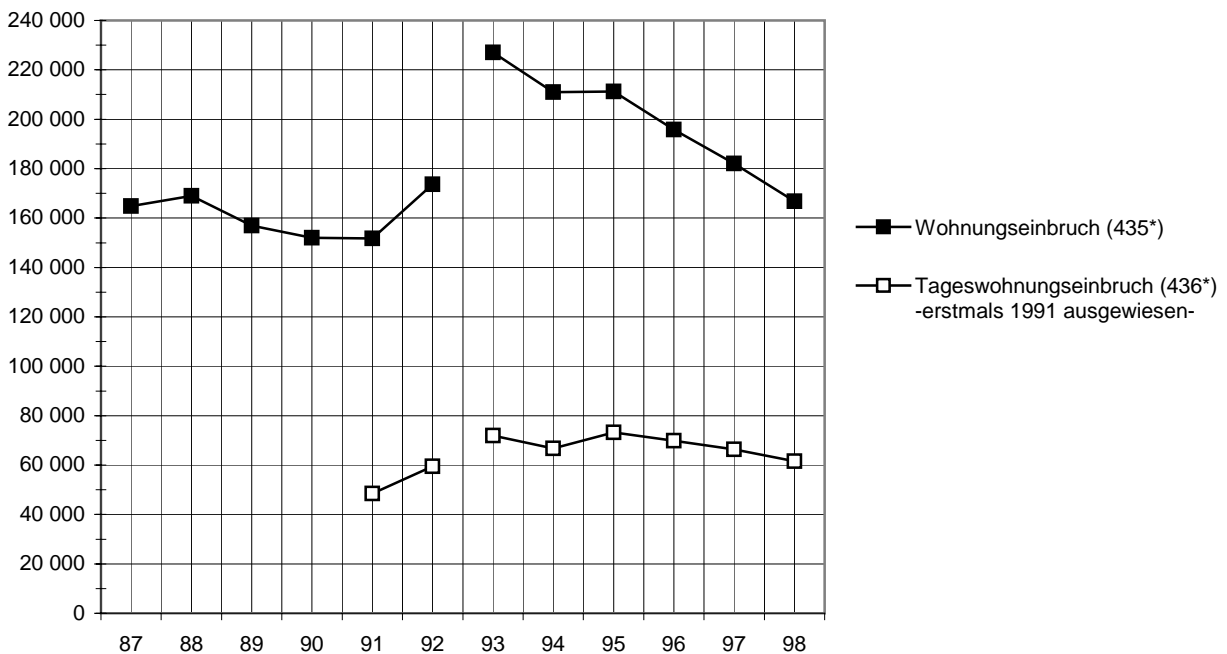


Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

G52

erfaßte Fälle

Wohnungseinbruch



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T140

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 798 120	1 965 052	-166 932	-8,5	14,8	14,4
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	52 050	63 055	-11 005	-17,5	26,1	23,7
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 660	2 007	-347	-17,3	24,3	29,8
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	133 425	144 130	-10 705	-7,4	21,0	20,6
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	43 782	51 942	-8 160	-15,7	20,4	19,8
420*	in/aus Kiosken	10 329	11 290	-961	-8,5	22,3	22,4
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	70 316	77 737	-7 421	-9,5	29,5	28,1
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	6 449	7 029	-580	-8,3	20,9	22,5
435*	in/aus Wohnräumen	166 742	182 009	-15 267	-8,4	17,5	17,5
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	61 584	66 315	-4 731	-7,1	15,6	15,8

Seit 1996 ist beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen eine erhebliche Abnahme zu verzeichnen, die alle oben gesondert aufgeführten Teilbereiche betraf. Die Ursache für den gegenüber den Vorjahren noch verstärkten Rückgang bei „schwerem“ Diebstahl von/aus Automaten (1997: -8,5 %, 1996: -4,9 %) könnten u.a. eine weiter zunehmende Verbreitung von Kartentelefonen und eine verbesserte technische Sicherung der Automaten sein. Der weitere erhebliche Rückgang bei Wohnungseinbruch könnte das Ergebnis von Präventionsaktivitäten sein (siehe auch Seite 163, G52). Die sehr niedrige Aufklärungsquote bei „schwerem“ Diebstahl insgesamt ist leicht angestiegen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T141

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
				42,5*)	26,4*)	16,5*)	14,5*)
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 798 120	17,4	24,2	27,9	22,6	25,2
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	52 050	11,9	35,4	27,1	21,1	16,4
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 660	44,3	50,8	24,2	12,8	12,0
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	133 425	23,5	33,0	28,6	19,3	19,0
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	43 782	24,2	35,2	27,0	18,0	19,8
420*	in/aus Kiosken	10 329	32,6	28,2	26,4	18,3	27,1
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	70 316	32,8	25,2	27,7	20,7	26,3
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	6 449	23,0	16,4	30,7	25,2	27,7
435*	in/aus Wohnräumen	166 742	32,2	24,4	24,9	19,7	31,0
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	61 584	29,8	18,7	24,2	22,6	34,5

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Der Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. weist unter den aufgeführten Erscheinungsformen des „schweren“ Diebstahls den höchsten (44,3 %), Automatendiebstahl den geringsten (11,9 %) Versuchsanteil auf. Das quantitative Schwergewicht lag besonders beim Tageswohnungseinbruch (Definition siehe Seite 17) in den Großstädten ab 500.000 Einwohner.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

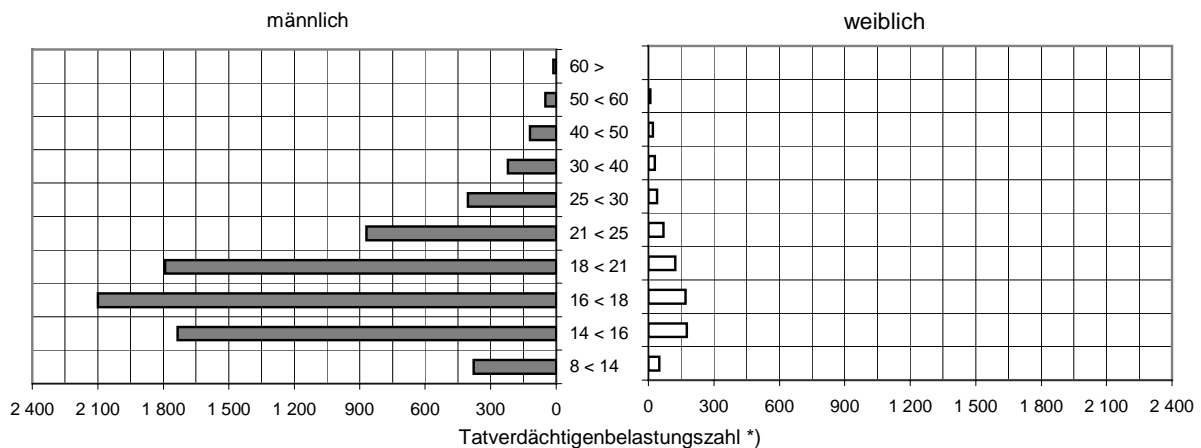
T142

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	156 473	91,7	8,3	8,6	26,6	18,3	46,5
4**7	darunter: von/aus Automaten	10 395	93,6	6,4	10,1	33,4	21,3	35,2
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	489	94,5	5,5	2,9	20,0	20,2	56,9
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	25 071	94,5	5,5	10,1	28,9	18,7	42,3
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	8 361	94,1	5,9	4,4	22,0	20,3	53,3
420*	in/aus Kiosken	3 548	94,5	5,5	8,0	38,8	22,7	30,6
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	19 498	90,2	9,8	5,1	23,1	19,3	52,5
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 688	95,0	5,0	3,8	24,5	20,8	50,9
435*	in/aus Wohnräumen	24 731	86,2	13,8	7,0	20,8	15,6	56,7
436*	darunter: Tageswohnungseinbruch	8 008	86,2	13,8	9,0	20,5	15,1	55,5

Weibliche Tatverdächtige waren erheblich unterrepräsentiert. Über die Hälfte (53,2 %) der Tatverdächtigen eines „schweren“ Diebstahls war unter 21 Jahre alt. Noch höher lag dieser Anteil z.B. bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Kiosken (69,4 %) und von/aus Automaten (64,8 %), niedriger dagegen z.B. bei Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (43,1 %) und bei Wohnungseinbruch (43,3 %).

Tatverdächtigensbelastung der Deutschen bei "schwerem" Diebstahl

G53

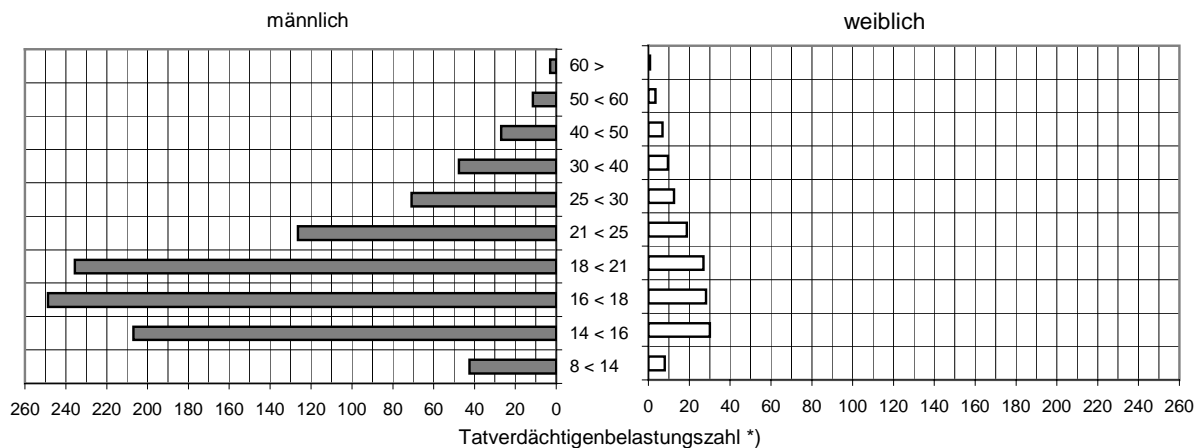


*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil wurden Jugendliche ab 16 Jahre am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt (siehe auch Grafik „G54“).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Wohnungseinbruch

G54



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T143

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal						Sonstige	
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeiter	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
%Anteil an den nichtdeutschen TV												
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	156 473	34 631 22,1	8,5	0,4	12,9	13,1	13,2	0,9	18,2	32,9	
4**7	darunter: von/aus Automaten	10 395	2 426 23,3	5,9	0,3	4,2	18,4	18,9	1,3	18,2	32,8	
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	489	117 23,9	15,4	0,0	12,0	1,7	11,1	0,9	20,5	38,5	
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	25 071	3 803 15,2	10,9	0,2	8,6	17,2	14,4	1,0	14,7	33,2	
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	8 361	2 093 25,0	11,1	0,1	2,1	8,3	20,8	1,9	16,5	39,2	
420*	in/aus Kiosken	3 548	597 16,8	12,6	0,0	5,5	17,3	12,4	0,3	22,1	29,8	
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	19 498	6 034 30,9	9,4	0,2	12,7	8,4	9,9	0,4	28,0	30,9	
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 688	449 26,6	4,2	0,9	12,0	9,4	13,6	0,9	21,4	37,6	
435*	in/aus Wohnräumen	24 731	5 130 20,7	11,5	0,3	4,5	9,9	13,5	1,0	19,0	40,2	
436*	darunter: Tageswohnungseinbruch	8 008	2 252 28,1	11,5	0,3	4,8	9,5	11,4	0,8	19,8	42,0	

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen besaß über ein Fünftel (1994: noch fast ein Drittel) der ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Überrepräsentiert waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen die Gruppe der „Sonstigen“ bei allen ausgewiesenen Begehungsformen und besonders bei Tageswohnungseinbruch.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T144

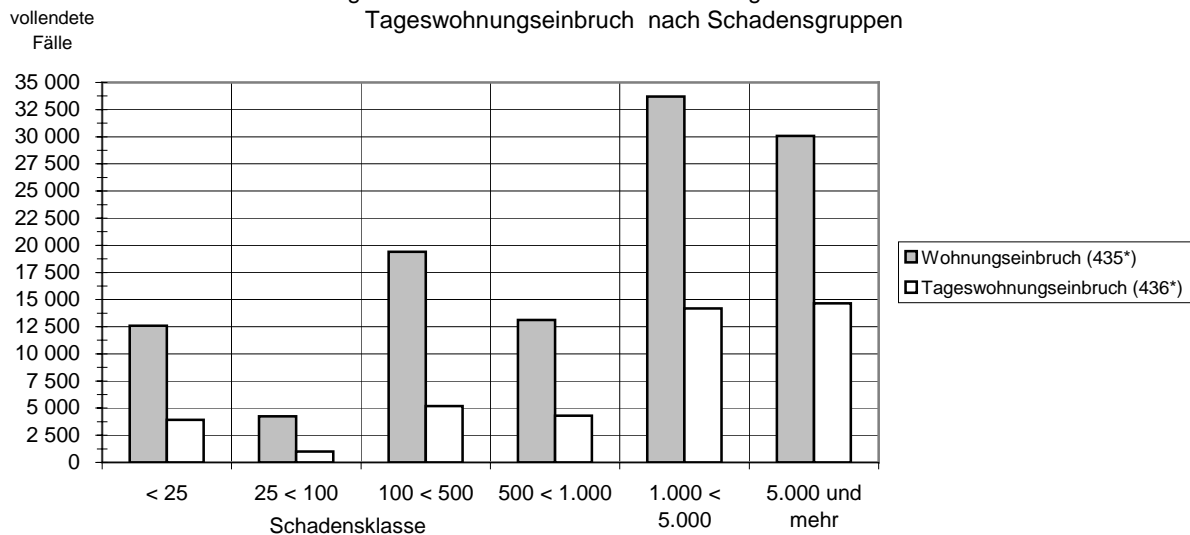
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1998					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 484 729	9,2	4,5	53,3	27,7	5,3	3 587,7
	darunter:							
4**7	von/aus Automaten	45 863	12,3	10,6	45,8	30,1	1,1	52,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	924	21,2	4,4	29,8	24,8	19,8	9,7
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	102 112	14,2	5,7	34,8	35,5	9,8	469,8
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	33 207	11,7	4,2	35,9	45,0	3,2	68,0
420*	in/aus Kiosken	6 965	15,4	7,4	42,0	30,9	4,4	12,8
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	47 259	12,0	6,4	33,9	35,2	12,5	267,3
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 966	7,5	4,9	36,3	44,9	6,3	17,9
435*	in/aus Wohnräumen	113 134	11,1	3,8	28,8	41,1	15,3	641,6
	darunter:							
436*	Tageswohnungseinbruch	43 238	9,0	2,3	22,0	47,3	19,3	294,0

Über die Hälfte der Schadensfälle lag wie in den Vorjahren zwischen 100 und 1.000 DM. Bei „Tageswohnungseinbruch“ verursachte allerdings fast jeder zweite Fall Schäden zwischen 1.000 und 10.000 DM sowie fast jeder fünfte einen Schaden von über 10.000 DM. Der registrierte Gesamtschaden sank bei „schwerem“ Diebstahl von ca. 4,5 Milliarden DM (1996) über ca. 4,1 Milliarden (1997) auf ca. 3,6 Milliarden.

Bei der Bestimmung der Schadenshöhe wird nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind Sachschäden, die z.B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen oder Vandalismus entstanden sind und höher sein können als der Wert des entwendeten Gutes.

G55

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Wohnungseinbruch und darunter Tageswohnungseinbruch nach Schadensgruppen



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***)

T145

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	118 388	20,7	1 139	1 315	1 414	1 534	1 631	1 772
Bayern	95 119	19,0	788	896	937	988	1 057	1 119
Berlin	138 570	19,7	4 045	4 334	4 813	5 138	5 337	5 976
Brandenburg	104 666	9,9	4 067	4 594	4 951	5 561	6 310	6 733
Bremen	29 520	15,5	4 381	5 304	6 042	6 510	6 632	6 707
Hamburg	92 846	17,7	5 446	5 374	5 450	5 752	5 728	6 839
Hessen	134 326	22,5	2 227	2 534	2 578	2 736	2 887	3 103
Mecklenburg-Vorpommern	74 863	12,1	4 141	4 174	4 844	5 365	5 487	6 755
Niedersachsen	179 082	17,1	2 283	2 499	2 637	2 936	3 013	3 280
Nordrhein-Westfalen	423 405	17,0	2 356	2 522	2 633	2 899	2 960	3 193
Rheinland-Pfalz	57 012	19,3	1 419	1 732	1 729	1 848	1 820	1 955
Saarland	14 797	24,9	1 369	1 456	1 520	1 466	1 641	2 047
Sachsen	112 557	15,3	2 489	2 628	3 242	3 791	3 970	3 857
Sachsen-Anhalt	102 439	15,1	3 792	4 154	4 666	5 189	4 811	4 486
Schleswig-Holstein	77 384	19,6	2 807	3 049	3 032	3 597	3 595	4 006
Thüringen	43 146	18,3	1 741	1 927	2 528	2 862	2 536	2 420
Bundesgebiet insgesamt	1 798 120	17,4	2 191	2 396	2 581	2 842	2 923	3 144
alte Länder mit Berlin	1 360 449	18,6	2 001	2 197	2 304	2 510	2 588	2 827
neue Länder	437 671	13,7	3 108	3 353	3 903	4 416	4 490	4 609

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***)

T146

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	8 472	3 444	3 406	3 500	Karlsruhe	6 904	2 496	2 767	2 691
Augsburg	3 675	1 432	1 730	1 608	Kiel	12 413	5 161	5 593	5 282
Berlin	138 570	4 045	4 334	4 813	Köln	38 454	3 988	4 040	4 318
Bielefeld	6 413	1 984	2 281	2 458	Krefeld	7 419	3 021	3 102	2 907
Bochum	9 145	2 310	2 701	3 073	Leipzig	28 653	6 417	6 301	6 943
Bonn	9 170	3 008	2 759	2 556	Lübeck	8 590	3 988	4 444	4 205
Braunschweig	6 854	2 753	2 894	3 026	Magdeburg)	13 870	5 649	6 502	8 861
Bremen	24 944	4 560	5 609	6 497	Mainz	4 118	2 212	3 027	2 762
Chemnitz	6 935	2 676	2 689	2 878	Mannheim	9 958	3 207	3 226	3 782
Dortmund	15 290	2 570	3 049	5 436	Mönchengladbach	8 659	3 249	2 423	2 649
Dresden	14 937	3 253	3 587	5 804	München	18 987	1 574	1 825	1 825
Duisburg	13 989	2 644	3 207	3 175	Münster	9 759	3 681	4 022	3 992
Düsseldorf	22 014	3 856	4 257	4 748	Nürnberg	5 890	1 203	1 457	1 590
Erfurt	6 819	3 320	3 609	5 043	Oberhausen	4 735	2 120	2 527	2 441
Essen	18 888	3 103	3 035	3 137	Potsdam	8 292	6 289	6 297	6 881
Frankfurt a. M.	31 479	4 892	6 038	5 857	Rostock	11 721	5 510	5 268	6 430
Freiburg i. Br. (ab 1997)	6 853	3 418	3 507		Saarbrücken	4 806	2 578	2 442	2 748
Gelsenkirchen	7 445	2 599	2 483	2 386	Schwerin	6 460	6 000	5 924	7 567
Hagen	3 949	1 889	2 191	2 365	Stuttgart	8 837	1 510	1 901	1 896
Halle	16 920	6 305	5 412	6 783	Wiesbaden	6 252	2 335	2 282	2 363
Hamburg	92 846	5 446	5 374	5 450	Wuppertal	7 620	2 023	1 855	1 821
Hannover	23 406	4 495	5 401	5 539					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wohnungseinbruch (435*)

T147

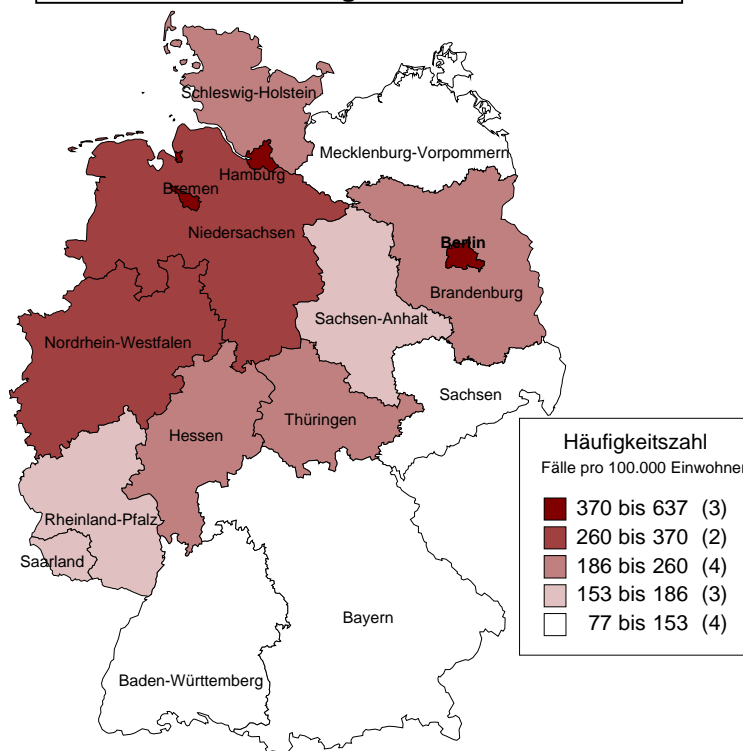
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	11 108	36,3	107	111	121	132	134	129
Bayern	9 642	35,7	80	87	92	92	100	100
Berlin	13 343	34,3	389	363	423	447	430	436
Brandenburg	4 788	16,4	186	324	312	388	471	708
Bremen	2 495	31,3	370	445	508	566	507	534
Hamburg	10 857	32,3	637	635	748	851	892	1 071
Hessen	15 679	32,6	260	301	289	307	293	261
Mecklenburg-Vorpommern	2 108	16,8	117	119	145	141	141	197
Niedersachsen	20 692	33,9	264	302	336	345	381	425
Nordrhein-Westfalen	47 868	32,4	266	273	292	325	288	304
Rheinland-Pfalz	6 153	33,3	153	205	191	176	185	184
Saarland	1 694	39,4	157	201	231	178	181	240
Sachsen	3 489	27,0	77	92	94	117	134	164
Sachsen-Anhalt	4 510	21,6	167	167	173	209	248	230
Schleswig-Holstein	6 629	36,8	240	248	292	312	357	422
Thüringen	5 687	24,5	229	262	319	352	299	288
Bundesgebiet insgesamt	166 742	32,2	203	222	239	259	259	280
alte Länder mit Berlin	146 160	33,6	215	230	249	266	262	276
neue Länder	20 582	21,6	146	182	195	228	246	299

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G56

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruch



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**

Wohnungseinbruch (435*)

T148

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	779	317	292	353	Köln	5 518	572	569	559
Augsburg	343	134	161	108	Krefeld	778	317	301	316
Bergisch-Gladbach	420	396	392	393	Leipzig	835	187	251	188
Berlin	13 343	389	363	423	Leverkusen	448	276	275	246
Bielefeld	714	221	235	217	Lübeck	570	265	293	264
Bochum	832	210	298	339	Ludwigshafen	437	263	306	403
Bonn	949	311	226	248	Magdeburg	563	229	245	239
Bottrop	312	257	388	337	Mainz	420	226	323	199
Braunschweig	1 236	496	374	346	Mannheim	1 070	345	336	413
Bremen	2 054	376	474	549	Moers	328	307	403	356
Bremerhaven	441	347	320	334	Mönchengladbach	1 090	409	314	279
Chemnitz	224	86	90	100	Mülheim a.d. Ruhr	551	314	356	275
Cottbus	157	133	113	120	München	1 971	163	174	184
Darmstadt	301	218	290	271	Münster	493	186	201	251
Dortmund	1 940	326	343	324	Neuss	514	344	419	386
Dresden	489	106	121	109	Nürnberg	725	148	154	177
Duisburg	1 881	356	417	399	Oberhausen	609	273	402	337
Düsseldorf	3 027	530	544	511	Offenbach	473	407	588	430
Erfurt	407	198	261	260	Oldenburg	515	335	361	343
Erlangen	75	75	96	96	Osnabrück	693	416	372	515
Essen	2 536	417	345	317	Paderborn	175	130	172	201
Frankfurt a. M.	3 252	505	765	630	Pforzheim	125	106	128	79
Freiburg i. Br.	575	287	205	313	Potsdam	330	250	229	193
Fürth	103	94	120	173	Recklinghausen	393	311	298	300
Gelsenkirchen	971	339	286	259	Regensburg	173	138	163	162
Gera	276	232	252	201	Remscheid	363	301	325	197
Göttingen	405	318	347	424	Reutlingen	154	140	99	99
Hagen	567	271	236	328	Rostock	281	132	147	185
Halle	915	341	265	349	Saarbrücken	554	297	260	412
Hamburg	10 857	637	635	748	Salzgitter	436	378	191	360
Hamm	483	267	263	219	Schwerin	208	193	278	405
Hannover	3 794	729	891	996	Siegen	84	76	87	85
Heidelberg	242	173	191	165	Solingen	263	159	210	259
Heilbronn	113	93	116	83	Stuttgart	762	130	185	170
Herne	429	241	281	296	Ulm	106	92	90	105
Hildesheim	370	351	391	615	Wiesbaden	659	246	255	304
Ingolstadt	134	118	142	74	Witten	234	225	226	255
Kaiserslautern	232	229	264	274	Wolfsburg	199	162	202	279
Karlsruhe	750	271	210	197	Wuppertal	1 217	323	257	295
Kassel	601	301	363	390	Würzburg	114	90	142	100
Kiel	769	320	257	312	Zwickau	49	48	70	80
Koblenz	305	279	352	296					

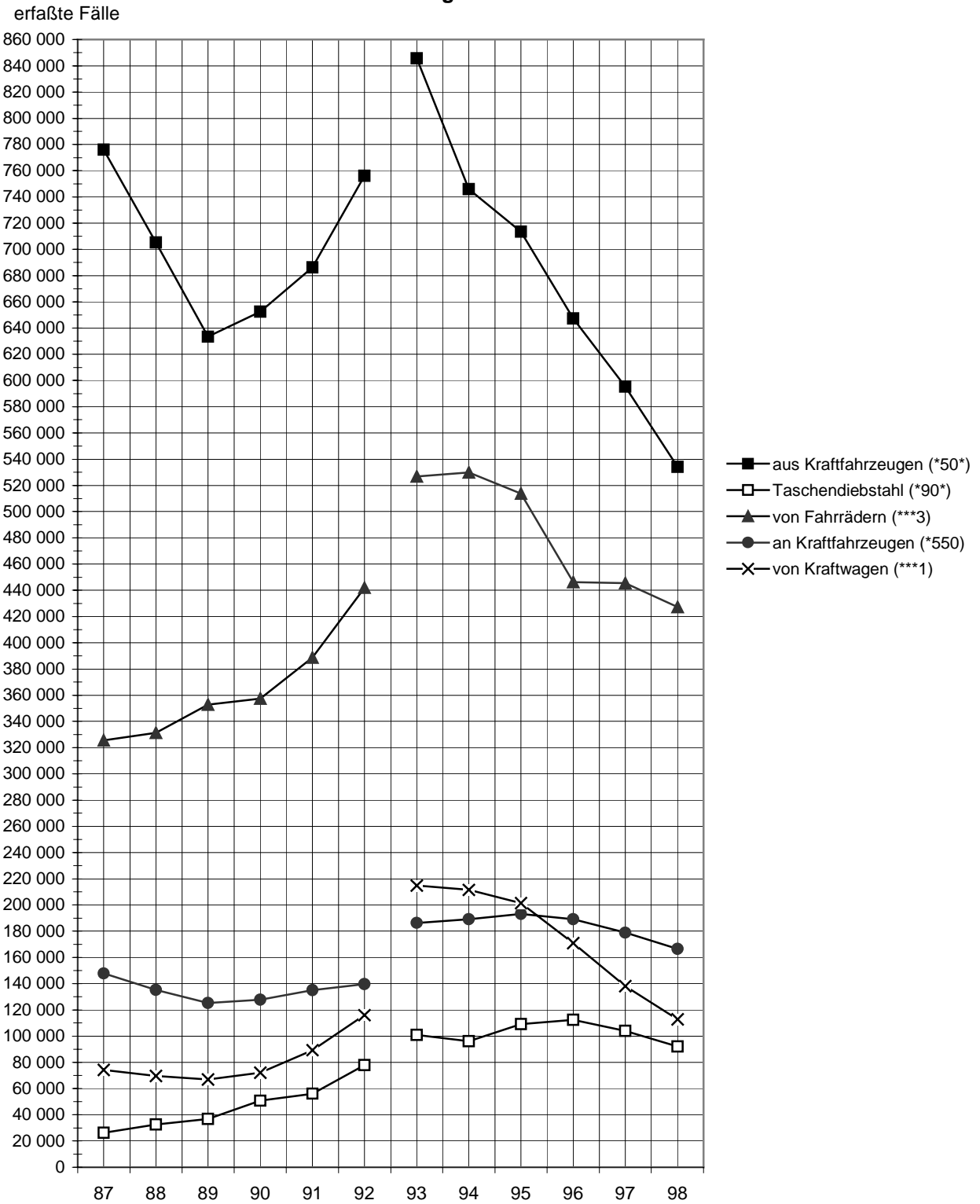
*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

3.8 Diebstahl insgesamt

G57

Diebstahl insgesamt ...



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T149

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
****	Diebstahl insgesamt	3 323 989	3 537 610	-213 621	-6,0	32,3	31,5
	darunter:						
***1	von Kraftwagen *)	112 717	138 098	-25 381	-18,4	26,4	26,4
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	49 801	52 487	-2 686	-5,1	25,1	23,3
***3	von Fahrrädern *)	427 255	445 574	-18 319	-4,1	9,5	8,3
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	66 280	71 627	-5 347	-7,5	9,9	9,1
50	aus Kraftfahrzeugen	534 018	595 293	-61 275	-10,3	11,1	10,8
*550	an Kraftfahrzeugen	166 535	178 839	-12 304	-6,9	10,8	10,7
90	Taschendiebstahl	92 090	103 997	-11 907	-11,4	5,1	6,1

*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Bei allen oben aufgeführten Teilbereichen des Diebstahls gab es einen Rückgang zum Vorjahr. Der erneut starke Rückgang des erfaßten Kraftwagendiebstahls um 18,4 % (1997: 19,2 %, 1996: 15,2 %) ist u.a. Präventionsmaßnahmen (z.B. verbesserten elektronischen Wegfahrsperrern) zu verdanken. Ferner dürften sich geänderte Versicherungsmodalitäten (Kaskoverzicht bzw. höhere Selbstbeteiligung) vor allem auf die Zahl der vorgetäuschten Diebstähle (Ziel: Betrug z.N.v. Versicherungen), aber auch auf das Anzeigeverhalten bei echten Diebstählen an oder aus Kfz mit geringen Schäden ausgewirkt haben. Der Rückgang beim Taschendiebstahl erklärt sich zum Teil durch gezielten Verfolgungsdruck, Zerschlagung und Offenlegung von "Netzstrukturen" der Tätergruppen. Die Aufklärungsquoten sind bei Fahrraddiebstahl, Taschendiebstahl, Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln, Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen besonders niedrig.

Kraftfahrzeugdelikte (Tabelle 01)

Vergleich neue/alte Länder

T150

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	neue Länder				alte Länder mit Gesamt-Berlin			
		erfaßte Fälle		Veränderung in %	HZ *)	erfaßte Fälle		Veränderung in %	HZ *)
		1998	1997			1998	1997		
***1	Diebstahl von Kraftwagen **)	40 725	54 216	-24,9	289	71 992	83 882	-14,2	106
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **)	15 881	17 952	-11,5	113	33 920	34 535	-1,8	50
50	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	86 800	94 586	-8,2	616	447 218	500 707	-10,7	658
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	45 086	51 172	-11,9	320	121 449	127 667	-4,9	179
5111	betrügerische Erlangen von Kfz	465	485	-4,1	3	2 313	2 513	-8,0	3
5310	Unterschlagung von Kfz	2 116	2 394	-11,6	15	6 797	7 016	-3,1	10
6310	Hehlerei von Kfz	692	684	1,2	5	1 368	1 589	-13,9	2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	41 812	44 582	-6,2	297	204 694	204 558	0,1	301
	Kraftfahrzeugdelikte insgesamt	233 577	266 071	-12,2	1 659	889 751	962 467	-7,6	1 309

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

**) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Die Kraftfahrzeugdelikte gingen in den neuen Ländern, erneut stärker zurück als in den alten, insbesondere bei Kraftwagendiebstahl. Hier sind aber die neuen Länder bezogen auf ihre Einwohnerzahl immer noch stärker belastet als die alten Länder mit Gesamt-Berlin. Die Einwohnerzahl ist jedoch nur eine bedingt aussagefähige Bezugsgröße für diesen Deliktsbereich. Wichtig wäre auch die Zahl der tatsächlich in der Öffentlichkeit betriebenen Kraftfahrzeuge ohne Garagenunterbringung, die aber nicht bekannt ist. Zudem dürfte sowohl ein großer Teil der Geschädigten als auch der Täter nicht aus dem Land der Tatortgemeinde stammen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T151

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
****	Diebstahl insgesamt	3 323 989	10,2	23,2	27,8	23,0	25,8
	darunter:						
***1	von Kraftwagen **)	112 717	32,1	25,7	24,3	23,2	26,7
***2	von Mopeds und Krafträdern **)	49 801	8,4	29,8	30,2	21,9	18,0
***3	von Fahrrädern **)	427 255	0,7	22,6	36,5	21,5	19,4
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	66 280	0,4	10,7	13,7	29,1	45,4
50	aus Kraftfahrzeugen	534 018	16,6	20,4	25,3	24,7	29,4
*550	an Kraftfahrzeugen	166 535	1,8	28,8	29,3	21,4	20,1
90	Taschendiebstahl	92 090	1,3	3,1	8,5	27,6	58,4

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegroßenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

**) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Der Versuchsanteil bei Kraftwagendiebstahl ist leicht zurückgegangen und beträgt jetzt 32,1 % (1997: 32,8 %). Der seit 1993 gestiegene Versuchsanteil dürfte zusätzlich zu dem starken Rückgang beim Kraftwagendiebstahl für eine bessere Sicherung der Fahrzeuge sprechen (z.B. durch elektronische Wegfahrsperrern).

Die Tatortverteilung der in der Tabelle aufgeführten Delikte ist sehr unterschiedlich. Bei Taschendiebstahl und Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln entfiel der bei weitem höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500.000 Einwohner.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T152

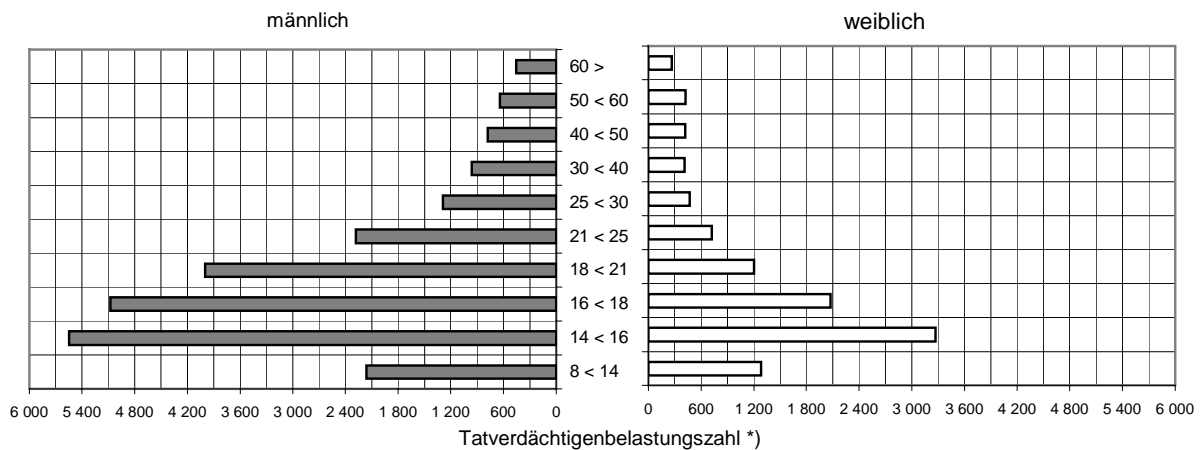
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
****	Diebstahl insgesamt	809 771	68,7	31,3	13,4	19,8	10,1	56,7
	darunter:							
***1	von Kraftwagen *)	26 422	94,3	5,7	2,4	25,8	23,6	48,2
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	13 922	97,6	2,4	11,8	58,3	15,5	14,5
***3	von Fahrrädern *)	29 614	93,3	6,7	13,9	34,1	15,2	36,7
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	6 252	77,9	22,1	4,0	16,1	15,0	64,8
50	aus Kraftfahrzeugen	29 680	95,5	4,5	5,5	24,5	25,7	44,3
*550	an Kraftfahrzeugen	13 740	94,9	5,1	9,3	24,8	25,5	40,3
90	Taschendiebstahl	4 012	73,4	26,6	12,9	20,9	11,7	54,4

*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich der Gebrauchsentwendung war jeder vierte Tatverdächtige unter 18 Jahre. Bei dieser Altersgruppe dürfte es sich meist um Gebrauchsentwendung (Spritztour als Freizeitvergnügen) handeln (siehe hierzu auch Grafik „G59“ auf Seite 174). Allerdings dürfte bei den unaufgeklärten Fällen der Erwachsenenanteil wesentlich höher liegen. 70,1 % der Tatverdächtigen waren beim Moped- und Kraftraddiebstahl Minderjährige. Ein relativ hoher Kinderanteil zeigt sich beim Fahrrad- und Taschendiebstahl.

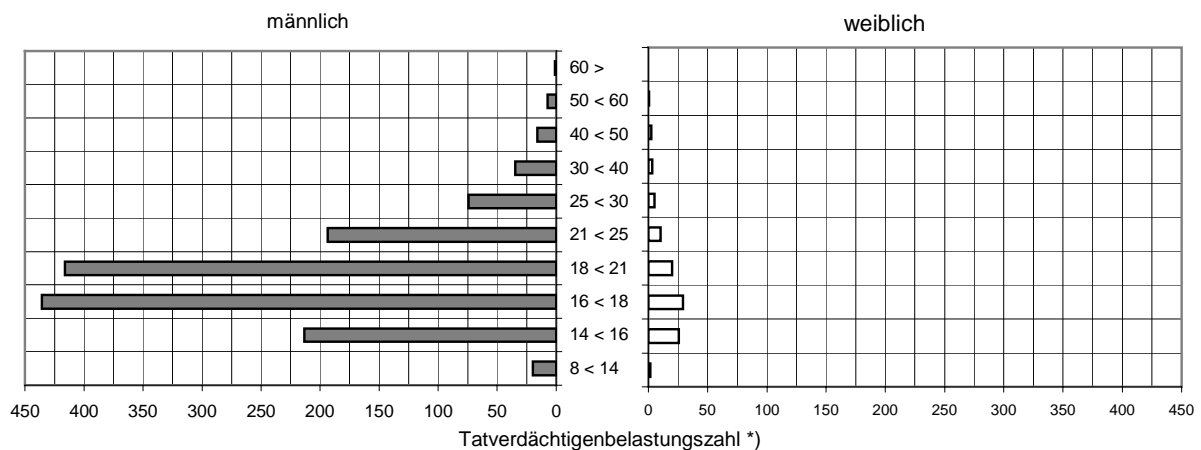
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Diebstahl insgesamt

G58



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Kraftwagendiebstahl insgesamt

G59



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 95)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T153

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							Sonstige
					Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reisen- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
****	Diebstahl insgesamt	809 771	176 603	21,8	3,8	0,4	14,1	14,8	12,9	0,7	23,0	30,4
****1	darunter: von Kraftwagen *)	26 422	5 826	22,0	16,3	0,5	14,4	7,9	11,9	1,3	10,4	37,3
****2	von Mopeds und Krafrädern *)	13 922	1 507	10,8	2,7	0,4	4,0	43,8	6,8	0,6	11,9	29,8
****3	von Fahrrädern *)	29 614	6 282	21,2	2,5	0,6	7,0	25,0	14,1	0,5	26,1	24,2
****5	von unbaren Zahlungsmitteln	6 252	1 523	24,4	4,6	0,4	4,5	12,3	19,0	0,5	14,7	44,0
50	aus Kraftfahrzeugen	29 680	8 100	27,3	5,7	0,4	19,9	11,5	14,3	0,7	12,9	34,6
*550	an Kraftfahrzeugen	13 740	2 277	16,6	8,1	0,4	25,4	9,7	12,9	1,0	11,8	30,7
90	Taschendiebstahl	4 012	2 433	60,6	10,9	0,3	9,9	6,3	5,0	0,6	29,3	37,7

*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Asylbewerber weisen bei Taschendiebstahl, Illegale bei Kraftwagendiebstahl, Touristen/Durchreisende bei Diebstahl an und aus Kfz und Studenten/Schüler bei Zweiraddiebstahl relativ hohe Anteile auf. Die höchsten Anteile entfallen auf die Sammelgruppe der "Sonstigen" (u.a. Erwerbslose, abgelehnte, geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge). Drei Fünftel der Tatverdächtigen waren bei Taschendiebstahl (aus am Körper getragenen Taschen) Nichtdeutsche. Taschendiebe sind meist professionelle, international reisende Täter.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***)

T154

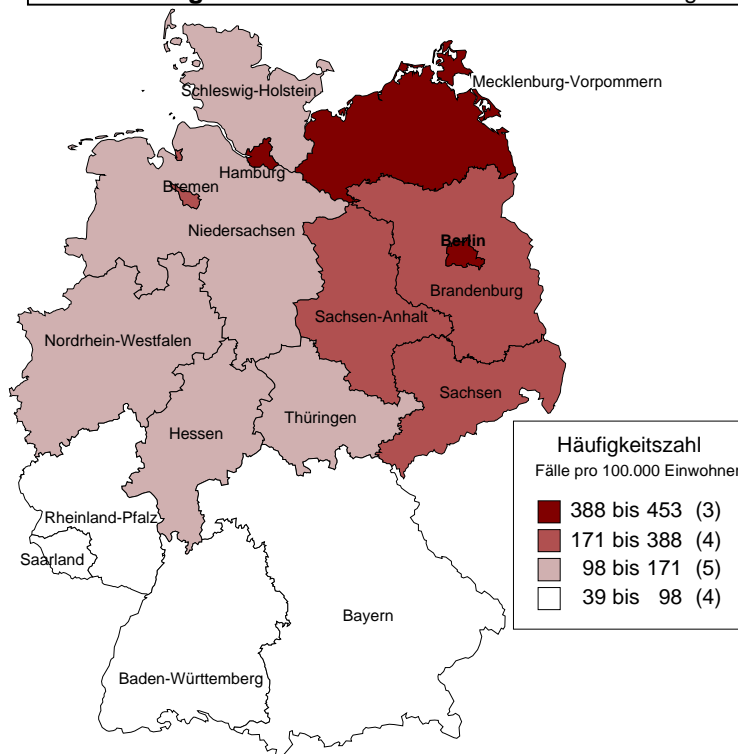
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungsquote in %	Häufigkeitszahl*)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	4 333	44,0	42	53	54	68	72	81
Bayern	4 772	48,7	40	44	46	54	57	62
Berlin	13 409	15,5	391	491	597	648	729	834
Brandenburg	9 976	31,5	388	545	680	854	914	814
Bremen	1 429	14,6	212	307	393	446	466	440
Hamburg	6 686	12,6	392	381	439	399	396	467
Hessen	7 123	25,4	118	151	158	169	198	217
Mecklenburg-Vorpommern	8 187	22,0	453	577	772	904	993	1 196
Niedersachsen	9 068	28,3	116	123	141	159	148	175
Nordrhein-Westfalen	17 619	24,5	98	112	119	131	138	152
Rheinland-Pfalz	2 593	36,8	65	83	84	100	92	107
Saarland	845	27,1	78	81	90	93	108	132
Sachsen	8 500	24,8	188	264	438	616	729	590
Sachsen-Anhalt	9 830	31,0	364	459	664	815	756	643
Schleswig-Holstein	4 115	26,8	149	166	178	212	204	231
Thüringen	4 232	31,5	171	213	333	406	325	254
Bundesgebiet insgesamt	112 717	26,4	137	168	209	247	260	265
alte Länder mit Berlin	71 992	25,5	106	124	138	152	160	180
neue Länder	40 725	28,1	289	384	549	697	729	659

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G60

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Kraftwagendiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***)

T155

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1998	1997				1998	1997
Aachen	803	11,0	326	360	Karlsruhe	195	21,0	71	118
Augsburg	119	43,7	46	51	Kiel	553	27,1	230	255
Berlin	13 409	15,5	391	491	Köln	1 454	21,9	151	176
Bielefeld	275	25,8	85	93	Krefeld	355	33,8	145	131
Bochum	622	12,1	157	154	Leipzig	1 929	16,3	432	576
Bonn	348	20,1	114	86	Lübeck	558	21,3	259	247
Braunschweig	554	22,0	223	201	Magdeburg	1 307	36,9	532	813
Bremen	1 187	13,6	217	331	Mainz	323	43,3	174	194
Chemnitz	609	19,5	235	301	Mannheim	284	23,2	91	124
Dortmund	765	15,7	129	164	Mönchengladbach	342	19,3	128	133
Dresden	1 335	22,2	291	420	München	818	32,8	68	75
Duisburg	538	28,1	102	152	Münster	270	13,7	102	104
Düsseldorf	1 093	18,1	191	219	Nürnberg	243	37,0	50	65
Erfurt	1 013	17,6	493	611	Oberhausen	313	24,6	140	137
Essen	587	21,1	96	122	Potsdam	1 061	26,7	805	706
Frankfurt a. M.	1 618	16,7	251	327	Rostock	2 368	12,5	1 113	1 146
Freiburg i. Br.	182	40,1	91	120	Saarbrücken	239	17,6	128	130
Gelsenkirchen	235	25,1	82	107	Schwerin	769	19,2	714	1 111
Hagen	158	45,6	76	106	Stuttgart	272	36,8	46	65
Halle	1 869	25,7	696	553	Wiesbaden	412	22,6	154	125
Hamburg	6 686	12,6	392	381	Wuppertal	237	20,3	63	58
Hannover	1 468	12,3	282	308					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***)

T156

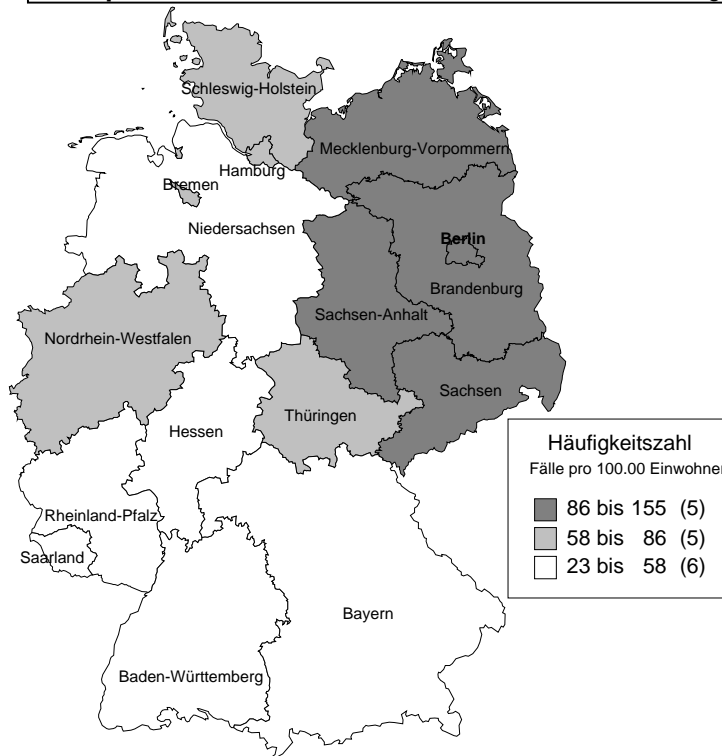
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	4 087	21,6	39	42	42	44	44	43
Bayern	2 879	33,2	24	26	26	30	32	30
Berlin	2 957	14,0	86	86	87	94	88	91
Brandenburg	3 440	40,2	134	151	162	173	194	205
Bremen	499	13,8	74	81	90	93	95	93
Hamburg	1 048	16,3	61	52	49	54	49	56
Hessen	3 026	19,7	50	50	52	54	55	56
Mecklenburg-Vorpommern	2 794	29,4	155	150	168	181	200	224
Niedersachsen	3 251	22,0	41	44	46	49	46	46
Nordrhein-Westfalen	12 227	23,0	68	68	67	68	68	67
Rheinland-Pfalz	1 760	20,6	44	48	45	51	50	47
Saarland	581	17,9	54	51	45	42	56	47
Sachsen	4 471	29,5	99	116	140	174	174	179
Sachsen-Anhalt	3 216	31,2	119	143	149	206	185	196
Schleswig-Holstein	1 605	17,9	58	55	56	66	63	74
Thüringen	1 960	31,8	79	89	112	135	122	123
Bundesgebiet insgesamt	49 801	25,1	61	64	67	75	75	76
alte Länder mit Berlin	33 920	21,7	50	51	51	54	54	53
neue Länder	15 881	32,4	113	127	144	174	174	183

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G61

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***)

T157

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1998	1997				1998	1997
Aachen	329	30,1	134	227	Karlsruhe	164	19,5	59	61
Augsburg	94	28,7	37	44	Kiel	286	12,6	119	106
Berlin	2 957	14,0	86	86	Köln	1 460	30,2	151	132
Bielefeld	154	14,3	48	48	Krefeld	174	29,9	71	64
Bochum	357	15,1	90	86	Leipzig	437	17,6	98	102
Bonn	258	15,9	85	53	Lübeck	252	14,7	117	112
Braunschweig	104	26,0	42	47	Magdeburg	290	22,1	118	141
Bremen	434	14,7	79	82	Mainz	102	10,8	55	48
Chemnitz	245	24,1	95	103	Mannheim	210	34,3	68	72
Dortmund	283	13,4	48	56	Mönchengladbach	290	15,5	109	89
Dresden	372	21,2	81	109	München	302	22,8	25	29
Duisburg	489	16,0	92	106	Münster	168	16,1	63	64
Düsseldorf	396	18,7	69	71	Nürnberg	139	59,7	28	32
Erfurt	131	14,5	64	97	Oberhausen	163	12,3	73	71
Essen	469	17,1	77	81	Potsdam	224	43,3	170	162
Frankfurt a. M.	453	12,1	70	70	Rostock	314	20,4	148	114
Freiburg i. Br.	583	16,1	291	276	Saarbrücken	256	15,2	137	110
Gelsenkirchen	243	30,9	85	73	Schwerin	159	23,3	148	155
Hagen	112	34,8	54	53	Stuttgart	105	21,0	18	17
Halle	314	28,7	117	111	Wiesbaden	133	37,6	50	52
Hamburg	1 048	16,3	61	52	Wuppertal	176	10,2	47	42
Hannover	449	11,1	86	99					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***)

T158

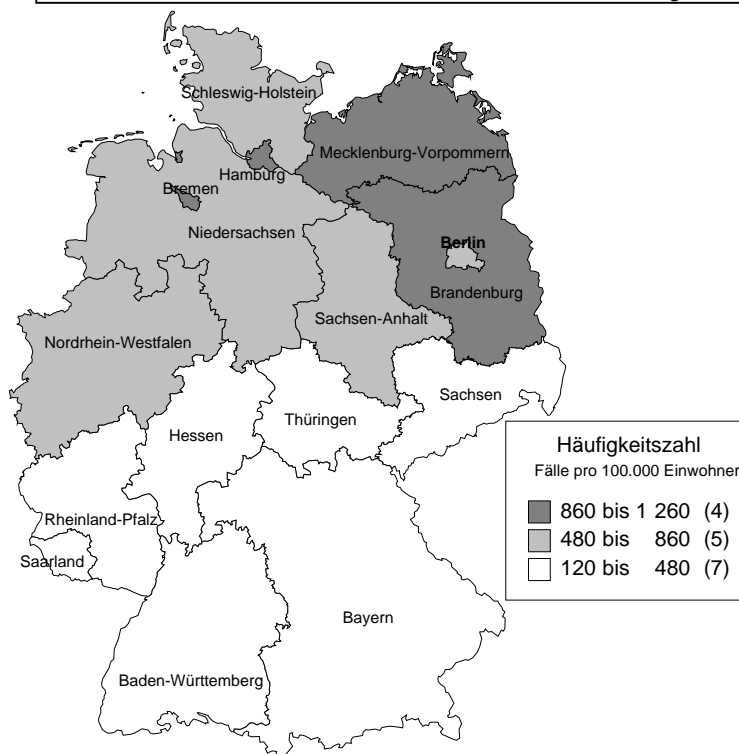
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungsquote in %	Straftatenanteil in %	Häufigkeitszahl*)				
				1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	30 379	5,8	5,3	292	314	322	356	391
Bayern	34 133	13,9	5,0	283	296	294	333	359
Berlin	25 730	6,1	4,4	751	788	777	863	950
Brandenburg	28 884	16,7	10,4	1 122	1 154	1 156	1 280	1 540
Bremen	8 437	4,2	9,4	1 252	1 367	1 534	1 885	1 739
Hamburg	15 776	4,9	5,6	925	1 005	860	1 081	1 038
Hessen	17 635	6,1	3,9	292	339	370	406	448
Mecklenburg-Vorpommern	20 437	6,8	10,0	1 130	1 016	1 005	1 093	1 105
Niedersachsen	60 513	9,7	10,7	771	819	824	958	926
Nordrhein-Westfalen	100 968	10,3	7,6	562	598	601	727	749
Rheinland-Pfalz	9 427	8,7	3,6	235	255	293	325	318
Saarland	1 348	8,6	2,1	125	120	129	154	177
Sachsen	21 706	7,4	5,9	480	453	469	496	503
Sachsen-Anhalt	23 206	9,8	8,1	859	851	796	935	928
Schleswig-Holstein	22 719	8,6	9,1	824	833	814	997	943
Thüringen	5 957	14,8	3,4	240	231	227	242	234
Bundesgebiet insgesamt	427 255	9,5	6,6	521	543	545	630	651
alte Länder mit Berlin	327 065	9,0	6,4	481	513	517	604	620
neue Länder	100 190	11,0	7,7	711	690	681	753	799

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G62

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei
Fahrraddiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung**



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***)

T159

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)	
				1998	1997					1998	1997
Aachen	1 501	6,3	6,1	610	562	Karlsruhe	2 222	5,2	8,0	803	868
Augsburg	1 311	28,3	5,5	511	628	Kiel	2 697	5,5	7,3	1 121	1 111
Berlin	25 730	6,1	4,4	751	788	Köln	6 469	13,6	5,7	671	717
Bielefeld	1 350	5,6	5,6	418	481	Krefeld	2 492	35,8	11,9	1 015	1 031
Bochum	740	14,7	2,1	187	279	Leipzig	5 486	6,7	7,6	1 229	1 088
Bonn	2 337	6,4	7,1	767	755	Lübeck	310	20,3	1,0	144	915
Braunschweig	2 006	14,1	8,0	806	984	Magdeburg	2 680	15,1	6,5	1 092	1 058
Bremen	7 406	4,2	10,0	1 354	1 454	Mainz	602	4,5	3,0	323	452
Chemnitz	640	6,7	2,8	247	231	Mannheim	2 412	4,6	6,3	777	666
Dortmund	1 860	21,0	3,3	313	359	Mönchengladbach	1 655	6,4	6,6	621	649
Dresden	3 441	6,2	6,6	749	710	München	6 195	17,8	5,6	514	549
Duisburg	2 205	6,4	5,4	417	500	Münster	5 766	5,8	21,6	2 175	2 117
Düsseldorf	3 863	6,9	5,3	677	742	Nürnberg	1 471	17,0	3,4	300	356
Erfurt	1 070	7,1	3,8	521	536	Oberhausen	694	10,2	3,7	311	363
Essen	1 941	12,6	3,1	319	298	Potsdam	1 762	29,9	7,9	1 336	1 436
Frankfurt a. M.	4 004	4,1	3,3	622	755	Rostock	3 044	4,5	9,5	1 431	1 344
Freiburg i. Br.	2 718	4,2	11,2	1 355	1 280	Saarbrücken	542	8,9	2,9	291	228
Gelsenkirchen	971	6,5	3,8	339	444	Schwerin	1 778	21,0	10,8	1 651	586
Hagen	368	13,6	2,5	176	111	Stuttgart	874	6,5	1,5	149	181
Halle	3 436	7,5	7,3	1 280	964	Wiesbaden	555	6,7	2,3	207	255
Hamburg	15 776	4,9	5,6	925	1 005	Wuppertal	561	6,1	1,8	149	100
Hannover	5 079	8,1	7,0	975	1 107						

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*)

T160

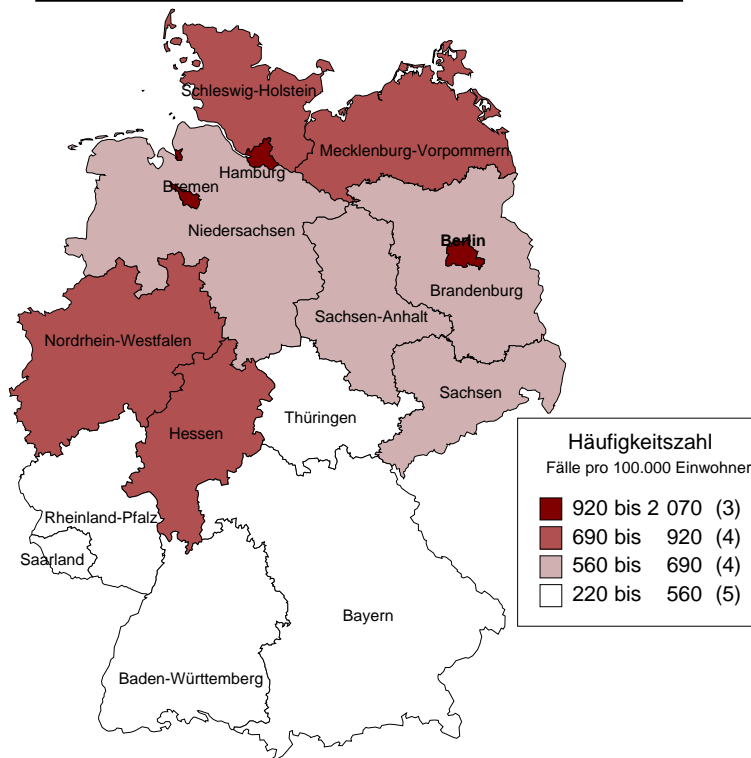
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Straftaten anteil in %	Häufigkeitszahl*)				
				1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	38 926	12,3	6,7	374	445	498	567	593
Bayern	26 692	19,6	3,9	221	262	278	282	301
Berlin	36 432	6,8	6,2	1 063	1 245	1 388	1 540	1 662
Brandenburg	16 382	20,8	5,9	637	706	799	887	1 104
Bremen	10 806	4,7	12,1	1 604	2 055	2 300	2 249	2 447
Hamburg	35 282	4,8	12,4	2 070	1 923	1 962	2 001	2 066
Hessen	55 303	8,0	12,4	917	1 041	1 074	1 098	1 186
Mecklenburg-Vorpommern	13 199	9,2	6,5	730	761	954	1 098	1 063
Niedersachsen	51 651	15,3	9,1	658	763	792	924	981
Nordrhein-Westfalen	140 391	11,5	10,5	781	846	910	1 022	1 092
Rheinland-Pfalz	20 672	14,3	7,9	515	604	578	652	665
Saarland	6 026	9,8	9,3	558	576	599	631	702
Sachsen	29 957	8,0	8,2	662	706	912	1 051	1 029
Sachsen-Anhalt	18 608	13,2	6,5	689	770	931	1 018	885
Schleswig-Holstein	25 037	8,6	10,0	908	1 038	1 066	1 248	1 271
Thüringen	8 654	13,9	5,0	349	387	511	572	496
Bundesgebiet insgesamt	534 018	11,1	8,3	651	726	791	875	917
alte Länder mit Berlin	447 218	10,9	8,7	658	738	783	862	916
neue Länder	86 800	12,3	6,6	616	669	830	937	924

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G63

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl insgesamt aus Kfz



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*)

T161

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftatenanteil in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftatenanteil in %	Häufigkeitszahl *)	
				1998	1997					1998	1997
Aachen	2 544	7,4	10,4	1 034	1 116	Karlsruhe	2 008	10,6	7,3	726	822
Augsburg	1 161	29,5	4,9	452	535	Kiel	4 835	5,4	13,0	2 010	2 300
Berlin	36 432	6,8	6,2	1 063	1 245	Köln	12 954	8,1	11,3	1 343	1 352
Bielefeld	2 553	9,7	10,6	790	892	Krefeld	1 810	17,0	8,6	737	829
Bochum	3 931	10,3	11,1	993	1 178	Leipzig	11 400	3,6	15,7	2 553	2 520
Bonn	3 206	10,0	9,8	1 052	845	Lübeck	2 693	11,7	8,3	1 250	1 530
Braunschweig	1 671	18,2	6,7	671	799	Magdeburg	3 134	15,8	7,6	1 277	1 431
Bremen	9 489	4,0	12,8	1 735	2 278	Mainz	1 554	13,7	7,7	835	893
Chemnitz	1 676	8,0	7,4	647	687	Mannheim	3 934	7,2	10,3	1 267	1 183
Dortmund	6 431	9,3	11,5	1 081	1 363	Mönchengladbach	2 302	7,5	9,2	864	636
Dresden	4 945	8,6	9,6	1 077	1 349	München	5 898	15,4	5,3	489	653
Duisburg	5 386	8,6	13,1	1 018	1 196	Münster	1 300	14,7	4,9	490	744
Düsseldorf	8 387	5,5	11,4	1 469	1 793	Nürnberg	1 644	18,1	3,8	336	444
Erfurt	1 713	5,9	6,1	834	835	Oberhausen	1 826	13,9	9,6	817	960
Essen	9 075	8,8	14,7	1 491	1 376	Potsdam	1 957	21,9	8,8	1 484	1 336
Frankfurt a. M.	14 461	4,0	11,7	2 247	2 723	Rostock	2 942	4,4	9,2	1 383	1 207
Freiburg i. Br.	1 685	15,6	6,9	840	975	Saarbrücken	1 851	6,2	9,8	993	972
Gelsenkirchen	2 981	4,4	11,7	1 041	857	Schwerin	725	12,8	4,4	673	1 074
Hagen	1 288	23,2	8,7	616	939	Stuttgart	4 447	7,8	7,4	760	944
Halle	4 732	7,8	10,0	1 763	1 709	Wiesbaden	2 480	20,2	10,3	926	905
Hamburg	35 282	4,8	12,4	2 070	1 923	Wuppertal	2 573	7,0	8,2	683	763
Hannover	7 582	9,1	10,4	1 456	1 850						

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

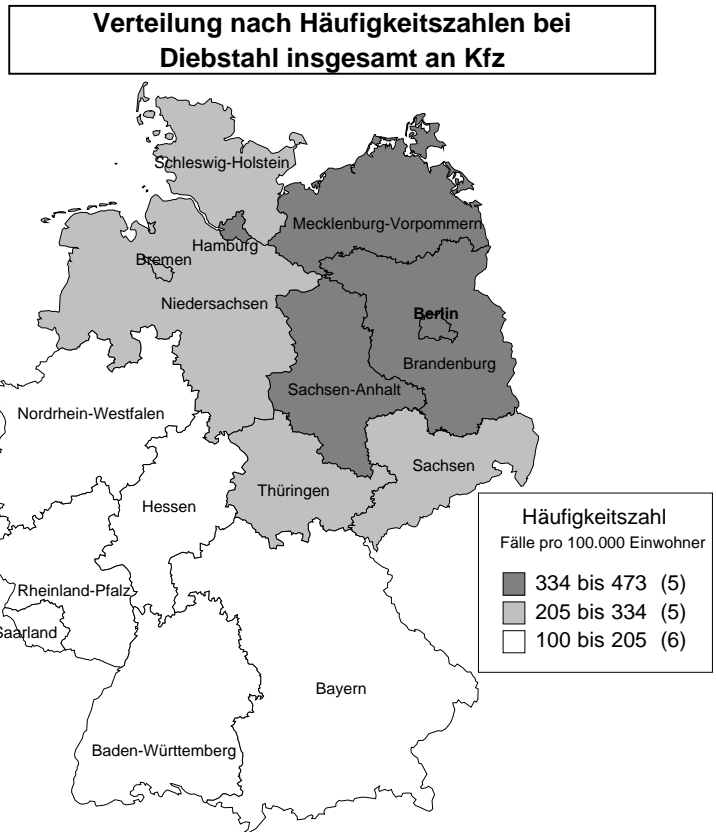
Häufigkeitszahlen in den Ländern
 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*550)
 T162

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungsquote in %	Häufigkeitszahl*)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	12 948	11,3	125	134	135	143	149	150
Bayern	12 132	17,5	101	111	112	118	122	129
Berlin	13 231	8,1	386	403	402	423	382	401
Brandenburg	10 018	15,4	389	421	431	421	417	387
Bremen	1 420	3,7	211	245	249	264	251	242
Hamburg	5 699	6,9	334	322	334	339	341	324
Hessen	11 763	7,1	195	207	221	211	219	209
Mecklenburg-Vorpommern	8 539	7,2	472	495	557	510	489	482
Niedersachsen	16 097	11,9	205	222	236	230	233	239
Nordrhein-Westfalen	33 078	9,9	184	192	197	208	212	216
Rheinland-Pfalz	6 290	10,7	157	166	168	164	178	186
Saarland	1 722	7,5	159	175	163	165	194	215
Sachsen	10 931	12,4	242	261	310	323	297	265
Sachsen-Anhalt	10 058	11,5	372	456	510	516	460	374
Schleswig-Holstein	7 069	10,9	256	238	262	298	276	302
Thüringen	5 540	11,2	224	286	345	377	304	274
Bundesgebiet insgesamt	166 535	10,8	203	218	231	237	233	230
alte Länder mit Berlin	121 449	10,5	179	188	194	200	202	207
neue Länder	45 086	11,7	320	362	408	411	376	338

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G64



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*550)

T163

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1998	1997				1998	1997
Aachen	554	6,1	225	264	Karlsruhe	617	5,8	223	195
Augsburg	283	20,1	110	117	Kiel	907	17,5	377	313
Berlin	13 231	8,1	386	403	Köln	2 185	7,2	227	242
Bielefeld	660	10,6	204	187	Krefeld	534	14,2	217	190
Bochum	930	4,6	235	234	Leipzig	1 990	11,0	446	443
Bonn	591	10,5	194	202	Lübeck	830	9,9	385	329
Braunschweig	637	7,7	256	298	Magdeburg	1 655	11,4	674	787
Bremen	1 097	3,3	201	233	Mainz	434	6,5	233	284
Chemnitz	763	9,7	294	294	Mannheim	866	5,2	279	306
Dortmund	1 541	12,6	259	239	Mönchengladbach	543	15,1	204	191
Dresden	1 634	11,2	356	449	München	1 778	16,9	147	175
Duisburg	868	8,5	164	192	Münster	405	4,0	153	174
Düsseldorf	1 115	5,0	195	204	Nürnberg	590	13,2	120	139
Erfurt	772	5,5	376	483	Oberhausen	420	9,3	188	204
Essen	1 149	6,4	189	218	Potsdam	820	11,1	622	741
Frankfurt a. M.	2 006	3,3	312	317	Rostock	1 778	4,7	836	747
Freiburg i. Br.	492	11,6	245	254	Saarbrücken	414	5,8	222	238
Gelsenkirchen	583	6,0	204	211	Schwerin	712	6,5	661	751
Hagen	417	10,8	199	186	Stuttgart	1 093	29,6	187	152
Halle	1 638	5,7	610	803	Wiesbaden	602	6,8	225	221
Hamburg	5 699	7,0	334	322	Wuppertal	590	9,8	157	133
Hannover	1 313	3,4	252	272					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Taschendiebstahl (*90*) - aus am Körper getragenen Taschen-

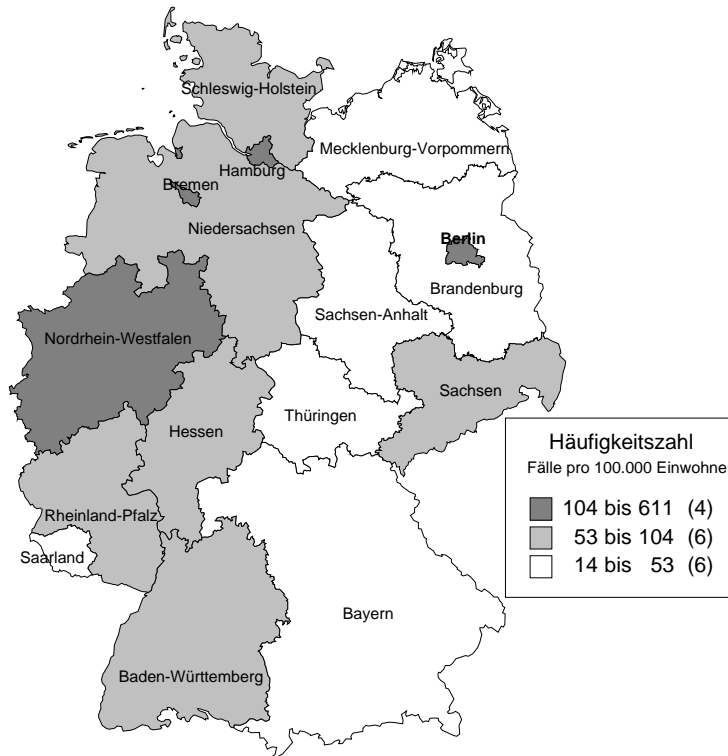
T164

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	6 641	3,6	64	68	75	67	66	64
Bayern	4 880	4,2	40	37	42	37	37	39
Berlin	19 073	3,2	557	781	851	835	617	536
Brandenburg	684	19,2	27	36	42	42	38	37
Bremen	1 831	3,9	272	278	309	331	277	416
Hamburg	10 403	4,6	610	544	537	546	537	683
Hessen	6 265	4,2	104	121	160	114	118	145
Mecklenburg-Vorpommern	516	11,0	29	26	52	77	66	99
Niedersachsen	6 690	5,8	85	95	105	109	93	126
Nordrhein-Westfalen	26 652	6,3	148	152	147	142	133	141
Rheinland-Pfalz	2 132	4,7	53	64	67	53	60	37
Saarland	470	4,0	43	48	51	22	18	12
Sachsen	2 853	5,9	63	95	118	150	118	89
Sachsen-Anhalt	1 058	12,7	39	49	54	87	82	82
Schleswig-Holstein	1 590	7,4	58	61	62	54	54	66
Thüringen	352	13,6	14	19	32	41	41	47
Bundesgebiet insgesamt	92 090	5,1	112	127	137	134	118	125
alte Länder mit Berlin	86 627	4,8	127	142	152	143	127	136
neue Länder	5 463	9,8	39	53	68	90	76	72

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G65

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Taschendiebstahl



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten Taschendiebstahl (*90*)

T165

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1998	1997				1998	1997
Aachen	1 275	11,5	518	423	Karlsruhe	1 180	2,8	427	315
Augsburg	99	9,1	39	34	Kiel	774	6,8	322	344
Berlin	19 073	3,2	557	781	Köln	5 666	8,2	588	783
Bielefeld	580	5,9	179	201	Krefeld	375	6,9	153	186
Bochum	915	2,4	231	289	Leipzig	1 114	2,3	250	401
Bonn	1 185	5,6	389	95	Lübeck	335	9,3	156	150
Braunschweig	434	7,8	174	210	Magdeburg	285	3,9	116	92
Bremen	1 717	3,9	314	312	Mainz	482	2,9	259	560
Chemnitz	187	3,2	72	144	Mannheim	1 068	3,0	344	491
Dortmund	606	6,9	102	65	Mönchengladbach	137	7,3	51	45
Dresden	817	5,9	178	202	München	3 674	3,2	305	252
Duisburg	782	3,1	148	160	Münster	733	4,6	276	261
Düsseldorf	3 746	2,9	656	677	Nürnberg	323	5,6	66	52
Erfurt	87	11,4	42	60	Oberhausen	480	6,3	215	173
Essen	1 534	3,2	252	205	Potsdam	106	17,0	80	165
Frankfurt a. M.	2 936	4,8	456	617	Rostock	287	4,5	135	101
Freiburg i. Br.	1 094	5,9	546	503	Saarbrücken	280	3,2	150	162
Gelsenkirchen	535	22,4	187	160	Schwerin	13	15,4	12	12
Hagen	521	7,7	249	243	Stuttgart	1 132	2,1	193	228
Halle	380	17,6	142	174	Wiesbaden	545	1,1	204	286
Hamburg	10 403	4,6	610	544	Wuppertal	1 307	5,4	347	204
Hannover	3 298	3,8	633	761					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

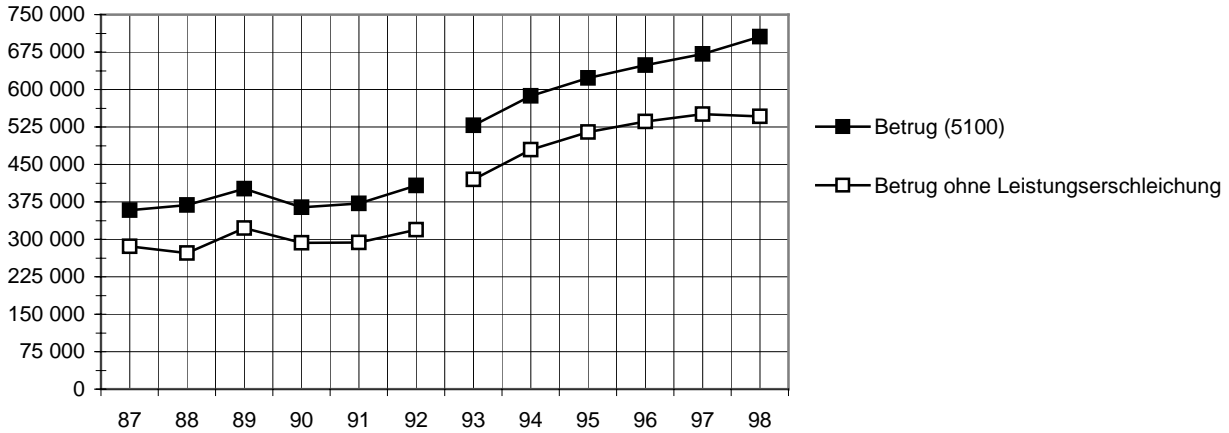
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

3.9 Betrug (§§ 263,263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)

G66

erfaßte Fälle

Betrug



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T166

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
5100	Betrug	705 529	670 845	34 684	5,2	82,1	81,1
	davon:						
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	123 908	117 070	6 838	5,8	62,0	58,0
	darunter:						
5113	Warenbetrug	14 022	14 698	-676	-4,6	75,6	75,8
5120	Grundstücks- und Baubetrug	915	1 025	-110	-10,7	98,0	96,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	15 144	33 790	-18 646	-55,2	99,2	100,0
5140	Geldkreditbetrug	11 165	8 659	2 506	28,9	96,0	96,1
5150	Erschleichen von Leistungen -§265a StGB-	159 463	120 131	39 332	32,7	99,2	97,9
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	83 787	84 899	-1 112	-1,3	43,0	47,2
	darunter:						
5161	Euroschecks	12 547	17 743	-5 196	-29,3	38,9	41,3
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassensautomaten	35 909	30 727	5 182	16,9	39,4	42,4
5164	Kreditkarten	25 785	26 352	-567	-2,2	37,8	44,5
5170	sonstiger Betrug	311 147	305 271	5 876	1,9	90,6	90,2
	darunter:						
5171	Leistungsbetrug	29 542	26 530	3 012	11,4	95,5	94,7
5172	Leistungskreditbetrug	20 743	19 360	1 383	7,1	96,8	96,3
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	6 465	6 506	-41	-0,6	60,7	57,5
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 539	19 837	1 702	8,6	99,8	99,9
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	22 317	18 353	3 964	21,6	99,6	99,9

Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Euroschecks gab es einen Rückgang von 29,3 % (1997: -25,3 %, 1996: -30,8 %). Mitverantwortlich hierfür könnte die geringer werdende Bedeutung des Euroschecks im Zahlungsverkehr sein. Weiter angestiegen ist dagegen der Betrug mittels rechts-

widrig erlangter Karten für Geldausgabe- und Kassenautomaten um 16,9 % (1997: 14,6 %, 1996: 15,0 %). Beim Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern und noch stärker bei sonstigem Sozialleistungsbetrug wurde ein Anstieg der Fälle gegenüber 1997 registriert. Die von den Arbeitsämtern wegen Leistungsmissbrauch und illegaler Beschäftigung durchgeführten Ermittlungen werden nur in der PKS registriert, wenn die Polizei an der Bearbeitung dieser Fälle beteiligt war.

Der sehr starke Anstieg bei der Leistungerschleichung (größtenteils Schwarzfahren) dürfte auf die in mehreren Städten erfolgte Abgabe der Kontrollen in öffentlichen Verkehrsmitteln an Fremdfirmen bzw. auf verstärkte Kontrollen zurückzuführen sein. Bei über einem Fünftel aller Betrugsfälle handelte es sich um eine Leistungerschleichung. Wird die Leistungerschleichung ausgeklammert, dann sanken die Fallzahlen bei Betrug um 0,8 %.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T167

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		% - Anteil an allen Betrugs- taten	Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %		bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
5100	Betrug	705 529	5,5	100,0	21,6	22,4	23,6	31,0
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	123 908	3,0	17,6	32,8	27,4	21,0	18,8
	darunter:							
5113	Warenbetrug	14 022	5,2	2,0	39,6	32,3	19,5	8,5
5120	Grundstücks- und Baubetrug	915	4,9	0,1	43,4	32,6	15,1	8,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	15 144	2,4	2,1	24,6	7,3	18,8	49,0
5140	Geldkreditbetrug	11 165	9,8	1,6	42,3	17,8	30,3	9,4
5150	Erschleichen von Leistungen -§265a StGB-	159 463	0,3	22,6	3,1	9,1	32,0	55,1
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	83 787	7,5	11,9	11,7	18,4	23,8	37,9
	darunter:							
5161	Euroschecks	12 547	3,4	1,8	12,5	21,1	25,8	31,9
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	35 909	8,4	5,1	14,0	21,8	27,1	31,2
5164	Kreditkarten	25 785	3,7	3,7	5,7	10,2	17,5	52,9
5170	sonstiger Betrug	311 147	8,7	44,1	28,4	29,2	20,2	21,7
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	29 542	7,2	4,2	26,1	42,6	16,1	14,7
5172	Leistungskreditbetrug	20 743	1,4	2,9	34,4	27,2	18,3	19,9
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	6 465	7,3	0,9	17,9	26,8	44,2	9,2
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 539	1,7	3,1	28,5	30,2	19,9	21,2
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	22 317	2,1	3,2	20,1	29,1	20,8	29,5

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Bei der Tatortverteilung sind Großstädte in der Regel überrepräsentiert. Dies gilt vor allem bei Kapitalanlage- und Beteiligungsbetrug, Leistungerschleichung und Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel. Geldkredit-, Waren- sowie Grundstücks- und Baubetrug wurden dagegen meist in kleineren Gemeinden festgestellt.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

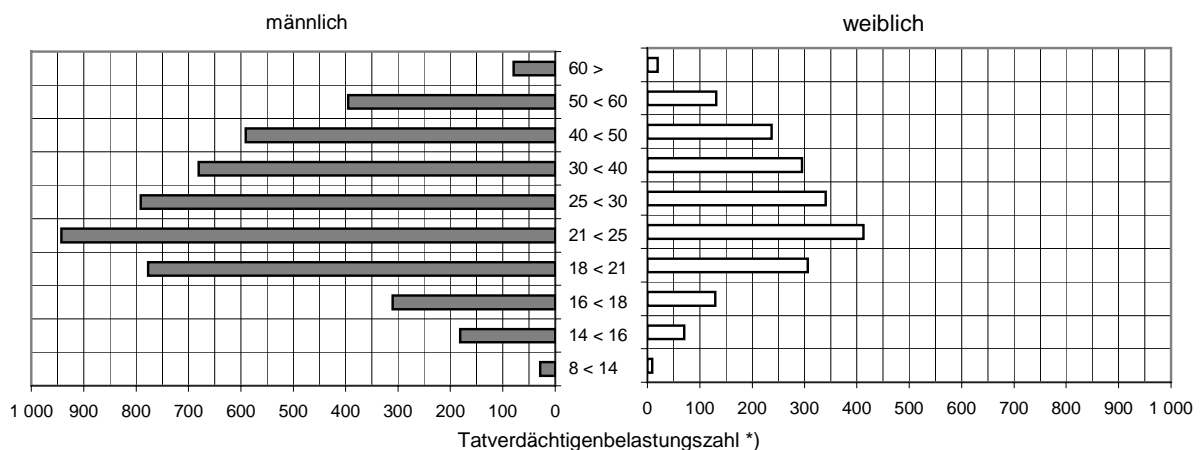
T168

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
5100	Betrug	373 766	74,3	25,7	0,7	6,9	10,1	82,3
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	52 350	74,7	25,3	0,3	1,8	7,4	90,5
	darunter:							
5113	Warenbetrug	8 402	77,8	22,2	0,9	3,7	7,2	88,2
5120	Grundstücks- und Baubetrug	824	83,7	16,3	0,0	0,6	0,7	98,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 793	83,2	16,8	0,0	0,3	0,7	99,0
5140	Geldkreditbetrug	4 635	79,9	20,1	0,0	0,3	2,6	97,0
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	113 637	76,0	24,0	1,2	15,5	18,5	64,9
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 607	75,6	24,4	1,6	9,2	13,8	75,4
	darunter:							
5161	Euroschecks	2 361	75,1	24,9	0,2	3,5	9,5	86,8
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	7 564	74,5	25,5	2,8	14,3	17,4	65,5
5164	Kreditkarten	2 565	75,0	25,0	0,9	6,9	16,1	76,1
5170	sonstiger Betrug	200 968	73,5	26,5	0,5	3,2	6,2	90,2
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	15 995	74,6	25,4	0,3	4,4	7,2	88,2
5172	Leistungskreditbetrug	17 355	72,7	27,3	0,1	1,0	3,8	95,1
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	2 487	82,1	17,9	0,9	9,6	13,8	75,7
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 358	68,6	31,4	0,0	0,4	5,2	94,5
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	22 270	68,2	31,8	0,0	2,2	5,6	92,2

Weibliche Tatverdächtige waren bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (31,4 %) sowie bei sonstigem Sozialleistungsbetrug (31,8 %) gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (23,2 %) überdurchschnittlich vertreten. Bei Leistungerschleichung sowie Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- und Kassenautomaten weisen Jugendliche und Heranwachsende einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Betrug ohne Leistungerschleichung

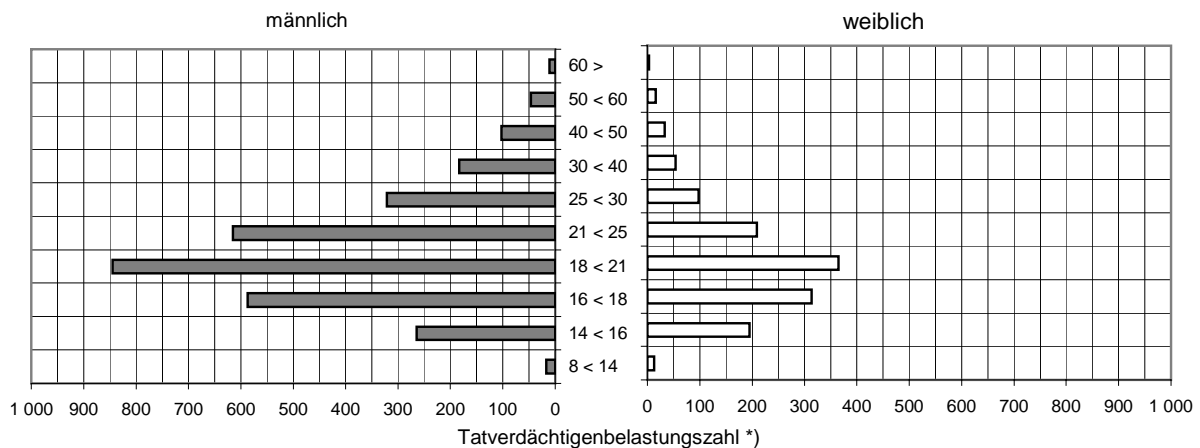
G67



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Leistungerschleichung

G68



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre) bei Betrug ohne Leistungerschleichung am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, bei Leistungerschleichung dagegen Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T169

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbei- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewerber	Son- stige	
% -Anteil an den nichtdeutschen TV												
5100	Betrug	373 766	91 170 24,4	3,7	0,4	4,2	5,0	20,6	4,7	20,8	40,6	
5150	darunter: Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	113 637	38 057 33,5	4,0	0,3	5,4	7,7	10,9	0,2	23,7	47,8	
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	16 607	3 746 22,6	5,7	0,6	3,9	6,3	22,9	3,4	15,2	42,0	
5161	Eurochecks	2 361	508 21,5	5,7	0,6	3,5	2,2	20,7	5,1	13,8	48,4	
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	7 564	1 522 20,1	4,0	0,4	3,2	10,1	25,5	1,1	14,0	41,8	
5164	Kreditkarten	2 565	780 30,4	9,2	0,8	5,3	4,4	20,3	1,9	17,3	40,9	
5170	sonstiger Betrug	200 968	43 834 21,8	3,5	0,4	2,7	3,1	27,5	7,0	20,8	35,0	
5171	darunter: Leistungsbetrug	0										
5171	Leistungsbetrug	15 995	3 264 20,4	4,5	0,2	2,5	5,2	22,0	6,5	32,0	27,1	
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	2 487	1 143 46,0	5,0	0,3	2,5	5,6	13,4	2,2	52,0	19,1	
5177	Betrug z.N.v. Sozial- versicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 358	5 586 26,2	3,4	0,1	0,4	0,7	45,8	6,5	15,2	27,8	
5178	sonstiger Sozial- leistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	22 270	8 975 40,3	5,2	0,1	0,4	0,4	24,2	1,7	36,2	31,9	

Bei sonstigem Sozialleistungsbetrug, Computerbetrug und Leistungerschleichung lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger erheblich über dem bei Straftaten insgesamt (27,1 %). Bei diesen Deliktgruppen weisen Asylbewerber relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf. Bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern war fast die Hälfte der nichtdeutschen Tatverdächtigen Arbeitnehmer.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T170

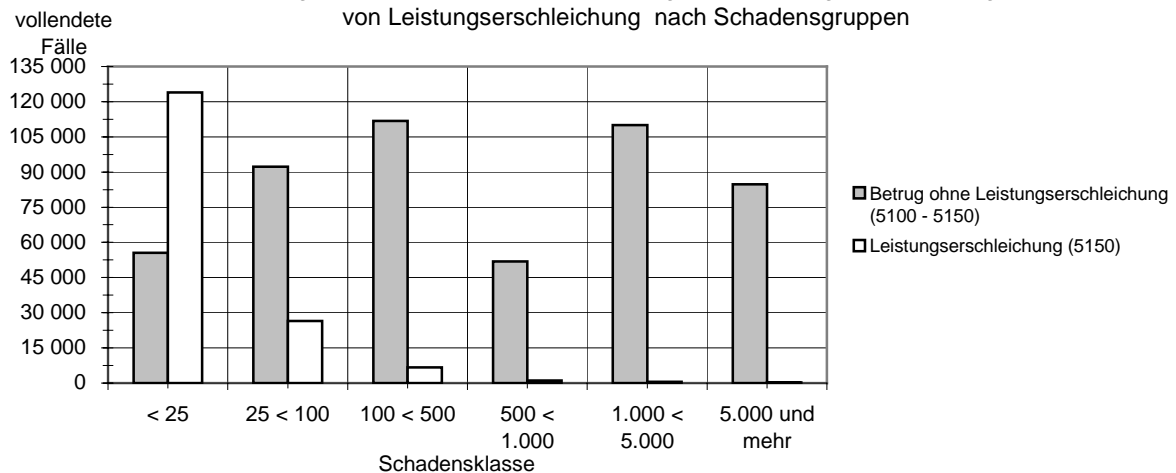
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1998					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
5100	Betrug	665 394	27,0	17,8	25,8	20,7	8,7	5 101,0
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	120 171	11,7	40,7	22,6	18,5	6,6	437,4
	darunter:							
5113	Warenbetrug	13 289	11,2	26,5	25,5	24,7	12,1	95,8
5120	Grundstücks- und Baubetrug	870	8,6	1,6	5,5	16,7	67,6	108,6
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	14 501	4,5	0,2	8,3	11,3	75,7	995,2
5140	Geldkreditbetrug	9 252	3,8	1,7	43,2	26,7	24,6	583,2
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	159 044	78,0	16,7	4,9	0,4	0,1	9,4
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	77 475	2,8	5,4	55,5	33,8	2,5	148,5
	darunter:							
5161	Euroschecks	12 123	1,6	0,7	67,7	28,4	1,7	17,4
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	32 900	2,0	4,1	49,0	43,7	1,2	41,7
5164	Kreditkarten	24 821	3,6	9,8	63,4	21,8	1,4	27,3
5170	sonstiger Betrug	284 081	13,5	13,7	31,1	29,6	12,1	2 820,5
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	27 418	14,1	27,1	26,2	25,9	6,7	148,6
5172	Leistungskreditbetrug	20 446	5,4	7,7	35,6	38,6	12,8	155,6
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB-	5 996	7,4	13,2	41,7	33,7	4,0	15,7
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 175	10,5	1,6	36,1	42,6	9,3	103,1
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	21 871	20,2	1,4	24,9	42,9	10,6	107,9

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Ist der Schaden nicht bestimmbar, so wird ein symbolischer Schaden von 1 DM erfaßt. Bei fast jedem elften Betrugsfall betrug der Schaden mehr als 10.000 DM. Die höchsten Schäden wurden bei Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug, Grundstücks- und Baubetrug sowie Geldkreditbetrug festgestellt. Bei Leistungerschleichung überwogen dagegen „Bagatellschäden“ von unter 25 DM.

G69

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Betrug ohne Leistungerschleichung und von Leistungerschleichung nach Schadensgruppen



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Betrug (5100)

T171

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	71 938	692	677	668	625	567	576
Bayern	76 868	637	649	640	603	615	495
Berlin	76 655	2 238	1 860	1 687	1 443	1 266	1 320
Brandenburg	19 297	750	692	746	766	717	546
Bremen	10 820	1 606	1 239	1 284	1 258	1 174	1 919
Hamburg	39 437	2 313	2 925	1 872	2 314	1 886	1 191
Hessen	50 104	831	710	702	695	710	676
Mecklenburg-Vorpommern	11 907	659	1 157	603	570	540	501
Niedersachsen	53 104	677	655	685	746	742	748
Nordrhein-Westfalen	161 056	896	863	892	815	758	704
Rheinland-Pfalz	39 563	985	837	833	687	786	553
Saarland	5 436	503	457	449	480	408	375
Sachsen	27 203	602	568	574	640	547	414
Sachsen-Anhalt	20 039	742	677	713	699	683	552
Schleswig-Holstein	21 311	773	579	700	722	661	644
Thüringen	20 791	839	542	641	564	520	426
Bundesgebiet insgesamt	705 529	860	818	793	764	722	653
alte Länder mit Berlin	606 292	892	846	823	788	749	690
neue Länder	99 237	705	683	647	651	598	477

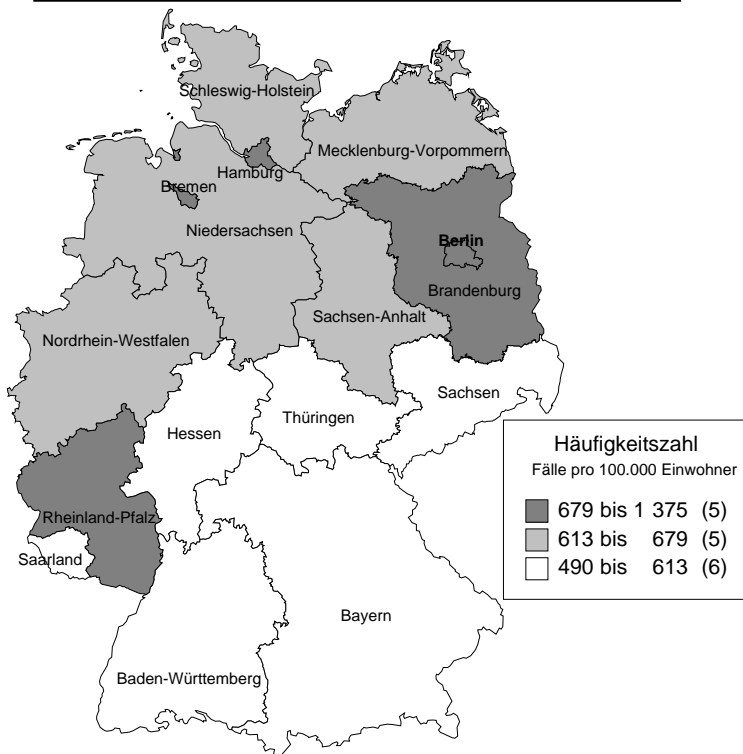
*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis:

- Im Betrugsbereich ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt, 1997 z.B. in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.
- siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G70

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Betrug ohne Leistungerschleichung



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Betrug ohne Leistungerschleichung (5100-5150)

T172

Land	erfaßte Fälle insges. 1998	HZ *) 1998
Baden-Württemberg	57 246	551
Bayern	69 298	574
Berlin	47 093	1 375
Brandenburg	17 476	679
Bremen	5 927	880
Hamburg	21 479	1 260
Hessen	35 345	586
Mecklenburg-Vorpommern	11 083	613
Niedersachsen	49 856	635
Nordrhein-Westfalen	114 981	640
Rheinland-Pfalz	36 358	905
Saarland	5 301	490
Sachsen	24 718	547
Sachsen-Anhalt	17 935	664
Schleswig-Holstein	17 805	646
Thüringen	14 165	572
Bundesgebiet insgesamt	546 066	665
alte Länder mit Berlin	460 689	678
neue Länder	85 377	606

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug (5100)

T173

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	4 939	2 008	1 352	1 306	Karlsruhe	4 451	1 609	1 583	1 472
Augsburg	4 270	1 664	1 160	1 181	Kiel	2 229	927	953	943
Berlin	76 655	2 238	1 860	1 687	Köln	12 288	1 274	1 639	1 672
Bielefeld	1 779	550	1 176	571	Krefeld	2 189	891	1 084	1 034
Bochum	5 955	1 504	1 588	3 018	Leipzig	7 903	1 770	1 325	1 126
Bonn	5 304	1 740	1 867	1 175	Lübeck	3 952	1 835	1 135	1 331
Braunschweig	2 081	836	680	680	Magdeburg	3 716	1 514	1 336	1 517
Bremen	9 342	1 708	1 328	1 400	Mainz	3 929	2 111	1 732	987
Chemnitz	1 777	686	707	809	Mannheim	6 039	1 945	1 950	1 855
Dortmund	6 069	1 020	1 210	991	Mönchengladbach	3 052	1 145	1 298	959
Dresden	3 952	861	977	863	München	12 347	1 024	968	1 130
Duisburg	4 325	817	717	1 374	Münster	3 457	1 304	765	595
Düsseldorf	9 916	1 737	2 029	1 948	Nürnberg	4 659	951	980	975
Erfurt	7 451	3 628	1 547	1 652	Oberhausen	3 340	1 495	984	648
Essen	14 603	2 399	1 262	2 181	Potsdam	1 611	1 222	1 071	979
Frankfurt a. M.	19 658	3 055	1 920	1 962	Rostock	1 771	833	5 596	875
Freiburg i. Br. (ab 1997)	2 752	1 372	1 229		Saarbrücken	1 436	770	841	852
Gelsenkirchen	3 648	1 274	944	996	Schwerin	1 043	969	1 277	1 387
Hagen	2 067	989	886	783	Stuttgart	9 408	1 607	1 214	1 060
Halle	4 467	1 665	1 188	1 223	Wiesbaden	2 507	936	1 004	1 115
Hamburg	39 437	2 313	2 925	1 872	Wuppertal	4 669	1 239	1 510	725
Hannover	7 227	1 388	2 003	2 375					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: Im Betrugsbereich ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt. 1997 z.B. in Rostock und Hamburg; 1996: z.B. in Bochum. Vergleiche auch Kommentar auf Seite 53

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug **ohne** Leistungerschleichung (5100-5150)

T174

Stadt	erf. Fälle insges.	HZ *) 1998	Stadt	erf. Fälle insges.	HZ *) 1998
Augsburg	2 682	1 045	Kiel	1 896	788
Berlin	47 093	1 375	Köln	10 128	1 050
Bielefeld	1 468	454	Krefeld	1 589	647
Bochum	4 442	1 122	Leipzig	6 927	1 551
Bonn	2 234	733	Lübeck	1 524	708
Braunschweig	1 711	687	Magdeburg	2 965	1 208
Bremen	4 656	851	Mainz	2 276	1 223
Chemnitz	1 586	612	Mannheim	3 394	1 093
Dortmund	2 832	476	Mönchengladbach	1 951	732
Dresden	3 386	737	München	10 148	842
Duisburg	3 250	614	Münster	2 961	1 117
Düsseldorf	6 088	1 066	Nürnberg	3 573	730
Erfurt	2 129	1 037	Oberhausen	1 342	601
Essen	8 773	1 441	Potsdam	1 314	997
Frankfurt a. M.	8 360	1 299	Rostock	1 638	770
Freiburg i. Br.	1 484	740	Saarbrücken	1 336	717
Gelsenkirchen	1 543	539	Schwerin	851	790
Hagen	1 328	635	Stuttgart	5 634	963
Halle	3 394	1 265	Wiesbaden	2 398	896
Hamburg	21 479	1 260	Wuppertal	1 927	512
Hannover	5 828	1 119			

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Leistungerschleichung (5150)

T175

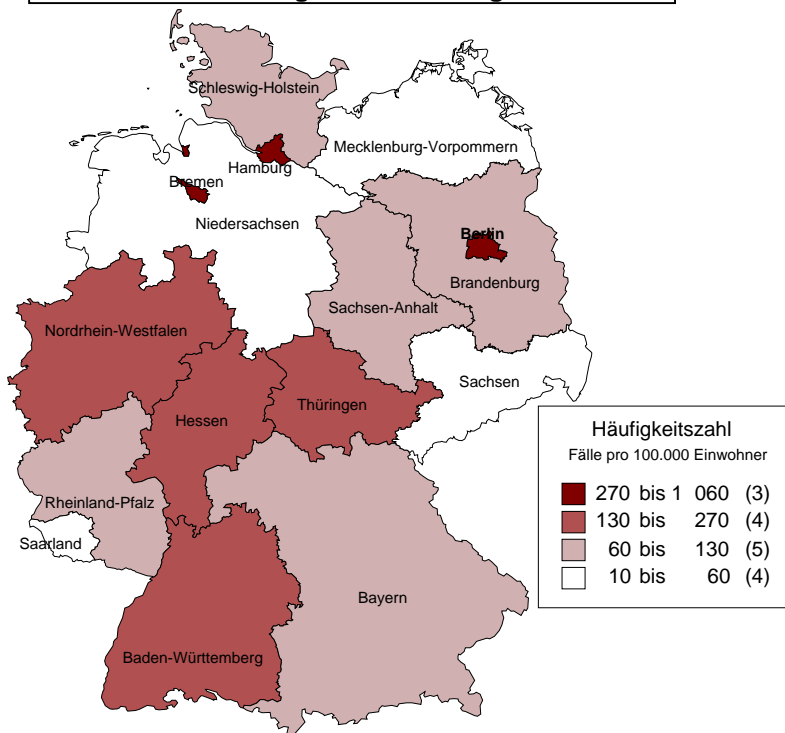
Land	erfaßte Fälle insgesamt	% - Anteil an Betrag	Häufigkeitszahl*)					
			1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	14 692	20,4	141	132	108	108	113	126
Bayern	7 570	9,8	63	58	60	61	58	60
Berlin	29 562	38,6	863	529	402	314	299	311
Brandenburg	1 821	9,4	71	55	78	64	54	57
Bremen	4 893	45,2	726	475	522	455	284	259
Hamburg	17 958	45,5	1 053	804	682	617	654	623
Hessen	14 759	29,5	245	118	129	128	143	192
Mecklenburg-Vorpommern	824	6,9	46	37	77	43	52	38
Niedersachsen	3 248	6,1	41	81	118	140	132	141
Nordrhein-Westfalen	46 075	28,6	256	209	189	201	199	184
Rheinland-Pfalz	3 205	8,1	80	83	56	64	80	82
Saarland	135	2,5	12	15	23	11	12	11
Sachsen	2 485	9,1	55	47	53	36	19	12
Sachsen-Anhalt	2 104	10,5	78	58	60	59	86	48
Schleswig-Holstein	3 506	16,5	127	76	82	97	100	128
Thüringen	6 626	31,9	267	77	84	22	31	11
Bundesgebiet insgesamt	159 463	22,6	194	146	138	133	133	134
alte Länder mit Berlin	145 603	24,0	214	166	152	152	152	157
neue Länder	13 860	14,0	98	54	67	44	44	30

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G71

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Leistungerschleichung



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**
Leistungerschleichung (5150)

T176

Stadt	erf. Fälle insges.	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *)	
			1998	1997				1998	1997
Aachen	3 425	69,3	1 392	763	Karlsruhe	2 184	49,1	790	847
Augsburg	1 588	37,2	619	361	Kiel	333	14,9	138	255
Berlin	29 562	38,6	863	529	Köln	2 160	17,6	224	238
Bielefeld	311	17,5	96	107	Krefeld	600	27,4	244	237
Bochum	1 513	25,4	382	658	Leipzig	976	12,3	219	82
Bonn	3 070	57,9	1 007	1 010	Lübeck	2 428	61,4	1 127	415
Braunschweig	370	17,8	149	112	Magdeburg	751	20,2	306	230
Bremen	4 686	50,2	857	568	Mainz	1 653	42,1	888	867
Chemnitz	191	10,7	74	29	Mannheim	2 645	43,8	852	1 044
Dortmund	3 237	53,3	544	577	Mönchengladbach	1 101	36,1	413	491
Dresden	566	14,3	123	199	München	2 199	17,8	182	178
Duisburg	1 075	24,9	203	128	Münster	496	14,3	187	98
Düsseldorf	3 828	38,6	670	662	Nürnberg	1 086	23,3	222	250
Erfurt	5 322	71,4	2 592	763	Oberhausen	1 998	59,8	894	94
Essen	5 830	39,9	958	434	Potsdam	297	18,4	225	96
Frankfurt a. M.	11 298	57,5	1 756	528	Rostock	133	7,5	63	89
Freiburg i. Br. (ab 1997)	1 268	46,1	632	598	Saarbrücken	100	7,0	54	52
Gelsenkirchen	2 105	57,7	735	433	Schwerin	192	18,4	178	204
Hagen	739	35,8	354	386	Stuttgart	3 774	40,1	645	255
Halle	1 073	24,0	400	249	Wiesbaden	109	4,3	41	73
Hamburg	17 958	45,5	1 053	804	Wuppertal	2 742	58,7	728	586
Hannover	1 399	19,4	269	844					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Bei der Leistungerschleichung handelt es sich um ein klassisches Kontrolldelikt.

- Verringert sich die Zahl der Kontrollen, sinken die Fallzahlen.
- Werden die Kontrollen verstärkt, steigen die Fallzahlen.

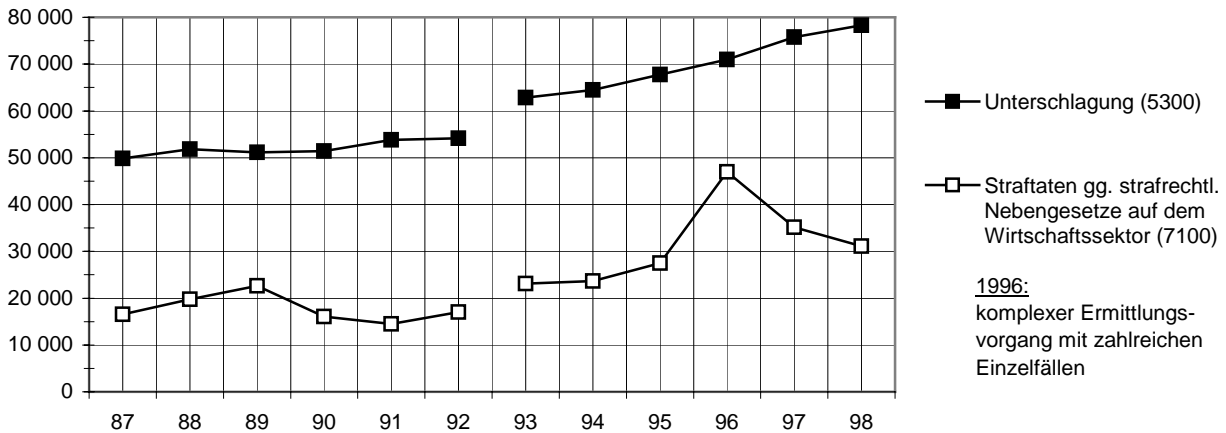
Die erheblich höhere Belastung in mehreren Großstädten ist auf die Abgabe der Kontrollen von den öffentlichen Verkehrsbetrieben an Fremdfirmen bzw. intensivierte Kontrollen zurückzuführen.

3.10 Betrugsverwandte Delikte

G72

Betrugsverwandte Delikte

erfaßte Fälle



1996:
komplexer Ermittlungs-
vorgang mit zahlreichen
Einzelfällen

Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T177

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	31 896	30 857	1 039	3,4	99,7	99,3
5210	Untreue -§ 266 StGB-	11 892	11 576	316	2,7	99,3	99,7
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	18 395	17 504	891	5,1	100,4	100,4
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	78 324	75 754	2 570	3,4	71,2	72,6
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	4 279	3 893	386	9,9	99,5	99,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	31 109	35 137	-4 028	-11,5	98,3	97,4
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 805	5 870	935	15,9	99,7	99,9
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 516	3 671	-1 155	-31,5	99,1	99,1
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	3 025	3 504	-479	-13,7	96,6	97,2
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	8 430	7 049	1 381	19,6	96,7	95,4

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Alle oben aufgeführten Straftaten weisen eine hohe Aufklärungsquote auf, weil der Polizei die Tatverdächtigen meist bereits bei der Anzeigenerstattung bekannt werden.

Aufklärungsquoten über 100 % sind durch nachträgliche Aufklärung zu erklären.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T178

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	31 896	0,0	33,2	31,6	19,5	15,3
5210	Untreue -§ 266 StGB-	11 892	0,0	25,2	40,1	19,3	15,0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	18 395	0,0	39,7	26,5	19,4	14,3
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	78 324	1,1	28,1	27,5	21,0	22,3
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	4 279	1,2	36,9	26,5	16,6	20,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	31 109	0,6	28,4	21,6	13,7	27,0
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 805	0,1	34,0	26,1	20,7	19,1
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 516	1,0	27,1	21,4	18,6	32,1
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	3 025	1,5	27,0	21,2	20,0	30,8
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	8 430	0,9	28,3	18,5	10,2	43,0

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Bei diesen Straftaten sind Großstädte ab 500.000 bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil überrepräsentiert. Dies gilt besonders für Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T179

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	23 676	80,6	19,4	0,0	0,2	1,2	98,6
5210	Untreue -§ 266 StGB-	6 938	77,3	22,7	0,0	0,1	1,2	98,6
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	16 413	82,5	17,5	0,0	0,1	0,6	99,4
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	53 027	78,9	21,1	1,2	5,5	9,9	83,3
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	4 668	84,9	15,1	0,0	0,0	0,4	99,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	27 200	82,5	17,5	0,0	1,2	3,0	95,8
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 276	85,4	14,6	0,0	0,0	0,2	99,8
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 701	85,9	14,1	0,0	0,3	1,4	98,4
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	2 976	87,5	12,5	0,1	3,5	5,0	91,4
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	7 602	75,3	24,7	0,0	0,4	1,8	97,8

Die oben aufgeführten Straftaten wurden in der Regel von Erwachsenen begangen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T180

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1998					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	31 896	11,7	1,3	11,5	37,8	37,6	1 900,4
	darunter:							
5210	Untreue -§ 266 StGB-	11 892	7,9	1,4	12,8	31,7	46,2	1 526,7
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	18 395	14,8	0,2	7,6	42,6	34,8	369,7
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	77 479	13,8	10,7	42,4	21,1	12,0	475,6
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	3 029	54,8	0,0	0,2	4,7	40,4	817,7
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 795	42,8	0,0	0,9	4,9	51,3	2 280,1
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 490	75,7	0,5	11,4	9,4	3,0	9,6
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	2 734	45,8	2,9	18,4	20,3	12,6	131,5

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Schaden nach der PKS ist der rechtswidrig erlangte Geldwert oder die Wertminderung des Vermögens. Ist ein Schaden so nicht bezifferbar, wird ein ideeller Schaden von DM 1 registriert. Dies erklärt die hohen Anteile der Schadensklasse unter DM 25.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Unterschlagung (5300)

T181

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	7 534	72	68	67	64	64	67
Bayern	11 963	99	89	90	85	84	80
Berlin	6 580	192	173	157	156	166	175
Brandenburg	2 257	88	79	71	70	65	62
Bremen	800	119	136	119	98	91	107
Hamburg	2 225	131	114	104	110	100	95
Hessen	6 922	115	106	97	89	92	87
Mecklenburg-Vorpommern	1 122	62	74	67	56	49	49
Niedersachsen	8 462	108	100	93	92	84	86
Nordrhein-Westfalen	14 558	81	81	76	74	65	66
Rheinland-Pfalz	3 970	99	99	104	99	87	84
Saarland	932	86	102	92	86	93	68
Sachsen	3 825	85	108	74	73	68	50
Sachsen-Anhalt	2 352	87	80	79	73	80	64
Schleswig-Holstein	3 021	110	101	101	102	93	98
Thüringen	1 801	73	80	84	64	62	64
Bundesgebiet insgesamt	78 324	95	92	87	83	79	78
alte Länder mit Berlin	66 967	99	93	89	86	82	82
neue Länder	11 357	81	88	75	69	66	57

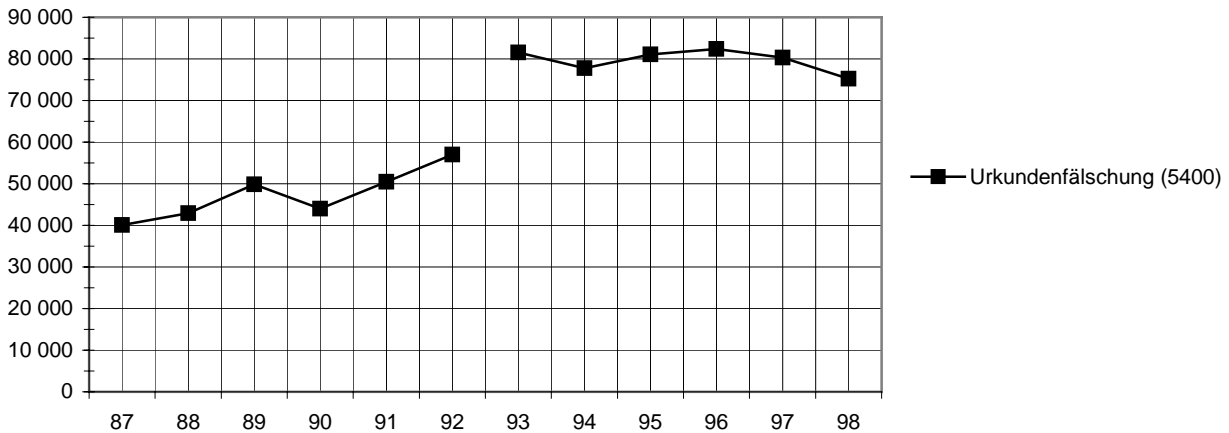
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

3.11 Fälschungsdelikte

G73

Urkundenfälschung

erfaßte Fälle



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T182

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
5400	Urkundenfälschung	75 269	80 301	-5 032	-6,3	94,5	93,1
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 351	2 864	487	17,0	98,4	97,8
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm	1 770	2 178	-408	-18,7	82,4	80,3
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	349	380	-31	-8,2	89,7	93,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3 932	3 405	527	15,5	100,1	99,8
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	2 020	1 594	426	26,7	100,0	100,0
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 804	1 749	55	3,1	100,0	100,0

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld (Schlüssel: 5510, 5520) ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist. Diese Regelung soll verhindern, daß durch die Erfassung der zahlreichen Anhaltefälle einzelner Falsifikate die Statistik aufgebläht wird. Sie hat dafür jedoch zur Folge, daß der Umfang der bekanntgewordenen Falschgelddelikte nur sehr undeutlich abgebildet wird. Die so erfaßte Falschgeldkriminalität hat weiter zugenommen (1997: 29,7 %).

Bei Urkundenfälschung sind die Fallzahlen dagegen rückläufig.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T183

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
5400	Urkundenfälschung	75 269	2,7	28,6	25,0	16,8	27,6
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 351	1,0	61,0	20,3	9,1	7,3
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm	1 770	9,7	18,3	25,5	28,2	27,6
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	349	2,6	24,6	17,5	10,3	45,8
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3 932	4,6	19,3	17,8	13,1	47,6
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	2 020	1,4	6,7	5,0	3,1	81,2
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 804	8,0	31,8	31,7	24,2	12,0

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Bei Urkundenfälschung sind Großstädte ab 500.000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Technische Aufzeichnungen wurden zu über drei Fünftel in Städten bzw. Gemeinden unter 20.000 Einwohner gefälscht. Hier könnten z.B. Manipulationen an Kfz-Kontrollgeräten (Fahrtenschreiber) bedeutsam sein, die bei Kontrollen auf „freier Strecke“ entdeckt werden.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T184

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
5400	Urkundenfälschung	65 565	83,5	16,5	0,4	7,0	9,3	83,2
	darunter:							
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 266	97,8	2,2	0,0	0,8	1,5	97,7
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm	943	73,7	26,3	0,0	0,8	8,7	90,5
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	323	87,6	12,4	0,3	10,5	8,7	80,5
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3 728	77,5	22,5	1,4	12,3	11,2	75,2
	darunter:							
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	2 185	73,7	26,3	1,4	12,7	12,4	73,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 494	82,9	17,1	1,4	12,3	9,9	76,4

Bei Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln und bei Geld- und Wertzeichenfälschung fällt der relativ hohe Anteil weiblicher Tatverdächtiger auf.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T185

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeiter	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
5400	Urkundenfälschung	65 565	35 532	54,2	29,5	0,1	10,6	1,9	8,0	1,7	25,1	23,0
5410	darunter: Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 266	1 202	36,8	3,2	0,0	25,4	0,5	33,2	5,0	2,0	30,8
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Eurochecks und Eurocheckkarten	3 728	1 803	48,4	5,9	0,1	11,6	5,8	10,4	3,5	14,4	48,3
5510	darunter: Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	2 185	1 078	49,3	6,6	0,0	7,5	5,4	7,3	1,7	13,3	58,3
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 494	692	46,3	4,0	0,1	18,5	6,9	15,3	5,9	15,9	33,2

Nichtdeutsche stellen bei Urkundenfälschung und Geld- und Wertzeichenfälschung über die Hälfte der Tatverdächtigen. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten bei Urkundenfälschung Personen mit illegalem Aufenthalt sowie Asylbewerber und bei Geld- und Wertzeichenfälschung die Restgruppe der „Sonstigen“, die sich u.a. aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T186

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Jugoslawien *)	Polen	Türkei	Irak	Tschechische Republik	Nigeria	Ukraine	Rumänien
5400	Urkundenfälschung	35 532	12,4	9,4	8,6	3,8	3,8	2,6	2,5	2,3
5500	Falschgelddelikte	1 803	Türkei	Jugoslawien *)	Polen	ungeklärt	Vietnam	Italien	Libanon	Bosnien-Herzegowina
			17,8	12,0	9,9	6,2	4,5	3,9	3,9	3,1

*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Bei Falschgelddelikten konnte bei 6,2 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen die Staatsangehörigkeit nicht geklärt werden.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Urkundenfälschung (5400)

T187

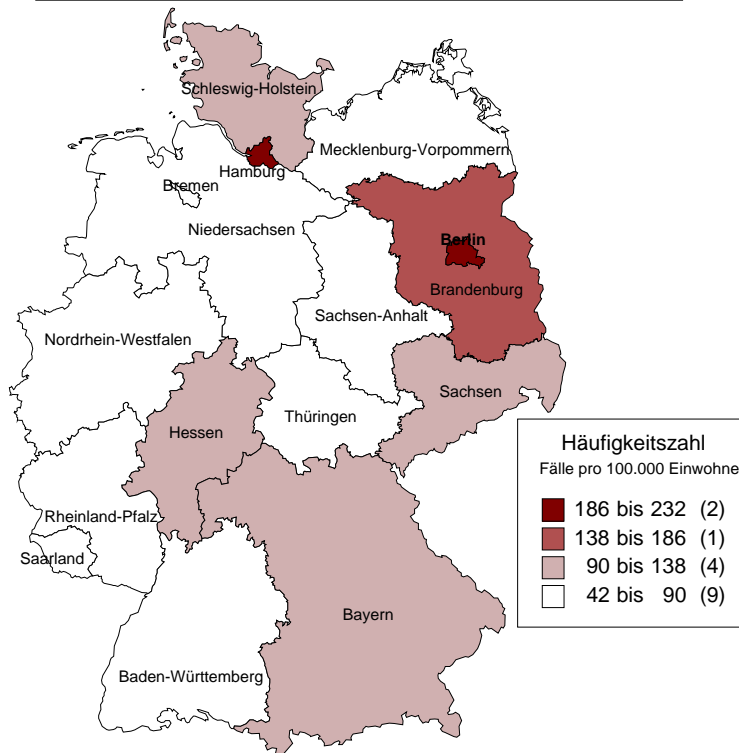
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	7 783	75	80	85	76	87	92
Bayern	14 447	120	128	137	138	137	139
Berlin	7 560	221	217	184	180	172	167
Brandenburg	4 353	169	170	165	153	130	83
Bremen	563	84	101	103	110	137	167
Hamburg	3 953	232	277	224	241	221	174
Hessen	6 073	101	125	148	144	128	173
Mecklenburg-Vorpommern	1 511	84	80	43	52	47	38
Niedersachsen	3 372	43	46	54	56	62	80
Nordrhein-Westfalen	11 576	64	69	74	79	75	95
Rheinland-Pfalz	2 551	63	58	56	51	58	75
Saarland	779	72	63	66	68	67	83
Sachsen	4 564	101	114	117	108	64	29
Sachsen-Anhalt	2 068	77	80	93	75	78	30
Schleswig-Holstein	2 516	91	84	92	95	100	109
Thüringen	1 600	65	67	65	55	47	46
Bundesgebiet insgesamt	75 269	92	98	101	99	96	101
alte Länder mit Berlin	61 173	90	96	100	101	100	113
neue Länder	14 096	100	105	102	93	73	43

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G74

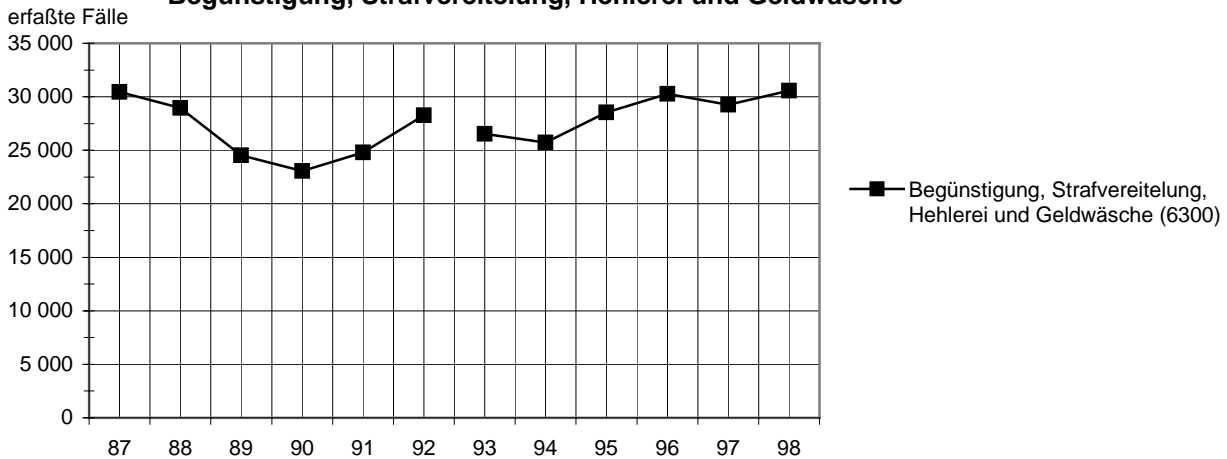
**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei
Urkundenfälschung**



3.12 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche

G75

Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T188

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	30 569	29 258	1 311	4,5	98,5	98,5
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	2 060	2 273	-213	-9,4	99,8	96,4
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig	348	432	-84	-19,4	100,0	90,5
	-§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-						
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	454	257	197	76,7	103,3	97,7
	-§ 260a StGB-						
6320	sonstige Hehlerei	21 992	20 612	1 380	6,7	98,9	99,1
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig	1 586	2 230	-644	-28,9	105,7	105,1
	-§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-						
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	937	227	710	312,8	100,6	98,7
	-§ 260a StGB-						
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	403	543	-140	-25,8	98,3	98,0

Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

1998 wurden mehr Fälle von Hehlerei, mit Ausnahme der gewerbsmäßigen nach § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB (hier gingen die Fallzahlen zurück) registriert. Der enorm starke Anstieg bei der sonstigen gewerbsmäßigen Bandenhehlerei nach § 260a StGB ist auf einen komplexen Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.

Von den zahlreichen Verdachtsanzeigen der Geldwäsche konnten nur in relativ wenigen Fällen der verfahrensunabhängigen Finanzermittlung die Tatbestandsmerkmale des § 261 StGB als erfüllt angesehen werden. Nur dieser Umstand aber erlaubt die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Gegenüber dem Vorjahr sind die Fallzahlen hier deutlich zurückgegangen. Bei Hehlerei und Geldwäsche ist mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T189

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	30 569	6,6	25,0	27,3	23,2	23,1
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	2 060	3,4	36,4	27,5	13,8	20,8
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	348	1,7	37,4	20,7	13,5	27,6
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	454	1,5	23,1	44,7	12,3	18,1
6320	sonstige Hehlerei	21 992	3,0	22,6	27,2	25,0	23,6
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 586	2,9	12,7	17,8	28,2	38,1
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	937	5,3	1,9	20,5	51,1	24,5
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	403	5,7	16,1	22,1	22,6	39,2

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Die meisten Fälle der Geldwäsche und der gewerbsmäßigen Hehlerei (ohne Kfz) wurden in Großstädten ab 500.000 Einwohnern registriert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T190

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 279	84,0	16,0	3,4	16,0	14,1	66,5
	darunter:							
6310	Hehlerei von Kfz	1 835	92,9	7,1	0,7	10,6	9,3	79,5
	darunter:							
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	192	90,6	9,4	0,5	0,5	4,7	94,3
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	244	92,6	7,4	0,4	1,2	2,5	95,9
6320	sonstige Hehlerei	20 689	86,9	13,1	4,5	17,8	14,1	63,7
	darunter:							
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	986	88,1	11,9	0,2	2,4	7,2	90,2
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	263	86,3	13,7	0,0	0,8	5,7	93,5
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	483	74,1	25,9	0,0	0,8	4,1	95,0

Bei nicht gewerbsmäßiger sonstiger Hehlerei weisen Jugendliche und Heranwachsende relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, während die gewerbsmäßige Hehlerei und die Geldwäsche fast ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (6300)

T191

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	3 216	31	32	31	34	35	36
Bayern	4 504	37	38	41	39	39	40
Berlin	2 429	71	66	58	47	49	44
Brandenburg	1 154	45	43	49	42	29	18
Bremen	453	67	73	65	62	49	50
Hamburg	941	55	51	46	47	36	56
Hessen	2 493	41	34	34	35	36	47
Mecklenburg-Vorpommern	661	37	27	17	23	16	12
Niedersachsen	2 787	36	36	39	35	31	35
Nordrhein-Westfalen	6 784	38	36	42	36	31	33
Rheinland-Pfalz	1 026	26	25	22	27	21	26
Saarland	349	32	31	25	30	34	26
Sachsen	1 428	32	34	37	35	19	9
Sachsen-Anhalt	876	32	27	25	18	20	18
Schleswig-Holstein	860	31	30	28	35	35	35
Thüringen	608	25	21	18	15	10	11
Bundesgebiet insgesamt	30 569	37	36	38	35	32	33
alte Länder mit Berlin	25 842	38	37	31	36	34	37
neue Länder	4 727	34	31	37	28	19	13

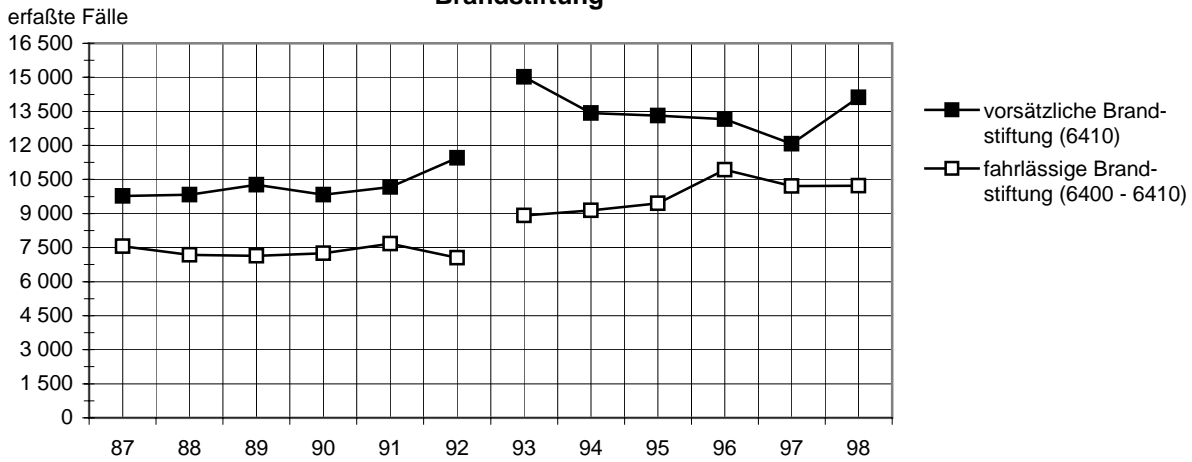
*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

3.13 Brandstiftung

G76

Brandstiftung



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt
 ab 01.04.98: Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes in einigen Ländern (siehe auch Seite 22 ff.)

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T192

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
6400	Brandstiftung	24 338	22 281	2 057	9,2	48,7	51,4
	darunter:						
6410	vorsätzliche Brandstiftung	14 111	12 072	2 039	16,9	36,5	39,3
*)	fahrlässige Brandstiftung	10 227	10 209	18	0,2	65,4	65,6

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

1998 sind die Fälle von Brandstiftung angestiegen. Teilweise könnte der Anstieg auf die Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes zurückzuführen sein (siehe Seite 22 ff.). Zu beachten ist, daß ein Teil der Branddelikte aus rechtlichen Gründen als Sachbeschädigung und nicht als Brandstiftung zu erfassen sind. Die Aufklärungsquote ist bei fahrlässiger Brandstiftung weit höher als bei der vorsätzlichen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T193

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
6400	Brandstiftung	22 281	11,6	42,5*)	26,4*)	16,5*)	14,5*)
	darunter:						
6410	vorsätzliche Brandstiftung	12 072	21,5	46,9	27,7	14,9	19,7
**)	fahrlässige Brandstiftung	10 209	0,0	45,3	28,7	16,8	26,1

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

***) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

Über ein Fünftel der vorsätzlichen Brandstiftungen waren Versuche. Die Tatortverteilung der Brandstiftungen insgesamt entspricht ungefähr der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen. Fast die Hälfte der Brandstiftungen wurde in Gemeinden unter 20.000 Einwohner registriert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T194

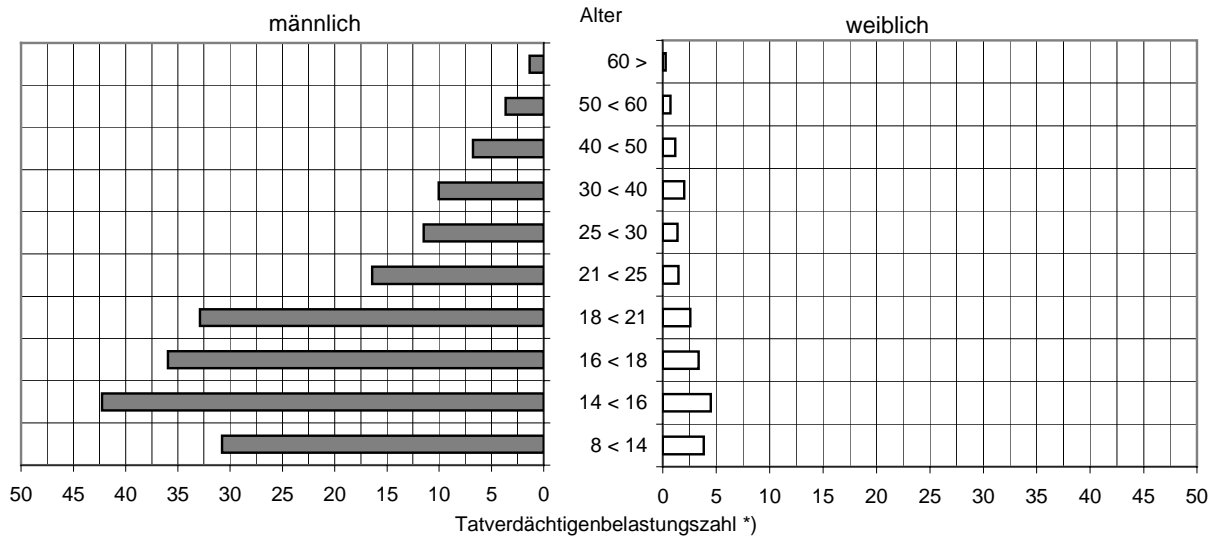
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt (100%)	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachsene
					< 14	14 < 18	18 < 21	21 u. älter
6400	Brandstiftung	12 823	82,1	17,9	23,5	12,5	6,8	57,2
6410	darunter:							
	vorsätzliche Brandstiftung	4 789	88,7	11,3	23,0	16,3	9,6	51,2
*)	fahrlässige Brandstiftung	8 034	78,1	21,9	23,8	10,2	5,2	60,8

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

Brandstiftungen gehören zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen. Fast jeder vierte Tatverdächtige war unter 14 Jahre alt.

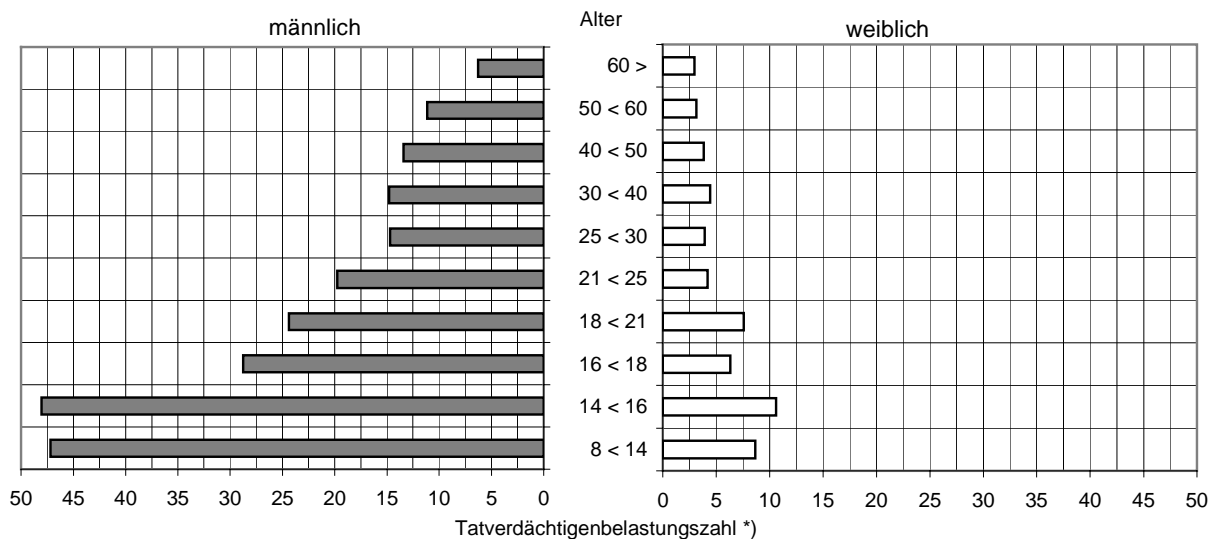
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei vorsätzlicher Brandstiftung

G77



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei fahrlässiger Brandstiftung

G78



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden bei der vorsätzlichen und fahrlässigen Brandstiftung männliche Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt. Bei der fahrlässigen sind Kinder unter 14 Jahren ebenfalls sehr stark vertreten.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Brandstiftung (6400)

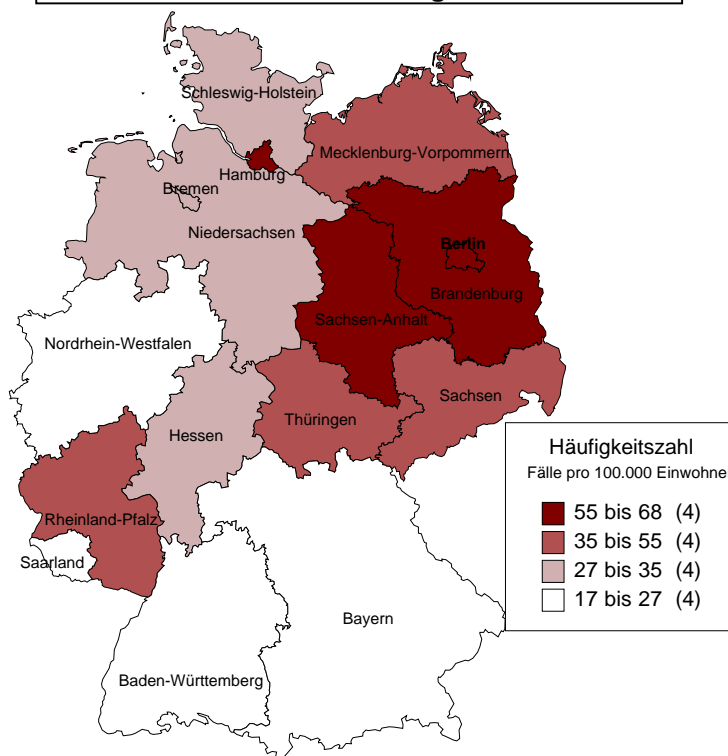
T195

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 795	17	15	16	16	16	18
Bayern	2 045	17	16	17	15	16	17
Berlin	1 988	58	50	44	48	52	50
Brandenburg	1 749	68	68	73	73	79	59
Bremen	217	32	30	37	28	37	38
Hamburg	1 008	59	41	50	51	47	48
Hessen	1 644	27	22	22	21	21	26
Mecklenburg-Vorpommern	979	54	62	64	59	62	61
Niedersachsen	2 582	33	33	39	35	30	35
Nordrhein-Westfalen	3 733	21	20	22	20	19	20
Rheinland-Pfalz	1 452	36	35	35	32	33	34
Saarland	251	23	20	28	29	20	28
Sachsen	1 625	36	31	33	34	35	35
Sachsen-Anhalt	1 489	55	51	58	52	48	66
Schleswig-Holstein	913	33	27	35	33	33	38
Thüringen	868	35	25	33	30	26	28
Bundesgebiet insgesamt	24 338	30	27	29	28	28	30
alte Länder mit Berlin	17 628	26	24	25	24	24	26
neue Länder	6 710	48	45	49	47	47	47

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G79

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Brandstiftung



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**

Brandstiftung (6400)

T196

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1998	1997				1998	1997
Aachen	35	51,4	14	16	Karlsruhe	44	40,9	16	12
Augsburg	29	51,7	11	10	Kiel	111	36,9	46	29
Berlin	1 988	34,5	58	50	Köln	212	40,1	22	21
Bielefeld	57	45,6	18	20	Krefeld	51	54,9	21	13
Bochum	105	34,3	27	18	Leipzig	200	39,5	45	37
Bonn	62	53,2	20	11	Lübeck	132	25,8	61	50
Braunschweig	50	46,0	20	20	Magdeburg	103	37,9	42	31
Bremen	154	42,2	28	29	Mainz	38	39,5	20	20
Chemnitz	112	52,7	43	31	Mannheim	51	74,5	16	20
Dortmund	109	40,4	18	16	Mönchengladbach	40	30,0	15	10
Dresden	200	57,5	44	37	München	185	63,8	15	13
Duisburg	92	27,2	17	25	Münster	56	39,3	21	15
Düsseldorf	106	538,0	19	20	Nürnberg	58	56,9	12	9
Erfurt	74	59,4	36	29	Oberhausen	23	60,9	10	21
Essen	124	37,1	20	22	Potsdam	43	67,4	33	36
Frankfurt a. M.	175	32,0	27	29	Rostock	54	25,9	25	17
Freiburg i. Br. (ab 1997)	22	50,0	11	6	Saarbrücken	32	43,8	17	22
Gelsenkirchen	59	35,6	21	23	Schwerin	23	78,3	21	48
Hagen	62	64,5	30	19	Stuttgart	91	49,5	16	9
Halle	138	52,9	51	36	Wiesbaden	52	46,2	19	19
Hamburg	1 008	34,5	59	41	Wuppertal	60	51,7	16	18
Hannover	98	51,0	19	20					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

3.14 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T197

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
6500 I	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte - §§ 298-300, 331-355, 357 StGB- darunter:	7 330	9 938	x	x	86,2	77,5
6510 I	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§ 331, 332, 335 StGB-	2 375	2 307	x	x	100,4	98,4
6520 I	Vorteilsgewährung, Bestechung -§ 333, 334, 335 StGB	1 136	1 899	x	x	99,8	98,4
6560 N	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	11				100,0	
6570 N	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	55				83,6	
6551 N	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 180				67,9	

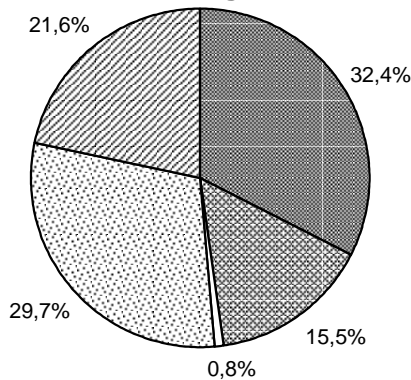
Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

I = Inhaltsänderung; N = neuer Schlüssel (siehe Seite 21 ff.)

Fast ein Drittel der Fälle einfiel auf die Vorteilsannahme und die Bestechlichkeit. Körperverletzungen im Amt können begangen sein durch Polizeibeamte, Strafvollzugsbedienstete, Lehrer oder sonstige Erzieher.

G80

Verteilung der Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte



- Vorteilsannahme, Bestechlichkeit
- Vorteilsgewährung, Bestechung
- Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr
- Körperverletzung im Amt
- Sonstige

Tatverdächtigentwicklung und Anteile nichtdeutscher Tatverdächtigter (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T198

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung		nichtdeutsche TV in %	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
6500 I	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte -§§ 298-300, 331-355, 357 StGB- darunter:	5 997	5 924	x	x	6,1	5,6
6510 I	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§ 331, 332, 335 StGB-	1 651	1 052	x	x	2,1	2,5
6520 I	Vorteilsgewährung, Bestechung -§ 333, 334, 335 StGB	912	1 044	x	x	29,9	24,9
6560 N	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	40				0,0	
6570 N	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	58				6,9	
6551 N	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 178				0,4	

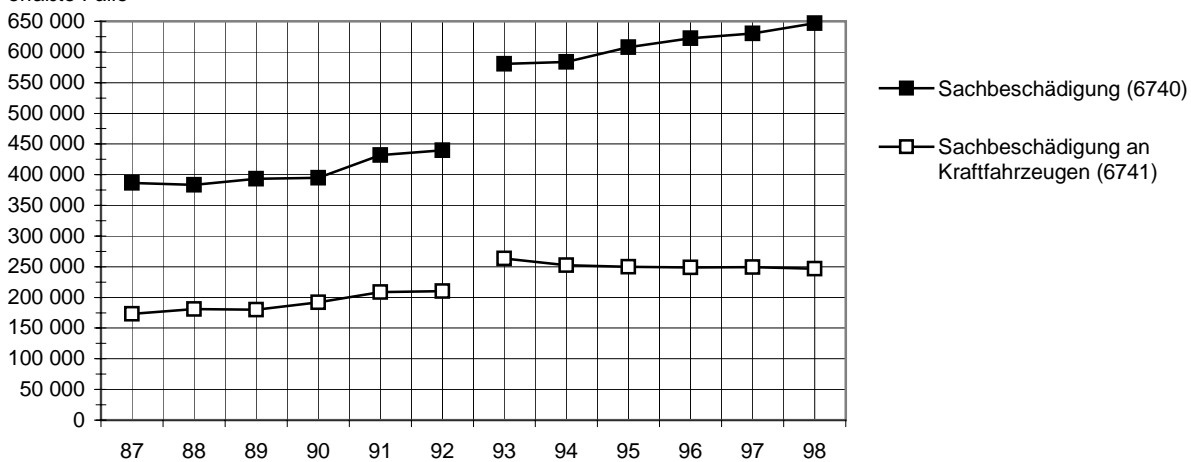
I = Inhaltsänderung; N = neuer Schlüssel (siehe Seite 21 ff.)

Nur bei Vorteilsgewährung und Bestechung haben nichtdeutsche Tatverdächtige einen überdurchschnittlich hohen Anteil.

3.15 Sachbeschädigung

G81

erfaßte Fälle



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T199

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
6740	Sachbeschädigung	646 907	630 007	16 900	2,7	26,5	26,0
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	246 506	249 140	-2 634	-1,1	19,6	19,3
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	70 399	(44 802)	x	x	26,3	26,2
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	621	573	48	8,4	47,0	48,0

Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht sinnvoll, weil ein Land fälschlicherweise eine Steigerung von 18.217 Fällen ausweist. Bis einschl. 1997 wurden dort viele Sachverhalte der Schlüsselzahl "6743" in der Obergruppe "6740" erfaßt. Insgesamt ist aber bei der Sachbeschädigung ein weiterer Anstieg zu verzeichnen (1996: +1,2 %). Zwei Fünftel (38,1 %) der registrierten Sachbeschädigungen betreffen Kraftfahrzeuge. Hier ist die Aufklärungsquote besonders niedrig. Außerdem ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T200

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
6740	Sachbeschädigung	646 907	0,6	29,5	27,0	20,5	21,9
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	246 506	0,4	27,7	29,7	21,6	20,9
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	70 399	0,6	26,4	16,2	14,0	42,7
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	621	7,1	23,8	18,0	16,4	41,4

Großstädte ab 500.000 Einwohner waren bei den erfaßten Fällen von Sachbeschädigung besonders auf Straßen, Wegen oder Plätzen überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

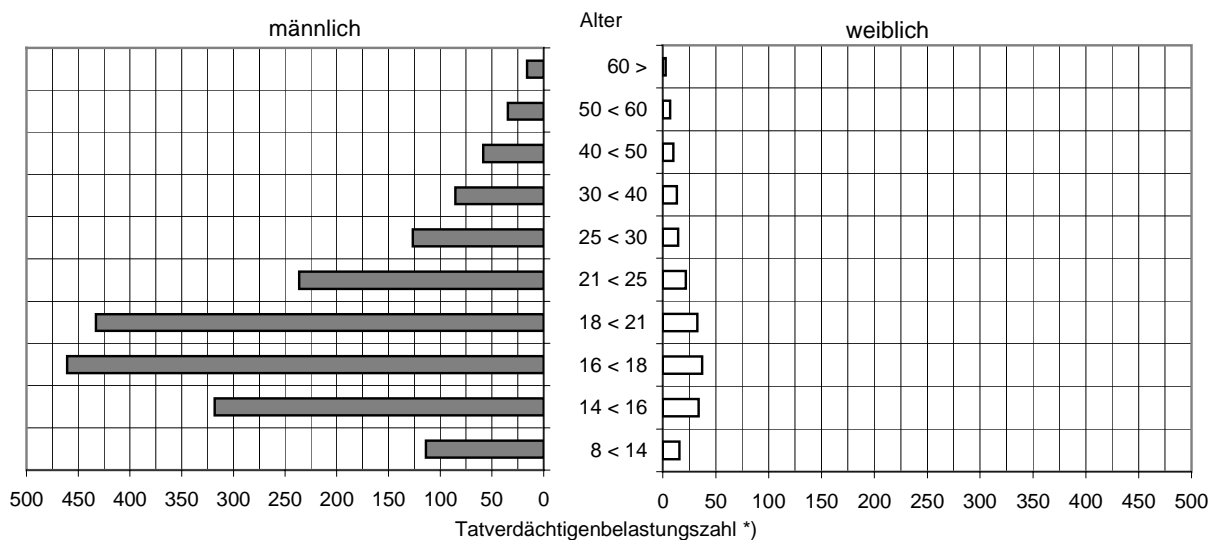
T201

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachsene
					< 14	14 < 18	18 < 21	21 u. älter
(100%)	in %							
6740	Sachbeschädigung	165 313	89,3	10,7	13,6	25,5	13,4	47,5
6741	darunter: an Kraftfahrzeugen	43 020	89,4	10,6	10,4	18,3	14,5	56,8
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20 101	92,0	8,0	14,4	40,5	17,1	28,0
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	366	94,5	5,5	1,9	19,9	15,6	62,6

Bei Sachbeschädigung wurden weit überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Jeder dritte Tatverdächtige war minderjährig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (außer an Kraftfahrzeugen) stellten Minderjährige sogar weit über die Hälfte der Tatverdächtigen.

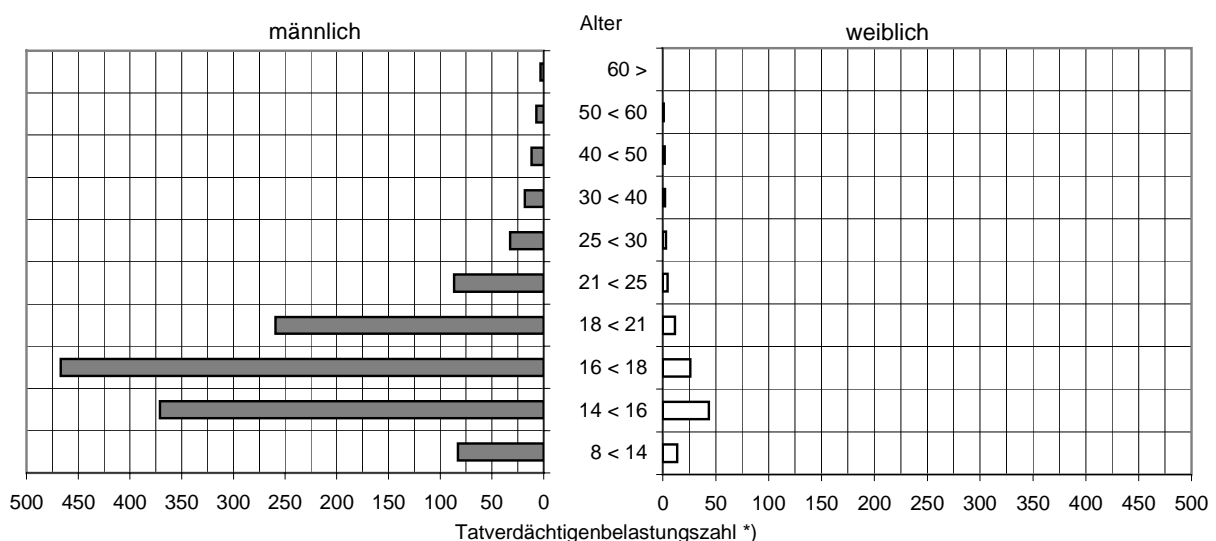
Tatverdächtigengbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen

G82



Tatverdächtigengbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (6743)

G83



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil ergibt sich für Jugendliche ab 16 Jahren die höchste Tatverdächtigengbelastung.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sachbeschädigung (6740)

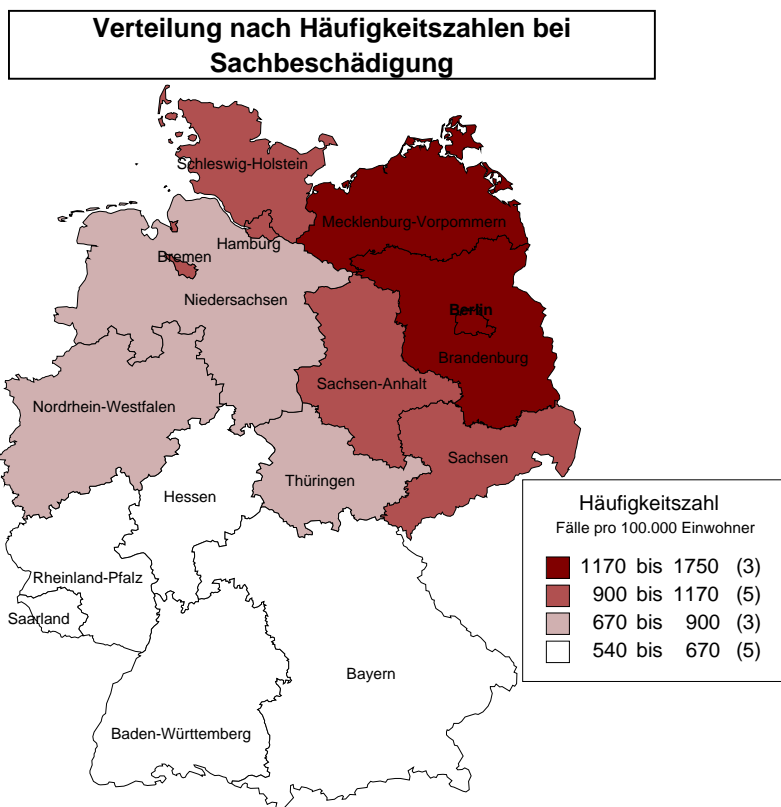
T202

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	59 281	570	541	533	477	465	475
Bayern	76 861	637	612	579	555	544	494
Berlin	59 669	1 742	1 592	1 650	1 541	1 364	1 391
Brandenburg	30 398	1 181	1 213	1 181	1 241	1 324	1 438
Bremen	7 106	1 054	1 222	1 143	964	978	1 030
Hamburg	19 916	1 168	1 169	1 150	1 078	994	1 125
Hessen	33 114	549	556	575	560	557	557
Mecklenburg-Vorpommern	24 854	1 375	1 332	1 450	1 457	1 418	1 502
Niedersachsen	59 766	762	717	721	713	698	694
Nordrhein-Westfalen	122 600	682	675	650	649	643	624
Rheinland-Pfalz	26 162	651	617	605	570	558	552
Saarland	7 197	666	685	719	679	597	597
Sachsen	40 815	903	857	860	810	751	678
Sachsen-Anhalt	30 946	1 145	1 186	1 171	1 222	1 135	1 246
Schleswig-Holstein	27 210	987	962	979	1 140	1 021	942
Thüringen	21 012	848	848	800	810	707	781
Bundesgebiet insgesamt	646 907	788	768	761	746	717	717
alte Länder mit Berlin	498 882	734	711	702	681	656	645
neue Länder	148 025	1 051	1 044	1 043	1 050	1 005	1 048

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G84



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Sachbeschädigung (6740)

T203

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	1 575	640	654	768	Karlsruhe	2 533	916	740	648
Augsburg	1 711	667	759	649	Kiel	4 505	1 873	1 525	1 351
Berlin	59 669	1 742	1 592	1 650	Köln	8 532	885	858	915
Bielefeld	2 577	797	669	537	Krefeld	1 642	669	667	563
Bochum	3 429	866	810	1 042	Leipzig	6 071	1 360	1 371	1 188
Bonn	2 893	949	876	528	Lübeck	2 771	1 287	1 209	1 208
Braunschweig	2 757	1 107	1 109	1 243	Magdeburg	4 352	1 773	1 749	1 952
Bremen	5 581	1 020	960	906	Mainz	1 937	1 041	890	843
Chemnitz	3 147	1 214	1 014	1 044	Mannheim	3 433	1 106	1 140	877
Dortmund	6 234	1 048	1 252	1 154	Mönchengladbach	1 727	648	629	522
Dresden	4 481	976	935	1 164	München	9 080	753	741	704
Duisburg	3 140	594	623	594	Münster	1 837	693	614	632
Düsseldorf	4 302	753	709	779	Nürnberg	4 384	895	937	770
Erfurt	2 235	1 088	1 182	1 220	Oberhausen	1 371	614	611	577
Essen	3 847	632	797	658	Potsdam	3 530	2 677	2 890	2 730
Frankfurt a. M.	4 918	764	813	1 021	Rostock	3 587	1 686	1 510	1 920
Freiburg i. Br. (ab 1997)	2 083	1 039	767		Saarbrücken	1 847	991	994	1 223
Gelsenkirchen	2 167	757	712	656	Schwerin	1 822	1 692	1 519	2 137
Hagen	1 546	740	797	756	Stuttgart	7 263	1 241	1 027	835
Halle	4 578	1 706	1 613	1 592	Wiesbaden	1 993	744	800	874
Hamburg	19 916	1 168	1 169	1 150	Wuppertal	2 993	795	670	732
Hannover	5 413	1 040	887	869					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

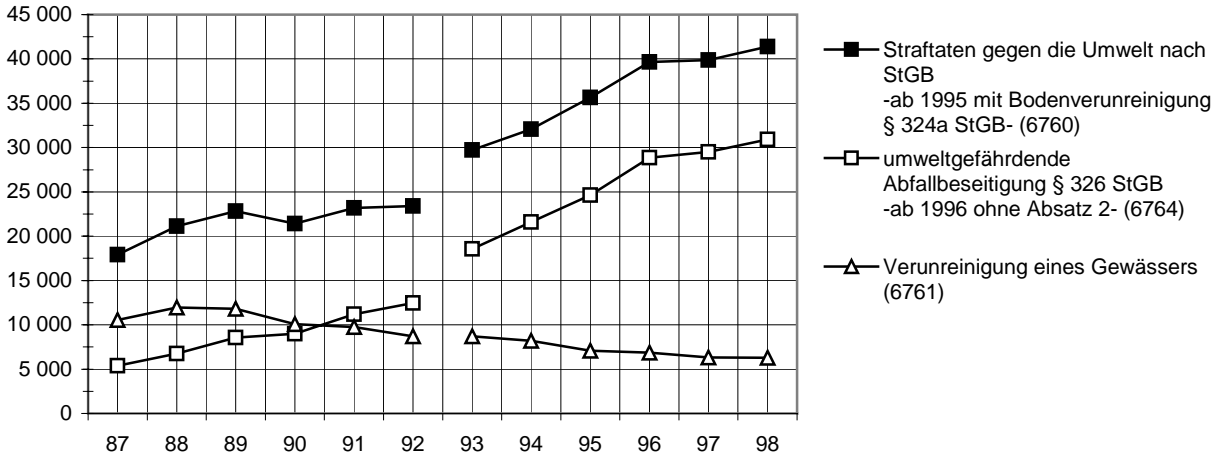
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

3.16 Umweltkriminalität

G85

Umweltdelikte

erfaßte Fälle



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T204

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	41 381	39 864	1 517	3,8	56,7	58,8
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	6 289	6 337	-48	-0,8	58,3	58,3
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	366	336	30	8,9	69,4	76,2
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	44	55	-11	x	75,0	89,1
6764	umweltgefährdende Abfallbeseitigung § 326 außer Abs. 2 StGB	30 898	29 501	1 397	4,7	53,2	55,5
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	1 247	1 370	-123	-9,0	95,8	95,5
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	137	93	44	x	82,5	87,1
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	43	75	-32	x	79,1	85,3
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	274	58	216	x	92,7	75,9
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	59	151	-92	-60,9	66,1	84,1
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	37	28	9	x	45,9	39,3

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Im Schlüssel „6760“ sind 2.024 (1997: 1.888, 1996: 1.698) Fälle von Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) enthalten. Umweltgefährdende Abfallbeseitigung (siehe Hinweis auf Seite 22 ff.) weist mit weiter zunehmender Tendenz den höchsten Anteil unter den erfaßten Straftaten gegen die Umwelt aus, vor den registrierten Gewässerverunreinigungen, die weiter leicht rückläufig waren. Die Zahl der registrierten Fälle hängt in besonderem Maße vom Kontroll- und Anzeigeverhalten ab, zumal von einem großen Dunkelfeld auszugehen ist.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T205

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG) darunter:	8 430	7 049	1 381	19,6	96,7	95,4
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	4 309	4 326	-17	-0,4	96,0	94,6
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	3 124	1 671	1 453	87,0	97,3	95,6
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	383	392	-9	-2,3	98,4	98,0
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	6 676	6 408	268	4,2	64,3	62,4
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	859	498	361	72,5	97,8	95,0
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG	80	77	3	x	80,0	83,1
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	5 589	5 642	-53	-0,9	59,1	59,0

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Der starke Anstieg bei Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz ist auf einen Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T206

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
6760	Straftaten gegen die Umwelt darunter:	41 381	1,0	39,7	21,4	14,8	23,8
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	6 289	1,8	48,1	21,1	13,2	16,4
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	366	0,5	37,7	26,8	23,0	12,6
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	44	2,3	27,3	27,3	11,4	15,9
6764	umweltgefährdende Abfallbeseitigung § 326 außer Abs. 2 StGB	30 898	0,9	36,5	20,6	15,5	27,3
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	1 247	0,0	61,3	26,0	8,8	3,9
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	137	0,0	35,0	35,0	17,5	12,4
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	43	0,0	51,2	27,9	14,0	7,0
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	274	3,3	54,4	38,7	4,7	2,2
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	59	0,0	37,3	25,4	28,8	8,5
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	37	27,0	43,2	24,3	13,5	18,9

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Bei den erfaßten Fällen von Straftaten gegen die Umwelt nach dem StGB ähnelt die Tatortverteilung insgesamt der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T207

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T < 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG) darunter:	8 430	0,9	28,3	18,5	10,2	43,0
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	4 309	0,4	20,5	13,1	6,1	60,3
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	3 124	1,6	31,1	22,5	15,8	30,6
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	383	0,0	70,5	17,8	5,7	6,0
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	6 676	0,9	54,4	21,6	10,8	13,0
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	859	0,7	66,2	20,8	6,8	6,2
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG	80	2,5	51,3	45,0	0,0	3,8
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	5 589	0,9	52,7	21,2	11,4	14,4

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Bei Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz sind Großstädte ab 500.000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Beim Weingesetz und bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor sind dagegen die kleinen Gemeinden weitaus am stärksten vertreten.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T208

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	23 314	89,6	10,4	0,6	1,9	5,0	92,5
6161	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	4 168	90,7	9,3	1,3	2,0	1,6	95,1
6764	umweltgefährdende Abfallbeseitigung § 326 außer Abs. 2 StGB	16 155	89,0	11,0	0,4	2,0	6,4	91,2
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	23	82,6	17,4	4,3	8,7	0,0	87,0
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG)	7 602	75,3	24,7	0,0	0,4	1,8	97,8
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	4 787	83,9	16,1	3,4	4,5	5,0	87,1

Die aufgeklärten Umweltdelikte wurden in der Regel von männlichen Erwachsenen begangen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern
Straftaten gegen die Umwelt (6760)
T209

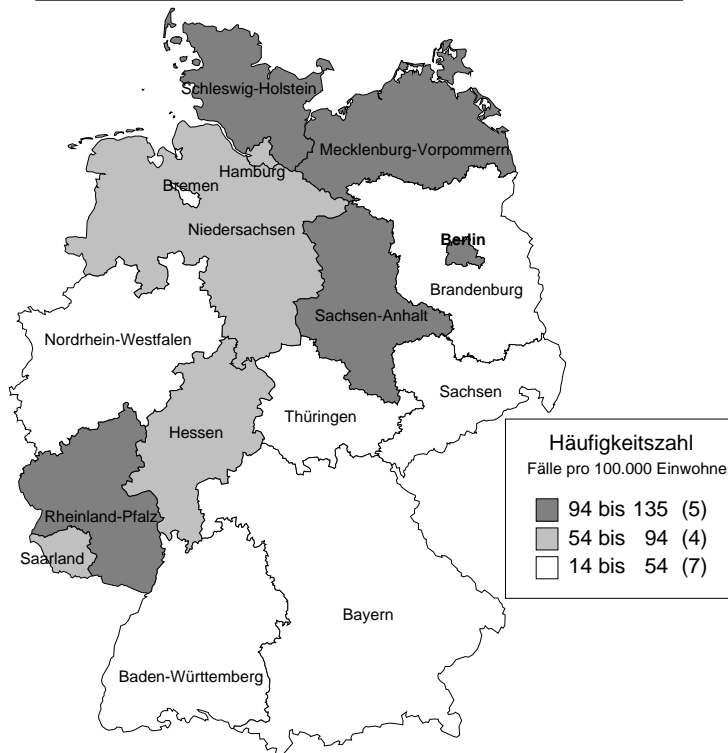
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 780	17	15	13	12	12	11
Bayern	1 706	14	14	15	14	14	15
Berlin	4 478	131	109	87	71	69	67
Brandenburg	910	35	37	32	29	42	27
Bremen	193	29	20	20	24	29	20
Hamburg	1 564	92	66	81	89	82	111
Hessen	5 116	85	53	54	46	38	44
Mecklenburg-Vorpommern	1 845	102	105	99	93	98	85
Niedersachsen	5 197	66	71	75	68	56	55
Nordrhein-Westfalen	4 726	26	28	28	30	31	30
Rheinland-Pfalz	3 853	96	90	86	77	68	49
Saarland	751	69	82	71	30	33	38
Sachsen	1 145	25	30	25	23	20	9
Sachsen-Anhalt	3 557	132	155	179	142	96	74
Schleswig-Holstein	3 698	134	149	148	140	113	99
Thüringen	862	35	36	35	27	28	24
Bundesgebiet insgesamt	41 381	50	49	48	44	39	37
alte Länder mit Berlin	33 062	49	45	45	41	37	37
neue Länder	8 319	59	66	67	57	50	38

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G86

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die Umwelt

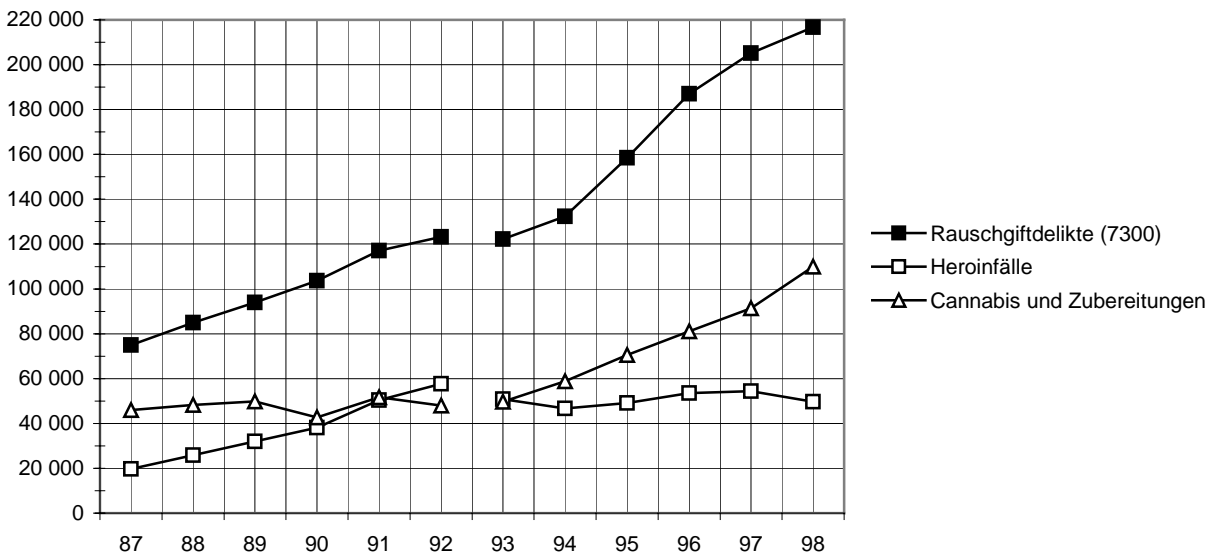


3.17 Rauschgiftkriminalität

G87

erfaßte Fälle

Rauschgiftdelikte



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung aufgeschlüsselt nach Drogenart

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T210

Drogenart	erfaßte Fälle		Veränderung		Verteilung in %	
	1998	1997	absolut	in %	1998	1997
Heroin	49 625	54 429	-4 804	-8,8	23,4	27,2
Kokain	23 391	22 784	607	2,7	11,0	11,4
LSD	1 667	2 574	-907	-35,2	0,8	1,3
Amphetamin	13 392	13 273	119	0,9	6,3	6,6
Amphetaminderivate (einschl. Ecstasy)	5 515	7 920	-2 405	-30,4	2,6	4,0
Cannabis und Zubereitungen	109 863	91 352	18 511	20,3	51,9	45,6
sonstige Betäubungsmittel	8 281	7 969	312	3,9	3,9	4,0
insgesamt	211 734	200 301	11 433	5,7	100,0	100,0

Seit 1981 werden die Fälle nach wichtigen Drogenarten gesondert ausgewiesen, wobei in der Erfassung Heroin Vorrang vor Kokain, vor Amphetamin, vor Amphetaminderivaten, vor LSD, vor Cannabis und dieses vor den übrigen Rauschmitteln hat.

Die höchsten Anteile weisen die registrierten Cannabis- und Heroinfälle auf. Eine starke Zunahme gab es bei Cannabis und Zubereitungen. Rückläufige Fallzahlen wurde bei Heroin, LSD und Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy) registriert. In der Abgrenzung von Amphetamin und Derivaten gibt es aber in der Erfassungspraxis Unsicherheiten.

Die Entwicklung der registrierten Rauschgiftdelikte hängt in starkem Maße auch vom Kontrollverhalten der Polizei ab (Ausschöpfung des sehr großen Dunkelfeldes). Umfragen aus den Jahren 1993, 1995 und 1997 durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bestätigen den vermehrten Konsum von Ecstasy bis 1997 sowie Cannabis im Osten bis 1997 und im Westen bis 1995.

Rauschgiftdelikte spielen mit 17.609 Fällen (1996: 11.541) in den neuen Ländern trotz beachtlichem Anstieg im Vergleich zu den alten Ländern statistisch noch keine größere Rolle (vgl. Seite 220). Auch die Rauschgiftbeschaffungskriminalität ist hier noch unbedeutend.

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T211

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote		Tatortverteilung 1998 in %			
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997	bis 20T	20 T <	100T <	>500T
								42,5*)	26,4*)	16,5*)	14,5*)
7300	Rauschgiftdelikte	216 682	205 099	11 583	5,6	95,8	95,6	23,5	26,6	20,9	28,5
	darunter:										
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	142 740	131 208	11 532	8,8	96,6	96,4	23,5	25,3	21,6	29,4
	davon:										
	mit										
7311	Heroin	31 433	34 473	-3 040	-8,8	96,6	97,2	12,1	23,2	27,0	37,5
7312	Kokain	12 835	12 167	668	5,5	96,6	96,8	12,0	15,1	19,5	53,2
7313	LSD	1 035	1 528	-493	-32,3	97,8	96,9	38,3	32,4	19,6	9,4
7314	Amphetamin	8 702	8 471	231	2,7	94,8	94,5	32,3	30,2	20,2	17,2
7315	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	3 197	4 216	-1 019	-24,2	94,2	94,5	33,8	29,2	19,8	16,9
7318	Cannabis und Zubereitungen	79 495	64 456	15 039	23,3	97,2	96,7	28,1	27,0	20,1	24,6
7319	sonstigen Btm	6 043	5 897	146	2,5	92,7	92,0	25,4	25,7	20,6	27,7
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	63 396	63 962	-566	-0,9	94,4	94,7	21,8	28,3	20,0	29,2
	davon:										
	mit/von										
7321	Heroin	17 149	18 927	-1 778	-9,4	94,5	94,3	10,1	24,1	26,5	38,8
7322	Kokain	9 858	9 869	-11	-0,1	95,0	96,1	11,4	16,1	18,4	53,0
7323	LSD	591	984	-393	-39,9	93,4	94,9	35,9	38,1	14,9	10,5
7324	Amphetamin	4 335	4 501	-166	-3,7	93,2	94,2	32,0	31,7	21,0	14,6
7325	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 173	3 505	-1 332	-38,0	95,7	93,4	27,4	32,4	16,6	22,2
7328	Cannabis und Zubereitungen	27 188	24 221	2 967	12,2	94,8	95,2	30,8	35,0	16,5	17,2
7329	sonstigen Btm	2 102	1 955	147	7,5	87,4	86,9	18,6	19,7	21,2	37,1
7330	illegale Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	5 598	5 131	467	9,1	97,7	97,2	28,2	42,0	16,7	11,5
	davon:										
	von										
7331	Heroin	1 043	1 029	14	1,4	97,8	95,9	22,0	42,3	18,9	15,6
7332	Kokain	698	748	-50	-6,7	98,6	96,5	17,0	27,9	17,6	32,2
7333	LSD	41	62	-21	x	102,4	95,2	22,0	51,2	22,0	4,9
7334	Amphetamin	355	301	54	17,9	93,0	95,7	29,0	46,2	13,2	9,9
7335	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	145	199	-54	-27,1	99,3	99,0	31,0	46,2	13,8	7,6
7338	Cannabis und Zubereitungen	3 180	2 675	505	18,9	98,0	98,2	32,6	44,4	16,4	5,7
7339	sonstigen Btm	136	117	19	16,2	94,9	94,0	29,4	38,2	13,2	16,9
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	4 948	4 798	150	3,1	85,7	84,5	40,8	25,7	18,0	14,0
8911	direkte Beschaffungskriminalität	3 286	3 909	-623	-15,9	71,9	71,7	20,8	26,7	27,4	24,8

Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Beichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Bei den Rauschgiftdelikten wurde insgesamt ein weiterer Anstieg registriert; vor allem durch Cannabisfälle bewirkt. Hier dürfte sich insbesondere eine verstärkte polizeiliche Bekämpfungsintensität widerspiegeln.

Großstädte ab 500.000 Einwohner sind besonders bei Heroin- und Kokainfällen und bei der direkten Beschaffungskriminalität erheblich überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T212

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige							
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter	18 bis unter 25jährige
		(100%)	in %						
7300	Rauschgiftdelikte	177 170	87,9	12,1	0,6	16,5	23,9	59,0	45,0
7310	darunter: allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	124 238	87,0	13,0	0,8	18,4	24,4	56,4	45,1
	davon:								
7311	mit Heroin	25 474	83,2	16,8	0,1	4,9	15,9	79,2	39,6
7312	Kokain	11 435	81,5	18,5	0,4	5,9	11,9	81,8	30,9
7313	LSD	1 030	83,5	16,5	0,7	23,5	35,7	40,1	58,8
7314	Amphetamin	8 287	82,8	17,2	0,2	12,3	30,3	57,1	56,3
7315	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	3 118	82,3	17,7	0,3	17,2	34,4	48,1	60,2
7318	Cannabis und Zubereitungen	76 157	89,7	10,3	1,1	24,6	27,9	46,4	47,1
7319	sonstigen Btm	5 971	88,2	11,8	0,6	21,4	25,5	52,5	44,7
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	55 922	90,6	9,4	0,4	13,3	23,5	62,8	45,3
	davon:								
7321	mit/von Heroin	14 474	87,8	12,2	0,2	5,5	14,0	80,3	36,2
7322	Kokain	8 268	91,7	8,3	0,7	12,9	13,6	72,7	32,2
7323	LSD	562	88,4	11,6	0,5	17,8	42,0	39,7	65,5
7324	Amphetamin	4 119	88,1	11,9	0,1	9,3	31,3	59,2	57,0
7325	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 083	88,9	11,1	0,2	12,3	35,6	51,8	64,7
7328	Cannabis und Zubereitungen	26 863	92,6	7,4	0,5	18,1	29,4	52,0	51,0
7329	sonstigen Btm	1 993	89,7	10,3	0,4	13,1	20,0	66,5	39,6
7330	illegale Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	6 486	88,6	11,4	0,1	7,3	25,1	67,5	48,8
	davon:								
7331	von Heroin	1 229	86,1	13,9	0,1	2,9	16,8	80,1	39,2
7332	Kokain	852	85,9	14,1	0,1	1,4	6,9	91,5	24,2
7333	LSD	47	91,5	8,5	0,0	10,6	42,6	46,8	63,8
7334	Amphetamin	382	85,3	14,7	0,3	2,6	25,1	72,0	51,3
7335	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	172	90,7	9,3	0,0	2,3	27,9	69,8	59,3
7338	Cannabis und Zubereitungen	3 821	90,1	9,9	0,2	10,4	31,5	58,0	56,3
7339	sonstigen Btm	158	89,2	10,8	0,0	5,7	25,9	68,4	50,6
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM- Gesetz	4 587	86,2	13,8	0,3	7,8	11,7	80,3	33,6
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 703	78,9	21,1	0,2	4,8	13,0	82,0	34,2

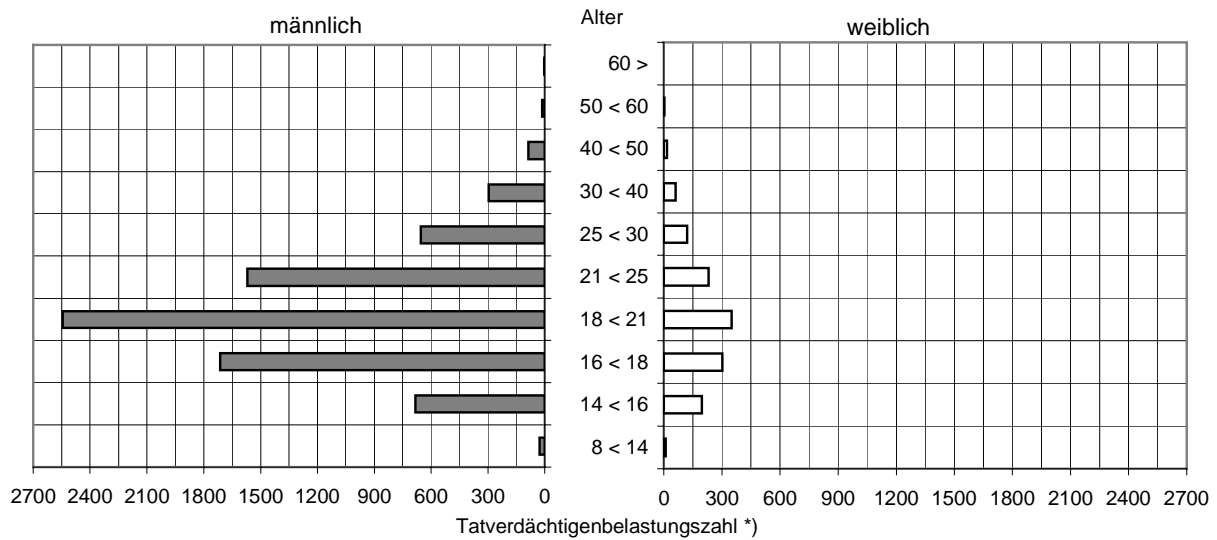
Fast die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen waren bei den Rauschgiftdelikten zwischen 18 und 25 Jahre alt (Heranwachsende und Jungerwachsene). Jugendliche und Heranwachsende weisen z.B. in Fällen mit Cannabis, LSD und Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy) relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, deutlich niedrigere dagegen bei Heroin und Kokain.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei den Rauschgiftdelikten die Heranwachsenden von 18 bis unter 21 Jahren, wobei bei den jungen Menschen mit zunehmendem Alter der Anteil harter Drogen wächst.

–siehe hierzu Grafik „G88“ auf Seite 219–

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Rauschgiftdelikten (7300)

G88



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T213

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							Sonstige
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeiter	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
%Anteil an den nichtdeutschen TV												
7300	Rauschgiftdelikte	177 170	41 562 23,5	2,8	0,8	8,4	5,5	21,9	1,1	20,2	39,2	
7310	darunter: allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	124 238	23 841 19,2	2,3	1,0	5,4	7,0	24,3	1,1	15,2	43,8	
7311	darunter: mit Heroin	25 474	5 588 21,9	2,1	0,4	2,0	2,1	26,1	0,6	14,2	52,6	
7312	Kokain	11 435	3 382 29,6	3,0	0,2	2,3	1,4	18,8	2,0	26,7	45,5	
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	55 922	18 672 33,4	3,2	0,4	8,3	3,7	18,2	1,0	29,0	36,0	
7321	davon: mit/von Heroin	14 474	6 118 42,3	4,7	0,1	2,0	1,3	15,8	0,7	32,7	42,8	
7322	Kokain	8 268	5 140 62,2	3,4	0,1	2,7	0,8	12,0	1,3	48,1	31,6	
7330	illegale Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	6 486	1 959 30,2	3,8	0,3	36,2	3,5	22,5	1,2	5,6	27,0	
7331	davon: von Heroin	1 229	352 28,6	9,7	0,0	19,9	0,9	16,5	2,0	13,1	38,1	
7332	Kokain	852	490 57,5	3,5	0,2	27,8	1,4	19,0	1,4	9,6	37,1	

Bei illegalem Handel und Schmuggel waren über ein Drittel, bei illegaler Einfuhr in nicht geringer Menge fast ein Drittel der Tatverdächtigen Nichtdeutsche, speziell bei Kokain sogar weit über die Hälfte.

Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschgiften waren zwei von drei nichtdeutschen Tatverdächtigen entweder Asylbewerber oder gehörten zur Sammelgruppe der "Sonstigen" (Erwerbslose, abgelehnte Asylbewerber mit Duldung oder Flüchtlinge); noch höher lagen deren Anteile bei Heroin und Kokain. Bei der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge dominierten noch vor diesen beiden Gruppen Touristen/Durchreisende.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T214

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Italien	Jugo- slawien *)	Algerien	Marokko	Griechen- land	Polen	Sierra Leone
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	23 841	31,2	9,3	6,5	3,1	3,1	3,0	2,4	2,3
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	18 672	Türkei	Jugo- slawien *)	Italien	Sierra Leone	Algerien	Marokko	Libanon	Liberia
7322	darunter: mit/von: Kokain	5 140	27,8	8,7	6,6	5,4	4,6	3,6	3,2	1,9
7322	illegale Einfuhr von Kokain nach § 30 As. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	490	Sierra Leone	Türkei	Jugo- slawien *)	Algerien	Italien	Marokko	Liberia	Guinea
7332	illegale Einfuhr von Kokain nach § 30 As. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	490	15,4	14,3	9,2	5,2	4,8	4,6	4,6	4,1
			Türkei	Kolum- bien	Nieder- lande	Italien	Libanon	Österreich	Jugo- slawien *)	Nigeria
			20,6	15,3	8,6	6,9	4,7	3,3	2,9	2,4

*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellten türkische Staatsangehörige bei allgemeinen Verstößen nach § 29 BtMG etwa ein Drittel. Bei z.B. illegaler Einfuhr von Kokain in nicht geringer Menge waren Kolumbianer im Vergleich zu ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (0,2 %) erheblich und beim illegalen Handel und Schmuggel vor allem einzelne afrikanische Staaten überrepräsentiert. Bemerkenswert ist der hohe Anteil von Tatverdächtigen aus Sierra Leone besonders bei Kokainhandel und -schmuggel.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Rauschgiftdelikte (7300)

T215

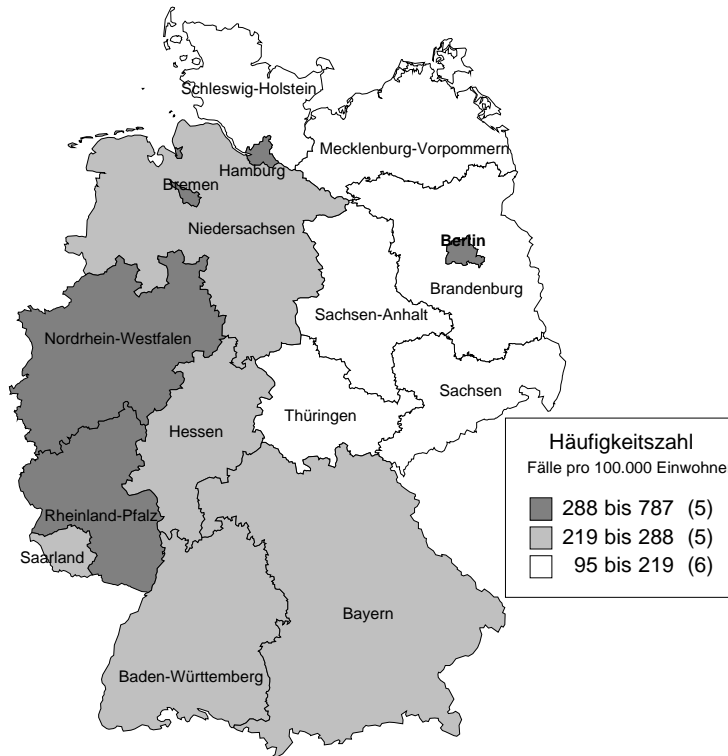
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	28 029	270	274	257	237	210	190
Bayern	32 833	272	249	229	190	162	133
Berlin	10 593	309	298	234	246	229	230
Brandenburg	4 089	159	101	59	36	18	11
Bremen	4 720	700	706	666	547	478	450
Hamburg	13 402	786	783	618	543	373	437
Hessen	14 154	235	213	223	208	203	186
Mecklenburg-Vorpommern	2 266	125	93	48	22	12	8
Niedersachsen	19 457	248	235	214	179	143	140
Nordrhein-Westfalen	56 126	312	318	312	264	219	213
Rheinland-Pfalz	11 583	288	261	241	201	147	116
Saarland	2 367	219	218	227	194	174	164
Sachsen	4 319	96	66	45	22	13	6
Sachsen-Anhalt	4 305	159	95	58	21	11	9
Schleswig-Holstein	5 809	211	204	170	109	92	85
Thüringen	2 630	106	69	49	28	14	8
Bundesgebiet insgesamt	216 682	264	250	229	194	163	151
alte Länder mit Berlin	199 073	293	285	266	230	195	182
neue Länder	17 609	125	82	51	25	13	8

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G89

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei
Rauschgiftdelikten**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten**
Rauschgiftdelikte (7300)

T216

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1998	1997	1996			1998	1997	1996
Aachen	565	230	203	165	Karlsruhe	955	345	361	228
Augsburg	1 530	596	447	445	Kiel	1 045	434	340	378
Berlin	10 593	309	298	234	Köln	5 803	602	543	508
Bielefeld	1 170	362	358	270	Krefeld	527	215	500	316
Bochum	876	221	230	269	Leipzig	855	191	163	122
Bonn	1 172	384	427	340	Lübeck	614	285	339	236
Braunschweig	1 261	507	405	389	Magdeburg	739	301	181	110
Bremen	4 355	796	819	768	Mainz	761	409	330	209
Chemnitz	338	130	103	65	Mannheim	1 571	506	534	492
Dortmund	2 402	404	442	426	Mönchengladbach	1 243	466	368	349
Dresden	837	182	120	96	München	5 204	432	415	348
Duisburg	1 634	309	322	261	Münster	932	352	454	389
Düsseldorf	3 420	599	516	488	Nürnberg	1 530	312	309	306
Erfurt	186	91	86	50	Oberhausen	771	345	281	350
Essen	2 440	401	433	315	Potsdam	263	199	149	154
Frankfurt a. M.	3 910	608	661	692	Rostock	242	114	90	62
Freiburg i. Br. (ab 1997)	807	402	532		Saarbrücken	889	477	380	460
Gelsenkirchen	975	340	204	312	Schwerin	316	293	267	103
Hagen	465	222	277	267	Stuttgart	4 281	731	688	656
Halle	750	279	239	165	Wiesbaden	350	131	128	130
Hamburg	13 402	786	783	618	Wuppertal	989	263	258	212
Hannover	3 128	601	477	442					

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (Falldatei Rauschgift)

Bereich: 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T217

Jahr	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen insgesamt	nach Drogenarten							
		Heroin	%-Anteil	Kokain	%-Anteil	Amphe- tamin	%-Anteil	Amphe- tamin- derivate (Ecstasy)	%-Anteil
1977	8 878	6 699	75,5						
1978	9 351	7 160	76,6						
1979	5 673	5 138	90,6	157	2,8				
1980	6 856	6 091	88,8	364	5,3				
1981	4 736	3 961	83,6	524	11,1				
1982	4 506	3 702	82,2	381	8,5	168	3,7		
1983	2 987	2 357	78,9	339	11,3	145	4,9		
1984	3 699	2 770	74,9	520	14,1	147	4,0		
1985	3 246	2 254	69,4	567	17,5	194	6,0		
1986	3 921	2 561	65,3	684	17,4	513	13,1		
1987	5 084	3 232	63,6	832	16,4	740	14,6		
1988 *)	7 456	4 788	64,2	1 760	23,6	1 318	17,7		
1989	9 837	6 473	65,8	2 438	24,8	1 442	14,7		
1990	10 784	7 252	67,2	2 308	21,4	1 586	14,7		
1991	13 083	9 371	71,6	2 467	18,9	1 588	12,1		
1992 **)	14 346	10 452	72,9	2 600	18,1	1 635	11,4		
1993	13 009	8 377	64,4	3 234	24,9	1 880	14,5		
1994	14 512	8 501	58,6	4 307	29,7	2 333	16,1		
1995	15 230	6 970	45,8	4 251	27,9	3 119	20,5	2 371	15,6
1996	17 197	7 421	43,2	3 930	22,9	4 026	23,4	3 609	21,0
1997 ***)	20 594	8 771	42,6	5 144	25,0	5 535	26,9	3 799	18,4
1998	20 943	8 659	41,3	5 691	27,2	6 654	31,8	2 830	13,5

Hinweis: Die Aufzählung ist nicht vollständig.

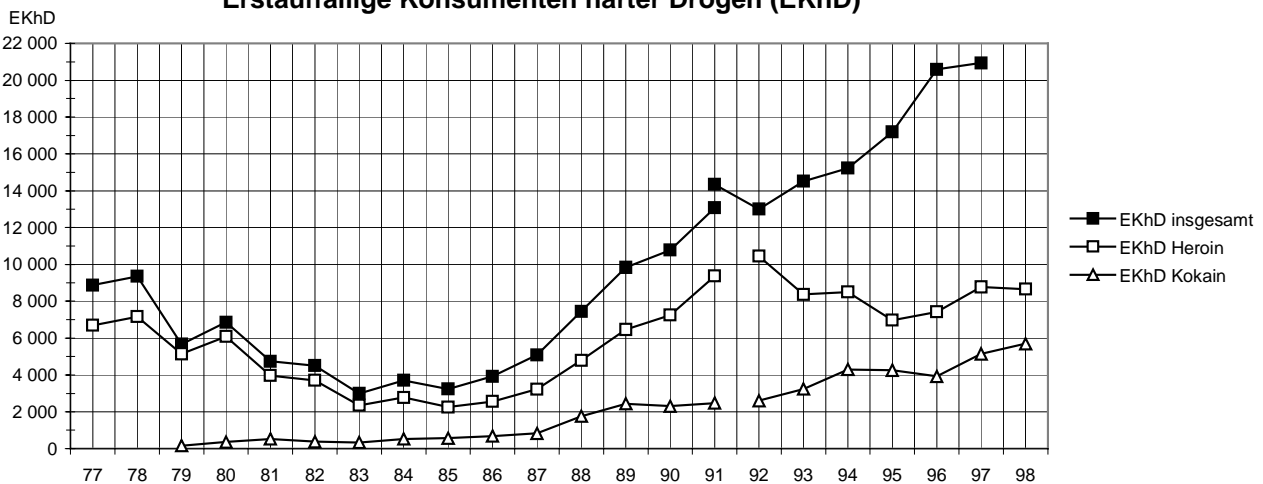
*) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen werden seit Anfang 1988 beim Vorhandensein mehrerer harter Drogen nicht mehr nur bei der am höchsten eingestuften Droge (Heroin vor Kokain vor Amphetamin vor Sonstigen) sondern bei jeder einzelnen harten Droge gesondert registriert.

**) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen in den neuen Ländern sind erst seit 1992 in der FDR erfaßt.

***) In einzelnen Ländern kam es 1996 zu Erfassungsrückständen, so daß zu geringe Zahlen registriert wurden, die die Tendenz in den betroffenen Ländern nicht exakt widerspiegeln. Die für das Bundesgebiet festgestellte Entwicklung wird zwar zahlenmäßig, jedoch nicht in der Gesamttendenz verändert.

G90

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD)



Hinweis: bis 91 alte Länder
ab 92 Bundesgebiet insgesamt

Sicherstellungsmengen und Drogentote (Falldatei Rauschgift)

Bereich: 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T218

Jahr	Sicherstellungsmengen in kg				Konsumeinheiten	Drogentote
	Heroin	Kokain	Amphetamin	Cannabis	Amphetaminderivate (Ecstasy)	
1973	15	4	9	4 732		106
1974	33	5	6	3 913		139
1975	31	1	4	6 628		195
1976	167	2	18	5 326		344
1977	61	8	16	9 822		392
1978	187	4	3	4 724		430
1979	207	19	-	6 407		623
1980	267	22	4	3 200		494
1981	93	24	6	6 696		360
1982	202	33	16	3 155		383
1983	260	106	25	4 606		472
1984	264	171	14	5 646		361
1985	208	165	28	11 498		324
1986	157	186	85	2 678		348
1987	320	296	62	3 002		442
1988	537	496	91	11 350		670
1989	727	1 406	67	12 073		991
1990	847	2 474	85	13 641		1 491
1991 *)	1 595	963	88	12 344		2 125
1992	1 438	1 332	105	12 167		2 099
1993	1 095	1 051	109	13 210		1 738
1994	1 590	767	120	25 694	239 051	1 624
1995 **)	933	1 846	138	14 248	380 858	1 565
1996	898	1 373	160	9 357	692 397	1 712
1997	722	1 721	234	11 495	694 281	1 501
1998	686	1 133	310	21 007	419 329	1 674

*) In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2 Rauschgifttote polizeilich bekannt, die nicht in der FDR erfaßt wurden. Ein Rauschgifttoter in Sachsen wurde in der FDR erfaßt.

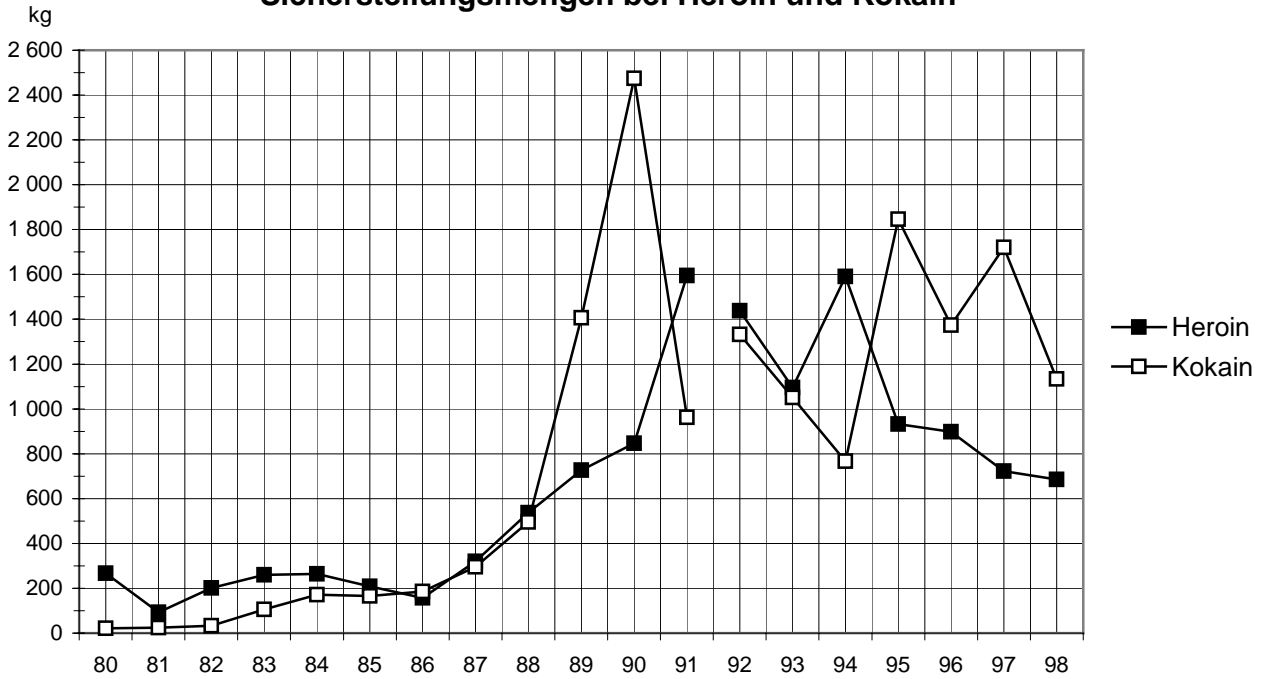
**) In Berlin wurden für 1995 nachträglich weitere Rauschgifttote (31) festgestellt, die nicht in die oben aufgeführten Zahlen eingeflossen sind. Die insgesamt festgestellte bundesweite Tendenz wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.

Nach einem Rückgang im Vorjahr registrierte die Polizei 1998 einen Anstieg der Zahl Drogentoter. Seit Beginn der Erhebung (1973) wurden der Polizei bereits mindestens 22.603 Drogentote bekannt. Meldepflichtig sind alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem mißbräuchlichen Konsum von Betäubungsmitteln oder als Ausweichmittel verwendeten Ersatzmitteln stehen. Darunter fallen insbesondere Todesfälle infolge von Mißbrauch, Selbsttötung aus Verzweiflung über die Lebensumstände oder unter Einwirkung von Entzugserscheinungen sowie tödliche Unfälle von unter Drogeneinfluß stehenden Personen. Nicht nur bei der letzten Fallkategorie muß von einem großen Dunkelfeld ausgegangen werden.

Die Zahl der Drogentoten ist kein sicherer Maßstab für die Entwicklung des Rauschgiftmißbrauchs. Die Gründe für die hohe Zahl der Drogenopfer sind vielfältig. Ursachen sind – bei anhaltender Zufuhr harter Drogen und immer noch wachsendem Konsumentenkreis – beispielsweise der körperliche Verfall nach langjährigem Rauschgiftmißbrauch, der zunehmende Mischkonsum und nicht zuletzt der unterschiedliche Wirkstoffgehalt der illegalen Drogen.

G91

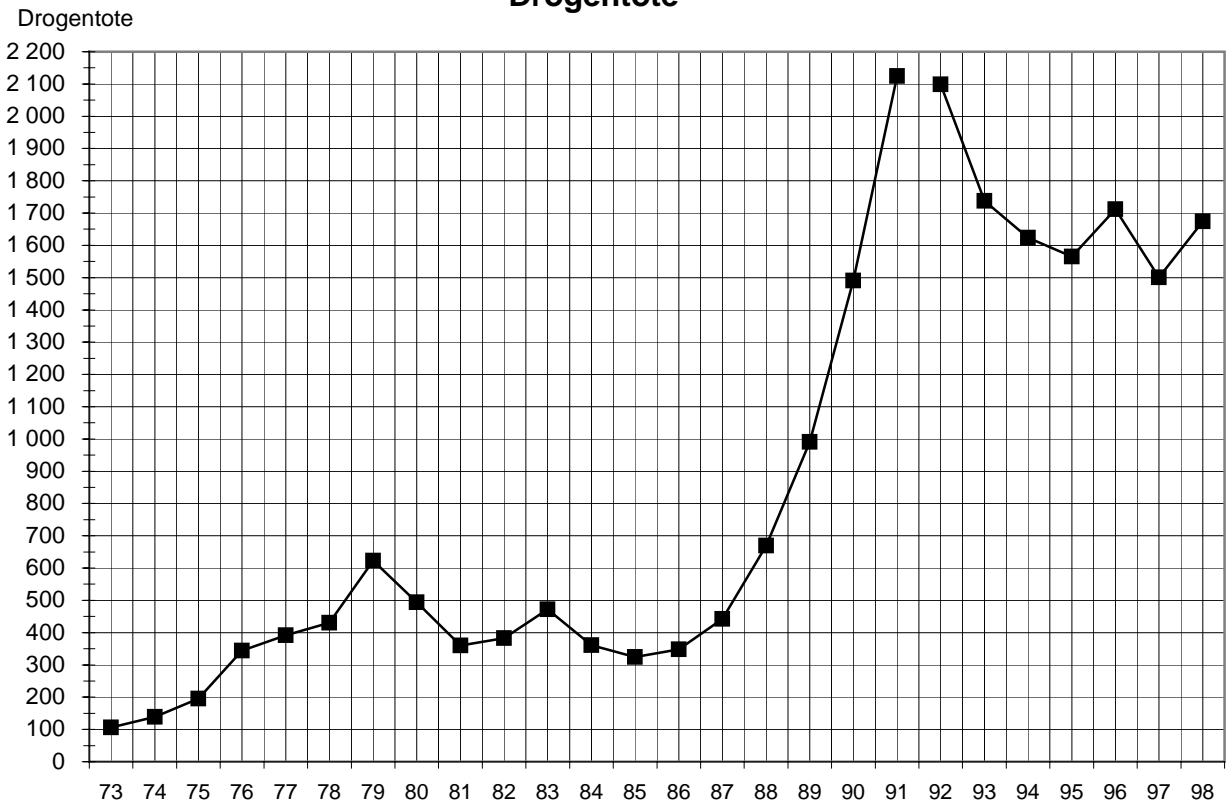
Sicherstellungsmengen bei Heroin und Kokain



Quelle: Falldatei Rauschgift
ab 1992 einschl. der neuen Länder

G92

Drogentote



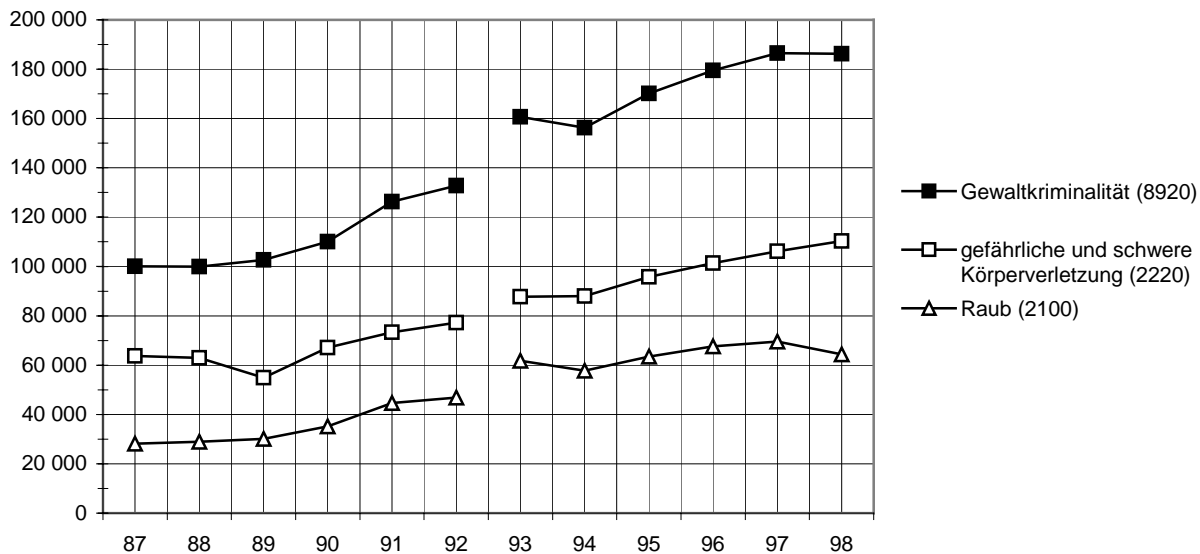
Quelle: Falldatei Rauschgift
ab 1992 einschl. der neuen Länder

3.18 Gewaltkriminalität (Definition siehe Seite 15)

G93

erfaßte Fälle

Gewaltkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Wegen inhaltlicher Änderung 1998 des Straftatenschlüssel (1110) ist bei der Gewaltkriminalität ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt sinnvoll (siehe Seite 21 ff.).

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T219

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
8920	Gewaltkriminalität	186 306	(186 447)	-141	-0,1	71,9	69,7
	darunter:						
0100	Mord	903	1 036	-133	-12,8	93,2	92,8
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen und Kindstötung	1 994	2 276	-282	-12,4	96,1	92,8
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)	7 914	(6 636)	x	x	77,8	(76,0)
2100	Raubdelikte	64 405	69 569	-5 164	-7,4	49,9	48,4
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	560	477	83	17,4	86,8	86,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	106 222	4 055	3,8	83,6	82,5
2330	erpresserischer Menschenraub	149	133	16	12,0	84,6	78,2
2340	Geiselnahme	102	93	9	9,7	102,0	87,1

Hinweis: Durch eine inhaltliche Änderungen (1998) des Straftatenschlüssels "1110" ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt (siehe auch Seite 21 ff.). Zu beachten ist auch die Umsetzung des 6. Strafrechtreformgesetzes -Straftatenschlüssel: 2210 und 2220- (siehe auch Seite 22 ff.).

Bei der Gewaltkriminalität wurde für Tötungsdelikte, wie schon im Vorjahr, ein Rückgang der Fallzahlen zum Vorjahr registriert. Zur Bewertung der Mord- und Totschlagszahlen siehe Seite 127. Nach beträchtlichem Anstieg in den Vorjahren wurde 1998 auch bei den Raubdelikten ein sinken der Fallzahlen festgestellt. Zugenommen haben aber weiterhin die erfaßten Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

Die Aufklärungsquoten liegen bei Gewaltdelikten auf hohem Niveau; nur bei Raub wurde weniger als die Hälfte der erfaßten Fälle aufgeklärt, allerdings bei weiter steigender Tendenz (1993: 42,6 %).

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T220

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,6*)
8920	Gewaltkriminalität	186 306	13,0	100,0	3,6	1,7	21,0	24,8	22,7	31,4
	darunter:									
0100	Mord	903	49,9	0,5	1,3	20,4	32,7	27,0	18,3	21,4
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen und Kindestötung	1 994	73,8	1,1	0,9	9,5	28,7	27,3	19,2	24,2
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)	7 914	25,5	4,2	1,3	0,1	25,6	25,9	19,9	27,7
2100	Raubdelikte	64 405	19,5	34,6	9,3	0,6	13,4	22,9	24,3	39,2
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	560	0,0	0,3	0,4	0,9	25,5	32,7	26,4	15,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	110 277	7,0	59,2	0,5	2,1	24,8	25,7	22,0	27,4
2330	erpresserischer Menschenraub	149	19,5	0,1	28,9	2,7	30,2	31,5	16,1	19,5
2340	Geiselnahme	102	16,7	0,1	28,4	1,0	21,6	38,2	13,7	26,5

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Weit über die Hälfte (59,2 %, 1997: 57,0 %) der registrierten Gewaltkriminalität entfiel auf Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Gewaltdelikte ereignen sich überproportional häufig in Großstädten, besonders ab 500.000 Einwohnern. Dies gilt vor allem bei Raub.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T221

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8920	Gewaltkriminalität	169 125	88,6	11,4	5,7	21,5	15,5	57,3
	darunter:							
0100	Mord	1 108	89,6	10,4	0,4	7,5	10,9	81,2
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen und Kindestötung	2 240	86,9	13,1	0,3	7,0	9,7	83,0
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)	6 052	99,1	0,9	1,2	8,7	8,8	81,3
2100	Raubdelikte	42 004	90,9	9,1	8,7	31,4	17,9	42,1
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	638	92,0	8,0	1,9	10,8	15,4	71,9
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	87,5	12,5	5,2	20,1	15,3	59,4
2330	erpresserischer Menschenraub	275	92,4	7,6	1,1	5,8	12,7	80,4
2340	Geiselnahme	136	97,8	2,2	0,0	0,7	11,0	88,2

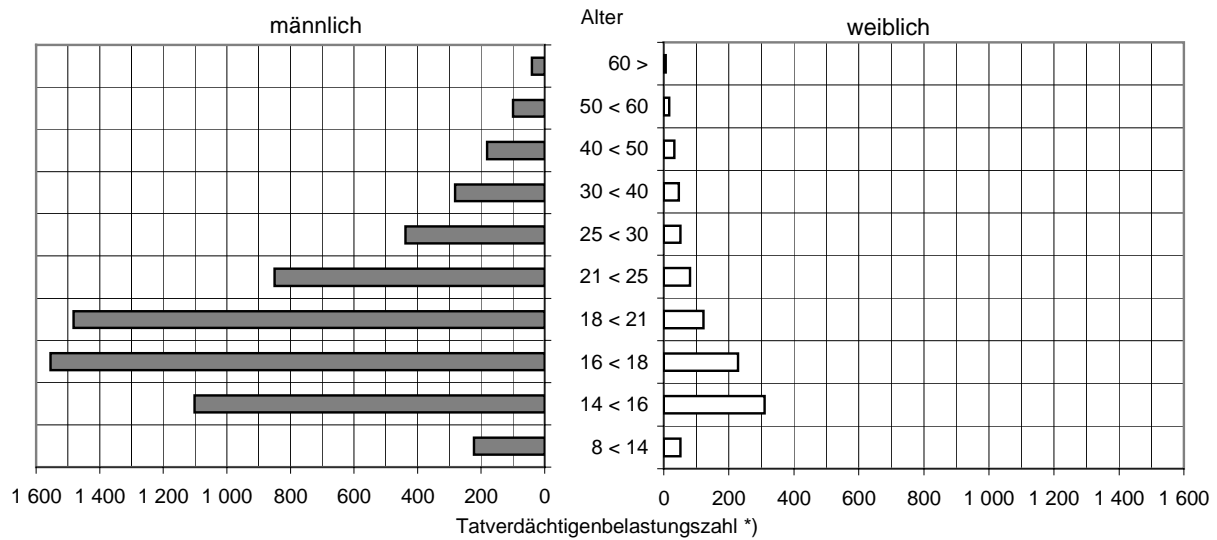
Gewaltkriminalität wird in der Regel von männlichen Tatverdächtigen begangen. Der Anteil der minderjährigen Tatverdächtigen ist bei Raub am höchsten (1998: 40,1 %, 1997: 40,6 %, 1994: 30,5 %). Unter den jugendlichen Raubverdächtigen ist in den alten Ländern mit Berlin der Nicht-deutschenanteil besonders groß (38,1 %). Eine vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen 1998 in mehreren Städten durchgeführte Schülerbefragung kam zum Ergebnis, daß junge türkische Staatsangehörige bei Gewaltdelikten tatsächlich erheblich überrepräsentiert sind, und daß dies nicht nur mit deren sozioökonomischen Benachteiligung, sondern ebenso mit häufig erlebter familiärer Gewalt zusammenhängt.

Die ermittelten Mord- oder Totschlagsverdächtigen sind in der Regel männliche Erwachsene.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil sind bei der Gewaltkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre und Heranwachsende am stärksten überrepräsentiert (siehe Grafik „G94“ auf Seite 227).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Gewaltkriminalität

G94



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T222

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal						Sonderstige	
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisende	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibende	Asylbewerber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
8920	Gewaltkriminalität	169 125	48 451 28,6	2,4	0,8	2,2	16,8	26,2	2,2	17,5	31,9	
	darunter:											
0100	Mord	1 108	406 36,6	10,6	0,5	6,2	1,5	19,2	2,7	20,7	38,7	
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen und Kindestötung	2 240	732 32,7	4,8	0,0	2,9	3,1	21,9	2,9	30,2	34,3	
1110	Vergewaltigung, bes. schwere Fälle der sex. Nötigung (§ 177 Abs. 3 und 4 StGB)	6 052	2 008 33,2	3,5	2,1	2,2	6,9	32,0	2,9	21,4	29,0	
2100	Raubdelikte	42 004	13 212 31,5	4,3	0,4	3,5	24,8	14,1	1,0	18,3	33,5	
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	638	132 20,7	1,5	0,8	3,0	11,4	31,1	3,8	22,0	26,5	
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	122 985	33 594 27,3	1,3	0,8	1,6	15,5	30,2	2,6	16,6	31,5	
2330	erpresserischer Menschenraub	275	137 49,8	13,1	0,0	8,0	2,2	13,9	2,2	14,6	46,0	
2340	Geiselnahme	136	54 39,7	22,2	0,0	3,7	0,0	9,3	1,9	16,7	46,3	

Bei Gewaltkriminalität sind die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher überdurchschnittlich. Dies hängt nur zum Teil mit dem relativ hohen Anteil junger männlicher Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit zusammen (siehe Seite 226 unten).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T223

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Jugoslawien *)	Italien	Polen	Libanon	Bosnien-Herzegowina	Marokko	Griechenland
8920	Gewaltkriminalität	48 451	38,2	12,9	4,8	2,9	2,8	2,6	2,6	2,0

*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Die Anteile türkischer Staatsangehöriger liegen bei der Gewaltkriminalität weit über ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (20,2 %).

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gewaltkriminalität (8920)

T224

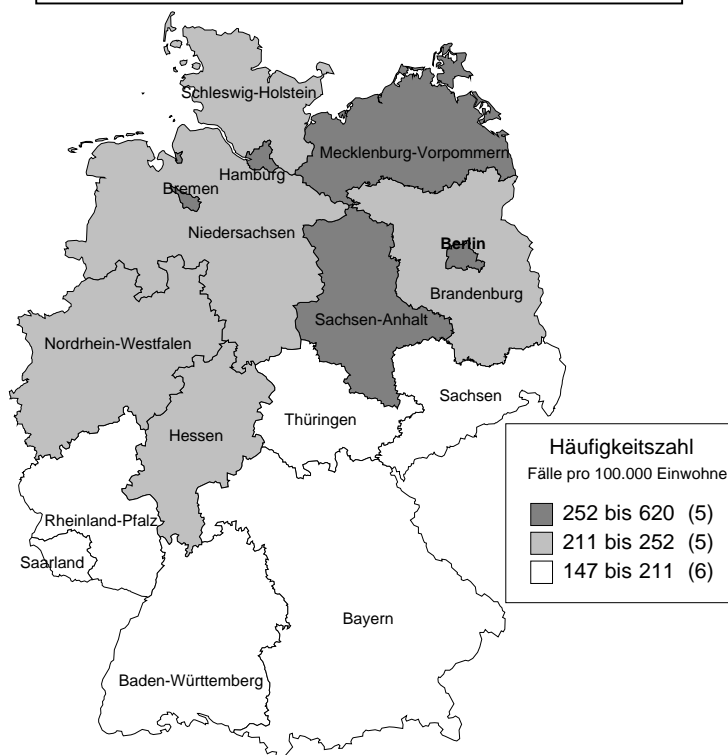
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	15 770	152	152	145	134	132	141
Bayern	17 779	147	152	144	135	132	132
Berlin	21 213	619	641	635	612	547	549
Brandenburg	5 859	228	234	240	227	216	185
Bremen	3 556	528	584	538	451	435	483
Hamburg	9 675	568	602	546	521	449	545
Hessen	12 752	211	208	205	210	194	203
Mecklenburg-Vorpommern	4 558	252	261	248	263	254	304
Niedersachsen	16 646	212	212	199	193	178	193
Nordrhein-Westfalen	43 036	239	227	221	205	189	193
Rheinland-Pfalz	7 114	177	176	165	169	151	159
Saarland	2 224	206	209	205	184	171	170
Sachsen	7 230	160	168	176	168	136	136
Sachsen-Anhalt	7 866	291	288	258	234	216	196
Schleswig-Holstein	6 172	224	215	202	202	188	184
Thüringen	4 856	196	190	196	168	133	130
Bundesgebiet insgesamt	186 306	227	227	219	209	192	198
alte Länder mit Berlin	155 937	229	229	220	210	195	203
neue Länder	30 369	216	219	216	204	180	177

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links und Seite 225 T219

G95

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Gewaltkriminalität



3.19 Wirtschaftskriminalität (Definition siehe Seite 15)

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 1992 wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik für den Bereich der Wirtschaftskriminalität die Tabelle 02 „Grundtabelle Wirtschaftskriminalität“ und die Tabelle 09 „Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe“ erstellt (siehe Seite 8).

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T225

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	86 232	(106 053)	-(19 821)	-(18,7)	97,2	98,7
8931	bei Betrug	52 604	72 128	-19 524	-27,1	96,3	98,8
8932	Insolvenzstraftaten	9 773	8 472	1 301	15,4	99,7	99,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	18 536	36 106	-(17 570)	-(48,7)	99,0	99,9
8934	Wettbewerbsdelikte	6 833	(9 864)	x	x	100,4	96,7
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	6 722	7 004	-282	-4,0	99,7	100,1
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	15 068	33 771	-18 703	-55,4	99,3	100,0

Hinweise:

- Inhaltsänderung bei Summenschlüssel 8934, siehe hierzu Seite 21
- Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.
- Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 8930 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 8931 bis 8936 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Bei der Wirtschaftskriminalität ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. In diesen Zahlen fehlen zudem die Wirtschaftsstraftaten, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden unmittelbar ohne Beteiligung der Polizei verfolgt wurden. Außerdem ist die Erfassung in der PKS über eine Sonderkennung fehleranfällig.

Der beträchtliche Rückgang der Fallzahlen im Bereich Wirtschaftskriminalität ist auf komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen im Vorjahr zurückzuführen. 1998 waren 7,5 % (1997: 10,8 %, 1996: 9,2 %, 1995: 8,3 %, 1994: 7,8 %, 1993: 6,5 %) aller Betrugsfälle der Wirtschaftskriminalität zuzuordnen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T226

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	86 232	4,8	100,0	29,3	24,0	15,4	27,7
8931	bei Betrug	52 604	7,6	61,0	31,7	23,8	15,9	28,3
8932	Insolvenzstraftaten	9 773	0,5	11,3	35,2	25,7	18,7	20,3
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	18 536	2,2	21,5	26,6	8,2	22,6	42,4
8934	Wettbewerbsdelikte	6 833	0,3	7,9	12,2	11,2	5,9	28,9
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	6 722	0,3	7,8	36,4	23,2	17,4	22,9
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	15 068	2,4	17,5	25,0	12,5	12,4	49,8

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Erheblich überrepräsentiert sind Großstädte ab 500.000 Einwohner. Über ein Drittel der Insolvenzstraftaten und der Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen entfiel auf Gemeinden unter 20.000 Einwohner. Bei Wettbewerbsdelikten war in 41,8 % der Fälle der Tatort unbekannt.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T227

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8930	Wirtschaftskriminalität	31 344	83,2	16,8	0,0	0,9	1,7	97,4
	und zwar:							
8931	bei Betrug	11 104	83,1	16,9	0,0	1,9	2,7	95,3
8932	Insolvenzstraftaten	9 705	85,2	14,8	0,0	0,0	0,3	99,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	2 657	82,7	17,3	0,0	0,2	1,3	98,5
8934	Wettbewerbsdelikte	2 677	83,3	16,7	0,0	1,3	4,3	94,4
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	6 288	83,2	16,8	0,0	0,1	0,6	99,3
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen	1 846	83,6	16,4	0,0	0,3	0,5	99,2

Bei Wirtschaftskriminalität wurden fast nur Erwachsene als Tatverdächtige ermittelt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wirtschaftskriminalität (8930)

T228

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)					
		1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	10 024	96	97	99	73	47	57
Bayern	11 250	93	86	94	103	64	50
Berlin	14 843	433	384	418	296	152	166
Brandenburg	2 702	105	51	54	34	39	25
Bremen	1 043	155	95	107	231	363	1 063
Hamburg	2 165	127	1 372	143	279	193	69
Hessen	2 423	40	53	46	36	29	23
Mecklenburg-Vorpommern	2 742	152	639	39	45	36	39
Niedersachsen	4 955	63	54	56	110	135	44
Nordrhein-Westfalen	14 487	81	105	147	88	76	45
Rheinland-Pfalz	6 450	161	74	251	93	158	54
Saarland	317	29	34	22	71	11	11
Sachsen	4 837	107	60	54	55	45	36
Sachsen-Anhalt	984	36	28	22	20	28	25
Schleswig-Holstein	5 328	193	45	53	66	58	45
Thüringen	1 682	68	47	96	26	22	14
Bundesgebiet insgesamt	86 232	105	129	112	91	76	57
alte Länder mit Berlin	73 285	108	130	125	102	85	63
neue Länder	12 947	92	124	53	38	35	28

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis:

- Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (1997 z.B. in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern) beeinflussen die Entwicklung in den Ländern.
- siehe auch Kommentar aus Seite 50 unten links

3.20 Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T229

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 122	934	188	20,1	91,8	90,4
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	477	433	44	10,2	84,3	84,3
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	41	59	-18	x	87,8	91,5
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	98	89	9	x	99,0	89,9
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	506	353	153	43,3	97,8	97,7

Die registrierte Entwicklung dieser Delikte wird maßgeblich von der Kontroll- und Anzeigepraxis der zuständigen Stellen beeinflusst.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T230

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Strft.- Anteil in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 122	100,0	30,2	27,8	20,0	21,7
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	477	42,5	32,1	35,4	19,1	12,8
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	41	3,7	56,1	22,0	12,2	9,8
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	98	8,7	33,7	15,3	18,4	32,7
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	506	45,1	25,7	23,5	21,7	29,1

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Auch die geographische Verteilung der registrierten Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend hängt mit der Kontroll- und Anzeigepraxis zusammen.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T231

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt (100%)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
					in %			
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 006	84,2	15,8	1,3	7,6	4,8	86,4
	davon:							
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	358	89,9	10,1	2,0	11,7	5,6	80,7
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	38	92,1	7,9	5,3	28,9	2,6	63,2
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	89	71,9	28,1	0,0	3,4	2,2	94,4
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	533	81,6	18,4	0,8	4,1	4,9	90,2

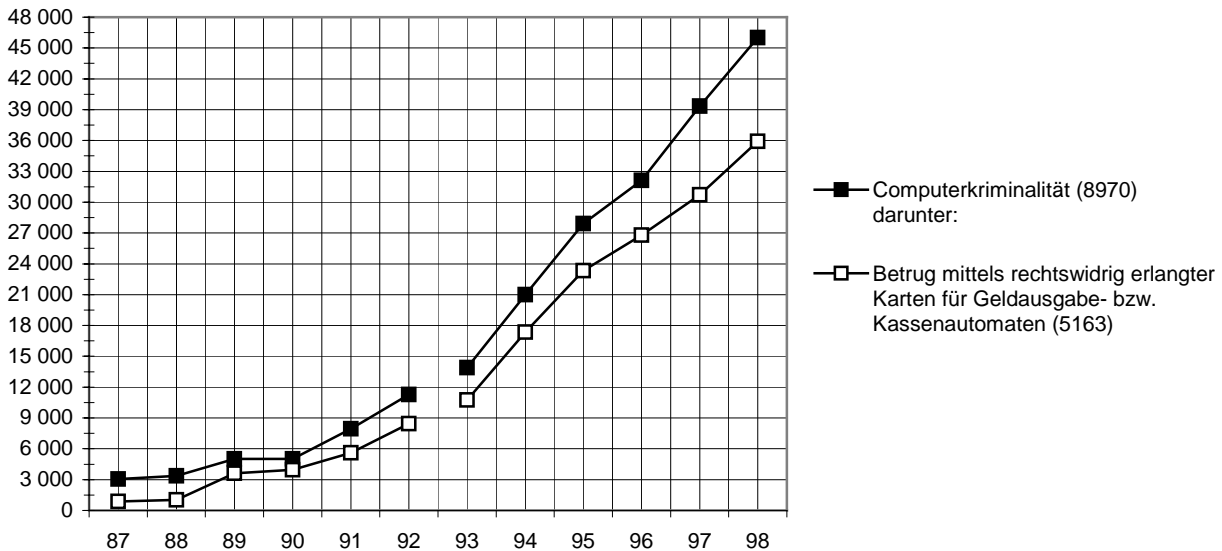
Die Tatverdächtigen waren in der Regel Erwachsene ab 21 Jahren.

3.21 Computerkriminalität

G96

erfaßte Fälle

Computerkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt
 1998: Wegen zusätzlicher Aufnahme von Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüssel: 5179) ist ein Vergleich der Computerkriminalität (8970) zum Vorjahr beeinträchtigt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T232

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
8970	Computerkriminalität	46 022	(39 331)	x	x	43,4	(47,5)
	davon:						
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	35 909	30 727	5 182	16,9	39,4	42,4
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	6 465	6 506	-41	-0,6	60,7	57,5
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	2 109	erstmals 1998			31,5	-
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	349	380	-31	-8,2	89,7	93,7
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	326	187	139	74,3	40,2	52,9
6780	Ausspähen von Daten	267	213	54	25,4	80,1	60,1
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	362	546	-184	-33,7	96,4	99,3
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	289	772	-483	-62,6	98,3	98,8

Hinweis: Wegen zusätzlicher Aufnahme von Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüssel: 5179) ist ein Vergleich der Computerkriminalität (8970) zum Vorjahr beeinträchtigt.

Bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten wurde eine starke Zunahme der Fälle gegenüber dem Vorjahr registriert. Der Rückgang bei der Softwarepiraterie resultiert aus komplexen Ermittlungsvorgängen mit zahlreichen Einzelfällen im Vorjahr. Hier ist von einem erheblichen Dunkelfeld auszugehen (sog. Raubkopien). 1998 wurde erstmals der Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten ausgewiesen (Definition siehe Seite 13 [Kommunikationsdienst]). Hier wurde die niedrigste Aufklärungsquote der oben ausgewiesenen Delikte registriert.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T233

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
8970	Computerkriminalität	46 022	7,6	100,0	15,4	21,7	30,8	27,2
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	35 909	8,4	78,0	14,0	21,8	27,1	31,2
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	6 465	7,3	14,0	17,9	26,8	44,2	9,2
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	2 109	0,6	4,6	24,7	6,5	62,0	6,7
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	349	2,6	0,8	24,6	17,5	10,3	45,8
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	326	3,4	0,7	16,0	14,4	13,2	56,1
6780	Ausspähen von Daten	267	0,0	0,6	21,0	21,7	44,9	11,2
7151	Sofwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	362	0,8	0,8	25,7	20,4	19,1	33,4
7152	Sofwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	289	1,0	0,6	41,5	16,3	16,6	25,6

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Fälle von Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten machen fast vier Fünftel der registrierten Computerkriminalität aus. Zur gezielteren Analyse werden sie in der PKS gesondert vom Computerbetrug im engeren Sinne erfaßt.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T234

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insge- samt (100%)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
					in %			
8970	Computerkriminalität	11 429	77,9	22,1	2,2	12,4	15,5	69,8
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	7 564	74,5	25,5	2,8	14,3	17,4	65,5
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	2 487	82,1	17,9	0,9	9,6	13,8	75,7
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	392	86,7	13,3	0,3	2,6	10,5	86,7
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	323	87,6	12,4	0,3	10,5	8,7	80,5
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	150	88,0	12,0	5,3	10,7	15,3	68,7
6780	Ausspähen von Daten	152	82,2	17,8	3,3	2,6	6,6	87,5
7151	Sofwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	330	95,5	4,5	0,3	10,0	9,4	80,3
7152	Sofwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	212	92,5	7,5	0,0	4,2	4,7	91,0

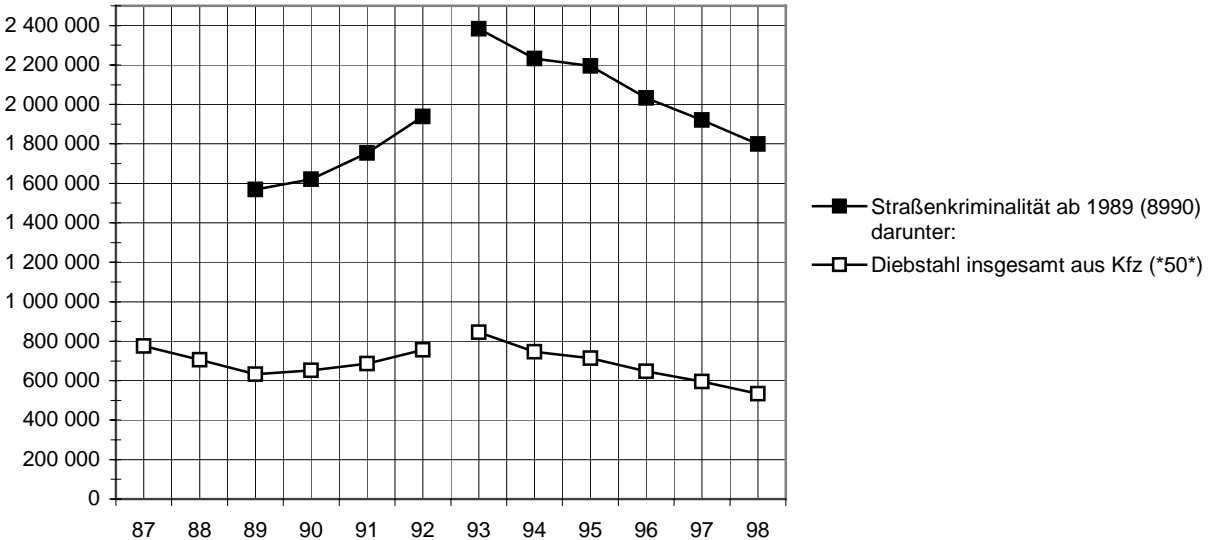
Bei den Computerstraftaten überwiegen erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren.

3.22 Straßenkriminalität (Definition siehe Seite 16)

G97

erfaßte Fälle

Straßenkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T235

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1998	1997	absolut	in %	1998	1997
8990	Straßenkriminalität	1 799 105	1 920 414	-121 309	-6,3	16,4	15,6
	darunter:						
2160	Handtaschenraub	6 051	7 010	-959	-13,7	26,8	27,5
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29 494	32 822	-3 328	-10,1	43,3	42,2
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 107	(36 942)	(4 165)	(11,3)	77,8	76,4
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	534 018	595 293	-61 275	-10,3	11,1	10,8
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	166 535	178 839	-12 304	-6,9	10,8	10,7
90	Taschendiebstahl	92 090	103 997	-11 907	-11,4	5,1	6,1
6230	Landfriedensbruch	1 288	1 436	-148	-10,3	82,2	76,6
6741	Sachbeschädigung an Kfz	246 506	249 140	-2 634	-1,1	19,6	19,3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	70 399	(44 802)	x	x	26,3	26,2

Hinweise zu Schlüssel:

2221: Der Anstieg ist zum Teil auf eine genauere Erfassung (nicht mehr in der Obergruppe "2220") in einem Land zurückzuführen. Daher ist ein Vergleich der Berichtsjahre 1998/1997 nur eingeschränkt sinnvoll.

6743: Ein Land weist einen Anstieg um 18.217 Fälle aus, der nicht der Realität entspricht. Bis einschl. 1997 wurden dort viele Sachverhalte der Schlüsselzahl "6743" in der Obergruppe "6740" erfaßt.

Wie in den Vorjahren (siehe Grafik „97“) sind die Fallzahlen im Bereich der Straßenkriminalität, absolut insbesondere bei Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen, rückläufig.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T236

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T < 500T 26,4*)	100T < 500T 16,5*)	>500T Einwohner 14,5*)
8990	Straßenkriminalität	1 799 105	8,8	100,0	23,0	27,7	22,5	26,6
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	6 051	18,3	0,3	8,3	23,3	25,5	42,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29 494	19,9	1,6	8,5	19,3	24,5	47,5
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41 107	6,7	2,3	20,7	24,8	22,3	32,1
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	534 018	16,6	29,7	20,4	25,3	24,7	29,4
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	166 535	1,8	9,3	28,8	29,3	21,4	20,1
90	Taschendiebstahl	92 090	1,3	5,1	3,1	8,5	27,6	58,4
6230	Landfriedensbruch	1 288	0,0	0,1	19,7	18,5	26,2	35,5
6741	Sachbeschädigung an Kfz	246 506	0,4	13,7	27,7	29,7	21,6	20,9
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	70 399	0,6	3,9	26,4	16,2	14,0	42,7

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1998

Über die Hälfte (52,6 %) der erfaßten Fälle von Straßenkriminalität betreffen den Diebstahl aus und an Kraftfahrzeugen sowie die Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und damit Straftaten mit besonders niedrigen Aufklärungsquoten (siehe „T235“).

Delikte der Straßenkriminalität wurden im Vergleich zu den Bevölkerungsanteilen überproportional oft in Großstädten zumal ab 500.000 Einwohnern registriert. Dies gilt insbesondere für Taschendiebstahl, Straßen- und Handtaschenraub.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

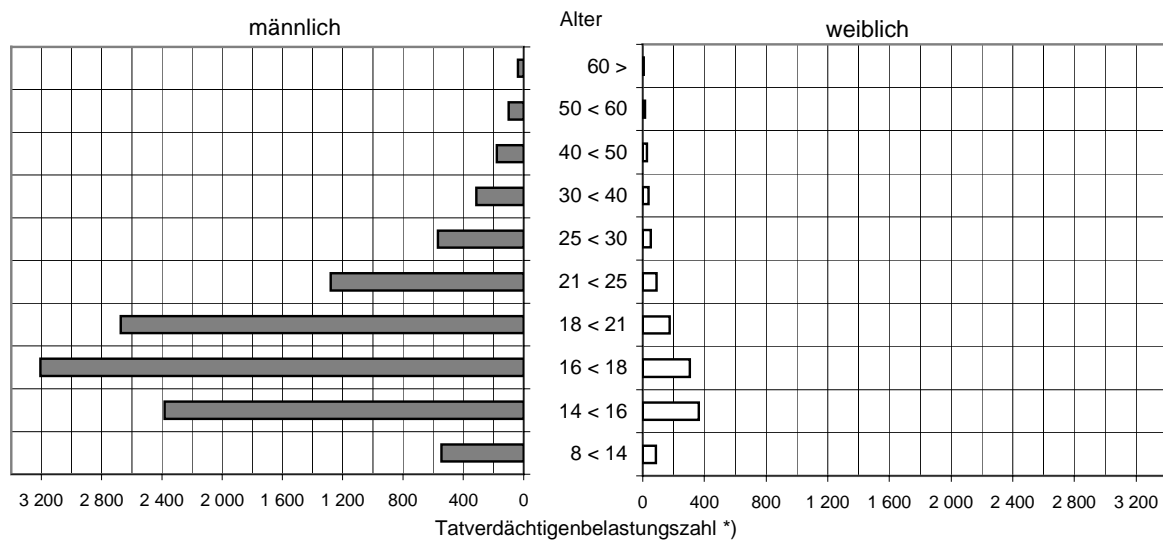
T237

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8990	Straßenkriminalität	233 124	91,2	8,8	9,2	27,4	18,2	45,2
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	1 805	91,4	8,6	5,9	43,7	20,6	29,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 173	91,0	9,0	13,2	43,1	18,2	25,5
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	47 470	88,9	11,1	7,2	26,4	18,1	48,2
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	29 680	95,5	4,5	5,5	24,5	25,7	44,3
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	13 740	94,9	5,1	9,3	24,8	25,5	40,3
90	Taschendiebstahl	4 012	73,4	26,6	12,9	20,9	11,7	54,4
6230	Landfriedensbruch	4 910	90,2	9,8	0,5	26,8	34,6	38,1
6741	Sachbeschädigung an Kfz	43 020	89,4	10,6	10,4	18,3	14,5	56,8
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20 101	92,0	8,0	14,4	40,5	17,1	28,0

Unter den ermittelten Tatverdächtigen sind Minderjährige und Heranwachsende bei der Straßenkriminalität, im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei Straftaten insgesamt (vgl. Seite 72), erheblich überrepräsentiert. Vor allem gilt dies für Handtaschen- und sonstigen Straßenraub.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straßenkriminalität

G98



*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei der aufgeklärten Straßenkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T238

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							Sonstige
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
8990	Straßenkriminalität	233 124	51 100 21,9	4,5	1,0	8,1	18,5	18,7	1,3	15,3	32,5	
	darunter:											
2160	Handtaschenraub	1 805	466 25,8	5,8	0,2	4,5	23,6	13,3	0,4	15,0	37,1	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 173	5 885 32,4	2,2	0,3	1,8	38,0	10,9	0,5	13,1	33,2	
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	47 470	12 515 26,4	1,2	1,0	1,4	21,0	27,6	2,2	13,8	32,0	
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	29 680	8 100 27,3	5,7	0,4	19,9	11,5	14,3	0,7	12,9	34,6	
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	13 740	2 277 16,6	8,1	0,4	25,4	9,7	12,9	1,0	11,8	30,7	
90	Taschendiebstahl	4 012	2 433 60,6	10,9	0,3	9,9	6,3	5,0	0,6	29,3	37,7	
6230	Landfriedensbruch	4 910	571 11,6	0,5	0,0	1,2	20,0	25,4	0,4	17,3	35,2	
6741	Sachbeschädigung an Kfz	43 020	5 609 13,0	1,5	3,0	2,9	14,4	28,9	2,2	12,5	34,6	
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20 101	1 752 8,7	1,5	2,3	3,9	27,4	14,3	1,6	9,8	39,2	

Bei der Straßenkriminalität insgesamt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher unter dem Durchschnitt (Straftaten insgesamt = 27,1 %). Darüber liegen sie z.B. bei Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub) und vor allem beim Taschendiebstahl. Beim Straßenraub (ohne Handtaschenraub) fallen besonders Schüler/Studenten (in der Regel wohl Schüler) unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straßenkriminalität (8990)

T239

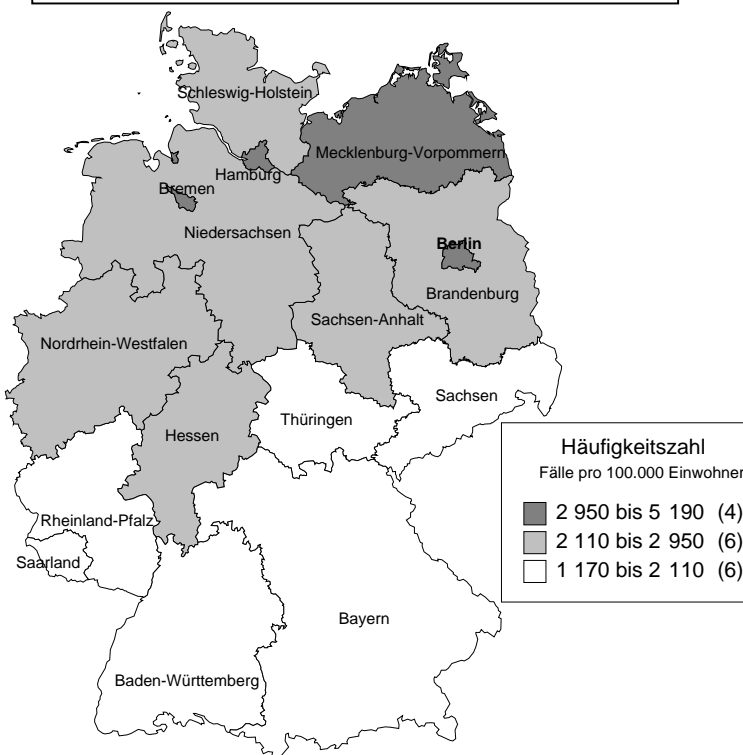
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)				Straftatanteil in %			
		1998	1997	1996	1995	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	133 600	1 285	1 418	1 482	1 583	23,1	24,6	25,9	28,1
Bayern	142 370	1 180	1 234	1 252	1 276	20,7	21,2	21,7	22,6
Berlin	163 641	4 777	4 804	5 210	5 368	27,9	28,0	30,4	32,1
Brandenburg	75 824	2 947	3 353	3 631	4 004	27,3	29,8	31,0	33,2
Bremen	29 119	4 321	5 138	5 613	6 002	32,5	35,7	37,6	40,5
Hamburg	88 421	5 187	5 008	4 982	5 241	31,2	28,7	31,3	31,6
Hessen	127 426	2 113	2 330	2 477	2 557	28,5	30,7	32,3	33,0
Mecklenburg-Vorpommern	60 522	3 348	3 485	4 042	4 450	29,7	30,0	34,6	37,0
Niedersachsen	187 985	2 396	2 573	2 669	2 947	33,1	34,9	35,7	38,0
Nordrhein-Westfalen	427 490	2 378	2 513	2 576	2 818	32,1	33,3	33,3	36,8
Rheinland-Pfalz	62 460	1 555	1 736	1 754	1 831	23,8	26,1	26,9	28,9
Saarland	16 283	1 507	1 565	1 584	1 596	25,0	25,1	25,2	26,8
Sachsen	94 798	2 096	2 259	2 762	3 193	25,9	28,1	32,2	36,3
Sachsen-Anhalt	74 377	2 753	3 093	3 496	3 994	26,0	28,6	31,3	34,5
Schleswig-Holstein	77 031	2 795	2 956	2 995	3 525	30,8	32,8	32,5	34,6
Thüringen	37 758	1 524	1 696	2 055	2 256	21,8	24,5	27,7	30,4
Bundesgebiet insgesamt	1 799 105	2 192	2 342	2 484	2 692	27,9	29,2	30,6	32,9
alte Länder mit Berlin	1 455 826	2 142	2 272	2 355	2 524	28,3	29,3	30,3	32,5
neue Länder	343 279	2 437	2 676	3 100	3 489	26,3	28,4	31,5	34,6

*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G99

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straßenkriminalität



4. Staatsschutzdelikte

(Quelle: BKA, TD 12)

Staatsschutzdelikte werden über einen unabhängigen kriminalpolizeilichen Meldedienst erfaßt. Soweit gleichzeitig Tatbestände der allgemeinen Kriminalität erfüllt sind (z.B. Mord, Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung etc.) erfolgt eine Doppelerfassung in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) und in der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik Staatsschutz (PKS-S).

1998 wurden nach der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik Staatsschutz (PKS-S) von den zuständigen Polizeidienststellen 22.308 Staatsschutzdelikte (1997: 21.264) nach Abschluß der Ermittlungen gemeldet; dies entspricht einer Zunahme von 4,9 % (1997: 1,6 %, 1996: 1,5 %).

Staatsschutzdelikte in den einzelnen Ländern

Entwicklung und Verteilung 1998

T240

Land	Anzahl der Fälle		Straftatenanteil in %	
	1998	1997	1998	1997
Baden-Württemberg	1 724	1 625	7,7	7,6
Bayern	3 697	3 177	16,6	14,9
Berlin	3 459	3 014	15,5	14,2
Brandenburg	390	686	1,7	3,2
Bremen	178	220	0,8	1,0
Hamburg	668	898	3,0	4,2
Hessen	1 124	1 110	5,0	5,2
Mecklenburg-Vorpommern	487	393	2,2	1,8
Niedersachsen	1 628	2 732	7,3	12,8
Nordrhein-Westfalen	3 735	2 670	16,7	12,6
Rheinland-Pfalz	376	319	1,7	1,5
Saarland	102	89	0,5	0,4
Sachsen	1 540	1 371	6,9	6,4
Sachsen-Anhalt	1 306	1 227	5,9	5,8
Schleswig-Holstein	690	459	3,1	2,2
Thüringen	1 204	1 274	5,4	6,0
Bundesgebiet insgesamt	22 308	21 264	100,0	100,0
alte Länder mit Berlin	17 381	16 313	77,9	76,7
neue Länder	4 927	4 951	22,1	23,3

Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen (PKS-S)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T241

Alter	Geschlecht					
	männlich		weiblich		insgesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 18 Jahre	3 644	85,8	603	14,2	4 247	100,0
<i>in %</i>	20,7		29,0		21,6	
18 bis unter 25 Jahre	9 064	90,9	903	9,1	9 967	100,0
<i>in %</i>	51,5		43,4		50,7	
ab 25 Jahre	4 875	89,4	576	10,6	5 451	100,0
<i>in %</i>	27,7		27,7		27,7	
insgesamt	17 583	89,4	2 082	10,6	19 665	100,0
<i>in %</i>	100,0		100,0		100,0	

Staatsschutzdelikte nach den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T242

Straftaten(gruppen)	Anzahl der Fälle		Straftatenanteil in %	
	1998	1997	1998	1997
I Friedensverrat/Hochverrat	0	0	0,00	0,00
II Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	10 556	10 217	47,32	48,05
III Verschleppung	3	2	0,01	0,01
IV Politische Verdächtigung	2	7	0,01	0,03
V Straftaten gegen ausländische Staaten unter der Voraussetzung des § 104a StGB	11	4	0,05	0,02
VI Straftaten gegen Verfassungsorgane	63	39	0,28	0,18
VII Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	101	274	0,45	1,29
VIII Agententätigkeit zu Sabotagezwecken	0	0	0,00	0,00
IX Straftaten gegen die Landesverteidigung	7	19	0,03	0,09
X Straftaten gemäß § 129a StGB	53	36	0,24	0,17
XI andere Straftaten	11 513	10 666	51,61	50,16
I-XI insgesamt	22 309	21 264	100,00	100,00

Aufschlüsselung der Straftatengruppe XI nach Delikten (PKS-S)

Hinweis: Die Angaben entsprechen dem 6. Strafrechtsreformgesetz gültig ab 01.04.98 (frühere Bezeichnung in Klammern).

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T243

§§ StGB	Straftaten	Anzahl der Fälle	
		1998	1997
30	Versuch der Beteiligung	1	0
111	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	145	115
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	273	277
114	Widerstand gegen Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen	0	1
120	Gefangenenbefreiung	36	51
121	Gefangenenmeuterei	0	1
123	Hausfriedensbruch	55	46
124	Schwerer Hausfriedensbruch	7	5
125	Landfriedensbruch	285	288
125a	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	162	159
126	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	228	274
127	Bildung bewaffneter Haufen	1	2
129	Bildung krimineller Vereinigungen	13	10
130	Volksverhetzung	2 426	1 926
130a	Anleitung zu Straftaten	4	9
131	Verherrlichung von Gewalt, Aufstachelung zum Rassenhaß	21	18
132	Amtsanmaßung	8	9
132a	Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	5	2
138	Nichtanzeige geplanter Straftaten	0	4
140	Belohnung und Billigung von Straftaten	10	2
145	Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	7	5
145d	Vortäuschung einer Straftat	7	15
148	Wertzeichenfälschung	2	2
153	Falsche uneidliche Aussage	27	23
154	Meineid	1	2
156	Falsche Versicherung an Eides Statt	1	0
160	Verleitung zur Falschaussage	1	0
164	Falsche Verdächtigung	24	26
166	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinen	4	5
167 bis 168	Störung der Religionsausübung, einer Bestattungsfeier, der Totenruhe	35	19

T243 -Fortsetzung-

Hinweis: Die Angaben entsprechen dem 6. Strafrechtsreformgesetz gültig ab 01.04.98 (frühere Bezeichnung in Klammern).

§§ StGB	Straftaten	Anzahl der Fälle	
		1998	1997
184	Verbreitung pornographischer Schriften	1	0
185 bis 188 (187a)	Beleidigungstatbestände	611	585
189	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	3	3
202	Verletzung des Briefgeheimnisses	0	2
203	Verletzung von Privatgeheimnissen	0	2
211/212/213	Mord / Totschlag / Minderschwerer Fall des Totschlags	24	24
220 a	Völkermord	0	1
223	Körperverletzung	232	198
224 (223a)	Gefährliche Körperverletzung	588	541
224 (229)	Vergiftung	0	1
226 (224)	Schwere Körperverletzung	3	2
226 (225)	Beabsichtigte schwere Körperverletzung	0	1
234	Menschenraub	7	0
235	Entziehung Minderjähriger (Kindesentziehung)	1	2
239	Freiheitsberaubung	3	10
239 a	Erpresserischer Menschenraub	1	1
240	Nötigung	156	128
241	Bedrohung	326	355
242	Diebstahl	139	35
243	Besonders schwerer Fall von Diebstahl	32	24
244	Diebstahl mit Waffen; Bandendiebstahl; Wohnungseinbruchdiebstahl	1	0
246	Unterschlagung	2	2
248 a	Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen	0	1
249	Raub	21	17
250	Schwerer Raub	10	14
252	Räuberischer Diebstahl	1	5
253	Erpressung	92	80
255	Räuberische Erpressung	45	40
258	Strafvereitelung	9	6
263	Betrug	3	12
267	Urkundenfälschung	11	16
271	Mittelbare Falschbeurkundung	1	1
281	Mißbrauch von Ausweispapieren	1	0
303	Sachbeschädigung allein oder i.V.m. gem.Sachbeschädigung § 304	2 814	2 047
305	Zerstörung von Bauwerken	1	3
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	13	25
306 (308)	Brandstiftung	26	28
306a (306)	Schwere Brandstiftung	38	48
306b (307)	Besonders schwere Brandstiftung	2	1
306f (310a)	Herbeiführen einer Brandgefahr	0	2
308 (311)	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	11	8
310 (311b)	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	4
315	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	51	68
315 a	Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs	0	3
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	15	29
315 c	Gefährdung des Straßenverkehrs	0	1
316	Trunkenheit im Verkehr	0	2
316 b	Störung öffentlicher Betriebe	13	21
317	Störung von Telekommunikationsanlagen (... Fernmeldeanlagen)	3	0
323c	Unterlassene Hilfeleistung	1	0
326	Unerlaubter Umgang mit gef. Abfällen (Umweltgef. Abfallbeseitigung)	0	4
353 b	Verletzung des Dienstgeheimnisses	0	2
353 d	Verbotene Mitteilung über Gerichtsverhandlungen	0	1

T243 -Fortsetzung-

Hinweis: Die Angaben entsprechen dem 6. Strafrechtsreformgesetz gültig ab 01.04.98 (frühere Bezeichnung in Klammern).

§§ StGB	Straftaten	Anzahl der Fälle	
		1998	1997
Strafrechtliche Nebengesetze			
Asylverfahrensgesetz		17	12
Ausländergesetz		6	6
Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz		90	97
Kunsturhebergesetz		2	3
Pressegesetz		4	13
Sonstige		8	0
Sprengstoffgesetz		3	7
Straßenverkehrsordnung		0	2
Urheberrechtsgesetz		0	5
Vereinsgesetz		1 408	2 177
Versammlungsgesetz		860	626
Sonstige		13	16
Gesamt		11 513	10 666

Summary

General synopsis

Cases which have come to the attention of the police. The complete figures are compiled in table 1 of the annex.

Crime volume

In 1998 a total of **6 456 996** felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany.

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is **7 869** for the year under review.

The following table (T244) shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1991.

T244

Year	Population on 30.06.	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year	remarks
1971	61 293 700	2 441 413		3 983		
1972	61 673 500	2 572 530	5.4	4 171	4.7	
1973	61 967 200	2 559 974	-0.5	4 131	-1.0	
1974	62 040 900	2 741 728	7.1	4 419	7.0	
1975	61 832 200	2 919 390	6.5	4 721	6.8	
1976	61 512 900	3 063 271	4.9	4 980	5.5	
1977	61 395 600	3 287 642	7.3	5 355	7.5	
1978	61 310 000	3 380 516	2.8	5 514	3.0	
1979	61 336 600	3 533 802	4.5	5 761	4.5	
1980	61 560 700	3 815 774	8.0	6 198	7.6	
1981	61 665 700	4 071 873	6.7	6 603	6.5	
1982	61 637 900	4 291 975	5.4	6 963	5.5	
1983	61 420 700	4 345 107	1.2	7 074	1.6	
1984	61 181 100	4 132 783	-4.9	6 755	-4.5	
1985	61 015 300	4 215 451	2.0	6 909	2.3	
1986	61 047 700	4 367 124	3.6	7 154	3.5	
1987	61 170 500	4 444 108	1.8	7 265	1.6	
1988	61 418 000	4 356 726	-2.0	7 094	-2.4	1)
1989	61 989 800	4 358 573	0.0	7 031	-0.9	
1990	62 679 000	4 455 333	2.2	7 108	1.1	2)
1991	65 001 400	4 752 175		7 311		3)
1992	65 765 900	5 209 060	9.6	7 921	8.3	
1993	80 974 600	6 750 613		8 337		4)
1994	81 338 100	6 537 748	-3.2	8 038	-3.6	
1995	81 538 600	6 668 717	2.0	8 179	1.8	
1996	81 817 500	6 647 598	-0.3	8 125	-0.7	
1997	82 012 200	6 586 165	-0.9	8 031	-1.2	
1998	82 057 400	6 456 996	-2.0	7 869	-2.0	

Offence rate: The offence rate is the number of cases, which have come to the attention of the police, calculated on the basis of 100 000 inhabitants.

- 1) As an extrapolation of the census in 1987 the population given for 1988 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1971
- 2) Since 1990 on 01-01
- 3) 1991 and 1992 data include East-Berlin
- 4) Since 1993 data for the eastern (new) states are included.

Rates of various offences or offence groups

Population: 82 057 400 (01-01-1998)

T245

Key	Offences or offence groups ¹⁾	Cases recorded	%	Offence rate ²⁾
----	Total offences	6 456 996	100.0	7 869
	<i>There of:</i>			
4***	Theft under aggravating circumstances	1 798 120	27.8	2 191
3***	Theft without aggravating circumstances	1 525 869	23.6	1 860
5100	Fraud	705 529	10.9	860
6740	Damage to property	646 907	10.0	788
2240	Slight bodily injury with intent	237 493	3.7	289
7300	Drug offences	216 682	3.4	264
2300	Felonies and misdemeanours against the personal liberty	131 990	2.0	161
6730	Insult, assault and battery	130 051	2.0	158
6200	Resisting a public officer in the execution of his office and misdemeanours against the public order	124 263	1.9	151
2220	Dangerous and grievous bodily injury	110 277	1.7	134
5300	Embezzlement	78 324	1.2	95
5400	Forgery of documents	75 269	1.2	92
2100	Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	64 405	1.0	78
6760	Environmental offences	41 381	0.6	50
5200	Fraudulent conversion (§ 266, 266a, 266b StGB)	31 896	0.5	39
7100	Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	31 109	0.5	38
6300	Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	30 569	0.5	37
6400	Arson	24 338	0.4	30
7260	Offences in violation of laws concerning weapons	24 305	0.4	30
6710	Non-payment of maintenance allowance	15 315	0.2	19
1110	Rape (attempts included) and aggravated sexual assault	7 914	0.1	10
6500	Felonies and misdemeanours in office (Cases of bribery are included)	7 330	0.1	9
0100	Murder and manslaughter (attempts included) *)	2 877	0.0	4
+0210				

1) The list of keys is incomplete.

2) The offence rate is the number of cases, which have come to the attention of the police, calculated on the basis of 100 000 inhabitants.

*) The figures also contain the cases of murder and manslaughter (at the border within Germany, and in prisons of the former GDR) recorded by the Central Group for the investigation of Crime Associated with the Government and Reunification (German abbreviation: ZERV). In Berlin alone 31 cases (1997: 91) were recorded of which 13 were attempts (1997: 49).

Tabellenanhang

Hinweis:

Die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen wurden für die Veröffentlichung modifiziert und somit übersichtlicher gestaltet. Aus Platzgründen mußte auf die Bezeichnung der Straftat verzichtet werden. Dafür wurde die Übersicht "Straftatenkatalog 1998" abgedruckt.

Übersicht über die abgedruckten Tabellen

Tab. Nr.	Tabellenbezeichnung
Übersicht	Straftatenkatalog 1998
01	Grundtabelle
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

PKS - Straftatenkatalog 1998

Spalte "Änderungen 1998":

N = neuer Schlüssel; **I** = Inhaltsänderung; **R** = redaktionelle Änderung; **U** = Umsetzung 6. Strafrechtsreformgesetz (siehe Seite 21 ff.)

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		---- Straftaten insgesamt
		0000 Straftaten gegen das Leben
	0100	Mord § 211 StGB darunter:
	0110	Raubmord
	0120	Sexualmord
	0200	Alle übrigen (vorsätzlichen) Tötungen §§ 212, 213, 216, 217 StGB davon:
	0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
	0220	Kindstötung § 217 StGB (einschl. der unaufgeklärten Fälle der Tötung neugeborener Kinder)
	0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB -nicht i.V.m.Verkehrsunfall-
	0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 219, 219a StGB
		1000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
I, U	1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 177 StGB davon:
I, U	1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung § 177 Abs. 3 und 4 StGB darunter:
I	1111	überfallartig (Einzeltäter)
I	1112	überfallartig (durch Gruppen)
I	1113	durch Gruppen
I	1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 2 StGB
U	1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung §§ 174, 174a, 174b StGB darunter:
	1131	zum Nachteil von Kindern
U	1300	Sonstiger sexueller Mißbrauch §§ 176, 179, 182, 183, 183a StGB davon:
U	1310	sexueller Mißbrauch von Kindern § 176 StGB
	1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB
	1330	sexueller Mißbrauch Jugendlicher § 182 StGB
	1340	sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
	1400	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB darunter:
	1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180, 180a StGB davon:
	1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB
	1412	Förderung der Prostitution § 180a StGB
	1420	Zuhälterei §§ 181 Abs.1 Nr.1, 181a StGB

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB darunter:
	1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Ziff 1, 2, 5 StGB
	1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln § 184 Abs. 4 StGB
	1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie § 184 Abs. 5 StGB
	1440	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB davon:
	1441	Menschenhandel § 180b StGB
	1442	schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB
	2000	Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
	2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:
	2110	Geldinstitute und Poststellen
	2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:
	2121	auf Spielhallen
	2122	auf Tankstellen
	2130	Geld- und Werttransporte darunter:
	2131	auf Geld- und Kassenboten
	2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
	2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:
	2141	Beraubung von Taxifahrern
	2150	Zechanschlußraub
	2160	Handtaschenraub
	2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	2190	Raubüberfälle in Wohnungen
U	2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 230 StGB davon:
U	2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang §§ 226, 227, 229(2) StGB
U	2220	gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung §§ 223a, 224, 225, 227, 229 StGB darunter:
	2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
U	2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen § 223b StGB darunter:
	2231	Mißhandlung von Kindern
U	2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
U	2250	fahrlässige Körperverletzung § 230 StGB
R	2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB davon:
R,U	2310	Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235, 236 StGB
	2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
2330		erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:
2331		erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen
2332		erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2333		erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2340		Geiselnahme § 239b StGB darunter:
2341		Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen
2342		Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2343		Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2350		Angriff auf den Luftverkehr § 316c StGB
		3*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:
3**1		von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
3**2		von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
3**3		von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
3**4		von Schußwaffen
3**5		von unbaren Zahlungsmitteln
3**6		von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
3**7		von/aus Automaten
3**8		von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
305*		in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
310*		in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
315*		in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
320*		in/aus Kiosken
325*		in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
326*		Ladendiebstahl
330*		in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
335*		in/aus Wohnräumen
340*		in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
345*		in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
350*		in/aus Kraftfahrzeugen
3710		von Betäubungsmitteln aus Apotheken
3720		von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
3730		von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
3740		von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
3750		von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
3950		Großviehdiebstahl
		4*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:
4**1		von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
4**2		von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
4**3		von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
4**4		von Schußwaffen
4**5		von unbaren Zahlungsmitteln
4**6		von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
4**7		von/aus Automaten
4**8		von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
405*		in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
410*		in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
415*		in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
420*		in/aus Kiosken
425*		in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
426*		Ladendiebstahl
430*		in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
435*		in/aus Wohnräumen darunter:
436*		Tageswohnungseinbruch
440*		in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
445*		in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
450*		in/aus Kraftfahrzeugen
4710		von Betäubungsmitteln aus Apotheken
4720		von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
4730		von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
4740		von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
4750		von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
4950		Großviehdiebstahl
****		Diebstahl insgesamt und zwar:
***1		von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
***2		von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
***3		von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
***4		von Schußwaffen
***5		von unbaren Zahlungsmitteln
***6		von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
***7		von/aus Automaten
***8		von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
05		in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
10		in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
15		in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
20		in/aus Kiosken
25		in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
26		Ladendiebstahl
30		in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
35		in/aus Wohnräumen
40		in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
45		in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
50		in/aus Kraftfahrzeugen
*550		an Kraftfahrzeugen
*710		von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*720		von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*730		von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*740		von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*750		von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
90		Taschendiebstahl
*950		Großviehdiebstahl

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
	5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:
	5110	Waren- und Warenkreditbetrug davon:
	5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
	5112	sonstiger Warenkreditbetrug
	5113	Warenbetrug
	5120	Grundstücks- und Baubetrug
	5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:
	5131	Prospektbetrug § 264a StGB
	5132	Anlagebetrug nach § 263 StGB
	5133	Betrug bei Börsenspekulationen
	5134	Beteiligungsbetrug
	5135	Kautionsbetrug
	5136	Umschuldungsbetrug
	5140	Geldkreditbetrug davon:
	5141	Kreditbetrug § 265b StGB
	5142	Subventionsbetrug § 264 StGB
	5143	Kreditbetrug § 263 StGB
	5144	Wechselbetrug
	5145	Wertpapierbetrug
	5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
	5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:
	5161	Euroschecks
	5162	sonstige Schecks
	5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten
	5164	Kreditkarten
	5165	sonstige unbare Zahlungsmittel
	5170	sonstiger Betrug darunter:
	5171	Leistungsbetrug
	5172	Leistungskreditbetrug
	5173	Arbeitsvermittlungsbetrug
U	5174	Betrug z.N.v. Versicherungen §§ 263, 265 StGB
	5175	Computerbetrug § 263a StGB
	5176	Provisionsbetrug
	5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
	5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)
N	5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
	5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:
	5210	Untreue § 266 StGB darunter:
	5211	Untreue bei Kapitalanlagengeschäften
	5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
	5230	Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
	5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:
	5310	Unterschlagung von Kfz

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
U	5400	Urkundenfälschung §§ 267-279, 281 StGB darunter:
	5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
	5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
	5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Eurocheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB darunter:
	5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB
	5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB
U	5530	Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Eurocheckkarten § 152a StGB
	5600	Konkursstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:
	5610	Bankrott § 283 StGB
	5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
	5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
	5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
	5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
	6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)
	6100	Erpressung § 253 StGB darunter:
	6110	Erpressung auf sexueller Grundlage
U	6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:
	6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
	6220	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
	6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
	6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:
	6241	Vortäuschen eines Raubes
	6242	Vortäuschen eines Diebstahls
	6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:
	6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB
	6270	Volksverhetzung § 130 StGB
	6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB darunter:
	6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:
	6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
	6320	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:
	6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
	6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte § 261 StGB

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
U	6400	Brandstiftung §§ 306-309 StGB darunter:
U	6410	(vorsätzliche) Brandstiftung §§ 306-308 StGB
I	6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 298-300, 331-355, 357 StGB davon:
I	6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:
	6511	Vorteilsannahme § 331 StGB
	6512	Bestechlichkeit § 332 StGB
N	6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB
N	6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit nach § 335 StGB
I	6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:
	6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB
	6522	Bestechung § 334 StGB
N	6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB
N	6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
R	6550	sonstige Straftaten im Amt §§ 336, 339-355, 357 StGB darunter:
N	6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
N	6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
N	6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
N	6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:
N	6571	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB
N	6572	-gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB
N	6573	-Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB
R,U	6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 284a, 286, 288-293, 297 StGB darunter:
U	6610	Glücksspiel §§ 284, 284a, 286 StGB
	6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:
	6621	Jagdwilderei § 292 StGB
R	6630	Wucher § 291 StGB
	6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB <i>-ohne Verkehrsdelikte-</i> darunter:
U	6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170b StGB
U	6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 170d StGB
	6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB
	6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:
	6741	Sachbeschädigung an Kfz
	6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
	6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
U	6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 310b, 311, 311a, 311b, 311c, 311d StGB davon:
U	6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 310b StGB
U	6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 311 StGB
U	6753	Mißbrauch ionisierender Strahlen § 311a StGB
U	6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 311b StGB
U	6755	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311d StGB
U	6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 311c StGB

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, <u>324a</u> , 325-330a StGB darunter:
	6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB
	6762	Luftverunreinigung § 325 StGB
	6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
U	6764	umweltgefährdende Abfallbeseitigung § 326 außer Abs. 2 StGB
	6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
	6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
	6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
	6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
	6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
U	6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahr-lässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB
	6780	Ausspähen von Daten § 202a StGB
	7000	Strafrechtliche Nebengesetze
	7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:
	7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:
	7121	Konkursverschleppung § 84 GmbH-G
	7122	Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB
	7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung §§ 15, 15a ArbNehmÜbIG §§ 227, 227a ArbFöG
	7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kredit- wesen, BörsenG, DepotG, Hypotheken-bankG, § 35 BundesbankG)
	7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatenG) darunter:
	7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
	7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
	7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG
	7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG
	7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG) darunter:
	7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
	7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
	7163	Straftaten nach dem Weingesetz
	7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:
R	7192	Straftaten nach UWG ohne § 17
	7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze <i>-ohne Verkehrsdelikte-</i> darunter:
	7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
	7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
	7240	Straftaten gegen § 24 des Paßgesetzes

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz darunter:
R	7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz
	7252	Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz
	7253	Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe
	7254	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b AusländerG
	7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz
	7256	gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur mißbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
	7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegs- waffenkontrollgesetz davon:
	7262	Straftaten gegen das Waffengesetz
	7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
	7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz
	7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfaßt) davon:
	7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter Schlüssel 7340 pp. zu erfassen) davon:
	7311	mit Heroin
	7312	mit Kokain
	7313	mit LSD
	7314	mit Amphetamin
	7315	mit Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)
	7318	mit Cannabis und Zubereitungen
	7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln
	7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:
	7321	mit/von Heroin
	7322	mit/von Kokain
	7323	mit/von LSD
	7324	mit/von Amphetamin
	7325	mit/von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)
	7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen
	7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln
	7330	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:
	7331	von Heroin
	7332	von Kokain
	7333	von LSD
	7334	von Amphetamin
	7335	von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)
	7338	von Cannabis und Zubereitungen
	7339	von sonstigen Betäubungsmitteln

Änderungen 1998	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:
	7341	illegaler Anbau von Btm nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
	7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
	7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögenswerten § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG
	7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG
	7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
	7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
	7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
	7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:
	7410	Straftaten nach dem ChemikalienG
	7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG
	7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG
<hr/>		
<u>Summenschlüssel</u>		
	8910	Rauschgiftkriminalität darunter:
	8911	direkte Beschaffungskriminalität
I	8920	Gewaltkriminalität
I	8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:
	8931	bei Betrug
	8932	Insolvenzstraftaten
	8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
I	8934	Wettbewerbsdelikte
	8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen
	8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen
	8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
I	8970	Computerkriminalität
	8990	Straßenkriminalität

Tabelle 01

- Grundtabelle -

Erläuterung:

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- ⇒ die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfaßten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- ⇒ Straftatenanteile
- ⇒ die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- ⇒ die Verwendung von Schußwaffen
- ⇒ die Aufklärungsquoten
- ⇒ die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart – unabhängig von der Anzahl – auf Länderebene nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der „Insgesamt“-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige – unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung – nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	Anzahl
----	6 456 996	100,0	436 117	6,8	1 631 324	1 705 876	1 395 975	1 684 482	39 340	12 865	6 993	3 376 524	52,3	2 319 895	1 780 520	539 375	628 477	27,1
0000	3 736	0,1	1 934	51,8	1 218	1 025	672	799	22	31	381	3 524	94,3	4 422	3 771	651	1 201	27,2
0100	903	0,0	451	49,9	295	244	165	193	6	12	184	842	93,2	1 108	993	115	406	36,6
0110	92	0,0	33	35,9	23	25	18	26	0	4	18	83	90,2	131	123	8	57	43,5
0120	20	0,0	8	40,0	8	5	4	3	0	1	0	19	95,0	22	22	0	4	18,2
0200	1 994	0,0	1 471	73,8	573	544	383	482	12	17	189	1 917	96,1	2 240	1 946	294	732	32,7
0210	1 974	0,0	1 468	74,4	565	537	380	480	12	17	189	1 903	96,4	2 224	1 945	279	731	32,9
0220	20	0,0	3	15,0	8	7	3	2	0	0	0	14	70,0	16	1	15	1	6,3
0300	802	0,0	0	0,0	336	232	118	115	1	2	8	731	91,1	1 054	825	229	59	5,6
0400	37	0,0	12	32,4	14	5	6	9	3	0	0	34	91,9	34	19	15	12	35,3
1000	53 720	0,8	5 178	9,6	15 091	14 897	10 924	12 407	401	178	17	38 774	72,2	31 055	28 748	2 307	6 488	20,9
1100	15 159	0,2	3 318	21,9	4 310	4 068	3 144	3 520	117	151	7	11 894	78,5	11 002	10 816	186	3 077	28,0
1110	7 914	0,1	2 018	25,5	2 023	2 052	1 577	2 196	66	105	4	6 157	77,8	6 052	5 998	54	2 008	33,2
1111	1 249	0,0	602	48,2	303	318	245	375	8	29	0	620	49,6	573	572	1	164	28,6
1112	164	0,0	41	25,0	42	38	34	48	2	1	0	47	28,7	103	98	5	40	38,8
1113	151	0,0	16	10,6	27	42	23	56	3	3	0	106	70,2	263	256	7	121	46,0
1120	5 259	0,1	1 202	22,9	1 477	1 495	1 273	997	17	46	3	3 845	73,1	3 604	3 561	43	988	27,4
1130	1 986	0,0	98	4,9	810	521	294	327	34	0	0	1 892	95,3	1 604	1 513	91	154	9,6
1131	1 079	0,0	47	4,4	390	293	172	203	21	0	0	1 004	93,0	848	798	50	86	10,1
1300	28 984	0,4	1 713	5,9	8 580	8 507	5 850	5 906	141	19	9	18 340	63,3	13 589	13 267	322	2 092	15,4
1310	16 596	0,3	1 683	10,1	5 476	4 682	3 163	3 171	104	19	9	11 703	70,5	8 967	8 734	233	1 299	14,5
1320	10 572	0,2	0	0,0	2 508	3 290	2 345	2 413	16	0	0	4 954	46,9	3 633	3 594	39	666	18,3
1330	1 219	0,0	0	0,0	391	377	240	195	16	0	0	1 131	92,8	982	940	42	113	11,5
1340	597	0,0	30	5,0	205	158	102	127	5	0	0	552	92,5	539	525	14	74	13,7
1400	9 577	0,1	147	1,5	2 201	2 322	1 930	2 981	143	8	1	8 540	89,2	7 296	5 478	1 818	1 439	19,7
1410	1 491	0,0	42	2,8	485	554	253	193	6	0	0	1 441	96,6	1 458	1 001	457	378	25,9
1411	219	0,0	42	19,2	51	65	60	43	0	0	0	196	89,5	206	171	35	52	25,2
1412	1 272	0,0	0	0,0	434	489	193	150	6	0	0	1 244	97,8	1 277	847	430	332	26,0
1420	685	0,0	0	0,0	100	170	172	226	17	0	0	677	98,8	645	533	112	238	36,9
1430	4 808	0,1	2	0,0	1 332	1 318	1 045	1 034	79	0	0	3 898	81,1	3 632	3 356	276	240	6,6

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %													Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1431	477	0,0	0	0,0	153	169	91	61	3	0	0	402	84,3	358	322	36	43	12,0
1432	191	0,0	0	0,0	64	48	19	59	1	0	0	133	69,6	113	101	12	17	15,0
1433	1 742	0,0	0	0,0	370	449	398	480	45	0	0	1 521	87,3	1 482	1 414	68	64	4,3
1440	1 011	0,0	80	7,9	199	196	235	342	39	7	0	968	95,7	1 042	846	196	523	50,2
1441	533	0,0	40	7,5	106	107	151	155	14	0	0	511	95,9	560	458	102	271	48,4
1442	478	0,0	40	8,4	93	89	84	187	25	7	0	457	95,6	531	430	101	281	52,9
2000	565 371	8,8	27 358	4,8	162 218	143 596	113 211	145 630	716	12 329	3 366	474 664	84,0	459 693	397 675	62 018	103 011	22,4
2100	64 405	1,0	12 564	19,5	8 659	14 756	15 636	25 243	111	5 958	399	32 136	49,9	42 004	38 193	3 811	13 211	31,5
2110	1 300	0,0	284	21,8	541	296	224	239	0	797	33	821	63,2	867	825	42	228	26,3
2120	5 378	0,1	1 114	20,7	983	1 202	1 185	2 002	6	2 215	100	2 298	42,7	2 642	2 450	192	1 036	39,2
2121	500	0,0	79	15,8	92	148	109	151	0	224	7	168	33,6	230	217	13	116	50,4
2122	879	0,0	160	18,2	267	260	180	171	1	443	18	408	46,4	519	481	38	178	34,3
2130	276	0,0	52	18,8	51	77	51	97	0	66	8	79	28,6	136	127	9	47	34,6
2131	247	0,0	44	17,8	42	68	48	89	0	57	7	61	24,7	106	98	8	44	41,5
2132	5	0,0	2	40,0	2	0	1	2	0	1	0	3	60,0	4	4	0	1	25,0
2140	711	0,0	0	0,0	142	187	148	231	3	188	16	348	48,9	497	473	24	196	39,4
2141	286	0,0	0	0,0	32	69	71	114	0	87	5	149	52,1	177	169	8	68	38,4
2150	459	0,0	30	6,5	86	98	106	169	0	7	0	230	50,1	345	317	28	86	24,9
2160	6 051	0,1	1 110	18,3	503	1 412	1 546	2 583	7	35	9	1 620	26,8	1 805	1 649	156	466	25,8
2170	29 494	0,5	5 856	19,9	2 512	5 697	7 221	14 015	49	1 347	122	12 759	43,3	18 173	16 531	1 642	5 885	32,4
2180	221	0,0	62	28,1	33	72	61	54	1	31	2	185	83,7	259	253	6	93	35,9
2190	2 964	0,0	477	16,1	526	753	714	966	5	334	11	2 182	73,6	3 691	3 310	381	873	23,7
2200	368 976	5,7	9 831	2,7	109 041	95 447	74 069	90 083	336	837	2 419	325 456	88,2	337 576	289 122	48 454	73 609	21,8
2210	560	0,0	0	0,0	143	183	148	84	2	2	5	486	86,8	638	587	51	132	20,7
2220	110 277	1,7	7 690	7,0	27 383	28 329	24 274	30 227	64	535	2 289	92 206	83,6	122 985	107 603	15 382	33 593	27,3
2221	41 107	0,6	2 735	6,7	8 508	10 177	9 183	13 215	24	231	1 035	31 983	77,8	47 470	42 199	5 271	12 515	26,4
2230	3 018	0,0	9	0,3	961	821	565	663	8	6	1	2 959	98,0	3 070	1 926	1 144	587	19,1
2231	2 136	0,0	8	0,4	642	594	406	487	7	3	0	2 106	98,6	2 111	1 263	848	401	19,0
2240	237 493	3,7	2 132	0,9	73 193	62 059	46 169	55 850	222	294	0	213 999	90,1	210 508	181 865	28 643	41 760	19,8
2250	17 628	0,3	0	0,0	7 361	4 055	2 913	3 259	40	0	124	15 806	89,7	16 391	11 856	4 535	1 183	7,2

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	19
2300	131 990	2,0	4 963	3,8	44 518	33 393	23 506	30 304	269	5 534	548	117 072	88,7	115 877	103 480	12 397	25 836	22,3
2310	1 951	0,0	154	7,9	619	510	360	452	10	19	3	1 851	94,9	2 034	1 435	599	643	31,6
2320	129 786	2,0	4 762	3,7	43 832	32 795	23 108	29 796	255	5 443	540	114 990	88,6	113 680	101 886	11 794	25 107	22,1
2330	149	0,0	29	19,5	45	47	24	29	4	43	4	126	84,6	275	254	21	137	49,8
2331	22	0,0	1	4,5	12	8	0	2	0	14	2	20	90,9	26	25	1	4	15,4
2332	5	0,0	0	0,0	2	0	1	2	0	3	0	1	20,0	2	2	0	0	0,0
2340	102	0,0	17	16,7	22	39	14	27	0	29	1	104	102,0	136	133	3	54	39,7
2341	16	0,0	2	12,5	3	3	0	10	0	7	1	25	156,3	12	12	0	0	0,0
2342	7	0,0	1	14,3	0	1	3	3	0	1	0	2	28,6	2	2	0	0	0,0
2350	2	0,0	1	50,0	0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
3**	1 525 869	23,6	24 529	1,6	334 675	421 910	358 997	403 301	6 986	0	0	806 102	52,8	697 486	453 548	243 938	150 723	21,6
3**1	9 616	0,1	950	9,9	4 246	2 402	1 425	1 531	12	0	0	6 136	63,8	6 934	6 389	545	1 276	18,4
3**2	8 486	0,1	361	4,3	4 356	2 510	1 139	480	1	0	0	3 100	36,5	4 121	3 991	130	473	11,5
3**3	62 293	1,0	575	0,9	23 556	20 145	11 891	6 653	48	0	0	13 618	21,9	13 566	12 570	996	2 985	22,0
3**4	648	0,0	7	1,1	273	173	99	101	2	0	0	334	51,5	372	348	24	58	15,6
3**5	53 686	0,8	170	0,3	4 614	6 456	14 569	27 281	766	0	0	4 831	9,0	4 826	3 599	1 227	1 134	23,5
3**6	1 218	0,0	6	0,5	292	224	632	66	4	0	0	214	17,6	234	192	42	50	21,4
3**7	5 536	0,1	673	12,2	1 858	1 370	1 255	1 042	11	0	0	1 076	19,4	1 333	1 137	196	291	21,8
3**8	1 236	0,0	45	3,6	452	325	203	253	3	0	0	369	29,9	403	297	106	49	12,2
305*	1 770	0,0	48	2,7	490	458	374	441	7	0	0	590	33,3	477	323	154	83	17,4
310*	65 526	1,0	1 462	2,2	15 208	16 246	14 615	19 212	245	0	0	17 112	26,1	15 213	12 715	2 498	2 651	17,4
315*	30 651	0,5	428	1,4	6 802	6 138	6 291	11 380	40	0	0	5 699	18,6	6 238	5 105	1 133	1 482	23,8
320*	1 463	0,0	59	4,0	345	360	341	416	1	0	0	658	45,0	830	662	168	142	17,1
325*	690 705	10,7	7 723	1,1	118 817	219 425	179 851	172 341	271	0	0	631 817	91,5	557 545	338 204	219 341	123 571	22,2
326*	647 924	10,0	6 791	1,0	110 166	208 241	169 439	159 844	234	0	0	619 157	95,6	546 782	330 818	215 964	120 849	22,1
330*	1 004	0,0	38	3,8	216	337	251	198	2	0	0	261	26,0	331	288	43	94	28,4
335*	45 976	0,7	1 587	3,5	13 533	11 634	9 495	11 293	21	0	0	26 158	56,9	27 648	19 879	7 769	4 500	16,3
340*	13 132	0,2	371	2,8	3 526	3 937	3 878	1 791	0	0	0	2 937	22,4	3 341	2 833	508	366	11,0
345*	17 318	0,3	351	2,0	6 148	3 943	3 431	3 758	38	0	0	3 498	20,2	4 671	4 435	236	550	11,8
350*	32 593	0,5	1 712	5,3	10 733	8 751	6 469	6 334	306	0	0	6 762	20,7	7 103	6 636	467	1 522	21,4

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %													Anzahl	in %
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16
3710	25	0,0	4	16,0	4	9	7	5	0	0	0	16	64,0	18	14	4	0	0,0
3720	73	0,0	2	2,7	13	19	14	27	0	0	0	49	67,1	55	41	14	7	12,7
3730	122	0,0	9	7,4	28	29	36	28	1	0	0	72	59,0	75	51	24	5	6,7
3740	23	0,0	0	0,0	7	6	6	3	1	0	0	10	43,5	15	14	1	3	20,0
3750	383	0,0	9	2,3	106	87	102	88	0	0	0	325	84,9	295	209	86	31	10,5
3950	490	0,0	42	8,6	375	85	24	6	0	0	0	112	22,9	135	101	34	9	6,7
4***	1 798 120	27,8	313 391	17,4	435 723	502 415	405 570	453 058	1 354	0	0	266 459	14,8	156 473	143 432	13 041	34 630	22,1
4**1	103 101	1,6	35 238	34,2	24 748	24 968	24 714	28 546	125	0	0	23 643	22,9	20 288	19 307	981	4 640	22,9
4**2	41 315	0,6	3 817	9,2	10 479	12 541	9 779	8 498	18	0	0	9 421	22,8	10 440	10 233	207	1 077	10,3
4**3	364 962	5,7	2 210	0,6	72 947	135 998	79 794	76 124	99	0	0	26 870	7,4	17 700	16 639	1 061	3 575	20,2
4**4	1 190	0,0	39	3,3	478	319	235	157	1	0	0	311	26,1	488	464	24	79	16,2
4**5	12 576	0,2	90	0,7	2 459	2 607	4 710	2 776	24	0	0	1 719	13,7	1 528	1 364	164	396	25,9
4**6	498	0,0	18	3,6	175	109	196	18	0	0	0	104	20,9	146	136	10	27	18,5
4**7	52 050	0,8	6 187	11,9	18 434	14 082	10 999	8 513	22	0	0	13 563	26,1	10 395	9 726	669	2 426	23,3
4**8	1 109	0,0	90	8,1	462	268	178	200	1	0	0	246	22,2	311	278	33	29	9,3
405*	1 660	0,0	736	44,3	844	402	213	199	2	0	0	404	24,3	489	462	27	117	23,9
410*	133 425	2,1	31 313	23,5	44 069	38 176	25 784	25 323	73	0	0	27 968	21,0	25 071	23 703	1 368	3 802	15,2
415*	43 782	0,7	10 575	24,2	15 394	11 812	7 896	8 668	12	0	0	8 927	20,4	8 361	7 868	493	2 093	25,0
420*	10 329	0,2	3 364	32,6	2 914	2 727	1 889	2 796	3	0	0	2 303	22,3	3 548	3 352	196	597	16,8
425*	70 316	1,1	23 057	32,8	17 729	19 472	14 558	18 522	35	0	0	20 731	29,5	19 498	17 587	1 911	6 034	30,9
426*	7 287	0,1	377	5,2	958	1 976	1 554	2 783	16	0	0	6 376	87,5	5 018	3 934	1 084	2 200	43,8
430*	6 449	0,1	1 483	23,0	1 060	1 978	1 622	1 788	1	0	0	1 345	20,9	1 688	1 603	85	449	26,6
435*	166 742	2,6	53 608	32,2	40 613	41 544	32 876	51 683	26	0	0	29 115	17,5	24 731	21 325	3 406	5 130	20,7
436*	61 584	1,0	18 346	29,8	11 540	14 896	13 910	21 232	6	0	0	9 588	15,6	8 008	6 900	1 108	2 252	28,1
440*	121 275	1,9	15 229	12,6	13 419	27 668	37 301	42 881	6	0	0	15 041	12,4	9 099	8 364	735	1 021	11,2
445*	34 509	0,5	3 514	10,2	11 170	7 497	6 736	9 092	14	0	0	4 090	11,9	4 397	4 229	168	661	15,0
450*	501 425	7,8	86 889	17,3	98 263	126 552	125 395	150 708	507	0	0	52 749	10,5	23 690	22 789	901	6 778	28,6
4710	350	0,0	115	32,9	113	85	83	69	0	0	0	146	41,7	132	128	4	23	17,4
4720	176	0,0	62	35,2	34	72	44	26	0	0	0	57	32,4	63	58	5	17	27,0
4730	64	0,0	11	17,2	11	21	19	13	0	0	0	29	45,3	27	22	5	4	14,8

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	19
4740	17	0,0	2	11,8	4	0	6	7	0	0	0	2	11,8	2	2	0	2	100,0
4750	62	0,0	4	6,5	6	27	23	6	1	0	0	25	40,3	25	20	5	5	20,0
4950	239	0,0	16	6,7	179	42	10	8	0	0	0	71	29,7	85	66	19	10	11,8
****	3 323 989	51,5	337 920	10,2	770 398	924 325	764 567	856 359	8 340	0	0	1 072 561	32,3	809 771	555 927	253 844	176 603	21,8
***1	112 717	1,7	36 188	32,1	28 994	27 370	26 139	30 077	137	0	0	29 779	26,4	26 422	24 911	1 511	5 826	22,0
***2	49 801	0,8	4 178	8,4	14 835	15 051	10 918	8 978	19	0	0	12 521	25,1	13 922	13 590	332	1 507	10,8
***3	427 255	6,6	2 785	0,7	96 503	156 143	91 685	82 777	147	0	0	40 488	9,5	29 614	27 626	1 988	6 283	21,2
***4	1 838	0,0	46	2,5	751	492	334	258	3	0	0	645	35,1	857	809	48	137	16,0
***5	66 280	1,0	261	0,4	7 077	9 066	19 284	30 063	790	0	0	6 562	9,9	6 252	4 872	1 380	1 523	24,4
***6	1 716	0,0	24	1,4	467	333	828	84	4	0	0	318	18,5	380	328	52	77	20,3
***7	57 586	0,9	6 860	11,9	20 292	15 452	12 254	9 555	33	0	0	14 639	25,4	11 598	10 737	861	2 697	23,3
***8	2 345	0,0	135	5,8	914	593	381	453	4	0	0	615	26,2	708	570	138	78	11,0
05	3 430	0,1	784	22,9	1 334	860	587	640	9	0	0	994	29,0	962	781	181	199	20,7
10	198 951	3,1	32 775	16,5	59 277	54 422	40 399	44 535	318	0	0	45 080	22,7	38 988	35 183	3 805	6 334	16,2
15	74 946	1,2	11 004	14,7	22 386	18 192	14 268	20 048	52	0	0	14 654	19,6	14 401	12 778	1 623	3 546	24,6
20	11 792	0,2	3 423	29,0	3 259	3 087	2 230	3 212	4	0	0	2 961	25,1	4 349	3 985	364	736	16,9
25	761 021	11,8	30 780	4,0	136 546	238 897	194 409	190 863	306	0	0	652 548	85,7	572 745	351 963	220 782	128 480	22,4
26	655 211	10,1	7 168	1,1	111 124	210 217	170 993	162 627	250	0	0	625 533	95,5	549 900	333 183	216 717	122 366	22,3
30	7 453	0,1	1 521	20,4	1 276	2 315	1 873	1 986	3	0	0	1 606	21,5	2 004	1 876	128	536	26,7
35	212 718	3,3	55 195	25,9	54 146	53 178	42 371	62 976	47	0	0	55 273	26,0	50 930	39 929	11 001	9 450	18,6
40	134 407	2,1	15 600	11,6	16 945	31 605	41 179	44 672	6	0	0	17 979	13,4	12 101	10 875	1 226	1 372	11,3
45	51 827	0,8	3 865	7,5	17 318	11 440	10 167	12 850	52	0	0	7 588	14,6	8 885	8 486	399	1 185	13,3
50	534 018	8,3	88 601	16,6	108 996	135 303	131 864	157 042	813	0	0	59 511	11,1	29 680	28 342	1 338	8 100	27,3
*550	166 535	2,6	2 933	1,8	47 970	48 795	35 707	33 411	652	0	0	18 005	10,8	13 740	13 042	698	2 277	16,6
*710	375	0,0	119	31,7	117	94	90	74	0	0	0	162	43,2	150	142	8	23	15,3
*720	249	0,0	64	25,7	47	91	58	53	0	0	0	106	42,6	116	97	19	24	20,7
*730	186	0,0	20	10,8	39	50	55	41	1	0	0	101	54,3	99	70	29	9	9,1
*740	40	0,0	2	5,0	11	6	12	10	1	0	0	12	30,0	17	16	1	5	29,4
*750	445	0,0	13	2,9	111	114	125	94	1	0	0	350	78,7	319	228	91	36	11,3
90	92 090	1,4	1 166	1,3	2 875	7 867	25 448	53 811	2 089	0	0	4 731	5,1	4 012	2 943	1 069	2 433	60,6

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	19 Anzahl
*950	729	0,0	58	8,0	554	127	34	14	0	0	0	183	25,1	211	158	53	16	7,6
5000	899 229	13,9	42 162	4,7	209 052	210 485	202 724	264 683	12 286	0	0	746 277	83,0	495 547	376 646	118 901	134 377	27,1
5100	705 529	10,9	39 034	5,5	152 546	158 192	166 226	218 863	9 702	0	0	579 343	82,1	373 766	277 850	95 916	91 167	24,4
5110	123 908	1,9	3 737	3,0	40 629	33 930	25 994	23 273	82	0	0	76 807	62,0	52 350	39 100	13 250	7 485	14,3
5111	2 778	0,0	231	8,3	932	873	490	480	3	0	0	2 687	96,7	2 374	1 997	377	472	19,9
5112	107 108	1,7	2 773	2,6	34 144	28 521	22 771	21 608	64	0	0	63 522	59,3	42 426	31 272	11 154	5 912	13,9
5113	14 022	0,2	733	5,2	5 553	4 536	2 733	1 185	15	0	0	10 598	75,6	8 402	6 540	1 862	1 174	14,0
5120	915	0,0	45	4,9	397	298	138	80	2	0	0	897	98,0	824	690	134	48	5,8
5130	15 144	0,2	363	2,4	3 727	1 098	2 854	7 428	37	0	0	15 028	99,2	1 793	1 492	301	271	15,1
5131	280	0,0	0	0,0	189	26	26	32	7	0	0	275	98,2	99	91	8	6	6,1
5132	12 477	0,2	341	2,7	3 124	938	1 625	6 761	29	0	0	12 386	99,3	1 252	1 028	224	222	17,7
5133	962	0,0	0	0,0	298	8	55	601	0	0	0	965	100,3	149	137	12	23	15,4
5134	220	0,0	17	7,7	74	81	47	17	1	0	0	204	92,7	194	167	27	8	4,1
5135	1 168	0,0	4	0,3	30	32	1 090	16	0	0	0	1 165	99,7	99	74	25	14	14,1
5136	37	0,0	1	2,7	12	13	11	1	0	0	0	33	89,2	36	29	7	1	2,8
5140	11 165	0,2	1 092	9,8	4 728	1 985	3 380	1 044	28	0	0	10 713	96,0	4 635	3 704	931	721	15,6
5141	821	0,0	0	0,0	159	176	385	99	2	0	0	798	97,2	546	448	98	95	17,4
5142	646	0,0	0	0,0	412	115	69	50	0	0	0	641	99,2	765	676	89	17	2,2
5143	9 044	0,1	1 019	11,3	3 927	1 512	2 792	787	26	0	0	8 807	97,4	2 956	2 275	681	543	18,4
5144	602	0,0	65	10,8	206	174	128	94	0	0	0	419	69,6	382	316	66	67	17,5
5145	52	0,0	8	15,4	24	8	6	14	0	0	0	48	92,3	46	43	3	10	21,7
5150	159 463	2,5	419	0,3	4 906	14 583	50 970	87 866	1 138	0	0	158 132	99,2	113 637	86 373	27 264	38 057	33,5
5160	83 787	1,3	6 312	7,5	9 818	15 379	19 942	31 781	6 867	0	0	36 014	43,0	16 607	12 558	4 049	3 746	22,6
5161	12 547	0,2	424	3,4	1 569	2 652	3 241	4 002	1 083	0	0	4 884	38,9	2 361	1 772	589	508	21,5
5162	5 023	0,1	703	14,0	1 073	1 279	929	1 673	69	0	0	4 181	83,2	3 084	2 418	666	640	20,8
5163	35 909	0,6	3 009	8,4	5 023	7 840	9 717	11 210	2 119	0	0	14 153	39,4	7 564	5 632	1 932	1 522	20,1
5164	25 785	0,4	964	3,7	1 469	2 642	4 519	13 649	3 506	0	0	9 735	37,8	2 565	1 924	641	780	30,4
5165	4 523	0,1	1 212	26,8	684	966	1 536	1 247	90	0	0	3 061	67,7	2 016	1 554	462	484	24,0
5170	311 147	4,8	27 066	8,7	88 341	90 919	62 948	67 391	1 548	0	0	281 752	90,6	200 968	147 724	53 244	43 832	21,8
5171	29 542	0,5	2 124	7,2	7 716	12 571	4 754	4 331	170	0	0	28 201	95,5	15 995	11 938	4 057	3 264	20,4

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %													Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5172	20 743	0,3	297	1,4	7 136	5 650	3 790	4 124	43	0	0	20 089	96,8	17 355	12 618	4 737	2 361	13,6
5173	1 438	0,0	168	11,7	653	283	471	30	1	0	0	1 417	98,5	228	169	59	34	14,9
5174	8 027	0,1	2 561	31,9	2 079	2 447	1 747	1 742	12	0	0	8 022	99,9	8 645	6 927	1 718	2 123	24,6
5175	6 465	0,1	469	7,3	1 156	1 733	2 859	598	119	0	0	3 927	60,7	2 487	2 042	445	1 143	46,0
5176	1 135	0,0	244	21,5	368	352	259	149	7	0	0	1 110	97,8	792	638	154	83	10,5
5177	21 539	0,3	364	1,7	6 137	6 511	4 296	4 563	32	0	0	21 494	99,8	21 358	14 642	6 716	5 586	26,2
5178	22 317	0,3	446	2,0	4 475	6 496	4 650	6 583	113	0	0	22 217	99,6	22 270	15 181	7 089	8 975	40,3
5179	2 109	0,0	12	0,6	521	137	1 308	141	2	0	0	664	31,5	392	340	52	271	69,1
5200	31 896	0,5	0	0,0	10 604	10 086	6 219	4 878	109	0	0	31 798	99,7	23 676	19 082	4 594	2 905	12,3
5210	11 892	0,2	0	0,0	3 000	4 766	2 300	1 787	39	0	0	11 813	99,3	6 938	5 364	1 574	423	6,1
5211	1 129	0,0	0	0,0	85	836	113	95	0	0	0	1 129	100,0	225	188	37	14	6,2
5220	18 395	0,3	0	0,0	7 307	4 875	3 562	2 630	21	0	0	18 463	100,4	16 413	13 543	2 870	2 315	14,1
5230	1 609	0,0	0	0,0	297	445	357	461	49	0	0	1 522	94,6	771	570	201	203	26,3
5300	78 324	1,2	845	1,1	22 005	21 539	16 427	17 449	904	0	0	55 797	71,2	53 027	41 839	11 188	8 523	16,1
5310	8 913	0,1	364	4,1	2 870	2 397	1 771	1 849	26	0	0	8 626	96,8	8 798	7 628	1 170	2 077	23,6
5400	75 269	1,2	2 050	2,7	21 560	18 837	12 626	20 764	1 482	0	0	71 147	94,5	65 565	54 776	10 789	35 532	54,2
5410	3 351	0,1	34	1,0	2 045	681	306	246	73	0	0	3 298	98,4	3 266	3 194	72	1 202	36,8
5420	1 770	0,0	172	9,7	324	452	500	489	5	0	0	1 458	82,4	943	695	248	120	12,7
5430	349	0,0	9	2,6	86	61	36	160	6	0	0	313	89,7	323	283	40	230	71,2
5500	3 932	0,1	180	4,6	758	698	515	1 872	89	0	0	3 936	100,1	3 728	2 889	839	1 803	48,4
5510	2 020	0,0	28	1,4	136	101	62	1 640	81	0	0	2 023	100,1	2 185	1 610	575	1 078	49,3
5520	1 804	0,0	145	8,0	574	572	437	217	4	0	0	1 804	100,0	1 494	1 238	256	692	46,3
5530	26	0,0	1	3,8	4	10	4	6	2	0	0	25	96,2	28	23	5	8	28,6
5600	4 279	0,1	53	1,2	1 579	1 133	710	857	0	0	0	4 256	99,5	4 668	3 963	705	350	7,5
5610	2 770	0,0	49	1,8	1 070	743	461	496	0	0	0	2 755	99,5	3 268	2 756	512	243	7,4
5620	60	0,0	0	0,0	6	7	3	44	0	0	0	60	100,0	58	54	4	7	12,1
5630	1 197	0,0	0	0,0	411	298	184	304	0	0	0	1 188	99,2	1 451	1 258	193	112	7,7
5640	208	0,0	3	1,4	76	68	53	11	0	0	0	209	100,5	227	198	29	8	3,5
5650	44	0,0	1	2,3	16	17	9	2	0	0	0	44	100,0	59	43	16	0	0,0
6000	1 103 141	17,1	14 879	1,3	329 434	285 465	216 664	262 608	8 970	321	2 784	548 823	49,8	494 324	412 089	82 235	76 251	15,4

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	19 Anzahl
6100	7 026	0,1	3 584	51,0	2 220	2 107	1 395	1 260	44	80	17	5 455	77,6	6 996	6 193	803	2 006	28,7
6110	110	0,0	59	53,6	30	28	25	26	1	1	0	94	85,5	101	74	27	28	27,7
6200	124 263	1,9	734	0,6	27 227	27 164	25 347	44 360	165	166	72	112 434	90,5	107 860	91 059	16 801	19 861	18,4
6210	22 025	0,3	279	1,3	4 399	4 906	4 249	8 461	10	77	26	21 716	98,6	22 227	20 015	2 212	5 460	24,6
6220	1 023	0,0	0	0,0	105	134	147	637	0	1	2	1 041	101,8	1 085	924	161	214	19,7
6230	1 288	0,0	0	0,0	254	238	338	457	1	8	6	1 059	82,2	4 910	4 429	481	571	11,6
6240	15 131	0,2	0	0,0	3 805	4 652	3 183	3 469	22	0	0	15 016	99,2	16 158	12 014	4 144	2 259	14,0
6241	2 032	0,0	0	0,0	263	480	475	811	3	0	0	2 025	99,7	2 174	1 697	477	274	12,6
6242	3 679	0,1	0	0,0	762	1 084	840	990	3	0	0	3 727	101,3	4 205	3 458	747	680	16,2
6260	218	0,0	0	0,0	83	46	57	31	1	0	0	201	92,2	227	208	19	21	9,3
6261	41	0,0	0	0,0	23	9	5	4	0	0	0	36	87,8	38	35	3	7	18,4
6270	2 601	0,0	0	0,0	712	534	525	812	18	0	0	1 425	54,8	1 899	1 715	184	66	3,5
6300	30 569	0,5	2 003	6,6	7 641	8 352	7 090	7 060	426	0	0	30 116	98,5	29 279	24 587	4 692	9 506	32,5
6310	2 060	0,0	71	3,4	749	567	285	429	30	0	0	2 055	99,8	1 835	1 704	131	737	40,2
6311	348	0,0	6	1,7	130	72	47	96	3	0	0	348	100,0	192	174	18	68	35,4
6312	32	0,0	2	6,3	6	11	8	5	2	0	0	38	118,8	110	103	7	52	47,3
6313	454	0,0	7	1,5	105	203	56	82	8	0	0	469	103,3	244	226	18	101	41,4
6320	21 992	0,3	662	3,0	4 974	5 974	5 497	5 183	364	0	0	21 751	98,9	20 689	17 980	2 709	7 217	34,9
6321	1 586	0,0	46	2,9	201	283	447	605	50	0	0	1 676	105,7	986	869	117	507	51,4
6322	208	0,0	3	1,4	12	11	109	22	54	0	0	206	99,0	129	118	11	76	58,9
6323	937	0,0	50	5,3	18	192	479	230	18	0	0	943	100,6	263	227	36	142	54,0
6330	403	0,0	23	5,7	65	89	91	158	0	0	0	396	98,3	483	358	125	268	55,5
6400	24 338	0,4	2 595	10,7	10 439	6 167	3 326	4 398	8	0	25	11 841	48,7	12 823	10 522	2 301	1 239	9,7
6410	14 111	0,2	2 594	18,4	5 468	3 463	2 028	3 146	6	0	12	5 155	36,5	4 789	4 246	543	520	10,9
6500	7 330	0,1	152	2,1	1 714	1 322	1 351	2 707	236	8	3	6 315	86,2	5 997	5 322	675	364	6,1
6510	2 375	0,0	30	1,3	699	374	633	550	119	0	0	2 385	100,4	1 651	1 527	124	35	2,1
6511	1 746	0,0	6	0,3	604	239	357	435	111	0	0	1 763	101,0	1 258	1 171	87	30	2,4
6512	619	0,0	24	3,9	92	132	272	115	8	0	0	612	98,9	423	378	45	5	1,2
6520	1 136	0,0	81	7,1	173	258	169	463	73	0	0	1 134	99,8	912	799	113	273	29,9
6521	280	0,0	0	0,0	17	41	31	124	67	0	0	268	95,7	146	133	13	17	11,6

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %													Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6522	848	0,0	78	9,2	152	215	138	337	6	0	0	858	101,2	778	674	104	253	32,5
6523	2	0,0	1	50,0	0	0	0	2	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
6524	3	0,0	2	66,7	1	2	0	0	0	0	0	3	100,0	5	5	0	4	80,0
6550	3 753	0,1	41	1,1	836	681	533	1 660	43	8	3	2 739	73,0	3 368	2 945	423	52	1,5
6551	2 180	0,0	17	0,8	314	299	293	1 259	15	6	3	1 480	67,9	2 178	1 997	181	9	0,4
6552	130	0,0	0	0,0	24	30	23	39	14	0	0	81	62,3	86	74	12	2	2,3
6560	11	0,0	0	0,0	3	2	3	3	0	0	0	11	100,0	40	32	8	0	0,0
6570	55	0,0	0	0,0	3	7	13	31	1	0	0	46	83,6	58	48	10	4	6,9
6571	50	0,0	0	0,0	3	7	13	27	0	0	0	43	86,0	52	43	9	4	7,7
6600	7 713	0,1	18	0,2	4 135	1 652	982	937	7	0	230	6 419	83,2	8 294	7 603	691	2 504	30,2
6610	1 485	0,0	0	0,0	305	400	325	453	2	0	0	1 452	97,8	2 501	2 288	213	1 797	71,9
6620	5 190	0,1	0	0,0	3 430	974	515	269	2	0	230	3 956	76,2	4 549	4 410	139	522	11,5
6621	1 354	0,0	0	0,0	1 129	168	46	11	0	0	221	426	31,5	493	454	39	23	4,7
6630	185	0,0	0	0,0	71	61	21	31	1	0	0	173	93,5	189	139	50	33	17,5
6700	901 902	14,0	5 666	0,6	276 058	238 701	177 173	201 886	8 084	67	2 436	376 243	41,7	353 935	294 649	59 286	45 507	12,9
6710	15 315	0,2	0	0,0	5 934	4 544	2 529	2 281	27	0	0	15 284	99,8	14 891	14 419	472	1 524	10,2
6720	1 157	0,0	0	0,0	250	253	249	398	7	0	0	1 136	98,2	1 311	386	925	267	20,4
6730	130 051	2,0	0	0,0	41 277	31 060	23 435	34 035	244	0	0	116 585	89,6	113 189	85 622	27 567	16 930	15,0
6740	646 907	10,0	3 812	0,6	190 614	174 758	132 697	141 697	7 141	0	2 317	171 195	26,5	165 313	147 653	17 660	18 823	11,4
6741	246 506	3,8	1 061	0,4	68 196	73 263	53 125	51 455	467	0	344	48 418	19,6	43 020	38 476	4 544	5 608	13,0
6742	326	0,0	11	3,4	52	47	43	183	1	0	0	131	40,2	150	132	18	22	14,7
6743	70 399	1,1	430	0,6	18 589	11 407	9 833	30 048	522	0	376	18 502	26,3	20 101	18 494	1 607	1 751	8,7
6745	621	0,0	44	7,1	148	112	102	257	2	0	2	292	47,0	366	346	20	47	12,8
6750	479	0,0	93	19,4	180	127	79	91	2	0	0	297	62,0	398	377	21	35	8,8
6751	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0	0	0	2	200,0	2	2	0	0	0,0
6752	445	0,0	85	19,1	174	117	71	82	1	0	0	277	62,2	379	359	20	33	8,7
6753	3	0,0	0	0,0	0	1	0	1	1	0	0	2	66,7	3	2	1	0	0,0
6754	21	0,0	8	38,1	5	7	6	3	0	0	0	12	57,1	9	9	0	2	22,2
6755	8	0,0	0	0,0	1	1	2	4	0	0	0	4	50,0	6	6	0	0	0,0
6756	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	####

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	Anzahl
6760	41 381	0,6	432	1,0	16 448	8 847	6 113	9 833	140	0	0	23 468	56,7	23 314	20 891	2 423	2 764	11,9
6761	6 289	0,1	112	1,8	3 023	1 330	831	1 032	73	0	0	3 669	58,3	4 168	3 782	386	447	10,7
6762	366	0,0	2	0,5	138	98	84	46	0	0	0	254	69,4	310	286	24	17	5,5
6763	44	0,0	1	2,3	12	12	5	7	8	0	0	33	75,0	39	35	4	1	2,6
6764	30 898	0,5	269	0,9	11 289	6 351	4 777	8 422	59	0	0	16 435	53,2	16 155	14 382	1 773	2 055	12,7
6765	1 247	0,0	0	0,0	764	324	110	49	0	0	0	1 195	95,8	1 438	1 299	139	92	6,4
6766	137	0,0	0	0,0	48	48	24	17	0	0	0	113	82,5	155	146	9	21	13,5
6767	43	0,0	0	0,0	22	12	6	3	0	0	0	34	79,1	48	45	3	0	0,0
6768	274	0,0	9	3,3	149	106	13	6	0	0	0	254	92,7	105	97	8	20	19,0
6769	59	0,0	0	0,0	22	15	17	5	0	0	0	39	66,1	58	55	3	3	5,2
6770	37	0,0	10	27,0	16	9	5	7	0	0	0	17	45,9	23	19	4	5	21,7
6780	267	0,0	0	0,0	56	58	120	30	3	0	0	214	80,1	152	125	27	13	8,6
7000	507 810	7,9	6 686	1,3	143 913	126 083	87 213	141 996	8 605	6	445	491 901	96,9	429 683	362 441	67 242	236 191	55,0
7100	31 109	0,5	191	0,6	8 820	6 731	4 260	8 387	2 911	0	0	30 581	98,3	27 200	22 447	4 753	5 952	21,9
7120	6 805	0,1	10	0,1	2 316	1 776	1 407	1 301	5	0	0	6 785	99,7	8 276	7 067	1 209	718	8,7
7121	5 734	0,1	0	0,0	1 966	1 459	1 153	1 152	4	0	0	5 726	99,9	7 211	6 170	1 041	639	8,9
7122	139	0,0	0	0,0	43	42	19	35	0	0	0	138	99,3	174	149	25	12	6,9
7130	2 516	0,0	25	1,0	682	539	467	807	21	0	0	2 493	99,1	2 701	2 321	380	1 315	48,7
7140	93	0,0	0	0,0	8	8	27	49	1	0	0	91	97,8	74	59	15	4	5,4
7150	3 025	0,0	44	1,5	816	642	604	933	30	0	0	2 923	96,6	2 976	2 605	371	683	23,0
7151	362	0,0	3	0,8	93	74	69	121	5	0	0	349	96,4	330	315	15	42	12,7
7152	289	0,0	3	1,0	120	47	48	74	0	0	0	284	98,3	212	196	16	26	12,3
7153	102	0,0	1	1,0	34	25	24	17	2	0	0	98	96,1	165	135	30	10	6,1
7154	157	0,0	3	1,9	42	31	20	62	2	0	0	153	97,5	215	193	22	28	13,0
7160	8 430	0,1	73	0,9	2 386	1 556	856	3 627	5	0	0	8 156	96,7	7 602	5 727	1 875	1 403	18,5
7161	4 309	0,1	19	0,4	882	563	261	2 600	3	0	0	4 135	96,0	3 669	2 740	929	995	27,1
7162	3 124	0,0	51	1,6	971	702	493	956	2	0	0	3 041	97,3	2 955	2 152	803	241	8,2
7163	383	0,0	0	0,0	270	68	22	23	0	0	0	377	98,4	324	295	29	13	4,0
7190	10 240	0,2	39	0,4	2 612	2 210	899	1 670	2 849	0	0	10 133	99,0	5 783	4 851	932	1 880	32,5
7192	5 496	0,1	0	0,0	505	569	174	1 412	2 836	0	0	5 571	101,4	1 320	1 048	272	127	9,6

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	19
7200	253 343	3,9	2 027	0,8	80 518	60 206	36 929	70 899	4 791	6	33	249 497	98,5	229 892	189 078	40 814	193 156	84,0
7210	98	0,0	0	0,0	33	15	18	32	0	0	0	97	99,0	89	64	25	26	29,2
7220	506	0,0	0	0,0	130	119	110	147	0	0	0	495	97,8	533	435	98	74	13,9
7240	155	0,0	11	7,1	74	51	21	7	2	0	0	152	98,1	144	120	24	80	55,6
7250	218 314	3,4	1 757	0,8	68 168	51 537	30 949	63 180	4 480	0	0	217 891	99,8	197 588	158 985	38 603	186 785	94,5
7251	60 803	0,9	709	1,2	29 808	19 905	4 109	4 940	2 041	0	0	60 764	99,9	60 360	49 163	11 197	59 850	99,2
7252	5 750	0,1	207	3,6	2 555	987	525	1 246	437	0	0	5 151	89,6	5 145	4 428	717	3 792	73,7
7253	3 645	0,1	40	1,1	1 212	706	449	1 223	55	0	0	3 631	99,6	5 077	3 045	2 032	3 348	65,9
7254	630	0,0	42	6,7	280	100	84	45	121	0	0	644	102,2	462	395	67	343	74,2
7255	32 481	0,5	34	0,1	7 587	7 223	6 209	11 293	169	0	0	32 513	100,1	21 937	20 661	1 276	21 562	98,3
7256	16	0,0	0	0,0	4	1	2	8	1	0	0	15	93,8	21	19	2	14	66,7
7260	24 305	0,4	216	0,9	8 791	6 138	4 020	5 200	156	0	0	22 443	92,3	23 775	22 636	1 139	4 903	20,6
7262	23 439	0,4	182	0,8	8 429	5 915	3 889	5 062	144	0	0	21 687	92,5	23 049	21 935	1 114	4 779	20,7
7263	862	0,0	34	3,9	360	223	129	138	12	0	0	752	87,2	874	845	29	156	17,8
7280	260	0,0	0	0,0	41	75	19	112	13	0	0	191	73,5	185	131	54	6	3,2
7300	216 682	3,4	4 407	2,0	50 945	57 702	45 306	61 841	888	0	0	207 531	95,8	177 170	155 669	21 501	41 562	23,5
7310	142 740	2,2	2 321	1,6	33 517	36 121	30 813	41 999	290	0	0	137 945	96,6	124 238	108 099	16 139	23 841	19,2
7311	31 433	0,5	802	2,6	3 816	7 286	8 474	11 797	60	0	0	30 367	96,6	25 474	21 195	4 279	5 588	21,9
7312	12 835	0,2	495	3,9	1 535	1 938	2 498	6 825	39	0	0	12 402	96,6	11 435	9 314	2 121	3 382	29,6
7313	1 035	0,0	14	1,4	396	335	203	97	4	0	0	1 012	97,8	1 030	860	170	84	8,2
7314	8 702	0,1	50	0,6	2 811	2 630	1 756	1 494	11	0	0	8 253	94,8	8 287	6 865	1 422	1 029	12,4
7315	3 197	0,0	33	1,0	1 082	935	633	539	8	0	0	3 011	94,2	3 118	2 566	552	370	11,9
7318	79 495	1,2	806	1,0	22 340	21 446	16 006	19 576	127	0	0	77 296	97,2	76 157	68 317	7 840	13 659	17,9
7319	6 043	0,1	121	2,0	1 537	1 551	1 243	1 671	41	0	0	5 604	92,7	5 971	5 266	705	1 067	17,9
7320	63 396	1,0	1 944	3,1	13 830	17 955	12 666	18 507	438	0	0	59 874	94,4	55 922	50 670	5 252	18 672	33,4
7321	17 149	0,3	544	3,2	1 736	4 126	4 551	6 653	83	0	0	16 214	94,5	14 474	12 712	1 762	6 118	42,3
7322	9 858	0,2	500	5,1	1 127	1 585	1 814	5 227	105	0	0	9 367	95,0	8 268	7 584	684	5 140	62,2
7323	591	0,0	18	3,0	212	225	88	62	4	0	0	552	93,4	562	497	65	62	11,0
7324	4 335	0,1	83	1,9	1 389	1 373	912	633	28	0	0	4 041	93,2	4 119	3 629	490	635	15,4
7325	2 173	0,0	60	2,8	596	703	361	482	31	0	0	2 080	95,7	2 083	1 851	232	467	22,4

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	19
7328	27 188	0,4	611	2,2	8 379	9 529	4 495	4 671	114	0	0	25 783	94,8	26 863	24 883	1 980	6 508	24,2
7329	2 102	0,0	128	6,1	391	414	445	779	73	0	0	1 837	87,4	1 993	1 787	206	726	36,4
7330	5 598	0,1	91	1,6	1 581	2 353	935	641	88	0	0	5 470	97,7	6 486	5 748	738	1 959	30,2
7331	1 043	0,0	23	2,2	229	441	197	163	13	0	0	1 020	97,8	1 229	1 058	171	352	28,6
7332	698	0,0	22	3,2	119	195	123	225	36	0	0	688	98,6	852	732	120	490	57,5
7333	41	0,0	0	0,0	9	21	9	2	0	0	0	42	102,4	47	43	4	21	44,7
7334	355	0,0	5	1,4	103	164	47	35	6	0	0	330	93,0	382	326	56	122	31,9
7335	145	0,0	1	0,7	45	67	20	11	2	0	0	144	99,3	172	156	16	67	39,0
7338	3 180	0,0	36	1,1	1 036	1 413	521	182	28	0	0	3 117	98,0	3 821	3 444	377	903	23,6
7339	136	0,0	4	2,9	40	52	18	23	3	0	0	129	94,9	158	141	17	66	41,8
7340	4 948	0,1	51	1,0	2 017	1 273	892	694	72	0	0	4 242	85,7	4 587	3 954	633	747	16,3
7341	3 060	0,0	17	0,6	1 518	731	441	366	4	0	0	2 584	84,4	2 853	2 406	447	170	6,0
7342	541	0,0	5	0,9	107	133	124	161	16	0	0	444	82,1	591	537	54	347	58,7
7343	70	0,0	2	2,9	19	25	16	7	3	0	0	66	94,3	68	55	13	16	23,5
7344	17	0,0	0	0,0	5	6	3	3	0	0	0	17	100,0	18	18	0	4	22,2
7345	1 102	0,0	27	2,5	343	341	286	131	1	0	0	1 049	95,2	1 003	892	111	212	21,1
7346	113	0,0	0	0,0	13	19	9	24	48	0	0	37	32,7	42	38	4	4	9,5
7347	44	0,0	0	0,0	12	17	13	2	0	0	0	44	100,0	40	33	7	0	0,0
7400	6 676	0,1	61	0,9	3 630	1 444	718	869	15	0	412	4 292	64,3	4 787	4 015	772	313	6,5
7410	859	0,0	6	0,7	569	179	58	53	0	0	0	840	97,8	887	775	112	29	3,3
7420	80	0,0	2	2,5	41	36	0	3	0	0	0	64	80,0	49	45	4	4	8,2
7430	5 589	0,1	52	0,9	2 947	1 187	637	803	15	0	412	3 301	59,1	3 749	3 111	638	269	7,2
8910	219 968	3,4	4 859	2,2	51 627	58 581	46 207	62 656	897	31	2	209 905	95,4	178 220	156 457	21 763	41 724	23,4
8911	3 286	0,1	452	13,8	682	879	901	815	9	31	2	2 374	72,2	1 703	1 343	360	295	17,3
8920	186 306	2,9	24 241	13,0	39 143	46 196	42 221	58 481	265	6 701	3 075	133 975	71,9	169 125	149 814	19 311	48 450	28,6
8930	86 232	1,3	4 126	4,8	25 275	20 659	13 314	23 928	3 056	0	1	83 858	97,2	31 345	26 071	5 274	5 256	16,8
8931	52 604	0,8	3 993	7,6	16 697	12 511	8 386	14 866	144	0	0	50 659	96,3	11 105	9 228	1 877	2 558	23,0
8932	9 773	0,2	53	0,5	3 441	2 514	1 829	1 985	4	0	0	9 740	99,7	9 705	8 270	1 435	808	8,3
8933	18 536	0,3	401	2,2	4 936	1 525	4 181	7 854	40	0	0	18 358	99,0	2 658	2 199	459	393	14,8
8934	6 833	0,1	18	0,3	837	765	402	1 974	2 855	0	0	6 857	100,4	2 684	2 237	447	366	13,6

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis 20.000 Einwohner	20.000 bis 100.000	100.000 bis 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18	19
8935	6 722	0,1	21	0,3	2 450	1 558	1 170	1 538	6	0	0	6 704	99,7	6 293	5 238	1 055	807	12,8
8936	15 068	0,2	358	2,4	3 770	1 889	1 866	7 506	37	0	0	14 959	99,3	1 847	1 544	303	269	14,6
8960	1 122	0,0	0	0,0	339	312	224	244	3	0	0	1 030	91,8	1 006	847	159	150	14,9
8970	46 022	0,7	3 514	7,6	7 078	9 987	14 196	12 507	2 254	0	0	19 985	43,4	11 429	8 901	2 528	3 190	27,9
8990	1 799 105	27,9	157 622	8,8	413 094	497 833	403 958	479 239	4 981	1 912	1 916	295 504	16,4	233 124	212 627	20 497	51 100	21,9

Tabelle 07

- Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

Erläuterung:

In der Tabelle 07 werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten folgendermaßen ausgewiesen:

- ⇒ Anzahl der Fälle insgesamt (Spalte 3) sowie der vollendeten (Spalte 4) und der versuchten Fälle (Spalte 5)
- ⇒ Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Spalte 6 bis 14)
- ⇒ Schadenssumme der vollendeten Fälle (Spalte 15)

Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von DM 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist..

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM									
	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	und mehr				
1	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17
----	4 225 681	3 831 527	394 154	776 735	530 781	1 050 426	579 246	598 561	116 020	142 964	18 734	18 060	15 879 034 824
0110	92	59	33	14	1	8	4	16	4	10	1	1	849 759
2100	64 405	51 841	12 564	11 406	8 242	17 696	5 418	5 785	1 142	1 610	281	261	149 543 403
2110	1 300	1 016	284	40	6	24	19	102	121	465	125	114	49 236 131
2120	5 378	4 264	1 114	286	182	748	701	1 577	315	369	48	38	28 478 332
2121	500	421	79	15	5	58	98	186	34	24	1	0	1 103 791
2122	879	719	160	27	17	40	106	451	55	22	1	0	1 868 630
2130	276	224	52	14	3	7	11	41	42	80	11	15	6 177 709
2131	247	203	44	10	2	5	9	39	40	78	10	10	5 335 249
2132	5	3	2	1	0	0	0	0	1	0	0	1	139 953
2140	711	711	0	223	39	200	68	72	32	67	4	6	3 298 035
2141	286	286	0	86	15	127	30	14	2	12	0	0	396 203
2150	459	429	30	35	60	181	73	62	12	5	1	0	438 224
2160	6 051	4 941	1 110	480	638	2 557	630	561	41	27	3	4	3 585 336
2170	29 494	23 638	5 856	5 602	4 381	9 139	2 423	1 686	210	166	21	10	14 534 488
2180	221	159	62	42	28	52	17	17	2	1	0	0	75 954
2190	2 964	2 487	477	352	241	711	359	517	123	130	25	29	12 677 506
2330	149	120	29	48	1	4	1	9	3	29	7	18	18 086 690
2331	22	21	1	0	0	1	0	2	1	10	2	5	3 822 673
2332	5	5	0	0	0	0	1	0	1	2	0	1	151 070
2340	102	85	17	61	0	3	0	1	2	9	4	5	2 633 687
2341	16	14	2	0	0	0	0	0	1	6	2	5	2 416 531
2342	7	6	1	0	0	2	0	0	1	1	2	0	160 296
3***	1 525 870	1 501 341	24 529	424 917	328 387	470 758	134 292	112 481	15 916	12 886	1 173	531	1 305 997 148
3**1	9 616	8 666	950	1 923	107	401	368	1 994	1 247	2 297	269	60	85 280 532
3**2	8 486	8 125	361	744	220	3 038	2 093	1 781	152	96	1	0	8 167 875
3**3	62 293	61 718	575	2 217	3 617	31 074	17 413	7 218	151	27	1	0	31 662 848
3**4	648	641	7	76	35	291	94	131	9	5	0	0	507 826
3**5	53 686	53 516	170	5 569	5 466	29 894	7 788	4 267	336	184	9	3	127 935 760
3**6	1 218	1 212	6	517	215	381	55	39	3	2	0	0	231 908

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
	insgesamt	vollendet	versucht	1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
				bis unter DM									
1	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17
3**7	5 536	4 863	673	698	1 040	1 882	579	551	73	37	2	1	3 403 893
3**8	1 236	1 191	45	128	52	249	168	383	96	89	14	12	6 813 809
305*	1 770	1 722	48	385	193	621	203	220	43	49	5	3	2 928 086
310*	65 527	64 065	1 462	6 470	7 433	25 238	8 301	10 946	2 997	2 324	233	123	243 156 197
315*	30 651	30 223	428	2 600	3 368	14 053	5 333	4 061	460	317	23	8	36 722 221
320*	1 463	1 404	59	378	265	448	154	132	15	11	1	0	822 276
325*	690 705	682 982	7 723	338 417	194 880	115 283	18 953	13 374	1 292	706	46	31	223 474 310
326*	647 924	641 133	6 791	333 009	189 183	96 602	13 024	8 374	656	261	15	9	185 713 299
330*	1 004	966	38	63	59	272	199	284	59	24	4	2	2 285 947
335*	45 976	44 389	1 587	5 022	4 509	15 289	6 813	9 093	1 800	1 652	155	56	86 487 926
340*	13 132	12 761	371	1 062	1 326	5 584	2 543	2 011	144	83	4	4	9 601 719
345*	17 318	16 967	351	1 386	1 007	3 974	2 421	5 678	1 282	1 116	76	27	52 057 864
350*	32 593	30 881	1 712	3 625	3 732	12 941	5 542	4 426	372	223	9	11	23 341 395
3710	25	21	4	7	4	5	2	2	0	1	0	0	20 950
3720	73	71	2	20	24	18	3	4	2	0	0	0	24 026
3730	122	113	9	38	20	38	8	9	0	0	0	0	29 299
3740	23	23	0	13	3	6	0	1	0	0	0	0	2 910
3750	383	374	9	316	27	29	1	1	0	0	0	0	8 888
3950	490	448	42	11	7	98	68	187	40	36	1	0	1 289 439
4***	1 798 120	1 484 729	313 391	137 113	66 293	416 838	374 973	347 883	63677	69 562	6 193	2 197	3 587 740 668
4**1	103 101	67 863	35 238	6 191	145	1 381	2 338	15 530	13712	25 680	2 337	549	880 914 386
4**2	41 315	37 498	3 817	2 045	309	7 144	7 769	14 056	2807	3 315	47	6	118 730 122
4**3	364 962	362 752	2 210	9 238	4 212	135 318	153 408	59 232	1108	228	8	0	244 572 367
4**4	1 190	1 151	39	93	26	281	195	336	87	116	11	6	5 663 552
4**5	12 576	12 486	90	1 401	676	4 340	2 298	2 723	511	478	41	18	25 573 929
4**6	498	480	18	141	34	152	45	84	11	10	2	1	712 283
4**7	52 050	45 863	6 187	5 657	4 880	12 878	8 143	12 603	1181	479	30	12	52 019 201
4**8	1 109	1 019	90	83	19	135	111	290	122	187	37	35	13 869 072
405*	1 660	924	736	196	41	175	100	166	63	132	26	25	9 660 572
410*	133 425	102 112	31 313	14 451	5 855	22 333	13 235	27 912	8354	8 560	916	496	469 833 101

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM									
			25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	und mehr		
1	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17
415*	43 782	33 207	10 575	3 877	1 391	6 441	5 471	12 976	1980	992	67	12	67 959 539
420*	10 329	6 965	3 364	1 073	516	1 952	971	1 660	489	298	4	2	12 842 844
425*	70 316	47 259	23 057	5 670	3 028	10 320	5 706	12 590	4059	4 853	684	349	267 250 657
426*	7 287	6 910	377	976	1 231	2 840	818	831	113	88	12	1	6 398 291
430*	6 449	4 966	1 483	374	244	974	831	1 835	396	259	39	14	17 947 745
435*	166 742	113 134	53 608	12 594	4 243	19 405	13 126	33 688	12 790	15 408	1 430	450	641 564 998
436*	61 584	43 238	18 346	3 912	1 016	5 201	4 292	14 176	6 276	7 572	632	161	294 010 393
440*	121 275	106 046	15 229	14 472	6 565	33 237	24 279	24 671	2 018	777	22	5	96 300 671
445*	34 509	30 995	3 514	3 689	997	4 269	3 516	11 592	3 775	2 858	219	80	134 652 948
450*	501 425	414 536	86 889	34 870	16 013	124 360	128 357	101 183	6 887	2 728	101	37	387 584 865
4710	350	235	115	14	10	63	39	75	20	12	2	0	661 218
4720	176	114	62	21	6	33	13	32	6	3	0	0	146 382
4730	64	53	11	16	4	18	9	6	0	0	0	0	21 610
4740	17	15	2	4	0	6	1	2	1	1	0	0	26 804
4750	62	58	4	25	7	12	7	6	1	0	0	0	22 675
4950	239	223	16	6	2	40	36	101	15	21	1	1	1 065 956
****	3 323 990	2 986 070	337 920	562 030	394 680	887 596	509 265	460 364	79 593	82 448	7 366	2 728	4 893 737 816
***1	112 717	76 529	36 188	8 114	252	1 782	2 706	17 524	14 959	27 977	2 606	609	966 194 918
***2	49 801	45 623	4 178	2 789	529	10 182	9 862	15 837	2 959	3 411	48	6	126 897 997
***3	427 255	424 470	2 785	11 455	7 829	166 392	170 821	66 450	1 259	255	9	0	276 235 215
***4	1 838	1 792	46	169	61	572	289	467	96	121	11	6	6 171 378
***5	66 280	66 019	261	6 973	6 147	34 240	10 089	6 990	847	662	50	21	153 513 284
***6	1 716	1 692	24	658	249	533	100	123	14	12	2	1	944 191
***7	57 586	50 726	6 860	6 355	5 920	14 760	8 722	13 154	1 254	516	32	13	55 423 094
***8	2 345	2 210	135	211	71	384	279	673	218	276	51	47	20 682 881
05	3 430	2 646	784	581	234	796	303	386	106	181	31	28	12 588 658
10	198 952	166 177	32 775	20 921	13 288	47 571	21 536	38 858	11 351	10 884	1 149	619	712 989 298
15	74 946	63 942	11 004	6 515	4 768	20 687	11 020	17 091	2 441	1 310	90	20	104 980 616
20	11 792	8 369	3 423	1 451	781	2 400	1 125	1 792	504	309	5	2	13 665 120
25	761 021	730 241	30 780	344 087	197 908	125 603	24 659	25 964	5 351	5 559	730	380	490 724 967

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM									
	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	und mehr				
1	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17
26	655 211	648 043	7 168	333 985	190 414	99 442	13 842	9 205	769	349	27	10	192 111 590
30	7 453	5 932	1 521	437	303	1 246	1 030	2 119	455	283	43	16	20 233 692
35	212 718	157 523	55 195	17 616	8 752	34 694	19 939	42 781	14 590	17 060	1 585	506	728 052 924
40	134 407	118 807	15 600	15 534	7 891	38 821	26 822	26 682	2 162	860	26	9	105 902 390
45	51 827	47 962	3 865	5 075	2 004	8 243	5 937	17 270	5 057	3 974	295	107	186 710 812
50	534 018	445 417	88 601	38 495	19 745	137 301	133 899	105 609	7 259	2 951	110	48	410 926 260
*550	166 535	163 602	2 933	17 127	55 133	58 181	14 794	16 660	1 253	419	24	11	69 559 498
*710	375	256	119	21	14	68	41	77	20	13	2	0	682 168
*720	249	185	64	41	30	51	16	36	8	3	0	0	170 408
*730	186	166	20	54	24	56	17	15	0	0	0	0	50 909
*740	40	38	2	17	3	12	1	3	1	1	0	0	29 714
*750	445	432	13	341	34	41	8	7	1	0	0	0	31 563
90	92 090	90 924	1 166	5 019	10 587	54 440	14 190	6 228	297	146	13	4	38 616 417
*950	729	671	58	17	9	138	104	288	55	57	2	1	2 355 395
5100	704 428	665 394	39 034	179 580	118 733	118 493	53 012	110 539	26 922	42 118	6 875	9 122	5 101 020 864
5110	123 908	120 171	3 737	14 004	48 856	18 247	8 872	17 423	4 837	6 065	828	1 039	437 441 499
5111	2 778	2 547	231	85	19	95	139	640	327	953	212	77	67 827 581
5112	107 108	104 335	2 773	12 436	45 317	15 930	7 564	14 189	3 818	4 214	521	346	273 772 245
5113	14 022	13 289	733	1 483	3 520	2 222	1 169	2 594	692	898	95	616	95 841 673
5120	915	870	45	75	14	24	24	76	69	271	147	170	108 644 756
5130	14 864	14 501	363	659	23	1 098	110	916	716	8 979	1 156	844	995 174 967
5132	12 477	12 136	341	625	20	98	99	729	661	8 405	810	689	871 470 950
5133	962	962	0	6	1	0	0	6	15	481	329	124	109 792 671
5134	220	203	17	22	2	2	2	32	27	74	14	28	12 206 569
5135	1 168	1 164	4	3	0	995	7	138	8	10	2	1	1 117 964
5136	37	36	1	3	0	3	2	11	5	9	1	2	586 813
5140	10 344	9 252	1 092	352	157	2 680	1 319	1 899	568	1 300	287	690	581 397 784
5142	646	646	0	134	6	94	41	101	50	75	28	117	163 798 216
5143	9 044	8 025	1 019	196	103	2 471	1 237	1 727	483	1 078	218	512	376 482 104
5144	602	537	65	13	48	109	39	66	34	135	38	55	38 850 040

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM									
	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	und mehr				
1	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17
5145	52	44	8	9	0	6	2	5	1	12	3	6	2 267 424
5150	159 463	159 044	419	124 007	26 518	6 684	1 122	507	92	99	12	3	9 372 580
5160	83 787	77 475	6 312	2 140	4 202	29 811	13 205	23 849	2 343	1 643	174	108	148 486 440
5161	12 547	12 123	424	189	85	6 296	1 909	3 184	257	179	16	8	17 392 512
5162	5 023	4 320	703	160	75	798	684	1 489	428	519	98	69	44 322 602
5163	35 909	32 900	3 009	666	1 358	9 960	6 161	13 404	968	369	11	3	41 666 685
5164	25 785	24 821	964	895	2 427	11 800	3 936	4 886	520	348	6	3	27 261 360
5165	4 523	3 311	1 212	230	257	957	515	886	170	228	43	25	17 843 281
5170	311 147	284 081	27 066	38 333	38 963	59 949	28 360	65 869	18 297	23 761	4 271	6 278	2 820 502 838
5171	29 542	27 418	2 124	3 876	7 428	4 514	2 674	5 783	1 306	1 344	305	188	148 554 730
5172	20 743	20 446	297	1 104	1 575	4 284	2 987	6 138	1 748	2 047	331	232	155 576 857
5173	1 438	1 270	168	18	136	560	43	471	20	20	1	1	2 399 403
5174	8 027	5 466	2 561	522	47	353	433	1 515	873	1 543	114	66	85 370 163
5175	6 465	5 996	469	444	791	1 755	744	1 812	210	194	26	20	15 667 948
5176	1 135	891	244	126	33	89	102	189	93	171	30	58	20 656 541
5177	21 539	21 175	364	2 219	329	4 404	3 231	7 373	1 652	1 721	145	101	103 109 392
5178	22 317	21 871	446	4 424	301	2 781	2 656	7 333	2 048	2 017	207	104	107 946 607
5179	2 109	2 097	12	263	1 249	314	39	117	32	68	11	4	3 528 814
5200	31 896	31 896	0	3 745	428	1 935	1 744	7 872	4 182	7 784	2 055	2 151	1 900 411 473
5210	11 892	11 892	0	939	170	886	632	2 806	965	2 836	1 205	1 453	1 526 666 941
5211	1 129	1 129	0	11	1	4	3	26	32	657	287	108	91 635 140
5220	18 395	18 395	0	2 715	41	472	926	4 700	3 143	4 856	845	697	369 732 587
5230	1 609	1 609	0	91	217	577	186	366	74	92	5	1	4 011 945
5300	78 324	77 479	845	10 689	8 282	23 548	9 321	12 716	3 601	7 381	1 275	666	475 599 935
5310	8 913	8 549	364	715	25	215	328	1 555	963	3 881	675	192	184 348 671
5600	3 082	3 029	53	1 659	0	1	5	61	80	294	171	758	817 677 234
5610	2 770	2 721	49	1 561	0	1	2	53	59	230	138	677	729 292 168
5620	60	60	0	40	0	0	1	1	0	3	3	12	37 158 850
5640	208	205	3	46	0	0	1	5	20	52	28	53	39 080 562
5650	44	43	1	12	0	0	1	2	1	9	2	16	12 145 654

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
	insgesamt	vollendet	versucht	1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
				bis unter DM									
1	3	4	5	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	16	17
6100	7 026	3 442	3 584	1 438	319	601	166	409	139	228	65	77	32 227 064
6110	110	51	59	12	1	9	4	12	6	5	0	2	429 035
7120	6 805	6 795	10	2 910	3	38	25	175	161	734	585	2 164	2 280 063 424
7121	5 734	5 734	0	2 425	3	33	24	149	130	563	450	1 957	1 972 879 692
7122	139	139	0	54	0	0	0	4	3	12	7	59	135 195 353
7130	2 515	2 490	25	1 886	12	131	152	189	46	44	3	27	9 556 380
7140	93	93	0	17	0	1	1	3	12	42	4	13	66 084 656
7150	2 774	2 734	40	1 252	80	371	132	422	133	233	42	69	131 542 439
7151	362	359	3	106	14	84	34	73	21	17	8	2	1 706 028
7152	289	286	3	63	23	67	12	45	21	44	4	7	6 712 586
8930	75 775	71 692	4 083	9 407	2 845	8 732	3 217	9 873	4 323	18 444	5 020	9 831	6 846 097 615
8931	53 363	49 370	3 993	3 258	2 736	8 202	2 728	6 968	2 638	14 038	3 040	5 762	2 463 031 590
8932	8 992	8 939	53	4 175	3	34	29	214	213	869	628	2 774	2 925 752 278
8933	17 445	17 044	401	717	27	1 187	997	1 823	740	9 238	1 196	1 119	1 300 194 557
8934	1 158	1 143	15	462	35	141	40	158	77	151	30	49	67 716 769
8935	6 722	6 701	21	883	15	159	305	1 555	1 074	1 963	400	347	191 636 733
8936	14 788	14 430	358	666	24	104	104	793	735	9 615	1 440	949	1 085 105 330

Tabelle 12

- Angaben zum aufgeklärten Fall -

Erläuterung:

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 13 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11 und 13 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Jedes Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß
- ⇒ Schußwaffe mitgeführt

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.

Die gleichen Merkmale, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet enthält die Tabelle 22.

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 (als TV bereits in Erscheinung getretene Person; Konsument harter Drogen) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität geben.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----	3 376 524	2 698 794	79,9	1 691 724	50,1	240 590	7,1	250 743	7,4	23 482	0,7
0000	3 524	2 825	80,2	1 707	48,4	196	5,6	1 017	28,9	364	10,3
0100	842	637	75,7	497	59,0	56	6,7	211	25,1	169	20,1
0110	83	47	56,6	70	84,3	11	13,3	19	22,9	19	22,9
0120	19	16	84,2	11	57,9	2	10,5	6	31,6	1	5,3
0200	1 917	1 653	86,2	1 107	57,7	129	6,7	774	40,4	185	9,7
0210	1 903	1 640	86,2	1 106	58,1	129	6,8	774	40,7	185	9,7
0220	14	13	92,9	1	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0300	731	509	69,6	95	13,0	11	1,5	32	4,4	10	1,4
0400	34	26	76,5	8	23,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1000	38 774	35 237	90,9	20 018	51,6	1 526	3,9	4 928	12,7	245	0,6
1100	11 894	10 967	92,2	6 431	54,1	296	2,5	2 806	23,6	147	1,2
1110	6 157	5 699	92,6	3 569	58,0	216	3,5	1 807	29,3	105	1,7
1111	620	617	99,5	390	62,9	28	4,5	202	32,6	20	3,2
1112	47	0	0,0	35	74,5	5	10,6	10	21,3	1	2,1
1113	106	0	0,0	77	72,6	5	4,7	34	32,1	3	2,8
1120	3 845	3 483	90,6	2 129	55,4	66	1,7	790	20,5	39	1,0
1130	1 892	1 785	94,3	733	38,7	14	0,7	209	11,0	3	0,2
1131	1 004	944	94,0	446	44,4	9	0,9	109	10,9	0	0,0
1300	18 340	17 458	95,2	8 808	48,0	192	1,0	2 029	11,1	41	0,2
1310	11 703	11 074	94,6	5 501	47,0	94	0,8	1 194	10,2	34	0,3
1320	4 954	4 819	97,3	2 480	50,1	66	1,3	598	12,1	6	0,1
1330	1 130	1 065	94,2	565	50,0	17	1,5	105	9,3	1	0,1
1340	552	499	90,4	262	47,5	15	2,7	132	23,9	0	0,0
1400	8 540	6 812	79,8	4 779	56,0	1 038	12,2	93	1,1	57	0,7
1410	1 441	939	65,2	928	64,4	39	2,7	15	1,0	6	0,4
1411	196	161	82,1	141	71,9	10	5,1	9	4,6	2	1,0
1412	1 244	778	62,5	786	63,2	29	2,3	6	0,5	4	0,3
1420	677	439	64,8	502	74,2	73	10,8	5	0,7	11	1,6
1430	3 898	3 522	90,4	1 321	33,9	34	0,9	48	1,2	2	0,1

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1431	402	367	91,3	207	51,5	14	3,5	33	8,2	0	0,0
1432	133	101	75,9	75	56,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1433	1 521	1 415	93,0	504	33,1	7	0,5	2	0,1	1	0,1
1440	968	435	44,9	767	79,2	80	8,3	6	0,6	36	3,7
1441	511	255	49,9	400	78,3	29	5,7	2	0,4	8	1,6
1442	457	180	39,4	367	80,3	51	11,2	4	0,9	28	6,1
2000	474 664	393 531	82,9	233 717	49,2	16 591	3,5	96 857	20,4	11 474	2,4
2100	32 136	15 646	48,7	25 191	78,4	4 593	14,3	4 697	14,6	3 047	9,5
2110	821	471	57,4	671	81,7	128	15,6	67	8,2	532	64,8
2120	2 298	1 248	54,3	1 901	82,7	549	23,9	296	12,9	853	37,1
2121	168	88	52,4	139	82,7	37	22,0	21	12,5	69	41,1
2122	408	211	51,7	327	80,1	108	26,5	71	17,4	183	44,9
2130	79	28	35,4	66	83,5	7	8,9	8	10,1	24	30,4
2131	61	23	37,7	51	83,6	5	8,2	5	8,2	17	27,9
2132	3	3	100,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2140	348	172	49,4	267	76,7	68	19,5	96	27,6	110	31,6
2141	149	85	57,0	113	75,8	38	25,5	53	35,6	52	34,9
2150	230	122	53,0	183	79,6	22	9,6	158	68,7	5	2,2
2160	1 620	866	53,5	1 352	83,5	400	24,7	121	7,5	21	1,3
2170	12 759	4 969	38,9	10 152	79,6	1 463	11,5	1 781	14,0	640	5,0
2180	185	96	51,9	173	93,5	107	57,8	15	8,1	26	14,1
2190	2 182	1 013	46,4	1 786	81,9	329	15,1	558	25,6	230	10,5
2200	325 456	273 957	84,2	152 423	46,8	8 813	2,7	76 488	23,5	3 294	1,0
2210	486	388	79,8	266	54,7	30	6,2	164	33,7	6	1,2
2220	92 206	62 888	68,2	52 274	56,7	3 732	4,0	26 145	28,4	2 525	2,7
2221	31 983	19 566	61,2	19 038	59,5	1 411	4,4	8 293	25,9	1 038	3,2
2230	2 959	2 556	86,4	1 168	39,5	38	1,3	389	13,1	7	0,2
2231	2 106	1 810	85,9	894	42,5	35	1,7	278	13,2	3	0,1
2240	213 997	193 970	90,6	95 229	44,5	4 860	2,3	48 872	22,8	633	0,3
2250	15 806	14 153	89,5	3 484	22,0	153	1,0	918	5,8	123	0,8

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2300	117 072	103 927	88,8	56 102	47,9	3 185	2,7	15 672	13,4	5 133	4,4
2310	1 851	1 584	85,6	850	45,9	44	2,4	106	5,7	26	1,4
2320	114 990	102 213	88,9	55 094	47,9	3 124	2,7	15 527	13,5	5 045	4,4
2330	126	49	38,9	87	69,0	6	4,8	8	6,3	46	36,5
2331	20	10	50,0	10	50,0	0	0,0	1	5,0	15	75,0
2332	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
2340	104	80	76,9	70	67,3	11	10,6	31	29,8	16	15,4
2341	25	21	84,0	15	60,0	2	8,0	1	4,0	1	4,0
2342	2	2	100,0	2	100,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0
2350	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***	806 102	669 415	83,0	329 378	40,9	57 775	7,2	25 936	3,2	0	0,0
3**1	6 136	4 667	76,1	3 620	59,0	381	6,2	1 067	17,4	0	0,0
3**2	3 100	1 863	60,1	1 875	60,5	102	3,3	278	9,0	0	0,0
3**3	13 618	10 266	75,4	8 087	59,4	1 066	7,8	1 260	9,3	0	0,0
3**4	334	261	78,1	204	61,1	19	5,7	30	9,0	0	0,0
3**5	4 831	3 799	78,6	3 435	71,1	576	11,9	124	2,6	0	0,0
3**6	214	164	76,6	136	63,6	23	10,7	7	3,3	0	0,0
3**7	1 076	581	54,0	468	43,5	83	7,7	36	3,3	0	0,0
3**8	369	284	77,0	203	55,0	26	7,0	14	3,8	0	0,0
305*	590	504	85,4	220	37,3	40	6,8	17	2,9	0	0,0
310*	17 112	12 810	74,9	9 970	58,3	1 655	9,7	358	2,1	0	0,0
315*	5 699	4 377	76,8	3 289	57,7	501	8,8	1 004	17,6	0	0,0
320*	658	479	72,8	381	57,9	63	9,6	71	10,8	0	0,0
325*	631 817	546 422	86,5	229 511	36,3	45 140	7,1	13 931	2,2	0	0,0
326*	619 157	536 706	86,7	223 135	36,0	43 937	7,1	13 516	2,2	0	0,0
330*	261	168	64,4	163	62,5	35	13,4	19	7,3	0	0,0
335*	26 158	21 164	80,9	15 393	58,8	2 067	7,9	1 546	5,9	0	0,0
340*	2 937	2 040	69,5	1 702	58,0	176	6,0	138	4,7	0	0,0
345*	3 498	2 142	61,2	1 645	47,0	108	3,1	222	6,3	0	0,0
350*	6 762	4 184	61,9	4 515	66,8	777	11,5	561	8,3	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3710	16	15	93,8	12	75,0	7	43,8	0	0,0	0	0,0
3720	49	41	83,7	41	83,7	32	65,3	2	4,1	0	0,0
3730	72	62	86,1	41	56,9	25	34,7	7	9,7	0	0,0
3740	10	7	70,0	3	30,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0
3750	325	293	90,2	236	72,6	179	55,1	4	1,2	0	0,0
3950	112	59	52,7	61	54,5	2	1,8	6	5,4	0	0,0
4***	266 459	122 574	46,0	206 092	77,3	36 793	13,8	16 814	6,3	1 372	0,5
4**1	23 643	9 008	38,1	18 999	80,4	1 932	8,2	2 608	11,0	179	0,8
4**2	9 421	3 577	38,0	7 386	78,4	301	3,2	398	4,2	22	0,2
4**3	26 870	16 959	63,1	19 768	73,6	3 866	14,4	1 126	4,2	33	0,1
4**4	311	160	51,4	230	74,0	40	12,9	19	6,1	19	6,1
4**5	1 719	1 125	65,4	1 464	85,2	277	16,1	33	1,9	2	0,1
4**6	104	40	38,5	85	81,7	12	11,5	0	0,0	0	0,0
4**7	13 563	3 949	29,1	9 117	67,2	993	7,3	548	4,0	56	0,4
4**8	246	129	52,4	170	69,1	30	12,2	16	6,5	3	1,2
405*	404	163	40,3	299	74,0	52	12,9	42	10,4	4	1,0
410*	27 968	11 815	42,2	21 730	77,7	3 447	12,3	1 312	4,7	86	0,3
415*	8 927	4 233	47,4	6 779	75,9	1 167	13,1	766	8,6	64	0,7
420*	2 303	728	31,6	1 942	84,3	235	10,2	278	12,1	9	0,4
425*	20 731	9 839	47,5	16 810	81,1	4 723	22,8	1 542	7,4	240	1,2
426*	6 376	4 151	65,1	4 833	75,8	2 295	36,0	163	2,6	125	2,0
430*	1 345	702	52,2	1 104	82,1	302	22,5	231	17,2	6	0,4
435*	29 115	16 004	55,0	21 869	75,1	3 857	13,2	1 537	5,3	224	0,8
436*	9 588	4 983	52,0	7 612	79,4	1 624	16,9	327	3,4	28	0,3
440*	15 041	7 919	52,6	11 917	79,2	2 836	18,9	560	3,7	23	0,2
445*	4 090	1 505	36,8	2 861	70,0	159	3,9	198	4,8	11	0,3
450*	52 749	23 749	45,0	43 206	81,9	11 328	21,5	3 376	6,4	214	0,4
4710	146	99	67,8	127	87,0	118	80,8	16	11,0	1	0,7
4720	57	47	82,5	53	93,0	41	71,9	2	3,5	1	1,8
4730	29	26	89,7	24	82,8	16	55,2	4	13,8	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4740	2	2	100,0	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
4750	25	21	84,0	24	96,0	19	76,0	2	8,0	0	0,0
4950	71	17	23,9	43	60,6	1	1,4	4	5,6	0	0,0
****	1 072 561	791 990	73,8	535 484	49,9	94 568	8,8	42 750	4,0	1 372	0,1
***1	29 779	13 675	45,9	22 616	75,9	2 313	7,8	3 675	12,3	179	0,6
***2	12 521	5 440	43,4	9 261	74,0	403	3,2	676	5,4	22	0,2
***3	40 488	27 225	67,2	27 855	68,8	4 932	12,2	2 386	5,9	33	0,1
***4	645	421	65,3	434	67,3	59	9,1	49	7,6	19	2,9
***5	6 562	4 936	75,2	4 906	74,8	855	13,0	157	2,4	2	0,0
***6	318	204	64,2	221	69,5	35	11,0	7	2,2	0	0,0
***7	14 639	4 530	30,9	9 585	65,5	1 076	7,4	584	4,0	56	0,4
***8	615	413	67,2	373	60,7	56	9,1	30	4,9	3	0,5
05	994	667	67,1	519	52,2	92	9,3	59	5,9	4	0,4
10	45 080	24 625	54,6	31 696	70,3	5 102	11,3	1 670	3,7	86	0,2
15	14 654	8 627	58,9	10 086	68,8	1 668	11,4	1 770	12,1	64	0,4
20	2 961	1 207	40,8	2 323	78,5	298	10,1	349	11,8	9	0,3
25	652 548	556 261	85,2	246 316	37,7	49 863	7,6	15 473	2,4	240	0,0
26	625 533	540 857	86,5	227 968	36,4	46 232	7,4	13 679	2,2	125	0,0
30	1 606	870	54,2	1 267	78,9	337	21,0	250	15,6	6	0,4
35	55 273	37 168	67,2	37 261	67,4	5 924	10,7	3 083	5,6	224	0,4
40	17 979	9 959	55,4	13 620	75,8	3 012	16,8	698	3,9	23	0,1
45	7 588	3 647	48,1	4 506	59,4	267	3,5	420	5,5	11	0,1
50	59 511	27 933	46,9	47 720	80,2	12 105	20,3	3 937	6,6	214	0,4
*550	18 005	7 963	44,2	10 066	55,9	576	3,2	1 460	8,1	23	0,1
*710	162	114	70,4	139	85,8	125	77,2	16	9,9	1	0,6
*720	106	88	83,0	94	88,7	73	68,9	4	3,8	1	0,9
*730	101	88	87,1	65	64,4	41	40,6	11	10,9	0	0,0
*740	12	9	75,0	5	41,7	3	25,0	0	0,0	0	0,0
*750	350	314	89,7	260	74,3	198	56,6	6	1,7	0	0,0
90	4 731	2 537	53,6	3 850	81,4	476	10,1	204	4,3	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
*950	183	76	41,5	104	56,8	3	1,6	10	5,5	0	0,0
5000	746 277	605 250	81,1	402 628	54,0	28 068	3,8	10 971	1,5	775	0,1
5100	579 343	463 645	80,0	326 797	56,4	23 789	4,1	9 567	1,7	606	0,1
5110	76 807	62 342	81,2	44 044	57,3	1 091	1,4	847	1,1	346	0,5
5111	2 687	2 248	83,7	1 764	65,6	39	1,5	8	0,3	4	0,1
5112	63 522	51 589	81,2	36 596	57,6	918	1,4	412	0,6	27	0,0
5113	10 598	8 505	80,3	5 684	53,6	134	1,3	427	4,0	315	3,0
5120	897	577	64,3	487	54,3	6	0,7	5	0,6	0	0,0
5130	15 028	4 578	30,5	7 249	48,2	16	0,1	7	0,0	0	0,0
5131	275	83	30,2	216	78,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	12 386	4 125	33,3	4 864	39,3	3	0,0	3	0,0	0	0,0
5133	965	126	13,1	900	93,3	10	1,0	1	0,1	0	0,0
5134	204	148	72,5	132	64,7	2	1,0	3	1,5	0	0,0
5135	1 165	74	6,4	1 126	96,7	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5136	33	22	66,7	11	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	10 713	5 428	50,7	7 090	66,2	56	0,5	13	0,1	2	0,0
5141	798	677	84,8	627	78,6	4	0,5	1	0,1	0	0,0
5142	641	480	74,9	147	22,9	2	0,3	0	0,0	0	0,0
5143	8 807	3 904	44,3	6 039	68,6	47	0,5	10	0,1	2	0,0
5144	419	335	80,0	256	61,1	2	0,5	2	0,5	0	0,0
5145	48	32	66,7	21	43,8	1	2,1	0	0,0	0	0,0
5150	158 132	151 073	95,5	97 545	61,7	15 043	9,5	2 246	1,4	75	0,0
5160	36 014	25 250	70,1	25 910	71,9	2 886	8,0	287	0,8	26	0,1
5161	4 884	3 055	62,6	3 765	77,1	421	8,6	15	0,3	3	0,1
5162	4 181	3 164	75,7	2 858	68,4	310	7,4	18	0,4	9	0,2
5163	14 153	10 019	70,8	10 195	72,0	1 276	9,0	210	1,5	9	0,1
5164	9 735	6 410	65,8	7 298	75,0	643	6,6	24	0,2	2	0,0
5165	3 061	2 602	85,0	1 794	58,6	236	7,7	20	0,7	3	0,1
5170	268 818	203 075	75,5	136 912	50,9	4 544	1,7	6 098	2,3	154	0,1
5171	27 690	19 697	71,1	15 907	57,4	287	1,0	403	1,5	9	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5172	20 089	17 657	87,9	11 414	56,8	218	1,1	463	2,3	4	0,0
5173	1 417	1 168	82,4	872	61,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5174	8 022	4 026	50,2	4 540	56,6	136	1,7	24	0,3	9	0,1
5175	3 927	2 719	69,2	2 130	54,2	132	3,4	37	0,9	6	0,2
5176	1 110	826	74,4	585	52,7	3	0,3	1	0,1	0	0,0
5177	21 494	19 580	91,1	6 365	29,6	170	0,8	23	0,1	4	0,0
5178	22 217	19 846	89,3	9 066	40,8	355	1,6	43	0,2	6	0,0
5179	664	550	82,8	280	42,2	1	0,2	1	0,2	0	0,0
5200	31 798	24 887	78,3	14 018	44,1	93	0,3	22	0,1	13	0,0
5210	11 813	8 813	74,6	4 777	40,4	26	0,2	11	0,1	5	0,0
5211	1 129	584	51,7	526	46,6	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5220	18 463	14 761	79,9	8 310	45,0	40	0,2	7	0,0	8	0,0
5230	1 522	1 313	86,3	931	61,2	27	1,8	4	0,3	0	0,0
5300	55 797	49 806	89,3	28 668	51,4	1 955	3,5	549	1,0	68	0,1
5310	8 626	7 599	88,1	4 549	52,7	228	2,6	62	0,7	17	0,2
5400	71 147	61 294	86,2	28 558	40,1	2 018	2,8	766	1,1	81	0,1
5410	3 298	3 052	92,5	358	10,9	3	0,1	7	0,2	0	0,0
5420	1 458	1 248	85,6	1 141	78,3	823	56,4	17	1,2	2	0,1
5430	313	257	82,1	142	45,4	5	1,6	2	0,6	0	0,0
5500	3 936	2 724	69,2	2 118	53,8	207	5,3	64	1,6	5	0,1
5510	2 023	1 490	73,7	981	48,5	46	2,3	21	1,0	1	0,0
5520	1 804	1 146	63,5	1 094	60,6	157	8,7	43	2,4	3	0,2
5530	25	17	68,0	13	52,0	4	16,0	0	0,0	0	0,0
5600	4 256	2 894	68,0	2 469	58,0	6	0,1	3	0,1	2	0,0
5610	2 755	1 823	66,2	1 600	58,1	4	0,1	2	0,1	2	0,1
5620	60	21	35,0	53	88,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	1 188	872	73,4	688	57,9	1	0,1	1	0,1	0	0,0
5640	209	149	71,3	109	52,2	1	0,5	0	0,0	0	0,0
5650	44	29	65,9	19	43,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	548 823	437 409	79,7	272 137	49,6	23 324	4,2	87 033	15,9	2 649	0,5

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6100	5 455	3 660	67,1	3 276	60,1	208	3,8	227	4,2	85	1,6
6110	94	73	77,7	57	60,6	8	8,5	2	2,1	1	1,1
6200	112 434	97 294	86,5	70 317	62,5	10 814	9,6	27 640	24,6	507	0,5
6210	21 716	19 870	91,5	13 558	62,4	1 383	6,4	12 342	56,8	198	0,9
6220	1 041	881	84,6	761	73,1	160	15,4	115	11,0	2	0,2
6230	1 059	409	38,6	770	72,7	44	4,2	365	34,5	32	3,0
6240	15 016	12 810	85,3	7 097	47,3	572	3,8	1 828	12,2	40	0,3
6241	2 025	1 801	88,9	1 117	55,2	154	7,6	441	21,8	14	0,7
6242	3 727	2 979	79,9	2 009	53,9	139	3,7	258	6,9	2	0,1
6260	201	168	83,6	85	42,3	2	1,0	6	3,0	2	1,0
6261	36	30	83,3	10	27,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6270	1 425	1 088	76,4	792	55,6	18	1,3	365	25,6	8	0,6
6300	30 116	22 567	74,9	17 027	56,5	2 083	6,9	558	1,9	96	0,3
6310	2 055	1 057	51,4	1 352	65,8	40	1,9	16	0,8	4	0,2
6311	348	219	62,9	241	69,3	2	0,6	0	0,0	1	0,3
6312	38	1	2,6	29	76,3	8	21,1	0	0,0	0	0,0
6313	469	4	0,9	437	93,2	2	0,4	0	0,0	1	0,2
6320	21 751	16 487	75,8	12 941	59,5	1 736	8,0	225	1,0	59	0,3
6321	1 676	1 014	60,5	1 245	74,3	59	3,5	2	0,1	23	1,4
6322	206	3	1,5	203	98,5	3	1,5	0	0,0	0	0,0
6323	943	9	1,0	909	96,4	6	0,6	0	0,0	0	0,0
6330	396	216	54,5	131	33,1	2	0,5	0	0,0	1	0,3
6400	11 841	9 157	77,3	4 309	36,4	249	2,1	1 873	15,8	28	0,2
6410	5 155	3 858	74,8	2 854	55,4	163	3,2	1 135	22,0	14	0,3
6500	6 315	4 326	68,5	1 157	18,3	14	0,2	112	1,8	196	3,1
6510	2 385	1 599	67,0	146	6,1	0	0,0	19	0,8	2	0,1
6511	1 763	1 157	65,6	93	5,3	0	0,0	14	0,8	1	0,1
6512	612	432	70,6	53	8,7	0	0,0	5	0,8	1	0,2
6520	1 134	822	72,5	290	25,6	4	0,4	81	7,1	1	0,1
6521	268	159	59,3	38	14,2	0	0,0	2	0,7	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6522	858	659	76,8	250	29,1	4	0,5	77	9,0	1	0,1
6523	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	3	2	66,7	2	66,7	0	0,0	2	66,7	0	0,0
6550	2 739	1 877	68,5	710	25,9	10	0,4	12	0,4	193	7,0
6551	1 480	907	61,3	378	25,5	0	0,0	5	0,3	168	11,4
6552	113	95	84,1	20	17,7	0	0,0	1	0,9	1	0,9
6560	11	3	27,3	2	18,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	46	25	54,3	9	19,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	43	23	53,5	9	20,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	6 419	4 759	74,1	2 117	33,0	62	1,0	105	1,6	126	2,0
6610	1 452	871	60,0	775	53,4	27	1,9	42	2,9	3	0,2
6620	3 956	3 154	79,7	838	21,2	29	0,7	60	1,5	121	3,1
6621	426	328	77,0	95	22,3	0	0,0	5	1,2	117	27,5
6630	173	126	72,8	75	43,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6700	376 243	295 646	78,6	173 934	46,2	9 894	2,6	56 518	15,0	1 611	0,4
6710	15 284	15 033	98,4	6 347	41,5	158	1,0	36	0,2	9	0,1
6720	1 136	893	78,6	503	44,3	25	2,2	149	13,1	1	0,1
6730	116 585	107 184	91,9	47 096	40,4	2 283	2,0	16 148	13,9	267	0,2
6740	171 195	116 648	68,1	90 523	52,9	5 990	3,5	36 352	21,2	1 101	0,6
6741	48 418	35 502	73,3	23 631	48,8	1 516	3,1	12 518	25,9	212	0,4
6742	131	92	70,2	55	42,0	2	1,5	12	9,2	2	1,5
6743	18 502	11 299	61,1	9 965	53,9	558	3,0	3 857	20,8	200	1,1
6745	292	229	78,4	193	66,1	16	5,5	174	59,6	1	0,3
6750	297	177	59,6	124	41,8	7	2,4	37	12,5	6	2,0
6751	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	277	168	60,6	113	40,8	7	2,5	37	13,4	6	2,2
6753	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	12	5	41,7	8	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	4	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	23 468	15 447	65,8	8 285	35,3	198	0,8	81	0,3	12	0,1

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6761	3 669	2 876	78,4	468	12,8	8	0,2	17	0,5	3	0,1
6762	254	200	78,7	52	20,5	0	0,0	2	0,8	0	0,0
6763	33	21	63,6	15	45,5	0	0,0	1	3,0	0	0,0
6764	16 435	10 115	61,5	6 875	41,8	176	1,1	46	0,3	6	0,0
6765	1 195	880	73,6	451	37,7	5	0,4	5	0,4	1	0,1
6766	113	73	64,6	37	32,7	1	0,9	1	0,9	0	0,0
6767	34	21	61,8	12	35,3	1	2,9	0	0,0	0	0,0
6768	254	117	46,1	38	15,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	39	22	56,4	6	15,4	0	0,0	3	7,7	0	0,0
6770	17	16	94,1	5	29,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	214	103	48,1	35	16,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7000	491 901	432 546	87,9	225 991	45,9	76 317	15,5	7 186	1,5	6 603	1,3
7100	30 581	23 551	77,0	12 437	40,7	610	2,0	130	0,4	15	0,0
7120	6 785	4 702	69,3	3 332	49,1	13	0,2	8	0,1	3	0,0
7121	5 726	3 992	69,7	2 846	49,7	10	0,2	8	0,1	3	0,1
7122	138	105	76,1	76	55,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	2 493	1 969	79,0	1 020	40,9	5	0,2	2	0,1	0	0,0
7140	91	30	33,0	68	74,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7150	2 923	2 237	76,5	1 110	38,0	34	1,2	7	0,2	2	0,1
7151	349	311	89,1	154	44,1	5	1,4	1	0,3	0	0,0
7152	284	239	84,2	91	32,0	1	0,4	0	0,0	0	0,0
7153	98	58	59,2	21	21,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	153	97	63,4	36	23,5	1	0,7	0	0,0	0	0,0
7160	8 156	7 102	87,1	2 810	34,5	513	6,3	28	0,3	8	0,1
7161	4 135	3 527	85,3	1 813	43,8	12	0,3	8	0,2	2	0,0
7162	3 041	2 733	89,9	830	27,3	491	16,1	19	0,6	6	0,2
7163	377	340	90,2	56	14,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7190	10 133	7 511	74,1	4 097	40,4	45	0,4	85	0,8	2	0,0
7192	5 571	3 776	67,8	2 341	42,0	1	0,0	3	0,1	0	0,0
7200	249 497	227 168	91,1	79 604	31,9	3 057	1,2	2 864	1,1	5 764	2,3

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7210	97	88	90,7	23	23,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7220	495	426	86,1	140	28,3	2	0,4	1	0,2	0	0,0
7240	152	104	68,4	57	37,5	2	1,3	6	3,9	0	0,0
7250	217 891	199 250	91,4	64 608	29,7	1 604	0,7	987	0,5	140	0,1
7251	60 764	56 386	92,8	7 115	11,7	78	0,1	112	0,2	34	0,1
7252	5 151	4 099	79,6	1 577	30,6	21	0,4	10	0,2	4	0,1
7253	3 631	2 375	65,4	1 410	38,8	78	2,1	9	0,2	2	0,1
7254	644	208	32,3	334	51,9	9	1,4	0	0,0	0	0,0
7255	32 513	30 580	94,1	17 662	54,3	499	1,5	154	0,5	20	0,1
7256	15	3	20,0	10	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7260	22 443	19 959	88,9	11 353	50,6	1 284	5,7	1 687	7,5	5 516	24,6
7262	21 687	19 331	89,1	10 949	50,5	1 223	5,6	1 658	7,6	5 411	25,0
7263	752	624	83,0	404	53,7	61	8,1	29	3,9	105	14,0
7280	191	139	72,8	48	25,1	0	0,0	1	0,5	1	0,5
7300	207 531	178 261	85,9	132 449	63,8	72 581	35,0	4 011	1,9	635	0,3
7310	137 945	121 643	88,2	85 823	62,2	49 756	36,1	3 678	2,7	319	0,2
7311	30 367	26 932	88,7	24 757	81,5	23 918	78,8	378	1,2	60	0,2
7312	12 402	10 920	88,1	9 578	77,2	8 093	65,3	249	2,0	34	0,3
7313	1 012	936	92,5	520	51,4	543	53,7	25	2,5	2	0,2
7314	8 253	7 532	91,3	4 286	51,9	4 684	56,8	181	2,2	25	0,3
7315	3 011	2 684	89,1	1 512	50,2	1 515	50,3	62	2,1	6	0,2
7318	77 296	67 998	88,0	41 680	53,9	9 517	12,3	2 528	3,3	174	0,2
7319	5 604	4 641	82,8	3 490	62,3	1 486	26,5	255	4,6	18	0,3
7320	59 874	49 456	82,6	41 042	68,5	20 323	33,9	270	0,5	225	0,4
7321	16 214	13 136	81,0	13 424	82,8	9 924	61,2	52	0,3	63	0,4
7322	9 367	7 421	79,2	7 530	80,4	3 182	34,0	36	0,4	44	0,5
7323	552	503	91,1	329	59,6	266	48,2	6	1,1	1	0,2
7324	4 041	3 512	86,9	2 453	60,7	2 180	53,9	25	0,6	23	0,6
7325	2 080	1 819	87,5	1 347	64,8	991	47,6	15	0,7	12	0,6
7328	25 783	21 562	83,6	14 656	56,8	3 330	12,9	123	0,5	75	0,3

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7329	1 837	1 503	81,8	1 303	70,9	450	24,5	13	0,7	7	0,4
7330	5 470	3 608	66,0	3 122	57,1	1 656	30,3	23	0,4	63	1,2
7331	1 020	646	63,3	744	72,9	673	66,0	6	0,6	9	0,9
7332	688	439	63,8	402	58,4	313	45,5	2	0,3	21	3,1
7333	42	33	78,6	24	57,1	17	40,5	0	0,0	1	2,4
7334	330	223	67,6	217	65,8	192	58,2	1	0,3	3	0,9
7335	144	100	69,4	87	60,4	78	54,2	1	0,7	2	1,4
7338	3 117	2 066	66,3	1 600	51,3	364	11,7	12	0,4	27	0,9
7339	129	101	78,3	48	37,2	19	14,7	1	0,8	0	0,0
7340	4 242	3 554	83,8	2 462	58,0	846	19,9	40	0,9	28	0,7
7341	2 584	2 247	87,0	1 276	49,4	284	11,0	22	0,9	3	0,1
7342	444	236	53,2	326	73,4	155	34,9	2	0,5	20	4,5
7343	66	57	86,4	33	50,0	9	13,6	0	0,0	2	3,0
7344	17	15	88,2	7	41,2	1	5,9	0	0,0	0	0,0
7345	1 049	922	87,9	769	73,3	370	35,3	14	1,3	3	0,3
7346	37	33	89,2	28	75,7	24	64,9	2	5,4	0	0,0
7347	44	43	97,7	23	52,3	3	6,8	0	0,0	0	0,0
7400	4 292	3 566	83,1	1 501	35,0	69	1,6	181	4,2	189	4,4
7410	840	709	84,4	201	23,9	1	0,1	2	0,2	2	0,2
7420	64	59	92,2	36	56,3	1	1,6	2	3,1	3	4,7
7430	3 301	2 731	82,7	1 229	37,2	64	1,9	176	5,3	184	5,6
8910	209 905	180 218	85,9	134 326	64,0	73 951	35,2	4 080	1,9	665	0,3
8911	2 374	1 957	82,4	1 877	79,1	1 370	57,7	69	2,9	30	1,3
8920	133 975	87 042	65,0	83 065	62,0	8 773	6,5	33 837	25,3	6 099	4,6
8930	83 858	46 637	55,6	47 021	56,1	337	0,4	373	0,4	326	0,4
8931	50 659	23 356	46,1	31 083	61,4	270	0,5	337	0,7	314	0,6
8932	9 740	6 688	68,7	5 163	53,0	15	0,2	11	0,1	5	0,1
8933	18 358	6 459	35,2	9 372	51,1	20	0,1	8	0,0	0	0,0
8934	6 841	4 665	68,2	2 853	41,7	4	0,1	5	0,1	0	0,0
8935	6 704	4 777	71,3	3 353	50,0	10	0,1	3	0,0	2	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8936	14 959	5 066	33,9	6 638	44,4	16	0,1	7	0,0	0	0,0
8960	1 030	911	88,4	380	36,9	16	1,6	34	3,3	0	0,0
8970	19 985	14 253	71,3	13 046	65,3	1 421	7,1	262	1,3	17	0,1
8990	295 504	165 197	55,9	195 383	66,1	26 797	9,1	41 146	13,9	2 810	1,0

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle (Straftaten insgesamt) werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- in der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“
 - ⇒ Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
 - ⇒ Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
 - ⇒ Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
- in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der der betreffenden Altersgruppe angehörenden
 - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
 - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen auf Landesebene nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsene 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10	12	14	16	bis unter 18	14 < 16 Sp. 11 + 12	bis unter 21	21	bis unter 23	25	Sp. 16 + 17	30	40	bis unter 50	60	und älter	24				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
----	M	1 780 520	1 184	4 272	13 163	28 879	59 598	107 096	101 148	123 751	224 899	193 263	525 258,0	109 805	96 785	206 590	230 133	383 728	226 829	131 119	76 863	1 255 262			
----	%	76,8	74,8	78,3	77,4	73,4	66,7	70,1	70,3	78,1	74,4	81,5	75,9	81,2	80,7	81,0	80,1	78,3	76,1	73,6	64,4	77,1			
----	W	539 375	398	1 187	3 839	10 442	29 812	45 678	42 731	34 783	77 514	43 810	167 002	25 411	23 102	48 513	57 004	106 333	71 126	46 952	42 445	372 373			
----	%	23,2	25,2	21,7	22,6	26,6	33,3	29,9	29,7	21,9	25,6	18,5	24,1	18,8	19,3	19,0	19,9	21,7	23,9	26,4	35,6	22,9			
---	X	2 319 895	1 582	5 459	17 002	39 321	89 410	152 774	143 879	158 534	302 413	237 073	692 260	135 216	119 887	255 103	287 137	490 061	297 955	178 071	119 308	1 627 635			
----	%	100,0	0,1	0,2	0,7	1,7	3,9	6,6	6,2	6,8	13,0	10,2	29,8	5,8	5,2	11,0	12,4	21,1	12,8	7,7	5,1	70,2			
0000	M	3 771	0	1	2	2	9	14	45	162	207	334	555	226	203	429	530	1 013	682	386	176	3 216			
0000	W	651	0	0	1	0	1	2	14	29	43	41	86	32	23	55	89	195	123	68	35	565			
0000	X	4 422	0	1	3	2	10	16	59	191	250	375	641	258	226	484	619	1 208	805	454	211	3 781			
0100	M	993	0	0	0	1	2	3	17	52	69	106	178	74	72	146	175	274	139	56	25	815			
0100	W	115	0	0	0	0	1	1	3	11	14	15	30	9	2	11	14	22	21	10	7	85			
0100	X	1 108	0	0	0	1	3	4	20	63	83	121	208	83	74	157	189	296	160	66	32	900			
0110	M	123	0	0	0	0	0	0	1	9	10	18	28	16	14	30	25	23	13	4	0	95			
0110	W	8	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	0	3	0	0	0	3			
0110	X	131	0	0	0	0	0	0	1	12	13	20	33	16	14	30	25	26	13	4	0	98			
0120	M	22	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	0	3	3	5	4	2	0	0	14			
0120	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
0120	X	22	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	0	3	3	5	4	2	0	0	14			
0200	M	1 946	0	0	1	0	6	7	28	107	135	202	344	136	113	249	306	495	320	154	78	1 602			
0200	W	294	0	0	0	0	0	0	9	12	21	15	36	14	15	29	44	94	52	23	16	258			
0200	X	2 240	0	0	1	0	6	7	37	119	156	217	380	150	128	278	350	589	372	177	94	1 860			
0210	M	1 945	0	0	1	0	6	7	28	107	135	202	344	136	113	249	305	495	320	154	78	1 601			
0210	W	279	0	0	0	0	0	0	8	10	18	14	32	14	12	26	41	90	51	23	16	247			
0210	X	2 224	0	0	1	0	6	7	36	117	153	216	376	150	125	275	346	585	371	177	94	1 848			
0220	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
0220	W	15	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	0	3	3	3	4	1	0	0	11			
0220	X	16	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	0	3	3	4	4	1	0	0	12			
0300	M	825	0	1	1	1	1	4	0	4	4	23	31	12	17	29	50	245	221	176	73	794			
0300	W	229	0	0	1	0	0	1	1	3	4	10	15	7	6	13	31	75	48	35	12	214			
0300	X	1 054	0	1	2	1	1	5	1	7	8	33	46	19	23	42	81	320	269	211	85	1 008			
0400	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	2	6	1	3	3	1	0	14			
0400	W	15	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	2	0	2	0	5	2	0	0	9			
0400	X	34	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	6	2	8	1	8	5	1	0	23			
1000	M	28 748	4	16	63	136	490	709	1 196	1 235	2 431	1 781	4 921	1 191	1 239	2 430	3 688	8 352	5 169	2 770	1 418	23 827			
1000	W	2 307	0	1	2	8	13	24	31	54	85	171	280	163	176	339	417	744	372	116	39	2 027			
1000	X	31 055	4	17	65	144	503	733	1 227	1 289	2 516	1 952	5 201	1 354	1 415	2 769	4 105	9 096	5 541	2 886	1 457	25 854			
1100	M	10 816	0	0	14	32	136	182	490	582	1 072	857	2 111	534	520	1 054	1 456	3 188	1 883	811	313	8 705			
1100	W	186	0	0	0	1	2	3	8	13	21	11	35	7	5	12	22	71	35	10	1	151			
1100	X	11 002	0	0	14	33	138	185	498	595	1 093	868	2 146	541	525	1 066	1 478	3 259	1 918	821	314	8 856			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter		10	12	14	16	bis unter		14 < 16	bis unter	21	bis unter		21 < 25	30	bis unter		50	60	und älter	ab 21
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1110	M	5 998	0	0	5	12	53	70	200	312	512	530	1 112	355	353	708	996	1 771	912	374	125	4 886			
1110	W	54	0	0	0	1	0	1	6	6	12	4	17	2	2	4	6	15	9	3	0	37			
1110	X	6 052	0	0	5	13	53	71	206	318	524	534	1 129	357	355	712	1 002	1 786	921	377	125	4 923			
1111	M	572	0	0	0	1	3	4	21	30	51	53	108	52	35	87	99	164	71	36	7	464			
1111	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
1111	X	573	0	0	0	1	3	4	21	30	51	53	108	52	35	87	99	165	71	36	7	465			
1112	M	98	0	0	0	0	8	8	1	8	9	19	36	14	11	25	14	12	10	0	1	62			
1112	W	5	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	4	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
1112	X	103	0	0	0	0	8	8	2	11	13	19	40	14	11	25	14	12	11	0	1	63			
1113	M	256	0	0	2	6	15	23	58	39	97	50	170	9	11	20	25	30	10	1	0	86			
1113	W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	3	1	0	0	6			
1113	X	263	0	0	2	6	15	23	58	40	98	50	171	9	12	21	26	33	11	1	0	92			
1120	M	3 561	0	0	9	20	84	113	288	268	556	334	1 003	180	151	331	390	870	557	278	132	2 558			
1120	W	43	0	0	0	0	2	2	2	6	8	4	14	1	0	1	5	9	9	5	0	29			
1120	X	3 604	0	0	9	20	86	115	290	274	564	338	1 017	181	151	332	395	879	566	283	132	2 587			
1130	M	1 513	0	0	0	0	0	0	13	11	24	12	36	10	30	40	98	626	474	177	62	1 477			
1130	W	91	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	3	7	11	47	19	2	1	87			
1130	X	1 604	0	0	0	0	0	0	13	12	25	15	40	14	33	47	109	673	493	179	63	1 564			
1131	M	798	0	0	0	0	0	0	11	7	18	9	27	8	20	28	67	331	224	89	32	771			
1131	W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	8	22	10	1	1	47			
1131	X	848	0	0	0	0	0	0	11	7	18	12	30	11	22	33	75	353	234	90	33	818			
1300	M	13 267	4	16	49	100	352	521	671	587	1 258	755	2 534	436	474	910	1 377	3 574	2 373	1 506	993	10 733			
1300	W	322	0	1	2	7	9	19	11	13	24	12	55	12	13	25	52	114	54	12	10	267			
1300	X	13 589	4	17	51	107	361	540	682	600	1 282	767	2 589	448	487	935	1 429	3 688	2 427	1 518	1 003	11 000			
1310	M	8 734	3	16	47	98	325	489	573	440	1 013	498	2 000	259	276	535	814	2 187	1 557	939	702	6 734			
1310	W	233	0	1	2	7	8	18	10	12	22	10	50	5	10	15	35	83	36	7	7	183			
1310	X	8 967	3	17	49	105	333	507	583	452	1 035	508	2 050	264	286	550	849	2 270	1 593	946	709	6 917			
1320	M	3 594	1	0	2	3	24	30	86	108	194	192	416	131	155	286	463	1 130	642	431	226	3 178			
1320	W	39	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	2	1	3	7	14	8	2	2	36			
1320	X	3 633	1	0	2	3	25	31	87	108	195	193	419	133	156	289	470	1 144	650	433	228	3 214			
1330	M	939	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59	59	39	47	86	104	282	196	157	55	880			
1330	W	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	1	5	9	15	10	2	0	41			
1330	X	981	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	60	43	48	91	113	297	206	159	55	921			
1340	M	525	0	0	0	0	4	4	21	47	68	35	107	26	26	52	44	106	105	63	48	418			
1340	W	14	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	4	3	2	1	13			
1340	X	539	0	0	0	0	4	4	21	48	69	35	108	27	27	54	45	110	108	65	49	431			
1400	M	5 478	0	0	1	4	12	17	76	96	172	213	402	247	282	529	941	1 823	1 091	537	155	5 076			
1400	W	1 818	0	0	0	0	2	2	12	28	40	148	190	145	158	303	347	563	292	95	28	1 628			
1400	X	7 296	0	0	1	4	14	19	88	124	212	361	592	392	440	832	1 288	2 386	1 383	632	183	6 704			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10	12	14	16	bis unter 18	13	14	15	bis unter 23	25	18	19	20	bis unter 40	50	60	und älter	24		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1410	M	1 001	0	0	0	0	0	0	4	5	9	26	35	37	40	77	179	345	216	125	24	966		
1410	W	457	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10	14	21	28	49	63	152	117	49	13	443		
1410	X	1 458	0	0	0	0	0	0	4	9	13	36	49	58	68	126	242	497	333	174	37	1 409		
1411	M	171	0	0	0	0	0	0	4	2	6	13	19	13	8	21	21	50	36	21	3	152		
1411	W	35	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	0	1	1	3	15	7	2	1	29		
1411	X	206	0	0	0	0	0	0	4	5	9	16	25	13	9	22	24	65	43	23	4	181		
1412	M	847	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	24	32	56	161	302	184	107	21	831		
1412	W	430	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	21	28	49	60	142	111	48	12	422		
1412	X	1 277	0	0	0	0	0	0	0	4	4	20	24	45	60	105	221	444	295	155	33	1 253		
1420	M	533	0	0	0	0	0	0	2	4	6	22	28	30	41	71	121	170	93	40	10	505		
1420	W	112	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	7	11	18	18	32	27	12	0	107		
1420	X	645	0	0	0	0	0	0	2	5	7	26	33	37	52	89	139	202	120	52	10	612		
1430	M	3 356	0	0	1	4	12	17	68	81	149	139	305	135	157	292	493	1 136	690	330	110	3 051		
1430	W	276	0	0	0	0	2	2	3	3	6	11	19	5	10	15	48	97	69	19	9	257		
1430	X	3 632	0	0	1	4	14	19	71	84	155	150	324	140	167	307	541	1 233	759	349	119	3 308		
1431	M	322	0	0	0	1	5	6	26	16	42	19	67	5	9	14	33	79	71	41	17	255		
1431	W	36	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	4	4	5	11	9	4	1	34		
1431	X	358	0	0	0	1	6	7	26	16	42	20	69	5	13	18	38	90	80	45	18	289		
1432	M	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	12	42	32	7	4	100		
1432	W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	0	0	12		
1432	X	113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	16	46	36	7	4	112		
1433	M	1 414	0	0	0	0	2	2	25	39	64	61	127	66	75	141	225	469	268	135	49	1 287		
1433	W	68	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	3	5	10	26	16	6	0	63		
1433	X	1 482	0	0	0	0	2	2	25	40	65	65	132	68	78	146	235	495	284	141	49	1 350		
1440	M	846	0	0	0	0	0	0	0	2	2	33	35	58	60	118	214	267	140	63	9	811		
1440	W	196	0	0	0	0	0	0	0	2	2	14	16	20	19	39	38	51	37	9	6	180		
1440	X	1 042	0	0	0	0	0	0	0	4	4	47	51	78	79	157	252	318	177	72	15	991		
1441	M	458	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	32	34	66	113	146	73	32	5	435		
1441	W	102	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	12	11	23	20	24	20	3	2	92		
1441	X	560	0	0	0	0	0	0	0	3	3	30	33	44	45	89	133	170	93	35	7	527		
1442	M	430	0	0	0	0	0	0	0	2	2	13	15	30	31	61	110	137	72	31	4	415		
1442	W	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	9	9	18	19	29	19	6	4	95		
1442	X	531	0	0	0	0	0	0	0	2	2	19	21	39	40	79	129	166	91	37	8	510		
2000	M	397 675	76	324	1 316	3 698	9 952	15 366	22 312	29 955	52 267	45 342	112 975	23 909	20 374	44 283	50 107	92 382	54 026	29 098	14 804	284 700		
2000	W	62 018	8	48	160	505	2 410	3 131	5 791	4 696	10 487	4 681	18 299	2 515	2 368	4 883	6 595	15 091	9 184	4 848	3 118	43 719		
2000	X	459 693	84	372	1 476	4 203	12 362	18 497	28 103	34 651	62 754	50 023	131 274	26 424	22 742	49 166	56 702	107 473	63 210	33 946	17 922	328 419		
2100	M	38 193	10	35	191	686	2 255	3 177	5 313	6 441	11 754	7 079	22 010	2 807	2 120	4 927	4 194	4 713	1 612	573	164	16 183		
2100	W	3 811	0	7	17	65	383	472	864	551	1 415	434	2 321	191	151	342	342	467	224	92	23	1 490		
2100	X	42 004	10	42	208	751	2 638	3 649	6 177	6 992	13 169	7 513	24 331	2 998	2 271	5 269	4 536	5 180	1 836	665	187	17 673		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10 12		14	16	bis unter 16 18		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21	23	bis unter 23 25		21 < 25 Sp. 16 + 17	30	bis unter 40 50		50	60	und älter	24	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
2110	M	825	0	0	0	0	2	2	7	15	22	90	114	71	81	152	164	248	101	40	6	711			
2110	W	42	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	1	2	3	11	13	4	1	0	32			
2110	X	867	0	0	0	0	2	2	8	16	24	98	124	72	83	155	175	261	105	41	6	743			
2120	M	2 450	1	0	0	2	27	30	149	267	416	541	987	256	213	469	403	412	124	46	9	1 463			
2120	W	192	0	0	0	0	2	2	9	14	23	34	59	22	20	42	37	34	13	5	2	133			
2120	X	2 642	1	0	0	2	29	32	158	281	439	575	1 046	278	233	511	440	446	137	51	11	1 596			
2121	M	217	0	0	0	0	1	1	8	10	18	41	60	30	29	59	47	43	5	3	0	157			
2121	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	2	1	0	0	1	11			
2121	X	230	0	0	0	0	1	1	8	10	18	43	62	34	32	66	49	44	5	3	1	168			
2122	M	481	0	0	0	0	4	4	22	58	80	129	213	58	39	97	79	65	21	4	2	268			
2122	W	38	0	0	0	0	1	1	1	3	4	7	12	7	4	11	7	8	0	0	0	26			
2122	X	519	0	0	0	0	5	5	23	61	84	136	225	65	43	108	86	73	21	4	2	294			
2130	M	127	0	0	0	0	0	0	4	16	20	31	51	10	14	24	21	18	9	3	1	76			
2130	W	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	2	1	0	1	0	7			
2130	X	136	0	0	0	0	0	0	4	17	21	32	53	12	15	27	23	19	9	4	1	83			
2131	M	98	0	0	0	0	0	0	1	15	16	26	42	8	13	21	18	12	3	1	1	56			
2131	W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	2	1	0	1	0	6			
2131	X	106	0	0	0	0	0	0	1	16	17	27	44	9	14	23	20	13	3	2	1	62			
2132	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	0	0	3			
2132	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
2132	X	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	0	0	3			
2140	M	473	0	0	0	1	3	4	11	47	58	97	159	53	48	101	98	81	30	4	0	314			
2140	W	24	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	9	1	1	2	6	5	2	0	0	15			
2140	X	497	0	0	0	1	3	4	13	49	62	102	168	54	49	103	104	86	32	4	0	329			
2141	M	169	0	0	0	0	0	0	4	19	23	46	69	17	17	34	29	25	12	0	0	100			
2141	W	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	3	0	0	0	0	4			
2141	X	177	0	0	0	0	0	0	5	20	25	48	73	17	18	35	32	25	12	0	0	104			
2150	M	317	0	0	0	0	1	1	4	24	28	42	71	37	33	70	67	69	26	12	2	246			
2150	W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	1	5	3	13	3	0	0	24			
2150	X	345	0	0	0	0	1	1	4	24	28	46	75	41	34	75	70	82	29	12	2	270			
2160	M	1 649	2	0	2	19	76	99	329	377	706	350	1 155	123	57	180	140	126	34	13	1	494			
2160	W	156	0	0	0	0	8	8	41	41	82	21	111	7	8	15	11	11	6	1	1	45			
2160	X	1 805	2	0	2	19	84	107	370	418	788	371	1 266	130	65	195	151	137	40	14	2	539			
2170	M	16 531	3	25	118	444	1 488	2 078	3 281	3 696	6 977	3 148	12 203	985	674	1 659	1 135	1 115	313	84	22	4 328			
2170	W	1 642	0	5	10	40	266	321	549	312	861	158	1 340	46	37	83	70	97	31	17	4	302			
2170	X	18 173	3	30	128	484	1 754	2 399	3 830	4 008	7 838	3 306	13 543	1 031	711	1 742	1 205	1 212	344	101	26	4 630			
2180	M	253	0	0	0	0	0	0	9	27	36	80	116	34	24	58	35	39	4	0	1	137			
2180	W	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	1	0	0	0	0	4			
2180	X	259	0	0	0	0	0	0	10	27	37	81	118	35	26	61	36	39	4	0	1	141			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10	12	14	16	bis unter 18	14 < 16 Sp. 11 + 12	bis unter 21	21	bis unter 23	25	Sp. 16 + 17	30	40	bis unter 50	60	60 und älter	24				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
2190	M	3 310	0	0	2	7	31	40	163	328	491	666	1 197	323	214	537	552	701	241	72	10	2 113			
2190	W	381	0	0	0	1	3	4	23	38	61	61	126	23	17	40	59	88	49	17	2	255			
2190	X	3 691	0	0	2	8	34	44	186	366	552	727	1 323	346	231	577	611	789	290	89	12	2 368			
2200	M	289 122	60	274	1 032	2 815	7 347	11 528	16 437	22 534	38 971	33 372	83 871	17 635	15 036	32 671	36 954	67 359	38 249	19 763	10 255	205 251			
2200	W	48 454	7	39	138	406	1 906	2 496	4 688	3 835	8 523	3 542	14 561	1 917	1 811	3 728	5 066	11 817	7 092	3 673	2 517	33 893			
2200	X	337 576	67	313	1 170	3 221	9 253	14 024	21 125	26 369	47 494	36 914	98 432	19 552	16 847	36 399	42 020	79 176	45 341	23 436	12 772	239 144			
2210	M	587	0	0	0	2	9	11	23	34	57	95	163	37	33	70	76	135	77	47	19	424			
2210	W	51	0	0	0	0	1	1	5	7	12	3	16	1	2	3	6	12	6	4	4	35			
2210	X	638	0	0	0	2	10	12	28	41	69	98	179	38	35	73	82	147	83	51	23	459			
2220	M	107 603	23	118	444	1 264	3 403	5 252	8 250	12 469	20 719	17 591	43 562	8 321	6 410	14 731	13 388	19 093	9 320	4 799	2 710	64 041			
2220	W	15 382	3	14	50	173	885	1 125	2 289	1 697	3 986	1 249	6 360	597	612	1 209	1 456	3 020	1 798	913	626	9 022			
2220	X	122 985	26	132	494	1 437	4 288	6 377	10 539	14 166	24 705	18 840	49 922	8 918	7 022	15 940	14 844	22 113	11 118	5 712	3 336	73 063			
2221	M	42 199	11	66	271	672	1 824	2 844	4 227	6 236	10 463	8 116	21 423	3 446	2 506	5 952	4 610	5 585	2 519	1 329	781	20 776			
2221	W	5 271	3	8	22	83	481	597	1 251	838	2 089	462	3 148	178	168	346	386	652	402	208	129	2 123			
2221	X	47 470	14	74	293	755	2 305	3 441	5 478	7 074	12 552	8 578	24 571	3 624	2 674	6 298	4 996	6 237	2 921	1 537	910	22 899			
2230	M	1 926	0	0	1	3	5	9	14	13	27	48	84	46	68	114	243	788	496	155	46	1 842			
2230	W	1 144	0	0	0	0	2	2	4	10	14	35	51	50	53	103	179	546	188	53	24	1 093			
2230	X	3 070	0	0	1	3	7	11	18	23	41	83	135	96	121	217	422	1 334	684	208	70	2 935			
2231	M	1 263	0	0	1	3	3	7	9	9	18	33	58	35	48	83	198	564	252	87	21	1 205			
2231	W	848	0	0	0	0	2	2	2	7	9	32	43	46	50	96	161	413	100	23	12	805			
2231	X	2 111	0	0	1	3	5	9	11	16	27	65	101	81	98	179	359	977	352	110	33	2 010			
2240	M	181 864	27	144	541	1 514	4 074	6 300	8 889	11 403	20 292	17 422	44 014	9 987	9 064	19 051	24 174	47 432	27 258	13 407	6 528	137 850			
2240	W	28 642	3	23	71	210	1 029	1 336	2 484	2 168	4 652	2 134	8 122	1 164	1 050	2 214	3 155	7 323	4 244	2 141	1 443	20 520			
2240	X	210 506	30	167	612	1 724	5 103	7 636	11 373	13 571	24 944	19 556	52 136	11 151	10 114	21 265	27 329	54 755	31 502	15 548	7 971	158 370			
2250	M	11 856	10	15	54	99	185	363	306	354	660	686	1 709	380	340	720	1 021	2 968	2 438	1 882	1 118	10 147			
2250	W	4 535	1	2	17	26	49	95	104	101	205	252	552	152	153	305	417	1 181	1 018	610	452	3 983			
2250	X	16 391	11	17	71	125	234	458	410	455	865	938	2 261	532	493	1 025	1 438	4 149	3 456	2 492	1 570	14 130			
2300	M	103 480	7	28	134	394	1 189	1 752	3 125	4 678	7 803	9 860	19 415	5 682	5 011	10 693	13 241	27 458	17 628	10 139	4 906	84 065			
2300	W	12 397	1	2	10	54	289	356	685	620	1 305	952	2 613	514	494	1 008	1 451	3 322	2 171	1 202	630	9 784			
2300	X	115 877	8	30	144	448	1 478	2 108	3 810	5 298	9 108	10 812	22 028	6 196	5 505	11 701	14 692	30 780	19 799	11 341	5 536	93 849			
2310	M	1 435	1	0	0	2	1	4	6	24	30	78	112	62	63	125	226	576	273	97	26	1 323			
2310	W	599	0	0	0	1	3	4	5	9	14	25	43	27	25	52	99	257	96	37	15	556			
2310	X	2 034	1	0	0	3	4	8	11	33	44	103	155	89	88	177	325	833	369	134	41	1 879			
2320	M	101 886	6	28	133	392	1 186	1 745	3 116	4 645	7 761	9 747	19 253	5 614	4 928	10 542	12 985	26 854	17 335	10 037	4 880	82 633			
2320	W	11 794	1	2	10	53	287	353	680	610	1 290	927	2 570	484	466	950	1 353	3 061	2 078	1 167	615	9 224			
2320	X	113 680	7	30	143	445	1 473	2 098	3 796	5 255	9 051	10 674	21 823	6 098	5 394	11 492	14 338	29 915	19 413	11 204	5 495	91 857			
2330	M	254	0	0	1	0	2	3	4	11	15	32	50	14	20	34	55	83	22	9	1	204			
2330	W	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	3	6	2	7	0	2	0	17			
2330	X	275	0	0	1	0	2	3	4	12	16	35	54	17	23	40	57	90	22	11	1	221			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10	12	14	16	bis unter 18	14 < 16 Sp. 11 + 12	bis unter 18	21	bis unter 23	25	Sp. 16 + 17	30	bis unter 40	50	60	und älter 60	24				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
2331	M	25	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	5	0	0	0	7	8	2	2	1	20			
2331	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
2331	X	26	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	5	0	0	0	8	8	2	2	1	21			
2332	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2			
2332	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
2332	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2			
2340	M	133	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	9	9	18	25	43	25	6	0	117			
2340	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	3			
2340	X	136	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	9	10	19	25	44	26	6	0	120			
2341	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	3	2	0	12			
2341	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
2341	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	3	2	0	12			
2342	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
2342	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
2342	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
2350	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
2350	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
2350	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
3***	M	453 548	297	1 951	7 230	17 610	34 895	61 983	44 990	39 604	84 594	45 096	191 673	22 097	18 122	40 219	42 009	69 813	44 276	32 711	32 847	261 875			
3***	W	243 938	163	774	2 893	8 615	24 136	36 581	29 019	19 214	48 233	16 848	101 662	8 204	7 073	15 277	17 447	32 353	25 411	22 844	28 944	142 276			
3***	X	697 486	460	2 725	10 123	26 225	59 031	98 564	74 009	58 818	132 827	61 944	293 335	30 301	25 195	55 496	59 456	102 166	69 687	55 555	61 791	404 151			
3**1	M	6 389	2	1	8	23	142	176	598	1 088	1 686	1 223	3 085	504	359	863	787	1 033	412	174	35	3 304			
3**1	W	545	0	0	1	1	10	12	59	71	130	83	225	37	35	72	79	94	55	15	5	320			
3**1	X	6 934	2	1	9	24	152	188	657	1 159	1 816	1 306	3 310	541	394	935	866	1 127	467	189	40	3 624			
3**2	M	3 991	1	2	17	85	430	535	1 267	1 104	2 371	551	3 457	120	69	189	130	149	38	15	13	534			
3**2	W	130	0	0	0	5	13	18	32	24	56	12	86	3	4	7	12	17	8	0	0	44			
3**2	X	4 121	1	2	17	90	443	553	1 299	1 128	2 427	563	3 543	123	73	196	142	166	46	15	13	578			
3**3	M	12 570	10	82	287	516	1 170	2 065	2 202	2 187	4 389	1 808	8 262	719	506	1 225	997	1 222	511	254	99	4 308			
3**3	W	996	3	18	30	66	116	233	156	142	298	99	630	41	29	70	65	127	61	23	20	366			
3**3	X	13 566	13	100	317	582	1 286	2 298	2 358	2 329	4 687	1 907	8 892	760	535	1 295	1 062	1 349	572	277	119	4 674			
3**4	M	348	1	0	2	14	24	41	60	66	126	52	219	21	12	33	25	38	21	5	7	129			
3**4	W	24	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	6	0	0	0	2	5	9	0	2	18			
3**4	X	372	1	0	2	14	26	43	61	67	128	54	225	21	12	33	27	43	30	5	9	147			
3**5	M	3 599	2	1	14	32	109	158	226	359	585	541	1 284	291	279	570	595	737	291	100	22	2 315			
3**5	W	1 227	0	2	8	19	27	56	75	121	196	157	409	98	75	173	170	277	143	40	15	818			
3**5	X	4 826	2	3	22	51	136	214	301	480	781	698	1 693	389	354	743	765	1 014	434	140	37	3 133			
3**6	M	192	0	0	1	1	6	8	14	20	34	25	67	8	17	25	22	49	23	6	0	125			
3**6	W	42	0	0	0	0	0	0	11	2	13	4	17	2	1	3	8	6	4	3	1	25			
3**6	X	234	0	0	1	1	6	8	25	22	47	29	84	10	18	28	30	55	27	9	1	150			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre																				
			6		8		10		12		Kinder unter 14		14 bis unter 16			Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12		21 bis unter 23		23 bis unter 25		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	10	12	14	10	16	18	14	16	18			14	16	17	18	19	20	21	22	23	24											
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24														
3**7	M	1 137	1	8	24	62	116	211	199	147	346	142	699	62	38	100	94	146	43	40	15	438														
3**7	W	196	0	0	5	15	23	43	18	12	30	17	90	7	9	16	17	31	24	11	7	106														
3**7	X	1 333	1	8	29	77	139	254	217	159	376	159	789	69	47	116	111	177	67	51	22	544														
3**8	M	297	0	0	1	4	6	11	18	11	29	21	61	16	20	36	25	71	43	39	22	236														
3**8	W	106	0	0	0	1	4	5	13	4	17	13	35	3	1	4	5	23	9	19	11	71														
3**8	X	403	0	0	1	5	10	16	31	15	46	34	96	19	21	40	30	94	52	58	33	307														
305*	M	323	0	1	1	1	8	11	15	34	49	47	107	36	14	50	45	60	30	15	16	216														
305*	W	154	0	0	0	0	5	5	2	5	7	17	29	12	5	17	20	38	31	15	4	125														
305*	X	477	0	1	1	1	13	16	17	39	56	64	136	48	19	67	65	98	61	30	20	341														
310*	M	12 715	2	20	71	223	704	1 020	1 360	1 447	2 807	1 755	5 582	784	659	1 443	1 432	2 402	1 206	516	134	7 133														
310*	W	2 498	0	2	20	40	86	148	195	236	431	305	884	168	144	312	298	506	331	140	27	1 614														
310*	X	15 213	2	22	91	263	790	1 168	1 555	1 683	3 238	2 060	6 466	952	803	1 755	1 730	2 908	1 537	656	161	8 747														
315*	M	5 105	1	5	22	44	150	222	322	482	804	718	1 744	393	347	740	830	1 072	437	218	64	3 361														
315*	W	1 133	0	1	2	8	23	34	48	97	145	136	315	82	59	141	159	274	160	52	32	818														
315*	X	6 238	1	6	24	52	173	256	370	579	949	854	2 059	475	406	881	989	1 346	597	270	96	4 179														
320*	M	662	0	0	6	11	43	60	96	103	199	104	363	48	44	92	60	88	34	16	9	299														
320*	W	168	0	2	5	3	11	21	20	19	39	10	70	9	9	18	14	22	18	15	11	98														
320*	X	830	0	2	11	14	54	81	116	122	238	114	433	57	53	110	74	110	52	31	20	397														
325*	M	338 204	227	1 679	6 203	15 253	29 112	52 474	33 578	26 505	60 083	28 663	141 220	14 576	12 329	26 905	28 996	49 494	33 680	27 392	30 517	196 984														
325*	W	219 341	138	688	2 623	8 129	23 074	34 652	27 287	17 314	44 601	14 264	93 517	6 890	5 906	12 796	14 645	27 176	22 053	21 141	28 013	125 824														
325*	X	557 545	365	2 367	8 826	23 382	52 186	87 126	60 865	43 819	104 684	42 927	234 737	21 466	18 235	39 701	43 641	76 670	55 733	48 533	58 530	322 808														
326*	M	330 818	220	1 657	6 125	15 023	28 700	51 725	32 863	25 698	58 561	27 670	137 956	14 092	11 900	25 992	28 124	48 378	33 083	27 034	30 251	192 862														
326*	W	215 964	134	681	2 590	8 040	22 810	34 255	26 982	17 071	44 053	13 953	92 261	6 720	5 777	12 497	14 337	26 620	21 642	20 851	27 756	123 703														
326*	X	546 782	354	2 338	8 715	23 063	51 510	85 980	59 845	42 769	102 614	41 623	230 217	20 812	17 677	38 489	42 461	74 998	54 725	47 885	58 007	316 565														
330*	M	288	1	0	0	10	14	25	36	41	77	45	147	17	25	42	24	53	15	6	1	141														
330*	W	43	1	0	1	0	3	5	2	5	7	5	17	2	2	4	7	6	5	1	3	26														
330*	X	331	2	0	1	10	17	30	38	46	84	50	164	19	27	46	31	59	20	7	4	167														
335*	M	19 879	6	23	76	205	603	913	1 372	1 863	3 235	2 826	6 974	1 391	1 173	2 564	2 712	4 270	2 059	891	409	12 905														
335*	W	7 769	1	11	39	91	217	359	439	540	979	871	2 209	422	400	822	916	1 787	1 156	591	288	5 560														
335*	X	27 648	7	34	115	296	820	1 272	1 811	2 403	4 214	3 697	9 183	1 813	1 573	3 386	3 628	6 057	3 215	1 482	697	18 465														
340*	M	2 833	0	9	33	79	241	362	379	318	697	363	1 422	183	140	323	270	427	211	123	57	1 411														
340*	W	508	0	2	8	9	30	49	33	27	60	44	153	29	25	54	46	123	69	31	32	355														
340*	X	3 341	0	11	41	88	271	411	412	345	757	407	1 575	212	165	377	316	550	280	154	89	1 766														
345*	M	4 435	0	2	23	62	161	248	377	404	781	479	1 508	240	204	444	488	1 022	597	278	98	2 927														
345*	W	236	0	0	3	1	9	13	26	21	47	35	95	6	11	17	29	50	24	15	6	141														
345*	X	4 671	0	2	26	63	170	261	403	425	828	514	1 603	246	215	461	517	1 072	621	293	104	3 068														
350*	M	6 636	7	18	55	173	435	688	830	1 047	1 877	1 293	3 858	476	347	823	692	823	286	124	30	2 778														
350*	W	467	1	3	6	7	33	50	55	49	104	60	214	21	22	43	71	69	42	20	8	253														
350*	X	7 103	8	21	61	180	468	738	885	1 096	1 981	1 353	4 072	497	369	866	763	892	328	144	38	3 031														

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
			6	8	bis unter		12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter		18	14 < 16 Sp. 11 + 12	bis unter	21	Sp. 16 + 17	23	25	30	bis unter		50	60	und älter
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
3710	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	4	5	1	0	0	12		
3710	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
3710	X	18	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	2	3	4	5	1	0	0	13		
3720	M	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	4	3	7	12	10	4	1	0	34		
3720	W	14	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	2	5	0	1	3	0	0	9		
3720	X	55	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7	12	7	5	12	12	11	7	1	0	43		
3730	M	51	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	10	5	7	12	11	13	5	0	0	41		
3730	W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	6	8	3	3	0	22		
3730	X	75	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	8	12	7	7	14	17	21	8	3	0	63		
3740	M	14	0	0	0	0	1	1	5	3	8	1	10	0	0	0	2	1	1	0	0	4			
3740	W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
3740	X	15	0	0	0	0	1	1	5	4	9	1	11	0	0	0	2	1	1	0	0	4			
3750	M	209	0	0	0	0	0	0	2	3	5	18	23	31	27	58	55	58	13	2	0	186			
3750	W	86	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	11	7	18	23	26	6	0	1	74			
3750	X	295	0	0	0	0	0	0	3	5	8	27	35	42	34	76	78	84	19	2	1	260			
3950	M	101	1	0	1	0	1	3	1	4	5	10	18	6	5	11	19	26	18	3	6	83			
3950	W	34	0	1	0	0	1	2	5	3	8	0	10	2	0	2	4	10	3	3	2	24			
3950	X	135	1	1	1	0	2	5	6	7	13	10	28	8	5	13	23	36	21	6	8	107			
4***	M	143 432	49	241	1 035	2 818	7 844	11 987	17 184	21 206	38 390	26 968	77 345	11 409	8 372	19 781	16 092	18 759	7 708	2 769	978	66 087			
4***	W	13 041	7	40	155	361	927	1 490	1 628	1 555	3 183	1 665	6 338	727	600	1 327	1 343	2 189	1 173	455	216	6 703			
4***	X	156 473	56	281	1 190	3 179	8 771	13 477	18 812	22 761	41 573	28 633	83 683	12 136	8 972	21 108	17 435	20 948	8 881	3 224	1 194	72 790			
4**1	M	19 307	3	3	6	55	380	447	1 635	3 344	4 979	4 949	10 375	2 018	1 423	3 441	2 343	2 141	725	241	41	8 932			
4**1	W	981	0	0	0	2	34	36	167	185	352	174	562	63	56	119	84	135	69	10	2	419			
4**1	X	20 288	3	3	6	57	414	483	1 802	3 529	5 331	5 123	10 937	2 081	1 479	3 560	2 427	2 276	794	251	43	9 351			
4**2	M	10 233	1	4	28	151	973	1 157	2 930	3 096	6 026	1 630	8 813	366	201	567	337	372	94	34	16	1 420			
4**2	W	207	0	0	0	6	22	28	58	53	111	23	162	5	5	10	8	19	6	2	0	45			
4**2	X	10 440	1	4	28	157	995	1 185	2 988	3 149	6 137	1 653	8 975	371	206	577	345	391	100	36	16	1 465			
4**3	M	16 639	4	40	184	441	1 305	1 974	2 827	2 999	5 826	2 704	10 504	1 007	700	1 707	1 457	1 801	761	285	124	6 135			
4**3	W	1 061	1	4	16	33	87	141	136	154	290	139	570	60	43	103	93	172	84	22	17	491			
4**3	X	17 700	5	44	200	474	1 392	2 115	2 963	3 153	6 116	2 843	11 074	1 067	743	1 810	1 550	1 973	845	307	141	6 626			
4**4	M	464	0	0	2	7	28	37	68	80	148	84	269	33	22	55	47	61	25	7	0	195			
4**4	W	24	0	0	0	0	1	1	4	1	5	2	8	3	2	5	1	5	1	3	1	16			
4**4	X	488	0	0	2	7	29	38	72	81	153	86	277	36	24	60	48	66	26	10	1	211			
4**5	M	1 364	0	0	1	7	27	35	81	132	213	235	483	149	106	255	250	258	83	27	8	881			
4**5	W	164	0	0	0	2	4	6	10	16	26	22	54	10	17	27	24	37	19	3	0	110			
4**5	X	1 528	0	0	1	9	31	41	91	148	239	257	537	159	123	282	274	295	102	30	8	991			
4**6	M	136	0	0	1	1	4	6	7	12	19	29	54	12	12	24	26	23	8	1	0	82			
4**6	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	4	1	0	0	8			
4**6	X	146	0	0	1	1	4	6	7	12	19	31	56	13	13	26	27	27	9	1	0	90			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter	21 bis unter	23			25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40 bis unter	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
4**7	M	9 726	2	11	74	215	619	921	1 494	1 723	3 217	2 128	6 266	689	498	1 187	938	931	297	83	24	3 460			
4**7	W	669	0	1	17	26	82	126	136	115	251	89	466	25	20	45	53	67	26	11	1	203			
4**7	X	10 395	2	12	91	241	701	1 047	1 630	1 838	3 468	2 217	6 732	714	518	1 232	991	998	323	94	25	3 663			
4**8	M	278	0	0	1	2	4	7	24	20	44	27	78	18	21	39	47	62	32	14	6	200			
4**8	W	33	0	0	1	1	2	4	2	1	3	4	11	2	1	3	3	3	10	3	0	22			
4**8	X	311	0	0	2	3	6	11	26	21	47	31	89	20	22	42	50	65	42	17	6	222			
405*	M	462	0	0	0	4	8	12	37	58	95	92	199	47	48	95	83	64	13	8	0	263			
405*	W	27	0	0	0	0	2	2	2	1	3	7	12	1	1	2	3	7	1	2	0	15			
405*	X	489	0	0	0	4	10	14	39	59	98	99	211	48	49	97	86	71	14	10	0	278			
410*	M	23 703	7	38	195	520	1 565	2 325	3 117	3 720	6 837	4 500	13 662	1 729	1 258	2 987	2 496	2 871	1 181	376	130	10 041			
410*	W	1 368	0	7	24	55	130	216	216	181	397	189	802	73	48	121	99	192	98	48	8	566			
410*	X	25 071	7	45	219	575	1 695	2 541	3 333	3 901	7 234	4 689	14 464	1 802	1 306	3 108	2 595	3 063	1 279	424	138	10 607			
415*	M	7 868	1	3	11	60	257	332	712	1 026	1 738	1 617	3 687	749	600	1 349	1 101	1 184	405	104	38	4 181			
415*	W	493	0	0	2	4	29	35	51	52	103	81	219	31	28	59	63	91	45	13	3	274			
415*	X	8 361	1	3	13	64	286	367	763	1 078	1 841	1 698	3 906	780	628	1 408	1 164	1 275	450	117	41	4 455			
420*	M	3 352	0	2	13	37	211	263	565	717	1 282	773	2 318	260	135	395	276	266	72	20	5	1 034			
420*	W	196	0	1	2	6	11	20	48	45	93	31	144	12	8	20	13	13	5	0	1	52			
420*	X	3 548	0	3	15	43	222	283	613	762	1 375	804	2 462	272	143	415	289	279	77	20	6	1 086			
425*	M	17 587	3	11	54	183	595	846	1 649	2 423	4 072	3 536	8 454	1 721	1 363	3 084	2 462	2 457	813	234	83	9 133			
425*	W	1 911	0	3	8	29	106	146	197	232	429	236	811	139	117	256	239	362	156	57	30	1 100			
425*	X	19 498	3	14	62	212	701	992	1 846	2 655	4 501	3 772	9 265	1 860	1 480	3 340	2 701	2 819	969	291	113	10 233			
426*	M	3 934	1	4	18	57	152	232	289	351	640	600	1 472	354	346	700	667	698	249	96	52	2 462			
426*	W	1 084	0	2	4	24	67	97	104	105	209	98	404	81	64	145	147	216	103	44	25	680			
426*	X	5 018	1	6	22	81	219	329	393	456	849	698	1 876	435	410	845	814	914	352	140	77	3 142			
430*	M	1 603	0	1	3	9	47	60	141	247	388	336	784	181	126	307	207	227	58	18	2	819			
430*	W	85	0	1	1	1	1	4	13	12	25	15	44	7	6	13	7	10	8	3	0	41			
430*	X	1 688	0	2	4	10	48	64	154	259	413	351	828	188	132	320	214	237	66	21	2	860			
435*	M	21 325	5	23	109	363	915	1 415	2 064	2 459	4 523	3 473	9 411	1 557	1 248	2 805	2 863	3 776	1 636	609	225	11 914			
435*	W	3 406	1	7	27	66	205	306	334	292	626	374	1 306	185	156	341	407	681	404	184	83	2 100			
435*	X	24 731	6	30	136	429	1 120	1 721	2 398	2 751	5 149	3 847	10 717	1 742	1 404	3 146	3 270	4 457	2 040	793	308	14 014			
436*	M	6 900	2	12	42	136	358	550	656	747	1 403	1 079	3 032	528	412	940	974	1 251	500	154	49	3 868			
436*	W	1 108	0	3	17	33	115	168	143	93	236	131	535	53	50	103	137	190	88	40	15	573			
436*	X	8 008	2	15	59	169	473	718	799	840	1 639	1 210	3 567	581	462	1 043	1 111	1 441	588	194	64	4 441			
440*	M	8 364	11	26	102	239	642	1 020	1 329	1 372	2 701	1 373	5 094	524	352	876	721	989	460	153	71	3 270			
440*	W	735	0	5	5	31	60	101	74	73	147	92	340	44	27	71	57	133	75	32	27	395			
440*	X	9 099	11	31	107	270	702	1 121	1 403	1 445	2 848	1 465	5 434	568	379	947	778	1 122	535	185	98	3 665			
445*	M	4 229	3	11	30	113	341	498	544	542	1 086	609	2 193	243	169	412	442	678	331	139	34	2 036			
445*	W	168	0	1	5	11	20	37	29	21	50	15	102	7	2	9	10	27	11	5	4	66			
445*	X	4 397	3	12	35	124	361	535	573	563	1 136	624	2 295	250	171	421	452	705	342	144	38	2 102			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
			6	8	bis unter		12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter		18	Sp. 11 + 12	bis unter	25	Sp. 16 + 17	30	bis unter		60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
450*	M	22 789	1	21	71	173	659	925	1 897	3 490	5 387	6 367	12 679	2 623	1 701	4 324	2 743	2 226	603	172	42	10 110			
450*	W	901	1	1	8	8	33	51	105	154	259	186	496	66	52	118	107	116	47	14	3	405			
450*	X	23 690	2	22	79	181	692	976	2 002	3 644	5 646	6 553	13 175	2 689	1 753	4 442	2 850	2 342	650	186	45	10 515			
4710	M	128	0	0	0	1	0	1	1	2	3	22	26	20	15	35	33	32	2	0	0	102			
4710	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	1	0	0	0	4			
4710	X	132	0	0	0	1	0	1	1	2	3	22	26	22	16	38	33	33	2	0	0	106			
4720	M	58	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	6	7	13	17	19	4	0	0	53			
4720	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	0	0	0	4			
4720	X	63	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	6	6	7	13	19	21	4	0	0	57			
4730	M	22	0	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	2	1	3	6	9	0	0	0	18			
4730	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	0	0	0	4			
4730	X	27	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	2	1	3	7	12	0	0	0	22			
4740	M	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
4740	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
4740	X	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
4750	M	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	6	6	4	2	0	0	18			
4750	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	1	0	0	4			
4750	X	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	3	6	8	5	3	0	0	22			
4950	M	66	0	0	0	0	0	0	0	2	2	12	14	6	4	10	15	13	7	6	1	52			
4950	W	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	2	7	4	1	0	17			
4950	X	85	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	8	5	13	17	20	11	7	1	69			
****	M	555 927	346	2 169	8 086	19 705	40 112	70 418	56 131	53 810	109 941	64 071	244 430	30 439	24 313	54 752	53 869	83 760	50 475	34 999	33 642	311 497			
****	W	253 844	169	811	3 029	8 912	24 839	37 760	30 188	20 332	50 520	18 069	106 349	8 750	7 511	16 261	18 414	34 038	26 399	23 243	29 140	147 495			
****	X	809 771	515	2 980	11 115	28 617	64 951	108 178	86 319	74 142	160 461	82 140	350 779	39 189	31 824	71 013	72 283	117 798	76 874	58 242	62 782	458 992			
****1	M	24 911	5	4	14	78	492	593	2 109	4 235	6 344	5 966	12 903	2 458	1 746	4 204	3 059	3 133	1 125	411	76	12 008			
****1	W	1 511	0	0	1	3	41	45	219	253	472	257	774	100	90	190	163	228	124	25	7	737			
****1	X	26 422	5	4	15	81	533	638	2 328	4 488	6 816	6 223	13 677	2 558	1 836	4 394	3 222	3 361	1 249	436	83	12 745			
****2	M	13 590	2	6	44	226	1 320	1 598	3 928	4 019	7 947	2 120	11 665	476	266	742	460	515	131	49	28	1 925			
****2	W	332	0	0	0	11	35	46	87	76	163	35	244	7	9	16	20	36	14	2	0	88			
****2	X	13 922	2	6	44	237	1 355	1 644	4 015	4 095	8 110	2 155	11 909	483	275	758	480	551	145	51	28	2 013			
****3	M	27 626	14	117	450	895	2 287	3 763	4 658	4 882	9 540	4 277	17 580	1 652	1 166	2 818	2 358	2 916	1 232	514	208	10 046			
****3	W	1 988	4	22	45	96	196	363	281	287	568	231	1 162	95	70	165	151	288	141	44	37	826			
****3	X	29 614	18	139	495	991	2 483	4 126	4 939	5 169	10 108	4 508	18 742	1 747	1 236	2 983	2 509	3 204	1 373	558	245	10 872			
****4	M	809	1	0	4	20	52	77	127	146	273	136	486	54	34	88	72	98	46	12	7	323			
****4	W	48	0	0	0	0	3	3	5	2	7	4	14	3	2	5	3	10	10	3	3	34			
****4	X	857	1	0	4	20	55	80	132	148	280	140	500	57	36	93	75	108	56	15	10	357			
****5	M	4 872	2	1	15	39	134	191	305	483	788	760	1 739	430	377	807	825	978	371	122	30	3 133			
****5	W	1 380	0	2	8	21	30	61	83	137	220	178	459	107	89	196	193	312	162	43	15	921			
****5	X	6 252	2	3	23	60	164	252	388	620	1 008	938	2 198	537	466	1 003	1 018	1 290	533	165	45	4 054			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	und älter	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter		12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter		18	Sp. 11 + 12	bis unter	Sp. 10+13+15	bis unter		25	Sp. 16 + 17	30	bis unter		50	60
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
***6	M	328	0	0	2	2	10	14	21	32	53	54	121	20	29	49	48	72	31	7	0	207			
***6	W	52	0	0	0	0	0	0	11	2	13	6	19	3	2	5	9	10	5	3	1	33			
***6	X	380	0	0	2	2	10	14	32	34	66	60	140	23	31	54	57	82	36	10	1	240			
***7	M	10 737	3	19	97	276	721	1 116	1 679	1 856	3 535	2 235	6 886	738	529	1 267	1 017	1 069	338	121	39	3 851			
***7	W	861	0	1	22	41	105	169	154	126	280	106	555	32	29	61	69	97	49	22	8	306			
***7	X	11 598	3	20	119	317	826	1 285	1 833	1 982	3 815	2 341	7 441	770	558	1 328	1 086	1 166	387	143	47	4 157			
***8	M	570	0	0	2	6	10	18	42	31	73	48	139	34	41	75	72	130	74	52	28	431			
***8	W	138	0	0	1	2	6	9	15	5	20	17	46	5	2	7	8	26	18	22	11	92			
***8	X	708	0	0	3	8	16	27	57	36	93	65	185	39	43	82	80	156	92	74	39	523			
05	M	781	0	1	1	5	16	23	52	92	144	138	305	82	62	144	127	123	43	23	16	476			
05	W	181	0	0	0	0	7	7	4	6	10	24	41	13	6	19	23	45	32	17	4	140			
05	X	962	0	1	1	5	23	30	56	98	154	162	346	95	68	163	150	168	75	40	20	616			
10	M	35 183	9	57	263	723	2 159	3 211	4 269	4 920	9 189	6 037	18 437	2 429	1 865	4 294	3 812	5 159	2 340	881	260	16 746			
10	W	3 805	0	9	44	95	214	362	401	410	811	480	1 653	239	189	428	393	683	425	188	35	2 152			
10	X	38 988	9	66	307	818	2 373	3 573	4 670	5 330	10 000	6 517	20 090	2 668	2 054	4 722	4 205	5 842	2 765	1 069	295	18 898			
15	M	12 778	2	8	34	105	404	553	1 015	1 480	2 495	2 294	5 342	1 128	932	2 060	1 904	2 224	830	318	100	7 436			
15	W	1 623	0	1	4	12	54	71	101	149	250	216	537	114	87	201	220	361	204	65	35	1 086			
15	X	14 401	2	9	38	117	458	624	1 116	1 629	2 745	2 510	5 879	1 242	1 019	2 261	2 124	2 585	1 034	383	135	8 522			
20	M	3 985	0	2	19	48	251	320	659	818	1 477	865	2 662	302	178	480	334	353	106	36	14	1 323			
20	W	364	0	3	7	9	22	41	68	64	132	41	214	21	17	38	27	35	23	15	12	150			
20	X	4 349	0	5	26	57	273	361	727	882	1 609	906	2 876	323	195	518	361	388	129	51	26	1 473			
25	M	351 963	230	1 689	6 249	15 374	29 532	53 074	34 801	28 332	63 133	31 473	147 680	15 970	13 412	29 382	30 973	51 421	34 337	27 582	30 588	204 283			
25	W	220 782	138	691	2 630	8 150	23 161	34 770	27 435	17 489	44 924	14 435	94 129	6 988	5 988	12 976	14 821	27 446	22 180	21 190	28 040	126 653			
25	X	572 745	368	2 380	8 879	23 524	52 693	87 844	62 236	45 821	108 057	45 908	241 809	22 958	19 400	42 358	45 794	78 867	56 517	48 772	58 628	330 936			
26	M	333 183	221	1 661	6 141	15 056	28 796	51 875	33 044	25 912	58 956	28 026	138 857	14 293	12 094	26 387	28 512	48 788	33 249	27 099	30 291	194 326			
26	W	216 717	134	683	2 593	8 058	22 861	34 329	27 059	17 143	44 202	14 008	92 539	6 768	5 815	12 583	14 437	26 765	21 723	20 890	27 780	124 178			
26	X	549 900	355	2 344	8 734	23 114	51 657	86 204	60 103	43 055	103 158	42 034	231 396	21 061	17 909	38 970	42 949	75 553	54 972	47 989	58 071	318 504			
30	M	1 876	1	1	3	19	60	84	173	285	458	379	921	198	150	348	231	276	73	24	3	955			
30	W	128	1	1	2	1	4	9	15	17	32	20	61	9	8	17	14	16	13	4	3	67			
30	X	2 004	2	2	5	20	64	93	188	302	490	399	982	207	158	365	245	292	86	28	6	1 022			
35	M	39 929	11	46	185	564	1 456	2 262	3 295	4 124	7 419	6 048	15 729	2 852	2 348	5 200	5 419	7 856	3 618	1 480	627	24 200			
35	W	11 001	2	16	64	153	414	649	759	810	1 569	1 221	3 439	603	543	1 146	1 299	2 436	1 546	768	367	7 562			
35	X	50 930	13	62	249	717	1 870	2 911	4 054	4 934	8 988	7 269	19 168	3 455	2 891	6 346	6 718	10 292	5 164	2 248	994	31 762			
40	M	10 875	11	35	134	311	839	1 330	1 645	1 644	3 289	1 681	6 300	681	479	1 160	969	1 389	658	271	128	4 575			
40	W	1 226	0	7	13	40	90	150	105	97	202	133	485	71	52	123	103	251	143	63	58	741			
40	X	12 101	11	42	147	351	929	1 480	1 750	1 741	3 491	1 814	6 785	752	531	1 283	1 072	1 640	801	334	186	5 316			
45	M	8 486	3	13	53	172	488	729	909	922	1 831	1 063	3 623	473	360	833	916	1 659	913	413	129	4 863			
45	W	399	0	1	8	12	29	50	55	42	97	49	196	13	13	26	38	76	34	19	10	203			
45	X	8 885	3	14	61	184	517	779	964	964	1 928	1 112	3 819	486	373	859	954	1 735	947	432	139	5 066			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21			21	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
			6	8	bis unter 10 12		14	16	bis unter 16 18		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21	bis unter 23 25		21 < 25 Sp. 16 + 17	30	bis unter 40 50			60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
50	M	28 342	8	38	124	334	1 030	1 534	2 594	4 323	6 917	7 382	15 833	2 999	1 989	4 988	3 340	2 948	871	290	72	12 509		
50	W	1 338	2	4	14	15	65	100	154	200	354	241	695	84	73	157	171	182	89	33	11	643		
50	X	29 680	10	42	138	349	1 095	1 634	2 748	4 523	7 271	7 623	16 528	3 083	2 062	5 145	3 511	3 130	960	323	83	13 152		
*550	M	13 042	3	16	65	292	811	1 187	1 424	1 794	3 218	3 378	7 783	1 170	811	1 981	1 254	1 258	506	203	57	5 259		
*550	W	698	0	1	9	12	68	90	95	101	196	130	416	42	34	76	64	77	47	16	2	282		
*550	X	13 740	3	17	74	304	879	1 277	1 519	1 895	3 414	3 508	8 199	1 212	845	2 057	1 318	1 335	553	219	59	5 541		
*710	M	142	0	0	0	1	0	1	1	3	4	23	28	21	16	37	37	37	3	0	0	114		
*710	W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	2	4	0	1	0	0	0	5		
*710	X	150	0	0	0	1	0	1	1	4	5	25	31	23	18	41	37	38	3	0	0	119		
*720	M	97	0	0	0	0	1	1	2	2	4	7	12	10	9	19	28	29	8	1	0	85		
*720	W	19	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	3	2	5	2	3	3	0	0	13		
*720	X	116	0	0	0	0	1	1	3	4	7	10	18	13	11	24	30	32	11	1	0	98		
*730	M	70	0	0	0	0	0	0	5	2	7	7	14	7	8	15	16	20	5	0	0	56		
*730	W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	0	2	7	11	3	3	0	26		
*730	X	99	0	0	0	0	0	0	5	2	7	10	17	9	8	17	23	31	8	3	0	82		
*740	M	16	0	0	0	0	1	1	6	3	9	1	11	0	1	1	2	1	1	0	0	5		
*740	W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
*740	X	17	0	0	0	0	1	1	6	4	10	1	12	0	1	1	2	1	1	0	0	5		
*750	M	228	0	0	0	0	0	0	2	4	6	19	25	33	30	63	61	62	15	2	0	203		
*750	W	91	0	0	0	0	0	0	1	2	3	10	13	11	7	18	25	27	7	0	1	78		
*750	X	319	0	0	0	0	0	0	3	6	9	29	38	44	37	81	86	89	22	2	1	281		
90	M	2 943	1	8	24	94	195	322	278	333	611	362	1 295	241	190	431	434	519	177	63	24	1 648		
90	W	1 069	1	6	36	62	92	197	131	96	227	109	533	59	58	117	133	154	73	34	25	536		
90	X	4 012	2	14	60	156	287	519	409	429	838	471	1 828	300	248	548	567	673	250	97	49	2 184		
*950	M	158	1	0	1	0	1	3	1	6	7	21	31	9	9	18	31	38	24	9	7	127		
*950	W	53	0	1	0	0	1	2	5	4	9	1	12	4	1	5	6	17	7	4	2	41		
*950	X	211	1	1	1	0	2	5	6	10	16	22	43	13	10	23	37	55	31	13	9	168		
5000	M	376 646	22	36	133	436	1 922	2 549	8 067	15 812	23 879	35 821	62 249	24 653	23 259	47 912	60 296	101 640	61 093	33 479	9 977	314 397		
5000	W	118 901	8	7	42	135	769	961	3 195	5 291	8 486	11 523	20 970	7 593	6 995	14 588	17 476	32 058	20 239	10 122	3 448	97 931		
5000	X	495 547	30	43	175	571	2 691	3 510	11 262	21 103	32 365	47 344	83 219	32 246	30 254	62 500	77 772	133 698	81 332	43 601	13 425	412 328		
5100	M	277 850	16	23	89	300	1 410	1 838	6 034	12 269	18 303	28 204	48 345	18 772	17 333	36 105	43 989	73 702	44 015	24 564	7 130	229 505		
5100	W	95 916	7	5	33	110	636	791	2 768	4 633	7 401	9 681	17 873	6 151	5 623	11 774	13 921	25 509	16 031	8 163	2 645	78 043		
5100	X	373 766	23	28	122	410	2 046	2 629	8 802	16 902	25 704	37 885	66 218	24 923	22 956	47 879	57 910	99 211	60 046	32 727	9 775	307 548		
5110	M	39 100	1	2	3	15	85	106	245	484	729	3 091	3 926	2 391	2 355	4 746	6 221	11 646	7 307	4 005	1 249	35 174		
5110	W	13 250	0	0	1	7	21	29	65	153	218	791	1 038	712	786	1 498	2 129	4 296	2 746	1 173	370	12 212		
5110	X	52 350	1	2	4	22	106	135	310	637	947	3 882	4 964	3 103	3 141	6 244	8 350	15 942	10 053	5 178	1 619	47 386		
5111	M	1 997	0	0	0	0	0	0	2	9	11	107	118	128	127	255	374	660	376	175	39	1 879		
5111	W	377	0	0	0	0	0	0	4	1	5	34	39	27	23	50	57	112	81	30	8	338		
5111	X	2 374	0	0	0	0	0	0	6	10	16	141	157	155	150	305	431	772	457	205	47	2 217		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
5112	M	31 272	1	1	1	3	35	41	133	334	467	2 558	3 066	1 965	1 922	3 887	4 944	9 340	5 831	3 189	1 015	28 206			
5112	W	11 154	0	0	0	4	13	17	40	127	167	658	842	607	670	1 277	1 815	3 617	2 320	980	303	10 312			
5112	X	42 426	1	1	1	7	48	58	173	461	634	3 216	3 908	2 572	2 592	5 164	6 759	12 957	8 151	4 169	1 318	38 518			
5113	M	6 540	0	1	2	12	50	65	113	145	258	494	817	354	363	717	1 040	1 868	1 201	693	204	5 723			
5113	W	1 862	0	0	1	3	8	12	22	27	49	112	173	90	98	188	279	612	370	176	64	1 689			
5113	X	8 402	0	1	3	15	58	77	135	172	307	606	990	444	461	905	1 319	2 480	1 571	869	268	7 412			
5120	M	690	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	9	8	7	15	57	157	224	176	52	681			
5120	W	134	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	4	4	16	43	42	17	10	132			
5120	X	824	0	0	0	0	0	0	1	4	5	6	11	8	11	19	73	200	266	193	62	813			
5130	M	1 492	0	0	0	0	0	0	1	2	3	10	13	24	29	53	161	475	425	272	93	1 479			
5130	W	301	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	5	6	11	27	62	63	29	104	296			
5130	X	1 793	0	0	0	0	0	0	2	3	5	13	18	29	35	64	188	537	488	301	197	1 775			
5131	M	91	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	7	35	26	11	7	88			
5131	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	1	0	8			
5131	X	99	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	8	39	28	12	7	96			
5132	M	1 028	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	14	19	33	106	317	302	193	74	1 025			
5132	W	224	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	14	45	43	17	100	223			
5132	X	1 252	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	15	22	37	120	362	345	210	174	1 248			
5133	M	137	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	7	8	15	27	55	21	15	2	135			
5133	W	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2	2	3	3	0	11			
5133	X	149	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	8	8	16	29	57	24	18	2	146			
5134	M	167	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	17	40	59	38	9	163			
5134	W	27	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	6	6	9	3	0	26			
5134	X	194	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	5	1	1	2	23	46	68	41	9	189			
5135	M	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	7	28	21	15	1	73			
5135	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	6	5	4	24			
5135	X	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	9	33	27	20	5	97			
5136	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	11	7	6	1	29			
5136	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	0	1	0	0	6			
5136	X	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	5	11	8	6	1	35			
5140	M	3 704	0	0	0	0	2	2	1	10	11	83	96	95	107	202	420	1 111	1 035	656	184	3 608			
5140	W	931	0	0	0	0	0	0	1	2	3	39	42	32	34	66	110	301	228	149	35	889			
5140	X	4 635	0	0	0	0	2	2	2	12	14	122	138	127	141	268	530	1 412	1 263	805	219	4 497			
5141	M	448	0	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	9	12	21	57	138	125	73	17	431			
5141	W	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	2	6	10	32	28	17	2	95			
5141	X	546	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	13	14	27	67	170	153	90	19	526			
5142	M	676	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	34	201	187	179	67	676			
5142	W	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	30	25	20	7	89			
5142	X	765	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	10	39	231	212	199	74	765			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21 Sp. 10+13+15	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 16 + 17	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
			6	8	bis unter		12	14	16	bis unter		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21			21 bis unter 25	23	25	Sp. 16 + 17	30	bis unter		50	60	und älter
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
5143	M	2 275	0	0	0	0	2	2	1	6	7	62	71	75	80	155	300	696	624	347	82	2 204			
5143	W	681	0	0	0	0	0	0	1	1	2	30	32	24	28	52	78	225	169	102	23	649			
5143	X	2 956	0	0	0	0	2	2	2	7	9	92	103	99	108	207	378	921	793	449	105	2 853			
5144	M	316	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	8	7	15	34	82	99	58	20	308			
5144	W	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	3	6	16	16	8	10	3	59			
5144	X	382	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	15	11	10	21	50	98	107	68	23	367			
5145	M	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	13	14	9	1	42			
5145	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3			
5145	X	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	5	13	14	9	1	45			
5150	M	86 373	5	9	34	129	675	852	3 857	8 368	12 225	15 643	28 720	8 627	6 857	15 484	14 170	17 174	7 052	2 796	977	57 653			
5150	W	27 264	1	4	16	49	417	487	2 062	3 291	5 353	5 372	11 212	2 434	1 841	4 275	3 512	4 534	2 264	1 075	392	16 052			
5150	X	113 637	6	13	50	178	1 092	1 339	5 919	11 659	17 578	21 015	39 932	11 061	8 698	19 759	17 682	21 708	9 316	3 871	1 369	73 705			
5160	M	12 558	2	0	16	29	149	196	391	774	1 165	1 752	3 113	1 071	943	2 014	2 255	3 159	1 353	525	139	9 445			
5160	W	4 049	0	0	3	12	49	64	132	239	371	538	973	362	258	620	636	1 086	498	179	57	3 076			
5160	X	16 607	2	0	19	41	198	260	523	1 013	1 536	2 290	4 086	1 433	1 201	2 634	2 891	4 245	1 851	704	196	12 521			
5161	M	1 772	0	0	0	0	2	2	13	53	66	167	235	156	139	295	351	524	232	114	21	1 537			
5161	W	589	0	0	0	0	3	3	4	13	17	57	77	48	44	92	107	183	83	34	13	512			
5161	X	2 361	0	0	0	0	5	5	17	66	83	224	312	204	183	387	458	707	315	148	34	2 049			
5162	M	2 418	0	0	0	0	3	3	25	54	79	171	253	152	145	297	409	762	442	190	65	2 165			
5162	W	666	0	0	0	1	2	3	6	26	32	57	92	39	34	73	118	197	122	51	13	574			
5162	X	3 084	0	0	0	1	5	6	31	80	111	228	345	191	179	370	527	959	564	241	78	2 739			
5163	M	5 632	2	0	14	25	118	159	291	520	811	1 012	1 982	540	443	983	975	1 151	397	113	31	3 650			
5163	W	1 932	0	0	2	11	39	52	105	167	272	306	630	190	116	306	268	457	194	59	18	1 302			
5163	X	7 564	2	0	16	36	157	211	396	687	1 083	1 318	2 612	730	559	1 289	1 243	1 608	591	172	49	4 952			
5164	M	1 924	0	0	2	2	18	22	33	105	138	314	474	174	176	350	432	469	147	36	16	1 450			
5164	W	641	0	0	1	0	1	2	8	30	38	99	139	70	57	127	123	177	56	16	3	502			
5164	X	2 565	0	0	3	2	19	24	41	135	176	413	613	244	233	477	555	646	203	52	19	1 952			
5165	M	1 554	0	0	0	2	10	12	37	75	112	197	321	114	107	221	272	438	193	96	13	1 233			
5165	W	462	0	0	0	0	4	4	10	14	24	48	76	40	30	70	66	149	64	27	10	386			
5165	X	2 016	0	0	0	2	14	16	47	89	136	245	397	154	137	291	338	587	257	123	23	1 619			
5170	M	147 724	8	12	36	130	521	707	1 703	3 057	4 760	9 134	14 601	7 598	7 934	15 532	23 114	43 782	28 841	17 189	4 665	133 123			
5170	W	53 244	6	1	13	42	156	218	578	1 059	1 637	3 283	5 138	2 851	2 892	5 743	8 023	16 103	10 759	5 760	1 718	48 106			
5170	X	200 968	14	13	49	172	677	925	2 281	4 116	6 397	12 417	19 739	10 449	10 826	21 275	31 137	59 885	39 600	22 949	6 383	181 229			
5171	M	11 938	0	0	1	3	27	31	118	378	496	863	1 390	689	625	1 314	1 892	3 385	2 305	1 337	315	10 548			
5171	W	4 057	0	0	0	1	9	10	71	133	204	283	497	219	238	457	624	1 135	815	434	95	3 560			
5171	X	15 995	0	0	1	4	36	41	189	511	700	1 146	1 887	908	863	1 771	2 516	4 520	3 120	1 771	410	14 108			
5172	M	12 618	1	1	1	4	8	15	28	79	107	461	583	396	505	901	1 757	4 082	3 187	1 683	425	12 035			
5172	W	4 737	1	0	1	0	1	3	12	50	62	197	262	206	210	416	707	1 634	1 126	471	121	4 475			
5172	X	17 355	2	1	2	4	9	18	40	129	169	658	845	602	715	1 317	2 464	5 716	4 313	2 154	546	16 510			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10 12		14	16	bis unter 16 18		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21	bis unter 23 25		21 < 25 Sp. 16 + 17	30	bis unter 40 50 60			60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
5173	M	169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	8	7	15	24	56	34	26	3	158		
5173	W	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	6	8	7	18	14	8	2	57		
5173	X	228	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	10	13	23	31	74	48	34	5	215		
5174	M	6 927	0	0	0	1	5	6	24	98	122	525	653	489	540	1 029	1 311	2 191	1 015	550	178	6 274			
5174	W	1 718	0	0	0	1	1	2	6	14	20	73	95	76	98	174	323	561	343	161	61	1 623			
5174	X	8 645	0	0	0	2	6	8	30	112	142	598	748	565	638	1 203	1 634	2 752	1 358	711	239	7 897			
5175	M	2 042	0	0	0	5	14	19	77	103	180	272	471	159	170	329	430	585	181	37	9	1 571			
5175	W	445	0	0	1	0	3	4	22	37	59	70	133	44	31	75	74	101	43	16	3	312			
5175	X	2 487	0	0	1	5	17	23	99	140	239	342	604	203	201	404	504	686	224	53	12	1 883			
5176	M	638	0	0	0	0	0	0	1	2	3	19	22	18	25	43	105	211	147	96	14	616			
5176	W	154	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	8	11	19	25	54	31	10	2	141			
5176	X	792	0	0	0	0	0	0	1	2	3	32	35	26	36	62	130	265	178	106	16	757			
5177	M	14 642	0	1	0	0	0	1	15	43	58	698	757	801	883	1 684	2 450	4 496	2 800	1 995	460	13 885			
5177	W	6 716	0	0	0	0	0	0	3	14	17	403	420	405	451	856	1 098	2 070	1 305	826	141	6 296			
5177	X	21 358	0	1	0	0	0	1	18	57	75	1 101	1 177	1 206	1 334	2 540	3 548	6 566	4 105	2 821	601	20 181			
5178	M	15 181	0	0	0	0	0	0	140	284	424	894	1 318	906	1 000	1 906	2 886	4 561	2 471	1 644	395	13 863			
5178	W	7 089	0	0	0	0	0	0	26	46	72	355	427	406	427	833	1 187	2 288	1 327	819	208	6 662			
5178	X	22 270	0	0	0	0	0	0	166	330	496	1 249	1 745	1 312	1 427	2 739	4 073	6 849	3 798	2 463	603	20 525			
5179	M	340	1	0	0	0	0	1	0	8	8	32	41	28	21	49	89	117	36	7	1	299			
5179	W	52	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	5	5	10	7	15	5	2	2	41			
5179	X	392	1	0	0	0	0	1	0	10	10	41	52	33	26	59	96	132	41	9	3	340			
5200	M	19 082	0	0	0	0	6	6	7	20	27	171	204	202	300	502	1 603	5 848	5 882	3 882	1 161	18 878			
5200	W	4 594	0	0	0	0	1	1	5	10	15	103	119	103	133	236	517	1 497	1 320	684	221	4 475			
5200	X	23 676	0	0	0	0	7	7	12	30	42	274	323	305	433	738	2 120	7 345	7 202	4 566	1 382	23 353			
5210	M	5 364	0	0	0	0	2	2	1	4	5	48	55	39	62	101	377	1 424	1 779	1 235	393	5 309			
5210	W	1 574	0	0	0	0	1	1	1	4	5	34	40	31	49	80	165	463	494	260	72	1 534			
5210	X	6 938	0	0	0	0	3	3	2	8	10	82	95	70	111	181	542	1 887	2 273	1 495	465	6 843			
5211	M	188	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	14	49	63	43	16	188			
5211	W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	14	7	9	2	36			
5211	X	225	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	18	63	70	52	18	224			
5220	M	13 543	0	0	0	0	1	1	2	4	6	55	62	109	194	303	1 132	4 400	4 164	2 699	783	13 481			
5220	W	2 870	0	0	0	0	0	0	1	2	3	37	40	56	74	130	322	997	817	418	146	2 830			
5220	X	16 413	0	0	0	0	1	1	3	6	9	92	102	165	268	433	1 454	5 397	4 981	3 117	929	16 311			
5230	M	570	0	0	0	0	3	3	4	12	16	69	88	55	47	102	116	149	82	29	4	482			
5230	W	201	0	0	0	0	0	0	3	4	7	33	40	17	12	29	34	53	26	15	4	161			
5230	X	771	0	0	0	0	3	3	7	16	23	102	128	72	59	131	150	202	108	44	8	643			
5300	M	41 839	3	11	43	116	380	553	1 051	1 437	2 488	4 176	7 217	2 870	2 768	5 638	6 868	11 447	6 580	3 131	958	34 622			
5300	W	11 188	1	2	8	20	71	102	179	270	449	1 067	1 618	753	662	1 415	1 665	3 236	2 004	874	376	9 570			
5300	X	53 027	4	13	51	136	451	655	1 230	1 707	2 937	5 243	8 835	3 623	3 430	7 053	8 533	14 683	8 584	4 005	1 334	44 192			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10 12		14	16	bis unter 16 18		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter	21	bis unter 23 25		21 < 25 Sp. 16 + 17	30	bis unter 40 50		60	und älter	24			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
5310	M	7 628	1	0	1	0	15	17	80	117	197	445	659	459	436	895	1 293	2 432	1 503	710	136	6 969			
5310	W	1 170	0	0	0	0	1	1	3	7	10	88	99	71	77	148	195	389	244	76	19	1 071			
5310	X	8 798	1	0	1	0	16	18	83	124	207	533	758	530	513	1 043	1 488	2 821	1 747	786	155	8 040			
5400	M	54 776	3	2	4	29	169	207	1 213	2 568	3 781	5 050	9 038	4 036	4 053	8 089	10 865	15 484	7 294	3 066	940	45 738			
5400	W	10 789	0	0	2	8	72	82	314	517	831	1 073	1 986	841	778	1 619	1 937	2 895	1 460	638	254	8 803			
5400	X	65 565	3	2	6	37	241	289	1 527	3 085	4 612	6 123	11 024	4 877	4 831	9 708	12 802	18 379	8 754	3 704	1 194	54 541			
5410	M	3 194	0	0	1	0	0	1	4	10	14	45	60	96	147	243	536	1 079	835	361	80	3 134			
5410	W	72	0	0	0	0	0	0	5	6	11	4	15	3	2	5	11	18	13	6	4	57			
5410	X	3 266	0	0	1	0	0	1	9	16	25	49	75	99	149	248	547	1 097	848	367	84	3 191			
5420	M	695	0	0	0	0	0	0	0	4	4	58	62	70	71	141	185	235	58	12	2	633			
5420	W	248	0	0	0	0	0	0	1	3	4	24	28	27	14	41	54	85	33	6	1	220			
5420	X	943	0	0	0	0	0	0	1	7	8	82	90	97	85	182	239	320	91	18	3	853			
5430	M	283	0	0	0	0	1	1	14	19	33	23	57	24	20	44	67	80	20	11	4	226			
5430	W	40	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	4	5	9	4	10	10	1	0	34			
5430	X	323	0	0	0	0	1	1	14	20	34	28	63	28	25	53	71	90	30	12	4	260			
5500	M	2 889	0	1	1	5	31	38	130	242	372	334	744	220	184	404	414	717	369	167	74	2 145			
5500	W	839	0	0	0	1	12	13	33	52	85	82	180	63	47	110	128	208	125	68	20	659			
5500	X	3 728	0	1	1	6	43	51	163	294	457	416	924	283	231	514	542	925	494	235	94	2 804			
5510	M	1 610	0	1	1	4	14	20	69	147	216	208	444	121	109	230	239	391	203	73	30	1 166			
5510	W	575	0	0	0	1	10	11	23	39	62	62	135	51	36	87	87	145	73	40	8	440			
5510	X	2 185	0	1	1	5	24	31	92	186	278	270	579	172	145	317	326	536	276	113	38	1 606			
5520	M	1 238	0	0	0	1	18	19	69	96	165	130	314	99	75	174	168	293	155	90	44	924			
5520	W	256	0	0	0	0	2	2	8	11	19	18	39	12	11	23	40	60	53	29	12	217			
5520	X	1 494	0	0	0	1	20	21	77	107	184	148	353	111	86	197	208	353	208	119	56	1 141			
5530	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	16	4	0	0	23			
5530	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	3	0	0	0	3			
5530	X	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	19	4	0	0	26			
5600	M	3 963	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	17	21	38	257	1 182	1 300	924	249	3 950			
5600	W	705	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	3	17	20	58	243	221	119	37	698			
5600	X	4 668	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	20	20	38	58	315	1 425	1 521	1 043	286	4 648			
5610	M	2 756	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	12	15	27	174	815	900	651	179	2 746			
5610	W	512	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	8	10	46	180	161	80	29	506			
5610	X	3 268	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	16	14	23	37	220	995	1 061	731	208	3 252			
5620	M	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	17	14	13	0	54			
5620	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	4			
5620	X	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	20	14	13	1	58			
5630	M	1 258	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	5	10	91	389	425	279	63	1 257			
5630	W	193	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	7	12	64	61	40	8	192			
5630	X	1 451	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	12	17	103	453	486	319	71	1 449			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter		12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter		18	16	18	23	25	Sp. 16 + 17	30	bis unter		50	60	und älter
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5640	M	198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	56	67	51	15	198	
5640	W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	9	14	3	0	28	
5640	X	227	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	11	65	81	54	15	226	
5650	M	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	5	10	12	6	7	41	
5650	W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	5	3	5	0	16	
5650	X	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	5	15	15	11	7	57	
6000	M	412 089	660	1 808	4 248	7 214	14 201	28 131	27 478	33 613	61 091	44 784	134 006	22 088	18 318	40 406	45 634	87 404	55 106	32 380	17 153	278 083		
6000	W	82 235	164	310	623	1 103	2 930	5 130	5 044	4 589	9 633	6 135	20 898	3 494	3 012	6 506	8 561	19 293	13 043	7 922	6 012	61 337		
6000	X	494 324	824	2 118	4 871	8 317	17 131	33 261	32 522	38 202	70 724	50 919	154 904	25 582	21 330	46 912	54 195	106 697	68 149	40 302	23 165	339 420		
6100	M	6 193	1	12	51	159	446	669	802	642	1 444	633	2 746	304	303	607	685	1 159	634	258	104	3 447		
6100	W	803	0	0	2	28	76	106	100	64	164	55	325	23	24	47	99	167	98	46	21	478		
6100	X	6 996	1	12	53	187	522	775	902	706	1 608	688	3 071	327	327	654	784	1 326	732	304	125	3 925		
6110	M	74	0	0	0	2	2	4	6	5	11	6	21	7	5	12	7	18	10	4	2	53		
6110	W	27	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	3	3	6	3	7	6	1	1	24		
6110	X	101	0	0	0	2	3	5	6	6	12	7	24	10	8	18	10	25	16	5	3	77		
6200	M	91 059	16	89	296	632	1 582	2 615	4 497	7 566	12 063	12 666	27 344	6 491	5 367	11 858	12 397	20 504	11 027	5 425	2 504	63 715		
6200	W	16 801	9	33	102	177	553	874	1 250	1 355	2 605	1 787	5 266	918	802	1 720	1 854	3 694	2 340	1 203	724	11 535		
6200	X	107 860	25	122	398	809	2 135	3 489	5 747	8 921	14 668	14 453	32 610	7 409	6 169	13 578	14 251	24 198	13 367	6 628	3 228	75 250		
6210	M	20 015	3	0	1	3	25	32	324	1 007	1 331	2 542	3 905	1 691	1 511	3 202	3 583	5 513	2 479	985	348	16 110		
6210	W	2 212	0	1	0	1	6	8	54	117	171	184	363	108	97	205	297	688	419	170	70	1 849		
6210	X	22 227	3	1	1	4	31	40	378	1 124	1 502	2 726	4 268	1 799	1 608	3 407	3 880	6 201	2 898	1 155	418	17 959		
6220	M	924	0	0	2	1	9	12	51	105	156	166	334	59	50	109	127	176	97	53	28	590		
6220	W	161	0	0	0	0	3	3	7	24	31	27	61	13	11	24	18	27	11	12	8	100		
6220	X	1 085	0	0	2	1	12	15	58	129	187	193	395	72	61	133	145	203	108	65	36	690		
6230	M	4 429	0	1	2	1	12	16	229	880	1 109	1 562	2 687	584	351	935	480	277	40	6	4	1 742		
6230	W	481	0	0	1	0	8	9	80	129	209	136	354	35	26	61	26	28	11	1	0	127		
6230	X	4 910	0	1	3	1	20	25	309	1 009	1 318	1 698	3 041	619	377	996	506	305	51	7	4	1 869		
6240	M	12 014	2	15	56	176	285	534	452	646	1 098	1 604	3 236	858	702	1 560	1 748	2 892	1 483	782	313	8 778		
6240	W	4 144	3	4	33	55	178	273	303	268	571	466	1 310	262	212	474	537	921	554	232	116	2 834		
6240	X	16 158	5	19	89	231	463	807	755	914	1 669	2 070	4 546	1 120	914	2 034	2 285	3 813	2 037	1 014	429	11 612		
6241	M	1 697	0	1	14	43	63	121	115	112	227	207	555	130	91	221	229	366	173	107	46	1 142		
6241	W	477	0	1	13	7	25	46	38	25	63	52	161	26	21	47	76	97	57	23	16	316		
6241	X	2 174	0	2	27	50	88	167	153	137	290	259	716	156	112	268	305	463	230	130	62	1 458		
6242	M	3 458	0	0	2	4	12	18	51	125	176	427	621	266	250	516	619	962	472	207	61	2 837		
6242	W	747	0	0	0	1	8	9	9	14	23	63	95	55	48	103	132	218	123	59	17	652		
6242	X	4 205	0	0	2	5	20	27	60	139	199	490	716	321	298	619	751	1 180	595	266	78	3 489		
6260	M	208	0	0	0	1	4	5	11	23	34	24	63	11	11	22	34	51	25	10	3	145		
6260	W	19	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	1	0	1	3	5	4	3	0	16		
6260	X	227	0	0	0	1	5	6	11	24	35	25	66	12	11	23	37	56	29	13	3	161		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10 12		14	16	bis unter 16 18		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21	bis unter 23 25		21 < 25 Sp. 16 + 17	30	bis unter 40 50		50	60	und älter	24		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6261	M	35	0	0	0	0	2	2	5	6	11	1	14	1	2	3	4	6	6	2	0	21			
6261	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3			
6261	X	38	0	0	0	0	2	2	5	6	11	1	14	1	2	3	4	8	7	2	0	24			
6270	M	1 715	1	0	0	2	15	18	117	270	387	382	787	133	107	240	186	174	127	93	108	928			
6270	W	184	0	0	0	0	3	3	14	23	37	25	65	3	4	7	8	19	38	33	14	119			
6270	X	1 899	1	0	0	2	18	21	131	293	424	407	852	136	111	247	194	193	165	126	122	1 047			
6300	M	24 587	1	2	26	130	644	803	1 804	2 155	3 959	3 532	8 294	1 966	1 610	3 576	3 746	5 154	2 409	1 106	302	16 293			
6300	W	4 692	0	2	4	24	168	198	375	346	721	593	1 512	327	248	575	636	1 061	591	237	80	3 180			
6300	X	29 279	1	4	30	154	812	1 001	2 179	2 501	4 680	4 125	9 806	2 293	1 858	4 151	4 382	6 215	3 000	1 343	382	19 473			
6310	M	1 704	0	0	2	1	6	9	77	101	178	161	348	114	126	240	324	478	197	95	22	1 356			
6310	W	131	0	0	0	0	3	3	12	4	16	10	29	11	9	20	27	29	17	7	2	102			
6310	X	1 835	0	0	2	1	9	12	89	105	194	171	377	125	135	260	351	507	214	102	24	1 458			
6311	M	174	0	0	0	0	1	1	0	1	1	7	9	11	16	27	37	69	19	7	6	165			
6311	W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	3	2	6	2	0	16			
6311	X	192	0	0	0	0	1	1	0	1	1	9	11	13	17	30	40	71	25	9	6	181			
6312	M	103	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14	7	7	14	31	26	9	8	1	89			
6312	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	1	0	0	0	6			
6312	X	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	15	8	9	17	33	27	9	8	1	95			
6313	M	226	0	0	1	0	0	1	0	2	2	5	8	15	24	39	54	81	26	17	1	218			
6313	W	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	8	2	3	3	0	16			
6313	X	244	0	0	1	0	0	1	0	3	3	6	10	15	24	39	62	83	29	20	1	234			
6320	M	17 980	1	2	22	124	589	738	1 519	1 689	3 208	2 617	6 563	1 482	1 182	2 664	2 671	3 568	1 605	693	216	11 417			
6320	W	2 709	0	2	4	24	154	184	276	198	474	293	951	159	127	286	340	607	339	131	55	1 758			
6320	X	20 689	1	4	26	148	743	922	1 795	1 887	3 682	2 910	7 514	1 641	1 309	2 950	3 011	4 175	1 944	824	271	13 175			
6321	M	869	0	0	0	0	2	2	5	18	23	62	87	54	44	98	147	291	156	70	20	782			
6321	W	117	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	3	5	8	21	36	33	6	3	107			
6321	X	986	0	0	0	0	2	2	5	19	24	71	97	57	49	106	168	327	189	76	23	889			
6322	M	118	0	0	0	0	1	1	6	3	9	15	25	8	13	21	29	29	11	3	0	93			
6322	W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	0	0	11			
6322	X	129	0	0	0	0	1	1	6	3	9	15	25	9	15	24	31	34	12	3	0	104			
6323	M	227	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	8	17	25	43	66	51	24	5	214			
6323	W	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	3	5	7	9	7	3	1	32			
6323	X	263	0	0	0	0	0	0	0	2	2	15	17	10	20	30	50	75	58	27	6	246			
6330	M	358	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	13	12	19	31	58	110	75	45	26	345			
6330	W	125	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	6	3	9	22	35	28	15	5	114			
6330	X	483	0	0	0	0	0	0	0	4	4	20	24	18	22	40	80	145	103	60	31	459			
6400	M	10 522	217	270	540	743	843	2 613	801	590	1 391	750	4 754	328	317	645	846	1 810	1 153	765	549	5 768			
6400	W	2 301	41	39	58	98	161	397	125	86	211	126	734	52	56	108	167	454	289	204	345	1 567			
6400	X	12 823	258	309	598	841	1 004	3 010	926	676	1 602	876	5 488	380	373	753	1 013	2 264	1 442	969	894	7 335			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40 bis unter 50	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6410	M	4 246	35	106	201	292	357	991	380	335	715	427	2 133	160	146	306	382	746	389	191	99	2 113		
6410	W	543	6	9	12	27	55	109	37	27	64	32	205	12	13	25	44	139	61	41	28	338		
6410	X	4 789	41	115	213	319	412	1 100	417	362	779	459	2 338	172	159	331	426	885	450	232	127	2 451		
6500	M	5 322	0	0	0	0	0	0	1	6	7	94	101	119	159	278	620	1 791	1 500	833	199	5 221		
6500	W	675	0	0	0	0	0	0	0	5	5	29	34	45	43	88	95	192	141	109	16	641		
6500	X	5 997	0	0	0	0	0	0	1	11	12	123	135	164	202	366	715	1 983	1 641	942	215	5 862		
6510	M	1 527	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	53	368	675	342	82	1 525		
6510	W	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	19	38	38	25	1	124		
6510	X	1 651	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	7	8	72	406	713	367	83	1 649		
6511	M	1 171	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	37	275	574	237	47	1 171		
6511	W	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	27	30	13	1	87		
6511	X	1 258	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	52	302	604	250	48	1 258		
6512	M	378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	18	99	113	105	37	376		
6512	W	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	12	10	16	0	45		
6512	X	423	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	5	6	23	111	123	121	37	421		
6520	M	799	0	0	0	0	0	0	1	3	4	30	34	20	31	51	96	221	171	167	59	765		
6520	W	113	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	5	5	10	14	36	19	19	9	107		
6520	X	912	0	0	0	0	0	0	1	4	5	35	40	25	36	61	110	257	190	186	68	872		
6521	M	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	8	36	43	33	11	132		
6521	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	3	2	3	13		
6521	X	146	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	10	39	46	35	14	145		
6522	M	674	0	0	0	0	0	0	1	3	4	29	33	19	28	47	86	190	132	137	49	641		
6522	W	104	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	5	5	10	14	34	17	17	6	98		
6522	X	778	0	0	0	0	0	0	1	4	5	34	39	24	33	57	100	224	149	154	55	739		
6523	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	2		
6523	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
6523	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	2		
6524	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	5		
6524	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
6524	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	5		
6550	M	2 945	0	0	0	0	0	0	0	3	3	62	65	98	123	221	468	1 195	641	302	53	2 880		
6550	W	423	0	0	0	0	0	0	0	4	4	24	28	40	35	75	63	113	78	60	6	395		
6550	X	3 368	0	0	0	0	0	0	0	7	7	86	93	138	158	296	531	1 308	719	362	59	3 275		
6551	M	1 997	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	26	70	99	169	366	865	401	152	18	1 971		
6551	W	181	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	27	27	54	35	27	27	27	1	171		
6551	X	2 178	0	0	0	0	0	0	0	1	1	35	36	97	126	223	401	892	428	179	19	2 142		
6552	M	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	12	22	20	13	2	72		
6552	W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	1	3	0	12		
6552	X	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	14	28	21	16	2	84		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21	21 bis unter 23	23 25			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 bis unter 40	40 50	50 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6560	M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	10	11	4	32		
6560	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	8		
6560	X	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	13	15	4	40			
6570	M	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	9	12	18	5	48			
6570	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	2	0	10			
6570	X	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	13	15	20	5	58			
6571	M	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	8	11	17	3	43			
6571	W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	2	0	9			
6571	X	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	12	13	19	3	52			
6600	M	7 603	2	2	24	61	148	237	278	282	560	442	1 239	286	323	609	953	2 194	1 470	771	367	6 364			
6600	W	691	0	0	1	4	3	8	7	11	18	17	43	31	23	54	81	203	178	94	38	648			
6600	X	8 294	2	2	25	65	151	245	285	293	578	459	1 282	317	346	663	1 034	2 397	1 648	865	405	7 012			
6610	M	2 288	0	0	0	0	0	0	5	7	12	19	31	39	83	122	318	861	564	303	89	2 257			
6610	W	213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	7	18	32	70	53	25	11	209			
6610	X	2 501	0	0	0	0	0	0	5	7	12	23	35	50	90	140	350	931	617	328	100	2 466			
6620	M	4 410	1	2	24	61	143	231	270	272	542	396	1 169	225	223	448	538	1 060	656	306	233	3 241			
6620	W	139	0	0	1	4	2	7	7	11	18	9	34	7	7	14	14	31	27	14	5	105			
6620	X	4 549	1	2	25	65	145	238	277	283	560	405	1 203	232	230	462	552	1 091	683	320	238	3 346			
6621	M	454	0	0	1	3	11	15	5	6	11	25	51	11	20	31	31	92	85	83	81	403			
6621	W	39	0	0	0	1	1	2	1	1	2	1	5	2	0	2	4	7	11	6	4	34			
6621	X	493	0	0	1	4	12	17	6	7	13	26	56	13	20	33	35	99	96	89	85	437			
6630	M	139	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	3	2	5	14	29	36	33	15	132			
6630	W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	5	16	18	9	50			
6630	X	189	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	4	3	7	14	34	52	51	24	182			
6700	M	294 649	423	1 449	3 396	5 724	11 349	22 341	21 440	25 350	46 790	30 938	100 069	14 503	11 727	26 230	29 857	60 571	39 823	24 502	13 597	194 580			
6700	W	59 286	115	237	459	794	2 071	3 676	3 425	2 970	6 395	3 816	13 887	2 257	1 933	4 190	5 994	14 265	9 845	6 225	4 880	45 399			
6700	X	353 935	538	1 686	3 855	6 518	13 420	26 017	24 865	28 320	53 185	34 754	113 956	16 760	13 660	30 420	35 851	74 836	49 668	30 727	18 477	239 979			
6710	M	14 419	0	0	0	0	0	0	3	12	15	100	115	164	284	448	1 654	7 067	4 258	796	81	14 304			
6710	W	472	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	9	10	6	16	51	248	130	14	4	463			
6710	X	14 891	0	0	0	0	0	0	5	14	19	105	124	174	290	464	1 705	7 315	4 388	810	85	14 767			
6720	M	386	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	12	43	178	113	33	5	384			
6720	W	925	0	0	0	0	0	0	1	2	3	36	39	65	53	118	174	415	137	37	5	886			
6720	X	1 311	0	0	0	0	0	0	1	2	3	38	41	70	60	130	217	593	250	70	10	1 270			
6730	M	85 622	12	30	92	238	923	1 295	2 555	3 607	6 162	6 898	14 355	4 210	3 706	7 916	10 060	21 006	14 788	10 992	6 505	71 267			
6730	W	27 567	7	9	34	112	357	519	921	990	1 911	1 563	3 993	1 023	954	1 977	2 814	7 049	5 208	3 575	2 951	23 574			
6730	X	113 189	19	39	126	350	1 280	1 814	3 476	4 597	8 073	8 461	18 348	5 233	4 660	9 893	12 874	28 055	19 996	14 567	9 456	94 841			
6740	M	147 653	382	1 288	2 991	5 028	9 922	19 611	17 955	20 401	38 356	20 802	78 769	8 108	5 809	13 917	13 054	21 136	11 451	5 866	3 460	68 884			
6740	W	17 660	97	212	390	621	1 598	2 918	2 172	1 567	3 739	1 413	8 070	619	476	1 095	1 347	3 190	1 934	1 146	878	9 590			
6740	X	165 313	479	1 500	3 381	5 649	11 520	22 529	20 127	21 968	42 095	22 215	86 839	8 727	6 285	15 012	14 401	24 326	13 385	7 012	4 338	78 474			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21 Sp. 10+13+15	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 11+12	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
			6	8	bis unter 10	12	14	16	bis unter 18	14 < 16 Sp. 11 + 12	bis unter 21	bis unter 25	Sp. 16 + 17			30	40	bis unter 50	60	und älter	ab 21 Sp. 18 bis 23				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6741	M	38 476	199	400	750	987	1 563	3 899	2 942	4 317	7 259	5 834	16 992	2 558	1 902	4 460	4 155	6 445	3 406	1 845	1 173	21 484			
6741	W	4 544	63	101	119	131	168	582	291	314	605	407	1 594	220	154	374	417	938	561	372	288	2 950			
6741	X	43 020	262	501	869	1 118	1 731	4 481	3 233	4 631	7 864	6 241	18 586	2 778	2 056	4 834	4 572	7 383	3 967	2 217	1 461	24 434			
6742	M	132	2	1	2	0	2	7	2	10	12	22	41	4	5	9	15	43	19	3	2	91			
6742	W	18	0	0	0	1	0	1	2	2	4	1	6	1	0	1	6	1	2	0	2	12			
6742	X	150	2	1	2	1	2	8	4	12	16	23	47	5	5	10	21	44	21	3	4	103			
6743	M	18 494	34	114	277	625	1 476	2 526	3 376	4 175	7 551	3 295	13 372	939	547	1 486	1 013	1 357	694	358	214	5 122			
6743	W	1 607	5	16	33	59	260	373	368	223	591	138	1 102	45	30	75	97	146	98	53	36	505			
6743	X	20 101	39	130	310	684	1 736	2 899	3 744	4 398	8 142	3 433	14 474	984	577	1 561	1 110	1 503	792	411	250	5 627			
6745	M	346	0	1	0	1	5	7	24	43	67	55	129	29	25	54	51	86	16	10	0	217			
6745	W	20	0	0	0	0	0	0	2	4	6	2	8	0	3	3	2	4	2	1	0	12			
6745	X	366	0	1	0	1	5	7	26	47	73	57	137	29	28	57	53	90	18	11	0	229			
6750	M	377	1	0	1	2	6	10	24	45	69	44	123	15	22	37	49	78	50	26	14	254			
6750	W	21	0	0	0	1	0	1	2	0	2	1	4	0	0	0	4	3	1	1	8	17			
6750	X	398	1	0	1	3	6	11	26	45	71	45	127	15	22	37	53	81	51	27	22	271			
6751	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
6751	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
6751	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
6752	M	359	1	0	1	2	6	10	24	45	69	41	120	15	21	36	47	73	45	25	13	239			
6752	W	20	0	0	0	1	0	1	2	0	2	1	4	0	0	0	4	3	1	1	7	16			
6752	X	379	1	0	1	3	6	11	26	45	71	42	124	15	21	36	51	76	46	26	20	255			
6753	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2			
6753	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
6753	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	3			
6754	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	3	2	1	0	7			
6754	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
6754	X	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	3	2	1	0	7			
6755	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	3	0	0	5			
6755	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
6755	X	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	3	0	0	5			
6760	M	20 891	7	26	28	33	35	129	138	281	419	1 105	1 653	784	765	1 549	2 223	5 378	4 565	3 525	1 998	19 238			
6760	W	2 423	2	0	3	2	2	9	5	8	13	64	86	80	84	164	319	672	537	333	312	2 337			
6760	X	23 314	9	26	31	35	37	138	143	289	432	1 169	1 739	864	849	1 713	2 542	6 050	5 102	3 858	2 310	21 575			
6761	M	3 782	1	9	13	13	14	50	35	47	82	64	196	41	50	91	255	881	965	870	524	3 586			
6761	W	386	1	0	1	1	1	4	1	0	1	4	9	4	2	6	21	75	83	73	119	377			
6761	X	4 168	2	9	14	14	15	54	36	47	83	68	205	45	52	97	276	956	1 048	943	643	3 963			
6762	M	286	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	3	3	6	11	69	81	78	33	278			
6762	W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	7	7	5	24			
6762	X	310	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	3	3	6	12	73	88	85	38	302			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsene 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6763	M	35	0	0	0	2	0	2	0	0	0	2	4	2	2	4	4	5	9	7	2	31			
6763	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4			
6763	X	39	0	0	0	2	0	2	0	0	0	2	4	2	2	4	4	7	10	8	2	35			
6764	M	14 382	4	13	11	12	17	57	92	218	310	983	1 350	686	652	1 338	1 747	3 796	2 934	2 087	1 130	13 032			
6764	W	1 773	1	0	2	1	1	5	4	6	10	58	73	73	75	148	271	530	388	211	152	1 700			
6764	X	16 155	5	13	13	13	18	62	96	224	320	1 041	1 423	759	727	1 486	2 018	4 326	3 322	2 298	1 282	14 732			
6765	M	1 299	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	8	18	26	81	328	357	298	200	1 290			
6765	W	139	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	15	40	40	23	17	139			
6765	X	1 438	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	9	21	30	96	368	397	321	217	1 429			
6766	M	146	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	10	12	7	39	39	30	15	142			
6766	W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	1	0	9			
6766	X	155	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	10	12	7	42	44	31	15	151			
6767	M	45	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	3	7	8	15	6	42			
6767	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3			
6767	X	48	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	3	7	9	16	7	45			
6768	M	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	2	28	25	25	10	95			
6768	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	1	2	8			
6768	X	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	4	29	27	26	12	103			
6769	M	55	0	0	0	0	1	1	4	4	8	1	10	0	2	2	6	9	8	16	4	45			
6769	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3			
6769	X	58	0	0	0	0	1	1	4	4	8	1	10	0	2	2	6	9	11	16	4	48			
6770	M	19	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	3	0	2	2	2	1	7	3	1	16			
6770	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	4			
6770	X	23	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	3	0	2	2	3	2	7	5	1	20			
6780	M	125	0	0	0	1	3	4	2	2	4	9	17	7	9	16	24	41	15	7	5	108			
6780	W	27	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	3	1	4	2	9	5	5	0	25			
6780	X	152	0	0	0	2	3	5	2	2	4	10	19	10	10	20	26	50	20	12	5	133			
7000	M	362 441	101	65	123	284	1 744	2 317	10 797	25 932	36 729	57 201	96 247	35 704	31 841	67 545	66 607	81 709	33 603	12 099	4 631	266 194			
7000	W	67 242	53	27	44	62	343	529	2 213	3 764	5 977	8 750	15 256	6 113	5 824	11 937	12 425	15 985	7 108	2 907	1 624	51 986			
7000	X	429 683	154	92	167	346	2 087	2 846	13 010	29 696	42 706	65 951	111 503	41 817	37 665	79 482	79 032	97 694	40 711	15 006	6 255	318 180			
7100	M	22 447	0	0	0	0	10	10	85	214	299	676	985	596	700	1 296	2 331	6 750	6 045	3 871	1 169	21 462			
7100	W	4 753	1	0	0	0	0	1	6	24	30	133	164	103	157	260	526	1 475	1 320	782	226	4 589			
7100	X	27 200	1	0	0	0	10	11	91	238	329	809	1 149	699	857	1 556	2 857	8 225	7 365	4 653	1 395	26 051			
7120	M	7 067	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	28	49	77	427	2 027	2 482	1 629	412	7 054			
7120	W	1 209	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	10	17	27	103	385	408	228	52	1 203			
7120	X	8 276	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19	38	66	104	530	2 412	2 890	1 857	464	8 257			
7121	M	6 170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	23	37	60	362	1 783	2 196	1 406	352	6 159			
7121	W	1 041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	15	20	85	333	353	203	43	1 037			
7121	X	7 211	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	15	28	52	80	447	2 116	2 549	1 609	395	7 196			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7122	M	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	33	40	46	18	149		
7122	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	12	4	2	25		
7122	X	174	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	39	52	50	20	174			
7130	M	2 321	0	0	0	0	0	0	0	2	5	7	27	34	37	62	99	268	773	658	377	112	2 287		
7130	W	380	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	11	13	24	52	118	93	51	32	370		
7130	X	2 701	0	0	0	0	0	0	0	2	5	7	37	44	48	75	123	320	891	751	428	144	2 657		
7140	M	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	20	18	7	2	59		
7140	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	4	1	3	15		
7140	X	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	27	22	8	5	74		
7150	M	2 605	0	0	0	0	0	3	3	36	63	99	132	234	111	138	249	404	861	538	236	83	2 371		
7150	W	371	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	16	22	6	16	22	57	123	104	35	8	349		
7150	X	2 976	0	0	0	0	0	3	3	37	68	105	148	256	117	154	271	461	984	642	271	91	2 720		
7151	M	315	0	0	0	0	0	1	1	14	19	33	31	65	14	21	35	72	101	32	6	4	250		
7151	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	6	0	0	15		
7151	X	330	0	0	0	0	0	1	1	14	19	33	31	65	14	21	35	77	105	38	6	4	265		
7152	M	196	0	0	0	0	0	0	0	2	7	9	10	19	12	15	27	45	67	27	8	3	177		
7152	W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	3	3	1	1	16		
7152	X	212	0	0	0	0	0	0	0	2	7	9	10	19	12	17	29	51	70	30	9	4	193		
7153	M	135	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	13	64	32	21	3	135		
7153	W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	10	11	4	0	30		
7153	X	165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	18	74	43	25	3	165		
7154	M	193	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	25	67	65	21	7	192		
7154	W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	7	3	0	22		
7154	X	215	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	27	77	72	24	7	214		
7160	M	5 727	0	0	0	0	0	1	1	8	16	24	109	134	140	148	288	496	1 718	1 540	1 169	382	5 593		
7160	W	1 875	1	0	0	0	0	0	1	2	2	4	29	34	25	47	72	177	575	527	391	99	1 841		
7160	X	7 602	1	0	0	0	0	1	2	10	18	28	138	168	165	195	360	673	2 293	2 067	1 560	481	7 434		
7161	M	2 740	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	20	22	32	56	88	249	936	781	529	135	2 718		
7161	W	929	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	15	29	44	118	322	242	158	32	916		
7161	X	3 669	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	33	35	47	85	132	367	1 258	1 023	687	167	3 634		
7162	M	2 152	0	0	0	0	0	0	0	7	10	17	81	98	93	83	176	183	574	541	447	133	2 054		
7162	W	803	1	0	0	0	0	0	1	2	2	4	12	17	10	17	27	44	213	240	203	59	786		
7162	X	2 955	1	0	0	0	0	0	1	9	12	21	93	115	103	100	203	227	787	781	650	192	2 840		
7163	M	295	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	15	74	89	62	52	295		
7163	W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	11	6	5	29		
7163	X	324	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	18	78	100	68	57	324		
7190	M	4 851	0	0	0	0	0	6	6	39	130	169	398	573	282	304	586	744	1 416	859	485	188	4 278		
7190	W	932	0	0	0	0	0	0	0	3	17	20	73	93	51	67	118	139	278	189	79	36	839		
7190	X	5 783	0	0	0	0	0	6	6	42	147	189	471	666	333	371	704	883	1 694	1 048	564	224	5 117		

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21 Sp. 10+13+15	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10 12		14	16	bis unter 16 18		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21			bis unter 23 25		Sp. 16 + 17	30	bis unter 40 50			60	und älter	Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7192	M	1 048	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	49	53	59	88	147	227	308	185	92	36	995		
7192	W	272	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	28	30	19	31	50	39	88	48	9	8	242		
7192	X	1 320	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	77	83	78	119	197	266	396	233	101	44	1 237		
7200	M	189 078	91	50	79	196	882	1 298	3 873	8 436	12 309	19 840	33 447	16 659	17 517	34 176	39 976	50 037	21 672	7 009	2 761	155 631			
7200	W	40 814	51	27	41	49	103	271	559	1 104	1 663	4 224	6 158	3 860	3 971	7 831	8 507	10 260	4 856	1 922	1 280	34 656			
7200	X	229 892	142	77	120	245	985	1 569	4 432	9 540	13 972	24 064	39 605	20 519	21 488	42 007	48 483	60 297	26 528	8 931	4 041	190 287			
7210	M	64	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	2	4	6	12	19	14	9	1	61			
7210	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	4	5	6	1	2	23		
7210	X	89	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	3	8	11	16	24	20	10	3	84			
7220	M	435	0	0	0	0	4	4	13	9	22	23	49	6	19	25	75	146	86	37	17	386			
7220	W	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	2	8	9	26	37	12	3	95		
7220	X	533	0	0	0	0	4	4	13	9	22	26	52	12	21	33	84	172	123	49	20	481			
7240	M	120	0	0	0	0	0	0	1	7	8	18	26	14	12	26	21	28	13	3	3	94			
7240	W	24	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	3	6	5	6	2	1	0	20			
7240	X	144	0	0	0	0	0	0	2	8	10	20	30	17	15	32	26	34	15	4	3	114			
7250	M	158 985	87	41	63	77	287	555	2 073	6 015	8 088	15 116	23 759	13 982	15 612	29 594	36 540	44 640	18 202	4 804	1 446	135 226			
7250	W	38 603	51	27	41	46	85	250	490	997	1 487	4 055	5 792	3 747	3 859	7 606	8 256	9 693	4 424	1 716	1 116	32 811			
7250	X	197 588	138	68	104	123	372	805	2 563	7 012	9 575	19 171	29 551	17 729	19 471	37 200	44 796	54 333	22 626	6 520	2 562	168 037			
7251	M	49 163	51	20	31	27	111	240	866	2 047	2 913	5 672	8 825	5 193	5 294	10 487	11 160	12 538	4 875	998	280	40 338			
7251	W	11 197	25	18	20	17	26	106	203	359	562	1 277	1 945	1 112	1 165	2 277	2 411	2 723	1 176	434	231	9 252			
7251	X	60 360	76	38	51	44	137	346	1 069	2 406	3 475	6 949	10 770	6 305	6 459	12 764	13 571	15 261	6 051	1 432	511	49 590			
7252	M	4 428	1	0	0	0	1	2	13	39	52	247	301	287	299	586	891	1 481	805	288	76	4 127			
7252	W	717	0	0	0	0	0	0	4	6	10	45	55	55	53	108	140	228	136	37	13	662			
7252	X	5 145	1	0	0	0	1	2	17	45	62	292	356	342	352	694	1 031	1 709	941	325	89	4 789			
7253	M	3 045	0	0	0	0	0	0	2	11	13	117	130	149	223	372	754	1 191	448	120	30	2 915			
7253	W	2 032	0	0	0	0	0	0	1	4	5	177	182	192	194	386	426	623	309	83	23	1 850			
7253	X	5 077	0	0	0	0	0	0	3	15	18	294	312	341	417	758	1 180	1 814	757	203	53	4 765			
7254	M	395	0	0	0	0	0	0	2	1	3	18	21	24	26	50	108	112	79	22	3	374			
7254	W	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	6	9	14	27	10	2	0	62			
7254	X	462	0	0	0	0	0	0	2	1	3	23	26	27	32	59	122	139	89	24	3	436			
7255	M	20 661	1	0	1	2	23	27	269	1 377	1 646	2 846	4 519	2 301	2 653	4 954	5 442	4 634	936	144	32	16 142			
7255	W	1 276	1	0	0	0	12	13	48	65	113	145	271	88	115	203	325	333	120	16	8	1 005			
7255	X	21 937	2	0	1	2	35	40	317	1 442	1 759	2 991	4 790	2 389	2 768	5 157	5 767	4 967	1 056	160	40	17 147			
7256	M	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	1	8	5	1	0	17			
7256	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2			
7256	X	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	1	8	7	1	0	19			
7260	M	22 636	4	9	14	112	553	692	1 617	2 051	3 668	3 342	7 702	1 671	1 180	2 851	2 433	4 078	2 682	1 760	1 130	14 934			
7260	W	1 139	0	0	0	2	11	13	38	53	91	80	184	61	53	114	122	276	215	108	120	955			
7260	X	23 775	4	9	14	114	564	705	1 655	2 104	3 759	3 422	7 886	1 732	1 233	2 965	2 555	4 354	2 897	1 868	1 250	15 889			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	und älter	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter		10	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter		18	16	17	18	19	20	bis unter		22	23	24		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7262	M	21 935	4	9	14	111	547	685	1 604	2 017	3 621	3 275	7 581	1 607	1 125	2 732	2 317	3 914	2 577	1 711	1 103	14 354			
7262	W	1 114	0	0	0	2	11	13	38	50	88	77	178	59	52	111	120	269	211	106	119	936			
7262	X	23 049	4	9	14	113	558	698	1 642	2 067	3 709	3 352	7 759	1 666	1 177	2 843	2 437	4 183	2 788	1 817	1 222	15 290			
7263	M	845	0	0	0	1	6	7	15	35	50	76	133	74	63	137	142	208	129	65	31	712			
7263	W	29	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	3	1	4	2	8	5	2	2	23			
7263	X	874	0	0	0	1	6	7	15	38	53	79	139	77	64	141	144	216	134	67	33	735			
7280	M	131	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	1	3	12	42	47	17	5	126			
7280	W	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	11	18	15	6	1	53			
7280	X	185	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	2	5	23	60	62	23	6	179			
7300	M	155 669	8	4	14	51	821	898	6 934	17 995	24 929	37 941	63 768	19 192	14 257	33 449	25 552	25 958	5 900	833	209	91 901			
7300	W	21 501	1	0	0	11	230	242	1 653	2 640	4 293	4 407	8 942	2 173	1 710	3 883	3 414	4 186	871	150	55	12 559			
7300	X	177 170	9	4	14	62	1 051	1 140	8 587	20 635	29 222	42 348	72 710	21 365	15 967	37 332	28 966	30 144	6 771	983	264	104 460			
7310	M	108 099	8	5	10	37	667	727	5 524	13 654	19 178	27 022	46 927	13 205	9 570	22 775	17 018	17 191	3 666	426	96	61 172			
7310	W	16 139	1	0	0	9	206	216	1 484	2 212	3 696	3 352	7 264	1 615	1 219	2 834	2 490	2 920	540	68	23	8 875			
7310	X	124 238	9	5	10	46	873	943	7 008	15 866	22 874	30 374	54 191	14 820	10 789	25 609	19 508	20 111	4 206	494	119	70 047			
7311	M	21 195	3	0	2	0	11	16	130	723	853	3 274	4 143	2 649	2 471	5 120	5 254	5 544	1 032	79	23	17 052			
7311	W	4 279	1	0	0	1	3	5	84	302	386	774	1 165	504	408	912	956	1 069	159	12	6	3 114			
7311	X	25 474	4	0	2	1	14	21	214	1 025	1 239	4 048	5 308	3 153	2 879	6 032	6 210	6 613	1 191	91	29	20 166			
7312	M	9 314	0	0	0	0	36	36	169	377	546	1 088	1 670	857	918	1 775	2 158	2 915	682	93	21	7 644			
7312	W	2 121	0	0	0	1	6	7	37	94	131	272	410	201	199	400	510	670	116	11	4	1 711			
7312	X	11 435	0	0	0	1	42	43	206	471	677	1 360	2 080	1 058	1 117	2 175	2 668	3 585	798	104	25	9 355			
7313	M	860	0	0	0	0	4	4	43	137	180	312	496	131	78	209	95	47	11	1	1	364			
7313	W	170	0	0	0	0	3	3	14	48	62	56	121	19	10	29	14	5	1	0	0	49			
7313	X	1 030	0	0	0	0	7	7	57	185	242	368	617	150	88	238	109	52	12	1	1	413			
7314	M	6 865	0	0	0	0	8	8	120	594	714	2 079	2 801	1 106	756	1 862	1 215	830	149	8	0	4 064			
7314	W	1 422	0	0	0	0	11	11	81	222	303	436	750	174	118	292	194	149	35	2	0	672			
7314	X	8 287	0	0	0	0	19	19	201	816	1 017	2 515	3 551	1 280	874	2 154	1 409	979	184	10	0	4 736			
7315	M	2 566	0	0	0	2	4	6	78	283	361	892	1 259	421	285	706	358	216	24	3	0	1 307			
7315	W	552	0	0	0	0	4	4	51	123	174	180	358	69	31	100	53	37	3	1	0	194			
7315	X	3 118	0	0	0	2	8	10	129	406	535	1 072	1 617	490	316	806	411	253	27	4	0	1 501			
7318	M	68 317	4	5	8	31	592	640	4 846	11 325	16 171	19 540	36 351	8 213	5 252	13 465	8 408	8 045	1 791	213	44	31 966			
7318	W	7 840	0	0	0	7	174	181	1 174	1 418	2 592	1 702	4 475	690	497	1 187	838	1 058	234	37	11	3 365			
7318	X	76 157	4	5	8	38	766	821	6 020	12 743	18 763	21 242	40 826	8 903	5 749	14 652	9 246	9 103	2 025	250	55	35 331			
7319	M	5 266	1	0	0	4	25	30	289	803	1 092	1 371	2 493	596	434	1 030	760	779	156	38	10	2 773			
7319	W	705	0	0	0	0	8	8	85	102	187	151	346	72	43	115	97	120	19	5	3	359			
7319	X	5 971	1	0	0	4	33	38	374	905	1 279	1 522	2 839	668	477	1 145	857	899	175	43	13	3 132			
7320	M	50 670	1	0	4	11	190	206	1 683	5 102	6 785	12 043	19 034	6 257	4 924	11 181	9 024	8 913	2 121	326	71	31 636			
7320	W	5 252	0	0	0	2	22	24	172	459	631	1 098	1 753	564	459	1 023	942	1 198	264	52	20	3 499			
7320	X	55 922	1	0	4	13	212	230	1 855	5 561	7 416	13 141	20 787	6 821	5 383	12 204	9 966	10 111	2 385	378	91	35 135			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18	21	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
			6	8	bis unter 10 12		14	16	bis unter 16 18		14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21	23	bis unter 23 25		21 < 25 Sp. 16 + 17	25	bis unter 30 40		50	60	und älter	Sp. 18 bis 23	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7321	M	12 712	0	0	1	2	26	29	137	569	706	1 778	2 513	1 429	1 419	2 848	3 060	3 392	753	116	30	10 199			
7321	W	1 762	0	0	0	0	0	0	18	72	90	255	345	184	174	358	395	544	95	15	10	1 417			
7321	X	14 474	0	0	1	2	26	29	155	641	796	2 033	2 858	1 613	1 593	3 206	3 455	3 936	848	131	40	11 616			
7322	M	7 584	0	0	1	2	57	60	323	713	1 036	1 033	2 129	731	693	1 424	1 644	1 826	466	80	15	5 455			
7322	W	684	0	0	0	0	2	2	8	26	34	90	126	64	48	112	157	219	56	10	4	558			
7322	X	8 268	0	0	1	2	59	62	331	739	1 070	1 123	2 255	795	741	1 536	1 801	2 045	522	90	19	6 013			
7323	M	497	0	0	0	1	1	2	12	68	80	212	294	80	43	123	47	28	4	1	0	203			
7323	W	65	0	0	0	0	1	1	5	15	20	24	45	6	3	9	5	6	0	0	0	20			
7323	X	562	0	0	0	1	2	3	17	83	100	236	339	86	46	132	52	34	4	1	0	223			
7324	M	3 629	1	0	0	1	3	5	38	269	307	1 149	1 461	579	378	957	648	465	88	8	2	2 168			
7324	W	490	0	0	0	0	1	1	15	63	78	139	218	66	38	104	85	68	12	3	0	272			
7324	X	4 119	1	0	0	1	4	6	53	332	385	1 288	1 679	645	416	1 061	733	533	100	11	2	2 440			
7325	M	1 851	0	0	1	0	2	3	34	184	218	657	878	336	214	550	277	116	24	4	2	973			
7325	W	232	0	0	0	0	2	2	14	24	38	85	125	34	21	55	20	23	7	2	0	107			
7325	X	2 083	0	0	1	0	4	5	48	208	256	742	1 003	370	235	605	297	139	31	6	2	1 080			
7328	M	24 883	0	0	1	4	100	105	1 151	3 345	4 496	7 401	12 002	3 197	2 232	5 429	3 476	3 083	767	108	18	12 881			
7328	W	1 980	0	0	0	2	16	18	108	255	363	501	882	208	166	374	284	334	86	15	5	1 098			
7328	X	26 863	0	0	1	6	116	123	1 259	3 600	4 859	7 902	12 884	3 405	2 398	5 803	3 760	3 417	853	123	23	13 979			
7329	M	1 787	0	0	0	1	6	7	57	183	240	365	612	195	154	349	315	373	106	26	6	1 175			
7329	W	206	0	0	0	0	1	1	7	15	22	33	56	17	25	42	29	55	15	8	1	150			
7329	X	1 993	0	0	0	1	7	8	64	198	262	398	668	212	179	391	344	428	121	34	7	1 325			
7330	M	5 748	0	0	1	3	3	7	65	336	401	1 460	1 868	800	580	1 380	1 040	1 094	287	64	15	3 880			
7330	W	738	1	0	0	0	1	2	19	51	70	166	238	86	73	159	134	155	38	10	4	500			
7330	X	6 486	1	0	1	3	4	9	84	387	471	1 626	2 106	886	653	1 539	1 174	1 249	325	74	19	4 380			
7331	M	1 058	0	0	0	0	0	0	0	23	23	171	194	132	112	244	244	273	80	19	4	864			
7331	W	171	1	0	0	0	0	1	1	12	13	36	50	15	16	31	32	44	11	1	2	121			
7331	X	1 229	1	0	0	0	0	1	1	35	36	207	244	147	128	275	276	317	91	20	6	985			
7332	M	732	0	0	0	1	0	1	1	11	12	49	62	64	59	123	166	276	83	16	6	670			
7332	W	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	10	14	24	24	44	11	5	2	110			
7332	X	852	0	0	0	1	0	1	1	11	12	59	72	74	73	147	190	320	94	21	8	780			
7333	M	43	0	0	0	0	0	0	0	3	3	19	22	7	3	10	7	4	0	0	0	21			
7333	W	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
7333	X	47	0	0	0	0	0	0	0	5	5	20	25	7	3	10	7	5	0	0	0	22			
7334	M	326	0	0	0	1	0	1	0	7	7	86	94	52	34	86	62	65	16	3	0	232			
7334	W	56	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	13	7	7	14	14	13	2	0	0	43			
7334	X	382	0	0	0	1	0	1	0	10	10	96	107	59	41	100	76	78	18	3	0	275			
7335	M	156	0	0	0	0	0	0	0	3	3	41	44	32	18	50	39	20	3	0	0	112			
7335	W	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	2	2	4	1	2	1	0	0	8			
7335	X	172	0	0	0	0	0	0	0	4	4	48	52	34	20	54	40	22	4	0	0	120			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl u der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7338	M	3 444	0	0	1	1	3	5	64	283	347	1 100	1 452	509	356	865	535	455	108	27	2	1 992			
7338	W	377	0	0	0	0	1	1	17	32	49	103	153	52	33	85	70	52	13	4	0	224			
7338	X	3 821	0	0	1	1	4	6	81	315	396	1 203	1 605	561	389	950	605	507	121	31	2	2 216			
7339	M	141	0	0	0	0	0	0	0	7	7	35	42	25	10	35	21	32	5	3	3	99			
7339	W	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	2	4	1	4	0	0	0	9			
7339	X	158	0	0	0	0	0	0	1	8	9	41	50	27	12	39	22	36	5	3	3	108			
7340	M	3 954	0	0	0	0	11	11	91	231	322	487	820	489	411	900	763	1 015	334	81	41	3 134			
7340	W	633	0	0	0	0	2	2	10	24	34	49	85	54	53	107	123	205	76	27	10	548			
7340	X	4 587	0	0	0	0	13	13	101	255	356	536	905	543	464	1 007	886	1 220	410	108	51	3 682			
7341	M	2 406	0	0	0	0	11	11	85	188	273	381	665	222	193	415	411	639	207	41	28	1 741			
7341	W	447	0	0	0	0	2	2	9	21	30	36	68	33	32	65	83	143	57	22	9	379			
7341	X	2 853	0	0	0	0	13	13	94	209	303	417	733	255	225	480	494	782	264	63	37	2 120			
7342	M	537	0	0	0	0	0	0	3	27	30	76	106	48	63	111	127	132	43	16	2	431			
7342	W	54	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	5	6	11	10	18	3	1	0	43			
7342	X	591	0	0	0	0	0	0	4	29	33	84	117	53	69	122	137	150	46	17	2	474			
7343	M	55	0	0	0	0	0	0	1	7	8	7	15	7	2	9	9	17	2	3	0	40			
7343	W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	0	2	3	2	0	1	0	8			
7343	X	68	0	0	0	0	0	0	1	8	9	11	20	9	2	11	12	19	2	4	0	48			
7344	M	18	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	9	1	1	2	5	1	1	0	0	9			
7344	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
7344	X	18	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	9	1	1	2	5	1	1	0	0	9			
7345	M	892	0	0	0	0	0	0	1	4	5	12	17	208	149	357	213	224	62	14	5	875			
7345	W	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	15	28	28	40	12	2	1	111			
7345	X	1 003	0	0	0	0	0	0	1	4	5	12	17	221	164	385	241	264	74	16	6	986			
7346	M	38	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	4	5	9	4	11	4	0	0	28			
7346	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0	3			
7346	X	42	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	5	5	10	5	12	4	0	0	31			
7347	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	17	7	6	32			
7347	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	0	7			
7347	X	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	3	21	8	6	39			
7400	M	4 015	2	11	30	39	65	147	99	102	201	189	537	139	128	267	337	925	740	651	558	3 478			
7400	W	772	0	0	3	2	10	15	5	11	16	51	82	30	35	65	94	227	139	89	76	690			
7400	X	4 787	2	11	33	41	75	162	104	113	217	240	619	169	163	332	431	1 152	879	740	634	4 168			
7410	M	775	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	13	9	10	19	39	219	205	187	93	762			
7410	W	112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	35	37	17	8	112			
7410	X	887	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	13	9	10	19	54	254	242	204	101	874			
7420	M	45	0	0	0	1	3	4	1	1	2	1	7	1	0	1	4	4	9	11	9	38			
7420	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	1	3			
7420	X	49	0	0	0	1	3	4	1	1	2	2	8	1	0	1	4	6	9	11	10	41			

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter		12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter		Sp. 11 + 12	bis unter	Sp. 10+13+15	bis unter	25	Sp. 16 + 17	30	bis unter		50	60	und älter
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7430	M	3 111	2	11	30	38	62	143	97	98	195	170	508	120	114	234	288	681	511	439	450	2 603		
7430	W	638	0	0	3	2	10	15	5	11	16	48	79	30	35	65	75	184	98	71	66	559		
7430	X	3 749	2	11	33	40	72	158	102	109	211	218	587	150	149	299	363	865	609	510	516	3 162		
8910	M	156 457	8	4	14	52	823	901	6 950	18 020	24 970	38 024	63 895	19 273	14 341	33 614	25 722	26 201	5 967	847	211	92 562		
8910	W	21 763	1	0	0	11	230	242	1 657	2 645	4 302	4 432	8 976	2 191	1 731	3 922	3 464	4 276	910	159	56	12 787		
8910	X	178 220	9	4	14	63	1 053	1 143	8 607	20 665	29 272	42 456	72 871	21 464	16 072	37 536	29 186	30 477	6 877	1 006	267	105 349		
8911	M	1 343	0	0	0	1	2	3	25	44	69	182	254	154	142	296	319	375	81	15	3	1 089		
8911	W	360	0	0	0	0	0	0	4	8	12	40	52	41	24	65	78	115	39	9	2	308		
8911	X	1 703	0	0	0	1	2	3	29	52	81	222	306	195	166	361	397	490	120	24	5	1 397		
8920	M	149 814	33	153	630	1 898	5 434	8 148	12 978	18 200	31 178	24 448	63 774	11 334	8 834	20 168	18 589	25 993	12 236	5 946	3 108	86 040		
8920	W	19 311	3	21	66	236	1 219	1 545	3 029	2 206	5 235	1 689	8 469	801	778	1 579	1 837	3 609	2 102	1 041	674	10 842		
8920	X	169 125	36	174	696	2 134	6 653	9 693	16 007	20 406	36 413	26 137	72 243	12 135	9 612	21 747	20 426	29 602	14 338	6 987	3 782	96 882		
8930	M	26 070	1	0	1	0	3	5	86	163	249	403	657	464	625	1 089	2 568	7 832	7 398	5 101	1 425	25 413		
8930	W	5 274	0	0	0	1	0	1	9	22	31	129	161	123	182	305	566	1 687	1 463	774	318	5 113		
8930	X	31 344	1	0	1	1	3	6	95	185	280	532	818	587	807	1 394	3 134	9 519	8 861	5 875	1 743	30 526		
8931	M	9 227	1	0	2	0	2	5	73	118	191	239	435	250	289	539	1 089	2 773	2 322	1 608	461	8 792		
8931	W	1 877	0	0	0	0	0	0	8	11	19	64	83	54	80	134	214	580	452	253	161	1 794		
8931	X	11 104	1	0	2	0	2	5	81	129	210	303	518	304	369	673	1 303	3 353	2 774	1 861	622	10 586		
8932	M	8 270	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21	34	48	82	496	2 381	2 827	1 951	512	8 249		
8932	W	1 435	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	7	25	32	119	465	482	258	69	1 425		
8932	X	9 705	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31	31	41	73	114	615	2 846	3 309	2 209	581	9 674		
8933	M	2 198	0	0	0	0	0	0	1	3	4	27	31	37	43	80	241	689	639	391	127	2 167		
8933	W	459	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	10	11	21	40	111	104	64	110	450		
8933	X	2 657	0	0	0	0	0	0	2	4	6	34	40	47	54	101	281	800	743	455	237	2 617		
8934	M	2 230	0	0	0	0	0	0	8	23	31	82	113	96	142	238	403	722	460	211	83	2 117		
8934	W	447	0	0	0	0	0	0	0	4	4	32	36	23	35	58	62	153	97	30	11	411		
8934	X	2 677	0	0	0	0	0	0	8	27	35	114	149	119	177	296	465	875	557	241	94	2 528		
8935	M	5 233	0	0	0	0	0	0	1	3	4	23	27	42	69	111	399	1 653	1 641	1 108	294	5 206		
8935	W	1 055	0	0	0	0	0	0	1	0	1	16	17	18	32	50	113	392	284	143	56	1 038		
8935	X	6 288	0	0	0	0	0	0	2	3	5	39	44	60	101	161	512	2 045	1 925	1 251	350	6 244		
8936	M	1 543	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	21	31	52	162	473	450	286	108	1 531		
8936	W	303	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	4	7	26	71	61	33	102	300		
8936	X	1 846	0	0	0	0	0	0	2	3	5	10	15	24	35	59	188	544	511	319	210	1 831		
8960	M	847	0	0	0	1	11	12	44	32	76	42	130	14	33	47	122	249	175	89	35	717		
8960	W	159	0	0	0	0	1	1	0	0	0	6	7	7	10	17	18	43	51	17	6	152		
8960	X	1 006	0	0	0	1	12	13	44	32	76	48	137	21	43	64	140	292	226	106	41	869		
8970	M	8 901	5	1	16	31	140	193	400	685	1 085	1 386	2 664	775	684	1 459	1 672	2 142	713	192	59	6 237		
8970	W	2 528	0	0	3	13	41	57	126	209	335	390	782	245	160	405	368	596	267	84	26	1 746		
8970	X	11 429	5	1	19	44	181	250	526	894	1 420	1 776	3 446	1 020	844	1 864	2 040	2 738	980	276	85	7 983		

Polizeiliche Kriminalstatistik
 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Tabelle 20
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland
 Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18			21	21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
			6	8	bis unter		12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	Sp. 10+13+15	bis unter		Sp. 16 + 17	30	40	bis unter		60	und älter
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
8990	M	212 627	284	781	2 101	4 435	11 066	18 667	24 700	33 067	57 767	40 034	116 468	16 176	11 548	27 724	21 859	26 597	11 518	5 582	2 879	96 159	
8990	W	20 497	78	164	308	537	1 678	2 765	3 429	2 789	6 218	2 292	11 275	905	760	1 665	1 705	2 862	1 612	822	556	9 222	
8990	X	233 124	362	945	2 409	4 972	12 744	21 432	28 129	35 856	63 985	42 326	127 743	17 081	12 308	29 389	23 564	29 459	13 130	6 404	3 435	105 381	

Tabelle 21

- Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Verdächtigen zum Tatort.

In der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- ⇒ Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet
- ⇒ Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes
- ⇒ ohne festen Wohnsitz

gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im allgemeinen höher als 100% sein.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			5 Anzahl	6 in %	7 Anzahl	8 in %	9 Anzahl	10 in %	11 Anzahl	12 in %	13 Anzahl	14 in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	M	1 780 520	980 497	55,1	253 742	14,3	404 848	22,7	140 811	7,9	113 595	6,4	85 803	4,8
----	W	539 375	324 676	60,2	77 985	14,5	117 993	21,9	27 663	5,1	27 280	5,1	15 548	2,9
----	X	2 319 895	1 305 173	56,3	331 727	14,3	522 841	22,5	168 474	7,3	140 875	6,1	101 351	4,4
0000	M	3 771	2 058	54,6	563	14,9	974	25,8	320	8,5	70	1,9	186	4,9
0000	W	651	410	63,0	115	17,7	153	23,5	33	5,1	5	0,8	10	1,5
0000	X	4 422	2 468	55,8	678	15,3	1 127	25,5	353	8,0	75	1,7	196	4,4
0100	M	993	484	48,7	110	11,1	260	26,2	95	9,6	38	3,8	85	8,6
0100	W	115	78	67,8	18	15,7	23	20,0	4	3,5	2	1,7	4	3,5
0100	X	1 108	562	50,7	128	11,6	283	25,5	99	8,9	40	3,6	89	8,0
0110	M	123	50	40,7	16	13,0	27	22,0	9	7,3	13	10,6	14	11,4
0110	W	8	5	62,5	1	12,5	0	0,0	1	12,5	0	0,0	1	12,5
0110	X	131	55	42,0	17	13,0	27	20,6	10	7,6	13	9,9	15	11,5
0120	M	22	14	63,6	4	18,2	5	22,7	0	0,0	0	0,0	1	4,5
0120	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	X	22	14	63,6	4	18,2	5	22,7	0	0,0	0	0,0	1	4,5
0200	M	1 946	1 203	61,8	261	13,4	466	23,9	142	7,3	26	1,3	95	4,9
0200	W	294	222	75,5	34	11,6	57	19,4	8	2,7	3	1,0	4	1,4
0200	X	2 240	1 425	63,6	295	13,2	523	23,3	150	6,7	29	1,3	99	4,4
0210	M	1 945	1 203	61,9	261	13,4	466	24,0	141	7,2	26	1,3	95	4,9
0210	W	279	210	75,3	34	12,2	56	20,1	7	2,5	2	0,7	4	1,4
0210	X	2 224	1 413	63,5	295	13,3	522	23,5	148	6,7	28	1,3	99	4,5
0220	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
0220	W	15	12	80,0	0	0,0	1	6,7	1	6,7	1	6,7	0	0,0
0220	X	16	12	75,0	0	0,0	1	6,3	2	12,5	1	6,3	0	0,0
0300	M	825	366	44,4	191	23,2	244	29,6	82	9,9	6	0,7	7	0,8
0300	W	229	104	45,4	60	26,2	69	30,1	21	9,2	0	0,0	2	0,9
0300	X	1 054	470	44,6	251	23,8	313	29,7	103	9,8	6	0,6	9	0,9
0400	M	19	11	57,9	3	15,8	6	31,6	1	5,3	0	0,0	0	0,0
0400	W	15	7	46,7	3	20,0	4	26,7	1	6,7	0	0,0	0	0,0
0400	X	34	18	52,9	6	17,6	10	29,4	2	5,9	0	0,0	0	0,0
1000	M	28 748	19 266	67,0	3 757	13,1	6 008	20,9	1 392	4,8	323	1,1	715	2,5
1000	W	2 307	1 377	59,7	246	10,7	561	24,3	122	5,3	70	3,0	155	6,7
1000	X	31 055	20 643	66,5	4 003	12,9	6 569	21,2	1 514	4,9	393	1,3	870	2,8
1100	M	10 816	7 445	68,8	1 414	13,1	2 205	20,4	397	3,7	75	0,7	300	2,8
1100	W	186	140	75,3	17	9,1	41	22,0	5	2,7	0	0,0	1	0,5
1100	X	11 002	7 585	68,9	1 431	13,0	2 246	20,4	402	3,7	75	0,7	301	2,7
1110	M	5 998	4 155	69,3	735	12,3	1 165	19,4	222	3,7	57	1,0	223	3,7
1110	W	54	45	83,3	2	3,7	6	11,1	2	3,7	0	0,0	1	1,9
1110	X	6 052	4 200	69,4	737	12,2	1 171	19,3	224	3,7	57	0,9	224	3,7

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1111	M	572	393	68,7	74	12,9	99	17,3	28	4,9	5	0,9	28	4,9
1111	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
1111	X	573	393	68,6	74	12,9	99	17,3	29	5,1	5	0,9	28	4,9
1112	M	98	52	53,1	22	22,4	14	14,3	9	9,2	0	0,0	7	7,1
1112	W	5	4	80,0	0	0,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
1112	X	103	56	54,4	22	21,4	14	13,6	10	9,7	0	0,0	7	6,8
1113	M	256	183	71,5	29	11,3	41	16,0	16	6,3	2	0,8	1	0,4
1113	W	7	4	57,1	0	0,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	1	14,3
1113	X	263	187	71,1	29	11,0	43	16,3	16	6,1	2	0,8	2	0,8
1120	M	3 561	2 369	66,5	542	15,2	753	21,1	145	4,1	16	0,4	76	2,1
1120	W	43	26	60,5	4	9,3	15	34,9	2	4,7	0	0,0	0	0,0
1120	X	3 604	2 395	66,5	546	15,1	768	21,3	147	4,1	16	0,4	76	2,1
1130	M	1 513	1 101	72,8	181	12,0	331	21,9	39	2,6	2	0,1	8	0,5
1130	W	91	70	76,9	11	12,1	20	22,0	2	2,2	0	0,0	0	0,0
1130	X	1 604	1 171	73,0	192	12,0	351	21,9	41	2,6	2	0,1	8	0,5
1131	M	798	571	71,6	95	11,9	203	25,4	27	3,4	1	0,1	4	0,5
1131	W	50	37	74,0	7	14,0	13	26,0	1	2,0	0	0,0	0	0,0
1131	X	848	608	71,7	102	12,0	216	25,5	28	3,3	1	0,1	4	0,5
1300	M	13 267	9 006	67,9	1 754	13,2	2 559	19,3	672	5,1	124	0,9	284	2,1
1300	W	322	245	76,1	26	8,1	50	15,5	13	4,0	3	0,9	6	1,9
1300	X	13 589	9 251	68,1	1 780	13,1	2 609	19,2	685	5,0	127	0,9	290	2,1
1310	M	8 734	6 289	72,0	1 055	12,1	1 560	17,9	371	4,2	64	0,7	156	1,8
1310	W	233	181	77,7	20	8,6	36	15,5	9	3,9	0	0,0	4	1,7
1310	X	8 967	6 470	72,2	1 075	12,0	1 596	17,8	380	4,2	64	0,7	160	1,8
1320	M	3 594	2 032	56,5	600	16,7	831	23,1	261	7,3	51	1,4	113	3,1
1320	W	39	26	66,7	3	7,7	8	20,5	2	5,1	1	2,6	1	2,6
1320	X	3 633	2 058	56,6	603	16,6	839	23,1	263	7,2	52	1,4	114	3,1
1330	M	939	670	71,4	103	11,0	169	18,0	43	4,6	6	0,6	17	1,8
1330	W	42	31	73,8	3	7,1	6	14,3	1	2,4	1	2,4	0	0,0
1330	X	981	701	71,5	106	10,8	175	17,8	44	4,5	7	0,7	17	1,7
1340	M	525	364	69,3	82	15,6	97	18,5	17	3,2	4	0,8	9	1,7
1340	W	14	11	78,6	1	7,1	1	7,1	1	7,1	1	7,1	1	7,1
1340	X	539	375	69,6	83	15,4	98	18,2	18	3,3	5	0,9	10	1,9
1400	M	5 478	3 392	61,9	686	12,5	1 375	25,1	351	6,4	127	2,3	142	2,6
1400	W	1 818	1 005	55,3	203	11,2	473	26,0	106	5,8	67	3,7	149	8,2
1400	X	7 296	4 397	60,3	889	12,2	1 848	25,3	457	6,3	194	2,7	291	4,0
1410	M	1 001	462	46,2	152	15,2	325	32,5	91	9,1	16	1,6	27	2,7
1410	W	457	229	50,1	70	15,3	139	30,4	35	7,7	5	1,1	12	2,6
1410	X	1 458	691	47,4	222	15,2	464	31,8	126	8,6	21	1,4	39	2,7

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1411	M	171	90	52,6	26	15,2	52	30,4	11	6,4	5	2,9	5	2,9
1411	W	35	20	57,1	5	14,3	8	22,9	2	5,7	0	0,0	1	2,9
1411	X	206	110	53,4	31	15,0	60	29,1	13	6,3	5	2,4	6	2,9
1412	M	847	381	45,0	127	15,0	276	32,6	83	9,8	11	1,3	22	2,6
1412	W	430	213	49,5	66	15,3	132	30,7	35	8,1	5	1,2	11	2,6
1412	X	1 277	594	46,5	193	15,1	408	31,9	118	9,2	16	1,3	33	2,6
1420	M	533	241	45,2	54	10,1	176	33,0	48	9,0	10	1,9	38	7,1
1420	W	112	55	49,1	11	9,8	43	38,4	7	6,3	3	2,7	4	3,6
1420	X	645	296	45,9	65	10,1	219	34,0	55	8,5	13	2,0	42	6,5
1430	M	3 356	2 461	73,3	437	13,0	695	20,7	136	4,1	54	1,6	26	0,8
1430	W	276	191	69,2	52	18,8	68	24,6	9	3,3	2	0,7	3	1,1
1430	X	3 632	2 652	73,0	489	13,5	763	21,0	145	4,0	56	1,5	29	0,8
1431	M	322	240	74,5	39	12,1	36	11,2	12	3,7	5	1,6	3	0,9
1431	W	36	23	63,9	9	25,0	4	11,1	1	2,8	0	0,0	1	2,8
1431	X	358	263	73,5	48	13,4	40	11,2	13	3,6	5	1,4	4	1,1
1432	M	101	57	56,4	11	10,9	25	24,8	7	6,9	15	14,9	2	2,0
1432	W	12	8	66,7	2	16,7	3	25,0	2	16,7	0	0,0	1	8,3
1432	X	113	65	57,5	13	11,5	28	24,8	9	8,0	15	13,3	3	2,7
1433	M	1 414	1 079	76,3	122	8,6	293	20,7	38	2,7	8	0,6	7	0,5
1433	W	68	47	69,1	3	4,4	16	23,5	3	4,4	1	1,5	0	0,0
1433	X	1 482	1 126	76,0	125	8,4	309	20,9	41	2,8	9	0,6	7	0,5
1440	M	846	328	38,8	83	9,8	274	32,4	106	12,5	50	5,9	65	7,7
1440	W	196	88	44,9	17	8,7	66	33,7	16	8,2	15	7,7	11	5,6
1440	X	1 042	416	39,9	100	9,6	340	32,6	122	11,7	65	6,2	76	7,3
1441	M	458	200	43,7	57	12,4	146	31,9	37	8,1	23	5,0	27	5,9
1441	W	102	43	42,2	12	11,8	34	33,3	10	9,8	8	7,8	6	5,9
1441	X	560	243	43,4	69	12,3	180	32,1	47	8,4	31	5,5	33	5,9
1442	M	430	145	33,7	33	7,7	142	33,0	70	16,3	29	6,7	40	9,3
1442	W	101	46	45,5	6	5,9	32	31,7	8	7,9	9	8,9	6	5,9
1442	X	531	191	36,0	39	7,3	174	32,8	78	14,7	38	7,2	46	8,7
2000	M	397 675	255 030	64,1	58 356	14,7	91 641	23,0	20 867	5,2	3 074	0,8	8 215	2,1
2000	W	62 018	43 508	70,2	7 756	12,5	13 362	21,5	2 183	3,5	257	0,4	581	0,9
2000	X	459 693	298 538	64,9	66 112	14,4	105 003	22,8	23 050	5,0	3 331	0,7	8 796	1,9
2100	M	38 193	22 832	59,8	5 058	13,2	9 254	24,2	1 813	4,7	624	1,6	2 098	5,5
2100	W	3 811	2 344	61,5	439	11,5	924	24,2	155	4,1	41	1,1	179	4,7
2100	X	42 004	25 176	59,9	5 497	13,1	10 178	24,2	1 968	4,7	665	1,6	2 277	5,4
2110	M	825	230	27,9	137	16,6	234	28,4	147	17,8	56	6,8	111	13,5
2110	W	42	12	28,6	9	21,4	17	40,5	6	14,3	0	0,0	3	7,1
2110	X	867	242	27,9	146	16,8	251	29,0	153	17,6	56	6,5	114	13,1

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2120	M	2 450	1 127	46,0	398	16,2	766	31,3	159	6,5	78	3,2	252	10,3
2120	W	192	95	49,5	35	18,2	58	30,2	13	6,8	3	1,6	12	6,3
2120	X	2 642	1 222	46,3	433	16,4	824	31,2	172	6,5	81	3,1	264	10,0
2121	M	217	116	53,5	39	18,0	57	26,3	11	5,1	2	0,9	21	9,7
2121	W	13	6	46,2	0	0,0	3	23,1	1	7,7	1	7,7	2	15,4
2121	X	230	122	53,0	39	17,0	60	26,1	12	5,2	3	1,3	23	10,0
2122	M	481	220	45,7	126	26,2	159	33,1	30	6,2	16	3,3	36	7,5
2122	W	38	13	34,2	12	31,6	13	34,2	6	15,8	0	0,0	1	2,6
2122	X	519	233	44,9	138	26,6	172	33,1	36	6,9	16	3,1	37	7,1
2130	M	127	52	40,9	22	17,3	39	30,7	4	3,1	4	3,1	15	11,8
2130	W	9	5	55,6	2	22,2	1	11,1	0	0,0	1	11,1	0	0,0
2130	X	136	57	41,9	24	17,6	40	29,4	4	2,9	5	3,7	15	11,0
2131	M	98	35	35,7	21	21,4	30	30,6	4	4,1	4	4,1	13	13,3
2131	W	8	4	50,0	2	25,0	1	12,5	0	0,0	1	12,5	0	0,0
2131	X	106	39	36,8	23	21,7	31	29,2	4	3,8	5	4,7	13	12,3
2132	M	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
2132	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2132	X	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
2140	M	473	204	43,1	88	18,6	142	30,0	26	5,5	18	3,8	53	11,2
2140	W	24	9	37,5	6	25,0	13	54,2	0	0,0	0	0,0	2	8,3
2140	X	497	213	42,9	94	18,9	155	31,2	26	5,2	18	3,6	55	11,1
2141	M	169	72	42,6	32	18,9	46	27,2	14	8,3	3	1,8	18	10,7
2141	W	8	5	62,5	2	25,0	5	62,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2141	X	177	77	43,5	34	19,2	51	28,8	14	7,9	3	1,7	18	10,2
2150	M	317	195	61,5	26	8,2	67	21,1	12	3,8	6	1,9	21	6,6
2150	W	28	12	42,9	1	3,6	6	21,4	2	7,1	2	7,1	5	17,9
2150	X	345	207	60,0	27	7,8	73	21,2	14	4,1	8	2,3	26	7,5
2160	M	1 649	979	59,4	258	15,6	389	23,6	70	4,2	27	1,6	102	6,2
2160	W	156	108	69,2	14	9,0	28	17,9	5	3,2	2	1,3	12	7,7
2160	X	1 805	1 087	60,2	272	15,1	417	23,1	75	4,2	29	1,6	114	6,3
2170	M	16 531	10 652	64,4	1 891	11,4	4 323	26,2	494	3,0	120	0,7	647	3,9
2170	W	1 642	1 019	62,1	157	9,6	468	28,5	47	2,9	6	0,4	62	3,8
2170	X	18 173	11 671	64,2	2 048	11,3	4 791	26,4	541	3,0	126	0,7	709	3,9
2180	M	253	148	58,5	51	20,2	64	25,3	5	2,0	0	0,0	19	7,5
2180	W	6	2	33,3	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0	3	50,0
2180	X	259	150	57,9	51	19,7	65	25,1	5	1,9	0	0,0	22	8,5
2190	M	3 310	1 950	58,9	449	13,6	720	21,8	162	4,9	47	1,4	246	7,4
2190	W	381	233	61,2	46	12,1	89	23,4	16	4,2	2	0,5	29	7,6
2190	X	3 691	2 183	59,1	495	13,4	809	21,9	178	4,8	49	1,3	275	7,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2200	M	289 122	193 351	66,9	41 720	14,4	63 289	21,9	12 008	4,2	1 638	0,6	4 719	1,6
2200	W	48 454	35 134	72,5	5 895	12,2	10 052	20,7	1 380	2,8	149	0,3	317	0,7
2200	X	337 576	228 485	67,7	47 615	14,1	73 341	21,7	13 388	4,0	1 787	0,5	5 036	1,5
2210	M	587	423	72,1	48	8,2	73	12,4	20	3,4	5	0,9	22	3,7
2210	W	51	37	72,5	5	9,8	7	13,7	0	0,0	1	2,0	1	2,0
2210	X	638	460	72,1	53	8,3	80	12,5	20	3,1	6	0,9	23	3,6
2220	M	107 603	70 607	65,6	16 699	15,5	25 015	23,2	3 920	3,6	643	0,6	1 998	1,9
2220	W	15 382	11 097	72,1	1 982	12,9	3 467	22,5	358	2,3	52	0,3	122	0,8
2220	X	122 985	81 704	66,4	18 681	15,2	28 482	23,2	4 278	3,5	695	0,6	2 120	1,7
2221	M	42 199	26 890	63,7	6 250	14,8	10 849	25,7	1 427	3,4	200	0,5	742	1,8
2221	W	5 271	3 657	69,4	659	12,5	1 335	25,3	116	2,2	9	0,2	31	0,6
2221	X	47 470	30 547	64,4	6 909	14,6	12 184	25,7	1 543	3,3	209	0,4	773	1,6
2230	M	1 926	1 473	76,5	179	9,3	382	19,8	37	1,9	7	0,4	11	0,6
2230	W	1 144	886	77,4	86	7,5	231	20,2	12	1,0	1	0,1	6	0,5
2230	X	3 070	2 359	76,8	265	8,6	613	20,0	49	1,6	8	0,3	17	0,6
2231	M	1 263	962	76,2	121	9,6	269	21,3	20	1,6	4	0,3	8	0,6
2231	W	848	648	76,4	60	7,1	183	21,6	7	0,8	1	0,1	7	0,8
2231	X	2 111	1 610	76,3	181	8,6	452	21,4	27	1,3	5	0,2	15	0,7
2240	M	181 865	122 438	67,3	25 024	13,8	38 435	21,1	7 455	4,1	947	0,5	2 805	1,5
2240	W	28 642	20 534	71,7	3 459	12,1	5 938	20,7	842	2,9	87	0,3	180	0,6
2240	X	210 507	142 972	67,9	28 483	13,5	44 373	21,1	8 297	3,9	1 034	0,5	2 985	1,4
2250	M	11 856	7 127	60,1	1 650	13,9	2 619	22,1	867	7,3	73	0,6	118	1,0
2250	W	4 535	3 387	74,7	488	10,8	770	17,0	181	4,0	11	0,2	21	0,5
2250	X	16 391	10 514	64,1	2 138	13,0	3 389	20,7	1 048	6,4	84	0,5	139	0,8
2300	M	103 480	58 503	56,5	15 769	15,2	27 613	26,7	7 814	7,6	927	0,9	2 246	2,2
2300	W	12 397	7 720	62,3	1 724	13,9	3 105	25,0	691	5,6	69	0,6	124	1,0
2300	X	115 877	66 223	57,1	17 493	15,1	30 718	26,5	8 505	7,3	996	0,9	2 370	2,0
2310	M	1 435	786	54,8	165	11,5	333	23,2	133	9,3	47	3,3	62	4,3
2310	W	599	351	58,6	56	9,3	145	24,2	48	8,0	17	2,8	25	4,2
2310	X	2 034	1 137	55,9	221	10,9	478	23,5	181	8,9	64	3,1	87	4,3
2320	M	101 886	57 704	56,6	15 577	15,3	27 215	26,7	7 641	7,5	862	0,8	2 159	2,1
2320	W	11 794	7 373	62,5	1 665	14,1	2 955	25,1	638	5,4	52	0,4	97	0,8
2320	X	113 680	65 077	57,2	17 242	15,2	30 170	26,5	8 279	7,3	914	0,8	2 256	2,0
2330	M	254	70	27,6	38	15,0	88	34,6	35	13,8	16	6,3	27	10,6
2330	W	21	6	28,6	7	33,3	6	28,6	4	19,0	0	0,0	2	9,5
2330	X	275	76	27,6	45	16,4	94	34,2	39	14,2	16	5,8	29	10,5
2331	M	25	4	16,0	5	20,0	12	48,0	2	8,0	0	0,0	2	8,0
2331	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	X	26	5	19,2	5	19,2	12	46,2	2	7,7	0	0,0	2	7,7

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %		
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
2332	M	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	X	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	M	133	66	49,6	7	5,3	33	24,8	12	9,0	7	5,3	12	9,0	0	0,0
2340	W	3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	X	136	66	48,5	7	5,1	35	25,7	13	9,6	7	5,1	12	8,8	0	0,0
2341	M	12	1	8,3	2	16,7	7	58,3	1	8,3	1	8,3	1	8,3	1	8,3
2341	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	X	12	1	8,3	2	16,7	7	58,3	1	8,3	1	8,3	1	8,3	1	8,3
2342	M	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	X	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2350	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	X	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
3***	M	453 548	262 450	57,9	75 241	16,6	102 465	22,6	24 873	5,5	17 665	3,9	16 141	3,6	0	0,0
3***	W	243 938	151 351	62,0	40 763	16,7	53 897	22,1	10 703	4,4	7 069	2,9	3 129	1,3	0	0,0
3***	X	697 486	413 801	59,3	116 004	16,6	156 362	22,4	35 576	5,1	24 734	3,5	19 270	2,8	0	0,0
3**1	M	6 389	3 336	52,2	1 159	18,1	1 383	21,6	459	7,2	204	3,2	347	5,4	0	0,0
3**1	W	545	294	53,9	108	19,8	113	20,7	34	6,2	12	2,2	13	2,4	0	0,0
3**1	X	6 934	3 630	52,4	1 267	18,3	1 496	21,6	493	7,1	216	3,1	360	5,2	0	0,0
3**2	M	3 991	2 805	70,3	842	21,1	529	13,3	95	2,4	21	0,5	45	1,1	0	0,0
3**2	W	130	83	63,8	29	22,3	17	13,1	6	4,6	0	0,0	3	2,3	0	0,0
3**2	X	4 121	2 888	70,1	871	21,1	546	13,2	101	2,5	21	0,5	48	1,2	0	0,0
3**3	M	12 570	8 720	69,4	1 833	14,6	1 833	14,6	399	3,2	230	1,8	440	3,5	0	0,0
3**3	W	996	756	75,9	141	14,2	123	12,3	19	1,9	9	0,9	15	1,5	0	0,0
3**3	X	13 566	9 476	69,9	1 974	14,6	1 956	14,4	418	3,1	239	1,8	455	3,4	0	0,0
3**4	M	348	230	66,1	69	19,8	58	16,7	23	6,6	3	0,9	11	3,2	0	0,0
3**4	W	24	14	58,3	6	25,0	7	29,2	0	0,0	0	0,0	3	12,5	0	0,0
3**4	X	372	244	65,6	75	20,2	65	17,5	23	6,2	3	0,8	14	3,8	0	0,0
3**5	M	3 599	2 031	56,4	662	18,4	1 058	29,4	215	6,0	42	1,2	368	10,2	0	0,0
3**5	W	1 227	749	61,0	260	21,2	334	27,2	71	5,8	12	1,0	77	6,3	0	0,0
3**5	X	4 826	2 780	57,6	922	19,1	1 392	28,8	286	5,9	54	1,1	445	9,2	0	0,0
3**6	M	192	102	53,1	30	15,6	39	20,3	10	5,2	13	6,8	9	4,7	0	0,0
3**6	W	42	25	59,5	10	23,8	10	23,8	1	2,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3**6	X	234	127	54,3	40	17,1	49	20,9	11	4,7	13	5,6	9	3,8	0	0,0
3**7	M	1 137	705	62,0	224	19,7	205	18,0	68	6,0	30	2,6	35	3,1	0	0,0
3**7	W	196	137	69,9	38	19,4	30	15,3	3	1,5	4	2,0	1	0,5	0	0,0
3**7	X	1 333	842	63,2	262	19,7	235	17,6	71	5,3	34	2,6	36	2,7	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**8	M	297	153	51,5	78	26,3	92	31,0	26	8,8	3	1,0	15	5,1
3**8	W	106	62	58,5	40	37,7	48	45,3	5	4,7	4	3,8	2	1,9
3**8	X	403	215	53,3	118	29,3	140	34,7	31	7,7	7	1,7	17	4,2
305*	M	323	188	58,2	69	21,4	67	20,7	19	5,9	8	2,5	15	4,6
305*	W	154	96	62,3	37	24,0	33	21,4	9	5,8	2	1,3	1	0,6
305*	X	477	284	59,5	106	22,2	100	21,0	28	5,9	10	2,1	16	3,4
310*	M	12 715	6 859	53,9	2 252	17,7	3 115	24,5	804	6,3	190	1,5	431	3,4
310*	W	2 498	1 470	58,8	539	21,6	572	22,9	97	3,9	12	0,5	32	1,3
310*	X	15 213	8 329	54,7	2 791	18,3	3 687	24,2	901	5,9	202	1,3	463	3,0
315*	M	5 105	2 828	55,4	815	16,0	1 039	20,4	415	8,1	107	2,1	341	6,7
315*	W	1 133	628	55,4	197	17,4	221	19,5	89	7,9	28	2,5	54	4,8
315*	X	6 238	3 456	55,4	1 012	16,2	1 260	20,2	504	8,1	135	2,2	395	6,3
320*	M	662	423	63,9	87	13,1	126	19,0	38	5,7	11	1,7	24	3,6
320*	W	168	105	62,5	15	8,9	34	20,2	13	7,7	2	1,2	2	1,2
320*	X	830	528	63,6	102	12,3	160	19,3	51	6,1	13	1,6	26	3,1
325*	M	338 204	194 666	57,6	55 961	16,5	76 970	22,8	17 525	5,2	14 687	4,3	11 089	3,3
325*	W	219 341	136 347	62,2	36 760	16,8	48 518	22,1	9 390	4,3	6 658	3,0	2 306	1,1
325*	X	557 545	331 013	59,4	92 721	16,6	125 488	22,5	26 915	4,8	21 345	3,8	13 395	2,4
326*	M	330 818	190 590	57,6	54 661	16,5	75 166	22,7	17 002	5,1	14 375	4,3	10 701	3,2
326*	W	215 964	134 348	62,2	36 137	16,7	47 782	22,1	9 201	4,3	6 588	3,1	2 226	1,0
326*	X	546 782	324 938	59,4	90 798	16,6	122 948	22,5	26 203	4,8	20 963	3,8	12 927	2,4
330*	M	288	157	54,5	49	17,0	59	20,5	19	6,6	1	0,3	11	3,8
330*	W	43	20	46,5	7	16,3	9	20,9	7	16,3	0	0,0	1	2,3
330*	X	331	177	53,5	56	16,9	68	20,5	26	7,9	1	0,3	12	3,6
335*	M	19 879	12 322	62,0	2 790	14,0	4 163	20,9	1 019	5,1	225	1,1	1 395	7,0
335*	W	7 769	4 906	63,1	1 167	15,0	1 658	21,3	374	4,8	119	1,5	337	4,3
335*	X	27 648	17 228	62,3	3 957	14,3	5 821	21,1	1 393	5,0	344	1,2	1 732	6,3
340*	M	2 833	2 145	75,7	404	14,3	412	14,5	68	2,4	22	0,8	85	3,0
340*	W	508	427	84,1	69	13,6	65	12,8	11	2,2	2	0,4	3	0,6
340*	X	3 341	2 572	77,0	473	14,2	477	14,3	79	2,4	24	0,7	88	2,6
345*	M	4 435	2 157	48,6	666	15,0	1 263	28,5	340	7,7	105	2,4	122	2,8
345*	W	236	120	50,8	36	15,3	68	28,8	19	8,1	0	0,0	3	1,3
345*	X	4 671	2 277	48,7	702	15,0	1 331	28,5	359	7,7	105	2,2	125	2,7
350*	M	6 636	3 870	58,3	1 312	19,8	1 502	22,6	283	4,3	207	3,1	258	3,9
350*	W	467	266	57,0	102	21,8	100	21,4	26	5,6	16	3,4	11	2,4
350*	X	7 103	4 136	58,2	1 414	19,9	1 602	22,6	309	4,4	223	3,1	269	3,8
3710	M	14	6	42,9	4	28,6	3	21,4	1	7,1	0	0,0	2	14,3
3710	W	4	2	50,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3710	X	18	8	44,4	5	27,8	4	22,2	1	5,6	0	0,0	2	11,1

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3720	M	41	30	73,2	1	2,4	9	22,0	0	0,0	0	0,0	3	7,3
3720	W	14	10	71,4	2	14,3	1	7,1	3	21,4	0	0,0	0	0,0
3720	X	55	40	72,7	3	5,5	10	18,2	3	5,5	0	0,0	3	5,5
3730	M	51	37	72,5	6	11,8	5	9,8	1	2,0	0	0,0	2	3,9
3730	W	24	15	62,5	3	12,5	3	12,5	2	8,3	0	0,0	1	4,2
3730	X	75	52	69,3	9	12,0	8	10,7	3	4,0	0	0,0	3	4,0
3740	M	14	4	28,6	9	64,3	1	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	X	15	4	26,7	10	66,7	1	6,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3750	M	209	139	66,5	30	14,4	38	18,2	4	1,9	0	0,0	16	7,7
3750	W	86	54	62,8	14	16,3	17	19,8	4	4,7	0	0,0	2	2,3
3750	X	295	193	65,4	44	14,9	55	18,6	8	2,7	0	0,0	18	6,1
3950	M	101	42	41,6	40	39,6	20	19,8	4	4,0	2	2,0	5	5,0
3950	W	34	17	50,0	7	20,6	9	26,5	5	14,7	0	0,0	0	0,0
3950	X	135	59	43,7	47	34,8	29	21,5	9	6,7	2	1,5	5	3,7
4***	M	143 432	85 177	59,4	21 566	15,0	29 581	20,6	8 736	6,1	6 642	4,6	8 373	5,8
4***	W	13 041	7 978	61,2	1 772	13,6	2 567	19,7	832	6,4	335	2,6	569	4,4
4***	X	156 473	93 155	59,5	23 338	14,9	32 148	20,5	9 568	6,1	6 977	4,5	8 942	5,7
4**1	M	19 307	8 957	46,4	2 884	14,9	4 737	24,5	1 853	9,6	1 689	8,7	1 506	7,8
4**1	W	981	480	48,9	150	15,3	274	27,9	109	11,1	32	3,3	44	4,5
4**1	X	20 288	9 437	46,5	3 034	15,0	5 011	24,7	1 962	9,7	1 721	8,5	1 550	7,6
4**2	M	10 233	7 114	69,5	1 877	18,3	1 771	17,3	250	2,4	142	1,4	159	1,6
4**2	W	207	143	69,1	31	15,0	43	20,8	5	2,4	7	3,4	1	0,5
4**2	X	10 440	7 257	69,5	1 908	18,3	1 814	17,4	255	2,4	149	1,4	160	1,5
4**3	M	16 639	11 853	71,2	1 877	11,3	2 501	15,0	467	2,8	380	2,3	620	3,7
4**3	W	1 061	799	75,3	110	10,4	154	14,5	28	2,6	16	1,5	16	1,5
4**3	X	17 700	12 652	71,5	1 987	11,2	2 655	15,0	495	2,8	396	2,2	636	3,6
4**4	M	464	263	56,7	113	24,4	91	19,6	26	5,6	8	1,7	29	6,3
4**4	W	24	13	54,2	8	33,3	3	12,5	1	4,2	1	4,2	1	4,2
4**4	X	488	276	56,6	121	24,8	94	19,3	27	5,5	9	1,8	30	6,1
4**5	M	1 364	710	52,1	259	19,0	388	28,4	86	6,3	46	3,4	183	13,4
4**5	W	164	97	59,1	29	17,7	36	22,0	15	9,1	3	1,8	11	6,7
4**5	X	1 528	807	52,8	288	18,8	424	27,7	101	6,6	49	3,2	194	12,7
4**6	M	136	62	45,6	18	13,2	43	31,6	6	4,4	4	2,9	11	8,1
4**6	W	10	5	50,0	2	20,0	1	10,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0
4**6	X	146	67	45,9	20	13,7	44	30,1	8	5,5	4	2,7	11	7,5
4**7	M	9 726	5 865	60,3	1 782	18,3	2 025	20,8	551	5,7	157	1,6	436	4,5
4**7	W	669	429	64,1	120	17,9	129	19,3	42	6,3	5	0,7	14	2,1
4**7	X	10 395	6 294	60,5	1 902	18,3	2 154	20,7	593	5,7	162	1,6	450	4,3

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4**8	M	278	137	49,3	61	21,9	62	22,3	28	10,1	4	1,4	22	7,9
4**8	W	33	18	54,5	5	15,2	8	24,2	3	9,1	1	3,0	0	0,0
4**8	X	311	155	49,8	66	21,2	70	22,5	31	10,0	5	1,6	22	7,1
405*	M	462	224	48,5	84	18,2	97	21,0	28	6,1	25	5,4	36	7,8
405*	W	27	13	48,1	7	25,9	6	22,2	1	3,7	1	3,7	1	3,7
405*	X	489	237	48,5	91	18,6	103	21,1	29	5,9	26	5,3	37	7,6
410*	M	23 703	14 243	60,1	3 883	16,4	4 458	18,8	1 260	5,3	609	2,6	1 150	4,9
410*	W	1 368	835	61,0	231	16,9	279	20,4	59	4,3	21	1,5	24	1,8
410*	X	25 071	15 078	60,1	4 114	16,4	4 737	18,9	1 319	5,3	630	2,5	1 174	4,7
415*	M	7 868	4 393	55,8	1 390	17,7	1 610	20,5	481	6,1	159	2,0	662	8,4
415*	W	493	283	57,4	101	20,5	91	18,5	31	6,3	5	1,0	14	2,8
415*	X	8 361	4 676	55,9	1 491	17,8	1 701	20,3	512	6,1	164	2,0	676	8,1
420*	M	3 352	1 989	59,3	515	15,4	683	20,4	140	4,2	44	1,3	198	5,9
420*	W	196	136	69,4	31	15,8	35	17,9	9	4,6	0	0,0	1	0,5
420*	X	3 548	2 125	59,9	546	15,4	718	20,2	149	4,2	44	1,2	199	5,6
425*	M	17 587	9 616	54,7	2 234	12,7	3 798	21,6	1 075	6,1	953	5,4	1 456	8,3
425*	W	1 911	1 085	56,8	243	12,7	354	18,5	120	6,3	116	6,1	102	5,3
425*	X	19 498	10 701	54,9	2 477	12,7	4 152	21,3	1 195	6,1	1 069	5,5	1 558	8,0
426*	M	3 934	2 056	52,3	385	9,8	676	17,2	338	8,6	334	8,5	340	8,6
426*	W	1 084	614	56,6	115	10,6	160	14,8	85	7,8	95	8,8	64	5,9
426*	X	5 018	2 670	53,2	500	10,0	836	16,7	423	8,4	429	8,5	404	8,1
430*	M	1 603	974	60,8	233	14,5	330	20,6	79	4,9	66	4,1	96	6,0
430*	W	85	63	74,1	7	8,2	21	24,7	2	2,4	2	2,4	1	1,2
430*	X	1 688	1 037	61,4	240	14,2	351	20,8	81	4,8	68	4,0	97	5,7
435*	M	21 325	12 955	60,8	2 853	13,4	3 946	18,5	964	4,5	423	2,0	2 003	9,4
435*	W	3 406	2 031	59,6	451	13,2	635	18,6	214	6,3	59	1,7	258	7,6
435*	X	24 731	14 986	60,6	3 304	13,4	4 581	18,5	1 178	4,8	482	1,9	2 261	9,1
436*	M	6 900	3 944	57,2	723	10,5	1 346	19,5	356	5,2	155	2,2	850	12,3
436*	W	1 108	584	52,7	123	11,1	200	18,1	82	7,4	36	3,2	152	13,7
436*	X	8 008	4 528	56,5	846	10,6	1 546	19,3	438	5,5	191	2,4	1 002	12,5
440*	M	8 364	6 192	74,0	790	9,4	1 375	16,4	170	2,0	149	1,8	391	4,7
440*	W	735	561	76,3	63	8,6	123	16,7	19	2,6	6	0,8	11	1,5
440*	X	9 099	6 753	74,2	853	9,4	1 498	16,5	189	2,1	155	1,7	402	4,4
445*	M	4 229	2 237	52,9	566	13,4	870	20,6	320	7,6	244	5,8	190	4,5
445*	W	168	93	55,4	16	9,5	44	26,2	16	9,5	2	1,2	0	0,0
445*	X	4 397	2 330	53,0	582	13,2	914	20,8	336	7,6	246	5,6	190	4,3
450*	M	22 789	12 134	53,2	3 579	15,7	5 184	22,7	1 327	5,8	1 862	8,2	1 553	6,8
450*	W	901	470	52,2	142	15,8	243	27,0	66	7,3	35	3,9	33	3,7
450*	X	23 690	12 604	53,2	3 721	15,7	5 427	22,9	1 393	5,9	1 897	8,0	1 586	6,7

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4710	M	128	83	64,8	14	10,9	18	14,1	4	3,1	4	3,1	12	9,4
4710	W	4	2	50,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
4710	X	132	85	64,4	14	10,6	19	14,4	4	3,0	4	3,0	13	9,8
4720	M	58	47	81,0	6	10,3	3	5,2	1	1,7	1	1,7	4	6,9
4720	W	5	3	60,0	0	0,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4720	X	63	50	79,4	6	9,5	5	7,9	1	1,6	1	1,6	4	6,3
4730	M	22	18	81,8	1	4,5	2	9,1	1	4,5	0	0,0	0	0,0
4730	W	5	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4730	X	27	22	81,5	2	7,4	2	7,4	1	3,7	0	0,0	0	0,0
4740	M	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	X	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	M	20	12	60,0	1	5,0	3	15,0	2	10,0	0	0,0	2	10,0
4750	W	5	4	80,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	X	25	16	64,0	1	4,0	4	16,0	2	8,0	0	0,0	2	8,0
4950	M	66	9	13,6	17	25,8	25	37,9	10	15,2	1	1,5	6	9,1
4950	W	19	6	31,6	8	42,1	6	31,6	2	10,5	0	0,0	0	0,0
4950	X	85	15	17,6	25	29,4	31	36,5	12	14,1	1	1,2	6	7,1
****	M	555 927	322 920	58,1	89 669	16,1	122 326	22,0	32 547	5,9	23 542	4,2	22 139	4,0
****	W	253 844	157 473	62,0	41 945	16,5	55 647	21,9	11 435	4,5	7 361	2,9	3 562	1,4
****	X	809 771	480 393	59,3	131 614	16,3	177 973	22,0	43 982	5,4	30 903	3,8	25 701	3,2
***1	M	24 911	11 949	48,0	3 930	15,8	5 955	23,9	2 284	9,2	1 872	7,5	1 808	7,3
***1	W	1 511	767	50,8	256	16,9	384	25,4	143	9,5	44	2,9	56	3,7
***1	X	26 422	12 716	48,1	4 186	15,8	6 339	24,0	2 427	9,2	1 916	7,3	1 864	7,1
***2	M	13 590	9 514	70,0	2 613	19,2	2 241	16,5	333	2,5	162	1,2	200	1,5
***2	W	332	223	67,2	59	17,8	59	17,8	11	3,3	7	2,1	4	1,2
***2	X	13 922	9 737	69,9	2 672	19,2	2 300	16,5	344	2,5	169	1,2	204	1,5
***3	M	27 626	19 478	70,5	3 536	12,8	4 186	15,2	848	3,1	573	2,1	1 009	3,7
***3	W	1 988	1 506	75,8	243	12,2	271	13,6	47	2,4	25	1,3	28	1,4
***3	X	29 614	20 984	70,9	3 779	12,8	4 457	15,1	895	3,0	598	2,0	1 037	3,5
***4	M	809	492	60,8	181	22,4	148	18,3	49	6,1	11	1,4	40	4,9
***4	W	48	27	56,3	14	29,2	10	20,8	1	2,1	1	2,1	4	8,3
***4	X	857	519	60,6	195	22,8	158	18,4	50	5,8	12	1,4	44	5,1
***5	M	4 872	2 701	55,4	920	18,9	1 432	29,4	301	6,2	86	1,8	539	11,1
***5	W	1 380	841	60,9	288	20,9	372	27,0	86	6,2	15	1,1	87	6,3
***5	X	6 252	3 542	56,7	1 208	19,3	1 804	28,9	387	6,2	101	1,6	626	10,0
***6	M	328	164	50,0	48	14,6	82	25,0	16	4,9	17	5,2	20	6,1
***6	W	52	30	57,7	12	23,1	11	21,2	3	5,8	0	0,0	0	0,0
***6	X	380	194	51,1	60	15,8	93	24,5	19	5,0	17	4,5	20	5,3

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
***7	M	10 737	6 518	60,7	1 970	18,3	2 208	20,6	617	5,7	181	1,7	466	4,3
***7	W	861	564	65,5	157	18,2	159	18,5	45	5,2	9	1,0	15	1,7
***7	X	11 598	7 082	61,1	2 127	18,3	2 367	20,4	662	5,7	190	1,6	481	4,1
***8	M	570	288	50,5	139	24,4	152	26,7	54	9,5	7	1,2	36	6,3
***8	W	138	80	58,0	45	32,6	55	39,9	8	5,8	5	3,6	2	1,4
***8	X	708	368	52,0	184	26,0	207	29,2	62	8,8	12	1,7	38	5,4
05	M	781	410	52,5	153	19,6	163	20,9	47	6,0	32	4,1	51	6,5
05	W	181	109	60,2	44	24,3	39	21,5	10	5,5	3	1,7	2	1,1
05	X	962	519	54,0	197	20,5	202	21,0	57	5,9	35	3,6	53	5,5
10	M	35 183	20 417	58,0	5 963	16,9	7 368	20,9	2 031	5,8	789	2,2	1 538	4,4
10	W	3 805	2 275	59,8	760	20,0	841	22,1	156	4,1	33	0,9	56	1,5
10	X	38 988	22 692	58,2	6 723	17,2	8 209	21,1	2 187	5,6	822	2,1	1 594	4,1
15	M	12 778	7 100	55,6	2 187	17,1	2 639	20,7	879	6,9	264	2,1	989	7,7
15	W	1 623	910	56,1	297	18,3	311	19,2	119	7,3	34	2,1	68	4,2
15	X	14 401	8 010	55,6	2 484	17,2	2 950	20,5	998	6,9	298	2,1	1 057	7,3
20	M	3 985	2 403	60,3	597	15,0	798	20,0	178	4,5	55	1,4	220	5,5
20	W	364	241	66,2	46	12,6	69	19,0	22	6,0	2	0,5	3	0,8
20	X	4 349	2 644	60,8	643	14,8	867	19,9	200	4,6	57	1,3	223	5,1
25	M	351 963	202 182	57,4	57 930	16,5	80 125	22,8	18 470	5,2	15 544	4,4	12 315	3,5
25	W	220 782	137 156	62,1	36 978	16,7	48 806	22,1	9 499	4,3	6 756	3,1	2 383	1,1
25	X	572 745	339 338	59,2	94 908	16,6	128 931	22,5	27 969	4,9	22 300	3,9	14 698	2,6
26	M	333 183	191 774	57,6	54 930	16,5	75 605	22,7	17 260	5,2	14 662	4,4	10 908	3,3
26	W	216 717	134 758	62,2	36 235	16,7	47 905	22,1	9 277	4,3	6 666	3,1	2 269	1,0
26	X	549 900	326 532	59,4	91 165	16,6	123 510	22,5	26 537	4,8	21 328	3,9	13 177	2,4
30	M	1 876	1 124	59,9	279	14,9	388	20,7	95	5,1	66	3,5	107	5,7
30	W	128	83	64,8	14	10,9	30	23,4	9	7,0	2	1,6	2	1,6
30	X	2 004	1 207	60,2	293	14,6	418	20,9	104	5,2	68	3,4	109	5,4
35	M	39 929	24 524	61,4	5 546	13,9	7 950	19,9	1 944	4,9	641	1,6	3 288	8,2
35	W	11 001	6 843	62,2	1 604	14,6	2 269	20,6	574	5,2	176	1,6	586	5,3
35	X	50 930	31 367	61,6	7 150	14,0	10 219	20,1	2 518	4,9	817	1,6	3 874	7,6
40	M	10 875	8 087	74,4	1 168	10,7	1 769	16,3	236	2,2	171	1,6	458	4,2
40	W	1 226	977	79,7	132	10,8	186	15,2	30	2,4	8	0,7	12	1,0
40	X	12 101	9 064	74,9	1 300	10,7	1 955	16,2	266	2,2	179	1,5	470	3,9
45	M	8 486	4 306	50,7	1 211	14,3	2 100	24,7	650	7,7	339	4,0	304	3,6
45	W	399	213	53,4	52	13,0	111	27,8	32	8,0	2	0,5	3	0,8
45	X	8 885	4 519	50,9	1 263	14,2	2 211	24,9	682	7,7	341	3,8	307	3,5
50	M	28 342	15 434	54,5	4 747	16,7	6 470	22,8	1 573	5,6	2 032	7,2	1 765	6,2
50	W	1 338	727	54,3	237	17,7	334	25,0	90	6,7	49	3,7	44	3,3
50	X	29 680	16 161	54,5	4 984	16,8	6 804	22,9	1 663	5,6	2 081	7,0	1 809	6,1

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*550	M	13 042	6 682	51,2	2 340	17,9	3 019	23,1	828	6,3	788	6,0	518	4,0
*550	W	698	393	56,3	106	15,2	174	24,9	51	7,3	15	2,1	17	2,4
*550	X	13 740	7 075	51,5	2 446	17,8	3 193	23,2	879	6,4	803	5,8	535	3,9
*710	M	142	89	62,7	18	12,7	21	14,8	5	3,5	4	2,8	14	9,9
*710	W	8	4	50,0	1	12,5	2	25,0	0	0,0	0	0,0	1	12,5
*710	X	150	93	62,0	19	12,7	23	15,3	5	3,3	4	2,7	15	10,0
*720	M	97	75	77,3	7	7,2	12	12,4	1	1,0	1	1,0	7	7,2
*720	W	19	13	68,4	2	10,5	3	15,8	3	15,8	0	0,0	0	0,0
*720	X	116	88	75,9	9	7,8	15	12,9	4	3,4	1	0,9	7	6,0
*730	M	70	52	74,3	7	10,0	7	10,0	2	2,9	0	0,0	2	2,9
*730	W	29	19	65,5	4	13,8	3	10,3	2	6,9	0	0,0	1	3,4
*730	X	99	71	71,7	11	11,1	10	10,1	4	4,0	0	0,0	3	3,0
*740	M	16	5	31,3	9	56,3	2	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	X	17	5	29,4	10	58,8	2	11,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*750	M	228	150	65,8	31	13,6	41	18,0	6	2,6	0	0,0	18	7,9
*750	W	91	58	63,7	14	15,4	18	19,8	4	4,4	0	0,0	2	2,2
*750	X	319	208	65,2	45	14,1	59	18,5	10	3,1	0	0,0	20	6,3
90	M	2 943	1 319	44,8	229	7,8	692	23,5	159	5,4	131	4,5	603	20,5
90	W	1 069	453	42,4	54	5,1	259	24,2	77	7,2	67	6,3	228	21,3
90	X	4 012	1 772	44,2	283	7,1	951	23,7	236	5,9	198	4,9	831	20,7
*950	M	158	51	32,3	54	34,2	40	25,3	14	8,9	3	1,9	8	5,1
*950	W	53	23	43,4	15	28,3	15	28,3	7	13,2	0	0,0	0	0,0
*950	X	211	74	35,1	69	32,7	55	26,1	21	10,0	3	1,4	8	3,8
5000	M	376 646	185 961	49,4	48 745	12,9	99 013	26,3	37 794	10,0	17 493	4,6	25 695	6,8
5000	W	118 901	69 768	58,7	16 639	14,0	29 583	24,9	7 849	6,6	2 971	2,5	4 290	3,6
5000	X	495 547	255 729	51,6	65 384	13,2	128 596	26,0	45 643	9,2	20 464	4,1	29 985	6,1
5100	M	277 850	142 359	51,2	36 779	13,2	76 743	27,6	27 845	10,0	6 073	2,2	16 871	6,1
5100	W	95 916	57 811	60,3	13 600	14,2	24 431	25,5	6 279	6,5	1 129	1,2	2 780	2,9
5100	X	373 766	200 170	53,6	50 379	13,5	101 174	27,1	34 124	9,1	7 202	1,9	19 651	5,3
5110	M	39 100	16 310	41,7	7 085	18,1	11 647	29,8	5 492	14,0	1 021	2,6	1 879	4,8
5110	W	13 250	7 376	55,7	2 569	19,4	3 558	26,9	1 127	8,5	121	0,9	291	2,2
5110	X	52 350	23 686	45,2	9 654	18,4	15 205	29,0	6 619	12,6	1 142	2,2	2 170	4,1
5111	M	1 997	620	31,0	358	17,9	577	28,9	254	12,7	106	5,3	229	11,5
5111	W	377	125	33,2	84	22,3	119	31,6	38	10,1	11	2,9	22	5,8
5111	X	2 374	745	31,4	442	18,6	696	29,3	292	12,3	117	4,9	251	10,6
5112	M	31 272	13 000	41,6	5 774	18,5	9 639	30,8	4 394	14,1	755	2,4	1 406	4,5
5112	W	11 154	6 211	55,7	2 220	19,9	3 126	28,0	953	8,5	88	0,8	233	2,1
5112	X	42 426	19 211	45,3	7 994	18,8	12 765	30,1	5 347	12,6	843	2,0	1 639	3,9

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5113	M	6 540	2 913	44,5	1 066	16,3	1 644	25,1	888	13,6	161	2,5	307	4,7
5113	W	1 862	1 092	58,6	291	15,6	348	18,7	146	7,8	25	1,3	42	2,3
5113	X	8 402	4 005	47,7	1 357	16,2	1 992	23,7	1 034	12,3	186	2,2	349	4,2
5120	M	690	310	44,9	121	17,5	153	22,2	124	18,0	12	1,7	22	3,2
5120	W	134	69	51,5	25	18,7	26	19,4	17	12,7	1	0,7	5	3,7
5120	X	824	379	46,0	146	17,7	179	21,7	141	17,1	13	1,6	27	3,3
5130	M	1 492	506	33,9	205	13,7	486	32,6	271	18,2	93	6,2	90	6,0
5130	W	301	86	28,6	35	11,6	73	24,3	32	10,6	63	20,9	59	19,6
5130	X	1 793	592	33,0	240	13,4	559	31,2	303	16,9	156	8,7	149	8,3
5131	M	91	26	28,6	13	14,3	25	27,5	26	28,6	8	8,8	7	7,7
5131	W	8	3	37,5	3	37,5	3	37,5	1	12,5	0	0,0	0	0,0
5131	X	99	29	29,3	16	16,2	28	28,3	27	27,3	8	8,1	7	7,1
5132	M	1 028	313	30,4	148	14,4	380	37,0	171	16,6	74	7,2	63	6,1
5132	W	224	50	22,3	18	8,0	48	21,4	23	10,3	62	27,7	53	23,7
5132	X	1 252	363	29,0	166	13,3	428	34,2	194	15,5	136	10,9	116	9,3
5133	M	137	81	59,1	2	1,5	17	12,4	31	22,6	5	3,6	1	0,7
5133	W	12	7	58,3	0	0,0	2	16,7	2	16,7	0	0,0	1	8,3
5133	X	149	88	59,1	2	1,3	19	12,8	33	22,1	5	3,4	2	1,3
5134	M	167	53	31,7	28	16,8	52	31,1	33	19,8	5	3,0	11	6,6
5134	W	27	9	33,3	7	25,9	8	29,6	4	14,8	0	0,0	3	11,1
5134	X	194	62	32,0	35	18,0	60	30,9	37	19,1	5	2,6	14	7,2
5135	M	74	33	44,6	15	20,3	16	21,6	11	14,9	2	2,7	9	12,2
5135	W	25	15	60,0	6	24,0	10	40,0	1	4,0	1	4,0	2	8,0
5135	X	99	48	48,5	21	21,2	26	26,3	12	12,1	3	3,0	11	11,1
5136	M	29	10	34,5	2	6,9	7	24,1	8	27,6	1	3,4	1	3,4
5136	W	7	2	28,6	1	14,3	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0
5136	X	36	12	33,3	3	8,3	10	27,8	9	25,0	1	2,8	1	2,8
5140	M	3 704	1 672	45,1	617	16,7	941	25,4	504	13,6	82	2,2	284	7,7
5140	W	931	444	47,7	177	19,0	269	28,9	101	10,8	17	1,8	35	3,8
5140	X	4 635	2 116	45,7	794	17,1	1 210	26,1	605	13,1	99	2,1	319	6,9
5141	M	448	174	38,8	78	17,4	128	28,6	66	14,7	10	2,2	51	11,4
5141	W	98	44	44,9	20	20,4	36	36,7	11	11,2	0	0,0	6	6,1
5141	X	546	218	39,9	98	17,9	164	30,0	77	14,1	10	1,8	57	10,4
5142	M	676	416	61,5	100	14,8	91	13,5	93	13,8	6	0,9	4	0,6
5142	W	89	55	61,8	15	16,9	8	9,0	12	13,5	1	1,1	0	0,0
5142	X	765	471	61,6	115	15,0	99	12,9	105	13,7	7	0,9	4	0,5
5143	M	2 275	966	42,5	378	16,6	650	28,6	294	12,9	49	2,2	211	9,3
5143	W	681	320	47,0	131	19,2	203	29,8	71	10,4	16	2,3	25	3,7
5143	X	2 956	1 286	43,5	509	17,2	853	28,9	365	12,3	65	2,2	236	8,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5144	M	316	114	36,1	61	19,3	80	25,3	55	17,4	14	4,4	18	5,7
5144	W	66	25	37,9	11	16,7	24	36,4	8	12,1	0	0,0	4	6,1
5144	X	382	139	36,4	72	18,8	104	27,2	63	16,5	14	3,7	22	5,8
5145	M	43	15	34,9	8	18,6	10	23,3	7	16,3	3	7,0	2	4,7
5145	W	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	X	46	16	34,8	9	19,6	11	23,9	7	15,2	3	6,5	2	4,3
5150	M	86 373	44 922	52,0	8 035	9,3	27 530	31,9	6 035	7,0	2 181	2,5	7 390	8,6
5150	W	27 264	16 261	59,6	2 706	9,9	8 445	31,0	1 414	5,2	409	1,5	1 146	4,2
5150	X	113 637	61 183	53,8	10 741	9,5	35 975	31,7	7 449	6,6	2 590	2,3	8 536	7,5
5160	M	12 558	6 258	49,8	1 711	13,6	3 261	26,0	1 209	9,6	269	2,1	1 229	9,8
5160	W	4 049	2 254	55,7	641	15,8	1 055	26,1	365	9,0	40	1,0	184	4,5
5160	X	16 607	8 512	51,3	2 352	14,2	4 316	26,0	1 574	9,5	309	1,9	1 413	8,5
5161	M	1 772	766	43,2	167	9,4	517	29,2	236	13,3	42	2,4	200	11,3
5161	W	589	258	43,8	72	12,2	171	29,0	91	15,4	9	1,5	38	6,5
5161	X	2 361	1 024	43,4	239	10,1	688	29,1	327	13,9	51	2,2	238	10,1
5162	M	2 418	1 114	46,1	271	11,2	609	25,2	285	11,8	73	3,0	240	9,9
5162	W	666	376	56,5	94	14,1	149	22,4	48	7,2	7	1,1	33	5,0
5162	X	3 084	1 490	48,3	365	11,8	758	24,6	333	10,8	80	2,6	273	8,9
5163	M	5 632	3 106	55,1	902	16,0	1 460	25,9	354	6,3	69	1,2	462	8,2
5163	W	1 932	1 122	58,1	334	17,3	506	26,2	132	6,8	13	0,7	76	3,9
5163	X	7 564	4 228	55,9	1 236	16,3	1 966	26,0	486	6,4	82	1,1	538	7,1
5164	M	1 924	775	40,3	256	13,3	582	30,2	231	12,0	59	3,1	233	12,1
5164	W	641	327	51,0	91	14,2	189	29,5	70	10,9	8	1,2	39	6,1
5164	X	2 565	1 102	43,0	347	13,5	771	30,1	301	11,7	67	2,6	272	10,6
5165	M	1 554	786	50,6	216	13,9	320	20,6	151	9,7	32	2,1	188	12,1
5165	W	462	259	56,1	77	16,7	115	24,9	45	9,7	5	1,1	16	3,5
5165	X	2 016	1 045	51,8	293	14,5	435	21,6	196	9,7	37	1,8	204	10,1
5170	M	147 724	77 866	52,7	20 674	14,0	36 727	24,9	15 067	10,2	2 530	1,7	7 180	4,9
5170	W	53 244	32 809	61,6	7 954	14,9	11 949	22,4	3 370	6,3	499	0,9	1 227	2,3
5170	X	200 968	110 675	55,1	28 628	14,2	48 676	24,2	18 437	9,2	3 029	1,5	8 407	4,2
5171	M	11 938	6 341	53,1	1 384	11,6	2 500	20,9	1 288	10,8	212	1,8	640	5,4
5171	W	4 057	2 628	64,8	466	11,5	684	16,9	276	6,8	36	0,9	102	2,5
5171	X	15 995	8 969	56,1	1 850	11,6	3 184	19,9	1 564	9,8	248	1,6	742	4,6
5172	M	12 618	6 184	49,0	2 393	19,0	3 805	30,2	1 018	8,1	198	1,6	690	5,5
5172	W	4 737	2 743	57,9	980	20,7	1 292	27,3	236	5,0	37	0,8	131	2,8
5172	X	17 355	8 927	51,4	3 373	19,4	5 097	29,4	1 254	7,2	235	1,4	821	4,7
5173	M	169	101	59,8	10	5,9	33	19,5	25	14,8	3	1,8	5	3,0
5173	W	59	42	71,2	6	10,2	7	11,9	4	6,8	1	1,7	0	0,0
5173	X	228	143	62,7	16	7,0	40	17,5	29	12,7	4	1,8	5	2,2

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5174	M	6 927	3 996	57,7	1 321	19,1	2 035	29,4	432	6,2	66	1,0	113	1,6
5174	W	1 718	1 086	63,2	281	16,4	469	27,3	97	5,6	11	0,6	12	0,7
5174	X	8 645	5 082	58,8	1 602	18,5	2 504	29,0	529	6,1	77	0,9	125	1,4
5175	M	2 042	1 098	53,8	300	14,7	429	21,0	186	9,1	51	2,5	123	6,0
5175	W	445	278	62,5	78	17,5	80	18,0	21	4,7	7	1,6	11	2,5
5175	X	2 487	1 376	55,3	378	15,2	509	20,5	207	8,3	58	2,3	134	5,4
5176	M	638	257	40,3	94	14,7	187	29,3	112	17,6	16	2,5	32	5,0
5176	W	154	67	43,5	33	21,4	57	37,0	24	15,6	1	0,6	1	0,6
5176	X	792	324	40,9	127	16,0	244	30,8	136	17,2	17	2,1	33	4,2
5177	M	14 642	9 601	65,6	2 564	17,5	3 101	21,2	527	3,6	133	0,9	229	1,6
5177	W	6 716	4 618	68,8	1 314	19,6	1 320	19,7	149	2,2	49	0,7	63	0,9
5177	X	21 358	14 219	66,6	3 878	18,2	4 421	20,7	676	3,2	182	0,9	292	1,4
5178	M	15 181	9 955	65,6	1 511	10,0	3 155	20,8	999	6,6	75	0,5	324	2,1
5178	W	7 089	5 406	76,3	800	11,3	1 142	16,1	160	2,3	30	0,4	69	1,0
5178	X	22 270	15 361	69,0	2 311	10,4	4 297	19,3	1 159	5,2	105	0,5	393	1,8
5179	M	340	178	52,4	40	11,8	75	22,1	43	12,6	5	1,5	37	10,9
5179	W	52	35	67,3	9	17,3	7	13,5	5	9,6	2	3,8	1	1,9
5179	X	392	213	54,3	49	12,5	82	20,9	48	12,2	7	1,8	38	9,7
5200	M	19 082	10 165	53,3	2 993	15,7	5 338	28,0	1 842	9,7	245	1,3	417	2,2
5200	W	4 594	2 618	57,0	858	18,7	1 224	26,6	357	7,8	36	0,8	40	0,9
5200	X	23 676	12 783	54,0	3 851	16,3	6 562	27,7	2 199	9,3	281	1,2	457	1,9
5210	M	5 364	2 597	48,4	917	17,1	1 571	29,3	548	10,2	67	1,2	102	1,9
5210	W	1 574	836	53,1	328	20,8	450	28,6	103	6,5	15	1,0	13	0,8
5210	X	6 938	3 433	49,5	1 245	17,9	2 021	29,1	651	9,4	82	1,2	115	1,7
5211	M	188	87	46,3	24	12,8	60	31,9	25	13,3	5	2,7	8	4,3
5211	W	37	19	51,4	6	16,2	11	29,7	4	10,8	1	2,7	1	2,7
5211	X	225	106	47,1	30	13,3	71	31,6	29	12,9	6	2,7	9	4,0
5220	M	13 543	7 428	54,8	2 033	15,0	3 738	27,6	1 299	9,6	171	1,3	261	1,9
5220	W	2 870	1 703	59,3	485	16,9	743	25,9	246	8,6	21	0,7	15	0,5
5220	X	16 413	9 131	55,6	2 518	15,3	4 481	27,3	1 545	9,4	192	1,2	276	1,7
5230	M	570	287	50,4	99	17,4	147	25,8	49	8,6	12	2,1	66	11,6
5230	W	201	98	48,8	51	25,4	49	24,4	16	8,0	1	0,5	13	6,5
5230	X	771	385	49,9	150	19,5	196	25,4	65	8,4	13	1,7	79	10,2
5300	M	41 839	22 464	53,7	5 816	13,9	10 456	25,0	3 133	7,5	831	2,0	2 569	6,1
5300	W	11 188	6 873	61,4	1 663	14,9	2 587	23,1	633	5,7	108	1,0	294	2,6
5300	X	53 027	29 337	55,3	7 479	14,1	13 043	24,6	3 766	7,1	939	1,8	2 863	5,4
5310	M	7 628	3 026	39,7	944	12,4	1 954	25,6	905	11,9	465	6,1	851	11,2
5310	W	1 170	517	44,2	150	12,8	312	26,7	148	12,6	42	3,6	77	6,6
5310	X	8 798	3 543	40,3	1 094	12,4	2 266	25,8	1 053	12,0	507	5,8	928	10,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			5 Anzahl	6 in %	7 Anzahl	8 in %	9 Anzahl	10 in %	11 Anzahl	12 in %	13 Anzahl	14 in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5400	M	54 776	18 340	33,5	5 135	9,4	10 938	20,0	5 885	10,7	10 398	19,0	7 241	13,2
5400	W	10 789	4 413	40,9	1 074	10,0	2 110	19,6	771	7,1	1 684	15,6	1 311	12,2
5400	X	65 565	22 753	34,7	6 209	9,5	13 048	19,9	6 656	10,2	12 082	18,4	8 552	13,0
5410	M	3 194	240	7,5	235	7,4	734	23,0	973	30,5	1 007	31,5	40	1,3
5410	W	72	26	36,1	9	12,5	21	29,2	13	18,1	1	1,4	2	2,8
5410	X	3 266	266	8,1	244	7,5	755	23,1	986	30,2	1 008	30,9	42	1,3
5420	M	695	434	62,4	122	17,6	158	22,7	19	2,7	1	0,1	35	5,0
5420	W	248	153	61,7	56	22,6	63	25,4	6	2,4	0	0,0	3	1,2
5420	X	943	587	62,2	178	18,9	221	23,4	25	2,7	1	0,1	38	4,0
5430	M	283	71	25,1	18	6,4	118	41,7	42	14,8	15	5,3	24	8,5
5430	W	40	15	37,5	3	7,5	14	35,0	4	10,0	6	15,0	0	0,0
5430	X	323	86	26,6	21	6,5	132	40,9	46	14,2	21	6,5	24	7,4
5500	M	2 889	849	29,4	244	8,4	1 377	47,7	218	7,5	236	8,2	199	6,9
5500	W	839	174	20,7	39	4,6	542	64,6	40	4,8	53	6,3	36	4,3
5500	X	3 728	1 023	27,4	283	7,6	1 919	51,5	258	6,9	289	7,8	235	6,3
5510	M	1 610	253	15,7	51	3,2	1 044	64,8	125	7,8	62	3,9	112	7,0
5510	W	575	33	5,7	5	0,9	476	82,8	19	3,3	27	4,7	24	4,2
5510	X	2 185	286	13,1	56	2,6	1 520	69,6	144	6,6	89	4,1	136	6,2
5520	M	1 238	586	47,3	190	15,3	324	26,2	90	7,3	162	13,1	64	5,2
5520	W	256	133	52,0	33	12,9	66	25,8	23	9,0	26	10,2	11	4,3
5520	X	1 494	719	48,1	223	14,9	390	26,1	113	7,6	188	12,6	75	5,0
5530	M	23	7	30,4	0	0,0	6	26,1	4	17,4	2	8,7	4	17,4
5530	W	5	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5530	X	28	11	39,3	1	3,6	6	21,4	4	14,3	2	7,1	4	14,3
5600	M	3 963	1 789	45,1	549	13,9	1 132	28,6	528	13,3	73	1,8	74	1,9
5600	W	705	381	54,0	92	13,0	170	24,1	85	12,1	8	1,1	4	0,6
5600	X	4 668	2 170	46,5	641	13,7	1 302	27,9	613	13,1	81	1,7	78	1,7
5610	M	2 756	1 263	45,8	417	15,1	732	26,6	365	13,2	51	1,9	55	2,0
5610	W	512	280	54,7	68	13,3	116	22,7	67	13,1	5	1,0	4	0,8
5610	X	3 268	1 543	47,2	485	14,8	848	25,9	432	13,2	56	1,7	59	1,8
5620	M	54	14	25,9	3	5,6	16	29,6	19	35,2	2	3,7	13	24,1
5620	W	4	3	75,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
5620	X	58	17	29,3	4	6,9	17	29,3	20	34,5	2	3,4	13	22,4
5630	M	1 258	533	42,4	152	12,1	425	33,8	147	11,7	20	1,6	11	0,9
5630	W	193	89	46,1	24	12,4	59	30,6	19	9,8	4	2,1	0	0,0
5630	X	1 451	622	42,9	176	12,1	484	33,4	166	11,4	24	1,7	11	0,8
5640	M	198	101	51,0	34	17,2	44	22,2	26	13,1	2	1,0	1	0,5
5640	W	29	18	62,1	3	10,3	5	17,2	3	10,3	0	0,0	0	0,0
5640	X	227	119	52,4	37	16,3	49	21,6	29	12,8	2	0,9	1	0,4

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5650	M	43	27	62,8	4	9,3	5	11,6	8	18,6	0	0,0	1	2,3
5650	W	16	13	81,3	2	12,5	2	12,5	1	6,3	0	0,0	0	0,0
5650	X	59	40	67,8	6	10,2	7	11,9	9	15,3	0	0,0	1	1,7
6000	M	412 089	248 014	60,2	61 161	14,8	95 597	23,2	26 868	6,5	5 170	1,3	10 872	2,6
6000	W	82 235	53 904	65,5	11 539	14,0	18 476	22,5	3 563	4,3	517	0,6	1 101	1,3
6000	X	494 324	301 918	61,1	72 700	14,7	114 073	23,1	30 431	6,2	5 687	1,2	11 973	2,4
6100	M	6 193	3 586	57,9	957	15,5	1 445	23,3	459	7,4	116	1,9	176	2,8
6100	W	803	455	56,7	141	17,6	205	25,5	55	6,8	13	1,6	12	1,5
6100	X	6 996	4 041	57,8	1 098	15,7	1 650	23,6	514	7,3	129	1,8	188	2,7
6110	M	74	38	51,4	12	16,2	16	21,6	9	12,2	1	1,4	0	0,0
6110	W	27	20	74,1	4	14,8	6	22,2	0	0,0	1	3,7	0	0,0
6110	X	101	58	57,4	16	15,8	22	21,8	9	8,9	2	2,0	0	0,0
6200	M	91 059	49 390	54,2	12 291	13,5	23 434	25,7	6 277	6,9	1 209	1,3	5 117	5,6
6200	W	16 801	10 086	60,0	2 208	13,1	4 194	25,0	955	5,7	123	0,7	604	3,6
6200	X	107 860	59 476	55,1	14 499	13,4	27 628	25,6	7 232	6,7	1 332	1,2	5 721	5,3
6210	M	20 015	10 453	52,2	2 421	12,1	5 779	28,9	1 303	6,5	397	2,0	1 120	5,6
6210	W	2 212	1 266	57,2	260	11,8	669	30,2	124	5,6	21	0,9	80	3,6
6210	X	22 227	11 719	52,7	2 681	12,1	6 448	29,0	1 427	6,4	418	1,9	1 200	5,4
6220	M	924	612	66,2	73	7,9	74	8,0	49	5,3	3	0,3	122	13,2
6220	W	161	110	68,3	8	5,0	12	7,5	8	5,0	0	0,0	23	14,3
6220	X	1 085	722	66,5	81	7,5	86	7,9	57	5,3	3	0,3	145	13,4
6230	M	4 429	1 499	33,8	853	19,3	1 237	27,9	920	20,8	17	0,4	50	1,1
6230	W	481	169	35,1	65	13,5	143	29,7	107	22,2	1	0,2	3	0,6
6230	X	4 910	1 668	34,0	918	18,7	1 380	28,1	1 027	20,9	18	0,4	53	1,1
6240	M	12 014	7 200	59,9	1 948	16,2	2 715	22,6	747	6,2	129	1,1	243	2,0
6240	W	4 144	2 819	68,0	646	15,6	753	18,2	152	3,7	27	0,7	55	1,3
6240	X	16 158	10 019	62,0	2 594	16,1	3 468	21,5	899	5,6	156	1,0	298	1,8
6241	M	1 697	991	58,4	215	12,7	474	27,9	95	5,6	26	1,5	51	3,0
6241	W	477	294	61,6	57	11,9	133	27,9	16	3,4	3	0,6	9	1,9
6241	X	2 174	1 285	59,1	272	12,5	607	27,9	111	5,1	29	1,3	60	2,8
6242	M	3 458	1 839	53,2	587	17,0	1 013	29,3	276	8,0	54	1,6	75	2,2
6242	W	747	475	63,6	117	15,7	196	26,2	39	5,2	8	1,1	9	1,2
6242	X	4 205	2 314	55,0	704	16,7	1 209	28,8	315	7,5	62	1,5	84	2,0
6260	M	208	117	56,3	27	13,0	60	28,8	24	11,5	0	0,0	4	1,9
6260	W	19	10	52,6	4	21,1	5	26,3	2	10,5	0	0,0	0	0,0
6260	X	227	127	55,9	31	13,7	65	28,6	26	11,5	0	0,0	4	1,8
6261	M	35	23	65,7	5	14,3	4	11,4	1	2,9	0	0,0	2	5,7
6261	W	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6261	X	38	26	68,4	5	13,2	4	10,5	1	2,6	0	0,0	2	5,3

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6270	M	1 715	964	56,2	232	13,5	437	25,5	168	9,8	27	1,6	19	1,1
6270	W	184	125	67,9	19	10,3	44	23,9	10	5,4	0	0,0	0	0,0
6270	X	1 899	1 089	57,3	251	13,2	481	25,3	178	9,4	27	1,4	19	1,0
6300	M	24 587	14 834	60,3	3 601	14,6	5 606	22,8	1 253	5,1	1 270	5,2	783	3,2
6300	W	4 692	3 097	66,0	724	15,4	1 019	21,7	180	3,8	101	2,2	66	1,4
6300	X	29 279	17 931	61,2	4 325	14,8	6 625	22,6	1 433	4,9	1 371	4,7	849	2,9
6310	M	1 704	684	40,1	223	13,1	385	22,6	152	8,9	415	24,4	68	4,0
6310	W	131	71	54,2	16	12,2	30	22,9	11	8,4	19	14,5	3	2,3
6310	X	1 835	755	41,1	239	13,0	415	22,6	163	8,9	434	23,7	71	3,9
6311	M	174	73	42,0	30	17,2	59	33,9	14	8,0	15	8,6	11	6,3
6311	W	18	11	61,1	4	22,2	3	16,7	1	5,6	1	5,6	0	0,0
6311	X	192	84	43,8	34	17,7	62	32,3	15	7,8	16	8,3	11	5,7
6312	M	103	19	18,4	5	4,9	16	15,5	23	22,3	34	33,0	8	7,8
6312	W	7	2	28,6	0	0,0	1	14,3	2	28,6	2	28,6	0	0,0
6312	X	110	21	19,1	5	4,5	17	15,5	25	22,7	36	32,7	8	7,3
6313	M	226	84	37,2	27	11,9	67	29,6	28	12,4	43	19,0	14	6,2
6313	W	18	9	50,0	0	0,0	8	44,4	1	5,6	1	5,6	2	11,1
6313	X	244	93	38,1	27	11,1	75	30,7	29	11,9	44	18,0	16	6,6
6320	M	17 980	11 235	62,5	2 583	14,4	4 252	23,6	810	4,5	735	4,1	623	3,5
6320	W	2 709	1 848	68,2	386	14,2	595	22,0	90	3,3	56	2,1	51	1,9
6320	X	20 689	13 083	63,2	2 969	14,4	4 847	23,4	900	4,4	791	3,8	674	3,3
6321	M	869	475	54,7	110	12,7	251	28,9	85	9,8	71	8,2	23	2,6
6321	W	117	77	65,8	18	15,4	32	27,4	10	8,5	6	5,1	4	3,4
6321	X	986	552	56,0	128	13,0	283	28,7	95	9,6	77	7,8	27	2,7
6322	M	118	58	49,2	10	8,5	19	16,1	19	16,1	4	3,4	12	10,2
6322	W	11	5	45,5	0	0,0	1	9,1	5	45,5	0	0,0	0	0,0
6322	X	129	63	48,8	10	7,8	20	15,5	24	18,6	4	3,1	12	9,3
6323	M	227	79	34,8	17	7,5	69	30,4	44	19,4	20	8,8	19	8,4
6323	W	36	25	69,4	1	2,8	7	19,4	0	0,0	1	2,8	3	8,3
6323	X	263	104	39,5	18	6,8	76	28,9	44	16,7	21	8,0	22	8,4
6330	M	358	176	49,2	35	9,8	57	15,9	59	16,5	32	8,9	21	5,9
6330	W	125	77	61,6	13	10,4	25	20,0	12	9,6	5	4,0	5	4,0
6330	X	483	253	52,4	48	9,9	82	17,0	71	14,7	37	7,7	26	5,4
6400	M	10 522	7 786	74,0	1 399	13,3	1 715	16,3	340	3,2	49	0,5	183	1,7
6400	W	2 301	1 901	82,6	231	10,0	330	14,3	46	2,0	8	0,3	15	0,7
6400	X	12 823	9 687	75,5	1 630	12,7	2 045	15,9	386	3,0	57	0,4	198	1,5
6410	M	4 246	2 999	70,6	602	14,2	853	20,1	136	3,2	19	0,4	110	2,6
6410	W	543	392	72,2	70	12,9	114	21,0	17	3,1	1	0,2	8	1,5
6410	X	4 789	3 391	70,8	672	14,0	967	20,2	153	3,2	20	0,4	118	2,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6500	M	5 322	2 216	41,6	722	13,6	1 617	30,4	920	17,3	49	0,9	30	0,6
6500	W	675	278	41,2	78	11,6	216	32,0	130	19,3	4	0,6	2	0,3
6500	X	5 997	2 494	41,6	800	13,3	1 833	30,6	1 050	17,5	53	0,9	32	0,5
6510	M	1 527	544	35,6	206	13,5	332	21,7	496	32,5	14	0,9	7	0,5
6510	W	124	35	28,2	10	8,1	37	29,8	44	35,5	0	0,0	0	0,0
6510	X	1 651	579	35,1	216	13,1	369	22,4	540	32,7	14	0,8	7	0,4
6511	M	1 171	337	28,8	160	13,7	243	20,8	467	39,9	13	1,1	5	0,4
6511	W	87	18	20,7	7	8,0	23	26,4	41	47,1	0	0,0	0	0,0
6511	X	1 258	355	28,2	167	13,3	266	21,1	508	40,4	13	1,0	5	0,4
6512	M	378	217	57,4	48	12,7	95	25,1	33	8,7	1	0,3	2	0,5
6512	W	45	22	48,9	3	6,7	15	33,3	5	11,1	0	0,0	0	0,0
6512	X	423	239	56,5	51	12,1	110	26,0	38	9,0	1	0,2	2	0,5
6520	M	799	309	38,7	120	15,0	295	36,9	100	12,5	32	4,0	12	1,5
6520	W	113	47	41,6	10	8,8	45	39,8	9	8,0	3	2,7	1	0,9
6520	X	912	356	39,0	130	14,3	340	37,3	109	12,0	35	3,8	13	1,4
6521	M	133	50	37,6	14	10,5	41	30,8	23	17,3	4	3,0	4	3,0
6521	W	13	8	61,5	0	0,0	3	23,1	2	15,4	0	0,0	0	0,0
6521	X	146	58	39,7	14	9,6	44	30,1	25	17,1	4	2,7	4	2,7
6522	M	674	264	39,2	104	15,4	260	38,6	76	11,3	27	4,0	8	1,2
6522	W	104	41	39,4	10	9,6	42	40,4	9	8,7	3	2,9	1	1,0
6522	X	778	305	39,2	114	14,7	302	38,8	85	10,9	30	3,9	9	1,2
6523	M	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0
6523	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	X	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0
6524	M	5	3	60,0	1	20,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
6524	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	X	5	3	60,0	1	20,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
6550	M	2 945	1 352	45,9	395	13,4	962	32,7	313	10,6	4	0,1	11	0,4
6550	W	423	192	45,4	57	13,5	124	29,3	76	18,0	1	0,2	1	0,2
6550	X	3 368	1 544	45,8	452	13,4	1 086	32,2	389	11,5	5	0,1	12	0,4
6551	M	1 997	922	46,2	236	11,8	721	36,1	143	7,2	0	0,0	7	0,4
6551	W	181	75	41,4	19	10,5	72	39,8	20	11,0	0	0,0	1	0,6
6551	X	2 178	997	45,8	255	11,7	793	36,4	163	7,5	0	0,0	8	0,4
6552	M	102	57	55,9	19	18,6	26	25,5	5	4,9	0	0,0	0	0,0
6552	W	17	10	58,8	0	0,0	7	41,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6552	X	119	67	56,3	19	16,0	33	27,7	5	4,2	0	0,0	0	0,0
6560	M	32	10	31,3	3	9,4	19	59,4	3	9,4	0	0,0	0	0,0
6560	W	8	2	25,0	1	12,5	5	62,5	1	12,5	0	0,0	0	0,0
6560	X	40	12	30,0	4	10,0	24	60,0	4	10,0	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6570	M	48	12	25,0	5	10,4	20	41,7	11	22,9	0	0,0	0	0,0
6570	W	10	3	30,0	0	0,0	6	60,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
6570	X	58	15	25,9	5	8,6	26	44,8	12	20,7	0	0,0	0	0,0
6571	M	43	12	27,9	5	11,6	20	46,5	6	14,0	0	0,0	0	0,0
6571	W	9	3	33,3	0	0,0	6	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	X	52	15	28,8	5	9,6	26	50,0	6	11,5	0	0,0	0	0,0
6600	M	7 603	3 462	45,5	1 530	20,1	2 109	27,7	820	10,8	115	1,5	128	1,7
6600	W	691	331	47,9	119	17,2	204	29,5	60	8,7	14	2,0	16	2,3
6600	X	8 294	3 793	45,7	1 649	19,9	2 313	27,9	880	10,6	129	1,6	144	1,7
6610	M	2 288	1 340	58,6	380	16,6	667	29,2	107	4,7	37	1,6	58	2,5
6610	W	213	99	46,5	23	10,8	64	30,0	17	8,0	9	4,2	8	3,8
6610	X	2 501	1 439	57,5	403	16,1	731	29,2	124	5,0	46	1,8	66	2,6
6620	M	4 410	1 678	38,0	994	22,5	1 152	26,1	647	14,7	69	1,6	43	1,0
6620	W	139	61	43,9	29	20,9	35	25,2	19	13,7	2	1,4	1	0,7
6620	X	4 549	1 739	38,2	1 023	22,5	1 187	26,1	666	14,6	71	1,6	44	1,0
6621	M	454	208	45,8	133	29,3	84	18,5	43	9,5	4	0,9	7	1,5
6621	W	39	20	51,3	13	33,3	8	20,5	2	5,1	2	5,1	0	0,0
6621	X	493	228	46,2	146	29,6	92	18,7	45	9,1	6	1,2	7	1,4
6630	M	139	61	43,9	20	14,4	53	38,1	10	7,2	2	1,4	2	1,4
6630	W	50	22	44,0	13	26,0	22	44,0	6	12,0	0	0,0	0	0,0
6630	X	189	83	43,9	33	17,5	75	39,7	16	8,5	2	1,1	2	1,1
6700	M	294 649	181 901	61,7	43 999	14,9	66 902	22,7	17 628	6,0	2 499	0,8	5 558	1,9
6700	W	59 286	39 438	66,5	8 373	14,1	13 176	22,2	2 236	3,8	265	0,4	474	0,8
6700	X	353 935	221 339	62,5	52 372	14,8	80 078	22,6	19 864	5,6	2 764	0,8	6 032	1,7
6710	M	14 419	6 639	46,0	1 808	12,5	3 709	25,7	2 275	15,8	218	1,5	742	5,1
6710	W	472	213	45,1	53	11,2	118	25,0	73	15,5	6	1,3	26	5,5
6710	X	14 891	6 852	46,0	1 861	12,5	3 827	25,7	2 348	15,8	224	1,5	768	5,2
6720	M	386	259	67,1	25	6,5	93	24,1	16	4,1	2	0,5	9	2,3
6720	W	925	645	69,7	47	5,1	247	26,7	17	1,8	4	0,4	13	1,4
6720	X	1 311	904	69,0	72	5,5	340	25,9	33	2,5	6	0,5	22	1,7
6730	M	85 622	49 504	57,8	12 288	14,4	23 796	27,8	4 928	5,8	450	0,5	1 344	1,6
6730	W	27 567	18 629	67,6	3 504	12,7	6 385	23,2	903	3,3	83	0,3	164	0,6
6730	X	113 189	68 133	60,2	15 792	14,0	30 181	26,7	5 831	5,2	533	0,5	1 508	1,3
6740	M	147 653	100 204	67,9	20 494	13,9	28 308	19,2	6 576	4,5	900	0,6	2 668	1,8
6740	W	17 660	12 586	71,3	2 192	12,4	3 372	19,1	657	3,7	80	0,5	172	1,0
6740	X	165 313	112 790	68,2	22 686	13,7	31 680	19,2	7 233	4,4	980	0,6	2 840	1,7
6741	M	38 476	25 498	66,3	6 191	16,1	7 838	20,4	1 640	4,3	255	0,7	586	1,5
6741	W	4 544	3 260	71,7	641	14,1	866	19,1	160	3,5	16	0,4	34	0,7
6741	X	43 020	28 758	66,8	6 832	15,9	8 704	20,2	1 800	4,2	271	0,6	620	1,4

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6742	M	132	41	31,1	17	12,9	62	47,0	11	8,3	2	1,5	4	3,0
6742	W	18	8	44,4	0	0,0	9	50,0	1	5,6	0	0,0	0	0,0
6742	X	150	49	32,7	17	11,3	71	47,3	12	8,0	2	1,3	4	2,7
6743	M	18 494	9 902	53,5	2 091	11,3	6 154	33,3	780	4,2	70	0,4	206	1,1
6743	W	1 607	888	55,3	137	8,5	551	34,3	65	4,0	9	0,6	29	1,8
6743	X	20 101	10 790	53,7	2 228	11,1	6 705	33,4	845	4,2	79	0,4	235	1,2
6745	M	346	173	50,0	51	14,7	116	33,5	25	7,2	3	0,9	12	3,5
6745	W	20	13	65,0	1	5,0	6	30,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0
6745	X	366	186	50,8	52	14,2	122	33,3	27	7,4	3	0,8	12	3,3
6750	M	377	208	55,2	53	14,1	112	29,7	24	6,4	8	2,1	5	1,3
6750	W	21	19	90,5	0	0,0	1	4,8	1	4,8	0	0,0	0	0,0
6750	X	398	227	57,0	53	13,3	113	28,4	25	6,3	8	2,0	5	1,3
6751	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	M	359	199	55,4	53	14,8	108	30,1	20	5,6	7	1,9	5	1,4
6752	W	20	18	90,0	0	0,0	1	5,0	1	5,0	0	0,0	0	0,0
6752	X	379	217	57,3	53	14,0	109	28,8	21	5,5	7	1,8	5	1,3
6753	M	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0
6753	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	X	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0
6754	M	9	5	55,6	0	0,0	2	22,2	1	11,1	1	11,1	0	0,0
6754	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	X	9	5	55,6	0	0,0	2	22,2	1	11,1	1	11,1	0	0,0
6755	M	6	3	50,0	0	0,0	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0
6755	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	X	6	3	50,0	0	0,0	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0
6760	M	20 891	11 578	55,4	3 577	17,1	4 694	22,5	1 949	9,3	544	2,6	428	2,0
6760	W	2 423	1 527	63,0	374	15,4	529	21,8	179	7,4	17	0,7	25	1,0
6760	X	23 314	13 105	56,2	3 951	16,9	5 223	22,4	2 128	9,1	561	2,4	453	1,9
6761	M	3 782	2 076	54,9	618	16,3	768	20,3	414	10,9	236	6,2	40	1,1
6761	W	386	324	83,9	43	11,1	50	13,0	14	3,6	2	0,5	1	0,3
6761	X	4 168	2 400	57,6	661	15,9	818	19,6	428	10,3	238	5,7	41	1,0
6762	M	286	159	55,6	50	17,5	70	24,5	37	12,9	4	1,4	4	1,4
6762	W	24	14	58,3	1	4,2	5	20,8	3	12,5	0	0,0	1	4,2
6762	X	310	173	55,8	51	16,5	75	24,2	40	12,9	4	1,3	5	1,6
6763	M	35	20	57,1	4	11,4	7	20,0	4	11,4	0	0,0	0	0,0
6763	W	4	2	50,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	X	39	22	56,4	4	10,3	9	23,1	4	10,3	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6764	M	14 382	7 991	55,6	2 423	16,8	3 261	22,7	1 257	8,7	249	1,7	364	2,5
6764	W	1 773	1 043	58,8	273	15,4	419	23,6	142	8,0	13	0,7	23	1,3
6764	X	16 155	9 034	55,9	2 696	16,7	3 680	22,8	1 399	8,7	262	1,6	387	2,4
6765	M	1 299	760	58,5	261	20,1	277	21,3	109	8,4	8	0,6	7	0,5
6765	W	139	77	55,4	36	25,9	37	26,6	14	10,1	1	0,7	0	0,0
6765	X	1 438	837	58,2	297	20,7	314	21,8	123	8,6	9	0,6	7	0,5
6766	M	146	54	37,0	28	19,2	46	31,5	33	22,6	8	5,5	2	1,4
6766	W	9	3	33,3	3	33,3	3	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6766	X	155	57	36,8	31	20,0	49	31,6	33	21,3	8	5,2	2	1,3
6767	M	45	30	66,7	7	15,6	4	8,9	6	13,3	0	0,0	0	0,0
6767	W	3	2	66,7	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	X	48	32	66,7	9	18,8	5	10,4	6	12,5	0	0,0	0	0,0
6768	M	97	36	37,1	16	16,5	22	22,7	8	8,2	14	14,4	1	1,0
6768	W	8	6	75,0	1	12,5	1	12,5	1	12,5	1	12,5	0	0,0
6768	X	105	42	40,0	17	16,2	23	21,9	9	8,6	15	14,3	1	1,0
6769	M	55	34	61,8	7	12,7	16	29,1	4	7,3	0	0,0	0	0,0
6769	W	3	2	66,7	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	X	58	36	62,1	8	13,8	18	31,0	4	6,9	0	0,0	0	0,0
6770	M	19	9	47,4	5	26,3	5	26,3	3	15,8	0	0,0	1	5,3
6770	W	4	3	75,0	1	25,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	X	23	12	52,2	6	26,1	7	30,4	3	13,0	0	0,0	1	4,3
6780	M	125	62	49,6	25	20,0	36	28,8	7	5,6	2	1,6	1	0,8
6780	W	27	14	51,9	6	22,2	7	25,9	2	7,4	0	0,0	0	0,0
6780	X	152	76	50,0	31	20,4	43	28,3	9	5,9	2	1,3	1	0,7
7000	M	362 441	138 910	38,3	32 284	8,9	73 640	20,3	34 610	9,5	71 418	19,7	38 555	10,6
7000	W	67 242	24 797	36,9	5 264	7,8	11 990	17,8	4 085	6,1	17 310	25,7	8 313	12,4
7000	X	429 683	163 707	38,1	37 548	8,7	85 630	19,9	38 695	9,0	88 728	20,6	46 868	10,9
7100	M	22 447	10 113	45,1	3 051	13,6	6 701	29,9	2 744	12,2	820	3,7	543	2,4
7100	W	4 753	2 268	47,7	585	12,3	1 549	32,6	449	9,4	129	2,7	60	1,3
7100	X	27 200	12 381	45,5	3 636	13,4	8 250	30,3	3 193	11,7	949	3,5	603	2,2
7120	M	7 067	3 169	44,8	1 152	16,3	2 200	31,1	932	13,2	134	1,9	126	1,8
7120	W	1 209	616	51,0	182	15,1	367	30,4	141	11,7	17	1,4	8	0,7
7120	X	8 276	3 785	45,7	1 334	16,1	2 567	31,0	1 073	13,0	151	1,8	134	1,6
7121	M	6 170	2 760	44,7	968	15,7	1 914	31,0	807	13,1	113	1,8	107	1,7
7121	W	1 041	530	50,9	146	14,0	314	30,2	124	11,9	15	1,4	7	0,7
7121	X	7 211	3 290	45,6	1 114	15,4	2 228	30,9	931	12,9	128	1,8	114	1,6
7122	M	149	68	45,6	27	18,1	57	38,3	19	12,8	2	1,3	2	1,3
7122	W	25	10	40,0	5	20,0	9	36,0	2	8,0	1	4,0	0	0,0
7122	X	174	78	44,8	32	18,4	66	37,9	21	12,1	3	1,7	2	1,1

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7130	M	2 321	998	43,0	341	14,7	689	29,7	307	13,2	147	6,3	181	7,8
7130	W	380	206	54,2	60	15,8	118	31,1	42	11,1	18	4,7	17	4,5
7130	X	2 701	1 204	44,6	401	14,8	807	29,9	349	12,9	165	6,1	198	7,3
7140	M	59	21	35,6	8	13,6	25	42,4	7	11,9	3	5,1	1	1,7
7140	W	15	5	33,3	0	0,0	4	26,7	5	33,3	1	6,7	0	0,0
7140	X	74	26	35,1	8	10,8	29	39,2	12	16,2	4	5,4	1	1,4
7150	M	2 605	1 281	49,2	335	12,9	766	29,4	296	11,4	77	3,0	64	2,5
7150	W	371	150	40,4	56	15,1	110	29,6	33	8,9	29	7,8	15	4,0
7150	X	2 976	1 431	48,1	391	13,1	876	29,4	329	11,1	106	3,6	79	2,7
7151	M	315	227	72,1	14	4,4	66	21,0	7	2,2	4	1,3	1	0,3
7151	W	15	4	26,7	5	33,3	6	40,0	2	13,3	1	6,7	0	0,0
7151	X	330	231	70,0	19	5,8	72	21,8	9	2,7	5	1,5	1	0,3
7152	M	196	112	57,1	20	10,2	60	30,6	11	5,6	1	0,5	4	2,0
7152	W	16	9	56,3	1	6,3	6	37,5	2	12,5	0	0,0	0	0,0
7152	X	212	121	57,1	21	9,9	66	31,1	13	6,1	1	0,5	4	1,9
7153	M	135	36	26,7	29	21,5	43	31,9	28	20,7	1	0,7	1	0,7
7153	W	30	11	36,7	8	26,7	12	40,0	1	3,3	0	0,0	0	0,0
7153	X	165	47	28,5	37	22,4	55	33,3	29	17,6	1	0,6	1	0,6
7154	M	193	62	32,1	41	21,2	70	36,3	27	14,0	2	1,0	2	1,0
7154	W	22	7	31,8	6	27,3	7	31,8	2	9,1	0	0,0	0	0,0
7154	X	215	69	32,1	47	21,9	77	35,8	29	13,5	2	0,9	2	0,9
7160	M	5 727	2 955	51,6	601	10,5	1 938	33,8	321	5,6	24	0,4	48	0,8
7160	W	1 875	972	51,8	187	10,0	678	36,2	65	3,5	4	0,2	9	0,5
7160	X	7 602	3 927	51,7	788	10,4	2 616	34,4	386	5,1	28	0,4	57	0,7
7161	M	2 740	926	33,8	225	8,2	1 408	51,4	205	7,5	10	0,4	9	0,3
7161	W	929	296	31,9	77	8,3	526	56,6	40	4,3	1	0,1	1	0,1
7161	X	3 669	1 222	33,3	302	8,2	1 934	52,7	245	6,7	11	0,3	10	0,3
7162	M	2 152	1 437	66,8	262	12,2	395	18,4	82	3,8	12	0,6	36	1,7
7162	W	803	574	71,5	96	12,0	134	16,7	16	2,0	2	0,2	7	0,9
7162	X	2 955	2 011	68,1	358	12,1	529	17,9	98	3,3	14	0,5	43	1,5
7163	M	295	214	72,5	40	13,6	49	16,6	9	3,1	0	0,0	0	0,0
7163	W	29	21	72,4	3	10,3	6	20,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	X	324	235	72,5	43	13,3	55	17,0	9	2,8	0	0,0	0	0,0
7190	M	4 851	1 751	36,1	633	13,0	1 151	23,7	897	18,5	441	9,1	129	2,7
7190	W	932	330	35,4	102	10,9	283	30,4	166	17,8	61	6,5	12	1,3
7190	X	5 783	2 081	36,0	735	12,7	1 434	24,8	1 063	18,4	502	8,7	141	2,4
7192	M	1 048	295	28,1	74	7,1	313	29,9	373	35,6	13	1,2	16	1,5
7192	W	272	68	25,0	17	6,3	103	37,9	83	30,5	4	1,5	0	0,0
7192	X	1 320	363	27,5	91	6,9	416	31,5	456	34,5	17	1,3	16	1,2

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7200	M	189 078	43 218	22,9	9 750	5,2	29 157	15,4	17 589	9,3	66 735	35,3	32 878	17,4
7200	W	40 814	9 329	22,9	1 824	4,5	5 288	13,0	2 035	5,0	16 816	41,2	7 655	18,8
7200	X	229 892	52 547	22,9	11 574	5,0	34 445	15,0	19 624	8,5	83 551	36,3	40 533	17,6
7210	M	64	36	56,3	8	12,5	15	23,4	3	4,7	2	3,1	2	3,1
7210	W	25	11	44,0	3	12,0	12	48,0	0	0,0	0	0,0	1	4,0
7210	X	89	47	52,8	11	12,4	27	30,3	3	3,4	2	2,2	3	3,4
7220	M	435	206	47,4	85	19,5	108	24,8	47	10,8	1	0,2	1	0,2
7220	W	98	55	56,1	19	19,4	18	18,4	7	7,1	0	0,0	1	1,0
7220	X	533	261	49,0	104	19,5	126	23,6	54	10,1	1	0,2	2	0,4
7240	M	120	34	28,3	13	10,8	50	41,7	22	18,3	5	4,2	3	2,5
7240	W	24	5	20,8	0	0,0	2	8,3	3	12,5	12	50,0	2	8,3
7240	X	144	39	27,1	13	9,0	52	36,1	25	17,4	17	11,8	5	3,5
7250	M	158 985	25 206	15,9	5 591	3,5	21 724	13,7	15 106	9,5	65 929	41,5	32 321	20,3
7250	W	38 603	8 021	20,8	1 518	3,9	4 692	12,2	1 884	4,9	16 742	43,4	7 627	19,8
7250	X	197 588	33 227	16,8	7 109	3,6	26 416	13,4	16 990	8,6	82 671	41,8	39 948	20,2
7251	M	49 163	3 572	7,3	455	0,9	1 424	2,9	1 018	2,1	37 877	77,0	5 385	11,0
7251	W	11 197	1 289	11,5	129	1,2	363	3,2	213	1,9	8 368	74,7	975	8,7
7251	X	60 360	4 861	8,1	584	1,0	1 787	3,0	1 231	2,0	46 245	76,6	6 360	10,5
7252	M	4 428	610	13,8	183	4,1	842	19,0	923	20,8	1 844	41,6	163	3,7
7252	W	717	167	23,3	50	7,0	204	28,5	131	18,3	166	23,2	23	3,2
7252	X	5 145	777	15,1	233	4,5	1 046	20,3	1 054	20,5	2 010	39,1	186	3,6
7253	M	3 045	1 131	37,1	246	8,1	831	27,3	130	4,3	754	24,8	123	4,0
7253	W	2 032	902	44,4	213	10,5	754	37,1	90	4,4	155	7,6	61	3,0
7253	X	5 077	2 033	40,0	459	9,0	1 585	31,2	220	4,3	909	17,9	184	3,6
7254	M	395	100	25,3	13	3,3	95	24,1	58	14,7	109	27,6	23	5,8
7254	W	67	19	28,4	3	4,5	22	32,8	5	7,5	15	22,4	3	4,5
7254	X	462	119	25,8	16	3,5	117	25,3	63	13,6	124	26,8	26	5,6
7255	M	20 661	3 425	16,6	1 068	5,2	8 168	39,5	7 254	35,1	313	1,5	1 181	5,7
7255	W	1 276	197	15,4	86	6,7	520	40,8	400	31,3	29	2,3	95	7,4
7255	X	21 937	3 622	16,5	1 154	5,3	8 688	39,6	7 654	34,9	342	1,6	1 276	5,8
7256	M	19	7	36,8	1	5,3	4	21,1	4	21,1	2	10,5	1	5,3
7256	W	2	0	0,0	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
7256	X	21	7	33,3	1	4,8	5	23,8	5	23,8	2	9,5	1	4,8
7260	M	22 636	14 482	64,0	3 287	14,5	5 473	24,2	1 302	5,8	520	2,3	448	2,0
7260	W	1 139	756	66,4	162	14,2	310	27,2	57	5,0	34	3,0	12	1,1
7260	X	23 775	15 238	64,1	3 449	14,5	5 783	24,3	1 359	5,7	554	2,3	460	1,9
7262	M	21 935	14 019	63,9	3 188	14,5	5 311	24,2	1 251	5,7	507	2,3	436	2,0
7262	W	1 114	741	66,5	158	14,2	304	27,3	56	5,0	33	3,0	11	1,0
7262	X	23 049	14 760	64,0	3 346	14,5	5 615	24,4	1 307	5,7	540	2,3	447	1,9

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7263	M	845	554	65,6	113	13,4	177	20,9	63	7,5	17	2,0	15	1,8
7263	W	29	18	62,1	4	13,8	6	20,7	1	3,4	2	6,9	1	3,4
7263	X	874	572	65,4	117	13,4	183	20,9	64	7,3	19	2,2	16	1,8
7280	M	131	49	37,4	24	18,3	61	46,6	11	8,4	1	0,8	2	1,5
7280	W	54	21	38,9	9	16,7	30	55,6	0	0,0	0	0,0	1	1,9
7280	X	185	70	37,8	33	17,8	91	49,2	11	5,9	1	0,5	3	1,6
7300	M	155 669	86 400	55,5	19 646	12,6	39 278	25,2	14 869	9,6	4 058	2,6	6 165	4,0
7300	W	21 501	12 900	60,0	2 802	13,0	5 147	23,9	1 604	7,5	402	1,9	649	3,0
7300	X	177 170	99 300	56,0	22 448	12,7	44 425	25,1	16 473	9,3	4 460	2,5	6 814	3,8
7310	M	108 099	62 775	58,1	14 675	13,6	26 505	24,5	8 952	8,3	1 526	1,4	3 606	3,3
7310	W	16 139	9 876	61,2	2 228	13,8	3 750	23,2	1 104	6,8	133	0,8	511	3,2
7310	X	124 238	72 651	58,5	16 903	13,6	30 255	24,4	10 056	8,1	1 659	1,3	4 117	3,3
7311	M	21 195	13 069	61,7	2 623	12,4	5 010	23,6	1 116	5,3	125	0,6	1 387	6,5
7311	W	4 279	2 767	64,7	497	11,6	927	21,7	209	4,9	13	0,3	248	5,8
7311	X	25 474	15 836	62,2	3 120	12,2	5 937	23,3	1 325	5,2	138	0,5	1 635	6,4
7312	M	9 314	5 518	59,2	1 042	11,2	2 310	24,8	793	8,5	103	1,1	615	6,6
7312	W	2 121	1 363	64,3	258	12,2	489	23,1	140	6,6	17	0,8	153	7,2
7312	X	11 435	6 881	60,2	1 300	11,4	2 799	24,5	933	8,2	120	1,0	768	6,7
7313	M	860	490	57,0	143	16,6	185	21,5	71	8,3	9	1,0	14	1,6
7313	W	170	94	55,3	36	21,2	37	21,8	9	5,3	1	0,6	1	0,6
7313	X	1 030	584	56,7	179	17,4	222	21,6	80	7,8	10	1,0	15	1,5
7314	M	6 865	3 285	47,9	1 077	15,7	1 841	26,8	838	12,2	104	1,5	162	2,4
7314	W	1 422	730	51,3	238	16,7	371	26,1	149	10,5	10	0,7	15	1,1
7314	X	8 287	4 015	48,4	1 315	15,9	2 212	26,7	987	11,9	114	1,4	177	2,1
7315	M	2 566	1 200	46,8	360	14,0	761	29,7	330	12,9	40	1,6	42	1,6
7315	W	552	290	52,5	86	15,6	131	23,7	67	12,1	4	0,7	7	1,3
7315	X	3 118	1 490	47,8	446	14,3	892	28,6	397	12,7	44	1,4	49	1,6
7318	M	68 317	39 905	58,4	9 428	13,8	16 280	23,8	5 620	8,2	1 071	1,6	1 488	2,2
7318	W	7 840	4 863	62,0	1 104	14,1	1 744	22,2	504	6,4	82	1,0	110	1,4
7318	X	76 157	44 768	58,8	10 532	13,8	18 024	23,7	6 124	8,0	1 153	1,5	1 598	2,1
7319	M	5 266	2 868	54,5	673	12,8	1 476	28,0	380	7,2	82	1,6	227	4,3
7319	W	705	345	48,9	102	14,5	243	34,5	51	7,2	8	1,1	36	5,1
7319	X	5 971	3 213	53,8	775	13,0	1 719	28,8	431	7,2	90	1,5	263	4,4
7320	M	50 670	26 499	52,3	5 474	10,8	13 290	26,2	5 131	10,1	1 740	3,4	2 803	5,5
7320	W	5 252	3 075	58,5	582	11,1	1 322	25,2	385	7,3	181	3,4	170	3,2
7320	X	55 922	29 574	52,9	6 056	10,8	14 612	26,1	5 516	9,9	1 921	3,4	2 973	5,3
7321	M	12 712	7 849	61,7	1 222	9,6	2 664	21,0	613	4,8	156	1,2	1 313	10,3
7321	W	1 762	1 243	70,5	157	8,9	320	18,2	69	3,9	15	0,9	107	6,1
7321	X	14 474	9 092	62,8	1 379	9,5	2 984	20,6	682	4,7	171	1,2	1 420	9,8

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7322	M	7 584	4 165	54,9	682	9,0	1 772	23,4	692	9,1	158	2,1	827	10,9
7322	W	684	415	60,7	69	10,1	177	25,9	46	6,7	19	2,8	38	5,6
7322	X	8 268	4 580	55,4	751	9,1	1 949	23,6	738	8,9	177	2,1	865	10,5
7323	M	497	304	61,2	75	15,1	95	19,1	35	7,0	10	2,0	9	1,8
7323	W	65	41	63,1	10	15,4	15	23,1	0	0,0	0	0,0	1	1,5
7323	X	562	345	61,4	85	15,1	110	19,6	35	6,2	10	1,8	10	1,8
7324	M	3 629	2 052	56,5	507	14,0	810	22,3	285	7,9	89	2,5	81	2,2
7324	W	490	276	56,3	64	13,1	113	23,1	26	5,3	18	3,7	9	1,8
7324	X	4 119	2 328	56,5	571	13,9	923	22,4	311	7,6	107	2,6	90	2,2
7325	M	1 851	935	50,5	270	14,6	544	29,4	148	8,0	48	2,6	42	2,3
7325	W	232	122	52,6	36	15,5	71	30,6	14	6,0	6	2,6	3	1,3
7325	X	2 083	1 057	50,7	306	14,7	615	29,5	162	7,8	54	2,6	45	2,2
7328	M	24 883	11 573	46,5	2 648	10,6	7 282	29,3	3 273	13,2	1 227	4,9	579	2,3
7328	W	1 980	967	48,8	221	11,2	581	29,3	218	11,0	119	6,0	17	0,9
7328	X	26 863	12 540	46,7	2 869	10,7	7 863	29,3	3 491	13,0	1 346	5,0	596	2,2
7329	M	1 787	864	48,3	302	16,9	658	36,8	167	9,3	70	3,9	88	4,9
7329	W	206	104	50,5	38	18,4	95	46,1	19	9,2	5	2,4	3	1,5
7329	X	1 993	968	48,6	340	17,1	753	37,8	186	9,3	75	3,8	91	4,6
7330	M	5 748	1 736	30,2	398	6,9	1 595	27,7	1 114	19,4	842	14,6	200	3,5
7330	W	738	227	30,8	58	7,9	210	28,5	141	19,1	90	12,2	21	2,8
7330	X	6 486	1 963	30,3	456	7,0	1 805	27,8	1 255	19,3	932	14,4	221	3,4
7331	M	1 058	467	44,1	100	9,5	225	21,3	128	12,1	95	9,0	75	7,1
7331	W	171	72	42,1	17	9,9	45	26,3	19	11,1	11	6,4	8	4,7
7331	X	1 229	539	43,9	117	9,5	270	22,0	147	12,0	106	8,6	83	6,8
7332	M	732	239	32,7	32	4,4	157	21,4	90	12,3	167	22,8	62	8,5
7332	W	120	38	31,7	11	9,2	26	21,7	21	17,5	19	15,8	6	5,0
7332	X	852	277	32,5	43	5,0	183	21,5	111	13,0	186	21,8	68	8,0
7333	M	43	24	55,8	3	7,0	4	9,3	2	4,7	8	18,6	2	4,7
7333	W	4	1	25,0	0	0,0	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
7333	X	47	25	53,2	3	6,4	6	12,8	3	6,4	8	17,0	2	4,3
7334	M	326	120	36,8	31	9,5	68	20,9	40	12,3	61	18,7	10	3,1
7334	W	56	22	39,3	9	16,1	10	17,9	5	8,9	8	14,3	2	3,6
7334	X	382	142	37,2	40	10,5	78	20,4	45	11,8	69	18,1	12	3,1
7335	M	156	76	48,7	7	4,5	25	16,0	11	7,1	41	26,3	1	0,6
7335	W	16	6	37,5	2	12,5	4	25,0	3	18,8	1	6,3	0	0,0
7335	X	172	82	47,7	9	5,2	29	16,9	14	8,1	42	24,4	1	0,6
7338	M	3 444	856	24,9	222	6,4	1 105	32,1	835	24,2	442	12,8	54	1,6
7338	W	377	94	24,9	23	6,1	125	33,2	91	24,1	46	12,2	5	1,3
7338	X	3 821	950	24,9	245	6,4	1 230	32,2	926	24,2	488	12,8	59	1,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7339	M	141	44	31,2	17	12,1	28	19,9	24	17,0	33	23,4	3	2,1
7339	W	17	4	23,5	2	11,8	2	11,8	4	23,5	5	29,4	0	0,0
7339	X	158	48	30,4	19	12,0	30	19,0	28	17,7	38	24,1	3	1,9
7340	M	3 954	2 950	74,6	493	12,5	699	17,7	102	2,6	31	0,8	142	3,6
7340	W	633	498	78,7	75	11,8	109	17,2	11	1,7	7	1,1	7	1,1
7340	X	4 587	3 448	75,2	568	12,4	808	17,6	113	2,5	38	0,8	149	3,2
7341	M	2 406	1 931	80,3	297	12,3	413	17,2	39	1,6	11	0,5	14	0,6
7341	W	447	361	80,8	49	11,0	79	17,7	5	1,1	2	0,4	1	0,2
7341	X	2 853	2 292	80,3	346	12,1	492	17,2	44	1,5	13	0,5	15	0,5
7342	M	537	277	51,6	70	13,0	125	23,3	29	5,4	16	3,0	91	16,9
7342	W	54	33	61,1	8	14,8	14	25,9	2	3,7	4	7,4	3	5,6
7342	X	591	310	52,5	78	13,2	139	23,5	31	5,2	20	3,4	94	15,9
7343	M	55	32	58,2	9	16,4	9	16,4	0	0,0	0	0,0	5	9,1
7343	W	13	8	61,5	3	23,1	2	15,4	2	15,4	0	0,0	0	0,0
7343	X	68	40	58,8	12	17,6	11	16,2	2	2,9	0	0,0	5	7,4
7344	M	18	8	44,4	2	11,1	7	38,9	5	27,8	0	0,0	0	0,0
7344	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7344	X	18	8	44,4	2	11,1	7	38,9	5	27,8	0	0,0	0	0,0
7345	M	892	668	74,9	100	11,2	132	14,8	26	2,9	4	0,4	33	3,7
7345	W	111	91	82,0	14	12,6	13	11,7	2	1,8	1	0,9	2	1,8
7345	X	1 003	759	75,7	114	11,4	145	14,5	28	2,8	5	0,5	35	3,5
7346	M	38	25	65,8	7	18,4	6	15,8	2	5,3	0	0,0	2	5,3
7346	W	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
7346	X	42	28	66,7	7	16,7	6	14,3	2	4,8	0	0,0	3	7,1
7347	M	33	29	87,9	8	24,2	7	21,2	1	3,0	0	0,0	0	0,0
7347	W	7	4	57,1	1	14,3	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7347	X	40	33	82,5	9	22,5	9	22,5	1	2,5	0	0,0	0	0,0
7400	M	4 015	2 652	66,1	616	15,3	817	20,3	250	6,2	19	0,5	34	0,8
7400	W	772	530	68,7	103	13,3	186	24,1	39	5,1	2	0,3	6	0,8
7400	X	4 787	3 182	66,5	719	15,0	1 003	21,0	289	6,0	21	0,4	40	0,8
7410	M	775	390	50,3	112	14,5	186	24,0	102	13,2	6	0,8	1	0,1
7410	W	112	66	58,9	13	11,6	25	22,3	15	13,4	1	0,9	0	0,0
7410	X	887	456	51,4	125	14,1	211	23,8	117	13,2	7	0,8	1	0,1
7420	M	45	31	68,9	9	20,0	7	15,6	0	0,0	1	2,2	0	0,0
7420	W	4	1	25,0	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7420	X	49	32	65,3	11	22,4	8	16,3	0	0,0	1	2,0	0	0,0
7430	M	3 111	2 182	70,1	475	15,3	612	19,7	142	4,6	10	0,3	32	1,0
7430	W	638	454	71,2	85	13,3	155	24,3	21	3,3	1	0,2	6	0,9
7430	X	3 749	2 636	70,3	560	14,9	767	20,5	163	4,3	11	0,3	38	1,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8910	M	156 457	86 920	55,6	19 821	12,7	39 481	25,2	14 897	9,5	4 064	2,6	6 216	4,0
8910	W	21 763	13 068	60,0	2 862	13,2	5 216	24,0	1 615	7,4	402	1,8	656	3,0
8910	X	178 220	99 988	56,1	22 683	12,7	44 697	25,1	16 512	9,3	4 466	2,5	6 872	3,9
8911	M	1 343	856	63,7	232	17,3	284	21,1	35	2,6	6	0,4	84	6,3
8911	W	360	228	63,3	72	20,0	81	22,5	13	3,6	0	0,0	10	2,8
8911	X	1 703	1 084	63,7	304	17,9	365	21,4	48	2,8	6	0,4	94	5,5
8920	M	149 814	96 345	64,3	22 486	15,0	35 167	23,5	6 167	4,1	1 391	0,9	4 377	2,9
8920	W	19 311	13 579	70,3	2 461	12,7	4 376	22,7	526	2,7	99	0,5	304	1,6
8920	X	169 125	109 924	65,0	24 947	14,8	39 543	23,4	6 693	4,0	1 490	0,9	4 681	2,8
8930	M	25 992	10 103	38,9	3 322	12,8	9 108	35,0	4 038	15,5	665	2,6	798	3,1
8930	W	5 262	2 215	42,1	643	12,2	1 972	37,5	644	12,2	113	2,1	119	2,3
8930	X	31 254	12 317	39,4	3 964	12,7	11 080	35,5	4 682	15,0	778	2,5	917	2,9
8931	M	9 200	3 290	35,8	1 054	11,5	2 996	32,6	1 714	18,6	261	2,8	453	4,9
8931	W	1 871	754	40,3	207	11,1	611	32,7	260	13,9	77	4,1	93	5,0
8931	X	11 071	4 044	36,5	1 261	11,4	3 607	32,6	1 974	17,8	338	3,1	546	4,9
8932	M	8 157	3 736	45,8	1 272	15,6	2 475	30,3	1 082	13,3	143	1,8	152	1,9
8932	W	1 425	757	53,1	202	14,2	402	28,2	170	11,9	18	1,3	9	0,6
8932	X	9 582	4 492	46,9	1 474	15,4	2 877	30,0	1 252	13,1	161	1,7	161	1,7
8933	M	2 193	775	35,3	328	15,0	678	30,9	394	18,0	110	5,0	155	7,1
8933	W	459	146	31,8	65	14,2	124	27,0	65	14,2	65	14,2	65	14,2
8933	X	2 652	921	34,7	393	14,8	801	30,2	459	17,3	175	6,6	220	8,3
8934	M	2 229	770	34,5	217	9,7	767	34,4	505	22,7	30	1,3	36	1,6
8934	W	445	129	29,0	44	9,9	174	39,1	99	22,2	5	1,1	4	0,9
8934	X	2 674	899	33,6	261	9,8	941	35,2	604	22,6	35	1,3	40	1,5
8935	M	5 173	2 294	44,3	682	13,2	1 775	34,3	605	11,7	70	1,4	98	1,9
8935	W	1 043	516	49,5	154	14,8	322	30,9	143	13,7	5	0,5	3	0,3
8935	X	6 216	2 809	45,2	836	13,4	2 097	33,7	748	12,0	75	1,2	101	1,6
8936	M	1 537	534	34,7	214	13,9	510	33,2	267	17,4	95	6,2	89	5,8
8936	W	303	88	29,0	34	11,2	69	22,8	32	10,6	63	20,8	58	19,1
8936	X	1 840	622	33,8	248	13,5	579	31,5	299	16,3	158	8,6	147	8,0
8960	M	847	499	58,9	136	16,1	161	19,0	63	7,4	8	0,9	8	0,9
8960	W	159	90	56,6	30	18,9	34	21,4	8	5,0	0	0,0	3	1,9
8960	X	1 006	589	58,5	166	16,5	195	19,4	71	7,1	8	0,8	11	1,1
8970	M	8 881	4 818	54,3	1 311	14,8	2 243	25,3	650	7,3	145	1,6	638	7,2
8970	W	2 522	1 468	58,2	432	17,1	630	25,0	167	6,6	29	1,1	88	3,5
8970	X	11 403	6 286	55,1	1 743	15,3	2 873	25,2	817	7,2	174	1,5	726	6,4
8990	M	212 627	128 673	60,5	33 613	15,8	50 176	23,6	11 355	5,3	5 834	2,7	7 750	3,6
8990	W	20 497	13 168	64,2	2 684	13,1	4 756	23,2	966	4,7	255	1,2	531	2,6
8990	X	233 124	141 841	60,8	36 297	15,6	54 932	23,6	12 321	5,3	6 089	2,6	8 281	3,6

Tabelle 22

- Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.

Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet.

In Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 14 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den Tatverdächtigen zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12 und 14 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Ein Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß
- ⇒ Schußwaffe mitgeführt

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	M	1 780 520	1 346 457	75,6	710 991	39,9	68 282	3,8	171 351	9,6	19 496	1,1
----	W	539 375	415 034	76,9	125 155	23,2	12 401	2,3	14 196	2,6	895	0,2
----	X	2 319 895	1 761 491	75,9	836 146	36,0	80 683	3,5	185 547	8,0	20 391	0,9
0000	M	3 771	2 334	61,9	1 879	49,8	179	4,7	1 025	27,2	439	11,6
0000	W	651	397	61,0	148	22,7	14	2,2	104	16,0	18	2,8
0000	X	4 422	2 731	61,8	2 027	45,8	193	4,4	1 129	25,5	457	10,3
0100	M	993	544	54,8	612	61,6	58	5,8	238	24,0	216	21,8
0100	W	115	61	53,0	39	33,9	3	2,6	14	12,2	6	5,2
0100	X	1 108	605	54,6	651	58,8	61	5,5	252	22,7	222	20,0
0110	M	123	44	35,8	97	78,9	15	12,2	25	20,3	27	22,0
0110	W	8	1	12,5	6	75,0	1	12,5	2	25,0	1	12,5
0110	X	131	45	34,4	103	78,6	16	12,2	27	20,6	28	21,4
0120	M	22	16	72,7	14	63,6	2	9,1	8	36,4	1	4,5
0120	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	X	22	16	72,7	14	63,6	2	9,1	8	36,4	1	4,5
0200	M	1 946	1 369	70,3	1 187	61,0	113	5,8	761	39,1	217	11,2
0200	W	294	238	81,0	92	31,3	8	2,7	86	29,3	10	3,4
0200	X	2 240	1 607	71,7	1 279	57,1	121	5,4	847	37,8	227	10,1
0210	M	1 945	1 369	70,4	1 187	61,0	113	5,8	761	39,1	217	11,2
0210	W	279	225	80,6	91	32,6	8	2,9	86	30,8	10	3,6
0210	X	2 224	1 594	71,7	1 278	57,5	121	5,4	847	38,1	227	10,2
0220	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0220	W	15	13	86,7	1	6,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0220	X	16	13	81,3	1	6,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0300	M	825	417	50,5	83	10,1	9	1,1	30	3,6	13	1,6
0300	W	229	88	38,4	15	6,6	3	1,3	4	1,7	2	0,9
0300	X	1 054	505	47,9	98	9,3	12	1,1	34	3,2	15	1,4
0400	M	19	13	68,4	7	36,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0400	W	14	12	85,7	3	21,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0400	X	34	25	73,5	10	29,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1000	M	28 748	24 750	86,1	13 856	48,2	561	2,0	4 480	15,6	206	0,7
1000	W	2 307	1 552	67,3	1 244	53,9	382	16,6	77	3,3	2	0,1
1000	X	31 055	26 302	84,7	15 100	48,6	943	3,0	4 557	14,7	208	0,7
1100	M	10 816	9 217	85,2	5 669	52,4	270	2,5	2 796	25,9	153	1,4
1100	W	186	75	40,3	70	37,6	3	1,6	26	14,0	0	0,0
1100	X	11 002	9 292	84,5	5 739	52,2	273	2,5	2 822	25,6	153	1,4
1110	M	5 998	5 154	85,9	3 395	56,6	195	3,3	1 837	30,6	103	1,7
1110	W	54	14	25,9	28	51,9	2	3,7	11	20,4	0	0,0
1110	X	6 052	5 168	85,4	3 423	56,6	197	3,3	1 848	30,5	103	1,7

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1111	M	572	571	99,8	359	62,8	25	4,4	198	34,6	18	3,1
1111	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
1111	X	573	572	99,8	359	62,7	25	4,4	199	34,7	18	3,1
1112	M	98	0	0,0	59	60,2	9	9,2	25	25,5	1	1,0
1112	W	5	0	0,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1112	X	103	0	0,0	63	61,2	9	8,7	25	24,3	1	1,0
1113	M	256	0	0,0	142	55,5	6	2,3	71	27,7	4	1,6
1113	W	7	0	0,0	6	85,7	1	14,3	1	14,3	0	0,0
1113	X	263	0	0,0	148	56,3	7	2,7	72	27,4	4	1,5
1120	M	3 561	2 850	80,0	1 869	52,5	68	1,9	814	22,9	51	1,4
1120	W	43	19	44,2	21	48,8	0	0,0	10	23,3	0	0,0
1120	X	3 604	2 869	79,6	1 890	52,4	68	1,9	824	22,9	51	1,4
1130	M	1 513	1 434	94,8	571	37,7	11	0,7	177	11,7	2	0,1
1130	W	91	43	47,3	22	24,2	1	1,1	5	5,5	0	0,0
1130	X	1 604	1 477	92,1	593	37,0	12	0,7	182	11,3	2	0,1
1131	M	798	752	94,2	333	41,7	7	0,9	93	11,7	0	0,0
1131	W	50	18	36,0	13	26,0	1	2,0	3	6,0	0	0,0
1131	X	800	724	90,5	336	42,0	8	1,0	87	10,9	0	0,0
1300	M	13 267	12 231	92,2	6 197	46,7	151	1,1	1 694	12,8	23	0,2
1300	W	322	198	61,5	93	28,9	6	1,9	31	9,6	1	0,3
1300	X	13 589	12 429	91,5	6 290	46,3	157	1,2	1 725	12,7	24	0,2
1310	M	8 734	7 948	91,0	4 008	45,9	81	0,9	954	10,9	15	0,2
1310	W	233	137	58,8	64	27,5	4	1,7	15	6,4	0	0,0
1310	X	8 967	8 085	90,2	4 072	45,4	85	0,9	969	10,8	15	0,2
1320	M	3 594	3 484	96,9	1 796	50,0	46	1,3	540	15,0	6	0,2
1320	W	39	21	53,8	16	41,0	0	0,0	10	25,6	1	2,6
1320	X	3 633	3 505	96,5	1 812	49,9	46	1,3	550	15,1	7	0,2
1330	M	939	883	94,0	489	52,1	13	1,4	97	10,3	1	0,1
1330	W	42	34	81,0	14	33,3	2	4,8	4	9,5	0	0,0
1330	X	981	917	93,5	503	51,3	15	1,5	101	10,3	1	0,1
1340	M	525	422	80,4	242	46,1	17	3,2	152	29,0	1	0,2
1340	W	14	10	71,4	4	28,6	0	0,0	2	14,3	0	0,0
1340	X	539	432	80,1	246	45,6	17	3,2	154	28,6	1	0,2
1400	M	5 478	4 011	73,2	2 511	45,8	155	2,8	51	0,9	33	0,6
1400	W	1 818	1 288	70,8	1 093	60,1	375	20,6	20	1,1	1	0,1
1400	X	7 296	5 299	72,6	3 604	49,4	530	7,3	71	1,0	34	0,5
1410	M	1 001	506	50,5	660	65,9	39	3,9	12	1,2	8	0,8
1410	W	457	245	53,6	222	48,6	4	0,9	3	0,7	0	0,0
1410	X	1 458	751	51,5	882	60,5	43	2,9	15	1,0	8	0,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1411	M	171	118	69,0	120	70,2	10	5,8	6	3,5	2	1,2
1411	W	35	21	60,0	19	54,3	1	2,9	0	0,0	0	0,0
1411	X	206	139	67,5	139	67,5	11	5,3	6	2,9	2	1,0
1412	M	847	396	46,8	552	65,2	31	3,7	6	0,7	6	0,7
1412	W	430	225	52,3	209	48,6	3	0,7	3	0,7	0	0,0
1412	X	1 277	621	48,6	761	59,6	34	2,7	9	0,7	6	0,5
1420	M	533	316	59,3	403	75,6	60	11,3	5	0,9	12	2,3
1420	W	112	50	44,6	59	52,7	5	4,5	1	0,9	0	0,0
1420	X	645	366	56,7	462	71,6	65	10,1	6	0,9	12	1,9
1430	M	3 356	2 943	87,7	1 054	31,4	21	0,6	30	0,9	2	0,1
1430	W	276	159	57,6	66	23,9	4	1,4	0	0,0	1	0,4
1430	X	3 632	3 102	85,4	1 120	30,8	25	0,7	30	0,8	3	0,1
1431	M	322	272	84,5	140	43,5	3	0,9	16	5,0	0	0,0
1431	W	36	26	72,2	11	30,6	1	2,8	0	0,0	0	0,0
1431	X	358	298	83,2	151	42,2	4	1,1	16	4,5	0	0,0
1432	M	101	68	67,3	49	48,5	1	1,0	0	0,0	0	0,0
1432	W	12	5	41,7	3	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1432	X	113	73	64,6	52	46,0	1	0,9	0	0,0	0	0,0
1433	M	1 414	1 285	90,9	450	31,8	8	0,6	2	0,1	1	0,1
1433	W	68	43	63,2	12	17,6	0	0,0	0	0,0	1	1,5
1433	X	1 482	1 328	89,6	462	31,2	8	0,5	2	0,1	2	0,1
1440	M	846	329	38,9	604	71,4	52	6,1	6	0,7	16	1,9
1440	W	196	55	28,1	115	58,7	6	3,1	0	0,0	0	0,0
1440	X	1 042	384	36,9	719	69,0	58	5,6	6	0,6	16	1,5
1441	M	458	196	42,8	329	71,8	26	5,7	1	0,2	6	1,3
1441	W	102	37	36,3	57	55,9	2	2,0	0	0,0	0	0,0
1441	X	560	233	41,6	386	68,9	28	5,0	1	0,2	6	1,1
1442	M	430	147	34,2	309	71,9	36	8,4	5	1,2	12	2,8
1442	W	101	19	18,8	62	61,4	5	5,0	0	0,0	0	0,0
1442	X	531	166	31,3	371	69,9	41	7,7	5	0,9	12	2,3
2000	M	397 675	285 308	71,7	187 267	47,1	11 380	2,9	86 049	21,6	11 142	2,8
2000	W	62 018	41 211	66,5	17 721	28,6	1 152	1,9	6 098	9,8	483	0,8
2000	X	459 693	326 519	71,0	204 988	44,6	12 532	2,7	92 147	20,0	11 625	2,5
2100	M	38 193	12 260	32,1	26 936	70,5	3 539	9,3	6 193	16,2	3 034	7,9
2100	W	3 811	885	23,2	2 070	54,3	353	9,3	337	8,8	90	2,4
2100	X	42 004	13 145	31,3	29 006	69,1	3 892	9,3	6 530	15,5	3 124	7,4
2110	M	825	328	39,8	633	76,7	90	10,9	66	8,0	483	58,5
2110	W	42	16	38,1	17	40,5	3	7,1	2	4,8	14	33,3
2110	X	867	344	39,7	650	75,0	93	10,7	68	7,8	497	57,3

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2120	M	2 450	926	37,8	1 970	80,4	409	16,7	312	12,7	822	33,6
2120	W	192	56	29,2	115	59,9	36	18,8	18	9,4	25	13,0
2120	X	2 642	982	37,2	2 085	78,9	445	16,8	330	12,5	847	32,1
2121	M	217	73	33,6	180	82,9	47	21,7	26	12,0	80	36,9
2121	W	13	1	7,7	9	69,2	1	7,7	1	7,7	2	15,4
2121	X	230	74	32,2	189	82,2	48	20,9	27	11,7	82	35,7
2122	M	481	172	35,8	385	80,0	82	17,0	77	16,0	207	43,0
2122	W	38	5	13,2	26	68,4	13	34,2	3	7,9	6	15,8
2122	X	519	177	34,1	411	79,2	95	18,3	80	15,4	213	41,0
2130	M	127	24	18,9	105	82,7	12	9,4	11	8,7	37	29,1
2130	W	9	2	22,2	5	55,6	1	11,1	0	0,0	1	11,1
2130	X	136	26	19,1	110	80,9	13	9,6	11	8,1	38	27,9
2131	M	98	20	20,4	80	81,6	10	10,2	6	6,1	26	26,5
2131	W	8	1	12,5	4	50,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0
2131	X	106	21	19,8	84	79,2	11	10,4	6	5,7	26	24,5
2132	M	4	3	75,0	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
2132	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2132	X	4	3	75,0	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
2140	M	473	154	32,6	335	70,8	52	11,0	135	28,5	116	24,5
2140	W	24	3	12,5	14	58,3	4	16,7	2	8,3	1	4,2
2140	X	497	157	31,6	349	70,2	56	11,3	137	27,6	117	23,5
2141	M	169	70	41,4	123	72,8	24	14,2	69	40,8	56	33,1
2141	W	8	0	0,0	3	37,5	2	25,0	0	0,0	0	0,0
2141	X	177	70	39,5	126	71,2	26	14,7	69	39,0	56	31,6
2150	M	317	119	37,5	258	81,4	20	6,3	205	64,7	4	1,3
2150	W	28	5	17,9	14	50,0	5	17,9	16	57,1	1	3,6
2150	X	345	124	35,9	272	78,8	25	7,2	221	64,1	5	1,4
2160	M	1 649	601	36,4	1 277	77,4	263	15,9	141	8,6	24	1,5
2160	W	156	40	25,6	112	71,8	35	22,4	9	5,8	2	1,3
2160	X	1 805	641	35,5	1 389	77,0	298	16,5	150	8,3	26	1,4
2170	M	16 531	3 925	23,7	11 516	69,7	1 211	7,3	2 629	15,9	654	4,0
2170	W	1 642	224	13,6	872	53,1	120	7,3	108	6,6	27	1,6
2170	X	18 173	4 149	22,8	12 388	68,2	1 331	7,3	2 737	15,1	681	3,7
2180	M	253	86	34,0	234	92,5	121	47,8	19	7,5	29	11,5
2180	W	6	3	50,0	6	100,0	6	100,0	1	16,7	0	0,0
2180	X	250	89	35,6	235	94,0	126	50,4	20	8,0	29	11,6
2190	M	3 310	909	27,5	2 540	76,7	377	11,4	806	24,4	324	9,8
2190	W	381	75	19,7	226	59,3	37	9,7	72	18,9	10	2,6
2190	X	3 691	984	26,7	2 766	74,9	414	11,2	878	23,8	334	9,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2200	M	289 122	209 446	72,4	134 355	46,5	6 893	2,4	71 134	24,6	3 711	1,3
2200	W	48 454	33 203	68,5	13 286	27,4	719	1,5	5 302	10,9	186	0,4
2200	X	337 576	242 649	71,9	147 641	43,7	7 612	2,3	76 436	22,6	3 897	1,2
2210	M	587	368	62,7	323	55,0	29	4,9	203	34,6	10	1,7
2210	W	51	43	84,3	13	25,5	0	0,0	8	15,7	0	0,0
2210	X	638	411	64,4	336	52,7	29	4,5	211	33,1	10	1,6
2220	M	107 603	52 106	48,4	58 430	54,3	3 457	3,2	29 777	27,7	2 901	2,7
2220	W	15 382	7 280	47,3	5 344	34,7	328	2,1	2 391	15,5	125	0,8
2220	X	122 985	59 386	48,3	63 774	51,9	3 785	3,1	32 168	26,2	3 026	2,5
2221	M	42 199	17 027	40,3	23 602	55,9	1 399	3,3	10 931	25,9	1 235	2,9
2221	W	5 271	1 767	33,5	1 958	37,1	111	2,1	489	9,3	45	0,9
2221	X	47 470	18 794	39,6	25 560	53,8	1 510	3,2	11 420	24,1	1 280	2,7
2230	M	1 926	1 553	80,6	835	43,4	30	1,6	306	15,9	3	0,2
2230	W	1 144	820	71,7	312	27,3	13	1,1	85	7,4	1	0,1
2230	X	3 070	2 373	77,3	1 147	37,4	43	1,4	391	12,7	4	0,1
2231	M	1 263	1 014	80,3	597	47,3	22	1,7	193	15,3	2	0,2
2231	W	848	612	72,2	247	29,1	10	1,2	70	8,3	1	0,1
2231	X	2 111	1 626	77,0	844	40,0	32	1,5	263	12,5	3	0,1
2240	M	181 864	154 260	84,8	82 685	45,5	3 870	2,1	43 540	23,9	707	0,4
2240	W	28 642	21 941	76,6	7 788	27,2	395	1,4	2 910	10,2	47	0,2
2240	X	210 506	176 201	83,7	90 473	43,0	4 265	2,0	46 450	22,1	754	0,4
2250	M	11 856	9 790	82,6	2 781	23,5	121	1,0	844	7,1	151	1,3
2250	W	4 535	3 871	85,4	617	13,6	26	0,6	93	2,1	14	0,3
2250	X	16 391	13 661	83,3	3 398	20,7	147	0,9	937	5,7	165	1,0
2300	M	103 480	84 221	81,4	49 933	48,3	2 636	2,5	14 612	14,1	5 123	5,0
2300	W	12 397	8 452	68,2	3 849	31,0	190	1,5	670	5,4	228	1,8
2300	X	115 877	92 673	80,0	53 782	46,4	2 826	2,4	15 282	13,2	5 351	4,6
2310	M	1 435	1 116	77,8	728	50,7	41	2,9	107	7,5	21	1,5
2310	W	599	425	71,0	145	24,2	7	1,2	10	1,7	0	0,0
2310	X	2 034	1 541	75,8	873	42,9	48	2,4	117	5,8	21	1,0
2320	M	101 886	83 168	81,6	49 105	48,2	2 581	2,5	14 487	14,2	5 009	4,9
2320	W	11 794	8 030	68,1	3 704	31,4	182	1,5	659	5,6	225	1,9
2320	X	113 680	91 198	80,2	52 809	46,5	2 763	2,4	15 146	13,3	5 234	4,6
2330	M	254	43	16,9	173	68,1	10	3,9	8	3,1	77	30,3
2330	W	21	3	14,3	9	42,9	2	9,5	2	9,5	3	14,3
2330	X	275	46	16,7	182	66,2	12	4,4	10	3,6	80	29,1
2331	M	25	8	32,0	14	56,0	0	0,0	0	0,0	13	52,0
2331	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	1	100,0
2331	X	26	8	30,8	14	53,8	0	0,0	1	3,8	14	53,8

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2332	M	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	2	100,0	2	100,0
2332	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	X	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	2	100,0	2	100,0
2340	M	133	61	45,9	94	70,7	15	11,3	31	23,3	27	20,3
2340	W	3	1	33,3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	X	136	62	45,6	97	71,3	15	11,0	31	22,8	27	19,9
2341	M	12	5	41,7	10	83,3	3	25,0	1	8,3	9	75,0
2341	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	X	12	5	41,7	10	83,3	3	25,0	1	8,3	9	75,0
2342	M	2	2	100,0	2	100,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0
2342	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	X	2	2	100,0	2	100,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0
2350	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	X	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***	M	453 548	340 323	75,0	176 450	38,9	19 316	4,3	20 987	4,6	16	0,0
3***	W	243 938	193 854	79,5	50 025	20,5	4 244	1,7	2 326	1,0	0	0,0
3***	X	697 486	534 177	76,6	226 475	32,5	23 560	3,4	23 313	3,3	16	0,0
3**1	M	6 389	4 010	62,8	3 926	61,4	347	5,4	1 101	17,2	0	0,0
3**1	W	545	341	62,6	204	37,4	33	6,1	48	8,8	0	0,0
3**1	X	6 934	4 351	62,7	4 130	59,6	380	5,5	1 149	16,6	0	0,0
3**2	M	3 991	1 656	41,5	2 317	58,1	89	2,2	322	8,1	0	0,0
3**2	W	130	58	44,6	50	38,5	3	2,3	9	6,9	0	0,0
3**2	X	4 121	1 714	41,6	2 367	57,4	92	2,2	331	8,0	0	0,0
3**3	M	12 570	7 832	62,3	7 441	59,2	842	6,7	1 318	10,5	0	0,0
3**3	W	996	590	59,2	378	38,0	48	4,8	34	3,4	0	0,0
3**3	X	13 566	8 422	62,1	7 819	57,6	890	6,6	1 352	10,0	0	0,0
3**4	M	348	235	67,5	216	62,1	18	5,2	29	8,3	4	1,1
3**4	W	24	18	75,0	7	29,2	0	0,0	2	8,3	0	0,0
3**4	X	372	253	68,0	223	59,9	18	4,8	31	8,3	4	1,1
3**5	M	3 599	2 398	66,6	2 634	73,2	406	11,3	120	3,3	0	0,0
3**5	W	1 227	840	68,5	668	54,4	102	8,3	22	1,8	0	0,0
3**5	X	4 826	3 238	67,1	3 302	68,4	508	10,5	142	2,9	0	0,0
3**6	M	192	121	63,0	116	60,4	12	6,3	6	3,1	0	0,0
3**6	W	42	27	64,3	22	52,4	5	11,9	1	2,4	0	0,0
3**6	X	234	148	63,2	138	59,0	17	7,3	7	3,0	0	0,0
3**7	M	1 137	385	33,9	462	40,6	33	2,9	52	4,6	0	0,0
3**7	W	196	91	46,4	32	16,3	1	0,5	2	1,0	0	0,0
3**7	X	1 333	476	35,7	494	37,1	34	2,6	54	4,1	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3**8	M	292	180	61,6	165	56,5	19	6,5	16	5,5	0	0,0
3**8	W	106	57	53,8	32	30,2	6	5,7	2	1,9	0	0,0
3**8	X	403	241	59,8	197	48,9	25	6,2	18	4,5	0	0,0
305*	M	323	218	67,5	167	51,7	19	5,9	21	6,5	0	0,0
305*	W	154	114	74,0	40	26,0	6	3,9	2	1,3	0	0,0
305*	X	477	332	69,6	207	43,4	25	5,2	23	4,8	0	0,0
310*	M	12 715	7 032	55,3	7 152	56,2	888	7,0	380	3,0	0	0,0
310*	W	2 498	1 680	67,3	904	36,2	114	4,6	21	0,8	0	0,0
310*	X	15 213	8 712	57,3	8 056	53,0	1 002	6,6	401	2,6	0	0,0
315*	M	5 105	3 079	60,3	3 053	59,8	334	6,5	1 034	20,3	0	0,0
315*	W	1 133	705	62,2	490	43,2	75	6,6	134	11,8	0	0,0
315*	X	6 238	3 784	60,7	3 543	56,8	409	6,6	1 168	18,7	0	0,0
320*	M	662	342	51,7	409	61,8	56	8,5	78	11,8	0	0,0
320*	W	168	102	60,7	53	31,5	4	2,4	14	8,3	0	0,0
320*	X	830	444	53,5	462	55,7	60	7,2	92	11,1	0	0,0
325*	M	338 204	275 195	81,4	118 448	35,0	15 098	4,5	9 858	2,9	4	0,0
325*	W	219 341	178 684	81,5	41 653	19,0	3 572	1,6	1 343	0,6	0	0,0
325*	X	557 545	453 879	81,4	160 101	28,7	18 670	3,3	11 201	2,0	4	0,0
326*	M	330 818	270 551	81,8	114 739	34,7	14 591	4,4	9 495	2,9	2	0,0
326*	W	215 964	176 177	81,6	40 829	18,9	3 486	1,6	1 314	0,6	0	0,0
326*	X	546 782	446 728	81,7	155 568	28,5	18 077	3,3	10 809	2,0	2	0,0
330*	M	288	136	47,2	195	67,7	37	12,8	20	6,9	0	0,0
330*	W	43	21	48,8	22	51,2	5	11,6	4	9,3	0	0,0
330*	X	331	157	47,4	217	65,6	42	12,7	24	7,3	0	0,0
335*	M	19 879	13 252	66,7	12 725	64,0	1 486	7,5	1 560	7,8	3	0,0
335*	W	7 769	5 334	68,7	3 215	41,4	336	4,3	253	3,3	0	0,0
335*	X	27 648	18 586	67,2	15 940	57,7	1 822	6,6	1 813	6,6	3	0,0
340*	M	2 833	1 511	53,3	1 651	58,3	146	5,2	142	5,0	1	0,0
340*	W	508	293	57,7	182	35,8	19	3,7	8	1,6	0	0,0
340*	X	3 341	1 804	54,0	1 833	54,9	165	4,9	150	4,5	1	0,0
345*	M	4 435	1 878	42,3	1 864	42,0	93	2,1	298	6,7	1	0,0
345*	W	236	66	28,0	51	21,6	5	2,1	15	6,4	0	0,0
345*	X	4 671	1 944	41,6	1 915	41,0	98	2,1	313	6,7	1	0,0
350*	M	6 636	3 060	46,1	4 286	64,6	574	8,6	562	8,5	0	0,0
350*	W	467	234	50,1	230	49,3	47	10,1	28	6,0	0	0,0
350*	X	7 103	3 294	46,4	4 516	63,6	621	8,7	590	8,3	0	0,0
3710	M	14	13	92,9	10	71,4	6	42,9	0	0,0	0	0,0
3710	W	4	3	75,0	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
3710	X	18	16	88,9	12	66,7	8	44,4	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3720	M	41	33	80,5	40	97,6	29	70,7	2	4,9	0	0,0
3720	W	14	10	71,4	7	50,0	4	28,6	0	0,0	0	0,0
3720	X	55	43	78,2	47	85,5	33	60,0	2	3,6	0	0,0
3730	M	51	38	74,5	39	76,5	21	41,2	9	17,6	0	0,0
3730	W	24	19	79,2	13	54,2	6	25,0	4	16,7	0	0,0
3730	X	75	57	76,0	52	69,3	27	36,0	13	17,3	0	0,0
3740	M	14	7	50,0	7	50,0	2	14,3	0	0,0	0	0,0
3740	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	X	15	7	46,7	7	46,7	2	13,3	0	0,0	0	0,0
3750	M	209	171	81,8	197	94,3	139	66,5	3	1,4	0	0,0
3750	W	86	71	82,6	69	80,2	37	43,0	1	1,2	0	0,0
3750	X	295	242	82,0	266	90,2	176	59,7	4	1,4	0	0,0
3950	M	101	40	39,6	54	53,5	4	4,0	7	6,9	0	0,0
3950	W	34	19	55,9	12	35,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3950	X	135	59	43,7	66	48,9	4	3,0	7	5,2	0	0,0
4***	M	143 432	51 517	35,9	90 579	63,2	10 387	7,2	13 417	9,4	893	0,6
4***	W	13 041	4 138	31,7	5 828	44,7	805	6,2	495	3,8	39	0,3
4***	X	156 473	55 655	35,6	96 407	61,6	11 192	7,2	13 912	8,9	932	0,6
4**1	M	19 307	5 889	30,5	13 641	70,7	1 087	5,6	2 317	12,0	145	0,8
4**1	W	981	247	25,2	504	51,4	70	7,1	62	6,3	3	0,3
4**1	X	20 288	6 136	30,2	14 145	69,7	1 157	5,7	2 379	11,7	148	0,7
4**2	M	10 233	2 724	26,6	6 693	65,4	226	2,2	489	4,8	20	0,2
4**2	W	207	26	12,6	107	51,7	10	4,8	6	2,9	0	0,0
4**2	X	10 440	2 750	26,3	6 800	65,1	236	2,3	495	4,7	20	0,2
4**3	M	16 639	8 843	53,1	10 760	64,7	1 591	9,6	1 104	6,6	33	0,2
4**3	W	1 061	519	48,9	472	44,5	99	9,3	41	3,9	1	0,1
4**3	X	17 700	9 362	52,9	11 232	63,5	1 690	9,5	1 145	6,5	34	0,2
4**4	M	464	143	30,8	336	72,4	45	9,7	24	5,2	28	6,0
4**4	W	24	10	41,7	14	58,3	1	4,2	2	8,3	2	8,3
4**4	X	488	153	31,4	350	71,7	46	9,4	26	5,3	30	6,1
4**5	M	1 364	663	48,6	1 134	83,1	219	16,1	42	3,1	3	0,2
4**5	W	164	76	46,3	105	64,0	15	9,1	0	0,0	0	0,0
4**5	X	1 528	739	48,4	1 239	81,1	234	15,3	42	2,7	3	0,2
4**6	M	136	32	23,5	102	75,0	16	11,8	0	0,0	0	0,0
4**6	W	10	3	30,0	6	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**6	X	146	35	24,0	108	74,0	16	11,0	0	0,0	0	0,0
4**7	M	9 726	1 900	19,5	6 109	62,8	526	5,4	700	7,2	49	0,5
4**7	W	669	72	10,8	261	39,0	29	4,3	34	5,1	0	0,0
4**7	X	10 395	1 972	19,0	6 370	61,3	555	5,3	734	7,1	49	0,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**8	M	278	100	36,0	187	67,3	22	7,9	19	6,8	3	1,1
4**8	W	33	11	33,3	16	48,5	1	3,0	0	0,0	0	0,0
4**8	X	311	111	35,7	203	65,3	23	7,4	19	6,1	3	1,0
405*	M	462	117	25,3	328	71,0	47	10,2	56	12,1	4	0,9
405*	W	27	7	25,9	17	63,0	3	11,1	3	11,1	0	0,0
405*	X	489	124	25,4	345	70,6	50	10,2	59	12,1	4	0,8
410*	M	23 703	6 389	27,0	15 967	67,4	1 638	6,9	1 428	6,0	102	0,4
410*	W	1 368	290	21,2	570	41,7	57	4,2	30	2,2	3	0,2
410*	X	25 071	6 679	26,6	16 537	66,0	1 695	6,8	1 458	5,8	105	0,4
415*	M	7 868	2 493	31,7	5 816	73,9	699	8,9	863	11,0	54	0,7
415*	W	493	124	25,2	227	46,0	23	4,7	27	5,5	0	0,0
415*	X	8 361	2 617	31,3	6 043	72,3	722	8,6	890	10,6	54	0,6
420*	M	3 352	568	16,9	2 491	74,3	210	6,3	385	11,5	15	0,4
420*	W	196	10	5,1	109	55,6	10	5,1	12	6,1	2	1,0
420*	X	3 548	578	16,3	2 600	73,3	220	6,2	397	11,2	17	0,5
425*	M	17 587	5 489	31,2	13 384	76,1	2 369	13,5	1 726	9,8	199	1,1
425*	W	1 911	667	34,9	1 041	54,5	219	11,5	66	3,5	17	0,9
425*	X	19 498	6 156	31,6	14 425	74,0	2 588	13,3	1 792	9,2	216	1,1
426*	M	3 934	1 977	50,3	2 822	71,7	907	23,1	147	3,7	103	2,6
426*	W	1 084	499	46,0	584	53,9	155	14,3	14	1,3	11	1,0
426*	X	5 018	2 476	49,3	3 406	67,9	1 062	21,2	161	3,2	114	2,3
430*	M	1 603	544	33,9	1 264	78,9	248	15,5	297	18,5	6	0,4
430*	W	85	15	17,6	51	60,0	16	18,8	9	10,6	0	0,0
430*	X	1 688	559	33,1	1 315	77,9	264	15,6	306	18,1	6	0,4
435*	M	21 325	9 124	42,8	15 060	70,6	2 150	10,1	1 579	7,4	117	0,5
435*	W	3 406	1 308	38,4	1 559	45,8	189	5,5	91	2,7	3	0,1
435*	X	24 731	10 432	42,2	16 619	67,2	2 339	9,5	1 670	6,8	120	0,5
436*	M	6 900	2 888	41,9	5 025	72,8	847	12,3	345	5,0	27	0,4
436*	W	1 108	333	30,1	590	53,2	61	5,5	14	1,3	1	0,1
436*	X	8 008	3 221	40,2	5 615	70,1	908	11,3	359	4,5	28	0,3
440*	M	8 364	3 454	41,3	5 644	67,5	681	8,1	460	5,5	23	0,3
440*	W	735	262	35,6	319	43,4	40	5,4	18	2,4	0	0,0
440*	X	8 555	3 581	41,9	5 684	66,4	714	8,3	459	5,4	20	0,2
445*	M	4 229	1 117	26,4	2 366	55,9	132	3,1	272	6,4	13	0,3
445*	W	168	22	13,1	57	33,9	2	1,2	2	1,2	0	0,0
445*	X	4 397	1 139	25,9	2 423	55,1	134	3,0	274	6,2	13	0,3
450*	M	22 789	7 573	33,2	16 206	71,1	2 593	11,4	2 111	9,3	111	0,5
450*	W	901	195	21,6	510	56,6	111	12,3	44	4,9	3	0,3
450*	X	23 690	7 768	32,8	16 716	70,6	2 704	11,4	2 155	9,1	114	0,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4710	M	128	65	50,8	118	92,2	92	71,9	12	9,4	1	0,8
4710	W	4	1	25,0	4	100,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0
4710	X	132	66	50,0	122	92,4	95	72,0	12	9,1	1	0,8
4720	M	58	37	63,8	55	94,8	35	60,3	2	3,4	1	1,7
4720	W	5	3	60,0	5	100,0	5	100,0	0	0,0	0	0,0
4720	X	63	40	63,5	60	95,2	40	63,5	2	3,2	1	1,6
4730	M	22	17	77,3	18	81,8	12	54,5	4	18,2	0	0,0
4730	W	5	3	60,0	4	80,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0
4730	X	27	20	74,1	22	81,5	13	48,1	5	18,5	0	0,0
4740	M	2	2	100,0	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
4740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	X	2	2	100,0	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
4750	M	20	16	80,0	20	100,0	18	90,0	3	15,0	0	0,0
4750	W	5	5	100,0	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
4750	X	25	21	84,0	24	96,0	19	76,0	3	12,0	0	0,0
4950	M	66	12	18,2	33	50,0	2	3,0	5	7,6	0	0,0
4950	W	19	6	31,6	5	26,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	X	85	18	21,2	38	44,7	2	2,4	5	5,9	0	0,0
****	M	555 927	376 092	67,7	234 666	42,2	24 649	4,4	32 354	5,8	882	0,2
****	W	253 844	196 894	77,6	53 589	21,1	4 574	1,8	2 745	1,1	38	0,0
****	X	809 771	572 986	70,8	288 255	35,6	29 223	3,6	35 099	4,3	920	0,1
***1	M	24 911	9 681	38,9	16 963	68,1	1 390	5,6	3 369	13,5	144	0,6
***1	W	1 511	587	38,8	697	46,1	103	6,8	110	7,3	3	0,2
***1	X	26 422	10 268	38,9	17 660	66,8	1 493	5,7	3 479	13,2	147	0,6
***2	M	13 590	4 226	31,1	8 527	62,7	305	2,2	801	5,9	22	0,2
***2	W	332	84	25,3	153	46,1	13	3,9	15	4,5	0	0,0
***2	X	13 922	4 310	31,0	8 680	62,3	318	2,3	816	5,9	22	0,2
***3	M	27 626	15 932	57,7	16 952	61,4	2 253	8,2	2 370	8,6	37	0,1
***3	W	1 988	1 077	54,2	800	40,2	139	7,0	72	3,6	1	0,1
***3	X	29 614	17 009	57,4	17 752	59,9	2 392	8,1	2 442	8,2	38	0,1
***4	M	809	377	46,6	550	68,0	63	7,8	53	6,6	33	4,1
***4	W	48	28	58,3	21	43,8	1	2,1	4	8,3	2	4,2
***4	X	857	405	47,3	571	66,6	64	7,5	57	6,7	35	4,1
***5	M	4 872	3 027	62,1	3 681	75,6	604	12,4	161	3,3	3	0,1
***5	W	1 380	915	66,3	760	55,1	117	8,5	22	1,6	0	0,0
***5	X	6 252	3 942	63,1	4 441	71,0	721	11,5	183	2,9	3	0,0
***6	M	328	153	46,6	218	66,5	28	8,5	6	1,8	0	0,0
***6	W	52	30	57,7	28	53,8	5	9,6	1	1,9	0	0,0
***6	X	380	183	48,2	246	64,7	33	8,7	7	1,8	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
***7	M	10 737	2 267	21,1	6 496	60,5	557	5,2	751	7,0	49	0,5
***7	W	861	162	18,8	292	33,9	30	3,5	36	4,2	0	0,0
***7	X	11 598	2 429	20,9	6 788	58,5	587	5,1	787	6,8	49	0,4
***8	M	570	282	49,5	348	61,1	38	6,7	35	6,1	3	0,5
***8	W	138	68	49,3	47	34,1	7	5,1	2	1,4	0	0,0
***8	X	708	350	49,4	395	55,8	45	6,4	37	5,2	3	0,4
05	M	781	334	42,8	492	63,0	66	8,5	77	9,9	4	0,5
05	W	181	121	66,9	57	31,5	9	5,0	5	2,8	0	0,0
05	X	962	455	47,3	549	57,1	75	7,8	82	8,5	4	0,4
10	M	35 183	13 032	37,0	22 199	63,1	2 408	6,8	1 787	5,1	104	0,3
10	W	3 805	1 946	51,1	1 431	37,6	165	4,3	50	1,3	3	0,1
10	X	38 988	14 978	38,4	23 630	60,6	2 573	6,6	1 837	4,7	107	0,3
15	M	12 778	5 501	43,1	8 708	68,1	1 010	7,9	1 885	14,8	55	0,4
15	W	1 569	811	51,7	707	45,1	97	6,2	155	9,9	0	0,0
15	X	14 401	6 327	43,9	9 421	65,4	1 107	7,7	2 046	14,2	55	0,4
20	M	3 985	906	22,7	2 873	72,1	265	6,6	462	11,6	15	0,4
20	W	364	112	30,8	162	44,5	14	3,8	26	7,1	2	0,5
20	X	4 349	1 018	23,4	3 035	69,8	279	6,4	488	11,2	17	0,4
25	M	351 963	279 276	79,3	128 661	36,6	16 515	4,7	11 472	3,3	211	0,1
25	W	220 782	179 177	81,2	42 314	19,2	3 674	1,7	1 406	0,6	15	0,0
25	X	572 745	458 453	80,0	170 975	29,9	20 189	3,5	12 878	2,2	226	0,0
26	M	333 183	271 671	81,5	116 196	34,9	14 920	4,5	9 605	2,9	113	0,0
26	W	216 717	176 531	81,5	41 136	19,0	3 543	1,6	1 326	0,6	8	0,0
26	X	549 900	448 202	81,5	157 332	28,6	18 463	3,4	10 931	2,0	121	0,0
30	M	1 876	677	36,1	1 447	77,1	284	15,1	313	16,7	6	0,3
30	W	128	36	28,1	73	57,0	21	16,4	13	10,2	0	0,0
30	X	2 004	713	35,6	1 520	75,8	305	15,2	326	16,3	6	0,3
35	M	39 929	21 767	54,5	26 740	67,0	3 449	8,6	3 081	7,7	123	0,3
35	W	11 001	6 571	59,7	4 658	42,3	501	4,6	339	3,1	3	0,0
35	X	50 930	28 338	55,6	31 398	61,6	3 950	7,8	3 420	6,7	126	0,2
40	M	10 875	4 843	44,5	7 045	64,8	792	7,3	588	5,4	24	0,2
40	W	1 226	553	45,1	489	39,9	56	4,6	26	2,1	0	0,0
40	X	12 101	5 396	44,6	7 534	62,3	848	7,0	614	5,1	24	0,2
45	M	8 486	2 946	34,7	4 126	48,6	219	2,6	568	6,7	14	0,2
45	W	399	86	21,6	107	26,8	7	1,8	17	4,3	0	0,0
45	X	8 885	3 032	34,1	4 233	47,6	226	2,5	585	6,6	14	0,2
50	M	28 342	10 271	36,2	19 607	69,2	3 004	10,6	2 620	9,2	111	0,4
50	W	1 338	424	31,7	717	53,6	153	11,4	71	5,3	3	0,2
50	X	29 680	10 695	36,0	20 324	68,5	3 157	10,6	2 691	9,1	114	0,4

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*550	M	13 042	4 943	37,9	7 135	54,7	392	3,0	871	6,7	39	0,3
*550	W	698	251	36,0	257	36,8	25	3,6	40	5,7	0	0,0
*550	X	13 740	5 194	37,8	7 392	53,8	417	3,0	911	6,6	39	0,3
*710	M	142	78	54,9	128	90,1	98	69,0	12	8,5	1	0,7
*710	W	8	4	50,0	6	75,0	5	62,5	0	0,0	0	0,0
*710	X	150	82	54,7	134	89,3	103	68,7	12	8,0	1	0,7
*720	M	97	69	71,1	93	95,9	62	63,9	4	4,1	1	1,0
*720	W	19	13	68,4	12	63,2	9	47,4	0	0,0	0	0,0
*720	X	116	82	70,7	105	90,5	71	61,2	4	3,4	1	0,9
*730	M	70	53	75,7	54	77,1	30	42,9	13	18,6	0	0,0
*730	W	29	22	75,9	17	58,6	7	24,1	5	17,2	0	0,0
*730	X	99	75	75,8	71	71,7	37	37,4	18	18,2	0	0,0
*740	M	16	9	56,3	9	56,3	3	18,8	0	0,0	0	0,0
*740	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	X	17	9	52,9	9	52,9	3	17,6	0	0,0	0	0,0
*750	M	228	186	81,6	216	94,7	156	68,4	6	2,6	0	0,0
*750	W	91	76	83,5	73	80,2	38	41,8	1	1,1	1	1,1
*750	X	319	262	82,1	289	90,6	194	60,8	7	2,2	1	0,3
90	M	2 943	1 443	49,0	2 189	74,4	282	9,6	166	5,6	0	0,0
90	W	1 069	400	37,4	756	70,7	71	6,6	26	2,4	0	0,0
90	X	4 012	1 843	45,9	2 945	73,4	353	8,8	192	4,8	0	0,0
*950	M	158	52	32,9	80	50,6	6	3,8	11	7,0	0	0,0
*950	W	53	25	47,2	17	32,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*950	X	211	77	36,5	97	46,0	6	2,8	11	5,2	0	0,0
5000	M	376 646	312 849	83,1	183 302	48,7	12 597	3,3	8 216	2,2	396	0,1
5000	W	118 901	95 456	80,3	38 978	32,8	2 569	2,2	989	0,8	49	0,0
5000	X	495 547	408 305	82,4	222 280	44,9	15 166	3,1	9 205	1,9	445	0,1
5100	M	277 850	232 093	83,5	143 248	51,6	10 518	3,8	6 985	2,5	231	0,1
5100	W	95 916	77 718	81,0	33 000	34,4	2 230	2,3	905	0,9	33	0,0
5100	X	373 766	309 811	82,9	176 248	47,2	12 748	3,4	7 890	2,1	264	0,1
5110	M	39 100	32 348	82,7	20 358	52,1	611	1,6	475	1,2	39	0,1
5110	W	13 250	10 558	79,7	5 220	39,4	89	0,7	42	0,3	6	0,0
5110	X	52 350	42 906	82,0	25 578	48,9	700	1,3	517	1,0	45	0,1
5111	M	1 997	1 600	80,1	1 351	67,7	32	1,6	9	0,5	4	0,2
5111	W	377	241	63,9	207	54,9	6	1,6	0	0,0	0	0,0
5111	X	2 374	1 841	77,5	1 558	65,6	38	1,6	9	0,4	4	0,2
5112	M	31 272	26 351	84,3	16 261	52,0	498	1,6	371	1,2	24	0,1
5112	W	11 154	9 009	80,8	4 493	40,3	76	0,7	37	0,3	5	0,0
5112	X	42 426	35 360	83,3	20 754	48,9	574	1,4	408	1,0	29	0,1

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5113	M	6 540	4 971	76,0	3 342	51,1	93	1,4	100	1,5	11	0,2
5113	W	1 862	1 395	74,9	631	33,9	8	0,4	5	0,3	1	0,1
5113	X	8 402	6 366	75,8	3 973	47,3	101	1,2	105	1,2	12	0,1
5120	M	690	378	54,8	316	45,8	2	0,3	4	0,6	0	0,0
5120	W	134	49	36,6	40	29,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5120	X	824	427	51,8	356	43,2	2	0,2	4	0,5	0	0,0
5130	M	1 492	718	48,1	837	56,1	9	0,6	7	0,5	0	0,0
5130	W	301	104	34,6	103	34,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5130	X	1 793	822	45,8	940	52,4	9	0,5	7	0,4	0	0,0
5131	M	91	43	47,3	42	46,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	W	8	4	50,0	4	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	X	99	47	47,5	46	46,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	M	1 028	503	48,9	577	56,1	0	0,0	3	0,3	0	0,0
5132	W	224	72	32,1	61	27,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	X	1 252	575	45,9	638	51,0	0	0,0	3	0,2	0	0,0
5133	M	137	22	16,1	87	63,5	6	4,4	1	0,7	0	0,0
5133	W	12	1	8,3	7	58,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	X	149	23	15,4	94	63,1	6	4,0	1	0,7	0	0,0
5134	M	167	95	56,9	103	61,7	2	1,2	3	1,8	0	0,0
5134	W	27	9	33,3	15	55,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	X	194	104	53,6	118	60,8	2	1,0	3	1,5	0	0,0
5135	M	74	54	73,0	42	56,8	1	1,4	0	0,0	0	0,0
5135	W	25	17	68,0	16	64,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	X	99	71	71,7	58	58,6	1	1,0	0	0,0	0	0,0
5136	M	29	17	58,6	12	41,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	W	7	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	X	36	18	50,0	12	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	M	3 704	2 634	71,1	2 035	54,9	31	0,8	14	0,4	2	0,1
5140	W	931	525	56,4	412	44,3	7	0,8	0	0,0	0	0,0
5140	X	4 635	3 159	68,2	2 447	52,8	38	0,8	14	0,3	2	0,0
5141	M	448	307	68,5	287	64,1	3	0,7	1	0,2	0	0,0
5141	W	98	46	46,9	48	49,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5141	X	546	353	64,7	335	61,4	3	0,5	1	0,2	0	0,0
5142	M	676	423	62,6	139	20,6	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5142	W	89	37	41,6	11	12,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5142	X	765	460	60,1	150	19,6	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5143	M	2 275	1 675	73,6	1 443	63,4	26	1,1	11	0,5	2	0,1
5143	W	681	399	58,6	323	47,4	6	0,9	0	0,0	0	0,0
5143	X	2 956	2 074	70,2	1 766	59,7	32	1,1	11	0,4	2	0,1

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5144	M	316	230	72,8	184	58,2	2	0,6	2	0,6	0	0,0
5144	W	66	42	63,6	32	48,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5144	X	382	272	71,2	216	56,5	2	0,5	2	0,5	0	0,0
5145	M	43	16	37,2	26	60,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	W	3	1	33,3	3	100,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0
5145	X	46	17	37,0	29	63,0	1	2,2	0	0,0	0	0,0
5150	M	86 373	83 016	96,1	51 595	59,7	6 834	7,9	1 989	2,3	49	0,1
5150	W	27 264	26 265	96,3	11 622	42,6	1 534	5,6	218	0,8	12	0,0
5150	X	113 637	109 281	96,2	63 217	55,6	8 368	7,4	2 207	1,9	61	0,1
5160	M	12 558	8 138	64,8	8 741	69,6	1 029	8,2	247	2,0	28	0,2
5160	W	4 049	2 639	65,2	2 135	52,7	260	6,4	24	0,6	6	0,1
5160	X	16 607	10 777	64,9	10 876	65,5	1 289	7,8	271	1,6	34	0,2
5161	M	1 772	1 081	61,0	1 288	72,7	208	11,7	19	1,1	5	0,3
5161	W	589	350	59,4	362	61,5	54	9,2	1	0,2	0	0,0
5161	X	2 361	1 431	60,6	1 650	69,9	262	11,1	20	0,8	5	0,2
5162	M	2 418	1 669	69,0	1 639	67,8	163	6,7	20	0,8	11	0,5
5162	W	666	416	62,5	350	52,6	43	6,5	0	0,0	2	0,3
5162	X	3 084	2 085	67,6	1 989	64,5	206	6,7	20	0,6	13	0,4
5163	M	5 632	3 729	66,2	4 071	72,3	503	8,9	175	3,1	10	0,2
5163	W	1 932	1 309	67,8	1 014	52,5	117	6,1	20	1,0	3	0,2
5163	X	7 564	5 038	66,6	5 085	67,2	620	8,2	195	2,6	13	0,2
5164	M	1 924	1 102	57,3	1 382	71,8	146	7,6	23	1,2	1	0,1
5164	W	641	390	60,8	374	58,3	38	5,9	2	0,3	1	0,2
5164	X	2 565	1 492	58,2	1 756	68,5	184	7,2	25	1,0	2	0,1
5165	M	1 554	967	62,2	985	63,4	105	6,8	15	1,0	1	0,1
5165	W	462	298	64,5	219	47,4	33	7,1	1	0,2	0	0,0
5165	X	2 016	1 265	62,7	1 204	59,7	138	6,8	16	0,8	1	0,0
5170	M	147 724	115 416	78,1	70 485	47,7	2 825	1,9	4 478	3,0	121	0,1
5170	W	53 244	39 836	74,8	15 874	29,8	512	1,0	643	1,2	9	0,0
5170	X	200 968	155 252	77,3	86 359	43,0	3 337	1,7	5 121	2,5	130	0,1
5171	M	11 938	9 782	81,9	5 404	45,3	246	2,1	353	3,0	5	0,0
5171	W	4 057	3 274	80,7	1 085	26,7	38	0,9	61	1,5	2	0,0
5171	X	15 995	13 056	81,6	6 489	40,6	284	1,8	414	2,6	7	0,0
5172	M	12 618	10 525	83,4	7 776	61,6	159	1,3	417	3,3	5	0,0
5172	W	4 737	3 828	80,8	2 120	44,8	38	0,8	71	1,5	0	0,0
5172	X	17 355	14 353	82,7	9 896	57,0	197	1,1	488	2,8	5	0,0
5173	M	169	137	81,1	74	43,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5173	W	59	48	81,4	12	20,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5173	X	228	185	81,1	86	37,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5174	M	6 927	2 694	38,9	3 307	47,7	105	1,5	23	0,3	4	0,1
5174	W	1 718	531	30,9	455	26,5	9	0,5	3	0,2	0	0,0
5174	X	8 645	3 225	37,3	3 762	43,5	114	1,3	26	0,3	4	0,0
5175	M	2 042	1 238	60,6	1 122	54,9	91	4,5	33	1,6	6	0,3
5175	W	445	279	62,7	146	32,8	15	3,4	2	0,4	2	0,4
5175	X	2 487	1 517	61,0	1 268	51,0	106	4,3	35	1,4	8	0,3
5176	M	638	430	67,4	365	57,2	2	0,3	1	0,2	0	0,0
5176	W	154	78	50,6	60	39,0	2	1,3	0	0,0	0	0,0
5176	X	792	508	64,1	425	53,7	4	0,5	1	0,1	0	0,0
5177	M	14 642	12 899	88,1	5 410	36,9	148	1,0	24	0,2	4	0,0
5177	W	6 716	5 800	86,4	1 168	17,4	18	0,3	2	0,0	0	0,0
5177	X	21 358	18 699	87,6	6 578	30,8	166	0,8	26	0,1	4	0,0
5178	M	15 181	13 034	85,9	6 967	45,9	297	2,0	44	0,3	5	0,0
5178	W	7 089	5 716	80,6	1 785	25,2	58	0,8	5	0,1	1	0,0
5178	X	22 270	18 750	84,2	8 752	39,3	355	1,6	49	0,2	6	0,0
5179	M	340	196	57,6	176	51,8	2	0,6	1	0,3	0	0,0
5179	W	52	29	55,8	12	23,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5179	X	392	225	57,4	188	48,0	2	0,5	1	0,3	0	0,0
5200	M	19 082	13 540	71,0	8 529	44,7	71	0,4	21	0,1	10	0,1
5200	W	4 594	3 124	68,0	1 384	30,1	11	0,2	1	0,0	3	0,1
5200	X	23 676	16 664	70,4	9 913	41,9	82	0,3	22	0,1	13	0,1
5210	M	5 364	3 578	66,7	2 130	39,7	19	0,4	10	0,2	4	0,1
5210	W	1 574	1 034	65,7	406	25,8	6	0,4	0	0,0	0	0,0
5210	X	6 938	4 612	66,5	2 536	36,6	25	0,4	10	0,1	4	0,1
5211	M	188	118	62,8	105	55,9	1	0,5	0	0,0	0	0,0
5211	W	37	14	37,8	9	24,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	X	225	132	58,7	114	50,7	1	0,4	0	0,0	0	0,0
5220	M	13 543	9 694	71,6	6 320	46,7	37	0,3	7	0,1	6	0,0
5220	W	2 870	1 950	67,9	930	32,4	2	0,1	0	0,0	3	0,1
5220	X	16 413	11 644	70,9	7 250	44,2	39	0,2	7	0,0	9	0,1
5230	M	570	473	83,0	350	61,4	15	2,6	4	0,7	0	0,0
5230	W	201	156	77,6	82	40,8	3	1,5	1	0,5	0	0,0
5230	X	771	629	81,6	432	56,0	18	2,3	5	0,6	0	0,0
5300	M	41 839	34 994	83,6	22 975	54,9	1 581	3,8	563	1,3	70	0,2
5300	W	11 188	8 788	78,5	3 682	32,9	248	2,2	66	0,6	7	0,1
5300	X	53 027	43 782	82,6	26 657	50,3	1 829	3,4	629	1,2	77	0,1
5310	M	7 628	6 355	83,3	4 245	55,7	203	2,7	66	0,9	11	0,1
5310	W	1 170	880	75,2	437	37,4	28	2,4	5	0,4	4	0,3
5310	X	8 798	7 235	82,2	4 682	53,2	231	2,6	71	0,8	15	0,2

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5400	M	54 776	45 403	82,9	21 610	39,5	1 321	2,4	722	1,3	95	0,2
5400	W	10 789	8 368	77,6	3 360	31,1	216	2,0	24	0,2	6	0,1
5400	X	65 565	53 771	82,0	24 970	38,1	1 537	2,3	746	1,1	101	0,2
5410	M	3 194	2 859	89,5	328	10,3	3	0,1	7	0,2	1	0,0
5410	W	72	48	66,7	14	19,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5410	X	3 266	2 907	89,0	342	10,5	3	0,1	7	0,2	1	0,0
5420	M	695	547	78,7	623	89,6	417	60,0	6	0,9	1	0,1
5420	W	248	195	78,6	192	77,4	103	41,5	2	0,8	0	0,0
5420	X	943	742	78,7	815	86,4	520	55,1	8	0,8	1	0,1
5430	M	283	203	71,7	137	48,4	4	1,4	2	0,7	0	0,0
5430	W	40	26	65,0	10	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5430	X	323	229	70,9	147	45,5	4	1,2	2	0,6	0	0,0
5500	M	2 889	1 804	62,4	1 445	50,0	117	4,0	57	2,0	8	0,3
5500	W	839	549	65,4	237	28,2	13	1,5	1	0,1	0	0,0
5500	X	3 728	2 353	63,1	1 682	45,1	130	3,5	58	1,6	8	0,2
5510	M	1 610	1 060	65,8	804	49,9	48	3,0	22	1,4	2	0,1
5510	W	575	384	66,8	153	26,6	1	0,2	0	0,0	0	0,0
5510	X	2 185	1 444	66,1	957	43,8	49	2,2	22	1,0	2	0,1
5520	M	1 238	704	56,9	626	50,6	71	5,7	38	3,1	7	0,6
5520	W	256	160	62,5	82	32,0	12	4,7	1	0,4	0	0,0
5520	X	1 494	864	57,8	708	47,4	83	5,6	39	2,6	7	0,5
5530	M	23	14	60,9	12	52,2	3	13,0	0	0,0	0	0,0
5530	W	5	2	40,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5530	X	28	16	57,1	16	57,1	3	10,7	0	0,0	0	0,0
5600	M	3 963	2 175	54,9	2 139	54,0	6	0,2	4	0,1	2	0,1
5600	W	705	300	42,6	301	42,7	0	0,0	1	0,1	1	0,1
5600	X	4 668	2 475	53,0	2 440	52,3	6	0,1	5	0,1	3	0,1
5610	M	2 756	1 469	53,3	1 493	54,2	4	0,1	3	0,1	2	0,1
5610	W	512	204	39,8	225	43,9	0	0,0	1	0,2	1	0,2
5610	X	3 268	1 673	51,2	1 718	52,6	4	0,1	4	0,1	3	0,1
5620	M	54	20	37,0	36	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	W	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	X	58	20	34,5	36	62,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	M	1 258	725	57,6	709	56,4	1	0,1	1	0,1	0	0,0
5630	W	193	93	48,2	93	48,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	X	1 451	818	56,4	802	55,3	1	0,1	1	0,1	0	0,0
5640	M	198	115	58,1	103	52,0	1	0,5	0	0,0	0	0,0
5640	W	29	13	44,8	10	34,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	X	227	128	56,4	113	49,8	1	0,4	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5650	M	43	22	51,2	20	46,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	W	16	7	43,8	3	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	X	59	29	49,2	23	39,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	M	412 089	278 289	67,5	179 809	43,6	11 225	2,7	67 020	16,3	2 623	0,6
6000	W	82 235	57 116	69,5	22 711	27,6	1 689	2,1	5 796	7,0	140	0,2
6000	X	494 324	335 405	67,9	202 520	41,0	12 914	2,6	72 816	14,7	2 763	0,6
6100	M	6 193	2 937	47,4	3 528	57,0	204	3,3	290	4,7	97	1,6
6100	W	803	360	44,8	267	33,3	20	2,5	14	1,7	3	0,4
6100	X	6 996	3 297	47,1	3 795	54,2	224	3,2	304	4,3	100	1,4
6110	M	74	48	64,9	46	62,2	3	4,1	2	2,7	1	1,4
6110	W	27	19	70,4	13	48,1	2	7,4	1	3,7	0	0,0
6110	X	101	67	66,3	59	58,4	5	5,0	3	3,0	1	1,0
6200	M	91 059	64 277	70,6	52 071	57,2	4 925	5,4	24 158	26,5	558	0,6
6200	W	16 801	11 259	67,0	6 706	39,9	898	5,3	2 302	13,7	32	0,2
6200	X	107 860	75 536	70,0	58 777	54,5	5 823	5,4	26 460	24,5	590	0,5
6210	M	20 015	17 060	85,2	12 983	64,9	1 198	6,0	11 448	57,2	205	1,0
6210	W	2 212	1 756	79,4	1 069	48,3	130	5,9	974	44,0	9	0,4
6210	X	22 227	18 816	84,7	14 052	63,2	1 328	6,0	12 422	55,9	214	1,0
6220	M	924	594	64,3	605	65,5	95	10,3	147	15,9	0	0,0
6220	W	161	104	64,6	93	57,8	29	18,0	9	5,6	0	0,0
6220	X	1 085	698	64,3	698	64,3	124	11,4	156	14,4	0	0,0
6230	M	4 429	434	9,8	2 109	47,6	57	1,3	1 097	24,8	69	1,6
6230	W	481	31	6,4	124	25,8	1	0,2	72	15,0	1	0,2
6230	X	4 910	465	9,5	2 233	45,5	58	1,2	1 169	23,8	70	1,4
6240	M	12 014	9 313	77,5	6 121	50,9	468	3,9	1 518	12,6	39	0,3
6240	W	4 144	3 152	76,1	1 351	32,6	117	2,8	344	8,3	6	0,1
6240	X	16 158	12 465	77,1	7 472	46,2	585	3,6	1 862	11,5	45	0,3
6241	M	1 697	1 402	82,6	996	58,7	132	7,8	390	23,0	10	0,6
6241	W	477	365	76,5	195	40,9	33	6,9	49	10,3	1	0,2
6241	X	2 174	1 767	81,3	1 191	54,8	165	7,6	439	20,2	11	0,5
6242	M	3 458	2 476	71,6	1 902	55,0	128	3,7	241	7,0	3	0,1
6242	W	747	450	60,2	288	38,6	28	3,7	25	3,3	0	0,0
6242	X	4 205	2 926	69,6	2 190	52,1	156	3,7	266	6,3	3	0,1
6260	M	208	148	71,2	97	46,6	2	1,0	6	2,9	3	1,4
6260	W	19	14	73,7	5	26,3	0	0,0	1	5,3	0	0,0
6260	X	227	162	71,4	102	44,9	2	0,9	7	3,1	3	1,3
6261	M	35	26	74,3	12	34,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6261	W	3	2	66,7	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6261	X	38	28	73,7	14	36,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6270	M	1 715	864	50,4	974	56,8	20	1,2	549	32,0	10	0,6
6270	W	184	104	56,5	62	33,7	0	0,0	25	13,6	0	0,0
6270	X	1 899	968	51,0	1 036	54,6	20	1,1	574	30,2	10	0,5
6300	M	24 587	16 825	68,4	13 474	54,8	1 801	7,3	558	2,3	82	0,3
6300	W	4 692	3 227	68,8	1 564	33,3	210	4,5	78	1,7	8	0,2
6300	X	29 279	20 052	68,5	15 038	51,4	2 011	6,9	636	2,2	90	0,3
6310	M	1 704	771	45,2	926	54,3	39	2,3	16	0,9	4	0,2
6310	W	131	48	36,6	47	35,9	1	0,8	0	0,0	0	0,0
6310	X	1 835	819	44,6	973	53,0	40	2,2	16	0,9	4	0,2
6311	M	174	83	47,7	112	64,4	3	1,7	0	0,0	1	0,6
6311	W	18	1	5,6	8	44,4	1	5,6	0	0,0	0	0,0
6311	X	192	84	43,8	120	62,5	4	2,1	0	0,0	1	0,5
6312	M	103	1	1,0	62	60,2	2	1,9	0	0,0	0	0,0
6312	W	7	0	0,0	3	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6312	X	110	1	0,9	65	59,1	2	1,8	0	0,0	0	0,0
6313	M	226	2	0,9	143	63,3	2	0,9	0	0,0	1	0,4
6313	W	18	0	0,0	13	72,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6313	X	244	2	0,8	156	63,9	2	0,8	0	0,0	1	0,4
6320	M	17 980	12 703	70,7	10 264	57,1	1 503	8,4	239	1,3	39	0,2
6320	W	2 709	1 770	65,3	1 023	37,8	166	6,1	28	1,0	1	0,0
6320	X	20 689	14 473	70,0	11 287	54,6	1 669	8,1	267	1,3	40	0,2
6321	M	869	474	54,5	547	62,9	44	5,1	3	0,3	3	0,3
6321	W	117	52	44,4	59	50,4	11	9,4	1	0,9	0	0,0
6321	X	986	526	53,3	606	61,5	55	5,6	4	0,4	3	0,3
6322	M	118	5	4,2	82	69,5	3	2,5	0	0,0	1	0,8
6322	W	11	1	9,1	3	27,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6322	X	129	6	4,7	85	65,9	3	2,3	0	0,0	1	0,8
6323	M	227	5	2,2	161	70,9	6	2,6	0	0,0	0	0,0
6323	W	36	4	11,1	14	38,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6323	X	263	9	3,4	175	66,5	6	2,3	0	0,0	0	0,0
6330	M	358	166	46,4	124	34,6	2	0,6	0	0,0	1	0,3
6330	W	125	48	38,4	32	25,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6330	X	483	214	44,3	156	32,3	2	0,4	0	0,0	1	0,2
6400	M	10 522	5 974	56,8	3 484	33,1	192	1,8	1 502	14,3	20	0,2
6400	W	2 301	1 621	70,4	382	16,6	34	1,5	170	7,4	5	0,2
6400	X	12 823	7 595	59,2	3 866	30,1	226	1,8	1 672	13,0	25	0,2
6410	M	4 246	2 232	52,6	2 240	52,8	119	2,8	865	20,4	15	0,4
6410	W	543	315	58,0	198	36,5	16	2,9	78	14,4	2	0,4
6410	X	4 789	2 547	53,2	2 438	50,9	135	2,8	943	19,7	17	0,4

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6500	M	5 322	2 692	50,6	985	18,5	13	0,2	91	1,7	275	5,2
6500	W	675	355	52,6	144	21,3	0	0,0	9	1,3	20	3,0
6500	X	5 997	3 047	50,8	1 129	18,8	13	0,2	100	1,7	295	4,9
6510	M	1 527	822	53,8	82	5,4	0	0,0	9	0,6	2	0,1
6510	W	124	65	52,4	10	8,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6510	X	1 651	887	53,7	92	5,6	0	0,0	9	0,5	2	0,1
6511	M	1 171	604	51,6	41	3,5	0	0,0	6	0,5	1	0,1
6511	W	87	40	46,0	4	4,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6511	X	1 258	644	51,2	45	3,6	0	0,0	6	0,5	1	0,1
6512	M	378	219	57,9	44	11,6	0	0,0	6	1,6	1	0,3
6512	W	45	25	55,6	6	13,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6512	X	423	244	57,7	50	11,8	0	0,0	6	1,4	1	0,2
6520	M	799	565	70,7	245	30,7	4	0,5	70	8,8	1	0,1
6520	W	113	71	62,8	29	25,7	0	0,0	8	7,1	0	0,0
6520	X	912	636	69,7	274	30,0	4	0,4	78	8,6	1	0,1
6521	M	133	90	67,7	29	21,8	0	0,0	1	0,8	0	0,0
6521	W	13	6	46,2	5	38,5	0	0,0	1	7,7	0	0,0
6521	X	146	96	65,8	34	23,3	0	0,0	2	1,4	0	0,0
6522	M	674	478	70,9	218	32,3	4	0,6	66	9,8	1	0,1
6522	W	104	66	63,5	26	25,0	0	0,0	8	7,7	0	0,0
6522	X	778	544	69,9	244	31,4	4	0,5	74	9,5	1	0,1
6523	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	M	5	2	40,0	4	80,0	0	0,0	3	60,0	0	0,0
6524	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	X	5	2	40,0	4	80,0	0	0,0	3	60,0	0	0,0
6550	M	2 945	1 299	44,1	655	22,2	9	0,3	12	0,4	272	9,2
6550	W	423	215	50,8	101	23,9	0	0,0	1	0,2	20	4,7
6550	X	3 368	1 514	45,0	756	22,4	9	0,3	13	0,4	292	8,7
6551	M	1 997	779	39,0	370	18,5	0	0,0	5	0,3	235	11,8
6551	W	181	73	40,3	22	12,2	0	0,0	0	0,0	17	9,4
6551	X	2 178	852	39,1	392	18,0	0	0,0	5	0,2	252	11,6
6552	M	102	74	72,5	16	15,7	0	0,0	1	1,0	1	1,0
6552	W	17	14	82,4	2	11,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6552	X	119	88	73,9	18	15,1	0	0,0	1	0,8	1	0,8
6560	M	32	3	9,4	5	15,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	W	8	1	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	X	40	4	10,0	5	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6570	M	48	21	43,8	8	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	W	10	5	50,0	4	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	X	58	26	44,8	12	20,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	M	43	19	44,2	8	18,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	W	9	5	55,6	4	44,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	X	52	24	46,2	12	23,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	M	7 603	4 400	57,9	2 497	32,8	66	0,9	140	1,8	155	2,0
6600	W	691	295	42,7	172	24,9	1	0,1	5	0,7	2	0,3
6600	X	8 294	4 695	56,6	2 669	32,2	67	0,8	145	1,7	157	1,9
6610	M	2 288	806	35,2	1 160	50,7	31	1,4	66	2,9	3	0,1
6610	W	213	71	33,3	55	25,8	1	0,5	2	0,9	0	0,0
6610	X	2 501	877	35,1	1 215	48,6	32	1,3	68	2,7	3	0,1
6620	M	4 410	3 014	68,3	881	20,0	28	0,6	71	1,6	151	3,4
6620	W	139	84	60,4	20	14,4	0	0,0	2	1,4	1	0,7
6620	X	4 549	3 098	68,1	901	19,8	28	0,6	73	1,6	152	3,3
6621	M	454	291	64,1	90	19,8	1	0,2	5	1,1	146	32,2
6621	W	39	26	66,7	6	15,4	0	0,0	0	0,0	1	2,6
6621	X	493	317	64,3	96	19,5	1	0,2	5	1,0	147	29,8
6630	M	139	84	60,4	64	46,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6630	W	50	28	56,0	14	28,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6630	X	189	112	59,3	78	41,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6700	M	294 649	198 318	67,3	123 513	41,9	5 651	1,9	47 330	16,1	1 506	0,5
6700	W	59 286	41 912	70,7	15 231	25,7	716	1,2	3 759	6,3	72	0,1
6700	X	353 935	240 230	67,9	138 744	39,2	6 367	1,8	51 089	14,4	1 578	0,4
6710	M	14 419	14 227	98,7	6 450	44,7	153	1,1	40	0,3	8	0,1
6710	W	472	448	94,9	139	29,4	7	1,5	1	0,2	0	0,0
6710	X	14 891	14 675	98,5	6 589	44,2	160	1,1	41	0,3	8	0,1
6720	M	386	171	44,3	191	49,5	7	1,8	47	12,2	0	0,0
6720	W	925	686	74,2	357	38,6	20	2,2	111	12,0	1	0,1
6720	X	1 311	857	65,4	548	41,8	27	2,1	158	12,1	1	0,1
6730	M	85 622	74 370	86,9	37 171	43,4	1 740	2,0	13 773	16,1	268	0,3
6730	W	27 567	22 279	80,8	6 835	24,8	269	1,0	1 611	5,8	22	0,1
6730	X	113 189	96 649	85,4	44 006	38,9	2 009	1,8	15 384	13,6	290	0,3
6740	M	147 653	77 118	52,2	65 617	44,4	3 101	2,1	32 519	22,0	1 049	0,7
6740	W	17 660	9 448	53,5	5 098	28,9	296	1,7	1 791	10,1	30	0,2
6740	X	165 313	86 566	52,4	70 715	42,8	3 397	2,1	34 310	20,8	1 079	0,7
6741	M	38 476	23 643	61,4	17 704	46,0	868	2,3	9 117	23,7	187	0,5
6741	W	4 544	3 047	67,1	1 300	28,6	77	1,7	478	10,5	8	0,2
6741	X	43 020	26 690	62,0	19 004	44,2	945	2,2	9 595	22,3	195	0,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6742	M	132	85	64,4	57	43,2	1	0,8	10	7,6	3	2,3
6742	W	18	7	38,9	5	27,8	4	22,2	0	0,0	0	0,0
6742	X	150	92	61,3	62	41,3	5	3,3	10	6,7	3	2,0
6743	M	18 494	7 040	38,1	8 572	46,4	258	1,4	4 492	24,3	164	0,9
6743	W	1 607	583	36,3	494	30,7	26	1,6	157	9,8	3	0,2
6743	X	20 101	7 623	37,9	9 066	45,1	284	1,4	4 649	23,1	167	0,8
6745	M	346	214	61,8	219	63,3	15	4,3	182	52,6	1	0,3
6745	W	20	14	70,0	7	35,0	0	0,0	9	45,0	0	0,0
6745	X	366	228	62,3	226	61,7	15	4,1	191	52,2	1	0,3
6750	M	377	158	41,9	135	35,8	8	2,1	44	11,7	4	1,1
6750	W	21	14	66,7	2	9,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6750	X	398	172	43,2	137	34,4	8	2,0	44	11,1	4	1,0
6751	M	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	X	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	M	359	149	41,5	126	35,1	8	2,2	44	12,3	4	1,1
6752	W	20	13	65,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	X	379	162	42,7	128	33,8	8	2,1	44	11,6	4	1,1
6753	M	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	X	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	M	9	5	55,6	5	55,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	X	9	5	55,6	5	55,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	M	6	4	66,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	X	6	4	66,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	M	20 891	13 101	62,7	5 497	26,3	147	0,7	112	0,5	13	0,1
6760	W	2 423	1 288	53,2	380	15,7	17	0,7	3	0,1	1	0,0
6760	X	23 314	14 389	61,7	5 877	25,2	164	0,7	115	0,5	14	0,1
6761	M	3 782	2 576	68,1	468	12,4	9	0,2	25	0,7	4	0,1
6761	W	386	218	56,5	18	4,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6761	X	4 168	2 794	67,0	486	11,7	9	0,2	25	0,6	4	0,1
6762	M	286	180	62,9	49	17,1	0	0,0	1	0,3	0	0,0
6762	W	24	14	58,3	1	4,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6762	X	310	194	62,6	50	16,1	0	0,0	1	0,3	0	0,0
6763	M	35	14	40,0	9	25,7	0	0,0	2	5,7	0	0,0
6763	W	4	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	X	39	15	38,5	9	23,1	0	0,0	2	5,1	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6764	M	14 382	8 765	60,9	4 416	30,7	125	0,9	71	0,5	5	0,0
6764	W	1 773	932	52,6	325	18,3	17	1,0	1	0,1	0	0,0
6764	X	16 155	9 697	60,0	4 741	29,3	142	0,9	72	0,4	5	0,0
6765	M	1 299	815	62,7	449	34,6	5	0,4	5	0,4	1	0,1
6765	W	139	53	38,1	34	24,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6765	X	1 438	868	60,4	483	33,6	5	0,3	5	0,3	1	0,1
6766	M	146	68	46,6	37	25,3	1	0,7	0	0,0	0	0,0
6766	W	9	3	33,3	2	22,2	0	0,0	1	11,1	0	0,0
6766	X	155	71	45,8	39	25,2	1	0,6	1	0,6	0	0,0
6767	M	45	19	42,2	13	28,9	1	2,2	0	0,0	0	0,0
6767	W	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	X	48	20	41,7	13	27,1	1	2,1	0	0,0	0	0,0
6768	M	97	43	44,3	22	22,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	W	8	6	75,0	2	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	X	105	49	46,7	24	22,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	M	55	19	34,5	10	18,2	0	0,0	2	3,6	0	0,0
6769	W	3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	1	33,3	0	0,0
6769	X	58	21	36,2	10	17,2	0	0,0	3	5,2	0	0,0
6770	M	19	16	84,2	4	21,1	1	5,3	0	0,0	0	0,0
6770	W	4	4	100,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	X	23	20	87,0	5	21,7	1	4,3	0	0,0	0	0,0
6780	M	125	83	66,4	37	29,6	0	0,0	1	0,8	0	0,0
6780	W	27	16	59,3	6	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	X	152	99	65,1	43	28,3	0	0,0	1	0,7	0	0,0
7000	M	362 441	302 829	83,6	164 225	45,3	45 062	12,4	6 827	1,9	6 598	1,8
7000	W	67 242	54 055	80,4	19 645	29,2	7 975	11,9	442	0,7	256	0,4
7000	X	429 683	356 884	83,1	183 870	42,8	53 037	12,3	7 269	1,7	6 854	1,6
7100	M	22 447	15 260	68,0	9 112	40,6	491	2,2	120	0,5	16	0,1
7100	W	4 753	3 119	65,6	1 205	25,4	77	1,6	10	0,2	0	0,0
7100	X	27 200	18 379	67,6	10 317	37,9	568	2,1	130	0,5	16	0,1
7120	M	7 067	3 858	54,6	3 336	47,2	13	0,2	8	0,1	3	0,0
7120	W	1 209	560	46,3	443	36,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7120	X	8 276	4 418	53,4	3 779	45,7	13	0,2	8	0,1	3	0,0
7121	M	6 170	3 361	54,5	2 976	48,2	11	0,2	8	0,1	3	0,0
7121	W	1 041	485	46,6	396	38,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7121	X	7 211	3 846	53,3	3 372	46,8	11	0,2	8	0,1	3	0,0
7122	M	149	94	63,1	83	55,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7122	W	25	12	48,0	13	52,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7122	X	174	106	60,9	96	55,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7130	M	2 321	1 659	71,5	1 003	43,2	5	0,2	2	0,1	0	0,0
7130	W	380	237	62,4	111	29,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	X	2 701	1 896	70,2	1 114	41,2	5	0,2	2	0,1	0	0,0
7140	M	59	26	44,1	34	57,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	W	15	3	20,0	3	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	X	74	29	39,2	37	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7150	M	2 605	1 713	65,8	935	35,9	25	1,0	8	0,3	2	0,1
7150	W	371	183	49,3	73	19,7	3	0,8	0	0,0	0	0,0
7150	X	2 976	1 896	63,7	1 008	33,9	28	0,9	8	0,3	2	0,1
7151	M	315	253	80,3	136	43,2	6	1,9	2	0,6	0	0,0
7151	W	15	10	66,7	4	26,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7151	X	330	263	79,7	140	42,4	6	1,8	2	0,6	0	0,0
7152	M	196	124	63,3	85	43,4	1	0,5	0	0,0	0	0,0
7152	W	16	5	31,3	9	56,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7152	X	212	129	60,8	94	44,3	1	0,5	0	0,0	0	0,0
7153	M	135	46	34,1	26	19,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7153	W	30	12	40,0	2	6,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7153	X	165	58	35,2	28	17,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	M	193	84	43,5	50	25,9	1	0,5	0	0,0	0	0,0
7154	W	22	7	31,8	1	4,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	X	215	91	42,3	51	23,7	1	0,5	0	0,0	0	0,0
7160	M	5 727	4 607	80,4	2 078	36,3	416	7,3	26	0,5	8	0,1
7160	W	1 875	1 518	81,0	349	18,6	73	3,9	6	0,3	0	0,0
7160	X	7 602	6 125	80,6	2 427	31,9	489	6,4	32	0,4	8	0,1
7161	M	2 740	2 072	75,6	1 106	40,4	8	0,3	2	0,1	2	0,1
7161	W	929	728	78,4	215	23,1	0	0,0	2	0,2	0	0,0
7161	X	3 669	2 800	76,3	1 321	36,0	8	0,2	4	0,1	2	0,1
7162	M	2 152	1 892	87,9	825	38,3	399	18,5	21	1,0	6	0,3
7162	W	803	685	85,3	122	15,2	71	8,8	4	0,5	0	0,0
7162	X	2 955	2 577	87,2	947	32,0	470	15,9	25	0,8	6	0,2
7163	M	295	254	86,1	43	14,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	W	29	24	82,8	1	3,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	X	324	278	85,8	44	13,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7190	M	4 851	3 493	72,0	1 843	38,0	32	0,7	76	1,6	3	0,1
7190	W	932	630	67,6	242	26,0	1	0,1	4	0,4	0	0,0
7190	X	5 783	4 123	71,3	2 085	36,1	33	0,6	80	1,4	3	0,1
7192	M	1 048	683	65,2	348	33,2	2	0,2	3	0,3	0	0,0
7192	W	272	160	58,8	46	16,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7192	X	1 320	843	63,9	394	29,8	2	0,2	3	0,2	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7200	M	189 078	164 921	87,2	60 349	31,9	2 312	1,2	2 794	1,5	5 933	3,1
7200	W	40 814	34 118	83,6	7 407	18,1	155	0,4	118	0,3	230	0,6
7200	X	229 892	199 039	86,6	67 756	29,5	2 467	1,1	2 912	1,3	6 163	2,7
7210	M	64	55	85,9	22	34,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7210	W	25	20	80,0	7	28,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7210	X	89	75	84,3	29	32,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7220	M	435	346	79,5	142	32,6	2	0,5	1	0,2	1	0,2
7220	W	98	73	74,5	23	23,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7220	X	533	419	78,6	165	31,0	2	0,4	1	0,2	1	0,2
7240	M	120	79	65,8	48	40,0	4	3,3	10	8,3	0	0,0
7240	W	24	21	87,5	7	29,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7240	X	144	100	69,4	55	38,2	4	2,8	10	6,9	0	0,0
7250	M	158 985	140 582	88,4	45 961	28,9	981	0,6	881	0,6	123	0,1
7250	W	38 603	32 624	84,5	6 792	17,6	110	0,3	73	0,2	13	0,0
7250	X	197 588	173 206	87,7	52 753	26,7	1 091	0,6	954	0,5	136	0,1
7251	M	48 538	44 141	90,9	5 792	11,9	75	0,2	108	0,2	31	0,1
7251	W	11 197	10 135	90,5	974	8,7	3	0,0	8	0,1	2	0,0
7251	X	60 360	54 729	90,7	6 789	11,2	79	0,1	117	0,2	33	0,1
7252	M	4 428	3 365	76,0	1 181	26,7	17	0,4	9	0,2	4	0,1
7252	W	717	446	62,2	205	28,6	6	0,8	0	0,0	0	0,0
7252	X	5 145	3 811	74,1	1 386	26,9	23	0,4	9	0,2	4	0,1
7253	M	3 045	1 613	53,0	1 195	39,2	60	2,0	8	0,3	3	0,1
7253	W	2 032	713	35,1	631	31,1	38	1,9	1	0,0	1	0,0
7253	X	5 077	2 326	45,8	1 826	36,0	98	1,9	9	0,2	4	0,1
7254	M	395	93	23,5	172	43,5	6	1,5	0	0,0	2	0,5
7254	W	67	8	11,9	33	49,3	5	7,5	0	0,0	0	0,0
7254	X	462	101	21,9	205	44,4	11	2,4	0	0,0	2	0,4
7255	M	20 661	19 349	93,6	11 976	58,0	236	1,1	143	0,7	20	0,1
7255	W	1 276	1 103	86,4	572	44,8	4	0,3	6	0,5	0	0,0
7255	X	21 937	20 452	93,2	12 548	57,2	240	1,1	149	0,7	20	0,1
7256	M	19	2	10,5	13	68,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	W	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	X	21	2	9,5	15	71,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7260	M	22 636	18 363	81,1	11 550	51,0	1 201	5,3	1 711	7,6	5 741	25,4
7260	W	1 139	786	69,0	364	32,0	44	3,9	39	3,4	214	18,8
7260	X	23 775	19 149	80,5	11 914	50,1	1 245	5,2	1 750	7,4	5 955	25,0
7262	M	21 935	17 874	81,5	11 198	51,1	1 153	5,3	1 688	7,7	5 637	25,7
7262	W	1 114	772	69,3	358	32,1	43	3,9	39	3,5	208	18,7
7262	X	23 049	18 646	80,9	11 556	50,1	1 196	5,2	1 727	7,5	5 845	25,4

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7263	M	845	587	69,5	447	52,9	62	7,3	27	3,2	118	14,0
7263	W	29	16	55,2	8	27,6	1	3,4	1	3,4	6	20,7
7263	X	874	603	69,0	455	52,1	63	7,2	28	3,2	124	14,2
7280	M	131	87	66,4	36	27,5	0	0,0	1	0,8	1	0,8
7280	W	54	32	59,3	5	9,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7280	X	185	119	64,3	41	22,2	0	0,0	1	0,5	1	0,5
7300	M	155 669	126 456	81,2	99 996	64,2	43 989	28,3	3 827	2,5	579	0,4
7300	W	21 501	16 685	77,6	11 160	51,9	7 852	36,5	307	1,4	25	0,1
7300	X	177 170	143 141	80,8	111 156	62,7	51 841	29,3	4 134	2,3	604	0,3
7310	M	108 099	91 309	84,5	69 817	64,6	32 509	30,1	3 510	3,2	317	0,3
7310	W	16 139	13 237	82,0	8 609	53,3	6 290	39,0	291	1,8	13	0,1
7310	X	124 238	104 546	84,1	78 426	63,1	38 799	31,2	3 801	3,1	330	0,3
7311	M	21 195	18 261	86,2	18 734	88,4	16 181	76,3	341	1,6	55	0,3
7311	W	4 279	3 575	83,5	3 540	82,7	3 241	75,7	51	1,2	4	0,1
7311	X	25 474	21 836	85,7	22 274	87,4	19 422	76,2	392	1,5	59	0,2
7312	M	9 314	7 949	85,3	7 412	79,6	5 824	62,5	238	2,6	37	0,4
7312	W	2 121	1 794	84,6	1 541	72,7	1 443	68,0	34	1,6	1	0,0
7312	X	11 435	9 743	85,2	8 953	78,3	7 267	63,6	272	2,4	38	0,3
7313	M	860	778	90,5	559	65,0	442	51,4	28	3,3	2	0,2
7313	W	170	153	90,0	70	41,2	85	50,0	2	1,2	0	0,0
7313	X	1 030	931	90,4	629	61,1	527	51,2	30	2,9	2	0,2
7314	M	6 865	6 046	88,1	4 260	62,1	3 727	54,3	187	2,7	25	0,4
7314	W	1 422	1 234	86,8	571	40,2	788	55,4	9	0,6	0	0,0
7314	X	8 287	7 280	87,8	4 831	58,3	4 515	54,5	196	2,4	25	0,3
7315	M	2 566	2 175	84,8	1 512	58,9	1 222	47,6	61	2,4	6	0,2
7315	W	552	476	86,2	203	36,8	285	51,6	3	0,5	1	0,2
7315	X	3 118	2 651	85,0	1 715	55,0	1 507	48,3	64	2,1	7	0,2
7318	M	68 317	57 166	83,7	39 615	58,0	7 526	11,0	2 499	3,7	193	0,3
7318	W	7 840	6 244	79,6	3 140	40,1	910	11,6	167	2,1	8	0,1
7318	X	76 157	63 410	83,3	42 755	56,1	8 436	11,1	2 666	3,5	201	0,3
7319	M	5 266	3 963	75,3	3 241	61,5	1 222	23,2	236	4,5	17	0,3
7319	W	705	534	75,7	347	49,2	173	24,5	31	4,4	0	0,0
7319	X	5 971	4 497	75,3	3 588	60,1	1 395	23,4	267	4,5	17	0,3
7320	M	50 670	38 869	76,7	35 243	69,6	15 229	30,1	293	0,6	226	0,4
7320	W	5 252	3 542	67,4	2 999	57,1	2 057	39,2	15	0,3	12	0,2
7320	X	55 922	42 411	75,8	38 242	68,4	17 286	30,9	308	0,6	238	0,4
7321	M	12 712	9 682	76,2	11 118	87,5	7 441	58,5	49	0,4	60	0,5
7321	W	1 762	1 226	69,6	1 434	81,4	1 168	66,3	5	0,3	6	0,3
7321	X	14 474	10 908	75,4	12 552	86,7	8 609	59,5	54	0,4	66	0,5

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7322	M	7 584	5 682	74,9	6 098	80,4	2 638	34,8	43	0,6	50	0,7
7322	W	684	411	60,1	417	61,0	321	46,9	0	0,0	2	0,3
7322	X	8 268	6 093	73,7	6 515	78,8	2 959	35,8	43	0,5	52	0,6
7323	M	497	434	87,3	369	74,2	232	46,7	7	1,4	2	0,4
7323	W	65	56	86,2	39	60,0	31	47,7	0	0,0	0	0,0
7323	X	562	490	87,2	408	72,6	263	46,8	7	1,2	2	0,4
7324	M	3 629	2 983	82,2	2 613	72,0	1 844	50,8	24	0,7	29	0,8
7324	W	490	362	73,9	228	46,5	262	53,5	2	0,4	0	0,0
7324	X	4 119	3 345	81,2	2 841	69,0	2 106	51,1	26	0,6	29	0,7
7325	M	1 851	1 539	83,1	1 350	72,9	853	46,1	17	0,9	14	0,8
7325	W	232	177	76,3	98	42,2	92	39,7	1	0,4	0	0,0
7325	X	2 083	1 716	82,4	1 448	69,5	945	45,4	18	0,9	14	0,7
7328	M	24 883	18 942	76,1	14 507	58,3	2 903	11,7	145	0,6	79	0,3
7328	W	1 980	1 288	65,1	782	39,5	223	11,3	6	0,3	4	0,2
7328	X	26 863	20 230	75,3	15 289	56,9	3 126	11,6	151	0,6	83	0,3
7329	M	1 787	1 282	71,7	1 229	68,8	410	22,9	14	0,8	10	0,6
7329	W	205	122	59,5	123	60,0	58	28,3	2	1,0	0	0,0
7329	X	1 993	1 404	70,4	1 352	67,8	468	23,5	16	0,8	10	0,5
7330	M	5 748	3 089	53,7	3 300	57,4	1 470	25,6	28	0,5	52	0,9
7330	W	738	354	48,0	315	42,7	206	27,9	2	0,3	3	0,4
7330	X	6 486	3 443	53,1	3 615	55,7	1 676	25,8	30	0,5	55	0,8
7331	M	1 058	558	52,7	806	76,2	670	63,3	6	0,6	10	0,9
7331	W	171	81	47,4	109	63,7	102	59,6	1	0,6	0	0,0
7331	X	1 229	639	52,0	915	74,5	772	62,8	7	0,6	10	0,8
7332	M	732	373	51,0	428	58,5	293	40,0	3	0,4	17	2,3
7332	W	120	62	51,7	50	41,7	44	36,7	0	0,0	0	0,0
7332	X	852	435	51,1	478	56,1	337	39,6	3	0,4	17	2,0
7333	M	43	31	72,1	29	67,4	15	34,9	0	0,0	1	2,3
7333	W	4	3	75,0	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
7333	X	47	34	72,3	31	66,0	17	36,2	0	0,0	1	2,1
7334	M	326	187	57,4	220	67,5	182	55,8	1	0,3	6	1,8
7334	W	56	30	53,6	28	50,0	27	48,2	0	0,0	0	0,0
7334	X	382	217	56,8	248	64,9	209	54,7	1	0,3	6	1,6
7335	M	156	92	59,0	100	64,1	77	49,4	1	0,6	3	1,9
7335	W	16	6	37,5	9	56,3	8	50,0	0	0,0	0	0,0
7335	X	172	98	57,0	109	63,4	85	49,4	1	0,6	3	1,7
7338	M	3 444	1 819	52,8	1 783	51,8	295	8,6	16	0,5	26	0,8
7338	W	377	170	45,1	136	36,1	35	9,3	2	0,5	3	0,8
7338	X	3 821	1 989	52,1	1 919	50,2	330	8,6	18	0,5	29	0,8

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7339	M	141	94	66,7	55	39,0	18	12,8	1	0,7	0	0,0
7339	W	17	10	58,8	2	11,8	3	17,6	0	0,0	0	0,0
7339	X	158	104	65,8	57	36,1	21	13,3	1	0,6	0	0,0
7340	M	3 954	3 024	76,5	2 616	66,2	750	19,0	42	1,1	26	0,7
7340	W	633	411	64,9	244	38,5	86	13,6	2	0,3	1	0,2
7340	X	4 587	3 435	74,9	2 860	62,4	836	18,2	44	1,0	27	0,6
7341	M	2 406	1 941	80,7	1 417	58,9	258	10,7	24	1,0	3	0,1
7341	W	447	279	62,4	142	31,8	27	6,0	2	0,4	0	0,0
7341	X	2 853	2 220	77,8	1 559	54,6	285	10,0	26	0,9	3	0,1
7342	M	537	199	37,1	398	74,1	151	28,1	3	0,6	19	3,5
7342	W	54	24	44,4	22	40,7	15	27,8	0	0,0	0	0,0
7342	X	591	223	37,7	420	71,1	166	28,1	3	0,5	19	3,2
7343	M	55	43	78,2	36	65,5	8	14,5	0	0,0	1	1,8
7343	W	13	12	92,3	1	7,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7343	X	68	55	80,9	37	54,4	8	11,8	0	0,0	1	1,5
7344	M	18	15	83,3	9	50,0	1	5,6	0	0,0	0	0,0
7344	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7344	X	18	15	83,3	9	50,0	1	5,6	0	0,0	0	0,0
7345	M	892	782	87,7	736	82,5	318	35,7	14	1,6	3	0,3
7345	W	111	88	79,3	72	64,9	40	36,0	0	0,0	1	0,9
7345	X	1 003	870	86,7	808	80,6	358	35,7	14	1,4	4	0,4
7346	M	38	29	76,3	30	78,9	22	57,9	2	5,3	0	0,0
7346	W	4	4	100,0	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
7346	X	42	33	78,6	32	76,2	24	57,1	2	4,8	0	0,0
7347	M	33	32	97,0	13	39,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7347	W	7	6	85,7	6	85,7	2	28,6	0	0,0	0	0,0
7347	X	40	38	95,0	19	47,5	2	5,0	0	0,0	0	0,0
7400	M	4 015	2 857	71,2	1 287	32,1	60	1,5	181	4,5	230	5,7
7400	W	772	492	63,7	208	26,9	15	1,9	10	1,3	6	0,8
7400	X	4 787	3 349	70,0	1 495	31,2	75	1,6	191	4,0	236	4,9
7410	M	775	543	70,1	119	15,4	2	0,3	2	0,3	2	0,3
7410	W	112	72	64,3	7	6,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7410	X	887	615	69,3	126	14,2	2	0,2	2	0,2	2	0,2
7420	M	45	33	73,3	13	28,9	0	0,0	1	2,2	3	6,7
7420	W	4	4	100,0	2	50,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0
7420	X	49	37	75,5	15	30,6	1	2,0	2	4,1	3	6,1
7430	M	3 111	2 229	71,6	1 123	36,1	54	1,7	177	5,7	225	7,2
7430	W	638	408	63,9	193	30,3	14	2,2	9	1,4	6	0,9
7430	X	3 749	2 637	70,3	1 316	35,1	68	1,8	186	5,0	231	6,2

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8910	M	156 457	126 965	81,2	100 680	64,3	44 384	28,4	3 876	2,5	605	0,4
8910	W	21 763	16 890	77,6	11 348	52,1	7 941	36,5	314	1,4	25	0,1
8910	X	178 220	143 855	80,7	112 028	62,9	52 325	29,4	4 190	2,4	630	0,4
8911	M	1 343	915	68,1	1 204	89,7	772	57,5	58	4,3	32	2,4
8911	W	360	278	77,2	274	76,1	153	42,5	8	2,2	1	0,3
8911	X	1 703	1 193	70,1	1 478	86,8	925	54,3	66	3,9	33	1,9
8920	M	149 814	70 282	46,9	86 395	57,7	6 997	4,7	37 946	25,3	6 407	4,3
8920	W	19 311	8 461	43,8	7 328	37,9	667	3,5	2 810	14,6	233	1,2
8920	X	169 125	78 743	46,6	93 723	55,4	7 664	4,5	40 756	24,1	6 640	3,9
8930	M	26 071	15 616	59,9	11 839	45,4	116	0,4	60	0,2	15	0,1
8930	W	5 274	2 809	53,3	1 693	32,1	11	0,2	7	0,1	3	0,1
8930	X	31 345	18 425	58,8	13 532	43,2	127	0,4	67	0,2	18	0,1
8931	M	9 228	5 336	57,8	4 599	49,8	61	0,7	34	0,4	4	0,0
8931	W	1 877	890	47,4	653	34,8	8	0,4	2	0,1	0	0,0
8931	X	11 105	6 226	56,1	5 252	47,3	69	0,6	36	0,3	4	0,0
8932	M	8 270	4 542	54,9	4 041	48,9	13	0,2	10	0,1	6	0,1
8932	W	1 435	656	45,7	539	37,6	0	0,0	1	0,1	1	0,1
8932	X	9 705	5 198	53,6	4 580	47,2	13	0,1	11	0,1	7	0,1
8933	M	2 199	1 147	52,2	1 265	57,5	12	0,5	8	0,4	0	0,0
8933	W	459	171	37,3	171	37,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
8933	X	2 658	1 318	49,6	1 436	54,0	12	0,5	8	0,3	0	0,0
8934	M	2 232	1 347	60,3	764	34,2	5	0,2	5	0,2	0	0,0
8934	W	447	226	50,6	80	17,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
8934	X	2 679	1 573	58,7	844	31,5	5	0,2	5	0,2	0	0,0
8935	M	5 233	3 253	62,2	2 539	48,5	11	0,2	3	0,1	2	0,0
8935	W	1 055	652	61,8	333	31,6	0	0,0	0	0,0	1	0,1
8935	X	6 288	3 905	62,1	2 872	45,7	11	0,2	3	0,0	3	0,0
8936	M	1 544	761	49,3	864	56,0	9	0,6	7	0,5	0	0,0
8936	W	301	98	32,6	93	30,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
8936	X	1 847	861	46,6	957	51,8	9	0,5	7	0,4	0	0,0
8960	M	847	692	81,7	312	36,8	5	0,6	17	2,0	1	0,1
8960	W	159	119	74,8	42	26,4	1	0,6	0	0,0	0	0,0
8960	X	1 006	811	80,6	354	35,2	6	0,6	17	1,7	1	0,1
8970	M	8 881	5 799	65,3	5 711	64,3	597	6,7	223	2,5	19	0,2
8970	W	2 522	1 668	66,1	1 199	47,5	135	5,4	22	0,9	5	0,2
8970	X	11 403	7 467	65,5	6 910	60,6	732	6,4	245	2,1	24	0,2
8990	M	212 627	96 272	45,3	118 139	55,6	9 907	4,7	36 989	17,4	2 673	1,3
8990	W	20 497	8 444	41,2	7 836	38,2	811	4,0	1 642	8,0	91	0,4
8990	X	233 124	104 716	44,9	125 975	54,0	10 718	4,6	38 631	16,6	2 764	1,2

Tabelle 61

- Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes –

Erläuterung:

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlaß des legalen Aufenthaltes:

- ⇒ Stationierungstreitkräfte und Angehörige
- ⇒ Tourist/Durchreisender
- ⇒ Student/Schüler
- ⇒ Arbeitnehmer
- ⇒ Gewerbetreibender
- ⇒ Asylbewerber
- ⇒ Sonstige

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
----	M	1 780 520	507 645	28,5	111 678	395 967	2 389	34 485	36 678	86 508	15 303	94 862	125 742	
----	W	539 375	120 832	22,4	29 101	91 731	497	9 154	11 137	14 868	1 931	16 815	37 329	
----	X	2 319 895	628 477	27,1	140 779	487 698	2 886	43 639	47 815	101 376	17 234	111 677	163 071	
0000	M	3 771	1 126	29,9	77	1 049	2	43	25	250	39	302	388	
0000	W	651	75	11,5	0	75	0	5	3	19	2	9	37	
0000	X	4 422	1 201	27,2	77	1 124	2	48	28	269	41	311	425	
0100	M	993	387	39,0	43	344	2	22	6	73	11	83	147	
0100	W	115	19	16,5	0	19	0	3	0	5	0	1	10	
0100	X	1 108	406	36,6	43	363	2	25	6	78	11	84	157	
0110	M	123	57	46,3	10	47	0	5	2	16	2	5	17	
0110	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
0110	X	131	57	43,5	10	47	0	5	2	16	2	5	17	
0120	M	22	4	18,2	1	3	0	1	0	0	0	0	2	
0120	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
0120	X	22	4	18,2	1	3	0	1	0	0	0	0	2	
0200	M	1 946	688	35,4	35	653	0	19	20	150	19	215	230	
0200	W	294	44	15,0	0	44	0	2	3	10	2	6	21	
0200	X	2 240	732	32,7	35	697	0	21	23	160	21	221	251	
0210	M	1 945	688	35,4	35	653	0	19	20	150	19	215	230	
0210	W	279	43	15,4	0	43	0	2	3	10	2	6	20	
0210	X	2 224	731	32,9	35	696	0	21	23	160	21	221	250	
0220	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
0220	W	15	1	6,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
0220	X	16	1	6,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
0300	M	825	50	6,1	0	50	0	2	0	24	9	5	10	
0300	W	229	9	3,9	0	9	0	0	0	3	0	1	5	
0300	X	1 054	59	5,6	0	59	0	2	0	27	9	6	15	
0400	M	19	9	47,4	0	9	0	0	0	5	0	1	3	
0400	W	15	3	20,0	0	3	0	0	0	1	0	1	1	
0400	X	34	12	35,3	0	12	0	0	0	6	0	2	4	
1000	M	28 748	6 003	20,9	228	5 775	88	157	538	1 773	255	1 134	1 830	
1000	W	2 307	485	21,0	74	411	1	30	9	75	25	18	253	
1000	X	31 055	6 488	20,9	302	6 186	89	187	547	1 848	280	1 152	2 083	
1100	M	10 816	3 054	28,2	101	2 953	57	51	289	949	110	623	874	
1100	W	186	23	12,4	1	22	0	0	6	4	0	2	10	
1100	X	11 002	3 077	28,0	102	2 975	57	51	295	953	110	625	884	
1110	M	5 998	1 996	33,3	71	1 925	42	44	136	640	59	427	577	
1110	W	54	12	22,2	0	12	0	0	3	2	0	2	5	
1110	X	6 052	2 008	33,2	71	1 937	42	44	139	642	59	429	582	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
			5	6	7	8								9
1111	M	572	164	28,7	9	155	2	6	8	44	6	38	51	
1111	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1111	X	573	164	28,6	9	155	2	6	8	44	6	38	51	
1112	M	98	40	40,8	0	40	0	0	1	14	0	8	17	
1112	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1112	X	103	40	38,8	0	40	0	0	1	14	0	8	17	
1113	M	256	121	47,3	1	120	4	4	45	14	0	26	27	
1113	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1113	X	263	121	46,0	1	120	4	4	45	14	0	26	27	
1120	M	3 561	980	27,5	28	952	12	8	153	266	52	187	274	
1120	W	43	8	18,6	1	7	0	0	3	1	0	0	3	
1120	X	3 604	988	27,4	29	959	12	8	156	267	52	187	277	
1130	M	1 513	151	10,0	3	148	4	0	5	72	5	19	43	
1130	W	91	3	3,3	0	3	0	0	0	1	0	0	2	
1130	X	1 604	154	9,6	3	151	4	0	5	73	5	19	45	
1131	M	798	83	10,4	2	81	3	0	4	38	1	11	24	
1131	W	50	3	6,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2	
1131	X	848	86	10,1	2	84	3	0	4	39	1	11	26	
1300	M	13 267	2 063	15,5	48	2 015	29	73	232	608	56	456	561	
1300	W	322	29	9,0	2	27	0	0	2	9	0	6	10	
1300	X	13 589	2 092	15,4	50	2 042	29	73	234	617	56	462	571	
1310	M	8 734	1 275	14,6	24	1 251	13	30	186	344	34	309	335	
1310	W	233	24	10,3	2	22	0	0	2	7	0	4	9	
1310	X	8 967	1 299	14,5	26	1 273	13	30	188	351	34	313	344	
1320	M	3 594	662	18,4	22	640	13	38	41	225	9	120	194	
1320	W	39	4	10,3	0	4	0	0	0	2	0	2	0	
1320	X	3 633	666	18,3	22	644	13	38	41	227	9	122	194	
1330	M	939	111	11,8	3	108	2	2	2	44	9	24	25	
1330	W	42	2	4,8	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
1330	X	981	113	11,5	3	110	2	2	2	44	9	24	27	
1340	M	525	73	13,9	1	72	1	4	5	21	4	14	23	
1340	W	14	1	7,1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
1340	X	539	74	13,7	1	73	1	4	5	22	4	14	23	
1400	M	5 478	1 006	18,4	82	924	2	33	23	259	92	78	437	
1400	W	1 818	433	23,8	71	362	1	30	1	62	25	10	233	
1400	X	7 296	1 439	19,7	153	1 286	3	63	24	321	117	88	670	
1410	M	1 001	266	26,6	14	252	0	5	4	78	37	19	109	
1410	W	457	112	24,5	11	101	1	0	0	23	15	3	59	
1410	X	1 458	378	25,9	25	353	1	5	4	101	52	22	168	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					in %	illegal								legal
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1411	M	171	44	25,7	5	39	0	1	3	13	2	5	15	
1411	W	35	8	22,9	0	8	0	0	0	4	2	0	2	
1411	X	206	52	25,2	5	47	0	1	3	17	4	5	17	
1412	M	847	225	26,6	10	215	0	4	1	65	36	14	95	
1412	W	430	107	24,9	11	96	1	0	0	21	14	3	57	
1412	X	1 277	332	26,0	21	311	1	4	1	86	50	17	152	
1420	M	533	203	38,1	17	186	0	6	1	44	12	19	104	
1420	W	112	35	31,3	3	32	0	3	0	4	4	1	20	
1420	X	645	238	36,9	20	218	0	9	1	48	16	20	124	
1430	M	3 356	225	6,7	7	218	2	7	18	70	18	13	90	
1430	W	276	15	5,4	0	15	0	0	0	5	2	0	8	
1430	X	3 632	240	6,6	7	233	2	7	18	75	20	13	98	
1431	M	322	41	12,7	0	41	0	2	5	18	4	0	12	
1431	W	36	2	5,6	0	2	0	0	0	1	1	0	0	
1431	X	358	43	12,0	0	43	0	2	5	19	5	0	12	
1432	M	101	16	15,8	2	14	0	1	0	3	0	0	10	
1432	W	12	1	8,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
1432	X	113	17	15,0	2	15	0	1	0	3	1	0	10	
1433	M	1 414	62	4,4	2	60	1	3	6	20	1	3	26	
1433	W	68	2	2,9	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
1433	X	1 482	64	4,3	2	62	1	3	6	20	1	3	28	
1440	M	846	430	50,8	56	374	0	16	2	95	36	34	191	
1440	W	196	93	47,4	24	69	0	5	0	11	9	2	42	
1440	X	1 042	523	50,2	80	443	0	21	2	106	45	36	233	
1441	M	458	227	49,6	29	198	0	9	1	59	19	14	96	
1441	W	102	44	43,1	9	35	0	3	0	5	7	1	19	
1441	X	560	271	48,4	38	233	0	12	1	64	26	15	115	
1442	M	430	227	52,8	30	197	0	8	1	40	17	20	111	
1442	W	101	54	53,5	18	36	0	2	0	6	3	1	24	
1442	X	531	281	52,9	48	233	0	10	1	46	20	21	135	
2000	M	397 675	92 189	23,2	1 810	90 379	712	1 855	11 025	29 582	3 202	14 681	29 322	
2000	W	62 018	10 823	17,5	133	10 690	92	191	1 623	2 515	199	1 293	4 777	
2000	X	459 693	103 012	22,4	1 943	101 069	804	2 046	12 648	32 097	3 401	15 974	34 099	
2100	M	38 193	12 430	32,5	539	11 891	52	431	3 059	1 803	124	2 284	4 138	
2100	W	3 811	782	20,5	35	747	2	30	216	65	11	132	291	
2100	X	42 004	13 212	31,5	574	12 638	54	461	3 275	1 868	135	2 416	4 429	
2110	M	825	225	27,3	57	168	1	19	1	33	3	24	87	
2110	W	42	4	9,5	0	4	0	0	0	1	0	0	3	
2110	X	867	229	26,4	57	172	1	19	1	34	3	24	90	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					in %	illegal								legal
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2120	M	2 450	986	40,2	88	898	1	38	97	236	11	153	362	
2120	W	192	50	26,0	8	42	0	1	5	9	1	6	20	
2120	X	2 642	1 036	39,2	96	940	1	39	102	245	12	159	382	
2121	M	217	113	52,1	7	106	0	0	10	43	1	10	42	
2121	W	13	3	23,1	1	2	0	0	0	0	0	1	1	
2121	X	230	116	50,4	8	108	0	0	10	43	1	11	43	
2122	M	481	172	35,8	13	159	0	8	18	52	0	18	63	
2122	W	38	6	15,8	1	5	0	0	1	2	1	0	1	
2122	X	519	178	34,3	14	164	0	8	19	54	1	18	64	
2130	M	127	43	33,9	7	36	0	0	4	17	1	2	12	
2130	W	9	4	44,4	0	4	0	0	0	3	0	0	1	
2130	X	136	47	34,6	7	40	0	0	4	20	1	2	13	
2131	M	98	40	40,8	5	35	0	0	4	16	1	2	12	
2131	W	8	4	50,0	0	4	0	0	0	3	0	0	1	
2131	X	106	44	41,5	5	39	0	0	4	19	1	2	13	
2132	M	4	1	25,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
2132	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2132	X	4	1	25,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
2140	M	473	190	40,2	12	178	8	13	15	47	3	26	66	
2140	W	24	6	25,0	1	5	0	0	0	1	0	0	4	
2140	X	497	196	39,4	13	183	8	13	15	48	3	26	70	
2141	M	169	68	40,2	6	62	3	1	4	22	3	7	22	
2141	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2141	X	177	68	38,4	6	62	3	1	4	22	3	7	22	
2150	M	317	78	24,6	6	72	0	3	6	25	2	13	23	
2150	W	28	8	28,6	0	8	0	3	0	2	0	0	3	
2150	X	345	86	24,9	6	80	0	6	6	27	2	13	26	
2160	M	1 649	433	26,3	24	409	1	20	98	62	2	66	160	
2160	W	156	33	21,2	3	30	0	1	12	0	0	4	13	
2160	X	1 805	466	25,8	27	439	1	21	110	62	2	70	173	
2170	M	16 531	5 571	33,7	121	5 450	20	106	2 089	630	28	733	1 844	
2170	W	1 642	314	19,1	9	305	0	2	145	13	2	35	108	
2170	X	18 173	5 885	32,4	130	5 755	20	108	2 234	643	30	768	1 952	
2180	M	253	92	36,4	1	91	2	1	15	27	0	8	38	
2180	W	6	1	16,7	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
2180	X	259	93	35,9	1	92	2	1	15	28	0	8	38	
2190	M	3 310	812	24,5	42	770	2	39	74	163	11	181	300	
2190	W	381	61	16,0	2	59	1	7	6	12	1	3	29	
2190	X	3 691	873	23,7	44	829	3	46	80	175	12	184	329	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2200	M	289 122	65 249	22,6	954	64 295	586	1 074	7 836	22 063	2 223	10 104	20 409	
2200	W	48 454	8 360	17,3	71	8 289	84	126	1 333	1 981	144	1 000	3 621	
2200	X	337 576	73 609	21,8	1 025	72 584	670	1 200	9 169	24 044	2 367	11 104	24 030	
2210	M	587	126	21,5	2	124	1	3	15	40	5	27	33	
2210	W	51	6	11,8	0	6	0	1	0	1	0	2	2	
2210	X	638	132	20,7	2	130	1	4	15	41	5	29	35	
2220	M	107 603	30 408	28,3	426	29 982	257	479	4 531	9 463	818	5 169	9 265	
2220	W	15 382	3 186	20,7	25	3 161	25	42	662	670	46	395	1 321	
2220	X	122 985	33 594	27,3	451	33 143	282	521	5 193	10 133	864	5 564	10 586	
2221	M	42 199	11 562	27,4	142	11 420	118	167	2 330	3 295	257	1 610	3 643	
2221	W	5 271	953	18,1	3	950	5	6	299	153	13	112	362	
2221	X	47 470	12 515	26,4	145	12 370	123	173	2 629	3 448	270	1 722	4 005	
2230	M	1 926	381	19,8	6	375	10	4	5	152	7	87	110	
2230	W	1 144	206	18,0	3	203	7	3	0	39	4	35	115	
2230	X	3 070	587	19,1	9	578	17	7	5	191	11	122	225	
2231	M	1 263	249	19,7	4	245	8	2	3	91	3	57	81	
2231	W	848	152	17,9	1	151	6	3	0	23	4	27	88	
2231	X	2 111	401	19,0	5	396	14	5	3	114	7	84	169	
2240	M	181 864	36 797	20,2	525	36 272	323	605	3 644	13 023	1 405	5 278	11 994	
2240	W	28 642	4 962	17,3	45	4 917	53	77	692	1 247	80	578	2 190	
2240	X	210 506	41 759	19,8	570	41 189	376	682	4 336	14 270	1 485	5 856	14 184	
2250	M	11 856	938	7,9	18	920	12	18	78	376	90	69	277	
2250	W	4 535	245	5,4	2	243	2	6	25	66	15	12	117	
2250	X	16 391	1 183	7,2	20	1 163	14	24	103	442	105	81	394	
2300	M	103 480	23 619	22,8	447	23 172	98	428	1 441	7 999	1 103	3 714	8 389	
2300	W	12 397	2 218	17,9	28	2 190	6	41	175	560	56	221	1 131	
2300	X	115 877	25 837	22,3	475	25 362	104	469	1 616	8 559	1 159	3 935	9 520	
2310	M	1 435	472	32,9	10	462	4	17	6	150	23	86	176	
2310	W	599	171	28,5	8	163	2	9	2	22	0	12	116	
2310	X	2 034	643	31,6	18	625	6	26	8	172	23	98	292	
2320	M	101 886	23 063	22,6	413	22 650	94	399	1 433	7 859	1 080	3 615	8 170	
2320	W	11 794	2 045	17,3	20	2 025	4	32	173	537	56	210	1 013	
2320	X	113 680	25 108	22,1	433	24 675	98	431	1 606	8 396	1 136	3 825	9 183	
2330	M	254	129	50,8	17	112	0	11	3	17	3	20	58	
2330	W	21	8	38,1	1	7	0	0	0	2	0	0	5	
2330	X	275	137	49,8	18	119	0	11	3	19	3	20	63	
2331	M	25	4	16,0	1	3	0	0	0	0	0	1	2	
2331	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2331	X	26	4	15,4	1	3	0	0	0	0	0	1	2	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2332	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2332	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2332	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2340	M	133	53	39,8	12	41	0	2	0	5	1	9	24	
2340	W	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
2340	X	136	54	39,7	12	42	0	2	0	5	1	9	25	
2341	M	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2341	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2341	X	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2342	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2342	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2342	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2350	M	1	1	100,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
2350	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2350	X	1	1	100,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
3***	M	453 548	104 171	23,0	3 170	101 001	415	14 765	15 582	13 720	739	27 108	28 672	
3***	W	243 938	46 551	19,1	907	45 644	187	6 300	7 667	5 363	138	9 189	16 800	
3***	X	697 486	150 722	21,6	4 077	146 645	602	21 065	23 249	19 083	877	36 297	45 472	
3**1	M	6 389	1 188	18,6	74	1 114	11	92	125	251	23	159	453	
3**1	W	545	88	16,1	4	84	3	4	11	18	2	3	43	
3**1	X	6 934	1 276	18,4	78	1 198	14	96	136	269	25	162	496	
3**2	M	3 991	460	11,5	10	450	1	10	226	29	4	70	110	
3**2	W	130	13	10,0	0	13	0	0	3	1	0	6	3	
3**2	X	4 121	473	11,5	10	463	1	10	229	30	4	76	113	
3**3	M	12 570	2 864	22,8	66	2 798	16	164	808	421	14	719	656	
3**3	W	996	120	12,0	3	117	2	11	25	17	1	26	35	
3**3	X	13 566	2 984	22,0	69	2 915	18	175	833	438	15	745	691	
3**4	M	348	56	16,1	0	56	0	3	15	11	0	8	19	
3**4	W	24	2	8,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
3**4	X	372	58	15,6	0	58	0	3	15	11	0	8	21	
3**5	M	3 599	909	25,3	32	877	3	44	118	192	5	151	364	
3**5	W	1 227	225	18,3	13	212	3	6	24	49	1	21	108	
3**5	X	4 826	1 134	23,5	45	1 089	6	50	142	241	6	172	472	
3**6	M	192	45	23,4	1	44	0	12	3	7	1	12	9	
3**6	W	42	5	11,9	0	5	0	0	1	0	0	0	4	
3**6	X	234	50	21,4	1	49	0	12	4	7	1	12	13	
3**7	M	1 137	260	22,9	6	254	0	22	59	44	3	48	78	
3**7	W	196	31	15,8	0	31	0	4	8	4	1	1	13	
3**7	X	1 333	291	21,8	6	285	0	26	67	48	4	49	91	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3720	M	41	5	12,2	0	5	0	0	1	2	0	0	2	
3720	W	14	2	14,3	0	2	0	0	1	0	0	0	1	
3720	X	55	7	12,7	0	7	0	0	2	2	0	0	3	
3730	M	51	5	9,8	0	5	0	0	0	1	0	1	3	
3730	W	24	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3730	X	75	5	6,7	0	5	0	0	0	1	0	1	3	
3740	M	14	2	14,3	0	2	0	0	2	0	0	0	0	
3740	W	1	1	100,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	
3740	X	15	3	20,0	0	3	0	0	3	0	0	0	0	
3750	M	209	27	12,9	1	26	0	0	0	12	0	1	13	
3750	W	86	4	4,7	0	4	0	0	0	2	0	0	2	
3750	X	295	31	10,5	1	30	0	0	0	14	0	1	15	
3950	M	101	9	8,9	5	4	0	1	0	1	0	2	0	
3950	W	34	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3950	X	135	9	6,7	5	4	0	1	0	1	0	2	0	
4***	M	143 432	32 388	22,6	2 770	29 618	120	4 227	4 338	4 350	298	5 799	10 486	
4***	W	13 041	2 243	17,2	178	2 065	4	235	190	218	21	487	910	
4***	X	156 473	34 631	22,1	2 948	31 683	124	4 462	4 528	4 568	319	6 286	11 396	
4**1	M	19 307	4 530	23,5	866	3 664	16	737	326	420	49	439	1 677	
4**1	W	981	110	11,2	20	90	0	9	11	12	3	11	44	
4**1	X	20 288	4 640	22,9	886	3 754	16	746	337	432	52	450	1 721	
4**2	M	10 233	1 060	10,4	30	1 030	4	46	449	71	5	111	344	
4**2	W	207	17	8,2	1	16	1	4	5	2	0	0	4	
4**2	X	10 440	1 077	10,3	31	1 046	5	50	454	73	5	111	348	
4**3	M	16 639	3 468	20,8	101	3 367	18	275	832	458	14	912	858	
4**3	W	1 061	107	10,1	1	106	0	12	10	16	1	26	41	
4**3	X	17 700	3 575	20,2	102	3 473	18	287	842	474	15	938	899	
4**4	M	464	77	16,6	4	73	1	1	10	12	1	11	37	
4**4	W	24	2	8,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
4**4	X	488	79	16,2	4	75	1	1	10	12	1	11	39	
4**5	M	1 364	372	27,3	25	347	0	21	40	45	2	51	188	
4**5	W	164	24	14,6	1	23	0	0	4	2	0	4	13	
4**5	X	1 528	396	25,9	26	370	0	21	44	47	2	55	201	
4**6	M	136	27	19,9	5	22	0	0	1	2	1	8	10	
4**6	W	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4**6	X	146	27	18,5	5	22	0	0	1	2	1	8	10	
4**7	M	9 726	2 359	24,3	141	2 218	8	97	436	452	30	425	770	
4**7	W	669	67	10,0	2	65	0	5	10	6	2	16	26	
4**7	X	10 395	2 426	23,3	143	2 283	8	102	446	458	32	441	796	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4**8	M	278	25	9,0	2	23	0	0	5	4	0	3	11	
4**8	W	33	4	12,1	0	4	0	1	0	1	0	0	2	
4**8	X	311	29	9,3	2	27	0	1	5	5	0	3	13	
405*	M	462	114	24,7	18	96	0	13	2	13	1	23	44	
405*	W	27	3	11,1	0	3	0	1	0	0	0	1	1	
405*	X	489	117	23,9	18	99	0	14	2	13	1	24	45	
410*	M	23 703	3 680	15,5	406	3 274	6	313	626	530	35	539	1 225	
410*	W	1 368	123	9,0	7	116	0	13	27	16	3	20	37	
410*	X	25 071	3 803	15,2	413	3 390	6	326	653	546	38	559	1 262	
415*	M	7 868	2 046	26,0	230	1 816	2	40	173	424	38	338	801	
415*	W	493	47	9,5	3	44	0	3	1	12	1	7	20	
415*	X	8 361	2 093	25,0	233	1 860	2	43	174	436	39	345	821	
420*	M	3 352	589	17,6	75	514	0	33	100	71	2	132	176	
420*	W	196	8	4,1	0	8	0	0	3	3	0	0	2	
420*	X	3 548	597	16,8	75	522	0	33	103	74	2	132	178	
425*	M	17 587	5 412	30,8	519	4 893	12	669	474	553	23	1 479	1 683	
425*	W	1 911	622	32,5	51	571	1	100	34	46	0	208	182	
425*	X	19 498	6 034	30,9	570	5 464	13	769	508	599	23	1 687	1 865	
426*	M	3 934	1 718	43,7	114	1 604	1	268	97	84	6	729	419	
426*	W	1 084	482	44,5	36	446	0	87	29	23	0	175	132	
426*	X	5 018	2 200	43,8	150	2 050	1	355	126	107	6	904	551	
430*	M	1 603	440	27,4	19	421	4	53	41	61	4	96	162	
430*	W	85	9	10,6	0	9	0	1	1	0	0	0	7	
430*	X	1 688	449	26,6	19	430	4	54	42	61	4	96	169	
435*	M	21 325	4 476	21,0	530	3 946	14	204	467	638	45	860	1 718	
435*	W	3 406	654	19,2	62	592	1	29	41	54	7	115	345	
435*	X	24 731	5 130	20,7	592	4 538	15	233	508	692	52	975	2 063	
436*	M	6 900	1 892	27,4	218	1 674	6	90	194	242	15	362	765	
436*	W	1 108	360	32,5	42	318	1	19	19	14	2	83	180	
436*	X	8 008	2 252	28,1	260	1 992	7	109	213	256	17	445	945	
440*	M	8 364	969	11,6	67	902	5	87	227	150	8	103	322	
440*	W	735	52	7,1	3	49	0	2	4	8	2	5	28	
440*	X	9 099	1 021	11,2	70	951	5	89	231	158	10	108	350	
445*	M	4 229	654	15,5	79	575	2	151	56	79	9	84	194	
445*	W	168	7	4,2	1	6	0	1	0	0	0	1	4	
445*	X	4 397	661	15,0	80	581	2	152	56	79	9	85	198	
450*	M	22 789	6 638	29,1	413	6 225	23	1 452	661	903	44	821	2 321	
450*	W	901	140	15,5	8	132	0	23	18	13	0	13	65	
450*	X	23 690	6 778	28,6	421	6 357	23	1 475	679	916	44	834	2 386	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4710	M	128	23	18,0	5	18	0	0	0	7	0	4	7	
4710	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4710	X	132	23	17,4	5	18	0	0	0	7	0	4	7	
4720	M	58	15	25,9	0	15	0	0	0	2	0	1	12	
4720	W	5	2	40,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
4720	X	63	17	27,0	0	17	0	0	0	2	0	1	14	
4730	M	22	4	18,2	0	4	0	0	1	0	0	0	3	
4730	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4730	X	27	4	14,8	0	4	0	0	1	0	0	0	3	
4740	M	2	2	100,0	0	2	0	0	1	0	0	0	1	
4740	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4740	X	2	2	100,0	0	2	0	0	1	0	0	0	1	
4750	M	20	5	25,0	0	5	0	0	0	1	0	0	4	
4750	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4750	X	25	5	20,0	0	5	0	0	0	1	0	0	4	
4950	M	66	10	15,2	5	5	0	0	0	0	1	3	1	
4950	W	19	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4950	X	85	10	11,8	5	5	0	0	0	0	1	3	1	
****	M	555 927	128 387	23,1	5 619	122 768	523	18 392	18 395	17 166	996	31 133	36 163	
****	W	253 844	48 216	19,0	1 056	47 160	190	6 493	7 782	5 538	157	9 556	17 444	
****	X	809 771	176 603	21,8	6 675	169 928	713	24 885	26 177	22 704	1 153	40 689	53 607	
***1	M	24 911	5 629	22,6	924	4 705	27	826	437	666	72	590	2 087	
***1	W	1 511	197	13,0	23	174	3	13	22	30	5	14	87	
***1	X	26 422	5 826	22,0	947	4 879	30	839	459	696	77	604	2 174	
***2	M	13 590	1 477	10,9	39	1 438	5	56	652	100	9	174	442	
***2	W	332	30	9,0	1	29	1	4	8	3	0	6	7	
***2	X	13 922	1 507	10,8	40	1 467	6	60	660	103	9	180	449	
***3	M	27 626	6 061	21,9	156	5 905	34	418	1 535	855	27	1 586	1 450	
***3	W	1 988	221	11,1	4	217	2	23	35	31	2	52	72	
***3	X	29 614	6 282	21,2	160	6 122	36	441	1 570	886	29	1 638	1 522	
***4	M	809	133	16,4	4	129	1	4	25	23	1	19	56	
***4	W	48	4	8,3	0	4	0	0	0	0	0	0	4	
***4	X	857	137	16,0	4	133	1	4	25	23	1	19	60	
***5	M	4 872	1 274	26,1	56	1 218	3	62	159	238	7	199	550	
***5	W	1 380	249	18,0	14	235	3	6	29	51	1	25	120	
***5	X	6 252	1 523	24,4	70	1 453	6	68	188	289	8	224	670	
***6	M	328	72	22,0	6	66	0	12	4	9	2	20	19	
***6	W	52	5	9,6	0	5	0	0	1	0	0	0	4	
***6	X	380	77	20,3	6	71	0	12	5	9	2	20	23	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
***7	M	10 737	2 599	24,2	143	2 456	8	119	492	491	33	471	842	
***7	W	861	98	11,4	2	96	0	9	18	10	3	17	39	
***7	X	11 598	2 697	23,3	145	2 552	8	128	510	501	36	488	881	
***8	M	570	57	10,0	3	54	0	1	5	15	1	11	21	
***8	W	138	21	15,2	0	21	0	4	3	3	0	3	8	
***8	X	708	78	11,0	3	75	0	5	8	18	1	14	29	
05	M	781	176	22,5	23	153	2	16	8	30	1	28	68	
05	W	181	23	12,7	0	23	0	2	3	10	0	1	7	
05	X	962	199	20,7	23	176	2	18	11	40	1	29	75	
10	M	35 183	5 892	16,7	449	5 443	15	430	1 014	1 175	83	849	1 877	
10	W	3 805	443	11,6	12	431	4	19	82	126	7	57	136	
10	X	38 988	6 335	16,2	461	5 874	19	449	1 096	1 301	90	906	2 013	
15	M	12 778	3 305	25,9	275	3 030	16	126	306	735	70	557	1 220	
15	W	1 623	241	14,8	10	231	1	30	11	77	5	18	89	
15	X	14 401	3 546	24,6	285	3 261	17	156	317	812	75	575	1 309	
20	M	3 985	707	17,7	79	628	0	42	123	88	5	159	211	
20	W	364	29	8,0	0	29	0	3	4	8	0	3	11	
20	X	4 349	736	16,9	79	657	0	45	127	96	5	162	222	
25	M	351 963	85 534	24,3	2 696	82 838	271	13 273	12 135	9 565	368	24 221	23 005	
25	W	220 782	42 945	19,5	773	42 172	156	6 077	7 266	4 609	95	8 702	15 267	
25	X	572 745	128 479	22,4	3 469	125 010	427	19 350	19 401	14 174	463	32 923	38 272	
26	M	333 183	80 215	24,1	2 199	78 016	249	12 691	11 531	8 827	335	23 088	21 295	
26	W	216 717	42 150	19,4	737	41 413	145	5 997	7 194	4 474	88	8 512	15 003	
26	X	549 900	122 365	22,3	2 936	119 429	394	18 688	18 725	13 301	423	31 600	36 298	
30	M	1 876	516	27,5	24	492	4	53	50	68	6	125	186	
30	W	128	20	15,6	0	20	0	1	2	1	0	4	12	
30	X	2 004	536	26,7	24	512	4	54	52	69	6	129	198	
35	M	39 929	7 649	19,2	660	6 989	33	339	898	1 348	99	1 375	2 897	
35	W	11 001	1 801	16,4	112	1 689	9	117	148	311	15	236	853	
35	X	50 930	9 450	18,6	772	8 678	42	456	1 046	1 659	114	1 611	3 750	
40	M	10 875	1 280	11,8	72	1 208	6	104	298	205	15	154	426	
40	W	1 226	92	7,5	5	87	0	3	10	17	2	12	43	
40	X	12 101	1 372	11,3	77	1 295	6	107	308	222	17	166	469	
45	M	8 486	1 163	13,7	91	1 072	4	205	76	230	29	160	368	
45	W	399	22	5,5	1	21	0	2	1	1	1	4	12	
45	X	8 885	1 185	13,3	92	1 093	4	207	77	231	30	164	380	
50	M	28 342	7 893	27,8	447	7 446	30	1 585	902	1 134	53	1 024	2 718	
50	W	1 338	207	15,5	12	195	0	28	32	26	1	23	85	
50	X	29 680	8 100	27,3	459	7 641	30	1 613	934	1 160	54	1 047	2 803	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
*550	M	13 042	2 209	16,9	181	2 028	9	571	212	279	22	267	668	
*550	W	698	68	9,7	3	65	0	8	10	14	0	2	31	
*550	X	13 740	2 277	16,6	184	2 093	9	579	222	293	22	269	699	
*710	M	142	23	16,2	5	18	0	0	0	7	0	4	7	
*710	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*710	X	150	23	15,3	5	18	0	0	0	7	0	4	7	
*720	M	97	20	20,6	0	20	0	0	1	4	0	1	14	
*720	W	19	4	21,1	0	4	0	0	1	0	0	0	3	
*720	X	116	24	20,7	0	24	0	0	2	4	0	1	17	
*730	M	70	9	12,9	0	9	0	0	1	1	0	1	6	
*730	W	29	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*730	X	99	9	9,1	0	9	0	0	1	1	0	1	6	
*740	M	16	4	25,0	0	4	0	0	3	0	0	0	1	
*740	W	1	1	100,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	
*740	X	17	5	29,4	0	5	0	0	4	0	0	0	1	
*750	M	228	32	14,0	1	31	0	0	0	13	0	1	17	
*750	W	91	4	4,4	0	4	0	0	0	2	0	0	2	
*750	X	319	36	11,3	1	35	0	0	0	15	0	1	19	
90	M	2 943	1 741	59,2	210	1 531	5	159	125	106	13	507	616	
90	W	1 069	692	64,7	55	637	2	82	28	16	2	206	301	
90	X	4 012	2 433	60,6	265	2 168	7	241	153	122	15	713	917	
*950	M	158	16	10,1	7	9	0	1	0	1	1	5	1	
*950	W	53	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*950	X	211	16	7,6	7	9	0	1	0	1	1	5	1	
5000	M	376 646	111 015	29,5	11 388	99 627	335	7 119	4 314	19 832	5 974	24 194	37 859	
5000	W	118 901	23 365	19,7	2 404	20 961	122	986	1 287	4 289	771	3 758	9 748	
5000	X	495 547	134 380	27,1	13 792	120 588	457	8 105	5 601	24 121	6 745	27 952	47 607	
5100	M	277 850	74 056	26,7	2 941	71 115	246	3 211	3 434	15 164	3 780	16 425	28 855	
5100	W	95 916	17 114	17,8	447	16 667	91	640	1 124	3 638	476	2 520	8 178	
5100	X	373 766	91 170	24,4	3 388	87 782	337	3 851	4 558	18 802	4 256	18 945	37 033	
5110	M	39 100	6 319	16,2	145	6 174	43	450	108	1 799	939	596	2 239	
5110	W	13 250	1 167	8,8	15	1 152	7	34	29	255	102	156	569	
5110	X	52 350	7 486	14,3	160	7 326	50	484	137	2 054	1 041	752	2 808	
5111	M	1 997	433	21,7	15	418	0	44	2	87	52	51	182	
5111	W	377	39	10,3	0	39	0	2	0	6	2	4	25	
5111	X	2 374	472	19,9	15	457	0	46	2	93	54	55	207	
5112	M	31 272	4 944	15,8	113	4 831	33	341	82	1 504	677	443	1 751	
5112	W	11 154	969	8,7	14	955	6	18	16	221	84	138	472	
5112	X	42 426	5 913	13,9	127	5 786	39	359	98	1 725	761	581	2 223	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5113	M	6 540	1 004	15,4	18	986	10	66	24	218	227	105	336	
5113	W	1 862	170	9,1	1	169	1	14	13	32	19	14	76	
5113	X	8 402	1 174	14,0	19	1 155	11	80	37	250	246	119	412	
5120	M	690	41	5,9	1	40	0	2	1	9	12	5	11	
5120	W	134	7	5,2	0	7	0	0	0	1	2	0	4	
5120	X	824	48	5,8	1	47	0	2	1	10	14	5	15	
5130	M	1 492	158	10,6	1	157	0	7	1	20	50	2	77	
5130	W	301	113	37,5	1	112	0	12	0	2	6	4	88	
5130	X	1 793	271	15,1	2	269	0	19	1	22	56	6	165	
5131	M	91	6	6,6	0	6	0	2	0	0	1	0	3	
5131	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5131	X	99	6	6,1	0	6	0	2	0	0	1	0	3	
5132	M	1 028	114	11,1	1	113	0	5	1	12	35	1	59	
5132	W	224	108	48,2	1	107	0	12	0	1	4	4	86	
5132	X	1 252	222	17,7	2	220	0	17	1	13	39	5	145	
5133	M	137	21	15,3	0	21	0	0	0	5	6	0	10	
5133	W	12	2	16,7	0	2	0	0	0	1	1	0	0	
5133	X	149	23	15,4	0	23	0	0	0	6	7	0	10	
5134	M	167	6	3,6	0	6	0	0	0	1	4	0	1	
5134	W	27	2	7,4	0	2	0	0	0	0	1	0	1	
5134	X	194	8	4,1	0	8	0	0	0	1	5	0	2	
5135	M	74	13	17,6	0	13	0	0	0	2	5	0	6	
5135	W	25	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
5135	X	99	14	14,1	0	14	0	0	0	2	5	0	7	
5136	M	29	1	3,4	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
5136	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5136	X	36	1	2,8	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
5140	M	3 704	604	16,3	16	588	0	14	5	156	117	33	263	
5140	W	931	117	12,6	0	117	1	1	0	33	19	4	59	
5140	X	4 635	721	15,6	16	705	1	15	5	189	136	37	322	
5141	M	448	88	19,6	3	85	0	3	2	15	13	7	45	
5141	W	98	7	7,1	0	7	0	0	0	1	1	2	3	
5141	X	546	95	17,4	3	92	0	3	2	16	14	9	48	
5142	M	676	17	2,5	0	17	0	0	0	5	5	1	6	
5142	W	89	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5142	X	765	17	2,2	0	17	0	0	0	5	5	1	6	
5143	M	2 275	442	19,4	10	432	0	7	2	123	83	18	199	
5143	W	681	101	14,8	0	101	1	1	0	31	15	1	52	
5143	X	2 956	543	18,4	10	533	1	8	2	154	98	19	251	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5144	M	316	57	18,0	3	54	0	4	1	12	16	3	18	
5144	W	66	10	15,2	0	10	0	0	0	2	3	1	4	
5144	X	382	67	17,5	3	64	0	4	1	14	19	4	22	
5145	M	43	10	23,3	0	10	0	0	0	2	2	4	2	
5145	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5145	X	46	10	21,7	0	10	0	0	0	2	2	4	2	
5150	M	86 373	30 874	35,7	1 371	29 503	72	1 681	2 155	3 256	62	7 828	14 449	
5150	W	27 264	7 183	26,3	155	7 028	27	371	780	895	9	1 187	3 759	
5150	X	113 637	38 057	33,5	1 526	36 531	99	2 052	2 935	4 151	71	9 015	18 208	
5160	M	12 558	3 186	25,4	193	2 993	15	127	200	705	118	522	1 306	
5160	W	4 049	560	13,8	21	539	8	19	36	151	11	48	266	
5160	X	16 607	3 746	22,6	214	3 532	23	146	236	856	129	570	1 572	
5161	M	1 772	437	24,7	23	414	2	15	10	85	25	66	211	
5161	W	589	71	12,1	6	65	1	3	1	20	1	4	35	
5161	X	2 361	508	21,5	29	479	3	18	11	105	26	70	246	
5162	M	2 418	551	22,8	28	523	5	24	27	108	52	57	250	
5162	W	666	89	13,4	6	83	2	3	3	23	6	6	40	
5162	X	3 084	640	20,8	34	606	7	27	30	131	58	63	290	
5163	M	5 632	1 266	22,5	57	1 209	4	44	126	317	15	192	511	
5163	W	1 932	256	13,3	4	252	2	4	27	71	2	21	125	
5163	X	7 564	1 522	20,1	61	1 461	6	48	153	388	17	213	636	
5164	M	1 924	670	34,8	66	604	3	36	30	129	15	124	267	
5164	W	641	110	17,2	6	104	3	5	4	29	0	11	52	
5164	X	2 565	780	30,4	72	708	6	41	34	158	15	135	319	
5165	M	1 554	424	27,3	26	398	2	12	15	87	16	107	159	
5165	W	462	60	13,0	0	60	0	4	2	17	2	6	29	
5165	X	2 016	484	24,0	26	458	2	16	17	104	18	113	188	
5170	M	147 724	35 466	24,0	1 280	34 186	120	972	1 070	9 684	2 692	7 973	11 675	
5170	W	53 244	8 368	15,7	264	8 104	49	206	309	2 354	356	1 164	3 666	
5170	X	200 968	43 834	21,8	1 544	42 290	169	1 178	1 379	12 038	3 048	9 137	15 341	
5171	M	11 938	2 695	22,6	116	2 579	5	66	134	583	194	900	697	
5171	W	4 057	569	14,0	32	537	2	14	37	134	19	145	186	
5171	X	15 995	3 264	20,4	148	3 116	7	80	171	717	213	1 045	883	
5172	M	12 618	1 876	14,9	38	1 838	18	49	20	562	324	163	702	
5172	W	4 737	485	10,2	16	469	3	12	7	150	54	30	213	
5172	X	17 355	2 361	13,6	54	2 307	21	61	27	712	378	193	915	
5173	M	169	27	16,0	1	26	0	0	2	7	6	1	10	
5173	W	59	7	11,9	0	7	0	1	0	2	0	1	3	
5173	X	228	34	14,9	1	33	0	1	2	9	6	2	13	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5174	M	6 927	1 883	27,2	20	1 863	3	28	31	889	164	100	648	
5174	W	1 718	240	14,0	1	239	0	4	0	84	21	15	115	
5174	X	8 645	2 123	24,6	21	2 102	3	32	31	973	185	115	763	
5175	M	2 042	1 040	50,9	51	989	0	28	55	138	23	553	192	
5175	W	445	103	23,1	6	97	3	1	9	15	2	41	26	
5175	X	2 487	1 143	46,0	57	1 086	3	29	64	153	25	594	218	
5176	M	638	73	11,4	1	72	0	0	5	24	22	5	16	
5176	W	154	10	6,5	0	10	0	0	0	5	2	0	3	
5176	X	792	83	10,5	1	82	0	0	5	29	24	5	19	
5177	M	14 642	4 274	29,2	133	4 141	5	21	28	1 873	305	744	1 165	
5177	W	6 716	1 312	19,5	58	1 254	2	1	12	687	58	106	388	
5177	X	21 358	5 586	26,2	191	5 395	7	22	40	2 560	363	850	1 553	
5178	M	15 181	7 187	47,3	408	6 779	1	27	27	1 666	133	2 833	2 092	
5178	W	7 089	1 788	25,2	56	1 732	4	5	7	504	24	418	770	
5178	X	22 270	8 975	40,3	464	8 511	5	32	34	2 170	157	3 251	2 862	
5179	M	340	242	71,2	10	232	0	5	8	23	6	125	65	
5179	W	52	29	55,8	0	29	0	2	2	4	1	10	10	
5179	X	392	271	69,1	10	261	0	7	10	27	7	135	75	
5200	M	19 082	2 439	12,8	48	2 391	12	10	15	437	1 337	52	528	
5200	W	4 594	466	10,1	10	456	6	3	1	99	212	10	125	
5200	X	23 676	2 905	12,3	58	2 847	18	13	16	536	1 549	62	653	
5210	M	5 364	326	6,1	5	321	11	3	6	102	87	3	109	
5210	W	1 574	97	6,2	0	97	6	2	0	49	12	0	28	
5210	X	6 938	423	6,1	5	418	17	5	6	151	99	3	137	
5211	M	188	12	6,4	0	12	0	0	0	2	6	0	4	
5211	W	37	2	5,4	0	2	0	0	0	1	0	0	1	
5211	X	225	14	6,2	0	14	0	0	0	3	6	0	5	
5220	M	13 543	1 984	14,6	43	1 941	0	1	3	293	1 254	25	365	
5220	W	2 870	331	11,5	8	323	0	0	0	42	200	4	77	
5220	X	16 413	2 315	14,1	51	2 264	0	1	3	335	1 454	29	442	
5230	M	570	161	28,2	0	161	1	6	6	45	11	25	67	
5230	W	201	42	20,9	2	40	0	1	1	8	3	6	21	
5230	X	771	203	26,3	2	201	1	7	7	53	14	31	88	
5300	M	41 839	7 439	17,8	204	7 235	57	353	437	2 221	640	807	2 720	
5300	W	11 188	1 085	9,7	19	1 066	17	30	63	348	62	80	466	
5300	X	53 027	8 524	16,1	223	8 301	74	383	500	2 569	702	887	3 186	
5310	M	7 628	1 892	24,8	44	1 848	28	201	28	462	223	122	784	
5310	W	1 170	185	15,8	5	180	6	14	2	54	9	8	87	
5310	X	8 798	2 077	23,6	49	2 028	34	215	30	516	232	130	871	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5400	M	54 776	30 424	55,5	8 496	21 928	34	3 500	547	2 582	567	7 707	6 991	
5400	W	10 789	5 108	47,3	1 986	3 122	9	282	121	272	48	1 221	1 169	
5400	X	65 565	35 532	54,2	10 482	25 050	43	3 782	668	2 854	615	8 928	8 160	
5410	M	3 194	1 190	37,3	37	1 153	0	304	4	396	60	20	369	
5410	W	72	12	16,7	1	11	0	1	2	3	0	4	1	
5410	X	3 266	1 202	36,8	38	1 164	0	305	6	399	60	24	370	
5420	M	695	103	14,8	0	103	0	1	1	35	0	7	59	
5420	W	248	17	6,9	2	15	0	0	0	5	1	0	9	
5420	X	943	120	12,7	2	118	0	1	1	40	1	7	68	
5430	M	283	210	74,2	23	187	0	7	7	9	2	73	89	
5430	W	40	20	50,0	4	16	0	3	1	1	0	1	10	
5430	X	323	230	71,2	27	203	0	10	8	10	2	74	99	
5500	M	2 889	1 489	51,5	94	1 395	1	157	86	164	56	229	702	
5500	W	839	314	37,4	13	301	0	53	18	23	7	31	169	
5500	X	3 728	1 803	48,4	107	1 696	1	210	104	187	63	260	871	
5510	M	1 610	856	53,2	61	795	0	50	47	65	15	120	498	
5510	W	575	222	38,6	10	212	0	31	11	14	3	23	130	
5510	X	2 185	1 078	49,3	71	1 007	0	81	58	79	18	143	628	
5520	M	1 238	602	48,6	26	576	1	106	41	97	37	103	191	
5520	W	256	90	35,2	2	88	0	22	7	9	4	7	39	
5520	X	1 494	692	46,3	28	664	1	128	48	106	41	110	230	
5530	M	23	7	30,4	1	6	0	0	0	0	1	0	5	
5530	W	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
5530	X	28	8	28,6	1	7	0	0	0	0	1	1	5	
5600	M	3 963	311	7,8	3	308	0	1	2	36	179	3	87	
5600	W	705	39	5,5	0	39	0	0	0	4	21	0	14	
5600	X	4 668	350	7,5	3	347	0	1	2	40	200	3	101	
5610	M	2 756	215	7,8	2	213	0	0	1	28	132	1	51	
5610	W	512	28	5,5	0	28	0	0	0	2	16	0	10	
5610	X	3 268	243	7,4	2	241	0	0	1	30	148	1	61	
5620	M	54	7	13,0	0	7	0	0	0	1	0	0	6	
5620	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5620	X	58	7	12,1	0	7	0	0	0	1	0	0	6	
5630	M	1 258	98	7,8	0	98	0	1	1	11	51	2	32	
5630	W	193	14	7,3	0	14	0	0	0	2	6	0	6	
5630	X	1 451	112	7,7	0	112	0	1	1	13	57	2	38	
5640	M	198	7	3,5	1	6	0	0	0	0	4	0	2	
5640	W	29	1	3,4	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
5640	X	227	8	3,5	1	7	0	0	0	0	4	0	3	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5650	M	43	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5650	W	16	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5650	X	59	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6000	M	412 089	66 680	16,2	1 858	64 822	573	2 774	6 775	18 063	2 905	10 936	22 796	
6000	W	82 235	9 572	11,6	190	9 382	58	321	858	2 265	284	1 136	4 460	
6000	X	494 324	76 252	15,4	2 048	74 204	631	3 095	7 633	20 328	3 189	12 072	27 256	
6100	M	6 193	1 863	30,1	46	1 817	2	49	425	384	83	289	585	
6100	W	803	143	17,8	4	139	0	11	26	28	7	13	54	
6100	X	6 996	2 006	28,7	50	1 956	2	60	451	412	90	302	639	
6110	M	74	20	27,0	1	19	1	0	2	4	6	2	4	
6110	W	27	8	29,6	0	8	0	1	1	1	2	0	3	
6110	X	101	28	27,7	1	27	1	1	3	5	8	2	7	
6200	M	91 059	17 685	19,4	775	16 910	98	724	1 286	3 485	370	4 105	6 842	
6200	W	16 801	2 176	13,0	59	2 117	20	101	217	340	35	381	1 023	
6200	X	107 860	19 861	18,4	834	19 027	118	825	1 503	3 825	405	4 486	7 865	
6210	M	20 015	5 073	25,3	414	4 659	29	233	144	1 017	70	1 191	1 975	
6210	W	2 212	387	17,5	22	365	3	19	11	63	2	59	208	
6210	X	22 227	5 460	24,6	436	5 024	32	252	155	1 080	72	1 250	2 183	
6220	M	924	198	21,4	6	192	0	8	13	21	5	73	72	
6220	W	161	16	9,9	0	16	0	2	2	1	0	4	7	
6220	X	1 085	214	19,7	6	208	0	10	15	22	5	77	79	
6230	M	4 429	553	12,5	3	550	0	7	107	144	2	95	195	
6230	W	481	18	3,7	0	18	0	0	7	1	0	4	6	
6230	X	4 910	571	11,6	3	568	0	7	114	145	2	99	201	
6240	M	12 014	1 763	14,7	45	1 718	24	64	156	574	112	201	587	
6240	W	4 144	496	12,0	14	482	10	12	84	118	17	62	179	
6240	X	16 158	2 259	14,0	59	2 200	34	76	240	692	129	263	766	
6241	M	1 697	215	12,7	8	207	3	16	32	51	9	15	81	
6241	W	477	59	12,4	0	59	1	5	14	14	0	3	22	
6241	X	2 174	274	12,6	8	266	4	21	46	65	9	18	103	
6242	M	3 458	576	16,7	18	558	6	23	20	181	45	59	224	
6242	W	747	104	13,9	4	100	0	3	11	27	8	12	39	
6242	X	4 205	680	16,2	22	658	6	26	31	208	53	71	263	
6260	M	208	21	10,1	0	21	0	1	5	5	1	2	7	
6260	W	19	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6260	X	227	21	9,3	0	21	0	1	5	5	1	2	7	
6261	M	35	7	20,0	0	7	0	0	3	1	0	0	3	
6261	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6261	X	38	7	18,4	0	7	0	0	3	1	0	0	3	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6270	M	1 715	62	3,6	0	62	0	2	2	9	1	4	44	
6270	W	184	4	2,2	0	4	0	0	1	1	0	0	2	
6270	X	1 899	66	3,5	0	66	0	2	3	10	1	4	46	
6300	M	24 587	8 609	35,0	327	8 282	16	841	708	1 959	549	1 456	2 753	
6300	W	4 692	897	19,1	29	868	2	64	57	193	59	121	372	
6300	X	29 279	9 506	32,5	356	9 150	18	905	765	2 152	608	1 577	3 125	
6310	M	1 704	703	41,3	37	666	1	250	16	65	62	29	243	
6310	W	131	34	26,0	2	32	0	13	1	3	3	0	12	
6310	X	1 835	737	40,2	39	698	1	263	17	68	65	29	255	
6311	M	174	66	37,9	7	59	0	7	0	11	11	8	22	
6311	W	18	2	11,1	0	2	0	1	0	0	0	0	1	
6311	X	192	68	35,4	7	61	0	8	0	11	11	8	23	
6312	M	103	49	47,6	7	42	0	9	0	8	3	0	22	
6312	W	7	3	42,9	2	1	0	0	0	0	0	0	1	
6312	X	110	52	47,3	9	43	0	9	0	8	3	0	23	
6313	M	226	95	42,0	7	88	0	20	1	6	11	4	46	
6313	W	18	6	33,3	0	6	0	1	0	0	1	0	4	
6313	X	244	101	41,4	7	94	0	21	1	6	12	4	50	
6320	M	17 980	6 624	36,8	275	6 349	8	525	601	1 486	411	1 217	2 101	
6320	W	2 709	593	21,9	24	569	2	40	45	114	44	92	232	
6320	X	20 689	7 217	34,9	299	6 918	10	565	646	1 600	455	1 309	2 333	
6321	M	869	457	52,6	12	445	0	50	4	84	75	102	130	
6321	W	117	50	42,7	0	50	0	5	0	8	7	11	19	
6321	X	986	507	51,4	12	495	0	55	4	92	82	113	149	
6322	M	118	70	59,3	7	63	0	3	0	8	4	39	9	
6322	W	11	6	54,5	0	6	0	0	0	1	2	3	0	
6322	X	129	76	58,9	7	69	0	3	0	9	6	42	9	
6323	M	227	125	55,1	13	112	0	7	1	17	9	8	70	
6323	W	36	17	47,2	1	16	0	1	1	1	1	0	12	
6323	X	263	142	54,0	14	128	0	8	2	18	10	8	82	
6330	M	358	207	57,8	1	206	0	10	4	32	19	28	113	
6330	W	125	61	48,8	0	61	0	1	0	10	3	10	37	
6330	X	483	268	55,5	1	267	0	11	4	42	22	38	150	
6400	M	10 522	1 010	9,6	31	979	12	23	147	284	75	158	280	
6400	W	2 301	229	10,0	4	225	1	7	18	59	12	34	94	
6400	X	12 823	1 239	9,7	35	1 204	13	30	165	343	87	192	374	
6410	M	4 246	473	11,1	24	449	6	13	71	85	37	90	147	
6410	W	543	47	8,7	1	46	0	1	2	12	4	9	18	
6410	X	4 789	520	10,9	25	495	6	14	73	97	41	99	165	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6570	M	48	4	8,3	0	4	0	0	0	3	0	0	1	
6570	W	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6570	X	58	4	6,9	0	4	0	0	0	3	0	0	1	
6571	M	43	4	9,3	0	4	0	0	0	3	0	0	1	
6571	W	9	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6571	X	52	4	7,7	0	4	0	0	0	3	0	0	1	
6600	M	7 603	2 370	31,2	47	2 323	3	75	46	960	284	201	754	
6600	W	691	134	19,4	10	124	0	4	3	41	25	6	45	
6600	X	8 294	2 504	30,2	57	2 447	3	79	49	1 001	309	207	799	
6610	M	2 288	1 718	75,1	36	1 682	2	22	7	796	234	55	566	
6610	W	213	79	37,1	8	71	0	3	1	28	19	3	17	
6610	X	2 501	1 797	71,9	44	1 753	2	25	8	824	253	58	583	
6620	M	4 410	507	11,5	9	498	1	52	37	125	5	143	135	
6620	W	139	15	10,8	0	15	0	0	2	5	0	3	5	
6620	X	4 549	522	11,5	9	513	1	52	39	130	5	146	140	
6621	M	454	17	3,7	0	17	0	0	1	4	2	6	4	
6621	W	39	6	15,4	0	6	0	0	2	1	0	0	3	
6621	X	493	23	4,7	0	23	0	0	3	5	2	6	7	
6630	M	139	29	20,9	0	29	0	0	0	8	9	1	11	
6630	W	50	4	8,0	0	4	0	0	0	0	1	0	3	
6630	X	189	33	17,5	0	33	0	0	0	8	10	1	14	
6700	M	294 649	39 203	13,3	715	38 488	455	1 139	4 589	11 804	1 646	5 484	13 371	
6700	W	59 286	6 305	10,6	90	6 215	35	145	576	1 654	151	622	3 032	
6700	X	353 935	45 508	12,9	805	44 703	490	1 284	5 165	13 458	1 797	6 106	16 403	
6710	M	14 419	1 489	10,3	18	1 471	16	14	6	738	132	59	506	
6710	W	472	35	7,4	1	34	0	0	0	14	2	0	18	
6710	X	14 891	1 524	10,2	19	1 505	16	14	6	752	134	59	524	
6720	M	386	96	24,9	2	94	1	0	0	23	1	19	50	
6720	W	925	171	18,5	4	167	1	3	1	21	2	43	96	
6720	X	1 311	267	20,4	6	261	2	3	1	44	3	62	146	
6730	M	85 622	13 732	16,0	164	13 568	64	256	1 046	4 774	582	1 801	5 045	
6730	W	27 567	3 198	11,6	26	3 172	13	51	214	977	62	264	1 591	
6730	X	113 189	16 930	15,0	190	16 740	77	307	1 260	5 751	644	2 065	6 636	
6740	M	147 653	17 238	11,7	321	16 917	332	566	3 241	3 983	331	2 706	5 758	
6740	W	17 660	1 586	9,0	24	1 562	13	57	272	287	28	176	729	
6740	X	165 313	18 824	11,4	345	18 479	345	623	3 513	4 270	359	2 882	6 487	
6741	M	38 476	5 153	13,4	81	5 072	161	156	751	1 516	111	651	1 726	
6741	W	4 544	456	10,0	2	454	10	9	56	107	10	49	213	
6741	X	43 020	5 609	13,0	83	5 526	171	165	807	1 623	121	700	1 939	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
			5	6	7	8								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6742	M	132	21	15,9	3	18	0	0	2	4	0	1	11	
6742	W	18	1	5,6	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
6742	X	150	22	14,7	3	19	0	0	2	4	1	1	11	
6743	M	18 494	1 617	8,7	23	1 594	40	61	443	242	27	158	623	
6743	W	1 607	135	8,4	3	132	0	7	37	9	1	14	64	
6743	X	20 101	1 752	8,7	26	1 726	40	68	480	251	28	172	687	
6745	M	346	46	13,3	0	46	0	3	3	4	0	4	32	
6745	W	20	1	5,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
6745	X	366	47	12,8	0	47	0	3	3	4	0	5	32	
6750	M	377	34	9,0	0	34	0	2	0	14	4	3	11	
6750	W	21	1	4,8	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6750	X	398	35	8,8	0	35	0	2	0	14	4	3	12	
6751	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6751	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6751	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6752	M	359	32	8,9	0	32	0	1	0	13	4	3	11	
6752	W	20	1	5,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6752	X	379	33	8,7	0	33	0	1	0	13	4	3	12	
6753	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6753	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6753	X	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6754	M	9	2	22,2	0	2	0	1	0	1	0	0	0	
6754	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6754	X	9	2	22,2	0	2	0	1	0	1	0	0	0	
6755	M	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6755	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6755	X	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6760	M	20 891	2 606	12,5	71	2 535	13	129	41	842	331	331	848	
6760	W	2 423	158	6,5	4	154	2	5	6	35	18	19	69	
6760	X	23 314	2 764	11,9	75	2 689	15	134	47	877	349	350	917	
6761	M	3 782	436	11,5	13	423	2	24	4	168	91	14	120	
6761	W	386	11	2,8	1	10	0	0	0	2	2	0	6	
6761	X	4 168	447	10,7	14	433	2	24	4	170	93	14	126	
6762	M	286	16	5,6	0	16	0	0	0	11	3	1	1	
6762	W	24	1	4,2	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
6762	X	310	17	5,5	0	17	0	0	0	12	3	1	1	
6763	M	35	1	2,9	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
6763	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6763	X	39	1	2,6	0	1	0	0	0	0	1	0	0	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6764	M	14 382	1 919	13,3	48	1 871	11	94	34	590	181	291	670	
6764	W	1 773	136	7,7	3	133	2	5	6	30	11	19	60	
6764	X	16 155	2 055	12,7	51	2 004	13	99	40	620	192	310	730	
6765	M	1 299	87	6,7	6	81	0	0	0	16	35	8	22	
6765	W	139	5	3,6	0	5	0	0	1	1	3	0	0	
6765	X	1 438	92	6,4	6	86	0	0	1	17	38	8	22	
6766	M	146	21	14,4	1	20	0	0	1	7	3	0	9	
6766	W	9	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6766	X	155	21	13,5	1	20	0	0	1	7	3	0	9	
6767	M	45	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6767	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6767	X	48	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6768	M	97	18	18,6	0	18	0	2	0	0	13	1	2	
6768	W	8	2	25,0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	
6768	X	105	20	19,0	0	20	0	2	0	0	15	1	2	
6769	M	55	3	5,5	0	3	0	0	0	0	0	3	0	
6769	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6769	X	58	3	5,2	0	3	0	0	0	0	0	3	0	
6770	M	19	4	21,1	2	2	0	0	0	1	0	0	1	
6770	W	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6770	X	23	5	21,7	2	3	0	0	0	1	0	0	2	
6780	M	125	11	8,8	1	10	0	0	0	4	2	3	1	
6780	W	27	2	7,4	0	2	0	0	0	1	0	0	1	
6780	X	152	13	8,6	1	12	0	0	0	5	2	3	2	
7000	M	362 441	197 631	54,5	102 438	95 193	394	6 865	2 936	14 137	4 620	35 835	30 406	
7000	W	67 242	38 558	57,3	27 311	11 247	57	1 440	288	1 268	731	2 673	4 790	
7000	X	429 683	236 189	55,0	129 749	106 440	451	8 305	3 224	15 405	5 351	38 508	35 196	
7100	M	22 447	5 139	22,9	316	4 823	11	242	37	998	1 797	634	1 104	
7100	W	4 753	813	17,1	50	763	2	54	3	118	329	92	165	
7100	X	27 200	5 952	21,9	366	5 586	13	296	40	1 116	2 126	726	1 269	
7120	M	7 067	629	8,9	4	625	0	2	2	93	355	5	168	
7120	W	1 209	89	7,4	2	87	0	1	0	10	49	0	27	
7120	X	8 276	718	8,7	6	712	0	3	2	103	404	5	195	
7121	M	6 170	559	9,1	3	556	0	0	1	81	315	5	154	
7121	W	1 041	80	7,7	2	78	0	1	0	9	44	0	24	
7121	X	7 211	639	8,9	5	634	0	1	1	90	359	5	178	
7122	M	149	10	6,7	0	10	0	0	0	0	7	0	3	
7122	W	25	2	8,0	0	2	0	0	0	0	1	0	1	
7122	X	174	12	6,9	0	12	0	0	0	0	8	0	4	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7130	M	2 321	1 165	50,2	202	963	0	39	0	136	469	101	218	
7130	W	380	150	39,5	24	126	0	2	0	18	64	5	37	
7130	X	2 701	1 315	48,7	226	1 089	0	41	0	154	533	106	255	
7140	M	59	3	5,1	0	3	0	0	0	0	3	0	0	
7140	W	15	1	6,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
7140	X	74	4	5,4	0	4	0	0	0	0	3	0	1	
7150	M	2 605	602	23,1	32	570	1	40	17	115	176	54	167	
7150	W	371	81	21,8	9	72	0	11	0	10	24	4	23	
7150	X	2 976	683	23,0	41	642	1	51	17	125	200	58	190	
7151	M	315	37	11,7	4	33	0	1	6	15	0	4	7	
7151	W	15	5	33,3	1	4	0	0	0	2	1	0	1	
7151	X	330	42	12,7	5	37	0	1	6	17	1	4	8	
7152	M	196	26	13,3	1	25	1	0	4	2	10	2	6	
7152	W	16	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7152	X	212	26	12,3	1	25	1	0	4	2	10	2	6	
7153	M	135	8	5,9	0	8	0	0	0	4	1	0	3	
7153	W	30	2	6,7	0	2	0	0	0	2	0	0	0	
7153	X	165	10	6,1	0	10	0	0	0	6	1	0	3	
7154	M	193	26	13,5	0	26	0	0	0	13	7	1	5	
7154	W	22	2	9,1	0	2	0	0	0	1	0	0	1	
7154	X	215	28	13,0	0	28	0	0	0	14	7	1	6	
7160	M	5 727	1 174	20,5	8	1 166	2	8	5	253	645	56	197	
7160	W	1 875	229	12,2	1	228	0	2	1	29	168	1	27	
7160	X	7 602	1 403	18,5	9	1 394	2	10	6	282	813	57	224	
7161	M	2 740	815	29,7	5	810	0	1	2	133	587	11	76	
7161	W	929	180	19,4	0	180	0	0	1	22	143	1	13	
7161	X	3 669	995	27,1	5	990	0	1	3	155	730	12	89	
7162	M	2 152	213	9,9	3	210	2	6	2	61	16	21	102	
7162	W	803	28	3,5	1	27	0	2	0	6	7	0	12	
7162	X	2 955	241	8,2	4	237	2	8	2	67	23	21	114	
7163	M	295	12	4,1	0	12	0	0	0	5	5	0	2	
7163	W	29	1	3,4	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
7163	X	324	13	4,0	0	13	0	0	0	5	6	0	2	
7190	M	4 851	1 609	33,2	72	1 537	8	156	13	407	171	418	364	
7190	W	932	271	29,1	14	257	2	38	2	52	28	83	52	
7190	X	5 783	1 880	32,5	86	1 794	10	194	15	459	199	501	416	
7192	M	1 048	110	10,5	0	110	0	0	2	30	25	2	51	
7192	W	272	17	6,3	0	17	0	0	0	3	5	0	9	
7192	X	1 320	127	9,6	0	127	0	0	2	33	30	2	60	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7200	M	189 078	157 357	83,2	101 692	55 665	91	3 520	805	4 705	2 715	28 446	15 383	
7200	W	40 814	35 797	87,7	27 263	8 534	21	1 076	97	759	416	2 492	3 673	
7200	X	229 892	193 154	84,0	128 955	64 199	112	4 596	902	5 464	3 131	30 938	19 056	
7210	M	64	19	29,7	2	17	0	1	0	6	7	1	2	
7210	W	25	7	28,0	0	7	0	1	0	1	2	3	0	
7210	X	89	26	29,2	2	24	0	2	0	7	9	4	2	
7220	M	435	64	14,7	0	64	0	0	5	32	7	6	14	
7220	W	98	10	10,2	0	10	2	0	0	2	3	0	3	
7220	X	533	74	13,9	0	74	2	0	5	34	10	6	17	
7240	M	120	60	50,0	8	52	0	0	0	2	0	45	5	
7240	W	24	20	83,3	12	8	0	1	0	0	0	2	5	
7240	X	144	80	55,6	20	60	0	1	0	2	0	47	10	
7250	M	158 985	151 371	95,2	101 522	49 849	62	3 072	300	3 227	2 393	27 414	13 381	
7250	W	38 603	35 412	91,7	27 234	8 178	17	1 041	79	691	389	2 425	3 536	
7250	X	197 588	186 783	94,5	128 756	58 027	79	4 113	379	3 918	2 782	29 839	16 917	
7251	M	49 163	48 791	99,2	43 224	5 567	20	563	22	217	43	2 157	2 545	
7251	W	11 197	11 058	98,8	9 835	1 223	3	176	1	48	6	410	579	
7251	X	60 360	59 849	99,2	53 059	6 790	23	739	23	265	49	2 567	3 124	
7252	M	4 428	3 395	76,7	693	2 702	1	338	11	296	197	300	1 559	
7252	W	717	397	55,4	72	325	0	39	1	31	25	21	208	
7252	X	5 145	3 792	73,7	765	3 027	1	377	12	327	222	321	1 767	
7253	M	3 045	2 318	76,1	623	1 695	2	143	7	325	51	264	903	
7253	W	2 032	1 030	50,7	186	844	2	51	5	151	9	73	553	
7253	X	5 077	3 348	65,9	809	2 539	4	194	12	476	60	337	1 456	
7254	M	395	304	77,0	49	255	0	5	0	38	19	49	144	
7254	W	67	39	58,2	12	27	0	1	0	3	3	1	19	
7254	X	462	343	74,2	61	282	0	6	0	41	22	50	163	
7255	M	20 661	20 352	98,5	829	19 523	4	43	20	144	203	17 614	1 495	
7255	W	1 276	1 209	94,7	76	1 133	0	2	1	12	18	965	135	
7255	X	21 937	21 561	98,3	905	20 656	4	45	21	156	221	18 579	1 630	
7256	M	19	13	68,4	1	12	0	1	0	0	2	7	2	
7256	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
7256	X	21	14	66,7	1	13	0	1	0	0	2	8	2	
7260	M	22 636	4 714	20,8	138	4 576	25	287	482	1 274	235	591	1 682	
7260	W	1 139	188	16,5	5	183	1	23	14	39	7	16	83	
7260	X	23 775	4 902	20,6	143	4 759	26	310	496	1 313	242	607	1 765	
7262	M	21 935	4 595	20,9	133	4 462	24	281	478	1 242	231	569	1 637	
7262	W	1 114	183	16,4	5	178	1	22	14	39	7	16	79	
7262	X	23 049	4 778	20,7	138	4 640	25	303	492	1 281	238	585	1 716	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7263	M	845	150	17,8	7	143	1	8	4	41	7	24	58	
7263	W	29	6	20,7	0	6	0	1	0	0	0	0	5	
7263	X	874	156	17,8	7	149	1	9	4	41	7	24	63	
7280	M	131	5	3,8	1	4	1	0	0	2	1	0	0	
7280	W	54	1	1,9	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
7280	X	185	6	3,2	1	5	1	0	0	3	1	0	0	
7300	M	155 669	39 390	25,3	1 120	38 270	296	3 161	2 114	8 694	443	8 274	15 288	
7300	W	21 501	2 172	10,1	63	2 109	33	320	189	395	20	133	1 019	
7300	X	177 170	41 562	23,5	1 183	40 379	329	3 481	2 303	9 089	463	8 407	16 307	
7310	M	108 099	22 501	20,8	498	22 003	224	1 186	1 516	5 534	242	3 551	9 750	
7310	W	16 139	1 340	8,3	42	1 298	25	96	155	252	9	67	694	
7310	X	124 238	23 841	19,2	540	23 301	249	1 282	1 671	5 786	251	3 618	10 444	
7311	M	21 195	5 206	24,6	108	5 098	21	99	103	1 382	30	770	2 693	
7311	W	4 279	382	8,9	8	374	3	11	17	74	2	21	246	
7311	X	25 474	5 588	21,9	116	5 472	24	110	120	1 456	32	791	2 939	
7312	M	9 314	3 157	33,9	94	3 063	7	68	42	598	66	884	1 398	
7312	W	2 121	225	10,6	9	216	0	11	6	38	3	18	140	
7312	X	11 435	3 382	29,6	103	3 279	7	79	48	636	69	902	1 538	
7313	M	860	77	9,0	0	77	4	6	3	25	0	4	35	
7313	W	170	7	4,1	0	7	2	0	0	0	0	0	5	
7313	X	1 030	84	8,2	0	84	6	6	3	25	0	4	40	
7314	M	6 865	952	13,9	19	933	27	76	61	334	9	40	386	
7314	W	1 422	77	5,4	3	74	2	8	8	20	1	2	33	
7314	X	8 287	1 029	12,4	22	1 007	29	84	69	354	10	42	419	
7315	M	2 566	347	13,5	5	342	3	28	25	110	1	15	160	
7315	W	552	23	4,2	0	23	2	2	2	8	0	0	9	
7315	X	3 118	370	11,9	5	365	5	30	27	118	1	15	169	
7318	M	68 317	13 051	19,1	258	12 793	163	859	1 271	3 234	131	1 840	5 295	
7318	W	7 840	608	7,8	21	587	18	59	120	112	2	24	252	
7318	X	76 157	13 659	17,9	279	13 380	181	918	1 391	3 346	133	1 864	5 547	
7319	M	5 266	1 010	19,2	32	978	4	60	50	122	15	249	478	
7319	W	705	57	8,1	2	55	0	6	4	6	2	6	31	
7319	X	5 971	1 067	17,9	34	1 033	4	66	54	128	17	255	509	
7320	M	50 670	17 945	35,4	582	17 363	73	1 392	665	3 284	180	5 361	6 408	
7320	W	5 252	727	13,8	19	708	7	153	34	123	11	63	317	
7320	X	55 922	18 672	33,4	601	18 071	80	1 545	699	3 407	191	5 424	6 725	
7321	M	12 712	5 890	46,3	280	5 610	8	107	68	929	43	1 970	2 485	
7321	W	1 762	228	12,9	6	222	1	15	9	36	1	28	132	
7321	X	14 474	6 118	42,3	286	5 832	9	122	77	965	44	1 998	2 617	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7322	M	7 584	5 004	66,0	170	4 834	6	121	40	595	62	2 453	1 557	
7322	W	684	136	19,9	5	131	0	18	2	23	5	17	66	
7322	X	8 268	5 140	62,2	175	4 965	6	139	42	618	67	2 470	1 623	
7323	M	497	61	12,3	0	61	1	6	7	14	0	5	28	
7323	W	65	1	1,5	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
7323	X	562	62	11,0	0	62	1	6	7	14	0	5	29	
7324	M	3 629	587	16,2	6	581	9	58	29	188	6	26	265	
7324	W	490	48	9,8	2	46	0	11	0	12	1	1	21	
7324	X	4 119	635	15,4	8	627	9	69	29	200	7	27	286	
7325	M	1 851	449	24,3	3	446	3	30	43	130	4	25	211	
7325	W	232	18	7,8	0	18	1	3	2	7	0	0	5	
7325	X	2 083	467	22,4	3	464	4	33	45	137	4	25	216	
7328	M	24 883	6 240	25,1	104	6 136	43	1 025	479	1 520	57	1 089	1 923	
7328	W	1 980	268	13,5	3	265	5	102	22	39	3	13	81	
7328	X	26 863	6 508	24,2	107	6 401	48	1 127	501	1 559	60	1 102	2 004	
7329	M	1 787	688	38,5	32	656	3	53	18	54	13	175	340	
7329	W	206	38	18,4	3	35	0	5	1	6	1	4	18	
7329	X	1 993	726	36,4	35	691	3	58	19	60	14	179	358	
7330	M	5 748	1 799	31,3	71	1 728	4	638	61	419	22	105	479	
7330	W	738	160	21,7	4	156	2	72	7	21	1	4	49	
7330	X	6 486	1 959	30,2	75	1 884	6	710	68	440	23	109	528	
7331	M	1 058	324	30,6	32	292	0	61	2	54	7	43	125	
7331	W	171	28	16,4	2	26	0	9	1	4	0	3	9	
7331	X	1 229	352	28,6	34	318	0	70	3	58	7	46	134	
7332	M	732	447	61,1	16	431	1	123	6	89	6	46	160	
7332	W	120	43	35,8	1	42	0	13	1	4	1	1	22	
7332	X	852	490	57,5	17	473	1	136	7	93	7	47	182	
7333	M	43	18	41,9	0	18	0	9	0	5	0	0	4	
7333	W	4	3	75,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2	
7333	X	47	21	44,7	0	21	0	9	0	6	0	0	6	
7334	M	326	108	33,1	3	105	1	47	1	27	0	1	28	
7334	W	56	14	25,0	0	14	0	4	1	1	0	1	7	
7334	X	382	122	31,9	3	119	1	51	2	28	0	2	35	
7335	M	156	64	41,0	9	55	0	17	2	12	1	2	21	
7335	W	16	3	18,8	0	3	0	1	0	0	0	0	2	
7335	X	172	67	39,0	9	58	0	18	2	12	1	2	23	
7338	M	3 444	836	24,3	12	824	2	360	48	250	9	19	136	
7338	W	377	67	17,8	1	66	2	43	3	12	0	0	6	
7338	X	3 821	903	23,6	13	890	4	403	51	262	9	19	142	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7339	M	141	61	43,3	2	59	0	25	3	7	0	0	24	
7339	W	17	5	29,4	0	5	0	2	1	0	0	0	2	
7339	X	158	66	41,8	2	64	0	27	4	7	0	0	26	
7340	M	3 954	706	17,9	28	678	1	8	22	151	23	210	263	
7340	W	633	41	6,5	0	41	0	2	3	10	0	3	23	
7340	X	4 587	747	16,3	28	719	1	10	25	161	23	213	286	
7341	M	2 406	157	6,5	2	155	0	2	15	44	5	10	79	
7341	W	447	13	2,9	0	13	0	0	2	4	0	0	7	
7341	X	2 853	170	6,0	2	168	0	2	17	48	5	10	86	
7342	M	537	331	61,6	22	309	0	4	4	44	13	138	106	
7342	W	54	16	29,6	0	16	0	2	0	1	0	2	11	
7342	X	591	347	58,7	22	325	0	6	4	45	13	140	117	
7343	M	55	14	25,5	0	14	1	0	0	5	1	0	7	
7343	W	13	2	15,4	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
7343	X	68	16	23,5	0	16	1	0	0	5	1	0	9	
7344	M	18	4	22,2	0	4	0	0	0	0	0	2	2	
7344	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7344	X	18	4	22,2	0	4	0	0	0	0	0	2	2	
7345	M	892	203	22,8	4	199	0	2	3	58	5	60	71	
7345	W	111	9	8,1	0	9	0	0	1	4	0	1	3	
7345	X	1 003	212	21,1	4	208	0	2	4	62	5	61	74	
7346	M	38	3	7,9	0	3	0	0	0	1	0	0	2	
7346	W	4	1	25,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
7346	X	42	4	9,5	0	4	0	0	0	2	0	0	2	
7347	M	33	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7347	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7347	X	40	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7400	M	4 015	278	6,9	6	272	2	6	32	88	14	33	97	
7400	W	772	35	4,5	0	35	2	0	1	14	1	1	16	
7400	X	4 787	313	6,5	6	307	4	6	33	102	15	34	113	
7410	M	775	28	3,6	0	28	1	1	0	17	2	1	6	
7410	W	112	1	0,9	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
7410	X	887	29	3,3	0	29	1	1	0	18	2	1	6	
7420	M	45	4	8,9	0	4	0	0	0	0	1	0	3	
7420	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7420	X	49	4	8,2	0	4	0	0	0	0	1	0	3	
7430	M	3 111	237	7,6	6	231	1	4	31	66	10	32	87	
7430	W	638	32	5,0	0	32	2	0	1	12	0	1	16	
7430	X	3 749	269	7,2	6	263	3	4	32	78	10	33	103	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
8910	M	156 457	39 536	25,3	1 127	38 409	295	3 162	2 124	8 749	443	8 287	15 349	
8910	W	21 763	2 188	10,1	65	2 123	33	320	191	401	21	133	1 024	
8910	X	178 220	41 724	23,4	1 192	40 532	328	3 482	2 315	9 150	464	8 420	16 373	
8911	M	1 343	269	20,0	7	262	2	2	21	83	0	20	134	
8911	W	360	26	7,2	2	24	0	0	2	8	1	0	13	
8911	X	1 703	295	17,3	9	286	2	2	23	91	1	20	147	
8920	M	149 814	44 457	29,7	1 103	43 354	353	990	7 301	11 929	1 025	7 951	13 805	
8920	W	19 311	3 994	20,7	61	3 933	27	78	856	751	57	530	1 634	
8920	X	169 125	48 451	28,6	1 164	47 287	380	1 068	8 157	12 680	1 082	8 481	15 439	
8930	M	26 071	4 548	17,4	210	4 338	3	60	44	752	1 415	698	1 366	
8930	W	5 274	708	13,4	28	680	1	18	4	98	206	49	304	
8930	X	31 345	5 256	16,8	238	5 018	4	78	48	850	1 621	747	1 670	
8931	M	9 228	2 186	23,7	148	2 038	2	31	29	298	296	609	773	
8931	W	1 877	372	19,8	20	352	1	14	1	57	32	42	205	
8931	X	11 105	2 558	23,0	168	2 390	3	45	30	355	328	651	978	
8932	M	8 270	713	8,6	6	707	0	0	3	93	412	6	193	
8932	W	1 435	95	6,6	2	93	0	1	0	12	50	0	30	
8932	X	9 705	808	8,3	8	800	0	1	3	105	462	6	223	
8933	M	2 199	268	12,2	4	264	0	10	3	39	71	9	132	
8933	W	459	125	27,2	1	124	0	12	0	4	9	6	93	
8933	X	2 658	393	14,8	5	388	0	22	3	43	80	15	225	
8934	M	2 237	325	14,5	6	319	1	9	9	68	98	11	123	
8934	W	447	41	9,2	2	39	0	0	0	8	12	0	19	
8934	X	2 684	366	13,6	8	358	1	9	9	76	110	11	142	
8935	M	5 233	687	13,1	17	670	0	1	0	106	396	24	143	
8935	W	1 055	120	11,4	2	118	0	0	0	22	58	2	36	
8935	X	6 288	807	12,8	19	788	0	1	0	128	454	26	179	
8936	M	1 544	155	10,0	1	154	0	7	1	20	50	1	75	
8936	W	303	114	37,6	1	113	0	12	0	3	6	4	88	
8936	X	1 847	269	14,6	2	267	0	19	1	23	56	5	163	
8960	M	847	131	15,5	2	129	0	3	13	57	18	7	31	
8960	W	159	19	11,9	0	19	2	1	0	4	6	3	3	
8960	X	1 006	150	14,9	2	148	2	4	13	61	24	10	34	
8970	M	8 901	2 782	31,3	143	2 639	5	84	205	505	58	917	865	
8970	W	2 528	408	16,1	15	393	5	10	37	91	7	71	172	
8970	X	11 429	3 190	27,9	158	3 032	10	94	242	596	65	988	1 037	
8990	M	212 627	47 802	22,5	2 203	45 599	465	3 944	8 811	9 164	628	7 320	15 267	
8990	W	20 497	3 298	16,1	119	3 179	23	188	668	416	36	510	1 338	
8990	X	233 124	51 100	21,9	2 322	48 778	488	4 132	9 479	9 580	664	7 830	16 605	

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

In Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt. Die Opfer werden nach insgesamt, männlich und weiblich getrennt in sechs Altersgruppen aufgliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Teil 1

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
----	voll.	636 887	389 978	246 909	8 464	4 699	3 765	62 974	34 767	28 207	71 438	39 466	31 972	78 074	52 403	25 671
----	vers.	38 005	22 243	15 762	555	301	254	5 163	2 846	2 317	5 718	3 147	2 571	4 395	3 053	1 342
----	insg.	674 892	412 221	262 671	9 019	5 000	4 019	68 137	37 613	30 524	77 156	42 613	34 543	82 469	55 456	27 013
0100	voll.	498	268	230	29	17	12	16	4	12	45	21	24	15	2	13
0100	vers.	525	330	195	17	12	5	17	4	13	34	16	18	22	10	12
0100	insg.	1 023	598	425	46	29	17	33	8	25	79	37	42	37	12	25
0110	voll.	63	35	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0110	vers.	50	36	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	4	2
0110	insg.	113	71	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	4	2
0120	voll.	12	0	12	0	0	0	2	0	2	2	0	2	3	0	3
0120	vers.	8	0	8	0	0	0	3	0	3	3	0	3	0	0	0
0120	insg.	20	0	20	0	0	0	5	0	5	5	0	5	3	0	3
0200	voll.	548	328	220	59	29	30	11	6	5	70	35	35	9	7	2
0200	vers.	1 626	1 142	484	45	27	18	27	15	12	72	42	30	73	57	16
0200	insg.	2 174	1 470	704	104	56	48	38	21	17	142	77	65	82	64	18
0210	voll.	531	319	212	42	20	22	11	6	5	53	26	27	9	7	2
0210	vers.	1 623	1 140	483	42	25	17	27	15	12	69	40	29	73	57	16
0210	insg.	2 154	1 459	695	84	45	39	38	21	17	122	66	56	82	64	18
0220	voll.	17	9	8	17	9	8	0	0	0	17	9	8	0	0	0
0220	vers.	3	2	1	3	2	1	0	0	0	3	2	1	0	0	0
0220	insg.	20	11	9	20	11	9	0	0	0	20	11	9	0	0	0
0300	voll.	828	570	258	89	59	30	29	22	7	118	81	37	20	12	8
0300	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0300	insg.	828	570	258	89	59	30	29	22	7	118	81	37	20	12	8
1100	voll.	12 301	1 059	11 242	292	91	201	1 604	299	1 305	1 896	390	1 506	3 425	333	3 092
1100	vers.	3 367	149	3 218	11	1	10	162	23	139	173	24	149	675	37	638
1100	insg.	15 668	1 208	14 460	303	92	211	1 766	322	1 444	2 069	414	1 655	4 100	370	3 730
1110	voll.	5 977	217	5 760	24	5	19	321	38	283	345	43	302	1 343	46	1 297
1110	vers.	2 040	41	1 999	2	0	2	58	2	56	60	2	58	382	8	374
1110	insg.	8 017	258	7 759	26	5	21	379	40	339	405	45	360	1 725	54	1 671

Teil 2

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene						insgesamt		
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	----	voll.	60 430	41 245	19 185	394 141	240 184	153 957	32 804	16 680	16 124	426 945	256 864	170 081
	----	vers.	2 645	1 727	918	22 510	13 232	9 278	2 737	1 084	1 653	25 247	14 316	10 931
	----	insg.	63 075	42 972	20 103	416 651	253 416	163 235	35 541	17 764	17 777	452 192	271 180	181 012
	0100	voll.	21	8	13	350	209	141	67	28	39	417	237	180
	0100	vers.	27	20	7	406	264	142	36	20	16	442	284	158
	0100	insg.	48	28	20	756	473	283	103	48	55	859	521	338
	0110	voll.	1	1	0	36	24	12	26	10	16	62	34	28
	0110	vers.	6	6	0	34	24	10	4	2	2	38	26	12
	0110	insg.	7	7	0	70	48	22	30	12	18	100	60	40
	0120	voll.	0	0	0	7	0	7	0	0	0	7	0	7
	0120	vers.	2	0	2	3	0	3	0	0	0	3	0	3
	0120	insg.	2	0	2	10	0	10	0	0	0	10	0	10
	0200	voll.	26	18	8	373	244	129	70	24	46	443	268	175
	0200	vers.	113	89	24	1 296	914	382	72	40	32	1 368	954	414
	0200	insg.	139	107	32	1 669	1 158	511	142	64	78	1 811	1 222	589
	0210	voll.	26	18	8	373	244	129	70	24	46	443	268	175
	0210	vers.	113	89	24	1 296	914	382	72	40	32	1 368	954	414
	0210	insg.	139	107	32	1 669	1 158	511	142	64	78	1 811	1 222	589
	0220	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0220	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0220	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0300	voll.	17	13	4	477	366	111	196	98	98	673	464	209
	0300	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0300	insg.	17	13	4	477	366	111	196	98	98	673	464	209
	1100	voll.	1 472	92	1 380	5 371	235	5 136	137	9	128	5 508	244	5 264
	1100	vers.	392	19	373	2 038	65	1 973	89	4	85	2 127	69	2 058
	1100	insg.	1 864	111	1 753	7 409	300	7 109	226	13	213	7 635	313	7 322
	1110	voll.	801	26	775	3 425	98	3 327	63	4	59	3 488	102	3 386
	1110	vers.	258	6	252	1 290	23	1 267	50	2	48	1 340	25	1 315
	1110	insg.	1 059	32	1 027	4 715	121	4 594	113	6	107	4 828	127	4 701

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 1

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1111	voll.	653	14	639	2	1	1	28	2	26	30	3	27	126	2	124
1111	vers.	609	6	603	0	0	0	17	0	17	17	0	17	105	0	105
1111	insg.	1 262	20	1 242	2	1	1	45	2	43	47	3	44	231	2	229
1112	voll.	126	8	118	0	0	0	4	0	4	4	0	4	22	0	22
1112	vers.	43	2	41	0	0	0	2	0	2	2	0	2	11	0	11
1112	insg.	169	10	159	0	0	0	6	0	6	6	0	6	33	0	33
1113	voll.	138	6	132	1	0	1	13	0	13	14	0	14	55	3	52
1113	vers.	20	2	18	0	0	0	3	1	2	3	1	2	5	0	5
1113	insg.	158	8	150	1	0	1	16	1	15	17	1	16	60	3	57
1120	voll.	4 241	429	3 812	7	2	5	239	47	192	246	49	197	1 404	190	1 214
1120	vers.	1 225	87	1 138	5	1	4	55	13	42	60	14	46	252	18	234
1120	insg.	5 466	516	4 950	12	3	9	294	60	234	306	63	243	1 656	208	1 448
1130	voll.	2 083	413	1 670	261	84	177	1 044	214	830	1 305	298	1 007	678	97	581
1130	vers.	102	21	81	4	0	4	49	8	41	53	8	45	41	11	30
1130	insg.	2 185	434	1 751	265	84	181	1 093	222	871	1 358	306	1 052	719	108	611
1131	voll.	1 189	275	914	219	71	148	966	203	763	1 185	274	911	3	1	2
1131	vers.	50	8	42	4	0	4	46	8	38	50	8	42	0	0	0
1131	insg.	1 239	283	956	223	71	152	1 012	211	801	1 235	282	953	3	1	2
1300	voll.	33 551	6 745	26 806	1 607	509	1 098	18 296	4 498	13 798	19 903	5 007	14 896	4 225	863	3 362
1300	vers.	2 013	574	1 439	123	32	91	1 858	534	1 324	1 981	566	1 415	12	6	6
1300	insg.	35 564	7 319	28 245	1 730	541	1 189	20 154	5 032	15 122	21 884	5 573	16 311	4 237	869	3 368
1310	voll.	19 011	4 801	14 210	1 500	464	1 036	17 500	4 333	13 167	19 000	4 797	14 203	9	4	5
1310	vers.	1 983	567	1 416	123	32	91	1 858	534	1 324	1 981	566	1 415	2	1	1
1310	insg.	20 994	5 368	15 626	1 623	496	1 127	19 358	4 867	14 491	20 981	5 363	15 618	11	5	6
1320	voll.	12 677	1 272	11 405	104	44	60	756	149	607	860	193	667	2 768	262	2 506
1320	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	insg.	12 677	1 272	11 405	104	44	60	756	149	607	860	193	667	2 768	262	2 506
1330	voll.	1 275	558	717	0	0	0	11	6	5	11	6	5	1 260	550	710
1330	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1330	insg.	1 275	558	717	0	0	0	11	6	5	11	6	5	1 260	550	710

Teil 2

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	1111	voll.	107	1	106	374	7	367	16	1	15	390	8	382
	1111	vers.	106	0	106	365	5	360	16	1	15	381	6	375
	1111	insg.	213	1	212	739	12	727	32	2	30	771	14	757
	1112	voll.	21	2	19	77	6	71	2	0	2	79	6	73
	1112	vers.	5	0	5	25	2	23	0	0	0	25	2	23
	1112	insg.	26	2	24	102	8	94	2	0	2	104	8	96
	1113	voll.	19	0	19	50	3	47	0	0	0	50	3	47
	1113	vers.	1	0	1	11	1	10	0	0	0	11	1	10
	1113	insg.	20	0	20	61	4	57	0	0	0	61	4	57
	1120	voll.	617	58	559	1 903	128	1 775	71	4	67	1 974	132	1 842
	1120	vers.	130	12	118	744	41	703	39	2	37	783	43	740
	1120	insg.	747	70	677	2 647	169	2 478	110	6	104	2 757	175	2 582
	1130	voll.	54	8	46	43	9	34	3	1	2	46	10	36
	1130	vers.	4	1	3	4	1	3	0	0	0	4	1	3
	1130	insg.	58	9	49	47	10	37	3	1	2	50	11	39
	1131	voll.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
	1131	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1131	insg.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
	1300	voll.	1 215	74	1 141	7 424	732	6 692	784	69	715	8 208	801	7 407
	1300	vers.	2	0	2	16	2	14	2	0	2	18	2	16
	1300	insg.	1 217	74	1 143	7 440	734	6 706	786	69	717	8 226	803	7 423
	1310	voll.	1	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1
	1310	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1310	insg.	1	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1
	1320	voll.	1 144	61	1 083	7 147	687	6 460	758	69	689	7 905	756	7 149
	1320	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1320	insg.	1 144	61	1 083	7 147	687	6 460	758	69	689	7 905	756	7 149
	1330	voll.	1	1	0	3	1	2	0	0	0	3	1	2
	1330	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1330	insg.	1	1	0	3	1	2	0	0	0	3	1	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 1

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1340	voll.	588	114	474	3	1	2	28	10	18	31	11	20	189	47	142
	1340	vers.	30	7	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	5	5
	1340	insg.	618	121	497	3	1	2	28	10	18	31	11	20	199	52	147
X	1410	voll.	1 696	108	1 588	13	7	6	27	12	15	40	19	21	205	53	152
X	1410	vers.	42	13	29	0	0	0	10	1	9	10	1	9	32	12	20
X	1410	insg.	1 738	121	1 617	13	7	6	37	13	24	50	20	30	237	65	172
X	1411	voll.	190	81	109	1	1	0	32	18	14	33	19	14	157	62	95
X	1411	vers.	43	14	29	0	0	0	10	1	9	10	1	9	33	13	20
X	1411	insg.	233	95	138	1	1	0	42	19	23	43	20	23	190	75	115
X	1412	voll.	1 645	50	1 595	16	8	8	1	0	1	17	8	9	76	5	71
X	1412	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X	1412	insg.	1 645	50	1 595	16	8	8	1	0	1	17	8	9	76	5	71
	1420	voll.	864	16	848	9	0	9	1	1	0	10	1	9	53	1	52
	1420	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1420	insg.	864	16	848	9	0	9	1	1	0	10	1	9	53	1	52
	1431	voll.	577	398	179	23	18	5	185	97	88	208	115	93	360	278	82
	1431	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1431	insg.	577	398	179	23	18	5	185	97	88	208	115	93	360	278	82
X	1440	voll.	1 114	14	1 100	6	1	5	1	0	1	7	1	6	113	1	112
X	1440	vers.	75	2	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	0	13
X	1440	insg.	1 189	16	1 173	6	1	5	1	0	1	7	1	6	126	1	125
X	1441	voll.	538	11	527	5	1	4	0	0	0	5	1	4	54	1	53
X	1441	vers.	37	0	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	5
X	1441	insg.	575	11	564	5	1	4	0	0	0	5	1	4	59	1	58
X	1442	voll.	576	3	573	1	0	1	1	0	1	2	0	2	59	0	59
X	1442	vers.	38	2	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	8
X	1442	insg.	614	5	609	1	0	1	1	0	1	2	0	2	67	0	67
	2100	voll.	57 410	39 352	18 058	274	204	70	4 729	4 057	672	5 003	4 261	742	9 788	8 898	890
	2100	vers.	13 804	9 149	4 655	68	48	20	2 137	1 670	467	2 205	1 718	487	2 236	1 969	267
	2100	insg.	71 214	48 501	22 713	342	252	90	6 866	5 727	1 139	7 208	5 979	1 229	12 024	10 867	1 157

Teil 2

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	1340	voll.	69	12	57	273	44	229	26	0	26	299	44	255
	1340	vers.	2	0	2	16	2	14	2	0	2	18	2	16
	1340	insg.	71	12	59	289	46	243	28	0	28	317	46	271
X	1410	voll.	313	8	305	1 132	27	1 105	6	1	5	1 138	28	1 110
X	1410	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X	1410	insg.	313	8	305	1 132	27	1 105	6	1	5	1 138	28	1 110
X	1411	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X	1411	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X	1411	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X	1412	voll.	333	9	324	1 212	27	1 185	7	1	6	1 219	28	1 191
X	1412	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X	1412	insg.	333	9	324	1 212	27	1 185	7	1	6	1 219	28	1 191
	1420	voll.	227	4	223	563	10	553	11	0	11	574	10	564
	1420	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1420	insg.	227	4	223	563	10	553	11	0	11	574	10	564
	1431	voll.	1	1	0	7	3	4	1	1	0	8	4	4
	1431	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1431	insg.	1	1	0	7	3	4	1	1	0	8	4	4
X	1440	voll.	380	2	378	609	9	600	5	1	4	614	10	604
X	1440	vers.	20	0	20	42	2	40	0	0	0	42	2	40
X	1440	insg.	400	2	398	651	11	640	5	1	4	656	12	644
X	1441	voll.	218	0	218	256	8	248	5	1	4	261	9	252
X	1441	vers.	14	0	14	18	0	18	0	0	0	18	0	18
X	1441	insg.	232	0	232	274	8	266	5	1	4	279	9	270
X	1442	voll.	162	2	160	353	1	352	0	0	0	353	1	352
X	1442	vers.	6	0	6	24	2	22	0	0	0	24	2	22
X	1442	insg.	168	2	166	377	3	374	0	0	0	377	3	374
	2100	voll.	4 835	3 897	938	31 507	20 686	10 821	6 277	1 610	4 667	37 784	22 296	15 488
	2100	vers.	953	769	184	6 730	4 190	2 540	1 680	503	1 177	8 410	4 693	3 717
	2100	insg.	5 788	4 666	1 122	38 237	24 876	13 361	7 957	2 113	5 844	46 194	26 989	19 205

Polizeiliche Kriminalstatistik
 Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
 Teil 1

Tabelle 91
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland
 Berichtszeitraum: 1998

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2110	voll.	1 518	582	936	19	13	6	5	3	2	24	16	8	16	8	8
2110	vers.	356	154	202	3	2	1	1	1	0	4	3	1	2	1	1
2110	insg.	1 874	736	1 138	22	15	7	6	4	2	28	19	9	18	9	9
2120	voll.	5 183	2 083	3 100	19	13	6	15	11	4	34	24	10	67	38	29
2120	vers.	1 246	520	726	9	4	5	4	2	2	13	6	7	18	7	11
2120	insg.	6 429	2 603	3 826	28	17	11	19	13	6	47	30	17	85	45	40
2121	voll.	465	167	298	3	3	0	1	0	1	4	3	1	4	3	1
2121	vers.	84	31	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
2121	insg.	549	198	351	3	3	0	1	0	1	4	3	1	5	4	1
2122	voll.	817	504	313	5	3	2	3	3	0	8	6	2	9	4	5
2122	vers.	172	115	57	2	1	1	1	1	0	3	2	1	2	0	2
2122	insg.	989	619	370	7	4	3	4	4	0	11	8	3	11	4	7
2130	voll.	269	132	137	0	0	0	1	0	1	1	0	1	2	0	2
2130	vers.	56	38	18	2	2	0	0	0	0	2	2	0	2	0	2
2130	insg.	325	170	155	2	2	0	1	0	1	3	2	1	4	0	4
2131	voll.	228	105	123	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
2131	vers.	48	31	17	1	1	0	0	0	0	1	1	0	2	0	2
2131	insg.	276	136	140	1	1	0	0	0	0	1	1	0	4	0	4
2132	voll.	8	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	vers.	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	insg.	10	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2140	voll.	747	595	152	3	3	0	0	0	0	3	3	0	12	10	2
2140	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2140	insg.	747	595	152	3	3	0	0	0	0	3	3	0	12	10	2
2141	voll.	294	250	44	3	3	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0
2141	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2141	insg.	294	250	44	3	3	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0
2150	voll.	434	407	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0
2150	vers.	31	30	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2150	insg.	465	437	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0

Teil 2

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Heranwachsende						Erwachsene						
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
		1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	2110	voll.	59	24	35	1 365	511	854	54	23	31	1 419	534	885
	2110	vers.	12	3	9	327	140	187	11	7	4	338	147	191
	2110	insg.	71	27	44	1 692	651	1 041	65	30	35	1 757	681	1 076
	2120	voll.	324	150	174	4 461	1 726	2 735	297	145	152	4 758	1 871	2 887
	2120	vers.	42	16	26	1 056	438	618	117	53	64	1 173	491	682
	2120	insg.	366	166	200	5 517	2 164	3 353	414	198	216	5 931	2 362	3 569
	2121	voll.	16	3	13	395	133	262	46	25	21	441	158	283
	2121	vers.	0	0	0	71	23	48	12	7	5	83	30	53
	2121	insg.	16	3	13	466	156	310	58	32	26	524	188	336
	2122	voll.	98	75	23	668	397	271	34	22	12	702	419	283
	2122	vers.	6	3	3	150	104	46	11	6	5	161	110	51
	2122	insg.	104	78	26	818	501	317	45	28	17	863	529	334
	2130	voll.	18	7	11	234	115	119	14	10	4	248	125	123
	2130	vers.	1	0	1	51	36	15	0	0	0	51	36	15
	2130	insg.	19	7	12	285	151	134	14	10	4	299	161	138
	2131	voll.	17	7	10	196	89	107	13	9	4	209	98	111
	2131	vers.	1	0	1	44	30	14	0	0	0	44	30	14
	2131	insg.	18	7	11	240	119	121	13	9	4	253	128	125
	2132	voll.	0	0	0	8	3	5	0	0	0	8	3	5
	2132	vers.	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	2	0
	2132	insg.	0	0	0	10	5	5	0	0	0	10	5	5
	2140	voll.	49	35	14	624	502	122	59	45	14	683	547	136
	2140	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2140	insg.	49	35	14	624	502	122	59	45	14	683	547	136
	2141	voll.	3	3	0	260	220	40	28	24	4	288	244	44
	2141	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2141	insg.	3	3	0	260	220	40	28	24	4	288	244	44
	2150	voll.	14	14	0	378	355	23	37	33	4	415	388	27
	2150	vers.	1	1	0	28	27	1	2	2	0	30	29	1
	2150	insg.	15	15	0	406	382	24	39	35	4	445	417	28

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 1

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2160	voll.	5 021	344	4 677	5	0	5	26	15	11	31	15	16	70	30	40
2160	vers.	1 129	72	1 057	9	3	6	11	6	5	20	9	11	13	8	5
2160	insg.	6 150	416	5 734	14	3	11	37	21	16	51	24	27	83	38	45
2170	voll.	25 984	21 816	4 168	58	45	13	3 329	2 844	485	3 387	2 889	498	7 063	6 512	551
2170	vers.	6 506	5 122	1 384	16	13	3	1 503	1 180	323	1 519	1 193	326	1 544	1 370	174
2170	insg.	32 490	26 938	5 552	74	58	16	4 832	4 024	808	4 906	4 082	824	8 607	7 882	725
2180	voll.	171	130	41	4	3	1	0	0	0	4	3	1	24	23	1
2180	vers.	68	55	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	8	1
2180	insg.	239	185	54	4	3	1	0	0	0	4	3	1	33	31	2
2190	voll.	2 796	1 934	862	13	9	4	24	17	7	37	26	11	119	93	26
2190	vers.	523	310	213	0	0	0	8	5	3	8	5	3	20	15	5
2190	insg.	3 319	2 244	1 075	13	9	4	32	22	10	45	31	14	139	108	31
2200	voll.	386 826	256 008	130 818	4 167	2 569	1 598	31 620	21 821	9 799	35 787	24 390	11 397	50 442	36 274	14 168
2200	vers.	11 232	8 197	3 035	166	112	54	606	406	200	772	518	254	980	745	235
2200	insg.	398 058	264 205	133 853	4 333	2 681	1 652	32 226	22 227	9 999	36 559	24 908	11 651	51 422	37 019	14 403
2210	voll.	573	411	162	10	6	4	26	22	4	36	28	8	44	28	16
2210	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2210	insg.	573	411	162	10	6	4	26	22	4	36	28	8	44	28	16
2220	voll.	115 311	88 332	26 979	564	408	156	7 340	5 183	2 157	7 904	5 591	2 313	16 943	13 097	3 846
2220	vers.	8 873	6 531	2 342	133	92	41	503	334	169	636	426	210	790	613	177
2220	insg.	124 184	94 863	29 321	697	500	197	7 843	5 517	2 326	8 540	6 017	2 523	17 733	13 710	4 023
2221	voll.	43 405	35 848	7 557	170	115	55	3 672	2 637	1 035	3 842	2 752	1 090	8 326	6 571	1 755
2221	vers.	3 262	2 560	702	54	36	18	250	162	88	304	198	106	401	318	83
2221	insg.	46 667	38 408	8 259	224	151	73	3 922	2 799	1 123	4 146	2 950	1 196	8 727	6 889	1 838
2230	voll.	3 330	1 728	1 602	907	531	376	1 506	833	673	2 413	1 364	1 049	604	237	367
2230	vers.	9	6	3	5	3	2	3	3	0	8	6	2	0	0	0
2230	insg.	3 339	1 734	1 605	912	534	378	1 509	836	673	2 421	1 370	1 051	604	237	367
2231	voll.	2 411	1 363	1 048	907	531	376	1 504	832	672	2 411	1 363	1 048	0	0	0
2231	vers.	8	6	2	5	3	2	3	3	0	8	6	2	0	0	0
2231	insg.	2 419	1 369	1 050	912	534	378	1 507	835	672	2 419	1 369	1 050	0	0	0

Teil 2

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Heranwachsende			Erwachsene									
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
		1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	2160	voll.	98	17	81	1 748	184	1 564	3 074	98	2 976	4 822	282	4 540
	2160	vers.	15	2	13	416	33	383	665	20	645	1 081	53	1 028
	2160	insg.	113	19	94	2 164	217	1 947	3 739	118	3 621	5 903	335	5 568
	2170	voll.	2 715	2 387	328	11 287	9 339	1 948	1 532	689	843	12 819	10 028	2 791
	2170	vers.	580	502	78	2 387	1 821	566	476	236	240	2 863	2 057	806
	2170	insg.	3 295	2 889	406	13 674	11 160	2 514	2 008	925	1 083	15 682	12 085	3 597
	2180	voll.	34	27	7	101	74	27	8	3	5	109	77	32
	2180	vers.	13	12	1	40	32	8	6	3	3	46	35	11
	2180	insg.	47	39	8	141	106	35	14	6	8	155	112	43
	2190	voll.	268	208	60	1 908	1 385	523	464	222	242	2 372	1 607	765
	2190	vers.	37	25	12	338	222	116	120	43	77	458	265	193
	2190	insg.	305	233	72	2 246	1 607	639	584	265	319	2 830	1 872	958
	2200	voll.	41 734	31 066	10 668	241 815	154 657	87 158	17 048	9 621	7 427	258 863	164 278	94 585
	2200	vers.	837	666	171	8 051	5 908	2 143	592	360	232	8 643	6 268	2 375
	2200	insg.	42 571	31 732	10 839	249 866	160 565	89 301	17 640	9 981	7 659	267 506	170 546	96 960
	2210	voll.	53	44	9	392	281	111	48	30	18	440	311	129
	2210	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2210	insg.	53	44	9	392	281	111	48	30	18	440	311	129
	2220	voll.	14 968	12 463	2 505	72 095	54 930	17 165	3 401	2 251	1 150	75 496	57 181	18 315
	2220	vers.	689	547	142	6 300	4 666	1 634	458	279	179	6 758	4 945	1 813
	2220	insg.	15 657	13 010	2 647	78 395	59 596	18 799	3 859	2 530	1 329	82 254	62 126	20 128
	2221	voll.	6 469	5 619	850	23 813	20 216	3 597	955	690	265	24 768	20 906	3 862
	2221	vers.	309	266	43	2 103	1 678	425	145	100	45	2 248	1 778	470
	2221	insg.	6 778	5 885	893	25 916	21 894	4 022	1 100	790	310	27 016	22 684	4 332
	2230	voll.	29	19	10	164	81	83	120	27	93	284	108	176
	2230	vers.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1
	2230	insg.	29	19	10	164	81	83	121	27	94	285	108	177
	2231	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2231	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2231	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 1

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2240	voll.	248 794	154 963	93 831	1 799	1 132	667	20 165	14 309	5 856	21 964	15 441	6 523	31 436	22 125	9 311
2240	vers.	2 350	1 660	690	28	17	11	100	69	31	128	86	42	190	132	58
2240	insg.	251 144	156 623	94 521	1 827	1 149	678	20 265	14 378	5 887	22 092	15 527	6 565	31 626	22 257	9 369
2250	voll.	18 818	10 574	8 244	887	492	395	2 583	1 474	1 109	3 470	1 966	1 504	1 415	787	628
2250	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2250	insg.	18 818	10 574	8 244	887	492	395	2 583	1 474	1 109	3 470	1 966	1 504	1 415	787	628
2300	voll.	138 979	83 650	55 329	1 878	1 179	699	6 394	3 903	2 491	8 272	5 082	3 190	9 255	5 534	3 721
2300	vers.	5 307	2 676	2 631	125	69	56	345	192	153	470	261	209	351	217	134
2300	insg.	144 286	86 326	57 960	2 003	1 248	755	6 739	4 095	2 644	8 742	5 343	3 399	9 606	5 751	3 855
2310	voll.	2 088	928	1 160	624	312	312	606	336	270	1 230	648	582	161	50	111
2310	vers.	171	67	104	72	34	38	55	21	34	127	55	72	6	1	5
2310	insg.	2 259	995	1 264	696	346	350	661	357	304	1 357	703	654	167	51	116
2320	voll.	136 587	82 557	54 030	1 244	860	384	5 781	3 563	2 218	7 025	4 423	2 602	9 081	5 475	3 606
2320	vers.	5 080	2 574	2 506	48	32	16	282	164	118	330	196	134	343	214	129
2320	insg.	141 667	85 131	56 536	1 292	892	400	6 063	3 727	2 336	7 355	4 619	2 736	9 424	5 689	3 735
2330	voll.	165	101	64	1	1	0	4	2	2	5	3	2	10	7	3
2330	vers.	31	21	10	3	1	2	8	7	1	11	8	3	2	2	0
2330	insg.	196	122	74	4	2	2	12	9	3	16	11	5	12	9	3
2331	voll.	42	22	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2331	vers.	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0
2331	insg.	43	23	20	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0
2332	voll.	14	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	insg.	14	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	voll.	139	64	75	9	6	3	3	2	1	12	8	4	3	2	1
2340	vers.	25	14	11	2	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
2340	insg.	164	78	86	11	8	3	3	2	1	14	10	4	3	2	1
2341	voll.	48	10	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	vers.	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	insg.	52	12	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil 2

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Heranwachsende			Erwachsene									
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
		1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	2240	voll.	25 684	17 938	7 746	158 652	93 288	65 364	11 058	6 171	4 887	169 710	99 459	70 251
	2240	vers.	148	119	29	1 751	1 242	509	133	81	52	1 884	1 323	561
	2240	insg.	25 832	18 057	7 775	160 403	94 530	65 873	11 191	6 252	4 939	171 594	100 782	70 812
	2250	voll.	1 000	602	398	10 512	6 077	4 435	2 421	1 142	1 279	12 933	7 219	5 714
	2250	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2250	insg.	1 000	602	398	10 512	6 077	4 435	2 421	1 142	1 279	12 933	7 219	5 714
	2300	voll.	9 994	5 885	4 109	103 291	61 960	41 331	8 167	5 189	2 978	111 458	67 149	44 309
	2300	vers.	301	164	137	3 919	1 877	2 042	266	157	109	4 185	2 034	2 151
	2300	insg.	10 295	6 049	4 246	107 210	63 837	43 373	8 433	5 346	3 087	115 643	69 183	46 460
	2310	voll.	52	14	38	633	211	422	12	5	7	645	216	429
	2310	vers.	6	0	6	31	10	21	1	1	0	32	11	21
	2310	insg.	58	14	44	664	221	443	13	6	7	677	227	450
	2320	voll.	9 923	5 861	4 062	102 422	61 626	40 796	8 136	5 172	2 964	110 558	66 798	43 760
	2320	vers.	290	161	129	3 853	1 848	2 005	264	155	109	4 117	2 003	2 114
	2320	insg.	10 213	6 022	4 191	106 275	63 474	42 801	8 400	5 327	3 073	114 675	68 801	45 874
	2330	voll.	11	7	4	124	75	49	15	9	6	139	84	55
	2330	vers.	3	2	1	14	8	6	1	1	0	15	9	6
	2330	insg.	14	9	5	138	83	55	16	10	6	154	93	61
	2331	voll.	4	2	2	35	18	17	3	2	1	38	20	18
	2331	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2331	insg.	4	2	2	35	18	17	3	2	1	38	20	18
	2332	voll.	1	0	1	13	1	12	0	0	0	13	1	12
	2332	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2332	insg.	1	0	1	13	1	12	0	0	0	13	1	12
	2340	voll.	8	3	5	112	48	64	4	3	1	116	51	65
	2340	vers.	2	1	1	21	11	10	0	0	0	21	11	10
	2340	insg.	10	4	6	133	59	74	4	3	1	137	62	75
	2341	voll.	4	1	3	43	9	34	1	0	1	44	9	35
	2341	vers.	0	0	0	4	2	2	0	0	0	4	2	2
	2341	insg.	4	1	3	47	11	36	1	0	1	48	11	37

Polizeiliche Kriminalstatistik
 Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
 Teil 1

Tabelle 91
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland
 Berichtszeitraum: 1998

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	2342 voll.	10	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2342 vers.	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2342 insg.	14	4	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X	6551 voll.	1 695	1 462	233	18	16	2	61	47	14	79	63	16	164	147	17
X	6551 vers.	14	11	3	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1
X	6551 insg.	1 709	1 473	236	18	16	2	62	48	14	80	64	16	165	147	18
	8920 voll.	180 621	129 073	51 548	970	676	294	12 450	9 314	3 136	13 420	9 990	3 430	28 155	22 087	6 068
	8920 vers.	26 924	17 228	9 696	270	182	88	2 750	2 032	718	3 020	2 214	806	3 505	2 659	846
	8920 insg.	207 545	146 301	61 244	1 240	858	382	15 200	11 346	3 854	16 440	12 204	4 236	31 660	24 746	6 914

Hinweis:

Schlüssel: 1410, 1411, 1412, 1440, 1441, 1442 ohne Bayern; in der Tabelle 92 ist Bayern enthalten

Schlüssel: 6551 ohne Bayern, Baden-Württemberg, Hessen Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen

Teil 2

siehe Seite 13	Schl.- zahl der Tat	Heranwachsende			Erwachsene									
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
	2342 voll.		1	1	0	9	2	7	0	0	0	9	2	7
	2342 vers.		1	0	1	3	1	2	0	0	0	3	1	2
	2342 insg.		2	1	1	12	3	9	0	0	0	12	3	9
X	6551 voll.		195	177	18	1 222	1 046	176	35	29	6	1 257	1 075	182
X	6551 vers.		0	0	0	12	10	2	0	0	0	12	10	2
X	6551 insg.		195	177	18	1 234	1 056	178	35	29	6	1 269	1 085	184
	8920 voll.		20 723	16 466	4 257	108 378	76 571	31 807	9 945	3 959	5 986	118 323	80 530	37 793
	8920 vers.		2 045	1 434	611	16 057	10 076	5 981	2 297	845	1 452	18 354	10 921	7 433
	8920 insg.		22 768	17 900	4 868	124 435	86 647	37 788	12 242	4 804	7 438	136 677	91 451	45 226

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung –

Erläuterung:

Die Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach insgesamt, männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Hinweise zur Erfassung:

- ⇒ Vorrang hat stets die engste Beziehung
- ⇒ Verwandtschaft = alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB
(also einschl. Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene,
Pflegeeltern und -kinder)
- ⇒ Landsmann = nur bei Ausländern: gleiche Staatsangehörigkeit,
aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Opfer					Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
----	voll.	637 083	389 993	247 090	64 783	17 522	47 261	155 390	80 771	74 619	10 354	7 590	2 764	69 951	49 476	20 475	245 339	170 663	74 676	91 266	63 971	27 295
----	vers.	38 024	22 243	15 781	2 453	885	1 568	6 570	3 819	2 751	563	442	121	3 852	2 648	1 204	18 443	10 675	7 768	6 143	3 774	2 369
----	insg.	675 107	412 236	262 871	67 236	18 407	48 829	161 960	84 590	77 370	10 917	8 032	2 885	73 803	52 124	21 679	263 782	181 338	82 444	97 409	67 745	29 664
0100	voll.	498	268	230	135	36	99	150	87	63	20	18	2	43	29	14	66	44	22	84	54	30
0100	vers.	525	330	195	104	38	66	136	84	52	18	17	1	53	42	11	147	104	43	67	45	22
0100	insg.	1 023	598	425	239	74	165	286	171	115	38	35	3	96	71	25	213	148	65	151	99	52
0110	voll.	63	35	28	2	0	2	16	10	6	3	2	1	12	8	4	17	8	9	13	7	6
0110	vers.	50	36	14	3	0	3	4	4	0	0	0	0	9	8	1	30	22	8	4	2	2
0110	insg.	113	71	42	5	0	5	20	14	6	3	2	1	21	16	5	47	30	17	17	9	8
0120	voll.	12	0	12	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	0	5	4	0	4
0120	vers.	8	0	8	1	0	1	3	0	3	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	0	0
0120	insg.	20	0	20	2	0	2	3	0	3	0	0	0	2	0	2	9	0	9	4	0	4
0200	voll.	548	328	220	188	75	113	176	109	67	24	22	2	28	25	3	75	57	18	57	40	17
0200	vers.	1 626	1 142	484	382	146	236	486	329	157	101	96	5	197	177	20	333	292	41	127	102	25
0200	insg.	2 174	1 470	704	570	221	349	662	438	224	125	118	7	225	202	23	408	349	59	184	142	42
0210	voll.	531	319	212	174	67	107	176	109	67	23	22	1	28	25	3	75	57	18	55	39	16
0210	vers.	1 623	1 140	483	379	144	235	486	329	157	101	96	5	197	177	20	333	292	41	127	102	25
0210	insg.	2 154	1 459	695	553	211	342	662	438	224	124	118	6	225	202	23	408	349	59	182	141	41
0220	voll.	17	9	8	14	8	6	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	1	1
0220	vers.	3	2	1	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0220	insg.	20	11	9	17	10	7	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	1	1
0300	voll.	828	570	258	106	62	44	259	210	49	14	11	3	85	57	28	260	161	99	104	69	35
0300	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0300	insg.	828	570	258	106	62	44	259	210	49	14	11	3	85	57	28	260	161	99	104	69	35
1100	voll.	12 301	1 059	11 242	2 632	218	2 414	4 369	423	3 946	86	6	80	1 542	137	1 405	2 761	194	2 567	911	81	830
1100	vers.	3 367	149	3 218	295	6	289	686	38	648	26	2	24	384	28	356	1 453	55	1 398	523	20	503
1100	insg.	15 668	1 208	14 460	2 927	224	2 703	5 055	461	4 594	112	8	104	1 926	165	1 761	4 214	249	3 965	1 434	101	1 333
1110	voll.	5 977	217	5 760	1 042	23	1 019	2 473	90	2 383	52	1	51	892	41	851	1 093	46	1 047	425	16	409
1110	vers.	2 040	41	1 999	204	1	203	496	13	483	19	0	19	270	7	263	844	12	832	207	8	199
1110	insg.	8 017	258	7 759	1 246	24	1 222	2 969	103	2 866	71	1	70	1 162	48	1 114	1 937	58	1 879	632	24	608
1111	voll.	653	14	639	58	0	58	142	2	140	4	0	4	74	4	70	299	5	294	76	3	73
1111	vers.	609	6	603	7	0	7	44	0	44	1	0	1	40	0	40	417	3	414	100	3	97
1111	insg.	1 262	20	1 242	65	0	65	186	2	184	5	0	5	114	4	110	716	8	708	176	6	170
1112	voll.	126	8	118	0	0	0	14	0	14	1	0	1	12	0	12	69	5	64	30	3	27
1112	vers.	43	2	41	0	0	0	4	0	4	1	0	1	2	0	2	30	2	28	6	0	6
1112	insg.	169	10	159	0	0	0	18	0	18	2	0	2	14	0	14	99	7	92	36	3	33
1113	voll.	138	6	132	1	0	1	54	3	51	3	1	2	33	1	32	32	0	32	15	1	14
1113	vers.	20	2	18	0	0	0	8	0	8	0	0	0	3	0	3	7	2	5	2	0	2
1113	insg.	158	8	150	1	0	1	62	3	59	3	1	2	36	1	35	39	2	37	17	1	16

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Opfer					Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft			Bekannschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1120 voll.	4 241	429	3 812	263	13	250	1 320	162	1 158	28	3	25	607	86	521	1 600	119	1 481	423	46	377	
1120 vers.	1 225	87	1 138	52	2	50	170	18	152	7	2	5	108	18	90	584	37	547	304	10	294	
1120 insg.	5 466	516	4 950	315	15	300	1 490	180	1 310	35	5	30	715	104	611	2 184	156	2 028	727	56	671	
1130 voll.	2 083	413	1 670	1 327	182	1 145	576	171	405	6	2	4	43	10	33	68	29	39	63	19	44	
1130 vers.	102	21	81	39	3	36	20	7	13	0	0	0	6	3	3	25	6	19	12	2	10	
1130 insg.	2 185	434	1 751	1 366	185	1 181	596	178	418	6	2	4	49	13	36	93	35	58	75	21	54	
1131 voll.	1 189	275	914	771	130	641	315	109	206	4	1	3	27	6	21	41	18	23	31	11	20	
1131 vers.	50	8	42	18	2	16	5	2	3	0	0	0	3	2	1	15	1	14	9	1	8	
1131 insg.	1 239	283	956	789	132	657	320	111	209	4	1	3	30	8	22	56	19	37	40	12	28	
1300 voll.	33 551	6 745	26 806	2 474	466	2 008	5 823	1 865	3 958	115	24	91	1 986	691	1 295	19 770	3 100	16 670	3 383	599	2 784	
1300 vers.	2 013	574	1 439	58	10	48	238	72	166	8	0	8	130	46	84	1 283	355	928	296	91	205	
1300 insg.	35 564	7 319	28 245	2 532	476	2 056	6 061	1 937	4 124	123	24	99	2 116	737	1 379	21 053	3 455	17 598	3 679	690	2 989	
1310 voll.	19 011	4 801	14 210	2 309	445	1 864	4 597	1 458	3 139	69	15	54	1 368	507	861	8 927	1 978	6 949	1 741	398	1 343	
1310 vers.	1 983	567	1 416	56	9	47	226	67	159	8	0	8	128	46	82	1 277	355	922	288	90	198	
1310 insg.	20 994	5 368	15 626	2 365	454	1 911	4 823	1 525	3 298	77	15	62	1 496	553	943	10 204	2 333	7 871	2 029	488	1 541	
1320 voll.	12 677	1 272	11 405	26	1	25	259	44	215	40	8	32	323	54	269	10 511	1 004	9 507	1 518	161	1 357	
1320 vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1320 insg.	12 677	1 272	11 405	26	1	25	259	44	215	40	8	32	323	54	269	10 511	1 004	9 507	1 518	161	1 357	
1330 voll.	1 275	558	717	86	14	72	645	294	351	6	1	5	207	114	93	244	102	142	87	33	54	
1330 vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1330 insg.	1 275	558	717	86	14	72	645	294	351	6	1	5	207	114	93	244	102	142	87	33	54	
1340 voll.	588	114	474	53	6	47	322	69	253	0	0	0	88	16	72	88	16	72	37	7	30	
1340 vers.	30	7	23	2	1	1	12	5	7	0	0	0	2	0	2	6	0	6	8	1	7	
1340 insg.	618	121	497	55	7	48	334	74	260	0	0	0	90	16	74	94	16	78	45	8	37	
1410 voll.	1 814	122	1 692	28	2	26	342	30	312	30	2	28	300	21	279	660	40	620	454	27	427	
1410 vers.	46	13	33	5	0	5	12	3	9	0	0	0	2	0	2	15	5	10	12	5	7	
1410 insg.	1 860	135	1 725	33	2	31	354	33	321	30	2	28	302	21	281	675	45	630	466	32	434	
1411 voll.	210	84	126	20	2	18	74	36	38	0	0	0	38	18	20	57	21	36	21	7	14	
1411 vers.	47	14	33	5	0	5	12	3	9	0	0	0	2	0	2	16	6	10	12	5	7	
1411 insg.	257	98	159	25	2	23	86	39	47	0	0	0	40	18	22	73	27	46	33	12	21	
1412 voll.	1 743	61	1 682	10	0	10	317	10	307	30	2	28	283	4	279	640	22	618	463	23	440	
1412 vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1412 insg.	1 743	61	1 682	10	0	10	317	10	307	30	2	28	283	4	279	640	22	618	463	23	440	
1420 voll.	864	16	848	25	2	23	252	3	249	29	0	29	178	4	174	221	3	218	159	4	155	
1420 vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1420 insg.	864	16	848	25	2	23	252	3	249	29	0	29	178	4	174	221	3	218	159	4	155	
1431 voll.	577	398	179	30	17	13	219	172	47	3	1	2	56	43	13	139	84	55	130	81	49	
1431 vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1431 insg.	577	398	179	30	17	13	219	172	47	3	1	2	56	43	13	139	84	55	130	81	49	

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Opfer					Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1440 voll.		1 192	15	1 177	14	1	13	192	0	192	61	0	61	288	1	287	372	7	365	265	6	259
1440 vers.		90	2	88	7	0	7	19	0	19	0	0	0	15	0	15	20	0	20	29	2	27
1440 insg.		1 282	17	1 265	21	1	20	211	0	211	61	0	61	303	1	302	392	7	385	294	8	286
1441 voll.		586	12	574	8	0	8	89	0	89	16	0	16	100	1	99	221	6	215	152	5	147
1441 vers.		42	0	42	4	0	4	8	0	8	0	0	0	11	0	11	5	0	5	14	0	14
1441 insg.		628	12	616	12	0	12	97	0	97	16	0	16	111	1	110	226	6	220	166	5	161
1442 voll.		606	3	603	6	1	5	103	0	103	45	0	45	188	0	188	151	1	150	113	1	112
1442 vers.		48	2	46	3	0	3	11	0	11	0	0	0	4	0	4	15	0	15	15	2	13
1442 insg.		654	5	649	9	1	8	114	0	114	45	0	45	192	0	192	166	1	165	128	3	125
2100 voll.		57 410	39 352	18 058	398	142	256	4 465	3 533	932	550	444	106	4 355	3 679	676	37 217	24 437	12 780	10 425	7 117	3 308
2100 vers.		13 804	9 149	4 655	172	71	101	1 339	1 075	264	182	150	32	1 300	1 061	239	8 459	5 271	3 188	2 352	1 521	831
2100 insg.		71 214	48 501	22 713	570	213	357	5 804	4 608	1 196	732	594	138	5 655	4 740	915	45 676	29 708	15 968	12 777	8 638	4 139
2110 voll.		1 518	582	936	2	2	0	9	6	3	3	1	2	10	6	4	1 215	458	757	279	109	170
2110 vers.		356	154	202	1	1	0	1	0	1	1	0	1	8	5	3	278	114	164	67	34	33
2110 insg.		1 874	736	1 138	3	3	0	10	6	4	4	1	3	18	11	7	1 493	572	921	346	143	203
2120 voll.		5 183	2 083	3 100	4	1	3	57	38	19	12	10	2	137	76	61	3 910	1 507	2 403	1 063	451	612
2120 vers.		1 246	520	726	2	1	1	32	24	8	8	7	1	53	24	29	916	355	561	235	109	126
2120 insg.		6 429	2 603	3 826	6	2	4	89	62	27	20	17	3	190	100	90	4 826	1 862	2 964	1 298	560	738
2121 voll.		465	167	298	0	0	0	11	3	8	3	2	1	17	6	11	278	95	183	156	61	95
2121 vers.		84	31	53	1	0	1	4	3	1	2	1	1	2	0	2	50	17	33	25	10	15
2121 insg.		549	198	351	1	0	1	15	6	9	5	3	2	19	6	13	328	112	216	181	71	110
2122 voll.		817	504	313	1	0	1	3	2	1	0	0	0	11	6	5	582	365	217	220	131	89
2122 vers.		172	115	57	0	0	0	3	3	0	2	2	0	9	5	4	120	82	38	38	23	15
2122 insg.		989	619	370	1	0	1	6	5	1	2	2	0	20	11	9	702	447	255	258	154	104
2130 voll.		269	132	137	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2	0	2	178	80	98	87	51	36
2130 vers.		56	38	18	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	31	22	9	23	15	8
2130 insg.		325	170	155	1	0	1	1	1	0	1	1	0	3	0	3	209	102	107	110	66	44
2131 voll.		228	105	123	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2	0	2	145	61	84	79	43	36
2131 vers.		48	31	17	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	25	16	9	21	14	7
2131 insg.		276	136	140	1	0	1	1	1	0	1	1	0	3	0	3	170	77	93	100	57	43
2132 voll.		8	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	5	1	1	0
2132 vers.		2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
2132 insg.		10	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	4	5	1	1	0
2140 voll.		747	595	152	3	2	1	39	27	12	5	3	2	46	43	3	532	422	110	122	98	24
2140 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2140 insg.		747	595	152	3	2	1	39	27	12	5	3	2	46	43	3	532	422	110	122	98	24
2141 voll.		294	250	44	0	0	0	2	2	0	0	0	0	14	13	1	236	201	35	42	34	8
2141 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2141 insg.		294	250	44	0	0	0	2	2	0	0	0	0	14	13	1	236	201	35	42	34	8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																		
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft			Bekannschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2150 voll.		434	407	27	0	0	0	68	62	6	1	1	0	138	131	7	135	126	9	92	87	5
2150 vers.		31	30	1	0	0	0	3	3	0	0	0	0	9	9	0	11	11	0	8	7	1
2150 insg.		465	437	28	0	0	0	71	65	6	1	1	0	147	140	7	146	137	9	100	94	6
2160 voll.		5 021	344	4 677	19	0	19	47	6	41	16	1	15	44	18	26	3 924	249	3 675	971	70	901
2160 vers.		1 129	72	1 057	3	1	2	8	2	6	1	0	1	11	4	7	885	54	831	221	11	210
2160 insg.		6 150	416	5 734	22	1	21	55	8	47	17	1	16	55	22	33	4 809	303	4 506	1 192	81	1 111
2170 voll.		25 984	21 816	4 168	89	41	48	1 764	1 477	287	143	129	14	2 112	1 851	261	17 312	14 500	2 812	4 564	3 818	746
2170 vers.		6 506	5 122	1 384	23	14	9	519	449	70	35	31	4	617	526	91	4 318	3 337	981	994	765	229
2170 insg.		32 490	26 938	5 552	112	55	57	2 283	1 926	357	178	160	18	2 729	2 377	352	21 630	17 837	3 793	5 558	4 583	975
2180 voll.		171	130	41	2	0	2	44	40	4	3	3	0	33	28	5	50	31	19	39	28	11
2180 vers.		68	55	13	3	2	1	24	21	3	0	0	0	13	10	3	22	16	6	6	6	0
2180 insg.		239	185	54	5	2	3	68	61	7	3	3	0	46	38	8	72	47	25	45	34	11
2190 voll.		2 796	1 934	862	138	45	93	831	606	225	81	71	10	513	418	95	734	430	304	499	364	135
2190 vers.		523	310	213	55	17	38	119	86	33	8	6	2	84	59	25	147	78	69	110	64	46
2190 insg.		3 319	2 244	1 075	193	62	131	950	692	258	89	77	12	597	477	120	881	508	373	609	428	181
2200 voll.		386 826	256 008	130 818	43 460	12 219	31 241	103 960	57 129	46 831	7 115	5 445	1 670	44 898	33 714	11 184	134 887	107 034	27 853	52 506	40 467	12 039
2200 vers.		11 232	8 197	3 035	1 048	494	554	2 388	1 537	851	164	130	34	1 238	941	297	4 484	3 621	863	1 910	1 474	436
2200 insg.		398 058	264 205	133 853	44 508	12 713	31 795	106 348	58 666	47 682	7 279	5 575	1 704	46 136	34 655	11 481	139 371	110 655	28 716	54 416	41 941	12 475
2210 voll.		573	411	162	65	18	47	158	103	55	8	8	0	79	69	10	186	151	35	78	63	15
2210 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2210 insg.		573	411	162	65	18	47	158	103	55	8	8	0	79	69	10	186	151	35	78	63	15
2220 voll.		115 311	88 332	26 979	9 280	3 416	5 864	28 067	18 327	9 740	2 747	2 373	374	14 192	11 713	2 479	44 311	38 278	6 033	16 714	14 225	2 489
2220 vers.		8 873	6 531	2 342	832	405	427	1 919	1 276	643	137	112	25	1 022	794	228	3 547	2 861	686	1 416	1 083	333
2220 insg.		124 184	94 863	29 321	10 112	3 821	6 291	29 986	19 603	10 383	2 884	2 485	399	15 214	12 507	2 707	47 858	41 139	6 719	18 130	15 308	2 822
2221 voll.		43 405	35 848	7 557	1 081	488	593	8 141	5 892	2 249	845	729	116	5 468	4 558	910	20 723	17 958	2 765	7 147	6 223	924
2221 vers.		3 262	2 560	702	99	55	44	485	366	119	43	38	5	333	256	77	1 715	1 394	321	587	451	136
2221 insg.		46 667	38 408	8 259	1 180	543	637	8 626	6 258	2 368	888	767	121	5 801	4 814	987	22 438	19 352	3 086	7 734	6 674	1 060
2230 voll.		3 330	1 728	1 602	2 367	1 138	1 229	689	410	279	11	6	5	71	47	24	101	70	31	91	57	34
2230 vers.		9	6	3	6	3	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
2230 insg.		3 339	1 734	1 605	2 373	1 141	1 232	691	412	279	11	6	5	71	47	24	101	70	31	92	58	34
2231 voll.		2 411	1 363	1 048	1 785	946	839	483	312	171	4	2	2	40	30	10	41	33	8	60	40	20
2231 vers.		8	6	2	5	3	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
2231 insg.		2 419	1 369	1 050	1 790	949	841	485	314	171	4	2	2	40	30	10	41	33	8	61	41	20
2240 voll.		248 794	154 963	93 831	31 111	7 355	23 756	72 045	36 401	35 644	3 769	2 762	1 007	29 072	21 029	8 043	80 385	63 126	17 259	32 412	24 290	8 122
2240 vers.		2 350	1 660	690	210	86	124	467	259	208	27	18	9	216	147	69	937	760	177	493	390	103
2240 insg.		251 144	156 623	94 521	31 321	7 441	23 880	72 512	36 660	35 852	3 796	2 780	1 016	29 288	21 176	8 112	81 322	63 886	17 436	32 905	24 680	8 225
2250 voll.		18 818	10 574	8 244	637	292	345	3 001	1 888	1 113	580	296	284	1 484	856	628	9 904	5 409	4 495	3 212	1 833	1 379
2250 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2250 insg.		18 818	10 574	8 244	637	292	345	3 001	1 888	1 113	580	296	284	1 484	856	628	9 904	5 409	4 495	3 212	1 833	1 379

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 1998

Schl.- zahl der Tat	Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																		
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2300 voll.	138 979	83 650	55 329	15 293	4 282	11 011	35 121	17 165	17 956	2 303	1 613	690	16 146	11 032	5 114	47 634	34 388	13 246	22 482	15 170	7 312	
2300 vers.	5 307	2 676	2 631	382	120	262	1 266	681	585	64	47	17	532	352	180	2 238	963	1 275	825	513	312	
2300 insg.	144 286	86 326	57 960	15 675	4 402	11 273	36 387	17 846	18 541	2 367	1 660	707	16 678	11 384	5 294	49 872	35 351	14 521	23 307	15 683	7 624	
2310 voll.	2 088	928	1 160	1 471	703	768	353	98	255	9	5	4	58	36	22	100	46	54	97	40	57	
2310 vers.	171	67	104	79	34	45	14	6	8	2	0	2	4	0	4	44	16	28	28	11	17	
2310 insg.	2 259	995	1 264	1 550	737	813	367	104	263	11	5	6	62	36	26	144	62	82	125	51	74	
2320 voll.	136 587	82 557	54 030	13 804	3 570	10 234	34 721	17 036	17 685	2 288	1 603	685	16 060	10 976	5 084	47 369	34 265	13 104	22 345	15 107	7 238	
2320 vers.	5 080	2 574	2 506	301	85	216	1 245	670	575	60	46	14	521	346	175	2 168	932	1 236	785	495	290	
2320 insg.	141 667	85 131	56 536	14 105	3 655	10 450	35 966	17 706	18 260	2 348	1 649	699	16 581	11 322	5 259	49 537	35 197	14 340	23 130	15 602	7 528	
2330 voll.	165	101	64	9	5	4	28	23	5	6	5	1	16	12	4	84	41	43	22	15	7	
2330 vers.	31	21	10	2	1	1	6	5	1	2	1	1	4	4	0	10	6	4	7	4	3	
2330 insg.	196	122	74	11	6	5	34	28	6	8	6	2	20	16	4	94	47	47	29	19	10	
2331 voll.	42	22	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	38	20	18	2	1	1	
2331 vers.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
2331 insg.	43	23	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	38	20	18	2	1	1	
2332 voll.	14	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	1	11	1	0	1	
2332 vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2332 insg.	14	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	1	11	1	0	1	
2340 voll.	139	64	75	9	4	5	19	8	11	0	0	0	12	8	4	81	36	45	18	8	10	
2340 vers.	25	14	11	0	0	0	1	0	1	0	0	0	3	2	1	16	9	7	5	3	2	
2340 insg.	164	78	86	9	4	5	20	8	12	0	0	0	15	10	5	97	45	52	23	11	12	
2341 voll.	48	10	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	37	9	28	11	1	10	
2341 vers.	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	2	0	0	0	
2341 insg.	52	12	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41	11	30	11	1	10	
2342 voll.	10	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	2	7	1	1	0	
2342 vers.	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	3	0	0	0	
2342 insg.	14	4	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	3	10	1	1	0	
6551 voll.	1 695	1 462	233	0	0	0	62	45	17	4	4	0	46	43	3	1 277	1 114	163	306	256	50	
6551 vers.	14	11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	11	9	2	2	1	1	
6551 insg.	1 709	1 473	236	0	0	0	62	45	17	4	4	0	47	44	3	1 288	1 123	165	308	257	51	
8920 voll.	180 621	129 073	51 548	11 126	3 719	7 407	35 536	22 280	13 256	3 407	2 871	536	19 617	15 576	4 041	83 113	63 090	20 023	27 822	21 537	6 285	
8920 vers.	26 924	17 228	9 696	1 696	662	1 034	4 383	2 782	1 601	459	376	83	2 849	2 087	762	13 356	8 555	4 801	4 181	2 766	1 415	
8920 insg.	207 545	146 301	61 244	12 822	4 381	8 441	39 919	25 062	14 857	3 866	3 247	619	22 466	17 663	4 803	96 469	71 645	24 824	32 003	24 303	7 700	

Hinweis:

Schlüssel: 6551 ohne Bayern, Baden-Württemberg, Hessen Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen